Einladung

zur 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Gemäß § 62 (5) der Hess. Gemeindeordnung lade ich hiermit

zur 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, den 06.06.2019, um 19:00 Uhr,

in den Sitzungssaal der Hugenottenkirche, Marktplatz 23, 1. Stock, ein.

Tagesordnung

- 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2019
- 2. Neuwahl einer Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss **Drucksache Nr. XI/42-2019**
- Bauleitplanung der Stadt Usingen
 Bebauungsplan "Auf der Riedwiese, 5. Änderung", Stadtteil Usingen
 I. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
 II. Erlass einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB
 Drucksache Nr. XI/59-2019
- Verkehrskonzept Kernstadt
 Machbarkeitsstudie für einen Kreisverkehr im Bereich Bahnhofstraße/Westerfelder Weg Drucksache Nr. XI/60-2019
- Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Usingen Drucksache Nr. XI/61-2019
- 6. Anpassung der Benutzungsordnung sowie der Entgeltordnung für den "Naturfriedhof Merzhausen"

Drucksache Nr. XI/48-2019

- 7. Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Usingen und Wahlordnung der Stadt Usingen zur Durchführung der Wahl des Seniorenbeirates **Drucksache Nr. XI/38-2019**
- 8. Europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab 01.01.2020 im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit sechs weiteren Kommunen **Drucksache Nr. XI/40-2019**
- 9. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis (HTK) und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Übertragung der Aufgabe der Verwertung von Papier, Pappe, Karton und Sperrmüll (Altholz und Altmetall) sowie möglicher weiterer Abfallfraktionen

Drucksache Nr. XI/41-2019

Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG);
 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme der Aufgaben durch den Hochtaunuskreis
 Drucksache Nr. XI/52-2019

11. Jahresabschluss 2018

Drucksache Nr. XI/43-2019

- 12. Bericht über den Zeitraum 01.01.2019 bis 30.04.2019 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

 Drucksache Nr. XI/62-2019
 - Dideksacile Ni. Al/02-20
- 13. Mitteilungen
- 14. Verschiedenes
- 15. Erster Ergänzungsvertrag zwischen der Stadt Usingen und der ev. Kirchengemeinde zum Kindertagesstättenbetriebsvertrag vom 25.06.2016
 Hier: Übertragung des Gebäudes von der Kirchengemeinde auf die Stadt Usingen Drucksache Nr. XI/29-2019

Die Sitzung ist mit Ausnahme des TOP 15 öffentlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Helmut Müller Vorsitzender

Stadt Usingen

Niederschrift

der 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, den 06.06.2019 in der Hugenottenkirche, Marktplatz 23, 1. Stock

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 20:15 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Vom Ausschuss

Brähler, Gerhard Enslin, Ellen Hahn, Birgit Holzbach, Markus Jackson, Alexander Müller, Bernhard Müller, Brunhilde Müller, Helmut

in Vertretung für Herber, Hellwig

Vorsitzender

von der Laden, Frank

B. Vom Magistrat

Böhringer, Heino Hahn, Michael Lichtenthäler, Erwin Seidenstücker, Gerd

Wernard, Steffen Bürgermeister

C. Von der Stadtverordnetenversammlung

Liese, Gerhard

D. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar

E. Vom Seniorenbeirat

Deißler, Manfred Huschka, Monika

F. Von der Verwaltung

Guth, Michael Knull, Sebastian

G. Schriftführerin

Böhmer, Alexandra

Der Vorsitzende, Herr Helmut Müller, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Einwand gegen die Tagesordnung stellt Frau Hahn den Antrag, den TOP 15 ebenfalls öffentlich zu behandeln. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag zurückgezogen.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2019

Keine Wortmeldungen

Beschluss

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

2. Neuwahl einer Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss

Keine Wortmeldungen

Beschluss-Nr. XI/42-2019

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt Frau Alexandra Böhmer zur neuen Schriftführerin. Die gewählten Stellvertreter Herr Sebastian Knull und Frau Vivian Schuhmacher bleiben bestehen.

Abstimmungsergebnis

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Bauleitplanung der Stadt Usingen

Bebauungsplan "Auf der Riedwiese, 5. Änderung", Stadtteil Usingen

I. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB

II. Erlass einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB

Herr Brähler teilt mit, dass sich seine Fraktion hierzu erst in ihrer kommenden Sitzung berät und er sich daher enthalten wird.

Beschluss-Nr. XI/59-2019

Es wird beschlossen:

I.

Der Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung eines Teilbereichs des Bebauungsplans "Auf der Riedwiese" gemäß § 2 BauGB, in dem Geltungsbereich wie er der Beschlussvorlage als <u>Anlage 1</u> beigefügt ist.

Mit der Planung soll die innerstädtische Nachverdichtung städtebaulich geordnet ermöglicht werden, indem das Maß der zulässigen Bebauung städtebaulich verträglich erhöht wird sowie auf den bisher als nicht bebaubar ausgewiesenen Grundstücksflächen eine Bebauung durch die Ausweisung von Baufenstern ermöglicht wird. Die Entlastung des denkmalgeschützten Altstadtbereichs vom Autoverkehr und die Verbesserung der verkehrlichen Verbindung des westlichen Stadtgebietes, von der Neutorstraße aus zum zentralen Versorgungsbereich am Neuen Marktplatz, soll durch die Ausweisung einer Verkehrsfläche planungsrechtlich gesichert werden.

II.

Zur Sicherung der Planung für den Bebauungsplan "Auf der Riedwiese, 5. Änderung" wird gem. § 14 BauGB die in der Anlage 2 beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre erlassen.

Abstimmungsergebnis

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen (FDP)

4. Verkehrskonzept Kernstadt

Machbarkeitsstudie für einen Kreisverkehr im Bereich Bahnhofstraße/Westerfelder Weg

Frau Enslin wünscht über beide Punkte getrennt abzustimmen.

Nach einer ausführlichen Diskussion hat der Ausschuss den Ergebnisbericht zur Kenntnis genommen. Eine Abstimmung erfolgt heute nicht. Der Beschluss wird zunächst in der kommenden Stadtverordnetenversammlung diskutiert, zusätzlich wird hier seitens Herrn Jackson ein Änderungsantrag auf Prüfung von sowohl Kreisverkehr als auch Rechtsabbiegerspur eingebracht. Frau Enslin stellt den Antrag zur Abstimmung über heutige Nicht-Abstimmung. Dieser wird einstimmig angenommen und beschlossen.

Beschluss-Nr. XI/60-2019

Der Ergebnisbericht der Machbarkeitsstudie für einen Kreisverkehr "Bahnhofstraße/Westerfelder Weg" wird zur Kenntnis genommen.

Die Planung einer Kreisverkehrsfläche soll weiter verfolgt werden. Der Magistrat wird beauftragt die weiteren Planungsschritte zur Realisierung einer Kreisverkehrsfläche vorzunehmen. Dazu sollen Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden mit dem Ziel, dass die notwendigen Flächen für einen Kreisverkehrsplatz und eine verbesserte Zufahrt in den Westerfelder Weg gemäß der Vorentwurfsplanung in der Machbarkeitsstudie erworben werden könnten.

Die Maßnahme soll in die Antragstellung des ISEK aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis Ohne Abstimmung

5. 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Usingen

Herr Wernard merkt an, dass nur oberirdische Doppelparkierungsanlagen, die allseitig geschlossen sind, zulässig sein sollen und es somit im Beschluss korrekt heißen muss "...dem Ausschluss oberirdischer und nicht vollständig geschlossener Doppelparkierungsanlagen..."

Beschluss-Nr. XI/61-2019

Es wird unter Einbeziehung der o. a. und dem Protokoll im Anhang beigefügten Änderung beschlossen:

Die 1. Änderung der Stellplatzsatzung vom 08.04.2019, betreffs der Ersetzung notwendiger Stellplätze durch Abstellplätze für Fahrräder und dem Ausschluss oberirdischer und nicht vollständig geschlossener Doppelparkierungsanlagen, wird wie in der <u>Anlage 1</u> der Beschlussvorlage beiliegend zur Rechtskraft gebracht.

Abstimmungsergebnis

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen (FDP)

6. Anpassung der Benutzungsordnung sowie der Entgeltordnung für den "Naturfriedhof Merzhausen"

Keine Wortmeldungen

Beschluss-Nr. XI/48-2019

Die als Anlage 1 beigefügte Benutzungsordnung und die als Anlage 2 beigefügte Entgeltordnung für den "Naturfriedhof Merzhausen" werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

7. Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Usingen und Wahlordnung der Stadt Usingen zur Durchführung der Wahl des Seniorenbeirates Keine Wortmeldungen

Beschluss-Nr. XI/38-2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Usingen sowie die Einführung einer Wahlordnung der Stadt Usingen zur Durchführung der Wahl des Seniorenbeirates.

Abstimmungsergebnis 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

8. Europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab 01.01.2020 im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit sechs weiteren Kommunen Herr Bernhard Müller stellt Antrag auf Ergänzung um zwei Punkte, die in die Ausschreibung mit aufgenommen werden sollen: Mindestlohn und Nachunternehmerhaftung.

Beschluss-Nr. XI/40-2019

Es wird unter Berücksichtigung der ergänzten Punkte beschlossen:

- 1. Die Neuausschreibung der Abfallentsorgung ab dem 01.01.2020 auf Basis der Abfallsatzung, technisch als Identsystem umgesetzt, mit einer Laufzeit von vier Jahren und einer Verlängerungsoption von weiteren vier Jahren, durchzuführen.
- 2. Mit der Ausschreibung und der anschließenden Gebührenkalkulation wird das Planungsbüro Abfallwirtschaft, Dipl. Ing. Dietmar Kuhs, Bad Sooden-Allendorf beauftragt.
- 3. Die Leistungsausschreibung erfolgt ohne preisliche Differenzierungen von Leistungen zwischen den einzelnen Kommunen (Entleerungspreis, Tonnagepreis). Die Ausschreibung erfolgt in den Fachlosen Restmüll-, Bioabfall-, Pappe, Papier, Kartonagen (PPK)-Sammlung sowie die Sammlung sperriger Abfälle incl. Altholz und Altmetall, sowie je ein Fachlos für die Grüneckenentsorgung und PPK-Verwertung.
- **4.** Für die Restmüllgefäße und PPK-Gefäße mit 120l/240l1.1 cbm gilt wie bisher der 4wöchentliche Regelabfuhrrhythmus.
- **5.** Für die Biotonnen mit 120l/240l wird weiterhin in den Monaten März bis Nov. eine 2-wöchentliche und in den Monaten Dez. bis Feb. eine 3wöchentliche Abfuhr festgelegt.
- 6. Das Behältermanagement soll in einem gemeinsamen Behälterpool für alle Kommunen erfolgen und zusammen mit der Deckung des Bedarfs an zusätzlich zum Behälterpool benötigten neuen Müllgefäßen (z.B. für den Ersatzbedarf) von dem jeweiligen Entsorger durchgeführt werden.
- 7. Die Sammlung von sperrigen Abfällen, incl. Altholz und Altmetall, und Elektrogeräten soll im Abrufsystem innerhalb von maximal acht Wochen erfolgen.
- 8. Die Gebührenerhebung ist in der Abfallsatzung nach einer Abfallgrundgebühr, die sich auf das Gefäßvolumen von Restmüll bezieht zuzüglich Leerungsgebühren bezogen auf die Gefäßentleerung von Restmüll- und Bioabfall nach jeweiligem Entleerungsvolumen entsprechend der bisherigen Gebührensystematik festzulegen.
- Für die 120 Liter und 240 Liter Gefäße werden wie bisher 4 Mindestentleerungen für Restmüll, 9 Mindestentleerungen für Bioabfall und 8 Mindestentleerungen für den Restmüllcontainer mit 1,1 cbm festgelegt.

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

9. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis (HTK) und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Übertragung der Aufgabe der Verwertung von Papier, Pappe, Karton und Sperrmüll (Altholz und Altmetall) sowie möglicher weiterer Abfallfraktionen

Keine Wortmeldungen

Beschluss-Nr. XI/41-2019

Mit dem Hochtaunuskreis ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Verwertung von Papier, Pappe, Karton, Sperrmüll (Altholz und Altmetall) auf der Grundlage des beiliegenden Entwurfs der "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über Übertragung von Teilen der Aufgabe der Abfallverwertung" abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

10. Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG);

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme der Aufgaben durch den Hochtaunuskreis

Keine Wortmeldungen

Beschluss-Nr. XI/52-2019

Es wird beschlossen, eine Verwaltungsvereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) mit dem Hochtaunuskreis, vertreten durch den Landrat als örtliche Ordnungsbehörde, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

11. Jahresabschluss 2018

Herr Wernard merkt an, dass der HFA den Jahresabschluss lediglich zur Kenntnisnahme erhält, der erste Satz war auf den Magistrat bezogen.

Beschluss-Nr. XI/43-2019

Der Jahresabschluss 2018 wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Stadtverordnetenversammlung werden in ihrer nächsten Sitzung über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 informiert.

Abstimmungsergebnis
Ohne Abstimmung

12. Bericht über den Zeitraum 01.01.2019 bis 30.04.2019 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

Herr Bernhard Müller fragt nach, ob bei der aktuellen Kinderzahl nicht sogar eine 6. Hortgruppe notwendig sein könnte.

Durch die Erweiterung der 5. Gruppe wurde die Zahl der Betreuungsplätze auf 150 erweitert. Derzeit liegen Anmeldungen für 143 Kinder vor.

Beschluss-Nr. XI/62-2019

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2019 bis 30.04.2019 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis Ohne Abstimmung

13. Mitteilungen

- 1. Herr Wernard kündigt für 2020/21 einen Doppelhaushalt an. Die dadurch freiwerdenden Ressourcen in der Kämmerei können u.a. zur Aufarbeitung der Gemeinde Glashütten genutzt werden. Zudem bedeutet es eine Zeitersparnis bei Auftragsvergaben im 2. Haushaltsjahr.
- 2. Herr Wernard teilt mit, dass in die kommende Stadtverordnetenversammlung eine Bürgermeistervorlage bezüglich einer Bankbürgschaft der Stadt Usingen über 300T€ an die UTSG eingereicht wird

Die Fraktionsvorsitzenden wünschen in der nächsten Stadtverordnetenversammlung diesbezüglich nähere Informationen zum Businessplan der UTSG sowie zur Risikoabwägung und Art der Bürgschaft.

3. Weiterhin teilt Herr Wernard mit, dass ein Zuschuss über 50T€ für das MLF der FFW Kransberg gewährt wurde.

14. Verschiedenes

Herr Bernhard Müller möchte wissen, ob bezüglich der Verschiebung der KIP-Mittel der Feuerwehr an die Kita Arche Noah seitens der WI-Bank eine Bestätigung vorliegt. Informationen hierzu sind der anhängenden E-Mail zu entnehmen.

Herr Helmut Müller beendet den öffentlichen Teil der Sitzung, bedankt sich bei den Pressevertretern und Besuchern und eröffnet im Anschuss den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

15. Erster Ergänzungsvertrag zwischen der Stadt Usingen und der ev. Kirchengemeinde zum Kindertagesstättenbetriebsvertrag vom 25.06.2016

Hier: Übertragung des Gebäudes von der Kirchengemeinde auf die Stadt Usingen

Usingen, 07.06.2019

Helmut Müller Vorsitzender Alexandra Böhmer Schriftführerin

Stadt Usingen

Niederschrift

der 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, den 21.03.2019 in der Hugenottenkirche, Marktplatz 23, 1. Stock

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 20:05 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Vom Ausschuss

Brähler, Gerhard Enslin, Ellen Hahn, Birgit

Herber, Hellwig Vorsitzender

Jackson, Alexander Müller, Bernhard

Müller, Sebastian in Vertretung für Müller, Helmut Schmidt-Winterstein, Dietmar in Vertretung für Holzbach, Markus

von der Laden, Frank

B. Vom Magistrat

Fritz, Reiner Hahn, Michael

Jack, Werner in Vertretung für den Bürgermeister

Lichtenthäler, Erwin

C. Von der Stadtverordnetenversammlung

Liese, Gerhard

D. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar

E. Von der Verwaltung

Guth, Michael Knull, Sebastian

Der Vorsitzende, Herr Herber, eröffnet die Sitzung begrüßt die Anwesenden und stellt die formund fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.02.2019

Beschluss

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

2. Schlussabrechnung mit der Terramag über das Neubaugebiet Schleichenbach II

Herr Thomas Müller, Geschäftsführer Terramag, fasst die Treuhändertätigkeit der Fa. Terramag zusammen.

Die Entwicklung war am Ende mit einem Gewinn von 5 Mio. € besser als erwartet. Ursächlich war die günstige wirtschaftliche Situation. Er erinnert aber auch an die Werbemaßnahmen zur Zeit der Finanz- und Wirtschaftskrise und betont, dass die damals gezahlten Preise gegenüber den Grundstückseigentümern fair waren, da mit der Ausweisung des Baugebietes auch infrastrukturelle Maßnahmen (zum Beispiel Bau eines Kindergartens) notwendig wurden. Zum Schluss bedankt sich Herr Müller bei der Stadt Usingen, insbesondere für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Historie, die anfängliche Skepsis und die verschiedenen Ansichten. Abschließend wird sowohl der Terramag als auch den Grundstückseigentümer für die gute Zusammenarbeit gedankt.

Beschluss-Nr. XI/20-2019

Der Endbericht der Fa. Terramag zum Neubaugebiet Schleichenbach II wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

3. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Kernstadt Usingen" im Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz"

- 1. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) incl. Maßnahmenliste
- 2. Sanierungssatzung mit Festlegung Sanierungsgebiet "Kernstadt Usingen"
- 3. Modernisierungsrichtlinie mit Mustermodernisierungsvereinbarung

Frau Enslin wünscht, wie in den vorherigen Ausschüssen, getrennte Abstimmung zu den einzelnen Punkten. Dem wird zugestimmt.

Herr Brähler erkundigt sich, ob die Eigentümer noch zusätzliche, eigene Anträge stellen können, falls die Mittel nicht ausreichen.

Dies wird verneint. Es können nur Mittel innerhalb des Gesamtbudgets von 16,0 Mio. € bereitgestellt werden. Im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen können aber immer wieder neue Prioritäten gesetzt werden. Andere Fördertöpfe - über den "städtischen ISEK Topf" hinaus - sind davon nicht berührt und können von den Eigentümern beantragt werden.

Es folgt die Abstimmung über die Punkte:

Beschluss-Nr. XI/19-2019

- 1. Dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) wird mit seinen Inhalten (Anlagen 1.0 Teil 1 bis 4), den Plänen (Anlagen 1.2 bis 1.20) sowie der Maßnahmenliste (Anlage 1.1) wie vorgelegt zugestimmt.
- 2. Es wird beschlossen, dass die städtebauliche Sanierungsmaßnahme im umfassenden Verfahren unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB mit der in der Anlage beigefügten Satzung (Anlage 2.1) durchgeführt wird. Die Vorschriften des § 144 BauGB finden ohne Einschränkung Anwendung.
- 3. Die Modernisierungsrichtlinie (Anlage 3.0) und die Modernisierungsvereinbarung (Anlage 3.3) werden wie vorgelegt beschlossen.

- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss der Satzung öffentlich bekannt zu machen und den Sanierungsvermerk im Grundbuch einzutragen.
- 5. Der Magistrat wird bevollmächtigt den jährlichen Antrag für die Fördermittel zu stellen.

Abstimmungsergebnisse:

Punkt 1: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen (SPD, Grüne, FDP)

Punkte 2+3 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen (SPD) Punkte 4+5 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen (SPD)

4. Änderung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Usingen

Herr Guth weist auf notwendige geringfügige Änderungen bei den Gebührentatbeständen hin, die sich aber im Cent –Bereich bewegen. Die Mitglieder des Ausschusses sind damit einverstanden, dass die Vorlage bis zur Stavo entsprechend angepasst wird und die heutige Abstimmung bereits für die geänderte Fassung erfolgt.

Beschluss-Nr. XI/28-2019

Es wird beschlossen:

Die 3. Neufassung der Satzung der Stadt Usingen über die Erhebung von Verwaltungskosten wie in der Anlage 1 der Vorlage beigefügt..

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

5. Stellplatzsatzung der Stadt Usingen

Neufassung (2019) der Stellplatzsatzung von 2012

Herr Herber hält die Höhe der Stellplatzablöse für zu gering und nicht mehr zeitgemäß. Die FWG-Fraktion wird hierzu möglichweise einen Änderungsantrag einbringen.

Herr Müller weist darauf hin, dass es, wie in Punkt 1.4 in der Anlage 1 geschrieben, kein "Sanierungsgebiet" mehr gibt, sondern es "Altstadtbereich" heißen müsse. Im VBS wurde diese Korrektur mitbeschlossen.

Die Abstimmung erfolgt über die korrigierte Fassung.

Beschluss-Nr. XI/6-2019

Es wird beschlossen:

Die Satzung der Stadt Usingen über die Stellplatzpflicht sowie die Gestaltung, Größe, Zahl der Stellplätze oder Garagen und Abstellplätze für Fahrräder und die Ablösung der Stellplätze für Kraftfahrzeuge vom 20.05.2012 (Stellplatzsatzung), wird geändert.

Die Neufassung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Usingen wird in der als <u>Anlage 1</u> vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen (FWG, Grüne)

6. Neufassung der Vergaberichtlinien;

Anpassung an die neuen Freigrenzen für Ausschreibungen und freihändige Vergaben

Hr. Guth erläutert, dass eine komplett neue Vergaberichtlinie erarbeitet werden soll. Bis diese vorliege – er rechnet noch bis zu einem Jahr – würden wir uns nach der Wertgrenzen-Tabelle orientieren. Insoweit sei der Beschluss der heutigen Sitzung zu korrigieren, da man sich bis zur Neufassung einer Satzung an der Wertgrenzentabelle des Landes Hessen für Vergaben orientieren möchte.

Mit der Neufassung der Satzung wird man auch den von Frau Enslin gebrachten Einwand prüfen, ob man die Ausschreibungen auf der Homepage der Stadt Usingen veröffentlicht.

Beschluss-Nr. XI/11-2019

Es wird beschlossen, bis zur Erarbeitung von neuen Vergaberichtlinien bei der Festsetzung der Wertgrenzen dem gemeinsamen Runderlass des Hess. Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung in der jeweils gültigen Fassung zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

7. Interkommunale Zusammenarbeit;

<u>Aufbau eines Datenportals zur nachhaltigen Bewirtschaftung der kommunalen Straßen</u>

Auf Nachfragen von Frau Hahn und Frau Enslin erläutert Herr Guth kurz den Hintergrund der Zusammenarbeit und die geplante Vorgehensweise.

Beschluss-Nr. XI/23-2019

Die als Anlage 1 beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Kommunen Grävenwiesbach, Usingen, Weilmünster und Weilrod zum Aufbau eines gemeinsamen Datenportals zur nachhaltigen Bewirtschaftung der kommunalen Straße wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

8. Interkommunale Zusammenarbeit;

Übernahme von Tätigkeiten der Gemeinde Grävenwiesbach im Bereich Personal

Beschluss-Nr. XI/22-2019

Die in der Anlage 1 beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Grävenwiesbach über die Übernahme von Arbeiten der Gemeinde Grävenwiesbach im Bereich der Lohn- und Gehaltsabrechnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

9. Gründung einer Stromnetzgesellschaft

Auf Nachfrage von Herrn von der Laden erläutert Herr Guth, dass die Lenkungsgruppe aus Herrn Bürgermeister Seel und Herrn Buhlmann aus Grävenwiesbach, Frau Wiewrodt aus Wehrheim und Herrn Guth aus Usingen besteht.

Es folgen Wortbeiträge von allen Fraktionen über die Entwicklung des Projektes. Es wird herausgestellt, dass der entscheidende Vorteil darin besteht, dass das vom Nutzer bezahlte Netznutzungsentgelt für die Unterhaltung des Netzes in <u>unserem</u> Gebiet eingesetzt wird.

Herr Schmidt-Winterstein weist noch auf einen Tippfehler in der Vorlage hin.

Beschluss-Nr. XI/9-2019

- 1. Die Stadt Usingen beschließt die Gründung einer gemeinsamen Netzeigentumsgesellschaft (NEG) mit dem derzeitigen Konzessionsnehmer Süwag Energie AG und weiteren Städten und Gemeinden des Usinger Landes. Der Arbeitstitel der künftigen Gesellschaft lautet "Energieregion Usinger Land".
 - Der zukünftige Betrieb des örtlichen Stromnetzes erfolgt durch die zu gründende Netzeigentumsgesellschaft mit mindestens 51%-iger kommunaler Mehrheit.
- 2. Als Partnerin für die maximal 49%-ige Beteiligung an der Netzeigentumsgesellschaft (NEG) kommt nach den geltenden Konzessionsverträgen nur die Süwag Energie AG in Frage. Als Netzpächterin und –betreiberin würde die Syna GmbH fungieren.
- 3. Der Magistrat wird beauftragt, die weiteren notwendigen Verhandlungsschritte auszuführen und die Verhandlungsvollmacht auf die Lenkungsgruppe "Energieregion Usinger Land" zu übertragen.
 - Insbesondere die erforderlichen Gesellschaftsstrukturen einschließlich Organigramm sind mit externer fachlicher Begleitung und unter Berücksichtigung der Gegebenheiten im Usinger Land zu erarbeiten. Darüber hinaus sind die zur Gesellschaftsgründung notwendigen kommunalrechtlichen Genehmigungen einzuholen. Ebenfalls sind Vorschläge zur Finanzierung zu unterbreiten.
- 4. Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung alle ausverhandelten Verträge zur Gründung der kommunalen Gesellschaft und zur Finanzierung des kommunalen Eigenkapitals mit den entsprechenden Unterlagen aus der Lenkungsgruppe zur endgültigen Beschlussfassung vor.

Soweit sich an den Rahmenbedingungen – insbesondere an der Wirtschaftlichkeit der NEG – nichts ändert, gelten die Beschlüsse zu 1 bis 4 auch für den Fall, dass eine andere Stadt/Gemeinde der "Energieregion Usinger Land" diese Beschlussfassung nicht mit trägt.

Sollte sich wegen zu geringer Teilnehmerzahl die Wirtschaftlichkeit einer eigenen Gesellschaft nicht abbilden lassen, wird der Magistrat beauftragt, mit angrenzenden bestehenden Netzgesellschaften über Beitrittsmöglichkeiten zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

10. Mitteilungen

Keine Mitteilungen vom Magistrat.

11. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Herr Herber schließt den öffentlichen Teil der Sitzung, bedankt sich bei den Pressevertretern und den Besuchern und eröffnet im Anschluss den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

12. Ankauf einer landwirtschaftlichen Fläche in der Gemarkung Eschbach zum Zwecke der Baulandentwicklung

Usingen, 21.03.2019

gez. Hellwig Herber Vorsitzender

gez. Sebastian Knull stellv. Schriftführer

Stadt Usingen

Gremienbüro

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
10.04.2019	XI/42-2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019	

Neuwahl einer Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt Frau Alexandra Böhmer zur neuen Schriftführerin. Die gewählten Stellvertreter Herr Sebastian Knull und Frau Vivian Schuhmacher bleiben bestehen.

Sachdarstellung:

Durch die Veränderung der Zuständigkeiten in der Kämmerei wird vorgeschlagen Frau Alexandra Böhmer als neue Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss zu wählen.

Steffen Wernard Bürgermeister **Beate Schach**

Stadt Usingen

Bauamt

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:		
19.05.2019	XI/59-2019		

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	27.05.2019	
Ausschuss für Verkehr, Bauen und	04.06.2019	
Stadtentwicklung		
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019	
Ortsbeirat Usingen	13.06.2019	
Stadtverordnetenversammlung	17.06.2019	

Bauleitplanung der Stadt Usingen Bebauungsplan "Auf der Riedwiese, 5. Änderung", Stadtteil Usingen

- I. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- II. Erlass einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen:

L

Der Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung eines Teilbereichs des Bebauungsplans "Auf der Riedwiese" gemäß § 2 BauGB, in dem Geltungsbereich wie er der Beschlussvorlage als <u>Anlage 1</u> beigefügt ist.

Mit der Planung soll die innerstädtische Nachverdichtung städtebaulich geordnet ermöglicht werden, indem das Maß der zulässigen Bebauung städtebaulich verträglich erhöht wird sowie auf den bisher als nicht bebaubar ausgewiesenen Grundstücksflächen eine Bebauung durch die Ausweisung von Baufenstern ermöglicht wird. Die Entlastung des denkmalgeschützten Altstadtbereichs vom Autoverkehr und die Verbesserung der verkehrlichen Verbindung des westlichen Stadtgebietes, von der Neutorstraße aus zum zentralen Versorgungsbereich am Neuen Marktplatz, soll durch die Ausweisung einer Verkehrsfläche planungsrechtlich gesichert werden.

II.

Zur Sicherung der Planung für den Bebauungsplan "Auf der Riedwiese, 5. Änderung" wird gem. § 14 BauGB die in der <u>Anlage 2</u> beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre erlassen.

Sachdarstellung:

Mit der 5. Änderung des Bebauungsplans "Auf der Riedwiese" wird ein Teilbereich der im Ursprungsplan enthaltenen Flächen entsprechend den aktuellen städtebaulichen Zielen überplant und durch neue Ausweisungen und Festsetzungen ersetzt.

Vorlage: XI/59-2019 Seite - 2 -

Der Geltungsbereich der 5. Änderung umfasst einen Abschnitt mit Grundstücken die südlich an der Neutorstraße liegen. Im Osten schließt die Bebauung der Altstadt an, im Süden der Festplatz.

Anlass für die Aufstellung der Änderungsplanung sind zum einen städtebauliche Gründe, um eine der Topographie und der städtebaulichen Innenstadtlage gerecht werden zu könnende Bebauung zu ermöglichen, indem eine 3-geschossige Bebauung festgesetzt wird an Stelle der bestehenden Festsetzung einer 2-geschossigen Bebauung. Mit der Vergrößerung der Baufenster soll eine innenstadtgerechte Nachverdichtung durch Ausweitung der Bebauungsmöglichkeit gegeben werden.

Die Ergebnisse aus der Verkehrskonzeption für die südliche Kernstadt sind der weitere Anlass für den Aufstellungsbeschluss. Durch die Schaffung einer verkehrlichen Verbindung, von der Neutorstraße zur Einkaufslage am Neuen Marktplatz, soll die historische Altstadt entlastet werden und die nordwestlich im Stadtgebiet befindlichen Wohnlagen besser angebunden werden. Dies ist durch Herstellung einer Straßenverbindung in Verlängerung der Fritz-Born-Straße möglich. Die Untersuchung der Wirksamkeit ist dem Verkehrsgutachten des Büros IMB-Plan von 2017 zu entnehmen. Eine Straßenverbindung an der Stelle ist als Maßnahme im ISEK enthalten.

Die Ausweisung einer Verkehrsfläche wird in der Änderungsplanung als Ziel aufgenommen.

Um die Durchführung der Planung sichern zu können wird für den Bereich der Erlass einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB vorgesehen. Der Plangeltungsbereich befindet sich im Geltungsbereich des beschlossenen Sanierungsgebietes des ISEK. Bis zur Bekanntmachung des Sanierungsgebietes des ISEK wird die Veränderungssperre das Bauleitplanverfahren sichern. Mit Inkrafttreten des Sanierungsgebietes des ISEK treten automatisch die Maßgaben für Handlungen im Sanierungsgebiet gem. § 144 BauGB in Kraft. Im Ergebnis wird die Sicherung der Planungen über die Fortdauer der Wirksamkeit des Sanierungsgebietes des ISEK gesichert.

Die Haushaltsmittel für das Bauleitplanverfahren sind entsprechend aus den vorhandenen Mitteln der Haushaltsstelle für die städtebauliche Planung und Entwicklung zu bestreiten bzw. in dem Haushalt 2020 zu berücksichtigen.

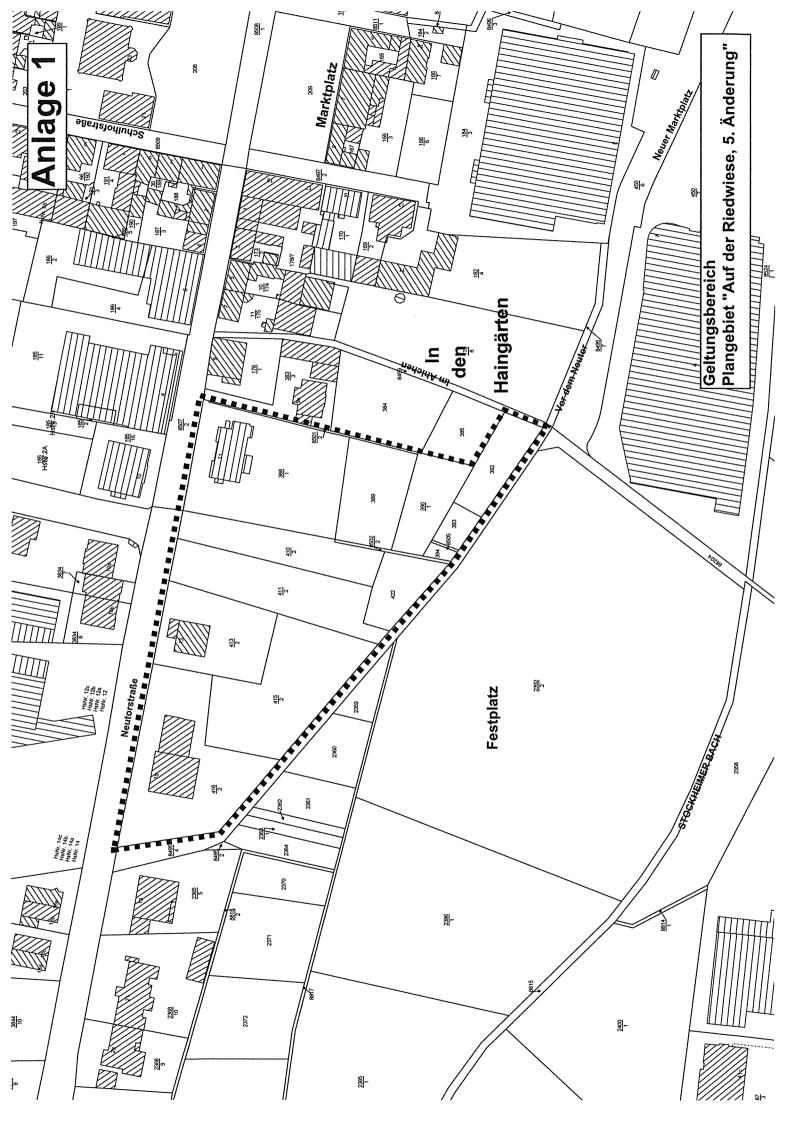
Haushaltsrechtlich geprüft:

Die Haushaltsmittel für das Bauleitplanverfahren stehen aus den vorhandenen Mitteln der Haushaltsstelle für die städtebauliche Planung und Entwicklung bereit.

Steffen Wernard Bürgermeister Cornelia Ohl

Anlagen:

- 1.) Plangeltungsbereich "Auf der Riedwiese, 5. Änderung"
- 2.) Satzung der Veränderungssperre
- 3.) städtebauliche Skizze mit Bereichsabgrenzung





Satzung der Stadt Usingen vom 17.06.2019 über eine Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Auf der Riedwiese, 5. Änderung" Stadtteil Usingen

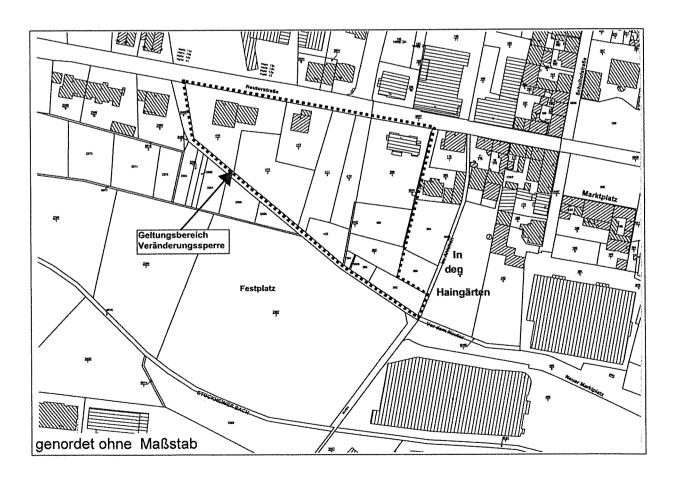
Aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I 2005, 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. S. 198). hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen am 17.06.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, den Bebauungsplan "Auf der Riedwiese, 5. Änderung" im Stadtteil Usingen, zwischen der Zufahrt zum Neuen Marktplatz im Westen, der Altstadtbebauung im Osten, der Straße Neutorstraße im Norden und dem Festplatz im Süden, aufzustellen. Zur Sicherung der Planung wird für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes eine Veränderungssperre beschlossen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß nachfolgender Karte. Es handelt sich hierbei um Teile der Flurstücke Gemarkung Usingen Flur 61, die Flurstücks-Nummern 388/1, 389, 390/1, 392, 393, 394, 410/2, 411/2, 413/2, 415/2, 416/2, 422, 8501/2, 8502/2 und 8505.



§ 3 Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- 1.) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen:
- a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB, dies sind insbesondere die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen, nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden
- b) sowie erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden. (§ 14 Abs. 1 BauGB)
- 2.) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann eine Ausnahme von der Veränderungssperre zugelassen werden. (§ 14 Abs. 2 BauGB)

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft. Sie tritt auch dann außer Kraft, wenn der Bebauungsplan, dessen Sicherung sie dient, in Kraft getreten ist. (§ 16 Abs.1 und 2 BauGB)

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

(Ort, Datum) (Siegel) Wernard (Bürgermeister)

Bekanntmachungsvermerk

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am ______ im Usinger Anzeiger öffentlich bekannt gemacht.

(Siegel)

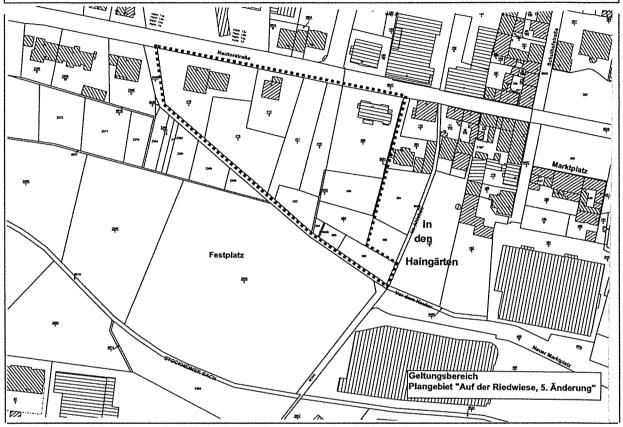
(Ort, Datum)

Wernard (Bürgermeister)

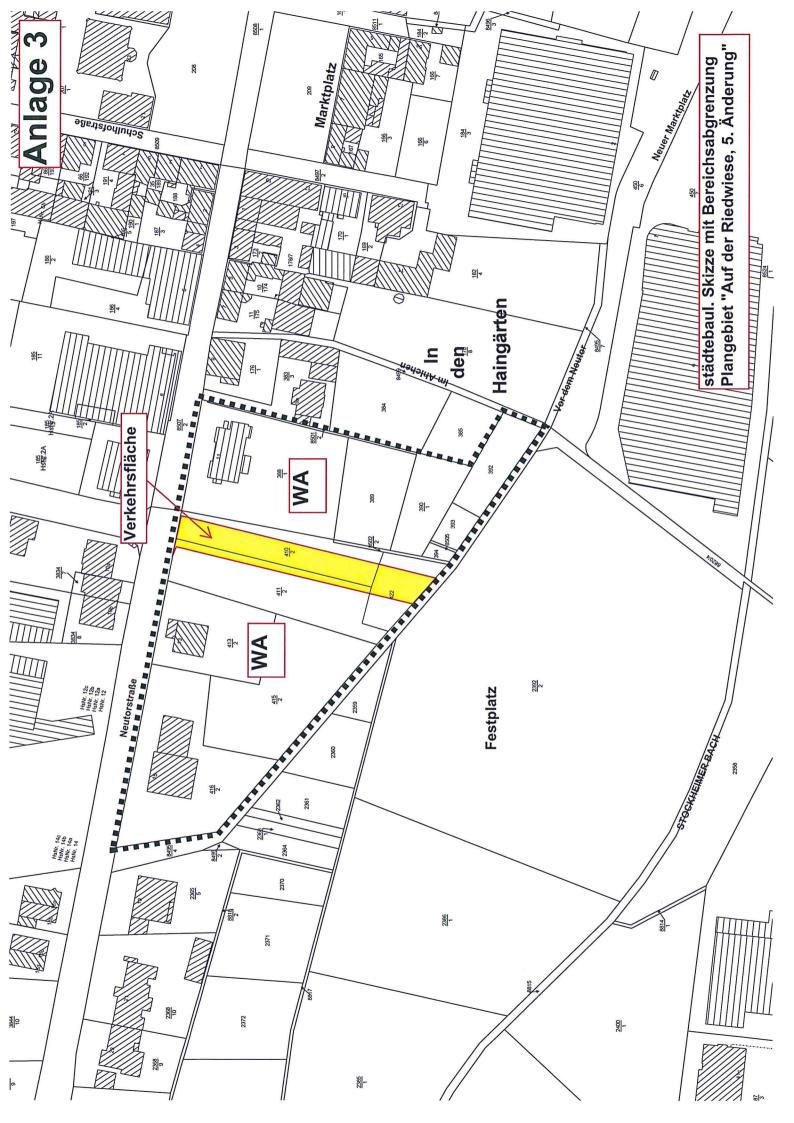
Anlage: Geltungsbereich Bebauungsplan

Bauleitplanung der Stadt Usingen

Bebauungsplan "Auf der Riedwiese, 5. Änderung", Stadtteil Usingen



genordet, ohne Maßstab



Stadt Usingen

Bauamt

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
19.05.2019	XI/60-2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	27.05.2019	
Ausschuss für Verkehr, Bauen und	04.06.2019	
Stadtentwicklung		
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019	
Ortsbeirat Usingen	13.06.2019	
Stadtverordnetenversammlung	17.06.2019	

Verkehrskonzept Kernstadt Machbarkeitsstudie für einen Kreisverkehr im Bereich Bahnhofstraße/Westerfelder Weg

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen:

Der Ergebnisbericht der Machbarkeitsstudie für einen Kreisverkehr "Bahnhofstraße/Westerfelder Weg" wird zur Kenntnis genommen.

Die Planung einer Kreisverkehrsfläche soll weiter verfolgt werden. Der Magistrat wird beauftragt die weiteren Planungsschritte zur Realisierung einer Kreisverkehrsfläche vorzunehmen. Dazu sollen Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden mit dem Ziel, dass die notwendigen Flächen für einen Kreisverkehrsplatz und eine verbesserte Zufahrt in den Westerfelder Weg gemäß der Vorentwurfsplanung in der Machbarkeitsstudie erworben werden könnten.

Die Maßnahme soll in die Antragstellung des ISEK aufgenommen werden.

Sachdarstellung:

In der Stadtverordnetenversammlung vom 09.04.2018 wurde auf Antrag der CDU zur Neu- und Umgestaltung der Bahnhofstraße und angrenzender Bereiche ein Prüfauftrag für den Bau eines Kreisels im Kreuzungsbereich Westerfelder Weg/Bahnhofstraße gefasst (s. Beschluss XI/12-2018).

Es wurde eine Machbarkeitsstudie an das Büro IMB-Plan, Frankfurt am Main, in Auftrag gegeben um Aussagen zur verkehrlichen Effektivität und den erforderlichen baulichen Maßnahmen zu erhalten. Das Ergebnis liegt nun vor und wird zur Kenntnis gegeben.

Zusammengefasst wird in der Studie dargelegt, dass mit dem Bau einer Kreisverkehrsfläche eine verkehrliche Verbesserung von derzeit "gut" in den Zustand "sehr gut" erfolgen kann. Voraussetzung für die Realisierung einer Kreisverkehrsfläche ist der erfolgreiche Grunderwerb von derzeit privaten Flächen. Um die ungünstige Lage und Anbindung des Westerfelder Wegs zu gewährleis-

Vorlage: XI/60-2019 Seite - 2 -

ten ist eine Aufweitung des Westerfelder Weges von Nöten, womit eine Verbesserung für die Busverkehre und größere Fahrzeuge erzielt werden kann. Hierbei können die Querungsmöglichkeiten für die Fußgänger jedoch nur bedingt bzw. unter Auflagen hergestellt werden.

Städtebaulich würde eine Kreisverkehrsfläche den langen Straßenverlauf der Bahnhofstraße gestalterisch unterbrechen und gliedern. Eine Anbindung der Einkaufslage Lidl wäre zusätzlich möglich.

Aus städtebaulichen und verbessernden verkehrstechnischen Gründen wäre der Bau einer Kreisverkehrsfläche zu befürworten. Die Kostenhöhe für die Gesamtmaßnahme ist schwer zu benennen ohne Ausführungsplanung und aufgrund der derzeitig unabwägbaren Baupreise.

Die Maßnahme sollte in das ISEK aufgenommen werden.

Steffen Wernard Bürgermeister Cornelia Ohl

Anlagen: Machbarkeitsstudie IMB-Plan, Stand: Januar 2019

Stadt Usingen



Kreisverkehr "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg"

- Machbarkeitsuntersuchung -

Januar 2019

Ingenieurleistung

Gutachten und Rahmenplanungen

Gesamtverkehrspläne (IV, ÖV) Städtebauliche Rahmenplanung Vorhaben- und Erschließungsplanung Verkehrsberuhigungskonzepte Lärmschutz

Verkehrstechnische Nachweise

Verkehrstechnische Gesamtlösungen Mikrosimulation Dimensionierung von Verkehrsanlagen Leistungsfähigkeitsnachweise Signalisierung

Ingenieurvermessung

Bestands- und Kontrollvermessung Absteck- und Bauausführungsvermessung Geländemodelle Visualisierung Abrechnungsaufmaße

Ingenieurbauwerke, Tiefbau

Kanalbau Kanalsanierung Wasserversorgung Gasversorgung Straßenbeleuchtung

Verkehrsanlagen

Objektplanung für Verkehrsanlagen Entwurf und Gestaltung von Knotenpunkten Einmündungen, Kreisverkehren und Plätzen Straßenraumgestaltung Beschilderung, Wegweisung Radverkehrskonzepte Ruhender Verkehr

Management

Projektmanagement Planungs- und Bauzeitenmanagement EU-Bau-Koordinator Ausschreibung und Vergabe Bauüberwachung und Bauoberleitung Verkehrslenkungspläne

Beratung

Bau- und Verkehrsrechtsfragen Zuwendungsanträge Kostenteilungen Ablöseberechnungen Weiterbildungsseminare



Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	1
2	Bestandsanalyse	1
3	Knotenpunktsdimensionierung / Vorplanung	2
4	Leistungsfähigkeit	3
5	Grunderwerb	4
6	Zusammenfassung / Bewertung	5
Anla	ngen	
Liter	raturverzeichnis	



Kreisverkehr "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg"

- Machbarkeitsuntersuchung -

1 Vorbemerkungen

Anlage 1

Die Stadt Usingen plant, die Verkehrsabwicklung und die Leistungsfähigkeit der Verkehrsführung am Knotenpunkt "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg" zu verbessern (Anlage 1). Hierzu sollen über die vorliegende Machbarkeitsuntersuchung in einem ersten Schritt die verkehrstechnischen und baulichen Realisierungschancen für die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes geprüft werden. Eine direkte Anbindung der Einkaufslage "Lidl-Markt" ist als Untersuchungsvariante in die Prüfung aufzunehmen.

Als Grundlage für die Planung liegt eine Skizze mit der Lage eines Minikreisels vor, die im Rahmen der städtischen Beratungen erstellt wurde. Höhenpunkte von den Anschlussstellen der Straßen wurden vermessen und in die digitale Plangrundlage eingefügt. Die zugrunde liegenden Verkehrsbelastungen stammen aus eigens durchgeführten, aktuellen und repräsentative Verkehrszählung.

2 Bestandsanalyse

Die Bahnhofstraße stellt eine markante innerstädtische Verkehrsachse dar. In geradliniger Weise verbindet sie die Kernstadt mit dem Bahnhof. Entlang der Bahnhofstraße haben sich über die Jahre verschiedene Infrastruktureinrichtungen angesiedelt. Hierbei sind insbesondere die zahlreichen Einzelhandels- und Gewerbeeinrichtungen "Am Riedborn" sowie am "Neuen Marktplatz" hervorzuheben. Der Westerfelder Weg ist eine historisch gewachsene Verbindung in Richtung Westerfeld bzw. Neu-Anspach. Seine verkehrliche Bedeutung hat sich jedoch mit Anbindung an die Südumgehung (L 3270) noch deutlich erhöht.

Die Einmündung "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg" (KP-6) ist derzeit ohne zusätzliche Fahrstreifen weder auf der Bahnhofstraße als vorfahrtsberechtigte Hauptstrecke noch in der Nebenstrecke ausgebaut. Der Westerfelder Weg verläuft spitzwinklig zur Bahnhofstraße und knickt erst kurz vor dem Knotenpunkt hierhin ab. Markante Aufweitungen sind in diesem Radienbereich nicht vorhanden. In der Folge führt dies je nach Begegnungsfall zu Störungen in den Verkehrsabläufen. Größere Fahrzeuge wie die hier regelhaft verkehrende Buslinie 61 benötigen den jeweiligen Gegenfahrstreifen, um abbiegen zu können und müssen entsprechend abwarten bis diese frei sind (Anlage 4).

Anlage 4



noch: Bestandsanalyse

Die Verkehrsmengen liegen im Zuge der Bahnhofstraße an einem durchschnittlichen Werktag bei rund 7.700 - 8.500 Kfz/24h (DTV^w), im Westerfelder Weg bei rund 4.400 Kfz/24h (DTV^w). Die Knotenpunktsbelastungen liegen in den bemessungsrelevanten Spitzenstunden morgens (10:15 - 11:15 Uhr) bei rund 840 Kfz/h und nachmittags (16:45 - 17:45 Uhr) bei rund 1.040 Kfz/h (Anlage 2).

Anlage 2

Die Verkehrszahlen wurden über eine 24-Stunden-Verkehrszählung am Dienstag, den 12.06.2018 erhoben. Die Zählung umfasste dabei neben dem Knotenpunkt "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg" (KP-6) auch den Einmündungsbereich des "Neuen Marktplatzes" in die Bahnhofstraße (KP-5). Die Tages- und Spitzenstundenbelastungen weisen hier eine sehr ähnliche Größenordnung auf. Die Normalwerktagesbelastungen liegen bei rund 4.100 Kfz/24h (DTV^w), die bemessungsrelevanten Spitzenstunden ebenfalls bei rund 850 Kfz/h morgens bzw. rund 1.010 Kfz/h abends.

Die detaillierten Zählunterlagen einschließlich der Differenzierung in die einzelnen Fahrzeugkategorien sowie die Tages- und Nachtzeiträume sind im Anhang A zusammengestellt.

Anhang A

3 Knotenpunktsdimensionierung / Vorplanung

Aufgrund der Innerortssituation und der begrenzt zur Verfügung stehenden Flächen wurde gemäß der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) [1] ein kleiner Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 26 m gewählt. Dies ist die kleinste regelkonforme Ausbauform eines Kreisverkehrsplatzes mit Mittelinsel.

Der Verzicht auf eine Mittelinsel und die Ausbildung eines Minikreisverkehrs ist aus verkehrstechnischer Sicht und hinsichtlich der Verkehrssicherheit nicht zu empfehlen. Die Erkenn- und Begreifbarkeit ist hierbei nicht in ausreichendem Maße gewährleistet und die Durchschusswirkung im Zuge der geradlinigen Bahnhofstraße zu groß.

Anlage 3 Anhang B Die Vorplanung zum Kreisverkehrsplatz ist in der Anlage 3 in verkleinerter und im Anhang B in detaillierter Form dargestellt. In zwei Darstellungsarten werden zum einen der Ausbau und der Schleppkurvennachweis und zum anderen der Eingriff in die Umgebung und die benachbarten Grundstücke ersichtlich.

Die Ein- und Ausfahrradien sowie die Fahrstreifenbreiten wurden neben den Vorgaben der RASt 06 **[1]** über eine Schleppkurvenüberprüfung dimensioniert. Als Bemessungsfahrzeug wurde der hier verkehrende 12m-Bus zugrunde gelegt. Dies hat besondere



noch: Knotenpunktsdimensionierung / Vorplanung Auswirkungen für die spitzwinklige Anbindung des Westerfelder Wegs. Hier sind entsprechende Aufweitungen erforderlich. Eine gesicherte Querungsmöglichkeit für die Fußgänger mit einer Mitteltrennung kann nur noch für den Standard-Linienbus ermöglicht werden. Größere Fahrzeuge benötigen die Überfahrbarkeit der Mitteltrennung. Alternativ müssen diese Fahrzeuge (aus Richtung Bahnhof kommend) erst eine komplette Kreisverkehrsrunde fahren bevor sie in den Westerfelder Weg ausfahren können.

Vor diesem Hintergrund wurde die Querung Westerfelder Weg in der Vorplanung zunächst als durchgehender Fußgängerüberweg (FGÜ, "Zebrastreifen") vorgesehen. Die Querungslänge verlängert sich jedoch von derzeit rund 7 m auf rund 12,5 m. Mit ausgebauter Mitteltrennung erfolgt die Querung je Fahrtrichtung mit jeweils 4 - 6 m. Querungsmöglichkeiten wurden darüber hinaus in den beiden Anbindungen der Bahnhofstraße vorgesehen. Der durchgehende Gehweg auf der Nordseite des Knotenpunktes komplettiert die Gehwegflächen und -bereiche.

Südwestlich der Einmündung schließt unmittelbar die Bushaltestelle "Usingen Bahnhofstraße" an. Eine Verlegung zumindest der Halteposition auf der Südseite wird bei einem Kreisverkehrausbau erforderlich. Zu prüfen wäre hier eine Verschiebung um rund 50 m in südwestliche Richtung. In diesem Bereich befindet sich auch die Halteposition auf der Straßennordseite.

Die Prüfung, die Lidl-Zufahrt unmittelbar an den Kreisverkehr zu verlegen, ergibt, dass hierzu eine Umplanung und Verlagerung des Gebäudestandortes erforderlich wird. Vor allem der Lieferverkehr kann nicht über die in der derzeitigen Planung zur Verfügung stehenden Flächen abgewickelt werden.

4 Leistungsfähigkeit

Anlage 2

Die Bewertung der Qualität der Verkehrsabläufe gemäß dem "Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen HBS 2015" [2] der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen erfolgt auf Basis der Ergebnisse aus den Knotenpunktszählungen und den daraus abgeleiteten Analyse-Belastungen 2018 (Anlage 2). In einem ersten Schritt wurde dabei die bestehende Knotenpunktsform "Einmündung ohne Lichtsignalanlage" berechnet. Die Ergebnisse zeigen durchgehend mindestens "gute" Verkehrsabläufe (QSV = B) mit mittleren Wartezeiten von maximal 10 - 15 Sekunden. Maßnahmen sind vor diesem Hintergrund nicht erforderlich.

noch: Leistungsfähigkeit

Vergleichbare Ergebnisse ("gut, QSV = B) ergeben die Kontrollberechnungen für die Anbindung "Neuer Marktplatz" (KP-5). Zudem sind hier zusätzlich eine Linksabbiegerspur auf der Bahnhofstraße sowie regelkonforme Aufweitungen in der untergeordneten Strecke vorhanden.

Anzumerken ist, dass die beschriebene Störanfälligkeit der Anbindung Westerfelder Weg aufgrund der engen und begrenzten Fahrräume in den Berechnungen keine Berücksichtigung findet. Die entsprechenden Folgen sind gesondert für den Einzelfall zu bewerten. Im Ergebnis dieser Betrachtungen ist aus verkehrstechnischer Sicht zu empfehlen, die Anbindung des Westerfelder Wegs an die Bahnhofstraße auch unabhängig von einer Kreisellösung an die maßgebenden Fahrgeometrien anzupassen und auszubauen. Nur auf diese Weise können Rückstau auf der Hauptstrecke und verkehrssichere Abläufe gewährleistet werden. Eine musterhaft dokumentierte Konfliktsituation wird in der Anlage 4 aufgezeigt.

Anlage 4

Durch den Ausbau eines Kreisverkehrsplatzes am Knotenpunkt "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg" (KP-6) können diese Konfliktsituationen vermieden werden. Die Berechnungsergebnisse zur Leistungsfähigkeit zeigen darüber hinaus ebenfalls verbesserte und "sehr gute" Verkehrsabläufe (QSV = A) ohne nennenswerte Wartezeiten (<5 Sek.) und ohne maßgebende Rückstaulängen.

Anhang C Die Berechnungen werden im Anhang C detailliert dargelegt.

5 Grunderwerb

Die Errichtung eines Kreisverkehrs geht mit einem zusätzlichen Flächenbedarf einher. Neben den vorhandenen Verkehrs- und Nebenflächen wird Grunderwerb sowohl im Bereich Lidl als auch im südwestlichen Grundstück (2356/18) erforderlich. Bei der gewählten Kreisverkehrsgröße mit einem Durchmesser von 26 m beträgt der Grunderwerb sowohl bei "Lidl" als auch beim Grundstück 2356/18 jeweils rund 200 - 250 m².

Der Eingriff in die benachbarten Grundstücke ist in der 'transparenten' Darstellung der Vorplanung (Anhang B) erkennbar.

Anhang B

6 Zusammenfassung / Bewertung

In der vorliegenden Machbarkeitsuntersuchung wurden die verkehrstechnischen und baulichen Realisierungschancen für die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes am Knotenpunkt "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg" (KP-6) überprüft. Ziel dieser Planung ist die Verbesserung der Verkehrsabläufe und der Leistungsfähigkeit.

Grundsätzlich sind die Verkehrsabläufe auch an der bestehenden Einmündung noch als rechnerisch "gut" zu bezeichnen. Dennoch kommt es zu temporären aber regelhaften Störungen unter anderem durch den nicht möglichen Begegnungsfall Bus/Pkw im Zufahrtsbereich des Westerfelder Wegs. Maßnahmen zur Behebung dieser Konfliktsituationen sind aus verkehrstechnischer Sicht zu empfehlen.

Der Ausbau des Knotenpunktes zu einem Kreisverkehrsplatz stellt eine Lösung hierzu dar. Eine störungsfreie Begegnung zweier auch größerer Fahrzeuge im Westerfelder Weg kann hierdurch ermöglicht werden. Gleichzeitig ergeben die Berechnungsergebnisse für den Kreisverkehr insgesamt "sehr gute" Verkehrsabläufe und Leistungsfähigkeit (QSV = A).

Die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes am Knotenpunkt "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg" ist aufgrund der Gesamtbetrachtung der verkehrstechnischen Machbarkeitsuntersuchung jedoch als kritisch zu bewerten. Die Gründe hierfür liegen maßgebend in der ungünstigen Lage und Anbindung des Westerfelder Wegs und dem daraus resultierenden, erforderlichen Flächenbedarf größerer Fahrzeuge (u.a. Schleppkurven Linienbus). Eine sichere Querungsmöglichkeit für Fußgänger kann dadurch im Bereich des Westerfelder Wegs nur bedingt bzw. unter Auflagen hergestellt werden. Ein Verzicht auf diese Querungsstelle stellt aus verkehrstechnischer Sicht und der Bedeutung für die innerstädtischen Fußwegeverbindungen keine Option dar.

Die Errichtung eines Kreisverkehrs ist auch unabhängig vom erforderlichen Grunderwerb mit nicht unerheblichen Baukosten verbunden, die zum derzeitigen Stand nur schwer abgeschätzt werden können. Hierbei ist auch die Verschiebung der südlichen Halteposition der Bushaltestelle "Bahnhofstraße" zu beachten.

Eine zusätzliche Bedeutung und generelle Aufwertung könnte für den Kreisverkehr erreicht werden, wenn auch eine Anbindung der Einkaufslage "Lidl-Markt" möglich wäre. Hierzu ist nach derzeitigem Stand jedoch eine Umplanung des Markgebäudes erforderlich.



noch: Zusammenfassung / Bewertung Die Ergebnisse und verkehrstechnischen Empfehlungen können wie folgt zusammengefasst werden:

- Die bestehende Einmündung "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg" ist hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und Kapazitätsreserven als "gut" (QSV = B) zu bewerten mit einer erhöhten temporären Störanfälligkeit aufgrund der geringen Fahrbahnbreite in der untergeordneten Anbindung.
 - → Eine Aufweitung des Westerfelder Wegs ist aus verkehrstechnischer Sicht und zur optimierten Abwicklung der Buslinienverkehre insgesamt zu empfehlen.
- Die Realisierung der Kreisverkehrslösung ist grundsätzlich möglich, nimmt die zuvor beschriebene, zu empfehlende Aufweitung des Westerfelder Wegs auf und zeigt "sehr gute" Verkehrsabläufe (QSV = A).
 - → Die Maßnahme ist dennoch insgesamt kritisch zu bewerten, da sie mit nennenswertem Grunderwerb und deutlich erhöhten Baukosten verbunden ist. Zudem ist eine direkte Anbindung des Lidl-Marktes in seiner aktuell geplanten Form verkehrstechnisch nicht empfehlenswert bzw. realisierbar.

In beiden Fällen gilt, dass eine Aufweitung der Anbindungssituation des Westerfelder Wegs zu einer Verbesserung der Verkehrsabläufe führt. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass dies mit Auswirkungen auf die Querungsvorgänge durch Fußgänger verbunden ist. Zudem bedeuten verbesserte Verkehrsabläufe am Knotenpunkt einen Vorteil für die Durchfahrt durch den Westerfelder Weg und führt ggf. zu zusätzlichem Verkehr.

Dipl.-Ing. Claas Behrendt Dipl.-Ing. Alexander Stubenrauch

IMB-Plan GmbH

Frankfurt am Main, Januar 2019



Anlagen

Anlage 1 Übersichts- und Zählstellenplan

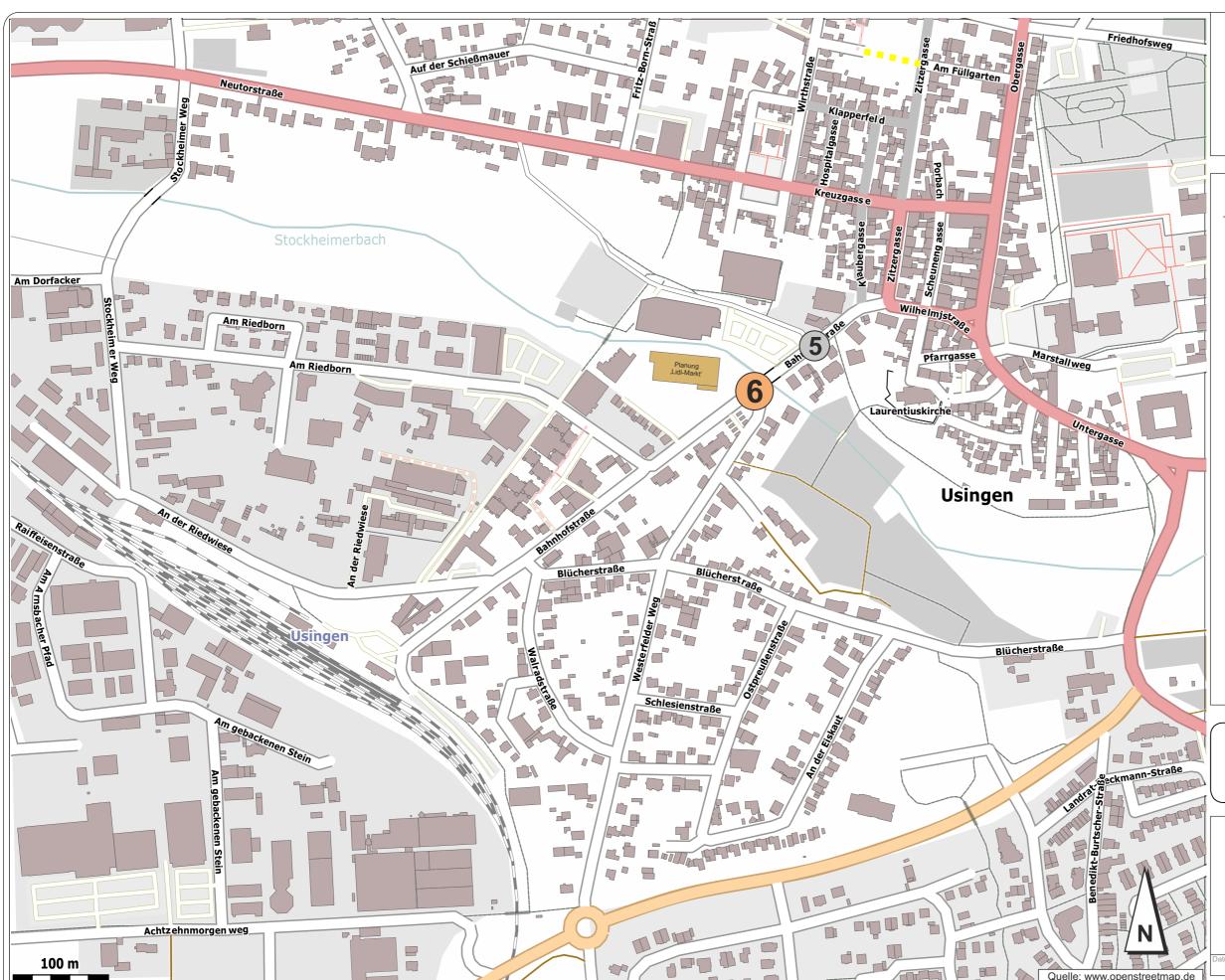
Anlage 2 Analyse-Belastungen 2018

Anlagen 3 Lageplan - Skizze -

Kreisverkehrsplatz D = 26 m

Anlagen 4 Fotodokumentation

Konfliktanalyse im Bestand



1

Übersichts- und Zählstellenplan

Verkehrszählungen (Juni 2018)

6

Knotenpunkt
"Bahnhofstraße / Westerfelder Weg"

5

Knotenpunkt "Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz"



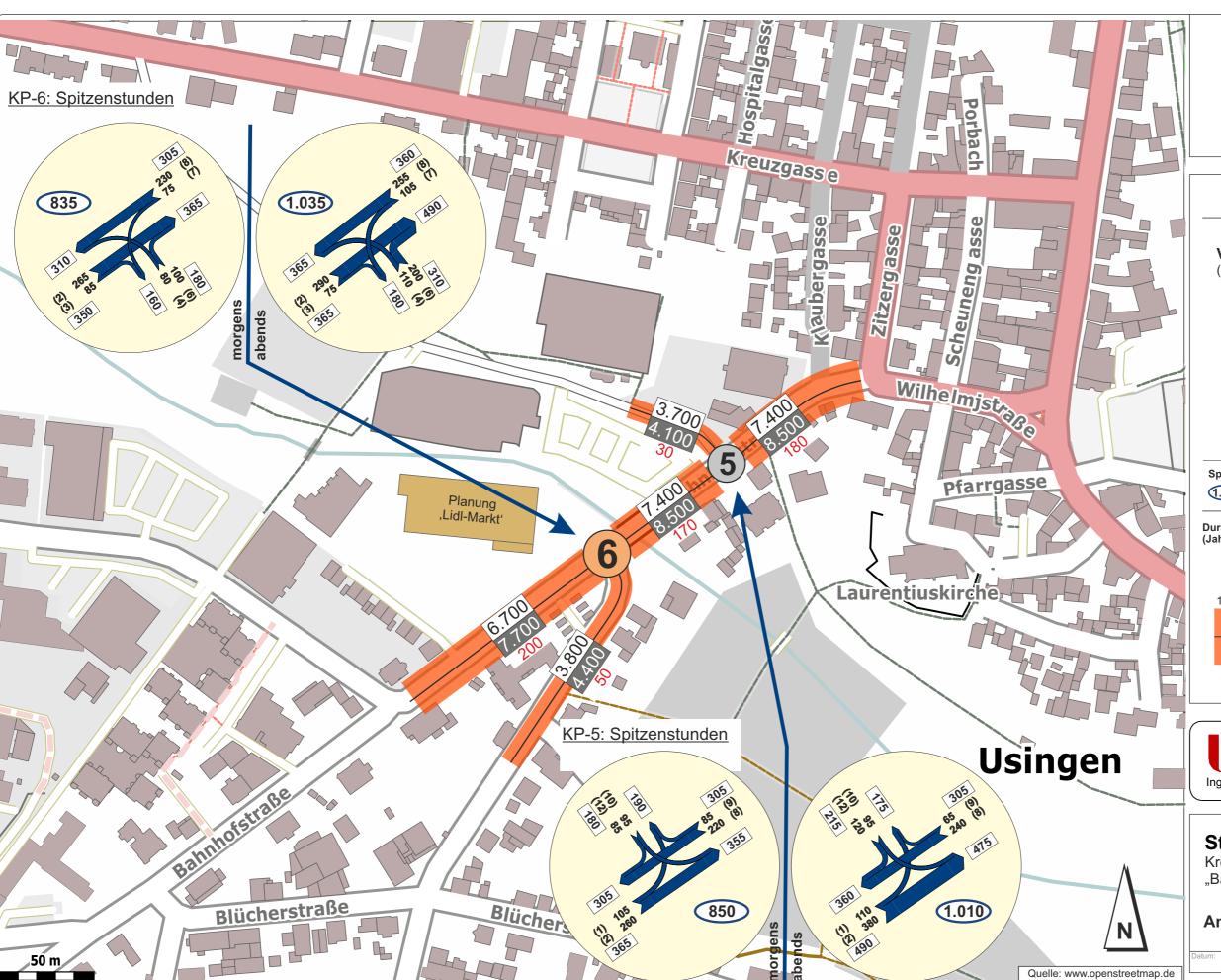
Ingenieurgesellschaft für Verkehr und Stadtplanung mbH

Stadt Usingen

Kreisverkehr "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg"



um: 01/2019 Proj.-Nr.: 65-010 C Datei: Anlage 1



2

Analyse-Belastungen 2018

Verkehrszählungen (Juni 2018)



Knotenpunkt "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg"



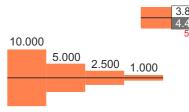
Knotenpunkt "Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz"

Spitzenstunden morgens und abends



Knotenpunktsbelastung [Kfz/h]

Durchschnittliche tägliche / werktägliche Verkehrsmengen (Jahresmittelwerte DTV / $\mathrm{DTV}^{\mathrm{w}}$ / $\mathrm{DTV}^{\mathrm{sv}}$)



[Kfz/24h] (gerundete Werte)

 $\mathsf{DTV}^{\mathsf{w}}$

IM3 PLAN

Ingenieurgesellschaft für Verkehr und Stadtplanung mbH

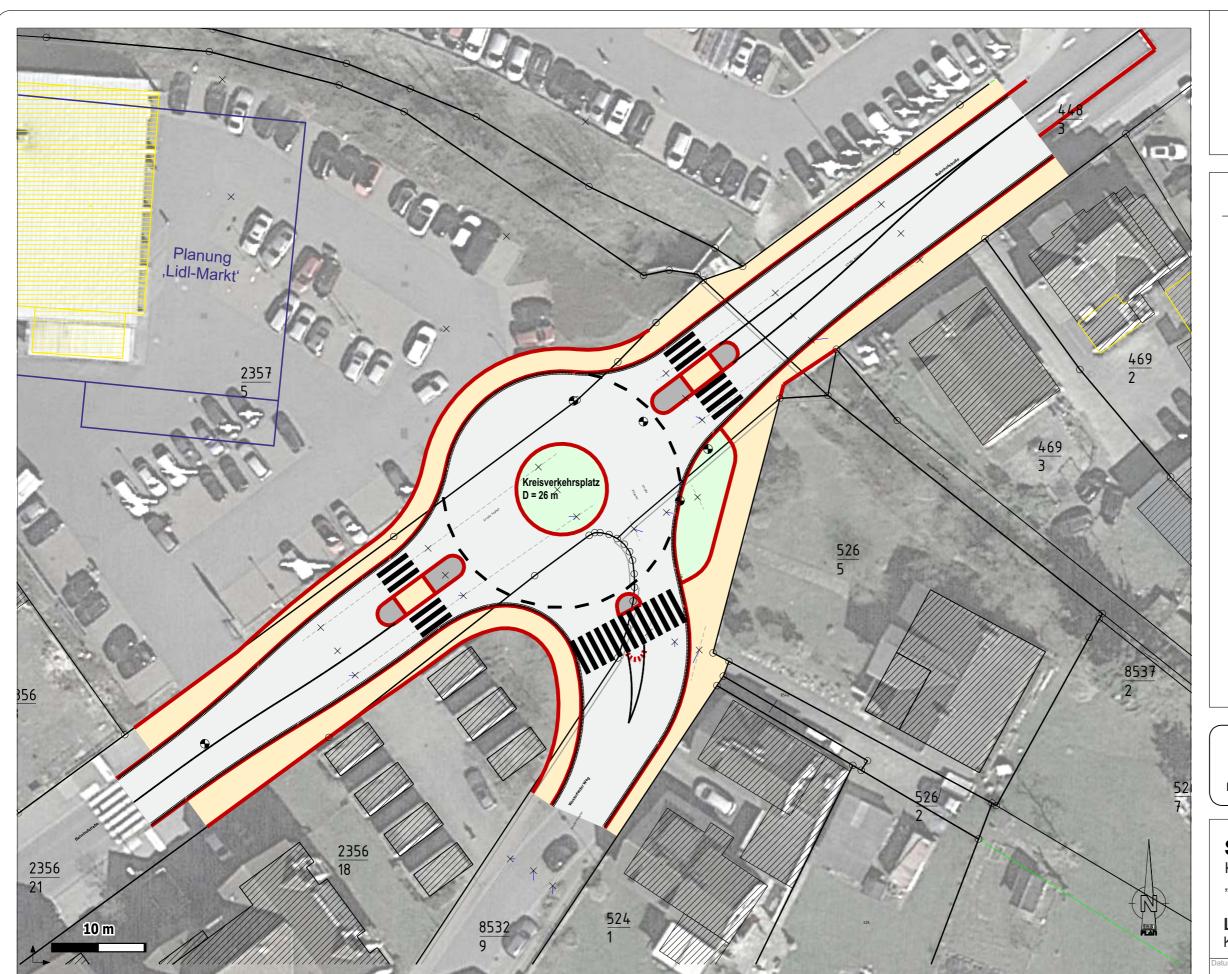
Stadt Usingen

Kreisverkehr

"Bahnhofstraße / Westerfelder Weg

Analyse-Belastungen 2018

o1/2019 Proj.-Nr.: 65-010 C Datei: Anlage 2



Lageplan - Skizze -

Kreisverkehrsplatz D = 26 m

Stand

IMB-Plan, 17.10.2018



Ingenieurgesellschaft für Verkehr und Stadtplanung mbH

Stadt Usingen Kreisverkehr "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg



Kreisverkehrs	olatz	D = 26 m

Proj.-Nr.: 65-010 C 01/2019 Anlage 3



Konfliktsituation 1

Abbiegender Bus muss warten bis die Nebenstrecke (Westerfelder Weg) frei wird und verursacht Störungen auf der Hauptstrecke (Bahnhofstraße) - auch für die Gegenrichtung.

Konfliktsituation 2

Große Fahrzeuge, wie die regelhaft hier verkehrenden Busse der Linie 61, benötigen die gesamte Fahrbahnbreite des Westerfelder Wegs - Störung der Verkehrsabläufe. 4

Fotodokumentation

Konfliktanalyse im Bestand

Quelle

Screenshots aus Videoanalyse



Stadt Usingen

2018-06-12 08:34:39

Kreisverkehr "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg'

Fotodokumentation

Konfliktanalyse im Bestand

atum:	01/2019	ProjNr.:	65-010 C	Datei:	nlage 4
-------	---------	----------	----------	--------	---------

Anhang

Anhang A Knotenpunktszählungen

A1 - KP-6

Einmündung "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg"

A2 - KP-5

Einmündung "Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz"

Anhang B Lagepläne - Skizzen -

- Kreisverkehrsplatz D = 26 m

Anhang C Leistungsfähigkeitsnachweise nach HBS 2015 [2]

B1 - KP-5

Einmündung "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg"

- Analyse-Belastungen 2018, Spitzenstunden morgens und abends

B2 - KP-5

Kreisverkehrsplatz "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg"

- Planung
- Analyse-Belastungen 2018, Spitzenstunden morgens und abends

Knotenpunktszählungen





Stadt Usingen

Einmündung Bahnhofstraße / Westerfelder Weg (KP-6)

Bahnhofstraße / Westerfelder Weg

Verkehrszählung am Dienstag, 12.06.2018 (0:00 - 24:00 Uhr)

Wetter:

regnerisch (ca. 25-30°C)



Auftraggeber:	St	adt Us	singen								Knotenp	unkt	Bak	anho:	fctral	30 / M/05	terfelder W-		Datu	ım: Die	enstag	g, 12.06.2	.018				
Projekt:	М	achba	rkeitsst	tudie	Kreis	verke	hr				KP-6		Dai	111110	13ti ai.	De / VVes	terreider vv-	Ze	itrau	im: 0:0	0 - 2	4:00 Uhr					
Quelle:				Bah	nhofs	straß	e (Süd	d)				Bah	nhofs	traße	e (Süc	d)				Bah	nhof	straße (Sü	d)				
Ziel:							· (Nor	-					esterf			-						straße (Sü	-				
ا د ۸ ۸ م						2								3								1					
RiLSA-Nr.	D	М	Pkw	Lfw	В	2	Z	\(\sigma\) \(\frac{1}{2}\)	Z DKW E	R	M Pkw	Lfw			Z	Z Nt-	Z DKIM E	R M	Pk	w Lfw		1u Z	Z Nt-	Z DKIM E	V D	Z Nt-	Z DKW E
Zählzeit 1	2		4	5	6 6	7 7	8	∑ Kfz	Σ PKW-E	11	12 13	14	15	L 16	17	$\sum Kfz$	Σ PKW-E	20 21			24	25 26	∑ Kfz	Σ PKW-E	Σ R 29 30	∑ Kfz	∑ PKW-E
0:00 - 1:00		1	7					8	8																	8	8
0:15 - 1:15		1	2					3	3																	3	3
0:30 - 1:30		+ -	1					1	1																	1	1
0:45 - 1:45			2		1			3	3,5																	3	4
1:00 - 2:00			3		1			4	4,5																	4	5
1:15 - 2:15			3		1	1		4	4,5													† †				4	5
1:30 - 2:30			3		1			4	4,5													† †				4	5
1:45 - 2:45			2					2	2																	2	2
2:00 - 3:00			2	1				3	3																	3	3
2:15 - 3:15			2	1				3	3		1					1	1									4	4
2:30 - 3:30			2	2				4	4		1					1	1									5	5
2:45 - 3:45			2	2				4	4		1					1	1									5	5
3:00 - 4:00			2	1			1	4	5		1					1	1									5	6
3:15 - 4:15			2	1			1	4	5			1				1	1									5	6
3:30 - 4:30			2		1		1	4	5,5		1	1				2	2									6	8
3:45 - 4:45			2		1		1	4	5,5		1	1				2	2									6	8
4:00 - 5:00			3	1	1			5	5,5		1	1				2	2									7	8
4:15 - 5:15			7	1	1	1		10	11		1	1				2	2									12	13
4:30 - 5:30			10	2		1		13	13,5			1				1	1									14	15
4:45 - 5:45			13	2		1		16	16,5			1				1	1									17	18
5:00 - 6:00			19	1		1		21	21,5			1				1	1									22	23
5:15 - 6:15			19	4				23	23		2					2	2									25	25
5:30 - 6:30			29	5	1	2		37	38,5		4	1	1			6	6,5									43	45
5:45 - 6:45			39	6	2	3		50	52,5		8	1	1	1		11	12									61	65
6:00 - 7:00			47	7	3	4		61	64,5		10	2	2	1		15	16,5									76	81
6:15 - 7:15			58	8	3	4	2	75	80,5		11	4	3	1		19	21									94	102
6:30 - 7:30			54	10	5	4	2	75	81,5		11	4	3	1		19	21									94	103
6:45 - 7:45			56	11	5	3	2	77	83		10	4	3			17	18,5									94	102
7:00 - 8:00			59	11	5	3	2	80	86		15	5	2			22	23									102	109
7:15 - 8:15			65	9	5	3		82	86		16	4	2			22	23									104	109
7:30 - 8:30			83	8	2	2		96	99		25	4	1			30	30,5		-							126	130
7:45 - 8:45		1	106	8	1	2		119	121,5		31	5	4			40	42									159	164
8:00 - 9:00		1	115	7		2	1	127	130		37	3	4			44	46									171	176
8:15 - 9:15	_	1	121	7	1	3		135	139		36	2	3			41	42,5									176	182
8:30 - 9:30		1	126	6	2	2	2	139	143		41	2	3			46	47,5									185	191



Auftraggeber:	Sta	adt U	singen								Knotenp	unkt:	Ral	hnho	fctral	30 / Mos	erfelder W–	C	Datum:	Dien	nstag,	12.06.2	018				
Projekt:	Má	achba	ırkeitsst	tudie	Kreis	verke	ehr				KP-6		Dai	111110	13(14).		erreider VV	Zei	traum:	0:00) - 24	:00 Uhr					
Quelle:				Bah	nhof	straß	e (Süc	<u>d)</u>				Bah	nhofs	traße	e (Süc	(t				Bahr	nhofst	traße (Süc	d)				
Ziel:				Bahr	nhofs	straße	e (Nor	d)				We	esterf	elder	Weg	J				Bahr	nhofst	traße (Süc	d)				
RiLSA-Nr.						2								3							1	u					
Zählzeit	R	M	Pkw	Lfw	В		Z	Σ Kfz	\sum PKW-E	R	M Pkw	Lfw	В	L	Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	R M	Pkw	Lfw	В	L Z	Σ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	\sum PKW-E
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 13	14	15	16	17	18	19	20 21	22	23	24	25 26	27		29 30	31	32
8:45 - 9:45		1	143	6	2	5	3	160	166,5		46	1				47	47									207	214
9:00 - 10:00		1	161	11	3	5	2	183	189		43	1		1		45	45,5									228	235
9:15 - 10:15		1	179	10	2	7	2	201	207,5		52	1		1		54	54,5									255	262
9:30 - 10:30		1	215	11	2	9	1	239	245,5		58			1		59	59,5									298	305
9:45 - 10:45			216	11	2	8		237	242		63			1		64	64,5									301	307
10:00 - 11:00			226	11	1	8	1	247	252,5		66		1			67	67,5									314	320
10:15 - 11:15			249	10	1	5	1	266	270		80	2	1			83	83,5									349	354
10:30 - 11:30			237	9	1	5	1	253	257	╙	78	2	1			81	81,5									334	339
10:45 - 11:45	1		230	12	1	6	1	250	255		83	3	1			87	87,5								1	337	343
11:00 - 12:00	2		228	8	2	5		245	251,5		83	4				87	87								2	332	339
11:15 - 12:15	2		218	12	2	6	3	241	249	Н	81	2				83	83								2	324	332
11:30 - 12:30	2		221	10	1	4		240	247,5		78	2	1			81	81,5								2	321	329
11:45 - 12:45	1		217	9	1	1	7	235	243,5		65	2	1			68	68,5								1	303	312
12:00 - 13:00 12:15 - 13:15			205 195	9	1 1	2	6 5	223 210	230,5	Н	66 61	2	2			69 65	70 66									292 275	301 282
12:30 - 13:30			193	9	4	3		220	229,5		1 56	2	1			60	60,5									280	290
12:45 - 13:45			205	5	6	3		223	231,5		1 61	1	1			64	64,5									287	296
13:00 - 14:00			210	6	6	2		228	236		1 65	1	'			67	67									295	303
13:15 - 14:15			220	4	6	4	4	238	247		1 57	1				59	59									297	306
13:30 - 14:30			211	3	5	2	3	224	230,5		1 59	1	1			62	62,5									286	293
13:45 - 14:45			210	7	3	2	3	225	230,5		1 59	3	1			64	64,5									289	295
14:00 - 15:00	2		222	12	3	3	4	244	252		1 52	6	2			61	62								2	305	314
14:15 - 15:15	2	1	224	14	3	1	5	248	256		1 59	5	2			67	68								2	315	324
14:30 - 15:30	2	1	237	18	3	1	4	264	271		61	5	3			69	70,5								2	333	342
14:45 - 15:45	2	1	239	19	3	1	3	266	272		69	3	3			75	76,5								2	341	349
15:00 - 16:00	1	1	235	16	4	1	4	261	268		68		2			70	71								1	331	339
15:15 - 16:15	1		239	16	4	2	3	264	270,5		72		2			74	75								1	338	346
15:30 - 16:30	2	1	224	16	3	2	3	249	255,5		71		1			72	72,5								2	321	328
15:45 - 16:45	3	4	251	14	4	2		279	287,5		65	1	1			67	67,5								3	346	355
16:00 - 17:00	2	4	265	15	3	1	1	289	293	_	75	2	2			79	80								2	368	373
16:15 - 17:15	2	5	266	12	3		1	287	290,5	<u> </u>	72	2	2			76	77								2	363	368
16:30 - 17:30	2	5	287	10	4		2	308	313	╙	71	2	2			75	76								2	383	389
16:45 - 17:45	1	2	264	9	4		4	283	289,5		73	2	2			77	78								1	360	368
17:00 - 18:00	2	2	266	6	4		5	283	291	_	68	2	1			71	71,5								2	354	363
17:15 - 18:15	2	1	267	6	4		5	283	291		66	2	1			69	69,5								2	352	361



Auftraggeber:	Sta	dt Us	singen								Kno	otenp	unkt:	Rak	nho	fstraf	Ra / Mast	erfelder W-		Da	atum:	Dien	stag,	12.06.2	2018				
Projekt:	Ma	ichba	rkeitsst	udie I	۲eis۱	verke	hr				K	P-6		Dai	11110	13(14).	JC / VVC3t	CITCIGCI VV	Z	Zeitr	aum:	0:00	- 24	:00 Uhr					
Quelle:				Bahı	nhofs	straße	e (Süc	l)					Bahr	nhofs	traße	e (Süc	d)				- E	Bahn	hofst	raße (Sü	d)				
Ziel:				Bahn	hofs	traße	(Nor	d)					We	sterf	elder	Weg					E	Bahn	hofst	raße (Sü	d)				
RiLSA-Nr.						2									3								1	u					
Zählzeit	R	М	Pkw	Lfw	В	L	Z	Σ Kfz	∑ PKW-E	R	М	Pkw	Lfw	В	L	Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	RI	М	Pkw L	.fw	В	L Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		21		23	24	25 26	27		29 30	31	32
17:30 - 18:30	1	2	252	5	2		4	265	270,5			70	2		1		73	73,5									1	338	344
17:45 - 18:45	2	2	252	5	1		1	261	263,5			62	1		1		64	64,5									2	325	328
18:00 - 19:00	2	2	229	4	1			236	237,5			58		1	1		60	61									2	296	299
18:15 - 19:15	2	2	202	5	1	1		211	213			51	1	1	1		54	55									2	265	268
18:30 - 19:30	2		185	4	2	1		192	194,5			43	2	1			46	46,5									2	238	241
18:45 - 19:45	1		170	2	2	3		177	180			40	2	1			43	43,5									1	220	224
19:00 - 20:00		1	158	3	1	4		167	169,5	2		37	2				39	40									2	206	210
19:15 - 20:15		1	155	4	2	3		165	167,5	2	1	37	1				39	40									2	204	208
19:30 - 20:30	1	1	132	5	1	4		143	146	2	1	33					34	35									3	177	181
19:45 - 20:45	1	1	116	6	1	3		127	129,5	2	1	30					31	32									3	158	162
20:00 - 21:00	1		106	5	1	2		114	116		1	26	1				28	28									1	142	144
20:15 - 21:15	1		83	5		2		90	91,5			17	1				18	18									1	108	110
20:30 - 21:30	2		81	4	1	1		87	89			13	1				14	14									2	101	103
20:45 - 21:45	2		68	3	1	,		72	73,5			8	1				9	9									2	81	83
21:00 - 22:00	2		47	2	1	1		51	53			5					5	5									2	56	58
21:15 - 22:15	2		43		1	1		45	47			4					4	4	4							0.5	2	49	51
21:30 - 22:30			37	1		1		39	39,5			3					3	3	1							0,5	1	42	43 38
21:45 - 22:45 22:00 - 23:00	1		31 31	2		'		33	34	-		3					3	3	1							0,5	2	36 36	37
22:15 - 23:15	1		25	2				27	27,5			3					3	3	1							0,5	2	30	31
22:30 - 23:30	1		20	2	1			23	24			2					2	2	<u> </u>							0,5	1	25	26
22:45 - 23:45	'		18	3	1			22	22,5		\vdash	1					1	1		-		\dashv					•	23	24
23:00 - 24:00			16	2	1		1	20	21,5			1					1	1										21	23
					<u> </u>																								
Spitzenstunden m	orge	ns / a	bends	<u>.</u>			-				, .									•	<u>.</u>								
10:15 - 11:15			249	10	1	5	1	266	270			80	2	1			83	83,5										349	354
16:45 - 17:45 *)	1	2	264	9	4		4	283	289,5			73	2	2			77	78									1	360	368
Zählung Gesamt ((0:00	- 24:0	00 Uhr)	<u>:</u>																									
24 Stunden	15			141	42	44	35	3.137	3222,5	2	3	780	32	19	3		837	849	1							0,5	18	3.974	4072
"Tagzeitraum" / "	Nach	tzeitı	aum"			•					<u>. </u>		-	_					<u> </u>					•					
6:00 - 22:00			2.779	133	39	43	33	3.039	3120	2	3	774	30	19	3		829	841									16	3.868	3961
22:00 - 6:00	1	1	83	8	3	1	2	98	102,5			6	2				8	8	1							0,5	2	106	111
22.00 0.00		'				1 '						<u> </u>	<u> </u>													0,5	_	.00	

Erläuterungen:

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E) B: Bus (1,5 PKW-E) L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E) Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E) *) ermittelte Spitzenstunde



Auftraggeber:			singen							_	Knotenp	unkt:	Bah	nnhot	fstraf	3e / West	erfelder W		Datun	-		g, 12.06.2	2018				
Projekt:	\land	1achba	arkeitss [.]	tudie	Kreis	sverke	ehr				KP-6		501		J 1. OI.			Ze	eitraun	n: 0:0	00 - 24	4:00 Uhr					
Quelle:				We	ester	felde	r Weg]				We	esterfe	elder	Weg)				W	esterf	elder Weg	 g				
Ziel:				Bah	nhof	fstraß	e (Süc	d)				Bahr	nhofst	raße	(Nor	rd)				W	esterf	elder Weg	9				
RiLSA-Nr.						4								6								4u					
Zählzeit	R	М	Pkw	Lfw	В		Z	∑ Kfz	\sum PKW-E	R	M Pkw	Lfw		L	Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	R M	1 Pkw	/ Lfw			∑ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	∑ PKW-E
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 13	14	15	16	17	18	19	20 21			24		27		29 30	31	32
0:00 - 1:00			1					1	1		2					2	2									3	3
0:15 - 1:15			1					1	1		1					1	1									2	2
0:30 - 1:30			1					1	1		1					1	1									2	2
0:45 - 1:45			1					1	1		3					3	3									4	4
1:00 - 2:00			1					1	1		3					3	3									4	4
1:15 - 2:15											3					3	3									3	3
1:30 - 2:30											2					2	2									2	2
1:45 - 2:45																											
2:00 - 3:00			1					1	1																	1	1
2:15 - 3:15			1					1	1																	1	1
2:30 - 3:30			1					1	1																	1	1
2:45 - 3:45			1					1	1																	1	1
3:00 - 4:00																											
3:15 - 4:15					1			1	1,5		1					1	1									2	3
3:30 - 4:30					1			1	1,5		1	1				2	2									3	4
3:45 - 4:45					1			1	1,5		1	1				2	2									3	4
4:00 - 5:00					1			1	1,5		1	1				2	2									3	4
4:15 - 5:15											1	1				2	2									2	2
4:30 - 5:30											2					2	2									2	2
4:45 - 5:45			1					1	1		4	1				5	5									6	6
5:00 - 6:00			2					2	2		9	1				10	10				_					12	12
5:15 - 6:15			3	1		1		5	5,5	<u> </u>	10	2		1		13	13,5									18	19
5:30 - 6:30			4	1		2		7	8		11	2		1		14	14,5									21	23
5:45 - 6:45			9	2	1	2		14	15,5	1	18	2		1		21	22								1	35	38
6:00 - 7:00			11	2	1	2		16	17,5	1	15	3		1		19	20		1	_	<u> </u>		1	1	1	36	39
6:15 - 7:15			13	3	1	1		18	19	1	16	2				18	18,5		1				1	1	1	37	39
6:30 - 7:30			17	3	2		1	23	25	1	25	4				29	29,5		1				1	1	1	53	56
6:45 - 7:45			18	4	1		1	24	25,5	1 .	62	5				67	67,5		1		<u> </u>		1	1	1	92	94
7:00 - 8:00	_		32	6	1		1	40	41,5	1	109	4				113	113,5				1				1	153	155
7:15 - 8:15			38	5	1		1	45	46,5	1	120					127	127,5				1				1	172	174
7:30 - 8:30	_		46	6	1			53	53,5	1	123	5				128	128,5				1				1	181	182
7:45 - 8:45			51	5	1			57	57,5		106	3				109	109			_						166	167
8:00 - 9:00	_		49	3	1			53	53,5		1 84	3				88	88				1					141	142
8:15 - 9:15			53	2	2	_	-	57	58		1 89	<u> </u>		1		91	91,5				-					148	150
8:30 - 9:30	ĺ		58	3	1	1		63	64		1 104	1		1		107	107,5									170	172



Auftraggeber:	Sta	ndt Us	singen								Knoten	ounkt	: Ra	ahnho	fstral	Re / West	erfelder W-		Datum	: Die	nstag	J, 12.06.2	018				
Projekt:	Ma	achba	rkeitsst	tudie I	Kreisv	verke	hr				KP-6) D	ai ii ii iU	. J (1 (1)	DC / VVC3	THE COLUMN	Ze	eitraum	0:0	0 - 24	4:00 Uhr					
Quelle:				We	esterf	elder	Weg					We	ester	felder	Weg]				W	esterf	elder Weg)				
Ziel:				Bah	nhofs	straße	e (Süc	d)				Bahı	nhof	straße	(Nor	rd)				W	esterf	elder Weg)				
RiLSA-Nr.						4								6								4u					
Zählzeit	R	М	Pkw	Lfw	В	L	Z	Σ Kfz	Σ PKW-E	R	M Pkw	Lfw	В		Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	R M	l Pkw	Lfw		L Z	Σ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	Σ Kfz	Σ PKW-E
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 13	14	15		17	18	19	20 21		23	24	25 26	27		29 30	31	32
8:45 - 9:45			58	4	1	1		64	65		1 93	3		1		98	98,5									162	164
9:00 - 10:00			59	6	1	1		67	68		80	4		2		86	87									153	155
9:15 - 10:15			70	8		1		79	79,5		80	5		3		88	89,5									167	169
9:30 - 10:30			70	7			1	78	79		65	4		3		72	73,5									150	153
9:45 - 10:45			76	7		1	1	85	86,5		77	4		3		84	85,5									169	172
10:00 - 11:00			74	5		1	1	81	82,5		89	3		2		94	95									175	178
10:15 - 11:15			73	4	1	1	1	80	82		99	4				103	103									183	185
10:30 - 11:30			68	3	1	1		73	74		103	4				107	107									180	181
10:45 - 11:45			66	1	1			68	68,5	<u> </u>	89	2				91	91									159	160
11:00 - 12:00			73	3	1			77	77,5		87	2				89	89									166	167
11:15 - 12:15			73	2				75	75		78					78	78									153	153
11:30 - 12:30			79	3				82	82		79	1				80	80									162	162
11:45 - 12:45		1	81	4				86	86	L	85	1	-	2		88	89									174	175
12:00 - 13:00		1	81	2	1			85	85,5		83	1		3		87	88,5									172	174
12:15 - 13:15		1	70	3	2		2	78	81	H	83	2	+	3		88	89,5									166	171
12:30 - 13:30		1	71	2	3		3	80	84,5		81	2		3		86	87,5									166	172
12:45 - 13:45 13:00 - 14:00			68 62	1	2		3	75 68	79,5 72	H	87 90	2	+	+ '		90 94	90,5									165 162	170 166
13:15 - 14:15			61	I	2		1	64	66		88	3	<u> </u>			91	91									155	157
13:30 - 14:30			68	2	1		'	71	71,5	\vdash	86	2				88	88									159	160
13:45 - 14:45			71	2	1			74	74,5		77	3		1		81	81,5									155	156
14:00 - 15:00			76	3	2			81	82	\vdash	69	3	+	1		73	73,5									154	156
14:15 - 15:15			86	6	2			94	95	1	69	3	+	1		73	74								1	167	169
14:30 - 15:30			80	4	2			86	87	2	77	6	+	1		84	85,5								2	170	173
14:45 - 15:45			78	6	3			87	88,5	2	88	6	1			94	95								2	181	184
15:00 - 16:00			86	5	2			93	94	2	100	4				104	105								2	197	199
15:15 - 16:15			86	3	1			90	90,5	1	111	6	1			117	117,5								1	207	208
15:30 - 16:30			85	4	1			90	90,5	1	132	4				136	136,5								1	226	227
15:45 - 16:45			106	3	1			110	110,5	1	1 144	5				150	150,5								1	260	261
16:00 - 17:00			104	4	1			109	109,5	1	1 166	10				177	177,5								1	286	287
16:15 - 17:15		1	104	3	2			110	111	3	1 186	10				197	198,5								3	307	310
16:30 - 17:30		1	110	3	2			116	117	4	2 182	9				193	195								4	309	312
16:45 - 17:45		1	104	2	2			109	110	4	1 188	9				198	200								4	307	310
17:00 - 18:00		1	94	1	2			98	99	6	1 164	5				170	173								6	268	272
17:15 - 18:15		1	91	1	1			94	94,5	4	1 139	5				145	147								4	239	242



Auftraggeber:	Sta	ıdt Us	singen								Knoter	punkt	:i Ra	ahnho	ıfstral	Re / West	erfelder W		Da	tum:	Dien	ıstag,	12.06.2	2018				
Projekt:	Ma	chba	rkeitsst	tudie k	Kreis	verke	hr				KP-6				713(101	DC / VVC3	terrelati VV	Z	Zeitra	aum:	0:00	- 24	:00 Uhr					
Quelle:				We	esterf	elder	Weg					W	'ester	felder	. Weg	g					Wes	sterfe	elder Weg]				
Ziel:				Bahr	nhofs	straße	e (Süc	d)				Bah	nhofs	straße	(Nor	rd)					Wes	sterfe	elder Weg]				
RiLSA-Nr.						4								6									lu					
Zählzeit	R	М	Pkw	Lfw	В	L	Z	Σ Kfz	Σ PKW-E	R	M Pkv	/ Lfw	В		Z	Σ Kfz	Σ PKW-E	RI	М	Pkw L	_fw	В	L Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 13	14	15	16	17	18	19		21	22	23	24	25 26	27		29 30	31	32
17:30 - 18:30		1	80		1			82	82,5	2	122	5				127	128									2	209	211
17:45 - 18:45		1	70	1				72	72	2	98	4				102	103									2	174	175
18:00 - 19:00		1	63	2	1			67	67,5		100	4				104	104										171	172
18:15 - 19:15			59	3	2			64	65		103	4		1		108	108,5										172	174
18:30 - 19:30		1	57	3	2			63	64	1	100	5		1		106	107									1	169	171
18:45 - 19:45		1	39	3	2			45	46	1	88	4		1		93	94									1	138	140
19:00 - 20:00		1	40	2	1			44	44,5	1	1 76	3		1		81	82									1	125	127
19:15 - 20:15		1	33	1				35	35	1	1 56	1				58	58,5									1	93	94
19:30 - 20:30			29	1				30	30		1 47	1				49	49										79	79
19:45 - 20:45			30					30	30		1 46	1				48	48										78	78
20:00 - 21:00			26	1				27	27		46	1				47	47										74	74
20:15 - 21:15			23	1				24	24		49	1				50	50										74	74
20:30 - 21:30			16	1				17	17		49	1				50	50										67	67
20:45 - 21:45			13	1				14	14		53	2				55	55										69	69
21:00 - 22:00			8					8	8		42	2				44	44										52	52
21:15 - 22:15			6			1		7	7,5	_	37	2				39	39									4	46	47
21:30 - 22:30			5			1		6	6,5	1	31	1				32	32,5									1	38	39
21:45 - 22:45			4	1		1		5	5,5	1	20 17					20 17	20,5									1	25 22	26 23
22:00 - 23:00 22:15 - 23:15			3	1		'		5 2	5,5	1	14					14	17,5 14,5									1	16	17
22:30 - 23:30			2	2				4	4	'	11					11	11									'	15	15
22:45 - 23:45			2	4				6	6	1	10	-	-	+		10	10,5									1	16	17
23:00 - 24:00			2	3				5	5	1	9					9	9,5									1	14	15
-]		<u> </u>		<u> </u>				<u> </u>		<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>													
Spitzenstunden m	orge	ns / a	<u>abends</u>	• •	Ī							,						•	ī				1					
10:15 - 11:15			73	4	1	1	1	80	82		99	4				103	103										183	185
16:45 - 17:45 *)		1	104	2	2			109	110	4	1 188	9				198	200									4	307	310
Zählung Gesamt (0:00	- 24:(00 Uhr)	<u>):</u>																								
24 Stunden		4	948	50	18	5	5	1.030	1046,5	14	4 1.44	1 58		10		1.513	1525			1				1	1	14	2.544	2573
"Tagzeitraum" / "I	Nach	tzeitı	aum"								•	•	-	-	-			•		•			•					
6:00 - 22:00	Tacil	4	938	46	17	4	5	1.014	1029,5	12	4 1.40	0 56		10		1.470	1481			1				1	1	12	2.485	2512
22:00 - 6:00		·	10	4	1	1		16	17	2	41	2	+	+		43	44								•	2	59	61
			200	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>			phror (1 DV		1				1		E DK/V/E/											

Erläuterungen:

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E) B: Bus (1,5 PKW-E) L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E) Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E) *) ermittelte Spitzenstunde



Auftraggeber:	Stadt L	Jsingen							Kr	notenp	unkt:							Da	atum:	Diens	stag,	12.06.2	2018				
Projekt:	Machb	arkeitss	tudie I	Kreisverl	kehr					KP-6		Bahr	nhofs	traß	Be / West	erfelder W		Zeitı	raum:	0:00	- 24:	00 Uhr					
Quelle:			Rahn	nhofstraí	3a (Nor	·4)					Bahnh	ofstr	aßo (I	— Nor	4)					Rahnh	ofstr	aße (Nor	(d)				
Ziel:				esterfeld	-	•						hofstr			-							aße (Nor	•				
Ziei.			VVC	3terreiu	ei vveg) 					Dann	1101311	i abe (Juu	A)					Dariiii			u)				
RiLSA-Nr.				7								8	3	_							7	u					
Zählzeit	R M	Pkw	Lfw	B L	Z	∑ Kfz	∑ PKW-E		М	Pkw				Ζ	∑ Kfz	\sum PKW-E					В	L Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$		Σ PKW-E
1	2 3	4	5	6 7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25 26	27	28	29 30	31	32
0:00 - 1:00		3				3	3	ш		3			1		4	4,5										7	8
0:15 - 1:15		4				4	4	_		4					4	4										8	8
0:30 - 1:30		5				5	5	╙		4					4	4										9	9
0:45 - 1:45		5				5	5	┡	ļ	4		1		_	5	5,5										10	11
1:00 - 2:00		4				4	4	┡	ļ	7		1		_	8	8,5										12	13
1:15 - 2:15		2				2	2			5		1			6	6,5										8	9
1:30 - 2:30		1				1	1	_		4		1			5	5,5										6	7
1:45 - 2:45		1								5					5	5										5	5
2:00 - 3:00			1			1	1	⊢		2					2	2										3	3
2:15 - 3:15			1			1	1	ш		2				_	2	2										3	3
2:30 - 3:30			1			1	1	ш		3				_	3	3										4	4
2:45 - 3:45			1			1	1	Н		4				1	5	6										6	7
3:00 - 4:00		1				1	1	⊢		4	1			1	6	7										7	8
3:15 - 4:15		1				1	1	H	<u> </u>	4	1			1	6	7										7	8
3:30 - 4:30		1				1	1	Н		4	1			1	6	7										7	8
3:45 - 4:45		3				3	3	Н		4	1				5	5										8	8
4:00 - 5:00		3				3	3	Н		7	1			_	8	8										11	11
4:15 - 5:15		3				3	3	⊢		10	3		4		13	13										16	16
4:30 - 5:30		5				5	5	!		17	4		1		22	22,5										27	28
4:45 - 5:45		5	1			6	6	1		17	4		1	\dashv	22	23									1	28	29
5:00 - 6:00		7	1			8	8		<u> </u>	25	4	4	1	\dashv	30	31									1	38	39
5:15 - 6:15		12	1 -			13	13	1 1		37	2	1	1	\dashv	41	42,5									1	54	56
5:30 - 6:30 5:45 - 6:45	1	14	5			19 21	19 21,5	'		45 60	6	3		\dashv	52 69	53 70,5									1	71 90	72 92
6:00 - 7:00	1	24	7			32	33	Н	<u> </u>			+	2	\dashv	84										1	116	120
6:00 - 7:00 6:15 - 7:15	1	21	8			30	31	\vdash		73 76	6 10		2	\dashv	93	86,5 96,5					+				1	123	120
6:30 - 7:30	1	19	5			25	26	\vdash		81	13		2	\dashv	102	106					+				1	123	132
6:45 - 7:45	1	20	6			27	27,5	\vdash		85	14		4	\dashv	102	114									"	136	142
7:00 - 8:00		20	5		<u>' </u>	26	26,5	Н		88	14	+	4	\dashv	113	118,5										139	145
7:00 - 8:00		37	1		<u>' </u>	42	42,5	\vdash		103	13			1	127	133										169	176
7:30 - 8:30		48	3			52	52,5		2	116	9		5	<u>'</u>	138	144										190	197
7:30 - 8:30		56	3			60	60,5	Н	2	134	10		3	<u>'</u>	156	161,5										216	222
8:00 - 9:00		58	1	 	' 	59	59	Н	2	157	15		1	<u>'</u>	181	185			+	+	-					240	244
8:15 - 9:15		55	2	1 1		58	58,5	\vdash	2	177	13		2	$\dot{\dashv}$	198	201										256	260
8:30 - 9:30		53	3		<u> </u>	57	57,5	\vdash		191	12		2	\dashv	209	212										266	270
0.56 - 06.0		JJ			1	31	37,3			ופו	14	7	_		203	212										200	270



Auftraggeber:	Stac	dt Usingen							Knotenp	unkt	: _{Ra}	hnho	fctral	Bo / Most	erfelder W-	D	atum:	Dier	nstag,	12.06.2	018				
Projekt:	Mad	chbarkeitss	tudie	Kreisverk	ehr				KP-6		Da	111110	130101	JC / VVC3ti	erreider VV		traum:	0:00) - 24	:00 Uhr					
Quelle:			Bahr	nhofstraß	Se (Nor	rd)				Bah	nhofs	traße	(Nor	-d)				Bahn	hofst	raße (Nor	d)				
Ziel:			We	esterfelde	er Weg)				Bah	nhof	straße	e (Süd	d)				Bahn	hofst	raße (Nor	d)				
RiLSA-Nr.				7								8								⁷ u					
Zählzeit	R	M Pkw	Lfw	BL	Z	∇ Vf¬	Z DK/W E	R	M Pkw	Lfw	В		Z	∇ Vf7	Z DKW E	R M	Pkw	Lfw	В		∇ Vf¬	Σ PKW-E	$\sum R$	∇ Vf¬	Z DKW E
Zamzent 1	2	3 4	5	6 7	8	∑ Kfz	∑ PKW-E	11	12 13	14	15	16	17	∑ Kfz	∑ PKW-E 19	20 21	22	23	24	25 26	∑ Kfz		29 30	∑ Kfz	∑ PKW-E
8:45 - 9:45		62	4			67	67,5		194	14	1	3		212	214									279	282
9:00 - 10:00		70	6	2		78	79		207	8	2	4		221	224									299	303
9:15 - 10:15		68	5	1		74	74,5		204	11		3		220	222,5									294	297
9:30 - 10:30		74	7	1		82	82,5		211	12		2		227	229									309	312
9:45 - 10:45		63	5	1		69	69,5		222	12	3	2		239	241,5									308	311
10:00 - 11:00	1	65	4			69	69,5		208	17	2	2		229	231								1	298	301
10:15 - 11:15	1	70	4			74	74,5		214	14	1	3		232	234								1	306	309
10:30 - 11:30	1	65	1			66	66,5		214	13	1	4		232	234,5								1	298	301
10:45 - 11:45	1	76	2	1		79	80	1	213	12		4		229	231,5								2	308	312
11:00 - 12:00		74	2	2		78	79	1	217	14		4		235	237,5								1	313	317
11:15 - 12:15		72	2	2		76	77	1	207	14	1	4		226	229								1	302	306
11:30 - 12:30	1	80	3	2		85	86,5	1	1 198	11	2	3		215	218								2	300	305
11:45 - 12:45	2	76	3	1		80	81,5		1 192	11	3	2		209	211,5								2	289	293
12:00 - 13:00	2	79	2			81	82	1	1 192	6	3	2		204	207								3	285	289
12:15 - 13:15	2	83	3			86	87	1	1 189	6	3	1		200	202,5								3	286	290
12:30 - 13:30	1	82	4			86	86,5	1	1 195	8	3	2		209	212								2	295	299
12:45 - 13:45		77	3			80	80	2	1 193	7	2	2		205	208								2	285	288
13:00 - 14:00		70	3			73	73	1	1 181	7	2	1		192	194								1	265	267
13:15 - 14:15		66	5			71	71	2	1 193	11		1		209	212								2	280	283
13:30 - 14:30	1	66	5			71	71,5	2	190	13		3		209	213								3	280	285
13:45 - 14:45	1	65	6			71	71,5	1	193	12		3		211	214,5								2	282	286
14:00 - 15:00	1	70	8			78	78,5	1	215	13		3		235	239								2	313	318
14:15 - 15:15	1	75 77	5			80	80,5 80	\vdash	198 216	10	+ .	3		215 226	218,5 228									295 306	299 308
14:30 - 15:30 14:45 - 15:45	1	77	3			82	82,5		226	6	5			237	239,5								1	319	322
15:00 - 16:00	1	85	1			86	86,5	Н	223	5	4			237	239,5								1	318	321
15:15 - 16:15	1	86	1			87	87,5		238	7	4			249	251								1	336	339
15:30 - 16:30	1	82	2			84	84,5	1	213	7	5	1		226	229,5								2	310	314
15:45 - 16:45	•	86	1			87	87	1	201	6	6	1	1	215	220								1	302	307
16:00 - 17:00		82	1	+ +		83	83	3	204	8	6	1	1	220	226								3	303	309
16:15 - 17:15		81	1	+ +		82	82	3	212	6		1	1	225	230,5								3	307	313
16:30 - 17:30		85	4			89	89	3	240	8		2	1	255	260,5								3	344	350
16:45 - 17:45		99	6			105	105	3	1 243	9		2		258	262		1				1	1	3	364	368
17:00 - 18:00		2 100	7			109	109	3	1 234	6		2		246	250		1				1	1	3	356	360
17:15 - 18:15		2 105	8			115	115	4	2 228	4	3	2		239	243,5		1				1	1	4	355	360



Auftraggeber:	Sta	dt Us	ingen								Kr	otenp	unkt:	Bal	nho	fstral	Re / West	erfelder W-		Datum:	Die	nstag	, 12.06.2	018				
Projekt:	Ma	chba	rkeitsst	udie K	(reisv	erkeh	ır				ŀ	<p-6< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Ze</td><td>itraum:</td><td>0:00</td><td>0 - 24</td><td>:00 Uhr</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></p-6<>							Ze	itraum:	0:00	0 - 24	:00 Uhr					
Quelle:				Bahn	hofst	raße ((Norc	d)					Bahr	hofst	raße	(Nor	d)				Bahr	nhofst	raße (Nor	d)				
Ziel:				We	sterfe	elder \	Weg						Bah	nhofs	traße	e (Süd	d)				Bahr	nhofst	raße (Nor	d)				
RiLSA-Nr.						7									8							-	7u					
Zählzeit	R	М	Pkw	Lfw	В	L	Ζ	∑ Kfz	Σ PKW-E	R	М	Pkw	Lfw	В	L	Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	R M	Pkw	Lfw	В	L Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	$\sum PKW-E$
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20 21	22	23	24	25 26	27		29 30	31	32
17:30 - 18:30		2	106	4			\Box	112	112	3	2	209	3	2	1		217	220		1				1	1	3	330	333
17:45 - 18:45		2	97	4				103	103	3	1	201	3	2	1		208	211								3	311	314
18:00 - 19:00			94	3				97	97	1	1	178	3	3	1		186	188,5								1	283	286
18:15 - 19:15	4		82	3			\Box	85	87	1		158	4	3	1		166	168,5								5	251	256
18:30 - 19:30	4		86	3			_	89	91	1		144	4	3			151	153								5	240	244
18:45 - 19:45	5		81	1				82	84,5	1		139	5	2			146	147,5								6	228	232
19:00 - 20:00	5		75	2		1	4	78	81	1	2	137	4	1			144	145								6	222	226
19:15 - 20:15	1	1	69	2		1	_	73	74		3	126	4	1	1		135	136								1	208	210
19:30 - 20:30	1	1	50	2		1	_	54	55		3	114	5	2	2		126	128								1	180	183
19:45 - 20:45		1	43	2		1	4	47	47,5	1	3	98	4	2	2		109	111,5								1	156	159
20:00 - 21:00		1	37	1			\dashv	39	39	2	1	74	4	2	2		83	86								2	122	125
20:15 - 21:15	1		39	0			\dashv	39	39,5	2		62	3	1	1		67	69						4		3	106	109
20:30 - 21:30	1		40 37	2			\dashv	42	42,5	2		48 36	1	1	1		50 38	51,5		1				1	1	3	93 78	95 81
20:45 - 21:45 21:00 - 22:00	3		31	2			\dashv	39	40 34,5	2		42		1	1		44	40 45,5		1 1				1	1	4	78	81
21:15 - 22:15	2		25	2			\dashv	27	28	1		35		1	1		37	38,5		1				1	1	3	65	68
21:30 - 22:30	2		19				\dashv	19	20	3		34		'	1		35	37		<u>'</u>				•	•	5	54	57
21:45 - 22:45	 1		14				╛	14	14,5	2		29			·		29	30								3	43	45
22:00 - 23:00			16				┪	16	16	2		23					23	24								2	39	40
22:15 - 23:15			15	1			╛	16	16	2		20					20	21								2	36	37
22:30 - 23:30			14	1			╛	15	15			13					13	13									28	28
22:45 - 23:45			12	1			\dashv	13	13		1	16				1	18	19									31	32
23:00 - 24:00			7	1				8	8		1	12				1	14	15									22	23
																										-		
Spitzenstunden m	orge	<u>ns / a</u>			I	Ι	_	7.	74.5			244	4.4		_		222	22.4	<u> </u>								200	200
10:15 - 11:15	1		70	4		+	\dashv	74 105	74,5	2	1	214	14	7	3		232	234		1				1	1	7	306	309
16:45 - 17:45 *)			99	6				105	105	3		243	9	3	2		258	262			<u> </u>			I		3	364	368
Zählung Gesamt (0:00	1			ı	Г							ı	1		Ī					1	<u> </u>	<u> </u>					
24 Stunden	14	3	1.075	58		7		1.143	1153,5	18	10	2.713	136	49	32	4	2.944	2997,5		2				2	2	32	4.089	4153
<u>"Tagzeitraum" / "I</u>	<u>Nach</u>	tzeitr	aum"																									
6:00 - 22:00	14	3	1.034	55		7		1.099	1109,5	15	9	2.630	130	48	30	2	2.849	2897,5		2				2	2	29	3.950	4009
22:00 - 6:00			41	3				44	44	3	1	83	6	1	2	2	95	100								3	139	144

Erläuterungen:

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E) B: Bus (1,5 PKW-E) L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E) Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E) *) ermittelte Spitzenstunde



Auftraggeber:	Stadt Us	singen												
Projekt:	Machba	rkeitsstudi	e Kreisverl	kehr										
Knotenpunkt:	Bahnhot	fstraße / W	/esterfelde	er Weg										
Datum:	Dienstag	g, 12.06.2	.018											
RiLSA-Nr.				2 - 8] [
25	R	М	Pkw	Lfw	В	L	Z	i	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	ı	\sum SV	SV-Anteil
1 2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	#	15	16
0:00 - 1:00		1	16			1				18	19		1	5,6%
0:15 - 1:15		1	12							13	13			
0:30 - 1:30			12							12	12			
0:45 - 1:45			15		2					17	18		2	11,8%
1:00 - 2:00			18		2					20	21		2	10,0%
1:15 - 2:15			13		2					15	16		2	13,3%
1:30 - 2:30			10		2					12	13		2	16,7%
1:45 - 2:45			7							7	7			
2:00 - 3:00			5	2						7	7			
2:15 - 3:15			6	2						8	8			
2:30 - 3:30			7	3						10	10			
2:45 - 3:45			8	3			1			12	13		1	8,3%
3:00 - 4:00			8	2			2			12	14		2	16,7%
3:15 - 4:15			8	3	1		2			14	17		3	21,4%
3:30 - 4:30			9	3	2		2			16	19		4	25,0%
3:45 - 4:45			11	3	2		1			17	19		3	17,6%
4:00 - 5:00			15	4	2					21	22		2	9,5%
4:15 - 5:15			22	6	1	1				30	31		2	6,7%
4:30 - 5:30			34	7		2				43	44		2	4,7%
4:45 - 5:45	1		40	9		2			1	51	53		2	3,9%
5:00 - 6:00	1		62	8		2			1	72	74		2	2,8%
5:15 - 6:15	1		83	10	1	3			1	97	100		4	4,1%
5:30 - 6:30	1		107	20	3	5] [1	135	140] [8	5,9%
5:45 - 6:45	2		151	21	7	7]	2	186	194] [14	7,5%
6:00 - 7:00	2		181	27	9	11]	2	228	239		20	8,8%
6:15 - 7:15	2		196	35	12	9	2]	2	254	268		23	9,1%
6:30 - 7:30	2		208	39	16	8	3] [2	274	290]	27	9,9%
6:45 - 7:45	1		252	44	15	8	3]	1	322	337		26	8,1%
7:00 - 8:00	1		323	45	15	8	3]	1	394	409		26	6,6%
7:15 - 8:15	1		379	42	14	8	2		1	445	459		24	5,4%
7:30 - 8:30	1	2	441	35	9	8	2]	1	497	508		19	3,8%
7:45 - 8:45		3	484	34	12	6	2			541	552		20	3,7%
8:00 - 9:00		4	500	32	10	3	3			552	562		16	2,9%
8:15 - 9:15		4	531	26	10	7	2			580	591		19	3,3%
8:30 - 9:30		2	573	27	10	7	2]		621	632		19	3,1%



Auftraggeber:	Stadt Us	singen												
Projekt:	Machba	rkeitsstud	ie Kreisver	kehr										
Knotenpunkt:	Bahnho	fstraße / W	/esterfelde	er Weg										
Datum:	Dienstag	g, 12.06.2	2018											
RiLSA-Nr.				2 - 8] [
MESA-IVI.	R	М	Pkw	Lfw	В	L	Z		$\sum R$	∑ Kfz	∑ PKW-E		\sum SV	SV-Anteil
1 2	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	#	15	16
8:45 - 9:45		2	596	32	4	11	3] [648	659		18	2,8%
9:00 - 10:00		1	620	36	6	15	2	1		680	693		23	3,4%
9:15 - 10:15		1	653	40	4	16	2			716	728		22	3,1%
9:30 - 10:30		1	693	41	4	16	2	1		757	769		22	2,9%
9:45 - 10:45			717	39	5	16	1			778	790		22	2,8%
10:00 - 11:00	1		728	40	4	13	2		1	787	798		19	2,4%
10:15 - 11:15	1		785	38	4	9	2		1	838	847		15	1,8%
10:30 - 11:30	1		765	32	4	10	1		1	812	821		15	1,8%
10:45 - 11:45	3		757	32	3	11	1		3	804	814		15	1,9%
11:00 - 12:00	3		762	33	3	11	2		3	811	822		16	2,0%
11:15 - 12:15	3		729	32	3	12	3		3	779	791		18	2,3%
11:30 - 12:30	4	1	735	30	4	9	4		4	783	796		17	2,2%
11:45 - 12:45	3	2	716	30	5	6	7		3	766	780		18	2,3%
12:00 - 13:00	3	2	706	21	7	7	6		3	749	764		20	2,7%
12:15 - 13:15	3	2	681	24	8	5	7		3	727	742		20	2,8%
12:30 - 13:30	2	3	683	27	11	8	9		2	741	761		28	3,8%
12:45 - 13:45	2	2	691	19	12	6	7		2	737	754		25	3,4%
13:00 - 14:00	1	2	678	22	10	3	7		1	722	736		20	2,8%
13:15 - 14:15	2	2	685	24	11	5	5		2	732	746		21	2,9%
13:30 - 14:30	3	1	680	26	10	5	3		3	725	737		18	2,5%
13:45 - 14:45	2	1	675	33	8	6	3		2	726	737		17	2,3%
14:00 - 15:00	4	1	704	45	11	7	4		4	772	787		22	2,8%
14:15 - 15:15	4	2	711	43	11	5	5] [4	777	792		21	2,7%
14:30 - 15:30	4	1	748	42	12	2	4] [4	809	822		18	2,2%
14:45 - 15:45	5	1	779	43	14	1	3] [5	841	854		18	2,1%
15:00 - 16:00	4	1	797	31	12	1	4] [4	846	859		17	2,0%
15:15 - 16:15	3		832	33	11	2	3] [3	881	892		16	1,8%
15:30 - 16:30	5	1	807	33	10	3	3] [5	857	869		16	1,9%
15:45 - 16:45	5	5	853	30	12	3	5] [5	908	923		20	2,2%
16:00 - 17:00	6	5	896	40	12	2	2] [6	957	969		16	1,7%
16:15 - 17:15	8	7	921	34	12	1	2]	8	977	990		15	1,5%
16:30 - 17:30	9	8	975	36	12	2	3] [9	1.036	1051		17	1,6%
16:45 - 17:45	8	5	972	37	11	2	4]	8	1.031	1046		17	1,6%
17:00 - 18:00	11	7	927	27	10	2	5]]	11	978	995		17	1,7%
17:15 - 18:15	10	7	897	26	9	2	5] [10	946	962		16	1,7%



- Einmündung Bahnhofstraße / Westerfelder Weg (KP-6) -

Auftraggeber:	Stadt U	singen											
Projekt:	Machba	arkeitsstud	ie Kreisverl	kehr									
Knotenpunkt:	Bahnho	fstraße / V	Vesterfelde	er Weg									
Datum:	Diensta	g, 12.06.2	2018										
RiLSA-Nr.				2 - 8									
MESA IVI.	R	М	Pkw	Lfw	В	ı	Z		ΣR	∑ Kfz	Σ PKW-E	\sum SV	SV-Antei
1	2 3	4	5	6	/	8 8	9	10	11	12	13	# 15	16
17:30 - 18:30	6	7	840	19	5	2	4		6	877	888	11	1,3%
17:45 - 18:45	7	6	780	18	3	2	1		7	810	817	6	0,7%
18:00 - 19:00	3	4	722	16	6	2			3	750	756	8	1,1%
18:15 - 19:15	7	2	655	20	7	4			7	688	697	11	1,6%
18:30 - 19:30	8	1	615	21	8	2			8	647	656	10	1,5%
18:45 - 19:45	8	1	557	17	7	4			8	586	596	11	1,9%
19:00 - 20:00	9	5	523	16	3	6			9	553	562	9	1,6%
19:15 - 20:15	4	8	476	13	3	5			4	505	511	8	1,6%
19:30 - 20:30	4	7	405	14	3	7			4	436	443	10	2,3%
19:45 - 20:45	4	7	363	13	3	6			4	392	399	9	2,3%
20:00 - 21:00	3	3	315	13	3	4			3	338	343	7	2,1%
20:15 - 21:15	4		273	11	1	3			4	288	292	4	1,4%
20:30 - 21:30	5		248	10	2	1			5	261	265	3	1,1%
20:45 - 21:45	6		216	9	2	1			6	228	233	3	1,3%
21:00 - 22:00	6		176	6	2	2			6	186	191	4	2,2%
21:15 - 22:15	5		151	4	2	3			5	160	165	5	3,1%
21:30 - 22:30	7		129	2		3			7	134	139	3	2,2%
21:45 - 22:45	6		101	1		2			6	104	108	2	1,9%
22:00 - 23:00	5		93	3		1			5	97	100	1	1,0%
22:15 - 23:15	5		78	4					5	82	85		
22:30 - 23:30	1		62	5	1				1	68	69	1	1,5%
22:45 - 23:45	1	1	59	8	1		1		1	70	72	2	2,9%
23:00 - 24:00	1	1	47	6	1		2		1	57	60	3	5,3%
oitzenstunden morgens /	ahends:												
10:15 - 11:15	1	T	785	38	4	9	2		1	838	847	15	1,8%
16:45 - 17:45 *)	8	5	972	37	11	2	4		8	1.031	1046	17	1,6%
ählung Gesamt (0:00 - 24	 :00 Uhr):	1			1	•							•
24 Stunden	64	37	9.822	475	128	101	44		64	10.607	10798	273	2,6%
Гаgzeitraum" / "Nachtzei		ı	1		l	1		. L					·
6:00 - 22:00	57	35	9.558	450	123	97	40		57	10.303	10482	260	2,5%
22:00 - 6:00	7	2	264	25	5	4	4		7	304	316	13	4,3%
rläuterungen:	R: Radfahre	or (1 DK\\\/	1		1	1				B: Bus (1,5 Pl			•

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E)

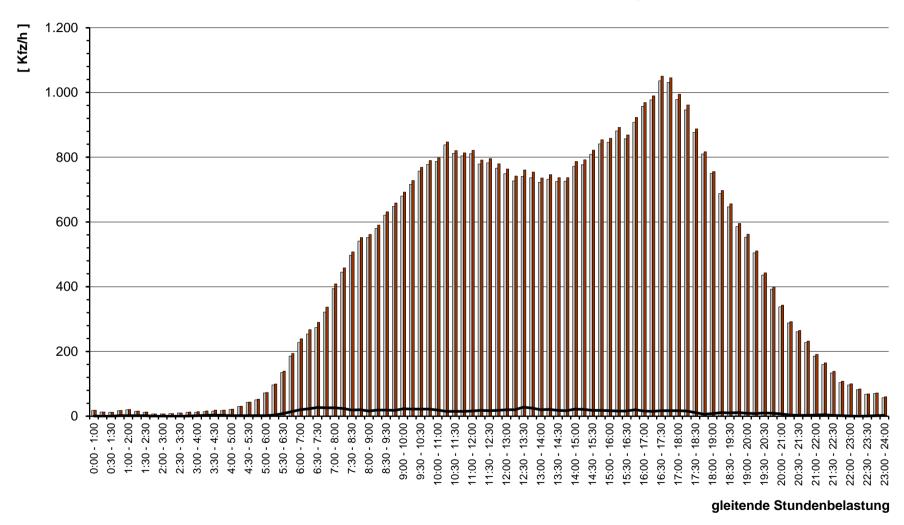
B: Bus (1,5 PKW-E) L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E) Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E)

*) ermittelte Spitzenstunde



Stadt Usingen, Machbarkeitsstudie Kreisverkehr Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018

- Knotenpunkt Bahnhofstraße / Westerfelder Weg -



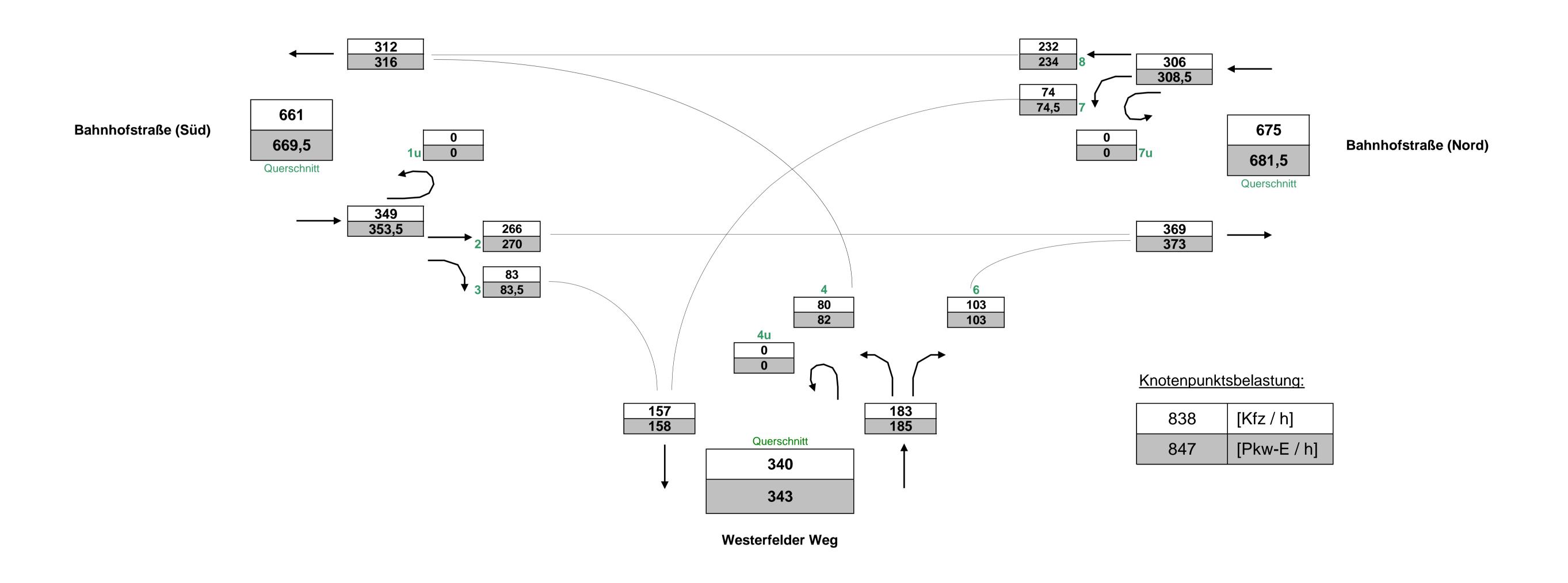




Stadt Usingen, Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018 (Normalwerktag)

- Knotenpunkt Bahnhofstraße / Westerfelder Weg (KP-6) -

(Spitzenstunde morgens, 10:15 - 11:15 Uhr)

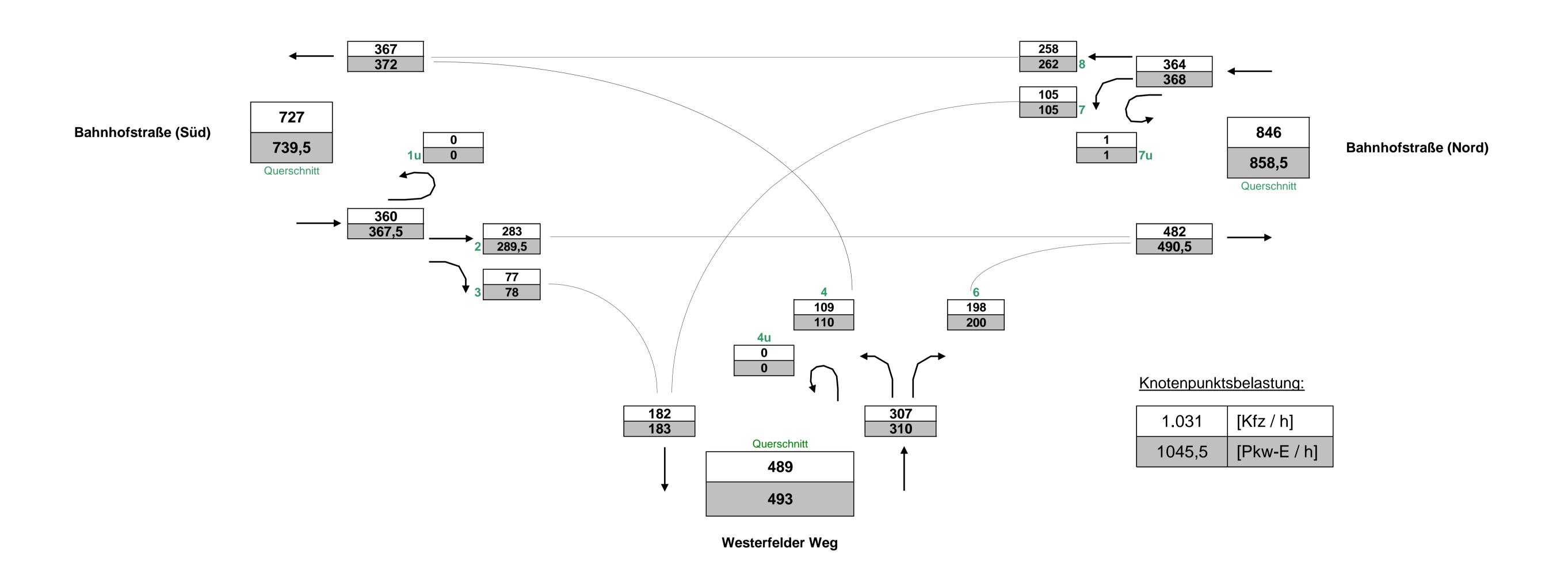




Stadt Usingen, Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018 (Normalwerktag)

- Knotenpunkt Bahnhofstraße / Westerfelder Weg (KP-6) -

(Spitzenstunde abends, 16:45 - 17:45 Uhr, gewählte Spitzenstunde)

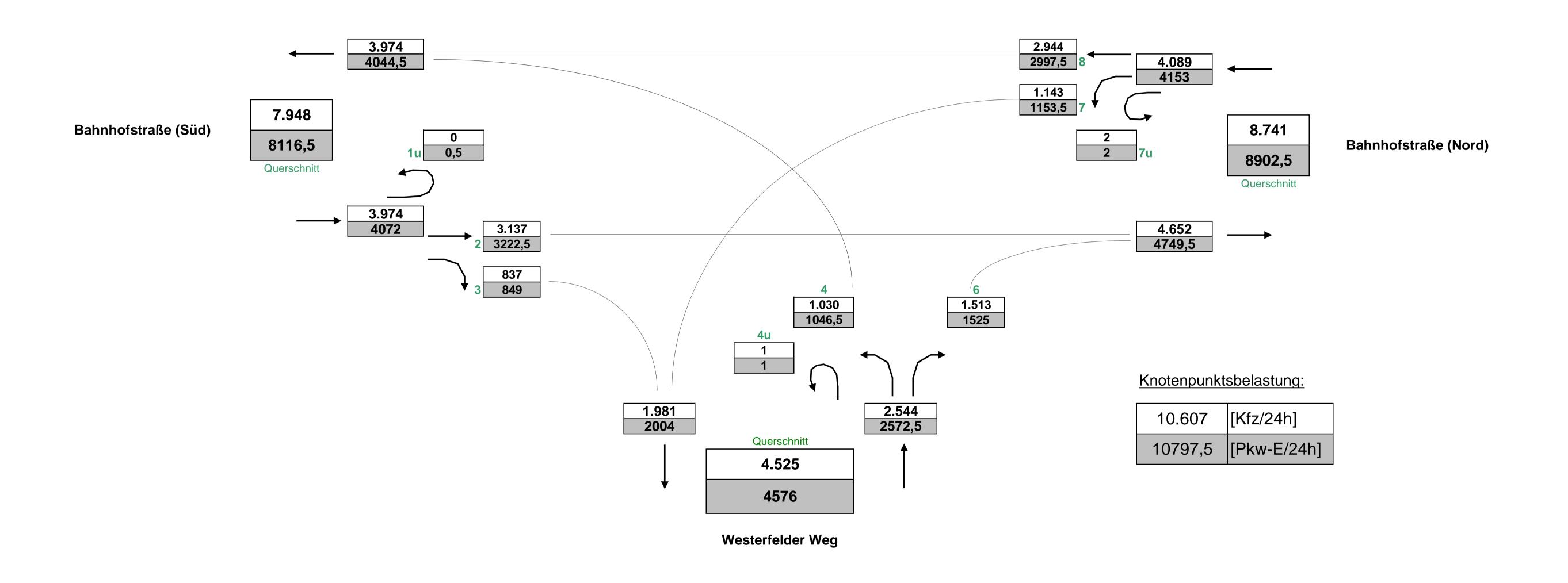




Stadt Usingen, Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018 (Normalwerktag)

- Knotenpunkt Bahnhofstraße / Westerfelder Weg (KP-6) -

(Gesamtbelastung, 0:00 - 24:00 Uhr)





Auftraggeber:	Stadt Usingen	1																								
Projekt:	Machbarkeits	studie k	(reisve	erkehr																						
Querschnitt:	Bahnhofstraße	e (Süd)																								
Datum:	Dienstag, 12.																									
										7		<i>1</i> C	12 1						1		1	, 2, 3, 4, 8, 1	2 1	· [
RiLSA-Nr.			3, 1u		1	7	~	D Z Kt-	Z DKW E		R M	Pkw	, 12, 1		,	7	Z D	Z Kt-	Z DKW E						Σ ()/	CV Antail
1 2	R K I	5 5	6	Bus 7	L 8	Z	10 1		∑ PKW-E	14	R M	17	18	B 19	L 20	Z 21 2	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	26	∑ R	Σ Kfz	∑ PKW-E	30	∑ SV	SV-Anteil
0:00 - 1:00	1	7						8	8	1		4			1			5	6			13	14		1	7,7%
0:15 - 1:15	1	2						3	3	1		5						5	5			8	8			
0:30 - 1:30		1						1	1	1		5						5	5			6	6			
0:45 - 1:45		2		1				3	4	1		5		1				6	7			9	10		2	22,2%
1:00 - 2:00		3		1		$\neg \uparrow$		4	5	1		8		1				9	10			13	14		2	15,4%
1:15 - 2:15		3		1				4	5			5		1				6	7			10	11		2	20,0%
1:30 - 2:30		3		1				4	5	1		4		1				5	6			9	10		2	22,2%
1:45 - 2:45		2						2	2			5						5	5			7	7			
2:00 - 3:00		2	1					3	3	1		3						3	3			6	6			
2:15 - 3:15		3	1					4	4			3						3	3			7	7			
2:30 - 3:30		3	2					5	5			4						4	4			9	9			
2:45 - 3:45		3	2					5	5			5				1		6	7			11	12		1	9,1%
3:00 - 4:00		3	1			1		5	6			4	1			1		6	7			11	13		2	18,2%
3:15 - 4:15		2	2			1		5	6			4	1	1		1		7	9			12	15		3	25,0%
3:30 - 4:30		3	1	1		1		6	8			4	1	1		1		7	9			13	16		4	30,8%
3:45 - 4:45		3	1	1		1		6	8			4	1	1				6	7			12	14		3	25,0%
4:00 - 5:00		4	2	1				7	8			7	1	1				9	10			16	17		2	12,5%
4:15 - 5:15		8	2	1	1			12	13			10	3					13	13			25	26		2	8,0%
4:30 - 5:30		10	3		1			14	15			17	4		1			22	23			36	37		2	5,6%
4:45 - 5:45		13	3		1			17	18		1	18	4		1		1	23	24		1	40	42		2	5,0%
5:00 - 6:00		19	2		1			22	23		1	27	4		1		1	32	33		1	54	56		2	3,7%
5:15 - 6:15		21	4					25	25		1	40	3	1	2		1	46	48		1	71	73		3	4,2%
5:30 - 6:30		33	6	2	2			43	45		1	49	7	1	2		1	59	61		1	102	106		7	6,9%
5:45 - 6:45		47	7	3	4			61	65			69	8	4	2			83	86			144	151		13	9,0%
6:00 - 7:00		57	9	5	5			76	81	1		84	8	4	4			100	104			176	185	▎▐	18	10,2%
6:16 - 7:16		69	12	6	5	2		94	102	1		89	13	6	3			111	116			205	217		22	10,7%
6:30 - 7:30		65	14	8	5	2		94	103			98	16	8	2	1		125	131			219	234		26	11,9%
6:45 - 7:45		66	15	8	3	2		94	102	1		103	18	7	4	1		133	140			227	241	╽┞	25	11,0%
7:00 - 8:00		74	16	7	3	2		102	109	1		120	20	8	4	1		153	160			255	269	▎▐	25	9,8%
7:15 - 8:15		81	13	7	3			104	109			141	18	7	4	2		172	180			276	289		23	8,3%
7:30 - 8:30		108	12	3	2	1		126	130	1	2	162	15	6	5	1		191	198			317	327		18	5,7%



Auftraggeber:	Stadt Usingen																							
Projekt:	Machbarkeitsstu	die Kreis	verkeh	r																				
Querschnitt:	Bahnhofstraße (S	üd)																						
Datum:	Dienstag, 12.06																							
RiLSA-Nr.		1, 2, 3, 1	11								1	3, 12, 1	11							1, 2, 3, 4, 8,	12 111			
INILSA-INI.	R K Pkw			1	Z	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	R	М	Pkw	Lfw	В	ı	Z	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	ΣR	Σ Kfz	Σ PKW-E	,	Σ SV	SV-Anteil
1 :	3 4 5	6	7	8	9	10 11	12	13	14 15	16	17	18	19	20	21 2	2 23	24	25 2	6 27	28	29	30	31	32
7:45 - 8:45	1 137	13	5	2	1		159	164		2	185	15	7	3	1		213	219		372	383		19	5,1%
8:00 - 9:00	1 152	10	4	2	2		171	176		2	206	18	6	1	1		234	239		405	415		16	4,0%
8:15 - 9:15	1 157	9	4	3	2		176	182		2	230	15	6	2			255	259		431	441		17	3,9%
8:30 - 9:30	1 167	8	5	2	2		185	191			249	15	5	3			272	276		457	467		17	3,7%
8:45 - 9:45	1 189	7	2	5	3		207	214			252	18	2	4			276	279		483	493		16	3,3%
9:00 - 10:00	1 204	12	3	6	2		228	235			266	14	3	5			288	292		516	527		19	3,7%
9:15 - 10:15	1 231	11	2	8	2		255	262			274	19	2	4			299	302		554	564		18	3,2%
9:30 - 10:30	1 273	11	2	10	1		298	305			281	19	2	2	1		305	308		603	613		18	3,0%
9:45 - 10:45	279	11	2	9			301	307			298	19	3	3	1		324	328		625	635		18	2,9%
10:00 - 11:00	292	11	2	8	1		314	320			282	22	2	3	1		310	314		624	634		17	2,7%
10:15 - 11:15	329	12	2	5	1		349	354			287	18	2	4	1		312	316		661	670		15	2,3%
10:30 - 11:30	315	11	2	5	1		334	339			282	16	2	5			305	309		639	647		15	2,3%
10:45 - 11:45	1 313	15	2	6	1	1	337	343	1		279	13	1	4		1	297	300	2	634	643		14	2,2%
11:00 - 12:00	2 311	12	2	5	2	2	332	339	1		290	17	1	4		1	312	315	3	644	654		14	2,2%
11:15 - 12:15	2 299	14	2	6	3	2	324	332	1		280	16	1	4		1	301	304	3	625	636		16	2,6%
11:30 - 12:30	2 299	12	2	4	4	2	321	329	1	1	277	14	2	3		1	297	300	3	618	629		15	2,4%
11:45 - 12:45	1 282	11	2	1	7	1	303	312		2	273	15	3	2			295	298	1	598	610		15	2,5%
12:00 - 13:00	271	10	3	2	6		292	301	1	2	273	8	4	2		1	289	293	1	581	593		17	2,9%
12:15 - 13:15	256	10	3	1	5		275	282	1	2	259	9	5	1	2	1	278	284	1	553	566		17	3,1%
12:30 - 13:30	1 254	11	5	3	6		280	290	1	2	266	10	6	2	3	1	289	297	1	569	587		25	4,4%
12:45 - 13:45	1 266	6	7	3	4		287	296	2	1	261	8	5	2	3	2	280	288	2	567	584		24	4,2%
13:00 - 14:00	1 275	7	6	2	4		295	303	1	1	243	8	4	1	3	1	260	266	1	555	569		20	3,6%
13:15 - 14:15	1 277	5	6	4	4		297	306	2	1	254	11	5	1	1	2	273	278	2	570	584		21	3,7%
13:30 - 14:30	1 270	4	6	2	3		286	293	2		258	15	4	3		2	280	285	2	566	578		18	3,2%
13:45 - 14:45	1 269	10	4	2	3		289	295	1		264	14	4	3		1	285	289	1	574	584		16	2,8%
14:00 - 15:00	2 1 274	18	5	3	4	2	305	314	1		291	16	6	3		1	316	321	3	621	635		21	3,4%
14:15 - 15:15	2 2 283	19	5	1	5	2	315	324			284	16	6	3			309	314	2	624	638		20	3,2%
14:30 - 15:30	2 1 298	23	6	1	4	2	333	342			296	10	6				312	315	2	645	657		17	2,6%
14:45 - 15:45	2 1 308	22	6	1	3	2	341	349			304	12	8				324	328	2	665	677		18	2,7%
15:00 - 16:00	1 1 303	16	6	1	4	1	331	339			309	10	6				325	328	1	656	667		17	2,6%
15:15 - 16:15	1 311	16	6	2	3	1	338	346			324	10	5				339	342	1	677	687		16	2,4%



Auftraggeber:	Stadt Usingen							
Projekt:	Machbarkeitsstudie Kre	eisverkehr						
Querschnitt:	Bahnhofstraße (Süd)							
Datum:	Dienstag, 12.06.2018							
Datuiii.	Dienstag, 12.00.2010				_			
RiLSA-Nr.	1, 2, 3	3, 1u		4,	8, 12, 1u		1, 2, 3, 4, 8, 12, 1u	
	R K Pkw Lf	fw Bus L Z	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	R M Pkw	Lfw B L Z	$\sum R$ $\sum Kfz$ $\sum PKW-E$	\sum R \sum Kfz \sum PKW-E	$\sum_{30} SV \qquad SV-Anteil$
15:30 - 16:30	2 1 295 1	16 4 2 3	2 321 328	1 298	11 6 1	1 316 320	3 637 648	16 2,5%
15:45 - 16:45		15 5 2 4	3 346 355	1 307	9 7 1 1	1 325 331	4 671 686	20 3,0%
16:00 - 17:00		17 5 1 1	2 368 373	3 308	12 7 1 1	3 329 336	5 697 709	16 2,3%
16:15 - 17:15		14 5 1	2 363 368	3 1 316	9 7 1 1	3 335 342	5 698 709	15 2,1%
16:30 - 17:30		12 6 2	2 383 389	3 1 350	11 6 2 1	3 371 378	5 754 767	17 2,3%
16:45 - 17:45	1 2 337 1	11 6 4	1 360 368	3 2 347	11 5 2	3 367 372	4 727 740	17 2,3%
17:00 - 18:00	2 2 334 8	8 5 5	2 354 363	3 2 328	7 5 2	3 344 349	5 698 712	17 2,4%
17:15 - 18:15	2 1 333 8	8 5 5	2 352 361	4 3 319	5 4 2	4 333 338	6 685 699	16 2,3%
17:30 - 18:30	1 2 322 7	7 2 1 4	1 338 344	3 3 289	3 3 1	3 299 303	4 637 647	11 1,7%
17:45 - 18:45	2 2 314 6	6 1 1 1	2 325 328	3 2 271	4 2 1	3 280 283	5 605 611	6 1,0%
18:00 - 19:00	2 2 287 4	4 2 1	2 296 299	1 2 241	5 4 1	1 253 256	3 549 555	8 1,5%
18:15 - 19:15	2 2 253 6	6 2 2	2 265 268	1 217	7 5 1	1 230 234	3 495 502	10 2,0%
18:30 - 19:30	2 228 6	6 3 1	2 238 241	1 1 201	7 5	1 214 217	3 452 458	9 2,0%
18:45 - 19:45	1 210 4	4 3 3	1 220 224	1 1 178	8 4	1 191 194	2 411 417	10 2,4%
19:00 - 20:00	2 1 195 5	5 1 4	2 206 210	1 3 177	6 2	1 188 190	3 394 399	7 1,8%
19:15 - 20:15	2 2 192 5	5 2 3	2 204 208	4 159	5 1 1	170 171	2 374 379	7 1,9%
19:30 - 20:30	3 2 165 5	5 1 4	3 177 181	3 143	6 2 2	156 158	3 333 339	9 2,7%
19:45 - 20:45	3 2 146 6	6 1 3	3 158 162	1 3 128	4 2 2	1 139 142	4 297 303	8 2,7%
20:00 - 21:00	1 1 132 6	6 1 2	1 142 144	2 1 100	5 2 2	2 110 113	3 252 257	7 2,8%
20:15 - 21:15	1 100 6	6 2	1 108 110	2 85	4 1 1	2 91 93	3 199 203	4 2,0%
20:30 - 21:30	2 94 5	5 1 1	2 101 103	2 64	2 1	2 67 69	4 168 172	3 1,8%
20:45 - 21:45	2 76 4	4 1	2 81 83	2 49	1 1 1	2 52 54	4 133 137	3 2,3%
21:00 - 22:00	2 52 2	2 1 1	2 56 58	1 50	1 1	1 52 54	3 108 112	4 3,7%
21:15 - 22:15	2 47	1 1	2 49 51	1 41	1 2	1 44 46	3 93 97	5 5,4%
21:30 - 22:30	1 40 1	1 1	1 42 43	4 39	2	4 41 44	5 83 87	3 3,6%
21:45 - 22:45	2 34 1	1 1	2 36 38	3 33	1	3 34 36	5 70 74	2 2,9%
22:00 - 23:00	2 34 2	2	2 36 37	3 26	1 1	3 28 30	5 64 67	1 1,6%
22:15 - 23:15	2 28 2	2	2 30 31	3 21	1	3 22 24	5 52 55	
22:30 - 23:30	1 22 2	2 1	1 25 26	15	2	17 17	1 42 43	1 2,4%
22:45 - 23:45	19 3	3 1	23 24	1 18	4 1	24 25	47 49	2 4,3%
23:00 - 24:00	17 2	2 1 1	21 23	1 14	3 1	19 20	40 43	3 7,5%



- Einmündung Bahnhofstraße / Westerfelder Weg (KP-6) -

Auftraggeber:	Stadt Usingen					
Projekt:	Machbarkeitsstudie Kreisverkehr					
Querschnitt:	Bahnhofstraße (Süd)					
Datum:	Dienstag, 12.06.2018					
RiLSA-Nr.	1, 2, 3, 1u		4, 8, 12, 1u		1, 2, 3, 4, 8, 12, 1u	
	R K Pkw Lfw Bus L Z	$\sum R$ $\sum Kfz$ $\sum PKW-E$	R M Pkw Lfw B L Z	Σ R Σ Kfz Σ PKW-E	$\sum R$ $\sum Kfz$ $\sum PKW-E$	∑ SV SV-Anteil
Spitzenstunden morg	ens / abends: 329 12 2 5 1	349 354	287 18 2 4 1	312 316	661 670	15 2,3%
16:45 - 17:45 *)	1 2 337 11 6 4	1 360 368	3 2 347 11 5 2	3 367 372	4 727 740	17 2,3%
Zählung Gesamt (0:00	<u>- 24:00 Uhr):</u>					
24 Stunden	18 16 3.642 173 61 47 35	18 3.974 4.072	19 14 3.661 186 67 37 9	19 3.974 4.045	37 7.948 8.117	256 3,2%
<u>"Tagzeitraum" / "Nacl</u>	ntzeitraum"					

3.568

176

10

65

3.863

111

15

3.927

118

7.731

217

31

7.888

229

243

13

3,1%

6,0%

Erläuterungen:

6:00 - 22:00

22:00 - 6:00

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E)

15

3.553

163 58

10 3

46

33

16

2

16

2

B: Bus (1,5 PKW-E)

3.868

106

L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E) Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E)

15

13

3.961

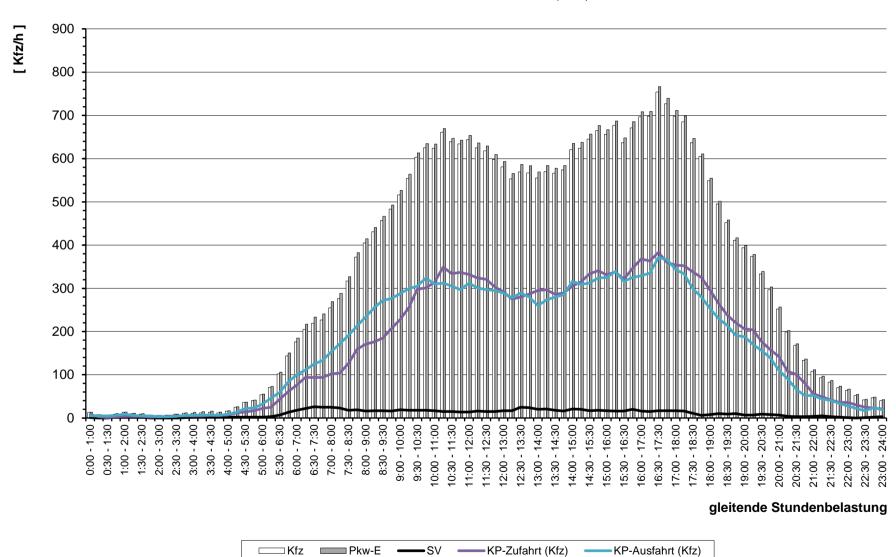
111



^{*)} ermittelte Spitzenstunde

Stadt Usingen, Machbarkeitsstudie Kreisverkehr Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018

- Querschnitt Bahnhofstraße (Süd) -





Auftraggeber:	Stadt Usingen					
Projekt:	Machbarkeitsstudie Kreisverkehr					
Querschnitt:	Westerfelder Weg					
Datum:	Dienstag, 12.06.2018					
RiLSA-Nr.	4, 5 ,6, 4u		3, 7, 11, 4u		3, 4, 5, 6, 7, 11, 4u	
TILES/ CTVI	R K Pkw Lfw Bus L Z	Σ R Σ Kfz Σ PKW-E	R M Pkw Lfw B L Z	$\sum R$ $\sum Kfz$ $\sum PKW-E$	Σ R Σ Kfz Σ PKW-E	∑ SV SV-Anteil
1	2 3 4 5 6 7 8 9	10 11 12 13	14 15 16 17 18 19 20 21	22 23 24 25 26	27 20 20	30 31 32 3
0:00 - 1:00	3	3 3	3	3 3	6 6	
0:15 - 1:15	2	2 2	4	4 4	6 6	
0:30 - 1:30	2	2 2	5	5 5	7 7	
0:45 - 1:45	4	4 4	5	5 5	9 9	
1:00 - 2:00	4	4 4	4	4 4	8 8	
1:15 - 2:15	3	3 3	2	2 2	5 5	
1:30 - 2:30	2	2 2	1 1	1 1	3 3	
1:45 - 2:45						
2:00 - 3:00	1	1 1	1	1 1	2 2	
2:15 - 3:15	1	1 1	1 1	2 2	3 3	
2:30 - 3:30	1	1 1	1 1	2 2	3 3	
2:45 - 3:45	1	1 1	1 1	2 2	3 3	
3:00 - 4:00			2	2 2	2 2	
3:15 - 4:15	1 1	2 3	1 1	2 2	4 5	1 25,0%
3:30 - 4:30	1 1 1	3 4	2 1	3 3	6 7	1 16,7%
3:45 - 4:45	1 1 1	3 4	4 1	5 5	8 9	1 12,5%
4:00 - 5:00	1 1 1	3 4	4 1	5 5	8 9	1 12,5%
4:15 - 5:15	1 1	2 2	4 1	5 5	7 7	
4:30 - 5:30	2	2 2	5 1	6 6	8 8	
4:45 - 5:45	5 1	6 6	5 2	7 7	13 13	
5:00 - 6:00	11 1	12 12	7 2	9 9	21 21	
5:15 - 6:15	13 3 2	18 19	14 1	15 15	33 34	2 6,1%
5:30 - 6:30	15 3 3	21 23	18 6 1	25 26	46 48	4 8,7%
5:45 - 6:45	1 27 4 1 3	1 35 38	1 25 5 1 1	1 32 34	2 67 71	6 9,0%
6:00 - 7:00	1 27 5 1 3	1 36 39	1 35 9 2 2	1 48 51	2 84 89	8 9,5%
6:16 - 7:16	1 30 5 1 1	1 37 39	1 33 12 3 2	1 50 53	2 87 92	7 8,0%
6:30 - 7:30	1 43 7 2 1	1 53 56	1 31 9 3 2	1 45 48	2 98 104	8 8,2%
6:45 - 7:45	1 81 9 1 1	1 92 94	31 10 3 1	45 47	1 137 141	6 4,4%
7:00 - 8:00	1 141 10 1 1	1 153 155	35 10 2 1	48 50	1 201 205	5 2,5%
7:15 - 8:15	1 158 12 1 1	1 172 174	53 8 2 1	64 66	1 236 240	5 2,1%
7:30 - 8:30	1 169 11 1	1 181 182	73 7 1 1	82 83	1 263 265	3 1,1%



Auftraggeber:	Stadt Usir	ngen																								
Projekt:	Machbark	eitsstudie	e Kreisv	/erkehi	r																					
Querschnitt:	Westerfel	der Weg																								
Datum:	Dienstag,		018																							
RiLSA-Nr.		4,	5 ,6, 4	U								3	7, 11,	4u							3, 4, 5	5, 6, 7, 1°	1, 4u			
	R K	Pkw	Lfw		L	Z	$\sum F$	Σ Kfz	Σ PKW-E		R I	M Pkw			L	Z	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	ΣF		∑ Kfz	Σ PKW-E		Σ SV	SV-Anteil
1	2 3 4	5	6	7	8	9	10 11	12	13	14	15	16 17	18	19	20	21 2	2 23	24	25	26 27		28	29	30	31	32
7:45 - 8:45		157	8	1				166	167	╽╶┟		87	8	4	1			100	103			266	269	<u> </u>	6	2,3%
8:00 - 9:00	1	133	6	1	1			141	142	╽┟		95	4	4	1			103	105			244	247	_	7	2,0%
8:15 - 9:15 8:30 - 9:30		142 162	2	2	2			148 170	150 172	╽┟		91	5	3	1 1			99	101 105			273	251 277	-	7	2,8% 2,6%
8:45 - 9:45		151	7	1	2			162	164	╽┟		108	-	3	1			114	115			276	278		4	1,4%
9:00 - 10:00		139	10	1	3			153	155	╽┟		113	-		3			123	125			276	280	\vdash	7	2,5%
9:15 - 10:15		150	13	 '	4			167	169	╽╶├		120	_		2			128	129			295	298	<u> </u>	6	2,0%
9:30 - 10:30		135	11		3	1		150	153	╽┟		132	_		2			141	142			291	295		6	2,1%
9:45 - 10:45		153	11		4	1		169	172	╽┟		126	-	+	2			133	134			302	306		7	2,3%
10:00 - 11:00		163	8		3	1		175	178	lt	1	131	4	1			1	136	137	1		311	315		5	1,6%
10:15 - 11:15		172	8	1	1	1		183	185	╽┟	1	150	6	1			1	157	158	1		340	343		4	1,2%
10:30 - 11:30		171	7	1	1			180	181		1	143	3	1			1	147	148	1		327	329		3	0,9%
10:45 - 11:45		155	3	1				159	160		1	159	5	1	1		1	166	168	1		325	327		3	0,9%
11:00 - 12:00		160	5	1				166	167			157	6		2			165	166			331	333		3	0,9%
11:15 - 12:15		151	2					153	153			153	4		2			159	160			312	313		2	0,6%
11:30 - 12:30		158	4					162	162		1	158	5	1	2		1	166	168	1		328	330		3	0,9%
11:45 - 12:45	1	166	5		2			174	175		2	141	5	1	1		2	148	150	2		322	325		4	1,2%
12:00 - 13:00	1	164	3	1	3			172	174] [2	145	3	2			2	150	152	2		322	326		6	1,9%
12:15 - 13:15	1	153	5	2	3	2		166	171		2	144	5	2			2	151	153	2		317	324		9	2,8%
12:30 - 13:30	1	152	4	3	3	3		166	172	[1	1 138	6	1			1	146	147	1		312	319		10	3,2%
12:45 - 13:45		155	3	3	1	3		165	170	[1 138	4	1				144	145			309	315		8	2,6%
13:00 - 14:00		152	5	2		3		162	166	[1 135	4					140	140			302	306		5	1,7%
13:15 - 14:15		149	3	2		1		155	157			1 123	6					130	130			285	287		3	1,1%
13:30 - 14:30		154	4	1				159	160		1	1 125	6	1			1	133	134	1		292	294		2	0,7%
13:45 - 14:45		148	5	1	1			155	156		1	1 124	9	1			1	135	136	1		290	292		3	1,0%
14:00 - 15:00		145	6	2	1			154	156		1	1 122	-	2			1	139	141	1		293	296		5	1,7%
14:15 - 15:15	1	155	9	2	1		1	167	169		1	1 134	-	2			1	147	149	2		314	318		5	1,6%
14:30 - 15:30	2	157	10	2	1		2		173			138	-	3				149	151	2		319	323		6	1,9%
14:45 - 15:45	2	166	12	3			2		184		1	148		3			1	157	159	3		338	343		6	1,8%
15:00 - 16:00	2	186	9	2			2	197	199		1	153	_	2			1	156	158	3		353	357		4	1,1%
15:15 - 16:15	1	197	9	1			1	207	208		1	158	1	2			1	161	163	2		368	371		3	0,8%



Auftraggeber:	Stadt Usingen					
Projekt:	Machbarkeitsstudie Kreisverkehr					
Querschnitt:	Westerfelder Weg					
Datum:	Dienstag, 12.06.2018					
RiLSA-Nr.	4, 5 ,6, 4u	3, 7, 1			3, 4, 5, 6, 7, 11, 4u	
1	R K Pkw Lfw Bus L Z 3 4 5 6 7 8 9	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	fw B L Z Σ R 19 20 21 22 23	$ \begin{array}{c ccccc} R & \Sigma & Kfz & \Sigma & PKW-E \\ \hline & 24 & 25 & 26 \end{array} $	Σ R Σ Kfz Σ PKW-E	∑ SV SV-Anteil 31 32 32
15:30 - 16:30	1 217 8 1	1 226 227 1 153 2	2 1 1 1	156 157	2 382 384	2 0,5%
15:45 - 16:45	1 1 250 8 1		2 1	154 155	1 414 416	2 0,5%
16:00 - 17:00	1 1 270 14 1	1 286 287 157 3	3 2	162 163	1 448 450	3 0,7%
16:15 - 17:15	3 2 290 13 2	3 307 310 153	3 2	158 159	3 465 469	4 0,9%
16:30 - 17:30	4 3 292 12 2	4 309 312 156	6 2	164 165	4 473 477	4 0,8%
16:45 - 17:45	4 2 292 11 2	4 307 310 172 8	8 2	182 183	4 489 493	4 0,8%
17:00 - 18:00	6 2 258 6 2	6 268 272 2 168 9	9 1	180 181	6 448 453	3 0,7%
17:15 - 18:15	4 2 230 6 1	4 239 242 2 171 1	0 1	184 185	4 423 426	2 0,5%
17:30 - 18:30	2 1 202 5 1	2 209 211 2 176	6 1	185 186	2 394 396	2 0,5%
17:45 - 18:45	2 1 168 5	2 174 175 2 159	5 1	167 168	2 341 343	1 0,3%
18:00 - 19:00	1 163 6 1	171 172 152 3	3 1 1	157 158	328 330	3 0,9%
18:15 - 19:15	162 7 2 1	172 174 4 133	4 1 1 4	139 142	4 311 316	5 1,6%
18:30 - 19:30	1 1 157 8 2 1	1 169 171 4 129	5 1 4	135 138	5 304 309	4 1,3%
18:45 - 19:45	1 1 127 7 2 1	1 138 140 5 121 3	3 1 5	125 128	6 263 268	4 1,5%
19:00 - 20:00	1 2 116 5 1 1	1 125 127 7 112	4 1 7	117 121	8 242 248	3 1,2%
19:15 - 20:15	1 2 89 2	1 93 94 3 2 106 3	3 1 3	112 114	4 205 208	1 0,5%
19:30 - 20:30	1 76 2	79 79 3 2 83 2	2 1 3	88 90	3 167 169	1 0,6%
19:45 - 20:45	1 76 1	78 78 2 2 73 2	2 1 2	78 80	2 156 158	1 0,6%
20:00 - 21:00	72 2	74 74 2 63 2	2	67 67	141 141	
20:15 - 21:15	72 2	74 74 1 56	1 1	57 58	1 131 132	
20:30 - 21:30	65 2	67 67 1 53 3	1	56 57	1 123 124	
20:45 - 21:45	66 3	69 69 2 45 3	2	48 49	2 117 118	
21:00 - 22:00	50 2	52 52 3 36 2	2 3	38 40	3 90 92	
21:15 - 22:15	43 2 1	46 47 2 29 2	2 2	31 32	2 77 79	1 1,3%
21:30 - 22:30	1 36 1 1	1 38 39 2 22	2	22 23	3 60 62	1 1,7%
21:45 - 22:45	1 24 1	1 25 26 1 17	1	17 18	2 42 44	1 2,4%
22:00 - 23:00	1 20 1 1	1 22 23 19		19 19	1 41 42	1 2,4%
22:15 - 23:15	1 15 1	1 16 17 18	1	19 19	1 35 36	
22:30 - 23:30	13 2	15 15 16	1	17 17	32 32	
22:45 - 23:45	1 12 4	1 16 17 13	1	14 14	1 30 31	
23:00 - 24:00	1 11 3	1 14 15 8	1	9 9	1 23 24	



- Einmündung Bahnhofstraße / Westerfelder Weg (KP-6) -

Auftraggeber:	Stadt Usinge	n																		
Projekt:	Machbarkei	sstudie Kreisv	erkehr																	
Querschnitt:	Westerfelde	Weg																		
Datum:	Dienstag, 1	2.06.2018																		
RiLSA-Nr.		4, 5 ,6, 4ι	J							3, 7, 1	1, 4u						3, 4, 5, 6, 7,	11, 4u		
	R K	Pkw Lfw	Bus L	Z	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	R	М	Pkw L	.fw B	L Z	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	∑ PKW-E	\sum SV	SV-Anteil
1	2 3 4	5 6	7 8	9 10	0 11	12	13	14 15	16	17	18 19	20 21	22 23	24	25	26 27	28	29	30 31	32
oitzenstunden morge	ens / abends:																			
pitzenstunden morge 10:15 - 11:15	ens / abends:	172 8	1 1	1		183	185	1		150	6 1		1	157	158	1	340	343	4	1,2%
	ens / abends: 4 2	172 8 292 11	1 1	1	4	183 307	185 310	1			6 1 8 2		1	157 182	158 183	1 4	340 489	343 493	4 4	1,2% 0,8%
10:15 - 11:15 16:45 - 17:45	4 2		1 1	1	4			1					1			1 4		_	4	
	4 2		1 1 2 1 18 15	5	4			1 16	6	172		10	1 16			1 4		_	4 4 6 7	
10:15 - 11:15 16:45 - 17:45 ählung Gesamt (0:00	4 2 D - 24:00 Uhr):	292 11	1 1 2 1 18 15	1 5		307	310	1 16	6	172	8 2	10	1 16	182	183	1 4	489	493	4 4 6 7	0,8%

Erläuterungen:

22:00 - 6:00

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E)

2

B: Bus (1,5 PKW-E)

59

2

L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E)

Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E)

*) ermittelte Spitzenstunde



113

52

2

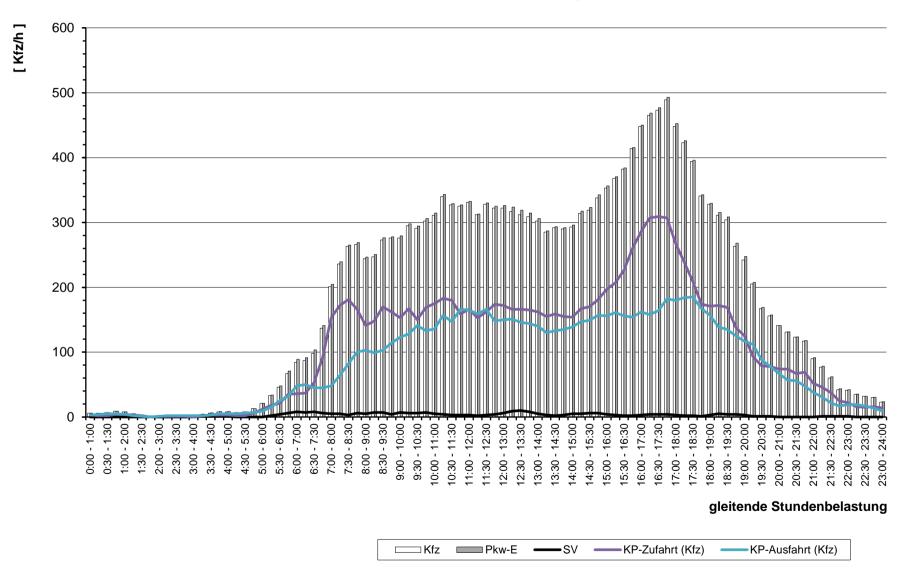
111

52

1,8%

Stadt Usingen, Machbarkeitsstudie Kreisverkehr Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018

- Querschnitt Westerfelder Weg -





Auftraggeber:	Stadt Using	gen																									
Projekt:	Machbarke	eitsstudie	Kreisv	erkehr																							
Querschnitt:	Bahnhofstr	aße (Nor	d)																								
Datum:	Dienstag,	12.06.20)18																								
RiLSA-Nr.		7, 8	3, 9, 7ı	J									2, 6	, 10, 7	'u							2	2, 6, 7, 8, 9, 1	0, 7u			
	R K	Pkw	Lfw	Bus	L	Z	Σ	$R \sum$	Kfz	∑ PKW-E	1//	R M	Pkw	Lfw	B 19	L 20	Z 21 2	$\sum R$	Σ Kfz	∑ PKW-E	26	∑ R	∑ Kfz	Σ PKW-E	30	∑ SV	SV-Anteil
0:00 - 1:00		6		,	1				, 7	8	14		9	10		20	21 2	23	10	10		21	17	18		1	5,9%
0:15 - 1:15		8			•				8	8		1	3						4	4	H		12	12	╽┟	·	
0:30 - 1:30		9							9	9			2						2	2	ŀ		11	11	lŀ		
0:45 - 1:45		9		1				 	0	11			5		1				6	7	ı		16	17		2	12,5%
1:00 - 2:00		11		1				-	2	13			6		1				7	8			19	20		2	10,5%
1:15 - 2:15		7		1					8	9			6		1				7	8			15	16		2	13,3%
1:30 - 2:30		5		1					6	7			5		1				6	7			12	13		2	16,7%
1:45 - 2:45		5							5	5			2						2	2			7	7			
2:00 - 3:00		2	1						3	3			2	1					3	3			6	6			
2:15 - 3:15		2	1						3	3			2	1					3	3			6	6			
2:30 - 3:30		3	1						4	4			2	2					4	4			8	8			
2:45 - 3:45		4	1			1			6	7			2	2					4	4			10	11		1	10,0%
3:00 - 4:00		5	1			1			7	8			2	1			1		4	5			11	13		2	18,2%
3:15 - 4:15		5	1			1			7	8			3	1			1		5	6			12	14		2	16,7%
3:30 - 4:30		5	1			1			7	8			3	1	1		1		6	8			13	16		3	23,1%
3:45 - 4:45		7	1						8	8			3	1	1		1		6	8			14	16		2	14,3%
4:00 - 5:00		10	1					•	1	11			4	2	1				7	8			18	19		1	5,6%
4:15 - 5:15		13	3					•	6	16			8	2	1	1			12	13			28	29		2	7,1%
4:30 - 5:30		22	4		1			2	.7	28			12	2		1			15	16			42	43		2	4,8%
4:45 - 5:45	1	22	5		1		•	2	8	29			17	3		1			21	22		1	49	51		2	4,1%
5:00 - 6:00	1	32	5		1			3	8	39			28	2		1			31	32		1	69	71		2	2,9%
5:15 - 6:15	1	49	3	1	1		•		4	56			29	6		1			36	37		1	90	92		3	3,3%
5:30 - 6:30	1	59	11	1		$\neg \uparrow$			'1	72			40	7	1	3			51	53		1	122	125	╽┞	5	4,1%
5:45 - 6:45	1	77	10	3			•	9	0	92		1	57	8	2	4		1	71	75		2	161	167	╽┞	9	5,6%
6:00 - 7:00	1	97	13	3	3		•	1	16	120		1	62	10	3	5		1	80	85		2	196	204	╽┟	14	7,1%
6:16 - 7:16	1	97	18	5	3			1	23	128		1	74	10	3	4	2	1	93	99		2	216	227	╽┟	17	7,9%
6:30 - 7:30	1	100	18	6	3		•	1	27	132		1	79	14	5	4	2	1	104	111		2	231	243	╽┞	20	8,7%
6:45 - 7:45		105	20	6	5	$\neg \uparrow$		1	36	142		1	118	16	5	3	2	1	144	151		1	280	292	╽┞	21	7,5%
7:00 - 8:00		108	19	7	5	$\neg \neg$		1	39	145		1	168	15	5	3	2	1	193	200		1	332	345		22	6,6%
7:15 - 8:15		140	17	6	5	1		1	69	176		1	185	16	5	3		1	209	214		1	378	389	╽┟	20	5,3%
7:30 - 8:30	2	164	12	5	6	1		1	90	197		1	206	13	2	2	1	1	224	228		1	414	424	╽┟	17	4,1%



Auftraggeber:	Stadt Usin	gen																							
Projekt:	Machbark	eitsstudie	Kreisv	erkehr	-																				
Querschnitt:	Bahnhofst	raße (Nor	-d)																						
Datum:	Dienstag,																								
RiLSA-Nr.												2 6	10. 7								2, 6, 7, 8, 9, 1	0.7			
NILSA-IVI.	R K	Pkw	3, 9, 7ι Lfw		1	Z	Σ R	Σ Kfz	Z DK/W E	R	М	Pkw	, 10, 7 Lfw	В	1	7	ΣR	∇ Vf¬	Σ PKW-E	ΣR		Σ PKW-E		Σ SV	SV-Anteil
1	3 4	F K V V	6	7	8	9	10 11	12 12	∑ PKW-E	14 15	16	17	18	19	20	21 2	22 23	∑ Kfz	25 Z	6 27	∑ Kfz	29	30	∠ 3V 31	32 32
7:45 - 8:45	2	190	13	6	4	1		216	222		1	212	11	1	2	1		228	231		444	453	Г	15	3,4%
8:00 - 9:00	2	215	16	5	1	1		240	244		2	199	10		2	2		215	218		455	462		11	2,4%
8:15 - 9:15	2	232	15	4	3			256	260		2	210	7	1	4	2		226	231		482	490		14	2,9%
8:30 - 9:30		244	15	4	3			266	270		2	230	7	2	3	2		246	251		512	520		14	2,7%
8:45 - 9:45		256	18	1	4			279	282		2	236	9	2	6	3		258	265		537	547		16	3,0%
9:00 - 10:00		277	14	2	6			299	303		1	241	15	3	7	2		269	276		568	579		20	3,5%
9:15 - 10:15		272	16	2	4			294	297		1	259	15	2	10	2		289	297		583	594		20	3,4%
9:30 - 10:30		285	19	2	3			309	312		1	280	15	2	12	1		311	319		620	631		20	3,2%
9:45 - 10:45		285	17	3	3			308	311			293	15	2	11			321	328		629	639		19	3,0%
10:00 - 11:00	1	273	21	2	2		1	298	301			315	14	1	10	1		341	348	1	639	648		16	2,5%
10:15 - 11:15	1	284	18	1	3		1	306	309			348	14	1	5	1		369	373	1	675	682		11	1,6%
10:30 - 11:30	1	279	14	1	4		1	298	301			340	13	1	5	1		360	364	1	658	665		12	1,8%
10:45 - 11:45	2	289	14		5		2	308	312	1		319	14	1	6	1	1	341	346	3	649	658	L	13	2,0%
11:00 - 12:00	1	291	16		6		1	313	317	2		315	10	2	5	2	2	334	341	3	647	657		15	2,3%
11:15 - 12:15	1	279	16	1	6		1	302	306	2		296	12	2	6	3	2	319	327	3	621	633		18	2,9%
11:30 - 12:30	2 1	278	14	2	5		2	300	305	2		300	11	1	4	4	2	320	328	4	620	632	L	16	2,6%
11:45 - 12:45	2 1	268	14	3	3		2	289	293	1		302	10	1	3	7	1	323	333	3	612	626		17	2,8%
12:00 - 13:00	3 1	271	8	3	2		3	285	289			288	10	1	5	6		310	319	3	595	608	L	17	2,9%
12:15 - 13:15	3 1	272	9	3	1		3	286	290			278	10	1	4	5		298	306	3	584	595	L	14	2,4%
12:30 - 13:30	2 1	277	12	3	2		2	295	299			279	11	4	6	6		306	317	2	601	616		21	3,5%
12:45 - 13:45	2 1	270	10	2	2		2	285	288			292	7	6	4	4		313	322	2	598	610	L	18	3,0%
13:00 - 14:00	1 1	251	10	2	1		1	265	267			300	10	6	2	4		322	330	1	587	597		15	2,6%
13:15 - 14:15	2 1	259	16	3	1		2	280	283			308	7	6	4	4		329	338	2	609	621		18	3,0%
13:30 - 14:30	3	256	18	3	3		3	280	285			297	5	5	2	3		312	319	3	592	603		16	2,7%
13:45 - 14:45	2	258	18	3	3		2	282	286			287	10	3	3	3		306	312	2	588	598	L	15	2,6%
14:00 - 15:00	2	285	21	4	3		2	313	318	2		291	15	3	4	4	2	317	326	4	630	643		18	2,9%
14:15 - 15:15	1	273	15	4	3		1	295	299	3	1	293	17	3	2	5	3	321	330	4	616	629		17	2,8%
14:30 - 15:30		293	9	4				306	308	4	1	314	24	3	2	4	4	348	357	4	654	665		13	2,0%
14:45 - 15:45	1	305	9	5			1	319	322	4	1	327	25	3	1	3	4	360	367	5	679	689		12	1,8%
15:00 - 16:00	1	308	6	4			1	318	321	3	1	335	20	4	1	4	3	365	373	4	683	694		13	1,9%
15:15 - 16:15	1	324	8	4			1	336	339	2		350	22	4	2	3	2	381	388	3	717	727		13	1,8%



Auftraggeber:	Stadt Using	gen																							
Projekt:	Machbarke		Kreisv	/erkehi	ſ																				
Querschnitt:	Bahnhofsti	raße (Nor	rd)																						
Datum:	Dienstag,																								
RiLSA-Nr.			8, 9, 7	11								2 6	5, 10, 7	11							2, 6, 7, 8, 9,	10 711			
MESA-IVI.	R K	Pkw	Lfw		ı	Z	Σ R	∑ Kfz	Σ PKW-E	R	М	Pkw	Lfw	В	1	Z	ΣR	∑ Kfz	Σ PKW-E	ΣR	Σ Kfz	Σ PKW-E		Σ SV	SV-Anteil
1	3 4	5	6	7	8	9	10 11	12	13	14 15	16	17	18	19	20	21 2	22 23	24	25 2	27	28	29	30	31	32 32
15:30 - 16:30	2	295	9	5	1		2	310	314	3	1	356	20	3	2	3	3	385	392	5	695	706		14	2,0%
15:45 - 16:45	1	287	7	6	1	1	1	302	307	4	5	395	19	4	2	4	4	429	438	5	731	745		18	2,5%
16:00 - 17:00	3	286	9	6	1	1	3	303	309	3	5	431	25	3	1	1	3	466	471	6	769	780		13	1,7%
16:15 - 17:15	3	293	7	5	1	1	3	307	313	5	6	452	22	3		1	5	484	489	8	791	802		11	1,4%
16:30 - 17:30	3	325	12	4	2	1	3	344	350	6	7	469	19	4		2	6	501	508	9	845	858		13	1,5%
16:45 - 17:45	3 1	343	15	3	2		3	364	368	5	3	453	18	4		4	5	482	491	8	846	859		13	1,5%
17:00 - 18:00	3 3	335	13	3	2		3	356	360	8	3	431	11	4		5	8	454	465	11	810	825		14	1,7%
17:15 - 18:15	4 4	334	12	3	2		4	355	360	6	2	407	11	4		5	6	429	439	10	784	799		14	1,8%
17:30 - 18:30	3 4	316	7	2	1		3	330	333	3	2	375	10	2		4	3	393	400	6	723	733		9	1,2%
17:45 - 18:45	3 3	298	7	2	1		3	311	314	4	2	350	9	1		1	4	363	367	7	674	681		5	0,7%
18:00 - 19:00	1 1	272	6	3	1		1	283	286	2	2	329	8	1			2	340	342	3	623	627		5	0,8%
18:15 - 19:15	5	240	7	3	1		5	251	256	2	2	305	9	1	2		2	319	322	7	570	577		7	1,2%
18:30 - 19:30	5	230	7	3			5	240	244	3		285	9	2	2		3	298	302	8	538	546		7	1,3%
18:45 - 19:45	6	220	6	2			6	228	232	2		258	6	2	4		2	270	274	8	498	506		8	1,6%
19:00 - 20:00	6 2	212	6	1	1		6	222	226	1	2	234	6	1	5		1	248	252	7	470	478		8	1,7%
19:15 - 20:15	1 4	195	6	1	2		1	208	210	1	2	211	5	2	3		1	223	226	2	431	436		8	1,9%
19:30 - 20:30	1 4	164	7	2	3		1	180	183	1	2	179	6	1	4		1	192	195	2	372	378		10	2,7%
19:45 - 20:45	1 4	141	6	2	3		1	156	159	1	2	162	7	1	3		1	175	178	2	331	337		9	2,7%
20:00 - 21:00	2 2	111	5	2	2		2	122	125	1		152	6	1	2		1	161	163	3	283	288		7	2,5%
20:15 - 21:15	3	101	3	1	1		3	106	109	1		132	6		2		1	140	142	4	246	250		4	1,6%
20:30 - 21:30	3	89	3	1			3	93	95	2		131	5	1	1		2	138	140	5	231	235		3	1,3%
20:45 - 21:45	4	74	2	1	1		4	78	81	2	1	122	5	1			2	128	130	6	206	211		3	1,5%
21:00 - 22:00	4	74	2	1	1		4	78	81	2		90	4	1	1		2	96	98	6	174	179		4	2,3%
21:15 - 22:15	3	61	2	1	1		3	65	68	2	1	81	2	1	1		2	85	87	5	150	155		4	2,7%
21:30 - 22:30	5	53			1		5	54	57	1	1	68	2		1		1	71	72	6	125	129		2	1,6%
21:45 - 22:45	3	43					3	43	45	2	†	51	1		1		2	53	55	5	96	99		1	1,0%
22:00 - 23:00	2	39					2	39	40	2		48	2				2	50	51	4	89	91			
22:15 - 23:15	2	35	1				2	36	37	2	<u> </u>	39	2				2	41	42	4	77	79			
22:30 - 23:30		27	1					28	28	1	1	31	2	1			1	34	35	1	62	63		1	1,6%
22:45 - 23:45	1	28	1			1		31	32	1	1	28	3	1			1	32	33	1	63	65		2	3,2%
23:00 - 24:00	1	19	1			1		22	23	1	†	25	2	1		1	1	29	31	1	51	54		3	5,9%



- Einmündung Bahnhofstraße / Westerfelder Weg (KP-6) -

Auftraggeber:	Stadt Usingen		
Projekt:	Machbarkeitsstudie Kreisverkehr		
Querschnitt:	Bahnhofstraße (Nord)		
Datum:	Dienstag, 12.06.2018		
RiLSA-Nr.	7, 8, 9, 7u	2, 6, 10, 7u	2, 6, 7, 8, 9, 10, 7u
	R K Pkw Lfw Bus L Z	Σ R Σ Kfz Σ PKW-E R M Pkw Lfw B L Σ R Σ Kfz Σ PKW-E	Σ R Σ Kfz Σ PKW-E Σ SV SV-Anteil
1	2 3 4 5 6 / 8 9	11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	6 27 28 29 30 31 32 33
Spitzenstunden morge	ens / abends:		
10:15 - 11:15	1 284 18 1 3	1 306 309 348 14 1 5 1 369 373	1 675 682 11 1,6%
16:45 - 17:45	3 1 343 15 3 2	3 364 368 5 3 453 18 4 4 5 482 491	8 846 859 13 1,5%
Zählung Gesamt (0:00	- 24:00 Uhr):		
24 Stunden	32 13 3.790 194 49 39 4	32 4.089 4.153 29 17 4.305 199 42 54 35 29 4.652 4.750	61 8.741 8.903 223 2,6%
"Tagzeitraum" / "Nach	tzeitraum"		

Erläuterungen:

6:00 - 22:00

22:00 - 6:00

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E)

3.666

124

185

48

37

12

29

3

B: Bus (1,5 PKW-E)

3.950

139

29

3

L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E)

26

3

16

4.181

124

189 39 53

3

10

33

26

3

4.511

141

4.603

147

8.461

55

8.612

291

212

11

2,5%

3,9%

Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E)

4.009

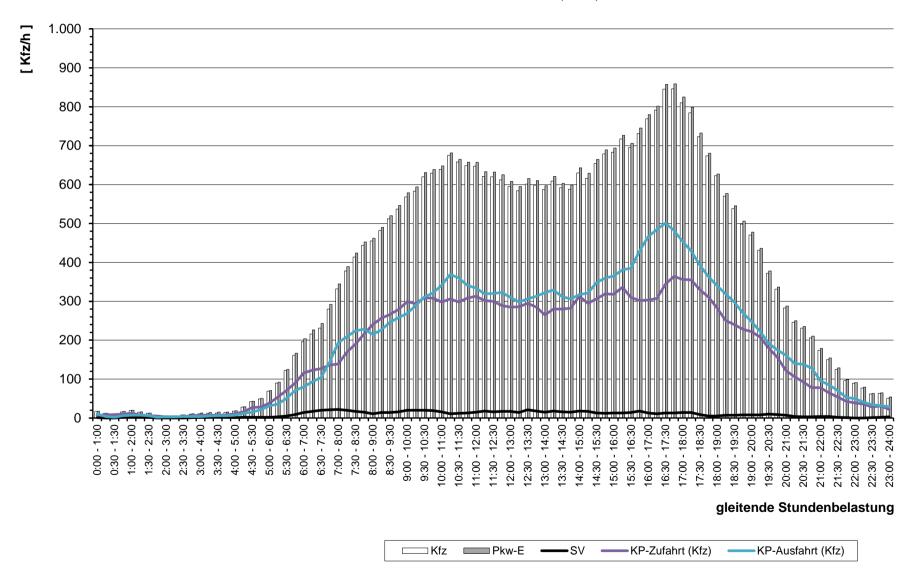
144

*) ermittelte Spitzenstunde



Stadt Usingen, Machbarkeitsstudie Kreisverkehr Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018

- Querschnitt Bahnhofstraße (Nord) -





Stadt Usingen

Einmündung Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz (KP-5)

Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz

Verkehrszählung am Dienstag, 12.06.2018 (0:00 - 24:00 Uhr)

Wetter:

regnerisch (ca. 25-30°C)



Auftraggeber:	Sta	dt Us	singen								Kn	otenp	unkt:	 Ral	hnhofstr	aße / Neue	er Marktpla		Datur	n: Die	enstag	g, 12.06	6.2018	3				
Projekt:	VU	"Bah	nhofst	raße/N	Veue	r Maı	rktpla	ıtz"			K	(P-5					ancepia		Zeitraur	n: 0:0	00 - 2	4:00 Uh	ır					
Quelle:				Bahn	hofst	traße	(Nor	d)					Bahr	hofs	traße (No	ord)				Bah	nhofs	traße (N	Nord)					
Ziel:				Bahr	nhofs	straße	e (Süc	<u>(k</u>					Ne	uer N	Лarktpla	tz				Bah	nhofs	traße (N	Nord)					
RiLSA-Nr.						8									9							7u						
ählzeit	R	М	Pkw	Lfw		L	Z	∑ Kfz	∑ PKW-E	R	М	Pkw	Lfw		LZ	∑ Kfz	Σ PKW-E	R	M Pkv	/ Lfw			ΖΣ] Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	∑ PKV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16 17	_	19	20	21 22	23				27		29 30	31	32
0:00 - 1:00			4			1		5	5,5																		5	6
0:15 - 1:15			5					5	5																		5	5
0:30 - 1:30			7					7	7																		7	7
0:45 - 1:45			8		1			9	9,5																		9	10
1:00 - 2:00			10		1			11	11,5																		11	12
1:15 - 2:15			7		1			8	8,5																		8	9
1:30 - 2:30			5		1			6	6,5																		6	7
1:45 - 2:45			5					5	5																		5	5
2:00 - 3:00			2					2	2				1		1	2	2,5										4	5
2:15 - 3:15			2					2	2				1		1	2	2,5										4	5
2:30 - 3:30			3					3	3				1		1	2	2,5										5	6
2:45 - 3:45			4				1	5	6				1		1	2	2,5										7	9
3:00 - 4:00			5	1			1	7	8			2	1			3	3										10	11
3:15 - 4:15			5	1			1	7	8			2	1			3	3										10	11
3:30 - 4:30			5	1			1	7	8			2	1			3	3										10	11
3:45 - 4:45			6	1				7	7			2	1			3	3										10	10
4:00 - 5:00			9	1				10	10																		10	10
4:15 - 5:15			12	3				15	15																		15	15
4:30 - 5:30			20	4		1		25	25,5																		25	26
4:45 - 5:45	1		22	5		1		28	29						1	1	1,5									1	29	31
5:00 - 6:00	1		33	5		1		39	40			4			1	5	5,5			3				3	3	1	47	49
5:15 - 6:15	1		49	4	1	1		55	56,5			4			1	5	5,5			3				3	3	1	63	65
5:30 - 6:30	1		61	11	1			73	74			5			1	6	6,5		1	4				5	5	1	84	86
5:45 - 6:45	1		77	10	3	<u> </u>		90	92			7	<u> </u>	<u> </u>		7	7		2	4				6	6	1	103	10
6:00 - 7:00	1		94	13	3	2		112	115			5	1			6	6		2	1				3	3	1	121	12
6:15 - 7:15	1		98	16	5	3		122	126,5			10	1		1	12	12,5		2	1				3	3	1	137	14
6:30 - 7:30	1		101	16	6	3		126	131			13	2		1	16	16,5							1	1	1	143	14
6:45 - 7:45			104	19	6	3		132	136,5			16	2		1	19	19,5					+ +		4			151	15
7:00 - 8:00			107	18	7	3		135	140			19	1		1	21	21,5							1	1		157	16:
7:15 - 8:15			132	16	6	3	1	158	163,5			26	2			28	28		3					3	3		189	19
7:30 - 8:30		2	141	11	5	4	1	164	169,5			29	1			30	30		4					4	4		198	20
7:45 - 8:45		2	161	11	6	4	1	185	191			50	1			51	51		6		_	+ +		6	6		242	24
8:00 - 9:00		2	174	12	5	2	1	196	200,5			62	2		1	65	65,5		6					6	6		267	27
8:15 - 9:15		2	184	11	4	1		202	204,5			69	1	1	3	74	76		4	1				5	5		281	286
8:30 - 9:30			189	12	4	1		206	208,5			83	1	1	3	88	90		3	1				4	4		298	30



Auftraggeber	: S	tadt L	Jsingen								Kr	otenp	unkt:	D-I	l £-4.	O - / NI	N 4 . +	Datun	n: Die	nstag, 12.06	6.2018				
Projekt	: V	U "Bá	hnhofst	traße	/Neue	er Ma	rktpla	ntz"			ŀ	<p-5< td=""><td></td><td>Bai</td><td>innoisti</td><td>rabe / Neue</td><td>er Marktpla</td><td>Zeitraun</td><td>1: 0:0</td><td>0 - 24:00 Uh</td><td>nr</td><td></td><td></td><td></td><td></td></p-5<>		Bai	innoisti	rabe / Neue	er Marktpla	Zeitraun	1: 0:0	0 - 24:00 Uh	nr				
Quelle	:			Bah	inhofs	straße	e (Nor	d)					Bahr	nhofst	raße (N	ord)			Bahr	nhofstraße (N	Nord)				
Ziel					nnhof			,							/larktpla	,				nhofstraße (N	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Dil C A Al																					·				
RiLSA-Nr		N /1	Pkw	Lfw	/ B	8	Z	Z Nt-	Z DKW E	R	M	Pkw	I for		9 L Z		Z DKW F	R M Pkw	, 15.4.	7u	Z Σ Kfz		∇ D	Z Nt-	Z DKW E
Zählzeit	2	M 3	4	5	6 6	7	8	∑ Kfz	Σ PKW-E	11	12	13	Lfw 14	15	16 1		∑ PKW-E	R M Pkw 20 21 22	Lfw 23		$Z \sum Kfz$	Σ PKW-E	$\sum_{29} R$	∑ Kfz	∑ PKW-E
8:45 - 9:45	T		190	12	1	2		205	206,5	Г		68	1	1	3	73	75	2	1		3	3		281	285
9:00 - 10:00			203	12		2		219	221	H		78	<u>'</u>	1	2	81	82,5	1	1		2	2		302	306
9:15 - 10:15			188	13		2		205	207			82			1	83	83,5	2			2	2		290	293
9:30 - 10:30			205	14	2	1		222	223,5			86			1	87	87,5	3			3	3		312	314
9:45 - 10:45			198	14	3	1		216	218	1	1	95	1		1	98	99	2			2	2	1	316	319
10:00 - 11:00			185	14	2	2		203	205	3	1	86	1		1	89	91	2			2	2	3	294	298
10:15 - 11:15			195	13	1	3		212	214	3	1	83	1			85	86,5	1			1	1	3	298	302
10:30 - 11:30			179	10	1	4		194	196,5	3	1	73	2			76	77,5		1		1	1	3	271	275
10:45 - 11:45	1		193	11		6		210	213,5	2		71	2			73	74		1		1	1	3	284	289
11:00 - 12:00	1		186	13		7		206	210			67	2			69	69		1		1	1	1	276	280
11:15 - 12:15	1		160	15		7		183	187,5			59	2			61	61		1		1	1	1	245	250
11:30 - 12:30	2	1	168	17		6		194	199			64	1			65	65						2	259	264
11:45 - 12:45	1	1	157	17		3		181	184,5	H		62	1			63	63						1	244	248
12:00 - 13:00 12:15 - 13:15	2		161 182	13	3	1		179 197	182 199,5		1	67 73	3			70	70						2	249	252 277
12:30 - 13:30	1	'	190	11	3			204	206		1	68	3		1	73	73,5	1			1	1	1	274	281
12:45 - 13:45	2		193	8	2			203	205	1	1	67	3		1	72	73,3	2			2	2	3	277	280
13:00 - 14:00	1		194	8	2			204	205,5	1	1	59	1		1	62	63	3			3	3	2	269	272
13:15 - 14:15	2		195	13		1		212	215	1		55	1		1	57	58	4			4	4	3	273	277
13:30 - 14:30	3		184	16	3	2		205	209	1	1	59	1			61	61,5	4			4	4	4	270	275
13:45 - 14:45	2		184	17	3	2		206	209,5		1	73				74	74	3			3	3	2	283	287
14:00 - 15:00	2		197	18	4	2		221	225	1	1	89				90	90,5	2			2	2	3	313	318
14:15 - 15:15	1		190	13	5	1		209	212,5	1	1	91				92	92,5	1			1	1	2	302	306
14:30 - 15:30			200	8	5			213	215,5	1		98				98	98,5						1	311	314
14:45 - 15:45			203	10	6			219	222	3		83				83	84,5						3	302	307
15:00 - 16:00	_		193	10	5			208	210,5	2		79				79	80						2	287	291
15:15 - 16:15			201	14	_			219	221	2		80				80	81	1			1	1	2	300	303
15:30 - 16:30	_		181	12		1		199	202	3		65				65	66,5	1			1	1	3	265	270
15:45 - 16:45	_		175	8	6	1	1	191	195,5	1		70	1			71	71,5	2			2	2	1	264	269
16:00 - 17:00	2		184	7	+	1	1	199	204,5	1		61	1			62	62,5	3			3	3	3	264	270
16:15 - 17:15	2		192	5	5	1	1	204	209	1 1		59	1			60	60,5	2			2	2	3	266	272
16:30 - 17:30	3	_	220	11	-	2	1	238	243,5	1 1		66	1			67	67,5	2			2	2	4	307	313
16:45 - 17:45 17:00 - 18:00	2		223	13 14		2		241	245	2		67 71	1			72	67,5 73	2			2	2	4	310 306	315 311
17:00 - 18:00	2			11		2		235	236,5	2		84	1			85	86	1	+		1	1	4	306	326
17.15 - 18.15			21/	11	ა			255	236,3			ŏ4				65	00	1 1					4	32 I	320



Auftraggeber:	Sta	ıdt Us	singen								Kn	otenp	unkt:	Dal	b p b o f c t r	202 / Naug	or Marktola	[Datum:	Dienst	ag, 12	2.06.2	018				
Projekt:	VU	"Bał	nnhofst	raße/l	Veue	r Mar	ktpla	tz"			k	(P-5		Dal	HHIOISU	abe / Neue	er Marktpla	Zei	traum:	0:00 -	24:00	Uhr					
Quelle:				Bahr	nhofst	traße	(Nor	d)					Bahr	nhofs	traße (No	ord)				Bahnho	ofstraß	e (Nor	d)				
Ziel:						straße		-					Ne	uer N	л Лarktpla	tz				Bahnho	fstraß	e (Nor	d)				
RiLSA-Nr.						8									9						7u						
Zählzeit	R	М	Pkw	Lfw	В	0	Z	Σ Kfz	\sum PKW-E	R	М	Pkw	Lfw	В	J L Z	Σ Kfz	$\sum PKW-E$	R M	Pkw	Lfw [B L	Z	Σ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16 17		19	20 21	22		24 25		27		29 30	31	32
17:30 - 18:30	2	2	202	7	2	1		214	216,5	1		85	1			86	86,5		1				1	1	3	301	304
17:45 - 18:45	2	2	192	8	2	1		205	207,5	2		82	1			83	84								4	288	292
18:00 - 19:00	1	1	176	6	3	1		187	189,5	1		75	2			77	77,5								2	264	267
18:15 - 19:15	6		147	7	2	1		157	161,5	1		66	3			69	69,5		1				1	1	7	227	232
18:30 - 19:30	5		144	6	2			152	155,5	1		65	4			69	69,5		1				1	1	6	222	226
18:45 - 19:45	5		145	6	1			152	155	1		54	4			58	58,5		1				1	1	6	211	215
19:00 - 20:00	5	2	146	6				154	156,5	1		59	2			61	61,5		1				1	1	6	216	219
19:15 - 20:15		3	133	7	1	1		145	146	1		44	1			45	45,5								1	190	192
19:30 - 20:30		3	111	8	2	2		126	128	1		30				30	30,5								1	156	159
19:45 - 20:45		3	98	6	2	2		111	113			27				27	27									138	140
20:00 - 21:00	1	1	70	5	2	2		80	82,5			19				19	19								1	99	102
20:15 - 21:15	2		67	3	1	1		72	74			17				17	17								2	89	91
20:30 - 21:30	2		61	3	1			65	66,5			17	1			18	18		1				1	1	2	84	86
20:45 - 21:45	2		53	3	1			57	58,5			14	1		1	16	16,5		1				1	1	2	74	76
21:00 - 22:00	1		57	3	1			61	62			6	1		1	8	8,5		1				1	1	1	70	72
21:15 - 22:15	0		48	3	1			52	52,5	H		4	1		1	6	6,5		1			-	1	1	2	59	60
21:30 - 22:30	2		43	1				44	45	H		1			1	2	2,5								2	46	48
21:45 - 22:45 22:00 - 23:00	2		34 32					34	35			1 				2	2					+			2	35 34	36 35
22:15 - 23:15	2		29	1				30	31	H		2				2	2		1			+			2	32	33
22:30 - 23:30			29	1	1			23	23,5			2				2	2								2	25	26
22:45 - 23:45		1	23	1	1		1	27	28,5	\vdash		2				2	2		1			1				29	31
23:00 - 24:00		1	17	1	1		1	21	22,5	\vdash						1	1		1		-	+				22	24
23.00 21.00		<u>'</u>	17	'	'		'					'					'										
Spitzenstunden m	orge	ns / a	abends	• <u>•</u>																							
10:15 - 11:15			195	13	1	3		212	214	3	1	83	1			85	86,5		1				1	1	3	298	302
16:45 - 17:45	3		223	13	3	2		241	245	1		67				67	67,5		2				2	2	4	310	315
Zählung Gesamt (0:00	- 24:	00 Uhr)	<u>:</u>																							
24 Stunden	22	1	2.652		50	29	4	2.924	2978,5	12	3	911	20	1	9	944	955		23	6			29	29	34	3.897	3963
"Tagzeitraum" / "I	Nach	tzeiti	raum"																	•	•						
6:00 - 22:00			2.540	172	48	27	2	2.797	2846	12	3	902	18	1	7	931	941		23	3			26	26	31	3.754	3813
22:00 - 6:00	3	1	112	8	2	2	2	127	132,5			9	2		2	13	14			3			3	3	3	143	150
		<u> </u>			<u> </u>	I					<u> </u>		<u> </u>	1	<u> </u>			<u> </u>	1	<u>ı </u>							

Erläuterungen:

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E)

B: Bus (1,5 PKW-E) L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E) Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E)



Auftraggeber:	St	adt Us	singen							Knoten	punkt	:: Ra	hnhofstr	aße / Neue	r Marktpla		Datum:	Dier	nstag, 1	2.06.2	018				
Projekt:	Vl	U "Bał	nnhofstra	ıße/N	leuer l	Marktp	latz"			KP-5				JIJC / TVCUC	Γνιαικτρια	Z	eitraum:	0:00) - 24:00) Uhr					
Quelle:				Neu	ıer Ma	arktpla [.]	tz				N	euer l	Marktplat	ZZ				Nei	uer Mar	ktplatz	<u>,</u>				
Ziel:			E	Bahnh	nofstra	aße (No	ord)				Bah	nnhof	straße (Si	üd)				Nei	uer Mar	ktplatz	, -				
RiLSA-Nr.					1(1							12						10u						
Zählzeit	R	M	Pkw I	Lfw	В	L Z	Σ Kfz	Σ PKW-E	R I	M Pkw	/ Lfw			Σ Kfz	Σ PKW-E	R N	Л Pkw	Lfw			∑ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	∑ PKW-E
1	2	3	4	5	6	7 8		10		12 13	14	_	16 17	_	19	20 2		23	24 25		27	28	29 30	31	32 32
0:00 - 1:00																									
0:15 - 1:15																									
0:30 - 1:30													1												
0:45 - 1:45																									
1:00 - 2:00																									
1:15 - 2:15																									
1:30 - 2:30																									
1:45 - 2:45																									
2:00 - 3:00										1				1	1									1	1
2:15 - 3:15						1	1	1,5		1				1	1									2	3
2:30 - 3:30						1	1	1,5		1				1	1									2	3
2:45 - 3:45						1	1	1,5		1				1	1									2	3
3:00 - 4:00				1		1	2	2,5																2	3
3:15 - 4:15				1			1	1																1	1
3:30 - 4:30			1	1			2	2																2	2
3:45 - 4:45			2	1			3	3		1	4			1	1									4	4
4:00 - 5:00			2				2	2		1				1	1									3	3
4:15 - 5:15			2				2	2		1				1	1									3	3
4:30 - 5:30			1				1	1		1				1	1									2	2
4:45 - 5:45 5:00 - 6:00											+		+ + -												
5:15 - 6:15						1	1	1,5			+		+ +											1	2
5:30 - 6:30			1			1	2	2,5			+													2	3
5:45 - 6:45			1			1	2	2,5		1	+			1	1									3	4
6:00 - 7:00			1	1		1	3	3,5		1	1	+		2	2									5	6
6:15 - 7:15			2	1		1	4	4,5		3	1			4	4									8	9
6:30 - 7:30			2	1		1	4	4,5		4	2			6	6									10	11
6:45 - 7:45				3		1	10	10,5		6	3			9	9									19	20
7:00 - 8:00			10	3		1	14	14,5		10		+		12	12									26	27
7:15 - 8:15			16	4			20	20		14	2			16	16									36	36
7:30 - 8:30			21	4			25	25		27	2			29	29									54	54
7:45 - 8:45			33	3			36	36		29	3			32	32									68	68
8:00 - 9:00	_		52	2			54	54		40	4			44	44									98	98
8:15 - 9:15			54	1			55	55		48	4		2	54	55									109	110
8:30 - 9:30			64	3		1	68	68,5		55	3		2	60	61									128	130



Auftraggeber:	Sta	dt Us	singen								Kr	notenp	unkt:	Ral	anhafstr	aße / Neue	r Marktola:		Datum:	Dien	stag, 12	2.06.2	018				
Projekt:	VU	"Bał	nnhofst	raße/N	Veuer	Mar	ktpla	tz"			ŀ	<p-5< td=""><td></td><td>Dai</td><td>111101311</td><td>abe / Neue</td><td>iviaiktpia</td><td>Ze</td><td>eitraum:</td><td>0:00</td><td>- 24:00</td><td>Uhr</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></p-5<>		Dai	111101311	abe / Neue	iviaiktpia	Ze	eitraum:	0:00	- 24:00	Uhr					
Quelle:				Ne	uer N	1arktı	platz						Ne	uer N	/larktpla	tz				Neu	ıer Mark	ctplatz					
Ziel:					hofst		•								traße (S						ıer Mark	•					
RiLSA-Nr.						10									12						10u						
Zählzeit	R	N/I	Pkw	Lfw	В	10	Z	∇ Vf¬	\sum PKW-E	R	M	Pkw	Lfw	В	L Z	Σ Kfz	$\sum PKW-E$	R M	Pkw	Lfw	B L	Z	∑ Kfz	Z DK/V/ E	$\sum R$	∑ Kfz	Z DK/V/ E
Zarrizert 1	2	3	4	5	6	7	8	∑ Kfz	10	11	12	13	14	15	16 1°	_	19	20 21		23	24 25		<u>Z KIZ</u>	Σ PKW-E	29 30	Z KIZ	∑ PKW-E
8:45 - 9:45			60	3		1		64	64,5			73	2		2	77	78									141	143
9:00 - 10:00			51	3		1		55	55,5			82	1		3	86	87,5									141	143
9:15 - 10:15			58	4		2		64	65			89	2		1	92	92,5									156	158
9:30 - 10:30			60	3		2		65	66			86	3		1	90	90,5									155	157
9:45 - 10:45			77	2		3		82	83,5			85	2		1	88	88,5									170	172
10:00 - 11:00			78	2		3		83	84,5	1		84	3			87	87,5								1	170	172
10:15 - 11:15			91	1		2		94	95	1		84	3			87	87,5								1	181	183
10:30 - 11:30			96	2		1		99	99,5	1		92	2			94	94,5								1	193	194
10:45 - 11:45			89	3	1			93	93,5	1		95	2			97	97,5								1	190	191
11:00 - 12:00			105	3	1			109	109,5			107	2			109	109								1	218	219
11:15 - 12:15	1		108	3	1			112	113			109	1			110	110								'	222	223
11:30 - 12:30 11:45 - 12:45	2	1	100 92	1	1	1		103 96	104,5 97,5	1		99 95	3			101 98	101 98,5								3	204 194	206 196
12:00 - 13:00	2	1	81	2		1		85	86,5	1		91	2			93	93,5								3	178	180
12:15 - 13:15	1	1	68	4		1	1	75	77	1		87	2			89	89,5								2	164	167
12:30 - 13:30	-	-	68	6		1	1	76	77,5	1	1	87	1			89	89,5								1	165	167
12:45 - 13:45			73	6			1	80	81		1	81				82	82									162	163
13:00 - 14:00			76	6			1	83	84		1	62				63	63									146	147
13:15 - 14:15			77	4				81	81		1	64				65	65									146	146
13:30 - 14:30			81	3				84	84			74				74	74									158	158
13:45 - 14:45		1	79	1				81	81			72				72	72									153	153
14:00 - 15:00		1	76	1				78	78			83				83	83									161	161
14:15 - 15:15		1	81	1		1		84	84,5			81				81	81									165	166
14:30 - 15:30		1	83			1		85	85,5	<u> </u>		79				79	79									164	165
14:45 - 15:45	1		87	2		1		90	91	1 1		87				87	87,5								2	177	179
15:00 - 16:00 15:15 - 16:15	1		89 92	2		1		92 94	93 94,5	1 1		99 105				99 105	99,5 105,5								2	191 199	193 200
15:30 - 16:30	1		92	4				94	94,5	1		105				103	105,5								2	201	202
15:45 - 16:45	'	1	96	2				99	99	 		104				104	104,5									200	200
16:00 - 17:00		1	97	4				102	102	 		94				94	94									196	196
16:15 - 17:15		1	89	4				94	94			92	1			93	93									187	187
16:30 - 17:30	1	1	90	2				93	93,5	1		97	1			98	98,5								2	191	192
16:45 - 17:45	1		95	2				97	97,5	2		117	1			118	119								3	215	217
17:00 - 18:00	1		101					101	101,5	2	1	116	1			118	119								3	219	221
17:15 - 18:15	1		112					112	112,5	2	1	112				113	114								3	225	227



Auftra	aggeber:	Sta	dt Us	ingen								Kr	otenp	unkt:	D o	hnhafstral	Ro / Nous	r Marktpla		Datum:	Diens	stag,	12.06.2	018				
	Projekt:	VU	"Bah	nhofst	raße/N	Veuer	· Marl	ctpla ⁻	tz"			ŀ	<p-5< td=""><td></td><td>Во</td><td>III II IOISti ai</td><td>Je / Neuel</td><td>Ινιαικτρια</td><td>Ze</td><td>itraum:</td><td>0:00</td><td>- 24:0</td><td>0 Uhr</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></p-5<>		Во	III II IOISti ai	Je / Neuel	Ινιαικτρια	Ze	itraum:	0:00	- 24:0	0 Uhr					
	Quelle:				Ne	uer M	1arktp	olatz						Ne	euer l	 Marktplatz					Neu	er Mai	rktplatz	<u>,</u>				
	Ziel:				Bahn	hofst	raße	(Nor	d)					Bah	nhof	straße (Sü	d)				Neu	er Mai	rktplatz	, -				
	RiLSA-Nr.						10									12						10u	1					
Zählzeit	NILJA-IVI.	R	М	Pkw	Lfw	В	1	Z	Σ Kfz	\sum PKW-E	R	M	Pkw	Lfw	В	LZ	Σ Kfz	$\sum PKW-E$	R M	Pkw	Lfw	В	L Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	$\sum PKW-E$
Zarrizert 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16 17	18	19	20 21	22			25 26	27	28	29 30	31	32 32
17:30 -	- 18:30			107					107	107	1	1	108				109	109,5								1	216	217
17:45 -	- 18:45			100					100	100		1	95				96	96									196	196
18:00 -	- 19:00			98	1				99	99			90				90	90									189	189
18:15 -	- 19:15	1		94	2				96	96,5			89	1			90	90								1	186	187
18:30 -	- 19:30	1		104	4				108	108,5			85	1			86	86								1	194	195
18:45 -	- 19:45	1		106	5				111	111,5	1		80	1			81	81,5								2	192	193
19:00 -	- 20:00	1		92	4				96	96,5	1		68	2			70	70,5								2	166	167
	- 20:15			82	3				85	85	1	1	62	1	_		64	64,5								1	149	150
	- 20:30	1		70	1				71	71,5	1	1	53	1	ļ		55	55,5								2	126	127
	- 20:45	1		54					54	54,5		1	41	1			43	43								1	97	98
	- 21:00	1		48					48	48,5		1	39		<u> </u>		40	40								1	88	89
	- 21:15	1	4	39					39	39,5			32	1	_		33	33								1	72	73
	- 21:30		1	31	1				33	33			24	1	<u> </u>		25	25									58	58
	- 21:45 - 22:00		1	24 22	1		1	\dashv	26 25	26 25,5	2		20 17	1	 		21 18	21,5 19								2	47	48 45
	- 22:15		1	16	1		1		 19	19,5	2		14	'			14	15								2	33	35
	- 22:30		'	13	'		1		14	14,5	2		12				12	13								2	26	28
	- 22:45			18			1		19	19,5	1		9		 		9	9,5								1	28	29
	- 23:00			13					13	13			7				7	7									20	20
22:15 -	- 23:15			14					14	14			6				6	6									20	20
22:30 -	- 23:30			12					12	12			6				6	6									18	18
22:45 -	- 23:45			6					6	6			5				5	5									11	11
23:00 -	- 24:00			6					6	6			2				2	2									8	8
6 11			,																									
-	<u>tunden m</u> - 11:15	<u>orge</u>	<u>ns / a</u>	bends: 91	1		2		0.4	95	1		84	3		 	87	97 F								1	181	183
	- 17:45	1		95	2		2		94	97,5	2		117	1			118	87,5 119								3	215	217
		'							<i>31</i>	37,3			117	'			110	113								,	213	217
	Gesamt (ī				T . I	1				I .		l		1	T - T				1								
24 Stu	unden	6	4	1.098	36	1	10	1	1.150	1159,5	8	3	1.094	19		3	1.119	1124,5								14	2.269	2284
<u>"Tagzeitr</u>	<u>raum" / "N</u>	lach [.]	tzeitr	aum"				·						1							_	•						
6:00 -	22:00	6	4	1.077	35	1	9	1	1.127	1136	8	3	1.083	19		3	1.108	1113,5								14	2.235	2250
22:00	- 6:00			21	1		1		23	23,5			11				11	11									34	35

Erläuterungen:

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E)

B: Bus (1,5 PKW-E) L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E) Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E)



Auftra	aggeber:	Sta	dt Us	ingen								Kı	notenp	unkt:	Dal	anh afatra	Oo / Nous	r Marktola		Datum	: Dier	nstag,	12.06.	2018]		
	Projekt:	VU	"Bah	nhofst	raße/N	leuer	r Mar	ktpla	tz"				KP-5		Bal	imoistrai	be / Neue	r Marktpla	Z	Zeitraum	0:00	0 - 24:	00 Uhr					
	Quelle:				Bahr	nhofs	straße	e (Süc	d)					Bah	nhofs	traße (Sü	d)				Bahr	nhofst	raße (Sü	id)		-]		
	Ziel:						Лarkt									traße (Nor	•						raße (Sü	•		1		
	L						1	•								<u> </u>]		
	RiLSA-Nr.	n	N 4	Dlavi	16	D	 	7	Z M	E DIAM E	D	I N 4	Dlass	16		2	Σ I/C	E DIOM E		M Dlan	1.6	1 I _D T		Z K(E DIAM E	7 D	$\sum \mathcal{M}$	E DIOM E
Zählzeit 1	1	R 2	IVI 3	Pkw 4	Lfw 5	B	L 7	Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	11	12	Pkw 13	Lfw 14	15	16 17	∑ Kfz	∑ PKW-E		M Pkw	Lfw 23		L Z		Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	∑ PKW-E
0:00 -	- 1:00											1	8				9	9									9	9
0:00 -											Н	1	3				4	4									4	4
0:30 -											Н	 '	2				2	2									2	2
0:45 -											Н		5		1		6	6,5									6	7
1:00 -													6		1		7	7,5									7	8
1:15 -												1	6		1		7	7,5									7	8
1:30 -	- 2:30												5		1		6	6,5									6	7
1:45 -	- 2:45												2				2	2									2	2
2:00 -	- 3:00												1	1			2	2									2	2
2:15 -	- 3:15												1	1			2	2									2	2
2:30 -	- 3:30												1	2			3	3									3	3
2:45 -	- 3:45												1	2			3	3									3	3
3:00 -	- 4:00												2	1		1	4	5									4	5
3:15 -	- 4:15												3	1		1	5	6									5	6
3:30 -	- 4:30				1				1	1			3		1	1	5	6,5									6	8
3:45 -	- 4:45				1				1	1			3		1	1	5	6,5									6	8
4:00 -	- 5:00				1				1	1	L		4	1	1		6	6,5									7	8
4:15 -	- 5:15				1				1	1	┖	_	7	1	1	1	10	11									11	12
4:30 -													11	2		1	14	14,5									14	15
4:45 -											╙	ļ	17	3		1	21	21,5									21	22
5:00 -				2					2	2	ш	_	27	2		1	30	30,5									32	33
5:15 -				2					2	2	_		30	5		1	36	36,5									38	39
5:30 -				2					2	2	\vdash	_	41	4	1	3	49	51									51	53
5:45 -	-	1		3					3	3,5	\vdash		57	4	1	4	66	68,5								1	69	72
6:00 -		1		3					3	3,5	⊢	<u> </u>	64	6	3	5	78	82									81	86
6:15 -		1		3					3	3,5	\vdash	-	77	5	3	7	92	97								1	95	101
6:30 -		1		4	1				5	5,5	_	-	83	10	4	,	104	109,5								1 2	109	115
6:45 -	-			6	2				16	8	2		121	12	4	6	143	149 186								2	151	157
7:00 -	- 8:00 - 8:15			14	2				16 21	16 21	2		156 164	14 16	4	3	180 187	192	+							3	196 208	202 213
7:15 - 7:30 -				19 31	2				33	33	3	-	174	12	2	2 1	191	195,5	-							3	208	213
7:30 - 7:45 -				41	1				42	42	1	1	165	11	2	2 1	182	185,5								1	224	229
8:00 -				46	1				47	47	1	2	152	8		2 1	165	167,5								1	212	215
8:15 -				51	2				53	53	 	2	152	6	1	4 1	173	176,5	+							'	226	230
J. 1J -	٥.١٠			52					53	53	\vdash	2		8	2	3 1	194	197,5								\vdash	247	251



Auftraggeber:	Sta	dt Usingen								Kr	notenp	unkt:							Datur	1: Die	nstag	, 12.06.2	.018				
Projekt:	VU	"Bahnhofs	traße	/Neue	er Ma	rktpla	ntz"				KP-5		Ba	hnhofst	raß	se / Neue	r Marktpla ·	Z	eitraun	_		:00 Uhr					
Quelle:			Rah	nhof	straß	e (Süd	4)					Rah	nhofs	straße (S	Süd	1)				Rah	nhofs	traße (Sü	4)				
Ziel:						tplatz								traße (N		,						traße (Sü	,				
L					·	гртате						Barn	111013	`													
RiLSA-Nr.	_				1	_		_	_					2								1u		-			
Zählzeit	R 2	M Pkw	Lfw	B 6	7	Z 8	∑ Kfz	∑ PKW-E	11	12	Pkw 13	Lfw 14	15		Z 17	∑ Kfz	∑ PKW-E	R N		/ Lfw	B 24	25 26	∑ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	∑ PKW-E
0.45 0.45					<u>'</u>		<u> </u>			T	<u> </u>	1 -		 	_		1	20 2			27		27	25			
8:45 - 9:45 9:00 - 10:00		61	1		1		63	63,5		2	180	7	2		2	198	203,5									261 273	267
9:00 - 10:00 9:15 - 10:15		61 67	2		2		65 72	74	H	1	186 200	9	2		3	208	215,5 229,5									295	304
9:30 - 10:30		75	1		4		80	82		1	206	13	2		2	229	234,5									309	317
9:45 - 10:45		83	1		3		87	88,5		•	213	17	2		2	238	243		1				1	1		326	333
10:00 - 11:00		88	 '		2		90	91			224	20	1	3	1	249	252		1				1	1		340	344
10:15 - 11:15		106	1		 -		107	107			230	15	1	2	1	249	251,5		1				1	1		357	360
10:30 - 11:30		103	2				105	105			224	12	1	4	1	242	245,5		1				1	1		348	352
10:45 - 11:45		92	2				94	94			215	12	1	6	寸	234	237,5									328	332
11:00 - 12:00	1	95	2		1		98	99			214	7	2	5	1	229	233,5								1	327	333
11:15 - 12:15	1	81	1		1	1	84	86			212	11	2	6	2	233	239								1	317	325
11:30 - 12:30	1	76	1		1	1	79	81			225	11	2	4	2	244	249		2				2	2	1	325	332
11:45 - 12:45	1	81	2		1	1	85	87			221	10	2	2	5	240	247		2				2	2	1	327	336
12:00 - 13:00		67	3			1	71	72			216	9	2	3	5	235	242,5		2				2	2		308	317
12:15 - 13:15		57	4				61	61			223	9	2	2 .	4	240	246		2				2	2		303	309
12:30 - 13:30		60	3		1		64	64,5			223	9	4	4	6	246	256									310	321
12:45 - 13:45		62	2		1		65	65,5			228	5	6	3 4	4	246	254,5									311	320
13:00 - 14:00		67	1		1		69	69,5			234	8	6	2	3	253	260									322	330
13:15 - 14:15		76	_		1		77	77,5			229	7	6		4	250	259									327	337
13:30 - 14:30		75					75	75			216	6	5		3	232	238,5									307	314
13:45 - 14:45		65	1		1		67	67,5	Ļ		214	9	3		3	232	238									299	306
14:00 - 15:00		72	1		1		74	74,5	2		211	15	3		5	238	247,5								2	312	322
14:15 - 15:15	_	68	1		1		70	70,5	4	1	217	14	4	3	4	243	252,5						4		4	313	323
14:30 - 15:30	1	74	1 1		1		76	77 97.5	4	1	227	22	4		3	260	268,5		1				7	1	5	337	347
14:45 - 15:45 15:00 - 16:00	1	86	2				87 86	87,5 86,5	2	1	229	23 18	5		2 2	261 268	268 275		2				2	2	3	350 356	358 364
15:00 - 16:00	1	92	2				94	94,5	_	'	239	21	4		2	272	277,5		2				2	2	1	368	374
15:30 - 16:30	1	1 101	2				104	104	1	1	242	16	3		2	272	277,5		1				1	1	1	377	383
15:45 - 16:45		2 108	2				112	112	2	4	283	15	4		2	311	317,5		+ '						2	423	430
16:00 - 17:00		2 113	2				117	117	2	4	311	18	3	 	1	338	342								2	455	459
16:15 - 17:15	2	2 116	2				120	121	3	4	337	18	3		1	363	367								5	483	488
16:30 - 17:30	5	1 119	2				122	124,5		5	345	20	4	1 :	2	377	383		\dashv	+					8	499	508
16:45 - 17:45	5	105	2				107	109,5		2	342	23	4		4	377	385		 						7	484	495
17:00 - 18:00	5	106	1				107	109,5		2	319	21	4		3	352	361								10	459	471
17:15 - 18:15	3	102	1				103	104,5	_	2	293	20	4		3	326	335								7	429	440



Auftraggeber:	Sta	adt Us	ingen								Kr	notenp	unkt:	D - 1	l £-4	· · · · O ·	/ NI	- N 4l . t l		Datum:	Diensta	ag, 12	.06.20	018				
Projekt:	VU	"Bah	nhofst	raße/ľ	Veuer	r Mar	ktpla	ıtz"			ŀ	<p-5< td=""><td></td><td>Bal</td><td>innoisi</td><td>trabe</td><td>. / Neuei</td><td>r Marktpla:</td><td>Ze</td><td>eitraum:</td><td>0:00 -</td><td>24:00</td><td>Uhr</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></p-5<>		Bal	innoisi	trabe	. / Neuei	r Marktpla :	Ze	eitraum:	0:00 -	24:00	Uhr					
Quelle:				Bahı	nhofs	straße	· (Süc	<u></u>					Bah	nhofs	traße (Süd)					Bahnho	ofstraße	e (Süd	<u>(k</u>				
Ziel:					uer N		`	·							:raße (N						Bahnho	ofstraße	e (Süd	' d)				
RiLSA-Nr.						1									2							1u						
Zählzeit	R	М	Pkw	Lfw	В	'	Z	Σ Kfz	\sum PKW-E	R	M	Pkw	Lfw	В	_	Z	Σ Kfz	$\sum PKW-E$	R M	1 Pkw	Lfw E		Z	∑ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		17	18	19	20 21		23 24		26	27		29 30	31	32
17:30 - 18:30			91	1				92	92	3	2	269	17	2	3	2	295	301								3	387	393
17:45 - 18:45			87	2				89	89	3	2	248	13	1	2		266	269		1				1	1	3	356	359
18:00 - 19:00			77	2				79	79	1	2	235	11	1	1		250	251,5		1				1	1	1	330	332
18:15 - 19:15			76	2				78	78	1	2	221	9	1	1		234	235,5		1				1	1	1	313	315
18:30 - 19:30	2		67	2				69	70	1		218	8	2	1		229	231		1				1	1	3	299	302
18:45 - 19:45	2		59	1				60	61	1		196	7	2	2		207	209,5		1				1	1	3	268	272
19:00 - 20:00	2		48	1				49	50	1	2	189	4	1	3		199	201,5		1				1	1	3	249	253
19:15 - 20:15	2		40	1				41	42	2	2	174	4	2	2		184	187		1				1	1	4	226	230
19:30 - 20:30			30	1				31	31	2	2	152	6	1	2		163	165,5		1				1	1	2	195	198
19:45 - 20:45			25					25	25	3	2	143	7	1	1		154	156,5								3	179	182
20:00 - 21:00			26					26	26	2		129	8	1			138	139,5								2	164	166
20:15 - 21:15			14					14	14	1		118	8				126	126,5								1	140	141
20:30 - 21:30			11					11	11	3		117	6	1			124	126								3	135	137
20:45 - 21:45			9					9	9	2		113	5	1	-		119	120,5								2	128	130
21:00 - 22:00			5					5	5	2		86	4	1	1		92	94								2	97	99
21:15 - 22:15			5					5	5	2		75	2	1	1		79	81								2	84	86
21:30 - 22:30	1		5					5	5,5			68	1		1		70	70,5								1	75	76
21:45 - 22:45	2		4					4	5			49	4		1		50	50,5								2	54	56
22:00 - 23:00 22:15 - 23:15	2		3					3	4			47 38	1				48 39	48 39								2	51 42	52 43
22:30 - 23:30	1		3					3	3,5			26	2	1				29,5								1	32	33
22:45 - 23:45	1		3	1				4	4			24	2	1				27,5					\vdash			'	31	32
23:00 - 24:00			3	1				4	4			22	1	1		1	25	26,5					$\vdash \vdash$				29	31
23.00 21.00				'	<u> </u>			•					'					20/5										
Spitzenstunden m	orge	ens / a	bends	<u>.</u>																								
10:15 - 11:15			106	1				107	107			230	15	1	2	1	249	251,5		1				1	1		357	360
16:45 - 17:45	5		105	2				107	109,5	2	2	342	23	4	2	4	377	385								7	484	495
Zählung Gesamt (<u>(0:00</u>	- 24:0	00 Uhr)) <u>:</u>																					_			_
24 Stunden	12	2	980	22		7	1	1.012	1022,5	20	15	3.282	187	43	49 2	27	3.603	3686		7				7	7	32	4.622	4716
"Tagzeitraum" / "I	Nach	tzeitr	aum"		•	•					•			•					l	•	<u> </u>	l						
6:00 - 22:00	10		972	20		7	1	1.002	1011,5	20	14	3.165	180	40	48 2	25	3.472	3551		7				7	7	30	4.481	4570
22:00 - 6:00	2	-	8	2			•	10	11		1	117	7	3	1	2	131	135		<u> </u>			\vdash		-	2	141	146
		<u>ı </u>	-	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>		D D 16				<u> </u>	<u> </u>	1 -						<u> </u>			<u> </u>					

Erläuterungen:

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E)

B: Bus (1,5 PKW-E) L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E) Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E)



Auftraggeber:	Stadt U	singen												
Projekt:	VU "Ba	hnhofstraß	Be/Neuer N	1arktplatz'	1									
Knotenpunkt:	Bahnho	fstraße / N	leuer Mark	tplatz										
Datum:	Diensta	g, 12.06.2	2018											
RiLSA-Nr.				2 - 8									100%	Anteil Lf >2,8 t
	R	М	Pkw	Lfw	В	L	Z	$\sum R$	∑ Kfz	∑ PKW-E	\sum SV	SV-Anteil	∑ SV+Lf	SV-Anteil
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10 11	12	13	# 15	16	30 31	32
00 - 1:00		1	12			1			14	15	1	7,1%	1	7,1%
5 - 1:15		1	8						9	9				
) - 1:30			9						9	9				
- 1:45			13		2				15	16	2	13,3%	2	13,3%
2:00			16		2				18	19	2	11,1%	2	11,1%
- 2:15			13		2				15	16	2	13,3%	2	13,3%
- 2:30			10		2				12	13	2	16,7%	2	16,7%
- 2:45			7						7	7				
- 3:00			4	2		1			7	8	1	14,3%	3	42,9%
5 - 3:15			4	2		2			8	9	2	25,0%	4	50,0%
) - 3:30			5	3		2			10	11	2	20,0%	5	50,0%
- 3:45			6	3		2	1		12	14	3	25,0%	6	50,0%
- 4:00			9	4		1	2		16	19	3	18,8%	7	43,8%
- 4:15			10	4			2		16	18	2	12,5%	6	37,5%
4:30			11	4	1		2		18	21	3	16,7%	7	38,9%
4:45			14	4	1		1		20	22	2	10,0%	6	30,0%
5:00			16	3	1				20	21	1	5,0%	4	20,0%
5:15			22	5	1	1			29	30	2	6,9%	7	24,1%
- 5:30			33	6		2			41	42	2	4,9%	8	19,5%
- 5:45	1		39	8		3		1	50	52	3	6,0%	11	22,0%
- 6:00	1		66	10		3		1	79	81	3	3,8%	13	16,5%
- 6:15	1		85	12	1	4		1	102	105	5	4,9%	17	16,7%
) - 6:30	1		111	19	2	5		1	137	141	7	5,1%	26	19,0%
5 - 6:45	2		148	18	4	5		2	175	181	9	5,1%	27	15,4%
) - 7:00	2		170	23	6	8		2	207	215	14	6,8%	37	17,9%
5 - 7:15	2		195	25	8	12		2	240	251	20	8,3%	45	18,8%
) - 7:30	2		208	32	10	12		2	262	274	22	8,4%	54	20,6%
5 - 7:45	2		259	41	10	11		2	321	333	21	6,5%	62	19,3%
) - 8:00	2		317	40	11	11		2	379	391	22	5,8%	62	16,4%
5 - 8:15	3		374	42	10	6	1	3	433	444	17	3,9%	59	13,6%
0 - 8:30	3	2	427	32	7	6	2	3	476	486	15	3,2%	47	9,9%
5 - 8:45	1	3	485	30	8	6	2	1	534	544	16	3,0%	46	8,6%
0 - 9:00	1	4	532	29	5	5	2	1	577	585	12	2,1%	41	7,1%
5 - 9:15		4	569	26	6	10	1		616	625	17	2,8%	43	7,0%
0 - 9:30		2	624	29	7	10	1		673	683	18	2,7%	47	7,0%



Auftraggeber:	Stadt Us	singen													
Projekt:	VU "Bal	hnhofstraß	Be/Neuer M	1arktplatz '	II										
Knotenpunkt:	Bahnho	fstraße / N	leuer Mark	tplatz											
Datum:	Diensta	g, 12.06.2	2018												
RiLSA-Nr.				2 - 8										100%	Anteil Lf >2,8 t
	R	М	Pkw	Lfw	В	L	Z		$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	\sum SV	SV-Anteil	∑ SV+Lf	SV-Anteil
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	# 15	16	30 31	32
8:45 - 9:45		2	634	27	4	14	2			683	694	20	2,9%	47	6,9%
9:00 - 10:00		1	662	28	6	16	3			716	730	25	3,5%	53	7,4%
9:15 - 10:15		1	686	32	4	15	3			741	754	22	3,0%	54	7,3%
9:30 - 10:30		1	721	34	4	14	2			776	787	20	2,6%	54	7,0%
9:45 - 10:45	1	1	754	37	5	13	2		1	812	824	20	2,5%	57	7,0%
10:00 - 11:00	4	1	748	40	3	11	1		4	804	814	15	1,9%	55	6,8%
10:15 - 11:15	4	1	791	34	2	7	1		4	836	844	10	1,2%	44	5,3%
10:30 - 11:30	4	1	768	31	2	9	1		4	812	821	12	1,5%	43	5,3%
10:45 - 11:45	4		755	33	2	12			4	802	811	14	1,7%	47	5,9%
11:00 - 12:00	2		774	30	3	13	1		2	821	831	17	2,1%	47	5,7%
11:15 - 12:15	3		729	34	4	14	3		3	784	798	21	2,7%	55	7,0%
11:30 - 12:30	5	2	734	33	5	11	3		5	788	802	19	2,4%	52	6,6%
11:45 - 12:45	5	2	710	35	5	7	6		5	765	780	18	2,4%	53	6,9%
12:00 - 13:00	5	2	685	32	5	5	6		5	735	749	16	2,2%	48	6,5%
12:15 - 13:15	4	3	692	33	5	3	5		4	741	752	13	1,8%	46	6,2%
2:30 - 13:30	2	2	697	33	7	7	7		2	753	768	21	2,8%	54	7,2%
12:45 - 13:45	3	2	706	24	8	5	5		3	750	763	18	2,4%	42	5,6%
13:00 - 14:00	2	2	695	24	8	4	4		2	737	748	16	2,2%	40	5,4%
13:15 - 14:15	3	1	700	25	9	7	4		3	746	760	20	2,7%	45	6,0%
13:30 - 14:30	4	1	693	26	8	4	3		4	735	746	15	2,0%	41	5,6%
13:45 - 14:45	2	2	690	28	6	6	3		2	735	745	15	2,0%	43	5,9%
14:00 - 15:00	5	2	730	35	7	7	5		5	786	801	19	2,4%	54	6,9%
14:15 - 15:15	6	3	729	29	9	6	4		6	780	795	19	2,4%	48	6,2%
14:30 - 15:30	6	2	762	31	9	5	3		6	812	825	17	2,1%	48	5,9%
14:45 - 15:45	10	1	777	36	10	3	2		10	829	843	15	1,8%	51	6,2%
15:00 - 16:00	7	1	785	32	10	4	2		7	834	847	16	1,9%	48	5,8%
15:15 - 16:15	5		815	39	8	3	2		5	867	877	13	1,5%	52	6,0%
15:30 - 16:30	6	2	793	34	8	4	2		6	843	854	14	1,7%	48	
15:45 - 16:45	3	7	835	28	10	4	3		3	887	899	17	1,9%	45	5,1%
16:00 - 17:00	5	7	863	32	9	2	2		5	915	925	13	1,4%	45	4,9%
16:15 - 17:15	8	7	887	31	8	1	2		8	936	947	11	1,2%	42	4,5%
16:30 - 17:30	14	7	939	37	8	3	3		14	997	1013	14	1,4%	51	5,1%
16:45 - 17:45	14	2	951	41	7	4	4		14	1.009	1026	15	1,5%	56	5,6%
17:00 - 18:00	17	4	927	38	7	5	3		17	984	1002	15	1,5%	53	5,4%
17:15 - 18:15	14	5	921	33	7	6	3		14	975	992	16	1,6%	49	5,0%



- Einmündung Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz (KP-5) -

Auftraggeber: Projekt:	+		3e/Neuer N	/larktplatz	п										
-	J			·											
Knotenpunkt	+		leuer Mark	пріати											
Datum:	Diensta	g, 12.06.2	2018												
RiLSA-Nr.				2 - 8										100%	Anteil Lf >2,8
	R	М	Pkw	Lfw	В	L	Z	Σ	R	∑ Kfz	∑ PKW-E	\sum SV	SV-Anteil	∑ SV+Lf	SV-Anteil
1	2 3	4	5	6	/	8	9	10	1	12	13	# 15	10	31	32
17:30 - 18:30	7	5	863	26	4	4	2		7	904	914	10	1,1%	36	4,0%
17:45 - 18:45	7	5	805	24	3	3			7	840	847	6	0,7%	30	3,6%
18:00 - 19:00	3	3	752	22	4	2			3	783	788	6	0,8%	28	3,6%
18:15 - 19:15	9	2	695	24	3	2			9	726	733	5	0,7%	29	4,0%
18:30 - 19:30	10		685	25	4	1		•	0	715	723	5	0,7%	30	4,2%
18:45 - 19:45	11		642	24	3	2		•	1	671	679	5	0,7%	29	4,3%
19:00 - 20:00	11	4	604	19	1	3		•	1	631	639	4	0,6%	23	3,6%
19:15 - 20:15	6	6	536	17	3	3			6	565	571	6	1,1%	23	4,1%
19:30 - 20:30	5	6	447	17	3	4			5	477	483	7	1,5%	24	5,0%
19:45 - 20:45	4	6	388	14	3	3			4	414	419	6	1,4%	20	4,8%
20:00 - 21:00	4	2	331	13	3	2			4	351	356	5	1,4%	18	5,1%
20:15 - 21:15	4		287	12	1	1			4	301	304	2	0,7%	14	4,7%
20:30 - 21:30	5	1	262	12	2				5	277	281	2	0,7%	14	5,1%
20:45 - 21:45	5	1	234	11	2	1			5	249	253	3	1,2%	14	5,6%
21:00 - 22:00	5	1	194	10	2	3			5	210	215	5	2,4%	15	7,1%
21:15 - 22:15	4	1	163	7	2	3			4	176	181	5	2,8%	12	6,8%
21:30 - 22:30	5		142	2		3			5	147	151	3	2,0%	5	3,4%
21:45 - 22:45	5		115			2			5	117	121	2	1,7%	2	1,7%
22:00 - 23:00	4		104	1					4	105	107			1	1,0%
22:15 - 23:15	4		92	2					4	94	96			2	2,1%
22:30 - 23:30	1		70	3	2				1	75	77	2	2,7%	5	6,7%
22:45 - 23:45		1	63	4	2		1			71	73	3	4,2%	7	9,9%
23:00 - 24:00		1	51	3	2		2			59	62	4	6,8%	7	11,9%
							-		•						
tzenstunden morgen				I	_	_									
10:15 - 11:15	4	1 1	791	34	2	7	1		4	836	844	10	1,2%	44	5,3%
16:45 - 17:45	14	2	951	41	7	4	4	•	4	1.009	1026	15	1,5%	56	5,6%
nlung Gesamt (0:00 -	24:00 Uhr):														
24 Stunden	80	36	10.047	470	95	107	33	- 8	80	10.788	10962	235	2,2%	705	6,5%
gzeitraum" / "Nachta	zeitraum"														
6:00 - 22:00	75	34	9.769	447	90	101	29	7	' 5	10.470	10632	220	2,1%	667	6,4%
22:00 - 6:00	5	2	278	23	5	6	4		5	318	330	15	4,7%	38	11,9%
iuterungen:	R: Radfahre	or (1 DV\\/	E)		•	•			Г	B: Bus (1,5 PI	ζ\Λ/_E\		•		

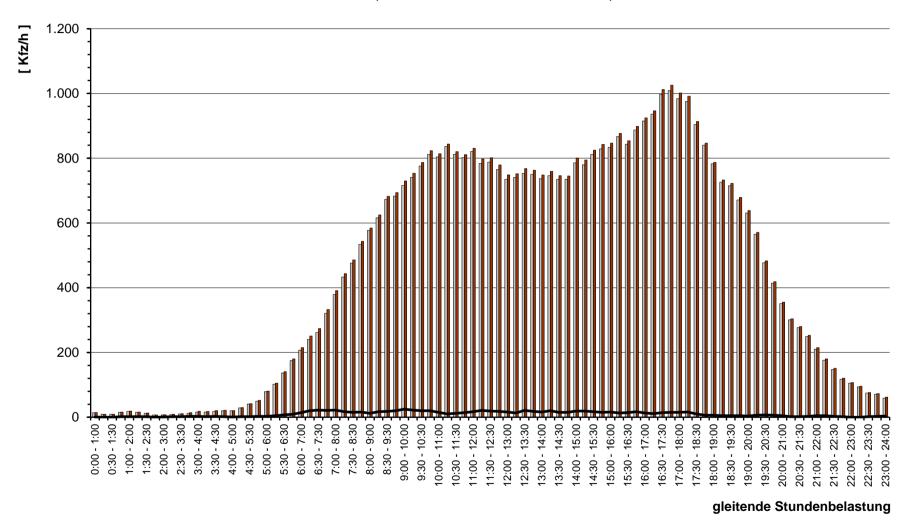
R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E)

L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E) Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E)



Stadt Usingen, VU "Bahnhofstraße/Neuer Marktplatz" Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018

- Knotenpunkt Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz -



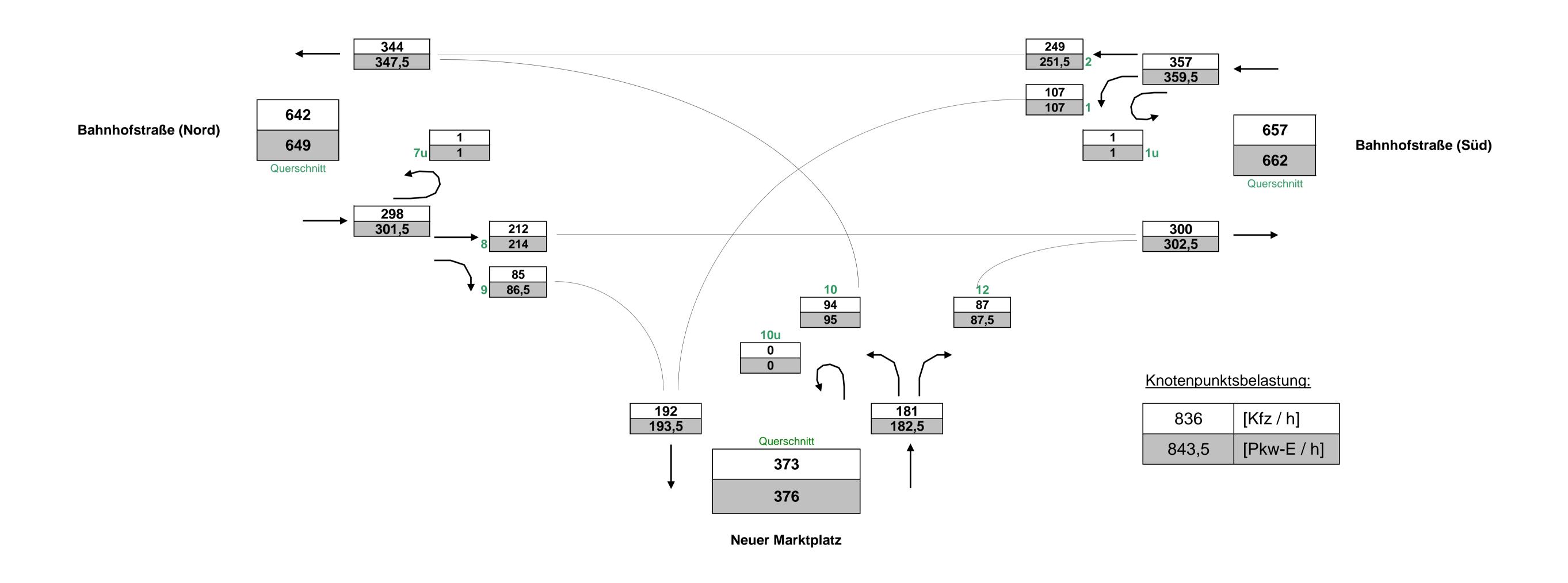




Stadt Usingen, Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018 (Normalwerktag)

- Knotenpunkt Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz (KP-5) -

(Spitzenstunde morgens, 10:15 - 11:15 Uhr)

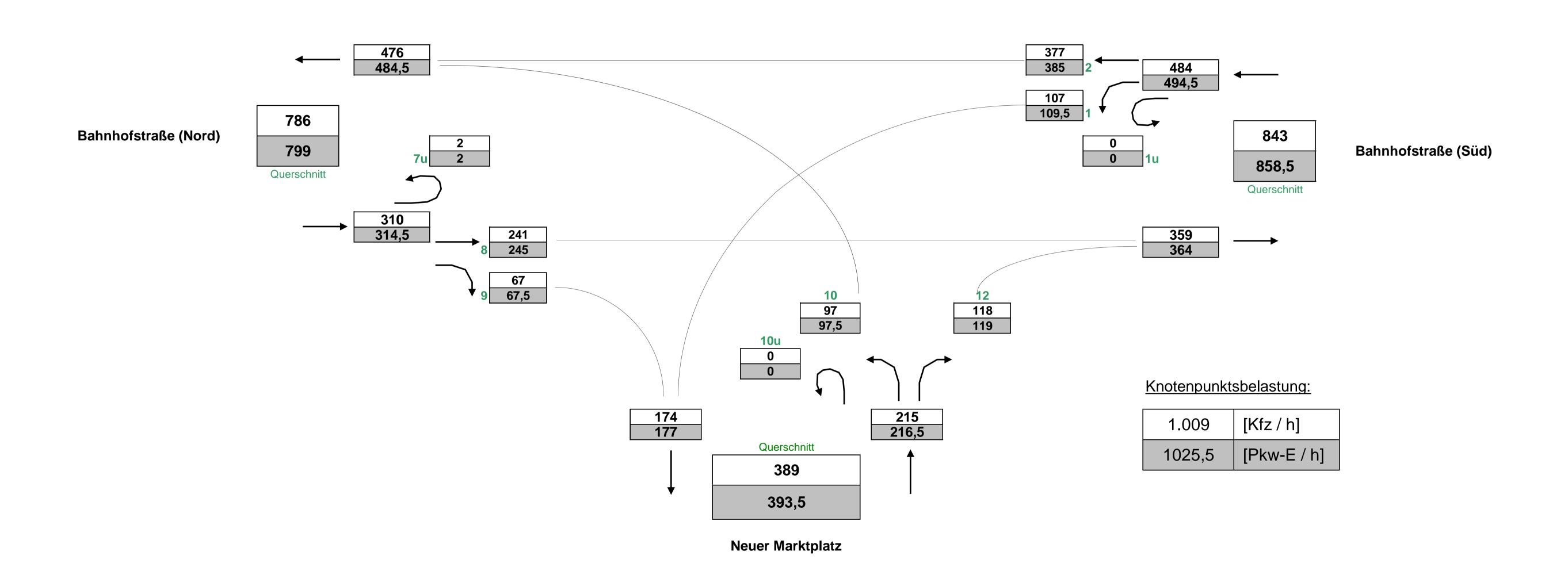




Stadt Usingen, Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018 (Normalwerktag)

- Knotenpunkt Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz (KP-5) -

(Spitzenstunde abends, 16:45 - 17:45 Uhr)

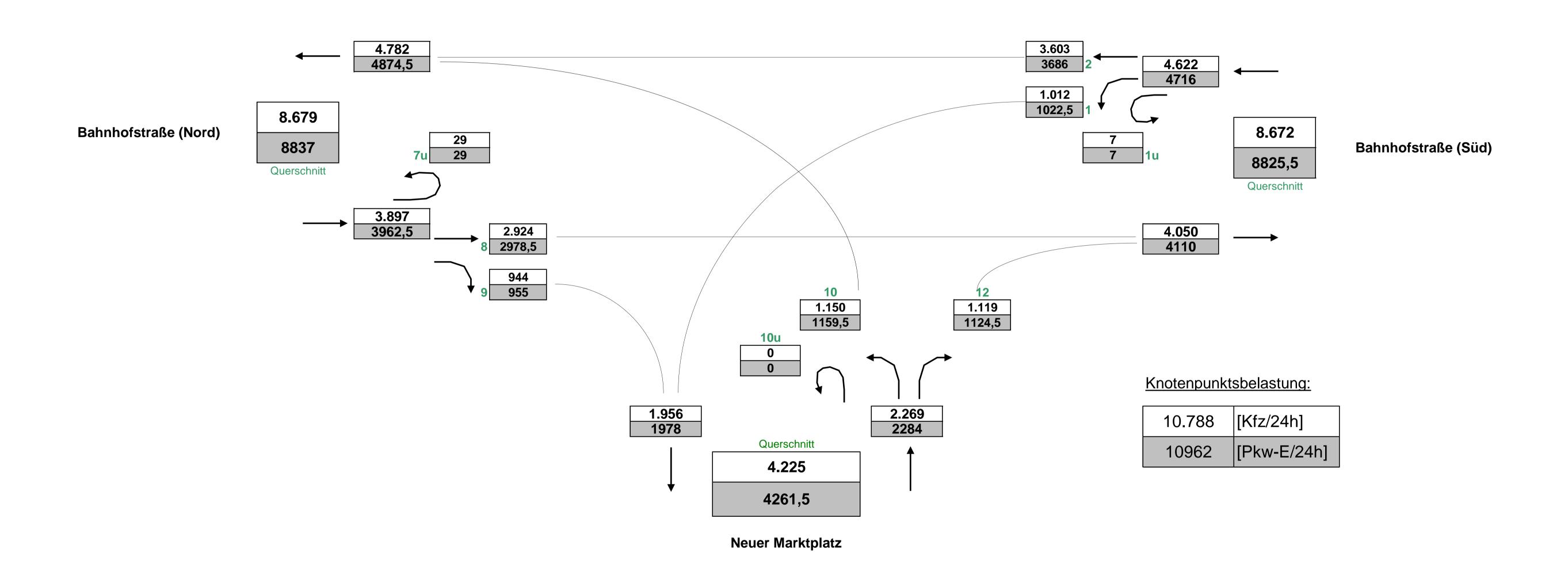




Stadt Usingen, Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018 (Normalwerktag)

- Knotenpunkt Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz (KP-5) -

(Gesamtbelastung, 0:00 - 24:00 Uhr)





Auftraggeber:	Stadt Usir	ngen																									
Projekt:	VU "Bahr	nhofstraße	Neue	r Mark	tplatz'	ı																					
Querschnitt:	Rahnhofs	traße (Nor	(d)																								
	Dienstag,																										
Datum:	Dienstay,	12.00.20	710																								
RiLSA-Nr.		8,	, 9, 7u										10), 2, 7u	ı							1	8, 9, 7u, 10, 2	2, 7u			
	R K	Pkw	Lfw	Bus	L	Z	Σ	R	∑ Kfz	Σ PKW-E		R M	Pkw	Lfw	В	L	Z	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E		$\sum R$	∑ Kfz	∑ PKW-E		$\sum SV$	SV-Anteil
1	3 4	5	6	/	8	9	10	11	12	13	14	15 16	1/	18 I	19 I	20	21 2	22 23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
0:00 - 1:00		4 -			1			_	5	6			8						9	9			14	15		1	7,1%
0:15 - 1:15		5						+	5	5		1	3						4	4	H		9	9	l		
0:30 - 1:30 0:45 - 1:45				1						/			2		1				2	7	H		9	9	-	2	12.20/
1:00 - 2:00		8		1				+	9 11	10 12			5		1				7	8	H		15 18	16 19	┞	2	13,3% 11,1%
1:15 - 2:15		10		1		\vdash			8	9			6		1				7	8	H		15	16	-	2	13,3%
1:30 - 2:30		5		1				+	6	7			5		1				6	7			12	13	H	2	16,7%
1:45 - 2:45		5		'				+	5	5			2		<u> </u>				2	2	H		7	7		2	10,7 70
2:00 - 3:00		2	1		1			+	4	5			1	1					2	2	H		6	7	┝	1	16,7%
2:15 - 3:15		2	1		1			+	4	5			1	1		1			3	4	H		7	8		2	28,6%
2:30 - 3:30		3	1		1				5	6			1	2		1			4	5			9	10		2	22,2%
2:45 - 3:45		4	1		1	1			7	9			1	2		1			4	5			11	13		3	27,3%
3:00 - 4:00		7	2			1			10	11			2	2		1	1		6	8	ı		16	19		3	18,8%
3:15 - 4:15		7	2			1			10	11			3	2			1		6	7			16	18		2	12,5%
3:30 - 4:30		7	2			1			10	11			4	1	1		1		7	9			17	20		3	17,6%
3:45 - 4:45		8	2						10	10			5	1	1		1		8	10			18	20		2	11,1%
4:00 - 5:00		9	1						10	10			6	1	1				8	9			18	19		1	5,6%
4:15 - 5:15		12	3						15	15			9	1	1	1			12	13			27	28		2	7,4%
4:30 - 5:30		20	4		1				25	26			12	2		1			15	16			40	41		2	5,0%
4:45 - 5:45	1	22	5		2			1	29	31			17	3		1			21	22		1	50	52		3	6,0%
5:00 - 6:00	1	37	8		2			1	47	49			27	5		1			33	34		1	80	82		3	3,8%
5:15 - 6:15	1	53	7	1	2			1	63	65			30	8		2			40	41		1	103	106		5	4,9%
5:30 - 6:30	1	67	15	1	1			1	84	86			43	8	1	4			56	59		1	140	144		7	5,0%
5:45 - 6:45	1	86	14	3				1	103	105			60	8	1	5			74	77		1	177	182		9	5,1%
6:00 - 7:00	1	101	15	3	2			1	121	124			67	8	3	6			84	89		1	205	213		14	6,8%
6:16 - 7:16	1	110	18	5	4			1	137	142			81	7	3	8			99	105		1	236	247		20	8,5%
6:30 - 7:30	1	115	18	6	4			1	143	149			86	11	4	8			109	115		1	252	264		22	8,7%
6:45 - 7:45		120	21	6	4				151	156		2	127	15	4	7		2	153	160	L	2	304	316		21	6,9%
7:00 - 8:00		127	19	7	4				157	163		2	167	17	4	7		2	195	202		2	352	364		22	6,3%
7:15 - 8:15		161	18	6	3	1			189	195		3	183	20	4	3		3	210	215		3	399	410		17	4,3%
7:30 - 8:30	2	174	12	5	4	1			198	204		3	199	16	2	2	1	3	220	225		3	418	428		15	3,6%



Auftraggeber:	Stadt Usingen					
Projekt:	VU "Bahnhofstraße/Neuer Marktplatz"					
Querschnitt:	Bahnhofstraße (Nord)					
Datum:	Dienstag, 12.06.2018					
RiLSA-Nr.	8, 9, 7u		10, 2, 7u		8, 9, 7u, 10, 2, 7u	
	R K Pkw Lfw Bus L Z	$\sum R$ $\sum Kfz$ $\sum PKW-E$	R M Pkw Lfw B L Z	$\sum R$ $\sum Kfz$ $\sum PKW-E$	$\sum R$ $\sum Kfz$ $\sum PKW-E$	Σ SV SV-Anteil
1	2 3 4 5 6 7 8 9	10 11 12 13	14 15 16 17 18 19 20 21	22 23 24 25 26	27 28 29 3	0 31 32 3
7:45 - 8:45	2 217 12 6 4 1	242 248	1 1 204 14 2 2 1	1 224 228	1 466 476	16 3,4%
8:00 - 9:00	2 242 14 5 3 1	267 272	1 2 210 10 2 1	1 225 228	1 492 500	12 2,4%
8:15 - 9:15	2 257 13 5 4 275 14 5 4	281 286 298 303	2 217 8 1 4 1	233 237 266 270	514 522	15 2,9% 16 2,8%
8:30 - 9:30 8:45 - 9:45	275 14 5 4 260 14 2 5	281 285	2 245 12 2 4 1 2 242 11 2 6 2	266 270 265 271	564 573 546 556	17 3,1%
9:00 - 10:00	282 13 3 4	302 306	1 238 13 3 7 3	265 273	567 579	20 3,5%
9:15 - 10:15	272 13 2 3	290 293	1 260 16 2 7 3	289 297	579 589	17 2,9%
9:30 - 10:30	294 14 2 2	312 314	1 269 16 2 7 2	297 304	609 618	15 2,5%
9:45 - 10:45	1 1 295 15 3 2	1 316 319	292 19 2 7 2	322 329	1 638 648	16 2,5%
10:00 - 11:00	3 1 273 15 2 3	3 294 298	304 22 1 6 1	334 339	3 628 637	13 2,1%
10:15 - 11:15	3 1 279 14 1 3	3 298 302	322 16 1 4 1	344 348	3 642 649	10 1,6%
10:30 - 11:30	3 1 252 13 1 4	3 271 275	320 15 1 5 1	342 346	3 613 621	12 2,0%
10:45 - 11:45	3 264 14 6	3 284 289	304 16 2 6	328 332	3 612 621	14 2,3%
11:00 - 12:00	1 253 16 7	1 276 280	319 11 3 5 1	339 344	1 615 624	16 2,6%
11:15 - 12:15	1 219 18 1 7	1 245 250	1 320 15 3 6 2	1 346 353	2 591 603	19 3,2%
11:30 - 12:30	2 1 232 18 2 6	2 259 264	2 1 325 12 3 4 2	2 347 354	4 606 618	17 2,8%
11:45 - 12:45	1 1 219 18 3 3	1 244 248	2 1 313 12 2 3 5	2 336 345	3 580 592	16 2,8%
12:00 - 13:00	2 1 228 16 3 1	2 249 252	2 1 297 11 2 4 5	2 320 329	4 569 581	15 2,6%
12:15 - 13:15	2 2 255 14 3	2 274 277	1 1 291 13 2 3 5	1 315 323	3 589 600	13 2,2%
12:30 - 13:30	1 1 259 14 3 1	1 278 281	292 15 4 5 7	323 335	1 601 615	20 3,3%
12:45 - 13:45 13:00 - 14:00	3 1 262 11 2 1	3 277 280 2 269 272	303 11 6 3 5	328 338 339 347	3 605 618 2 608 619	17 2,8% 15 2,5%
13:15 - 14:15	2 1 256 9 2 1 3 254 14 3 2	3 273 277	313 14 6 2 4	339 347	3 608 621	19 3,1%
13:30 - 14:30	4 1 247 17 3 2	4 270 275	301 9 5 2 3	320 327	4 590 601	15 2,5%
13:45 - 14:45	2 1 260 17 3 2	2 283 287	1 296 10 3 3 3	316 322	2 599 609	14 2,3%
14:00 - 15:00	3 1 288 18 4 2	3 313 318	2 1 289 16 3 4 5	2 318 328	5 631 645	18 2,9%
14:15 - 15:15	2 1 282 13 5 1	2 302 306	4 2 299 15 4 4 4	4 328 338	6 630 644	18 2,9%
14:30 - 15:30	1 298 8 5	1 311 314	4 2 310 22 4 4 3	4 345 354	5 656 668	16 2,4%
14:45 - 15:45	3 286 10 6	3 302 307	5 1 316 25 4 3 2	5 351 359	8 653 666	15 2,3%
15:00 - 16:00	2 272 10 5	2 287 291	3 1 328 20 5 4 2	3 360 368	5 647 659	16 2,5%
15:15 - 16:15	2 282 14 4	2 300 303	1 335 23 4 3 2	1 367 373	3 667 676	13 1,9%



Auftraggeber:	Sta	dt Usin	gen																									
Projekt:	VU	"Bahn	hofstraße	e/Neue	r Mark	tplatz'	ı																					
Querschnitt:	Bał	nnhofst	raße (Noi	rd)																								
Datum:	Die	nstag,	12.06.20	018																								
RiLSA-Nr.			8	, 9, 7u										10,	2, 7u								8	3, 9, 7u, 10, 2	2, 7u	<u> </u>		
	R	K	Pkw	Lfw		L	Z	$\sum R$	Σ Kfz	Σ PKW-E	F	R I	M F		Lfw	В	L	Z	$\sum R$	Σ Kfz	Σ PKW-E		$\sum R$	Σ Kfz	∑ PKW-E	1	Σ SV	SV-Anteil
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10 11	12	13	14 1	5	16	17	18	19	20	21 2	2 23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
15:30 - 16:30	3		247	12	5	1		3	265	270	2	2	1 :	341	20	3	3	2	2	370	376		5	635	646		14	2,2%
15:45 - 16:45	1		247	9	6	1	1	1	264	269	2	2	5 3	381	17	4	3	2	2	412	419		3	676	688	Į Į	17	2,5%
16:00 - 17:00	3		248	8	6	1	1	3	264	270	2	2	5 4	411	22	3	1	1	2	443	447		5	707	717		13	1,8%
16:15 - 17:15	3		253	6	5	1	1	3	266	272	(3	5 4	428	22	3		1	3	459	463		6	725	735	╽╽	11	1,5%
16:30 - 17:30	4		288	12	4	2	1	4	307	313	4	1	6 4	437	22	4	1	2	4	472	479		8	779	792	Į L	14	1,8%
16:45 - 17:45	4		292	13	3	2		4	310	315	(3	2 4	439	25	4	2	4	3	476	485		7	786	799		15	1,9%
17:00 - 18:00	4	1	285	15	3	2		4	306	311	- 6	3	2 4	421	21	4	3	3	6	454	464		10	760	774		15	2,0%
17:15 - 18:15	4	2	302	12	3	2		4	321	326	ţ	5	2 4	406	20	4	4	3	5	439	449		9	760	774		16	2,1%
17:30 - 18:30	3	2	288	8	2	1		3	301	304		3	2 3	377	17	2	3	2	3	403	409		6	704	713		10	1,4%
17:45 - 18:45	4	2	274	9	2	1		4	288	292	(3	2 3	348	13	1	2		3	366	369		7	654	661		6	0,9%
18:00 - 19:00	2	1	251	8	3	1		2	264	267		ı	2 3	333	12	1	1		1	349	351		3	613	618		6	1,0%
18:15 - 19:15	7		214	10	2	1		7	227	232	2	2	2 3	316	11	1	1		2	331	333		9	558	565		5	0,9%
18:30 - 19:30	6		210	10	2			6	222	226	2	2	(323	12	2	1		2	338	341		8	560	567		5	0,9%
18:45 - 19:45	6		200	10	1			6	211	215	2	2	(303	12	2	2		2	319	322		8	530	537		5	0,9%
19:00 - 20:00	6	2	206	8				6	216	219	2	2	2 2	282	8	1	3		2	296	299		8	512	518		4	0,8%
19:15 - 20:15	1	3	177	8	1	1		1	190	192	2	2	2 2	256	7	2	2		2	269	272		3	459	464		6	1,3%
19:30 - 20:30	1	3	141	8	2	2		1	156	159		3	2 2	222	7	1	2		3	234	237		4	390	396		7	1,8%
19:45 - 20:45		3	125	6	2	2			138	140	4	1	2	197	7	1	1		4	208	211		4	346	351	1	6	1,7%
20:00 - 21:00	1	1	89	5	2	2		1	99	102	(3	-	177	8	1			3	186	188		4	285	290	1	5	1,8%
20:15 - 21:15	2		84	3	1	1		2	89	91		2	- ,	157	8				2	165	166		4	254	257		2	0,8%
20:30 - 21:30	2		79	4	1			2	84	86			1 '	149	7	1			3	158	160		5	242	246		2	0,8%
20:45 - 21:45	2		68	4	1	1		2	74	76		-	_	138	6	1			2	146	148		4	220	224		3	1,4%
21:00 - 22:00	1		64	4	1	1		1	70	72	-	2		109	5	1	2		2	118	121		3	188	192	1 h	5	2,7%
21:15 - 22:15			53	4	1	1			59	60		-		92	3	1	2		2	99	102		2	158	162	▎▐	5	3,2%
21:30 - 22:30	2		44	1	1	1	$\vdash \vdash \vdash$	2	46	48				81	1		2			84	85		2	130	133	▎▐	3	2,3%
21:45 - 22:45	2		35	1	†		$\vdash \vdash \vdash$	2	35	36				67		-+	2			69	70		2	104	106	╽┟	2	1,9%
22:00 - 23:00	2		34				$\vdash \vdash \vdash$	2	34	35	\vdash	\dashv		60	1	+	_			61	61		2	95	96	╽┠		· ·
22:15 - 23:15	2		31	1	1		$\vdash \vdash \vdash \vdash$	2	32	33		\dashv	_	52	1					53	53		2	85	86	╽┟		
22:30 - 23:30			23	1	1		$\vdash \vdash \vdash$		25	26	\vdash			38	2	1				41	42		_	66	67	┨	2	3,0%
22:45 - 23:45		1	25	1	1		1		29	31	\vdash			30	2	1				33	34			62	64	┨╏	3	4,8%
23:00 - 24:00		1	18	1	1		1		22	24	\vdash	\dashv		28	1	1		1		31	33			53	56	┨╏	Δ	7,5%
23.00 - 24.00		I	ΙΙΟ	I			1		22	24				20	ı	ı		ı		31	33			23	סכ	I L	4	7, ١ /٥



- Einmündung Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz (KP-5) -

Auftraggeber:	Stadt Usingen
Projekt:	VU "Bahnhofstraße/Neuer Marktplatz"
Querschnitt:	Bahnhofstraße (Nord)
Datum:	Dienstag, 12.06.2018
RiLSA-Nr.	S S S S S S S S S S
Spitzenstunden morge	ens / abends:
10:15 - 11:15 16:45 - 17:45	3 1 279 14 1 3 298 302 4 292 13 3 2 3 298 302 3 2 4 310 315 3 2 439 25 4 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 </th
Zählung Gesamt (0:00 24 Stunden	0 - 24:00 Uhr): 34 12 3.586 206 51 38 4 3.897 3.897 3.963 26 19 4.403 229 44 59 28 26 4.782 4.875 60 8.679 8.837 224 2,6%
'Tagzeitraum" / "Nach	htzeitraum" 31 11 3.465 193 49 34 2 31 3.754 3.813 26 18 4.265 218 41 57 26 26 4.625 4.713 57 8.379 8.526 209 2,5%

138

11

3

157

162

3

300

311

15

5,0%

Erläuterungen:

22:00 - 6:00

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E)

3

13 2 4

B: Bus (1,5 PKW-E)

143

3

L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E)

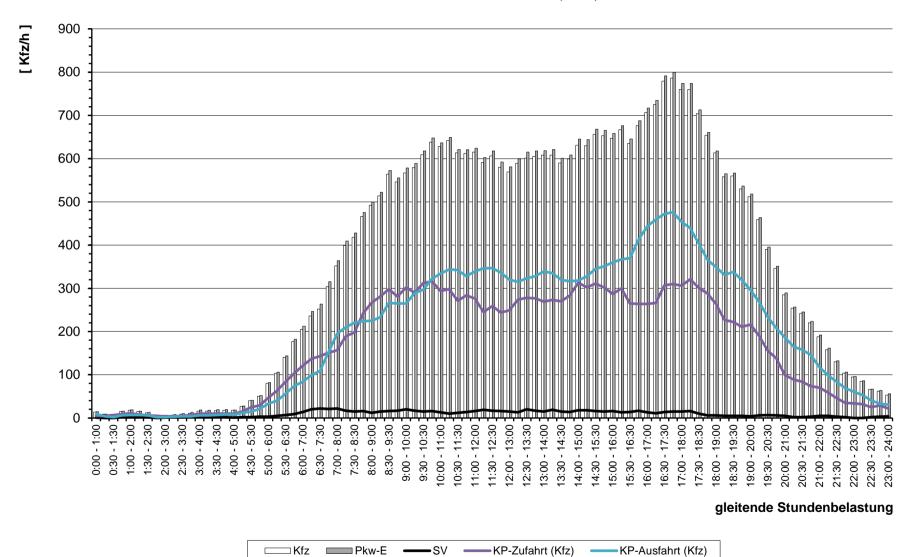
Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E)

150



Stadt Usingen, VU "Bahnhofstraße/Neuer Marktplatz" Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018

- Querschnitt Bahnhofstraße (Nord) -





Auftraggeber:	Stadt Usin	gen																								
Projekt:	VU "Bahnl		e/Neue	r Mark	tplatz"																					
Querschnitt:	Neuer Mar	rktplatz																								
Datum:	Dienstag,		018																							
RiLSA-Nr.			12, 10)						Γ		9	1, 10u	ı							10	, 12, 10u, 9,	1 100			
MILSA-IVI.	R K		Lfw		L	Z	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	ı	R M		Lfw	В	L	Z	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	Σ	E R	Σ Kfz	$\sum PKW-E$		Σ SV	SV-Anteil
1 2	3 4	5	6	7	8	9	10 11	12	13	14	15 16	17	18	19	20	21 22	2 23	24	25 2		27	28	29	30	31	32
0:00 - 1:00																										
0:15 - 1:15			<u> </u>																							
0:30 - 1:30																										
0:45 - 1:45			 																					_		
1:00 - 2:00			-							┡														_		
1:15 - 2:15			<u> </u>																					-		
1:30 - 2:30			-												-+	-								-		
1:45 - 2:45		1						1	1	│			1		1			2	2			2	4	-	1	22.20/
2:00 - 3:00 2:15 - 3:15		1			1			2	3	┞			'		1			2	3			3	5		2	33,3% 50,0%
2:30 - 3:30		1	1		1			2	3	┞					1			2	3			4	5	<u> </u> -	2	50,0%
2:45 - 3:45		1	1		1			2	3	┞			1 1		1			2	3			4	5		2	50,0%
3:00 - 4:00		' 	1		1			2	3	│		2	1 1		<u>'</u>			3	3			5	6	l ⊢	1	20,0%
3:15 - 4:15			1		- +			1	1	╽		2	1 1					3	3			4	4	╽┢	'	
3:30 - 4:30		1	1					2	2	┞		2	2					4	4			6	6			
3:45 - 4:45		3	1					4	4	╽		2	2					4	4			8	8			
4:00 - 5:00		3						3	3	ŀ			1					1	1			4	4			
4:15 - 5:15		3						3	3	╽			1					1	1			4	4			
4:30 - 5:30		2						2	2													2	2			
4:45 - 5:45										╽					1			1	2			1	2		1	100,0%
5:00 - 6:00										 		6			1			7	8			7	8		1	14,3%
5:15 - 6:15					1			1	2			6			1			7	8			8	9		2	25,0%
5:30 - 6:30		1			1			2	3			7			1			8	9			10	11		2	20,0%
5:45 - 6:45		2			_ 1			3	4		1	10					1	10	11		1	13	14		1	7,7%
6:00 - 7:00		2	2		1			5	6		1	8	1				1	9	10		1	14	15		1	7,1%
6:16 - 7:16		5	2		1			8	9		1	13	1		1		1	15	16		1	23	25		2	8,7%
6:30 - 7:30		6	3		1			10	11		1	17	3		1		1	21	22		1	31	33		2	6,5%
6:45 - 7:45		12	6		1			19	20			22	4		1			27	28			46	47		2	4,3%
7:00 - 8:00		20	5		1			26	27			33	3		1			37	38			63	64		2	3,2%
7:15 - 8:15		30	6					36	36			45	4					49	49			85	85			
7:30 - 8:30		48	6					54	54			60	3		T			63	63			117	117			



Auftraggeber:	Stadt Usingen				
Projekt:	VU "Bahnhofstraße/Neuer Marktplatz"				
Querschnitt:	Neuer Marktplatz				
Datum:	Dienstag, 12.06.2018				
RiLSA-Nr.	10, 12, 10u		9, 1, 10u	10, 12, 10u, 9, 1, 10u	
1 2	R K Pkw Lfw Bus L Z	$\sum R$ $\sum Kfz$ $\sum PKW-E$	R M Pkw Lfw B L Z 14 15 16 17 18 19 20 21	Σ R Σ Kfz Σ PKW-E Σ R Σ Kfz Σ PKW-E Σ 22 23 24 25 26 27 28 29 30	Σ SV SV-Anteil
7:45 - 8:45	62 6	68 68	91 2	93 93 161 161	
8:00 - 9:00	92 6	98 98	108 3 1	112 113 210 211	1 0,5%
8:15 - 9:15	102 5 2	109 110	120 3 1 3	127 129 236 239	6 2,5%
8:30 - 9:30	119 6 3	128 130	135 2 1 3	141 143 269 273	7 2,6%
8:45 - 9:45	133 5 3	141 143	129 2 1 4	136 139 277 281	8 2,9%
9:00 - 10:00	133 4 4	141 143	139 2 1 4	146 149 287 292	9 3,1%
9:15 - 10:15	147 6 3	156 158	149 1 5	155 158 311 315	8 2,6%
9:30 - 10:30	146 6 3	155 157	161 1 5	167 170 322 326	8 2,5%
9:45 - 10:45	162 4 4	170 172	1 1 178 2 4	1 185 188 1 355 360	8 2,3%
10:00 - 11:00	1 162 5 3	1 170 172	3 1 174 1 3	3 179 182 4 349 354	6 1,7%
10:15 - 11:15	1 175 4 2	1 181 183	3 1 189 2	3 192 194 4 373 376	2 0,5%
10:30 - 11:30	1 188 4 1	1 193 194	3 1 176 4	3 181 183 4 374 377	1 0,3%
10:45 - 11:45	1 184 5 1	1 190 191	2 163 4	2 167 168 3 357 359	1 0,3%
11:00 - 12:00	212 5 1	218 219	1 162 4 1	1 167 168 1 385 387	2 0,5%
11:15 - 12:15	1 217 4 1	1 222 223	1 140 3 1 1	1 145 147 2 367 370	3 0,8%
11:30 - 12:30	2 1 199 3 1	2 204 206	1 140 2 1 1	1 144 146 3 348 352	3 0,9%
11:45 - 12:45	3 1 187 5 1	3 194 196	1 143 3 1 1	1 148 150 4 342 346	3 0,9%
12:00 - 13:00	3 1 172 4 1	3 178 180	134 6 1	141 142 3 319 322	2 0,6%
12:15 - 13:15	2 1 155 6 1 1	2 164 167	1 130 7	138 138 2 302 305	2 0,7%
12:30 - 13:30	1 1 155 7 1 1	1 165 167	1 128 6 2	137 138 1 302 305	4 1,3%
12:45 - 13:45	1 154 6 1	162 163	1 1 129 5 2	1 137 139 1 299 302	3 1,0%
13:00 - 14:00	1 138 6 1	146 147	1 1 126 2 2	1 131 133 1 277 280	3 1,1%
13:15 - 14:15	1 141 4	146 146	1 131 1 2	1 134 136 1 280 282	2 0,7%
13:30 - 14:30	155 3	158 158	1 1 134 1	1 136 137 1 294 295	
13:45 - 14:45	1 151 1	153 153	1 138 1 1	141 142 294 295	1 0,3%
14:00 - 15:00	1 159 1	161 161	1 1 161 1 1	1 164 165 1 325 326	1 0,3%
14:15 - 15:15	1 162 1 1	165 166	1 1 159 1 1	1 162 163 1 327 329	2 0,6%
14:30 - 15:30	1 162 1	164 165	2 172 1 1	2 174 176 2 338 340	2 0,6%
14:45 - 15:45	2 174 2 1	2 177 179	4 169 1	4 170 172 6 347 351	1 0,3%
15:00 - 16:00	2 188 2 1	2 191 193	3 163 2	3 165 167 5 356 359	1 0,3%
15:15 - 16:15	2 197 2	2 199 200	3 172 2	3 174 176 5 373 376	



Auftraggeber:	Stadt Usingen		
Projekt:	VU "Bahnhofstraße/Neuer Marktplatz"		
	,		
Querschnitt:	Neuer Marktplatz		
Datum:	Dienstag, 12.06.2018		
RiLSA-Nr.	10, 12, 10u	9, 1, 10u	10, 12, 10u, 9, 1, 10u
	R K Pkw Lfw Bus L Z	$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	Σ R Σ Kfz Σ PKW-E Σ R Σ Kfz Σ PKW-E Σ SV SV-Anteil
15.20, 46.20	2 3 4 5 6 / 8 9	10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	23 24 25 26 27 28 29 30 31 32
15:30 - 16:30	2 197 4	2 201 202 3 1 166 2 3 300 300 4 3 470 3 4 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 <	
15:45 - 16:45 16:00 - 17:00	1 197 2 1	200 200 1 2 178 3 1 196 196 1 2 174 3 1	1 183 184 1 383 384 1 179 180 1 375 376
16:15 - 17:15	1 181 5	196 196 1 2 174 3 1 1 3 3 187 187 3 2 175 3 3 3 3 3 3	
16:30 - 17:30	2 1 187 3	2 191 192 6 1 185 3 6	6 400 403
16:45 - 17:45	3 212 3	3 215 217 6 172 2 6	
17:00 - 18:00	3 1 217 1	3 219 221 7 177 2 7	7 179 183 10 398 403
17:15 - 18:15	3 1 224	3 225 227 5 186 2 5	
17:30 - 18:30	1 1 215	1 216 217 1 176 2 1 1	1 178 179 2 394 395
17:45 - 18:45	1 195	196 196 2 169 3 2	2 172 173 2 368 369
18:00 - 19:00	188 1	189 189 1 152 4 1	1 156 157 1 345 346
18:15 - 19:15	1 183 3	1 186 187 1 142 5 1	1 147 148 2 333 334
18:30 - 19:30	1 189 5	1 194 195 3 132 6 3	3 138 140 4 332 334
18:45 - 19:45	2 186 6	2 192 193 3 113 5 3	3 118 120 <u>5 310 313</u>
19:00 - 20:00	2 160 6	2 166 167 3 107 3 3	3 110 112 <u>5 276 279</u>
19:15 - 20:15	1 1 144 4	1 149 150 3 84 2 3	3 86 88 4 235 237
19:30 - 20:30	2 1 123 2	2 126 127 1 60 1 1	1 61 62 3 187 189
19:45 - 20:45	1 1 95 1	1 97 98 52	52 52 1 149 150
20:00 - 21:00	1 1 87	1 88 89 45	45 45 1 133 134
20:15 - 21:15	1 71 1	1 72 73 31	31 31 1 103 104
20:30 - 21:30	1 55 2	58 58 28 1	29 29 87 87
20:45 - 21:45	1 1 44 2	1 47 48 23 1 1	25 26 1 72 73 1 1,4%
21:00 - 22:00	2 1 39 2 1	2 43 45 11 1 1	13 14 2 56 58 2 3,6%
21:15 - 22:15	2 1 30 1 1	2 33 35 9 1 1	11 12 2 44 46 2 4,5%
21:30 - 22:30	2 25 1	2 26 28 1 6 1 1 1 20 20 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 <td>1 7 8 3 33 36 2 6,1%</td>	1 7 8 3 33 36 2 6,1%
21:45 - 22:45	1 27 1	1 28 29 2 5 2 30 30 5 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	
22:00 - 23:00	20	20 20 2 5 2 2	
22:15 - 23:15	20	20 20 2 5 2 2 3 2 3 3 3 4 5 3 4 5 3 4 5 4 5 4 5 5 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	
22:30 - 23:30	18	18 18 1 5 1 1 11 11 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 <td>1 5 6 17 17</td>	1 5 6 17 17
22:45 - 23:45 23:00 - 24:00	11	11 11 5 1 5 1 1 1 1 1 1	6 6 17 17
23.00 - 24.00			5 5 13 13



- Einmündung Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz (KP-5) -

Auftraggeber:	Stadt Usingen
Projekt:	VU "Bahnhofstraße/Neuer Marktplatz"
Querschnitt:	Neuer Marktplatz
Datum:	Dienstag, 12.06.2018
RiLSA-Nr.	To, 12, 10u Fig. Fig.
Spitzenstunden morge	ns / abends:
10:15 - 11:15 *) 16:45 - 17:45 *)	1 175 4 2 1 181 183 3 1 189 2 189 2 189 2 189 2 189 2 189 2 189 2 189 2 189 2 189 3 189 3 189 3 189 189 3 189 3 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189
Zählung Gesamt (0:00 24 Stunden	- 24:00 Uhr): 14 7 2.192 55 1 13 1
"Tagzeitraum" / "Nach	tzeitraum" 14 7 2.160 54 1 12 1 14 2.235 2.250 22 5 1.874 38 1 14 1 12 1 22 1.933 1.953 36 4.168 4.202 30 0,7%

17

4

2

2

23

25

2

57

60

Erläuterungen:

22:00 - 6:00

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E)

32

34

B: Bus (1,5 PKW-E)
L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E)

2

Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E)

35

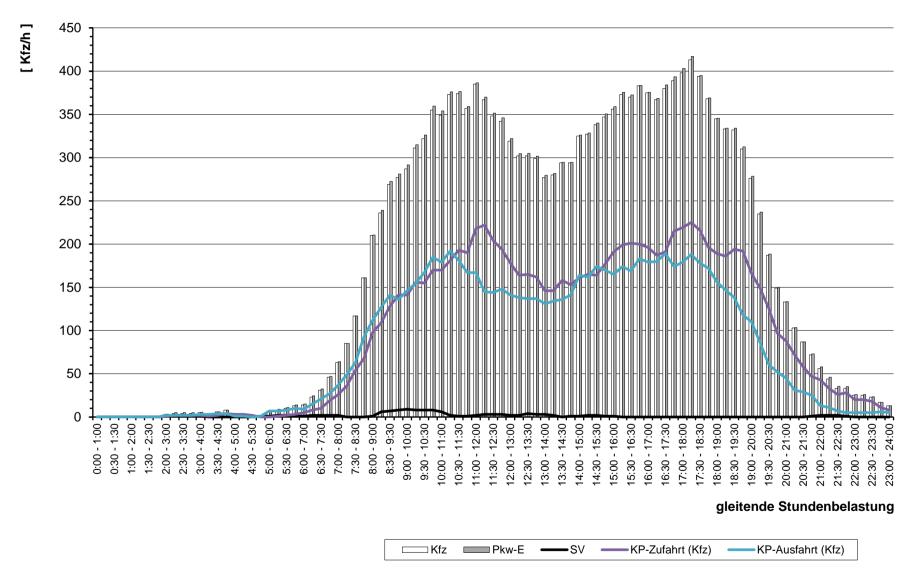


5,3%

3

Stadt Usingen, VU "Bahnhofstraße/Neuer Marktplatz" Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018

- Querschnitt Neuer Marktplatz -





Auftraggeber:	Stadt Usi	ngen																								
Projekt:	VU "Bahr	nhofstraße	/Neuer	r Mark	tplatz"	ı																				
Querschnitt:	Rahnhofs	straße (Süc	1)																							
Datum:		, 12.06.20																								
Datuiii.	Dienstag,	, 12.00.20	710																							
RiLSA-Nr.		1,	, 2, 1u						_			8,	12, 1u									1, 2, 1u, 8, 12	2, 1u			
1	R K	Pkw	Lfw	Bus	L	Z	Σ	R $\sum Kfz$	Σ PKW-E	14	R M	Pkw	Lfw	В	L	Z	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	26	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	20	$\sum SV$	SV-Anteil
0.00 1.00	3 4			, 	0	9	10 1	T 0	13	14	15 16	17	10	19	4	21 2	22 23	Z4 T	25	20	27	28	29 4 5	30	31	7 10/
0:00 - 1:00 0:15 - 1:15		3						9	9 4	ł		5			1			5	5			14 9	15 9	┝	ı	7,1%
0:30 - 1:30		2						2	2	ł		7						7	7	H		9	9	┝		
0:45 - 1:45		5		1				6	7	ł		8		1				9	10			15	16		2	13,3%
1:00 - 2:00		6		1				7	8	ł		10		1				11	12	-		18	19	l ŀ	2	11,1%
1:15 - 2:15		6		1				7	8	ł		7		1				8	9			15	16	-	2	13,3%
1:30 - 2:30		5		1				6	7	1		5		1				6	7			12	13	│ │	2	16,7%
1:45 - 2:45		2		-				2	2	t		5		-				5	5			7	7	H		,
2:00 - 3:00		1	1					2	2	1		3						3	3	F		5	5			
2:15 - 3:15		1	1					2	2	t		3						3	3			5	5			
2:30 - 3:30		1	2					3	3	1		4						4	4			7	7			
2:45 - 3:45		1	2					3	3	1		5				1		6	7			9	10		1	11,1%
3:00 - 4:00		2	1			1		4	5	1		5	1			1		7	8			11	13		2	18,2%
3:15 - 4:15		3	1			1		5	6	1		5	1			1		7	8			12	14		2	16,7%
3:30 - 4:30		3	1	1		1		6	8	1		5	1			1		7	8			13	16		3	23,1%
3:45 - 4:45		3	1	1		1		6	8	1		7	1					8	8			14	16		2	14,3%
4:00 - 5:00		4	2	1				7	8	1		10	1					11	11			18	19		1	5,6%
4:15 - 5:15		7	2	1	1			11	12			13	3					16	16			27	28		2	7,4%
4:30 - 5:30		11	2		1			14	15			21	4		1			26	27			40	41		2	5,0%
4:45 - 5:45		17	3		1			21	22		1	22	5		1		1	28	29		1	49	51		2	4,1%
5:00 - 6:00		29	2		1			32	33		1	33	5		1		1	39	40		1	71	73		2	2,8%
5:15 - 6:15		32	5		1			38	39		1	49	4	1	1		1	55	57		1	93	95		3	3,2%
5:30 - 6:30		43	4	1	3			51	53		1	61	11	1			1	73	74		1	124	127		5	4,0%
5:45 - 6:45	1	60	4	1	4		1	69	72		1	78	10	3			1	91	93		2	160	165		8	5,0%
6:00 - 7:00	1	67	6	3	5		1	81	86	1	1	95	14	3	2		1	114	117		2	195	203		13	6,7%
6:16 - 7:16	1	80	5	3	7		1	95	101		1	101	17	5	3		1	126	131		2	221	231		18	8,1%
6:30 - 7:30	1	87	11	4	7		1	109	115		1	105	18	6	3		1	132	137		2	241	252		20	8,3%
6:45 - 7:45	2	127	14	4	6		2		157			110	22	6	3			141	146		2	292	303	<u> </u>	19	6,5%
7:00 - 8:00	2	170	16	4	6		2		202	1		117	20	7	3			147	152		2	343	354		20	5,8%
7:15 - 8:15	3	183	18	4	3		3		213	1		146	18	6	3	1		174	180		3	382	393		17	4,5%
7:30 - 8:30	3	205	14	2	2	1	3	224	229		2	168	13	5	4	1		193	199		3	417	427		15	3,6%



Auftraggeber:	Sta	adt Us	ingen																								
Projekt:	VU	J "Bah	nhofs	straße/	Neuer	Mark	tplatz'	ı																			
Querschnitt:	Ba	hnhof	straße	e (Süd)																							
Datum:				06.20																							
		cristag), 12.																						, F		
RiLSA-Nr.					2, 1u								_		. 12, 1ι								1, 2, 1u, 8, 1		╽		
1 2	R	4	P	Pkw 5	Lfw 6	Bus 7	L 8	Z	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	14 1	1 N	1 Pkw	Lfw 18	B	L 20	Z 21 2	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	$\sum R$	∑ Kfz	Σ PKW-E	30	∑ SV	SV-Anteil
7:45 - 8:45	1	1	2	206	12	2	2	1	1	224	228		2	190	14	6	4	1		217	223	1	441	451	lΓ	16	3,6%
8:00 - 9:00	1	2	-	198	9		2	1	1	212	215		2	_	16	5	2	1		240	245	1	452	459	╽┝	11	2,4%
8:15 - 9:15		2	2	210	8	1	4	1		226	230		2	232	15	4	3			256	260		482	489		13	2,7%
8:30 - 9:30		2	2	230	9	2	3	1		247	251			244	15	4	3			266	270		513	520		13	2,5%
8:45 - 9:45		2	2	241	8	2	6	2		261	267			263	14	1	4			282	285		543	552		15	2,8%
9:00 - 10:00		1	2	247	11	3	8	3		273	282			285	13	2	5			305	309		578	590		21	3,6%
9:15 - 10:15		1	2	267	13	2	9	3		295	304			277	15	2	3			297	300		592	603		19	3,2%
9:30 - 10:30		1	2	281	14	2	9	2		309	317			291	17	2	2			312	314		621	631		17	2,7%
9:45 - 10:45			2	297	18	2	7	2		326	333			284	16	3	2			305	308		631	640		16	2,5%
10:00 - 11:00			3	313	20	1	5	1		340	344	_		270	17	2	2		1	291	294	1	631	638		11	1,7%
10:15 - 11:15			3	337	16	1	2	1		357	360			280	16	1	3		1	300	303	1	657	662		8	1,2%
10:30 - 11:30			3	328	14	1	4	1		348	352			272	12	1	4		1	289	292	1	637	644	ΙL	11	1,7%
10:45 - 11:45			3	307	14	1	6			328	332	2	2	288	13		6		2	307	311	2	635	643	l L	13	2,0%
11:00 - 12:00	1		3	309	9	2	6	1	1	327	333			293	15		7		1	315	319	2	642	652	l L	16	2,5%
11:15 - 12:15	1		2	293	12	2	7	3	1	317	325			269	16	1	7		1	293	298	2	610	623	l L	20	3,3%
11:30 - 12:30	1		3	303	12	2	5	3	1	325	332	2	! 1	269	19	2	6		2	297	302	3	622	634	l L	18	2,9%
11:45 - 12:45	1		3	304	12	2	3	6	1	327	336	2	! 1	254	20	3	3		2	281	285	3	608	621	l L	17	2,8%
12:00 - 13:00			2	285	12	2	3	6		308	317	(3 1	254	15	3	1		3	274	278	3	582	594		15	2,6%
12:15 - 13:15			2	282	13	2	2	4		303	309	(1	271	13	3			3	288	291	3	591	600		11	1,9%
12:30 - 13:30			2	283	12	4	5	6		310	321	2	! 1	277	12	3			2	293	296	2	603	616		18	3,0%
12:45 - 13:45			2	290	7	6	4	4		311	320	4	! 1	274	8	2			2	285	287	2	596	607		16	2,7%
13:00 - 14:00			3	301	9	6	3	3		322	330		1	256	8	2			1	267	269	1	589	598		14	2,4%
13:15 - 14:15			3	305	7	6	5	4		327	337	2	! 1	259	13	3	1		2	277	280	2	604	617		19	3,1%
13:30 - 14:30			2	291	6	5	2	3		307	314	(3	258	16	3	2		3	279	283	3	586	597		15	2,6%
13:45 - 14:45			2	279	10	3	4	3		299	306	4		256	17	3	2		2	278	282	2	577	587		15	2,6%
14:00 - 15:00	2		2	283	16	3	5	5	2	312	322	2	2	280	18	4	2		2	304	308	4	616	630	▎▕▔	19	3,1%
14:15 - 15:15	4	1	2	285	15	4	4	4	4	313	323	•		271	13	5	1		1	290	294	5	603	617		18	3,0%
14:30 - 15:30	5	1	3	302	23	4	4	3	5	337	347			280	8	5				293	296	5	630	642		16	2,5%
14:45 - 15:45	5	1	3	317	24	4	2	2	5	350	358			292	10	6			1	308	312	6	658	669		14	2,1%
15:00 - 16:00	3	1	3	325	20	5	3	2	3	356	364			294	10	5			1	309	312	4	665	676	$oxed{\Gamma}$	15	2,3%
15:15 - 16:15	1		3	336	23	4	3	2	1	368	374	•		308	14	4			1	326	329	2	694	703		13	1,9%



Auftraggeber:	Stadt Usingen				
Projekt:	VU "Bahnhofstraße/Neuer Marktplatz"				
Querschnitt:	Bahnhofstraße (Süd)				
Datum:	Dienstag, 12.06.2018				
RiLSA-Nr.	1, 2, 1u		8, 12, 1u	1, 2, 1u, 8, 12, 1u	
	R K Pkw Lfw Bus L	Z $\sum R$ $\sum Kfz$ $\sum PKW$	R M Pkw Lfw B L Z	Σ R Σ Kfz Σ PKW-E Σ R Σ Kfz Σ PKW-E	∑ SV SV-Anteil
1 15 22 45 22	2 3 4 5 6 7 8	9 10 11 12 13	14 15 16 17 18 19 20 21	22 23 24 25 26 27 28 29	30 31 32 33
15:30 - 16:30	1 2 349 18 3 3	2 1 377 383	1 286 12 5 1	1 304 308 2 681 690 292 297 2 715 726	14 2,1% 17 2.4%
15:45 - 16:45 16:00 - 17:00	2 6 391 17 4 3 2 6 424 20 3 1	2 2 423 430 1 2 455 459	276 8 6 1 1 2 278 7 6 1 1	292 297 2 715 726 3 748 758	17 2,4% 13 1,7%
16:15 - 17:15	5 6 453 20 3	1 5 483 488	2 284 6 5 1 1	2 293 299 4 748 738 2 7 780 790	11 1,4%
16:30 - 17:30	8 6 464 22 4 1	2 8 499 508	4 317 12 4 2 1	4 336 342 12 835 850	14 1,7%
16:45 - 17:45	7 2 447 25 4 2	4 7 484 495	5 340 14 3 2	5 359 364 12 843 859	15 1,8%
17:00 - 18:00	10 2 425 22 4 3	3 10 459 471	4 2 329 15 3 2	4 351 356 14 810 826	15 1,9%
17:15 - 18:15	7 2 395 21 4 4	3 7 429 440	4 3 329 11 3 2	4 348 353 11 777 792	16 2,1%
17:30 - 18:30	3 2 360 18 2 3	2 3 387 393	3 3 310 7 2 1	3 323 326 6 710 719	10 1,4%
17:45 - 18:45	3 2 336 15 1 2	3 356 359	2 3 288 8 2 1	2 302 305 5 658 664	6 0,9%
18:00 - 19:00	1 2 313 13 1 1	1 330 332	1 1 267 6 3 1	1 278 281 2 608 612	6 1,0%
18:15 - 19:15	1 2 298 11 1 1	1 313 315	6 237 8 2 1	6 248 253 7 561 567	5 0,9%
18:30 - 19:30	3 286 10 2 1	3 299 302	5 230 7 2	5 239 243 8 538 545	5 0,9%
18:45 - 19:45	3 256 8 2 2	3 268 272	6 226 7 1	6 234 238 9 502 509	5 1,0%
19:00 - 20:00	3 2 238 5 1 3	3 249 253	6 2 215 8	6 225 228 9 474 481	4 0,8%
19:15 - 20:15	4 2 215 5 2 2	4 226 230	1 4 196 8 1 1	1 210 212 5 436 442	6 1,4%
19:30 - 20:30	2 2 183 7 1 2	2 195 198	1 4 165 9 2 2	1 182 185 3 377 382	7 1,9%
19:45 - 20:45	3 2 168 7 1 1	3 179 182	4 139 7 2 2	154 156 3 333 338	6 1,8%
20:00 - 21:00	2 155 8 1	2 164 166	1 2 109 5 2 2	1 120 123 3 284 288	5 1,8%
20:15 - 21:15	1 132 8	1 140 141	2 99 4 1 1	2 105 107 3 245 248	2 0,8%
20:30 - 21:30	3 128 6 1	3 135 137	2 85 4 1	2 90 92 5 225 229	2 0,9%
20:45 - 21:45	2 122 5 1	2 128 130	3 73 4 1	3 78 80 5 206 210	2 1,0%
21:00 - 22:00	2 91 4 1 1	2 97 99	3 74 4 1	3 79 81 5 176 180	3 1,7%
21:15 - 22:15	2 80 2 1 1	2 84 86	2 62 3 1	2 66 68 4 150 154	3 2,0%
21:30 - 22:30	1 73 1 1	1 75 76	4 55 1	4 56 58 5 131 134	1 0,8%
21:45 - 22:45	2 53 1	2 54 56	3 43	3 43 45 5 97 100	1 1,0%
22:00 - 23:00	2 50 1	2 51 52	2 39	2 39 40 4 90 92	
22:15 - 23:15	2 41 1	2 42 43	2 35 1	2 36 37 4 78 80	
22:30 - 23:30	1 29 2 1	1 32 33	27 1 1	29 30 1 61 63	2 3,3%
22:45 - 23:45	27 3 1	31 32	1 28 1 1 1	32 34 63 65	3 4,8%
23:00 - 24:00	25 2 1	1 29 31	1 19 1 1 1	23 25 55	4 7,7%



- Einmündung Bahnhofstraße / Neuer Marktplatz (KP-5) -

Auftraggeber:	Stadt Usingen
Projekt:	VU "Bahnhofstraße/Neuer Marktplatz"
Querschnitt:	Bahnhofstraße (Süd)
Datum:	Dienstag, 12.06.2018
RiLSA-Nr.	The control of th
Spitzenstunden morge	ens / abends:
10:15 - 11:15 16:45 - 17:45	337 16 1 2 1 7 2 447 25 4 2 4 7 484 495 1 280 16 1 3 5 340 14 3 2 1 300 303 5 359 364 1 657 662 8 1,2% 5 359 364
10:15 - 11:15	7 2 447 25 4 2 4 7 484 495 5 340 14 3 2 5 359 364 12 843 859 15 1,8% -24:00 Uhr): 3 17 4.269 209 43 56 28 32 4.622 4.716 30 12 3.753 199 50 32 4 4.050 4.110 62 8.672 8.826 213 2,5%

123

8

2 2

2

3

138

144

5

279

290

12

4,3%

<u>Erläuterungen:</u>

22:00 - 6:00

R: Radfahrer (1 PKW-E) K: Motorrad (1 PKW-E) Pkw: Pkw (1 PKW-E) Lfw: Lieferwagen (1 PKW-E)

125

9

3 1

2

2

2

B: Bus (1,5 PKW-E)

141

L: Lkw + Lf mit Anhänger (1,5 PKW-E)

3

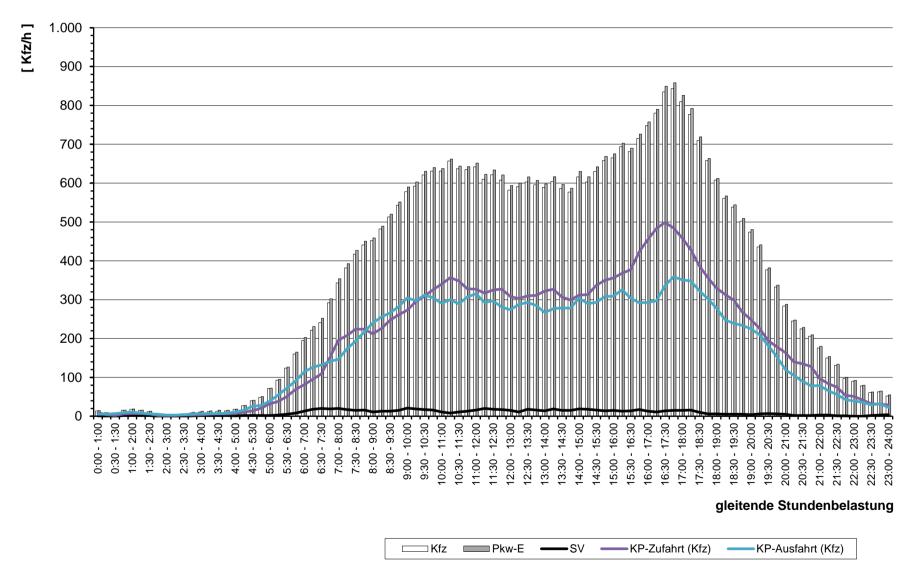
Z: Last- / Sattelzug (2 PKW-E)

146



Stadt Usingen, VU "Bahnhofstraße/Neuer Marktplatz" Verkehrszählung vom Dienstag, 12.06.2018

- Querschnitt Bahnhofstraße (Süd) -

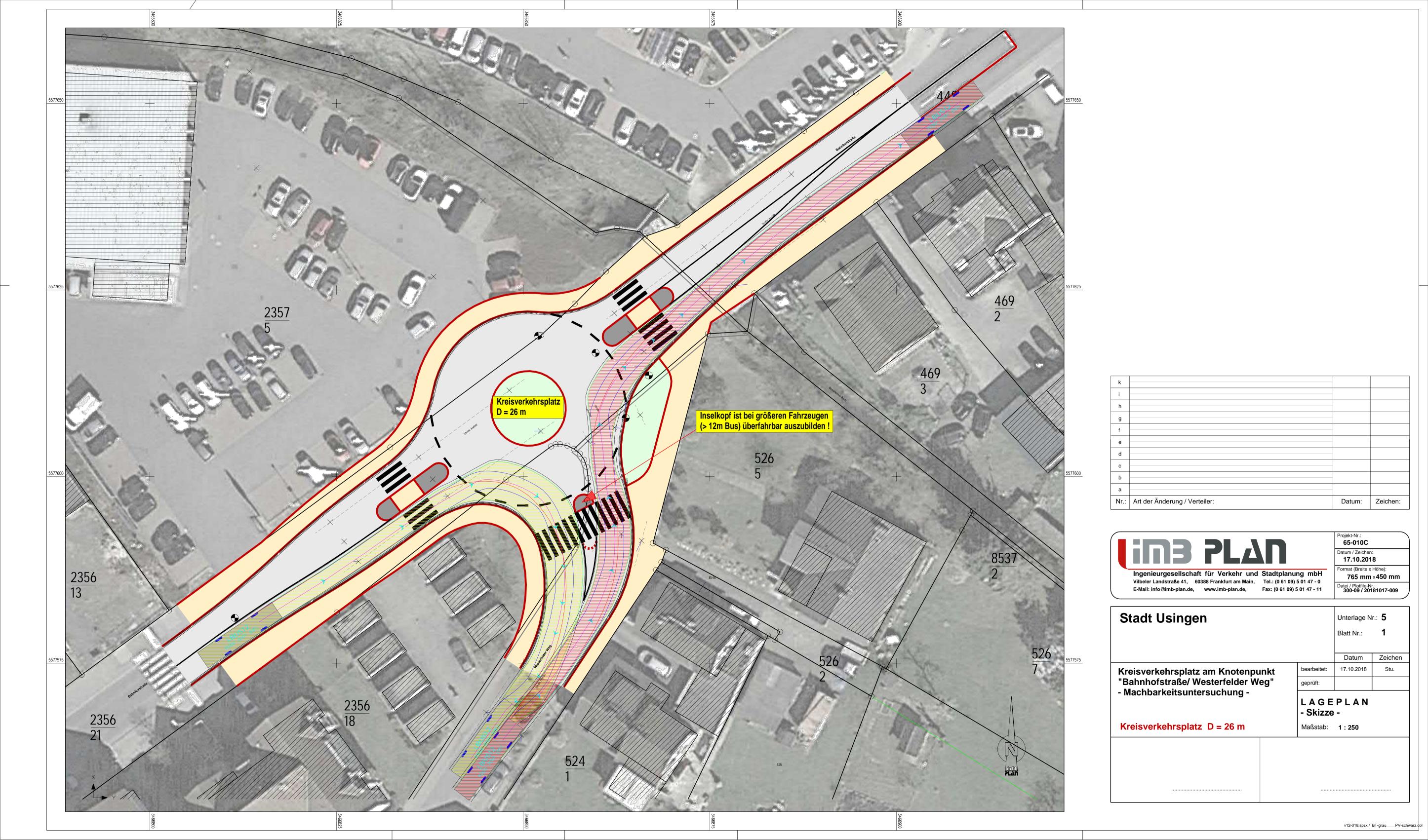


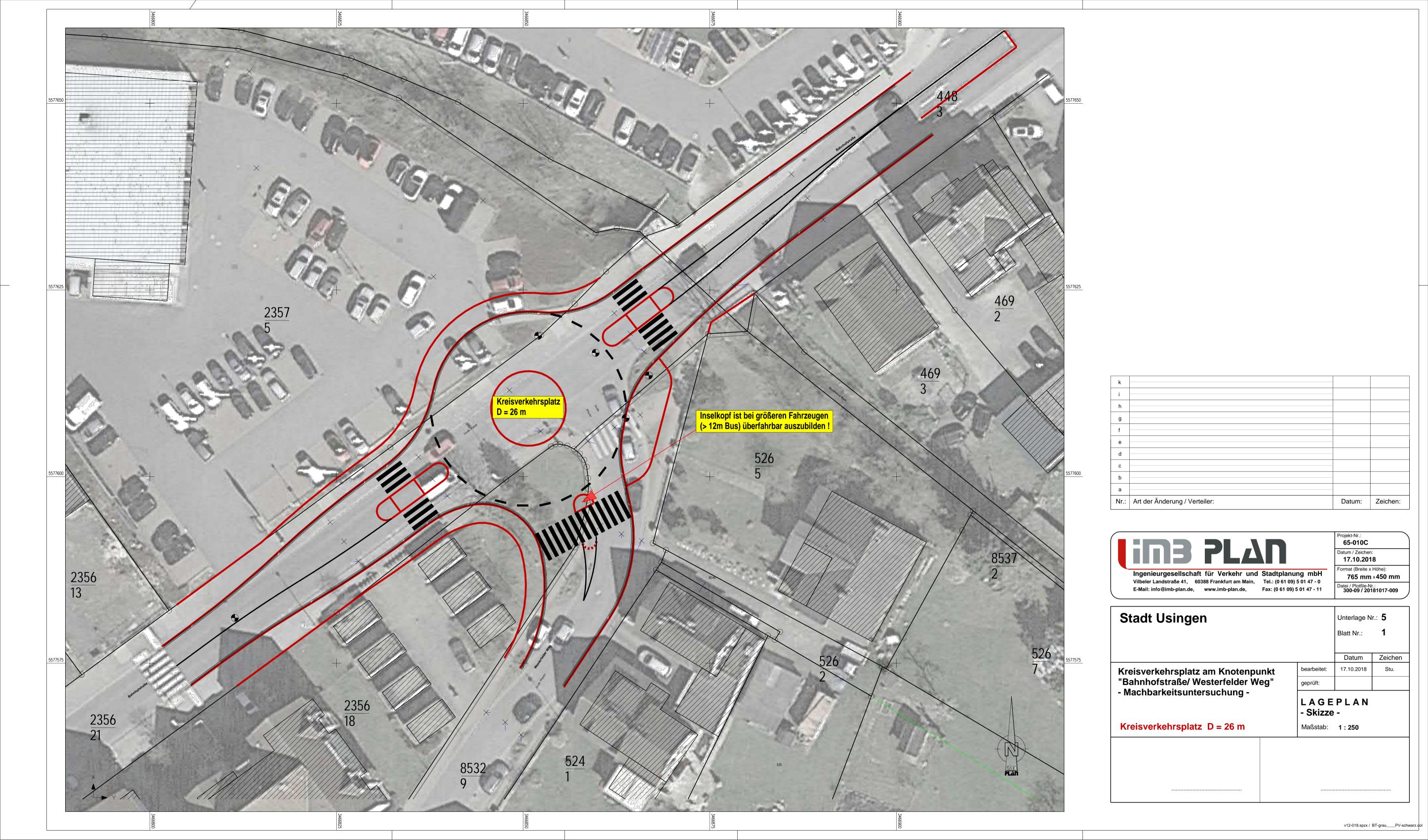


Lagepläne - Skizzen -

Kreisverkehrsplatz D = 26 m

В





Leistungsfähigkeitsnachweis gem. HBS 2015 [2]

Einmündung **KP-5** "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg"

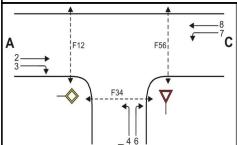
Bestand

Analyse-Belastungen 2018

Spitzenstunden morgens und abends



Formblatt S5-1a: Beurteilung einer Einmündung nach HBS 2015 (S5)



Knotenpunkt: A-C Bahnhofstraße (Sü/B Westerfelder We

Verkehrsdaten: Datum 01/2019

Uhrzeit Morgenspitze [] Planung YAnalyse

Verkehrsregelung: Zufahrt B:

[] STOP

Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit t $_{W}$ = 45 s Qualitätsstufe D

Geometrische	Randbedingungen
--------------	-----------------

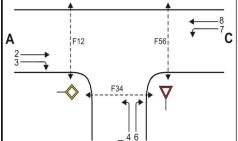
Zufahrt	Verkehrs-		Fahrstreifen	Fußgängerfurt		
	strom	Anzahl	Aufstellänge	Dreiecksinsel (RA)	Mittelinsel	FGÜ
		(0/1/2)	n [Pkw-E]	(ja/nein)	(ja/nein)	(ja/nein)
		1	2	3	4a	4b
	2	1				
А	3	0		nein		
	F12				nein	nein (für ja, siehe Ziffer S5.6)
	4	1				
В	6	0	0	nein		
	F34				nein	nein (für ja, siehe Ziffer S5.6)
	7	0	0			
С	8	1				
	F56				nein	nein (für ja, siehe Ziffer S5.6)

Bemessungsverkehrsstärken und Verkehrszusammensetzung

Zufahrt	Verkehrs- strom	Rad	LV	Lkw+Bus	LkwK	Fz (Sp.5 + Sp.6 + Sp.7 + Sp.8)	Fg	Pkw-E / Fz (Gl.(S5-2) oder Gl.(S5-3) oder Gl.(S5-4))	Pkw-E (Gl. (S5-1)) (Sp.9*Sp.11)
		q _{Rad,i} [Rad/h]	q Lv,i [Pkw/h]	q _{Lkw+Bus,i} [Lkw/h]	q _{LkwK,i} [LkwK/h]	q _{Fz,i} [Fz/h]	q _{Fg,i} [Fg/h]	f _{PE,i}	q _{PE,i} [Pkw-E/h]
		5	6	7	8	9	10	11	12
А	2	0	260	0	5	265		1,019	270
	3	0	85	0	0	85		1,000	85
	F12						0		
В	4	0	80	0	0	80		1,000	80
	6	0	100	0	0	100		1,000	100
	F34						0		
С	7	0	75	0	0	75		1,000	75
	8	0	225	0	5	230		1,022	235
	F56						0		

Formblatt S5-1b: Beurteilung einer Einmündung nach HBS 2015 (S5) A-C Bahnhofstraße (Sü/B Westerfelder We Knotenpunkt: F12 F56 Verkehrsdaten: Datum 01/2019 Uhrzeit Morgenspitze [] Planung Manalyse Zufahrt B: Verkehrsregelung: []Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit t w = 45 s Qualitätsstufe D Kapazität der Verkehrsströme 2 und 8 Auslastungsgrad (Sp.13 / Sp.14) x _i[-] Verkehrsstärke Kapazität Verkehrsstrom (Sp.12) q PE,i [Pkw-E/h] C_{PE,i} [Pkw-E/h] 13 14 15 270 1800 2 0,150 8 235 1800 0,131 Grundkapazität der Verkehrsströme 3, 4, 6 und 7 Verkehrs-Verkehrsstärke Hauptströme Grundkapazität Abminderungsfaktor Fg (Sp.12) q _{PE,i} [Pkw-E/h] (Bild S5-2) G_{PE,i} [Pkw-E/h] (Tabelle S5-2) (Bild S5-3) strom q _{p,i} [Fz/h] f _{f,EK,j} [-j 16 18 19 17 ohne RA mit RA ohne RA mit RA ohne RA mit RA 85 3 1600 0 1,000 7 75 350 863 1,000 (j=F34)ohne RA mit RA 6 100 307 824 1,000 4 80 612 489 1,000 (j=F12)Kapazität der Verkehrsströme 3, 6 und 7 Verkehrs-Kapazität Auslastungsgrad staufreier Zustand (Gl.(S5-7)) (Sp.18*Sp.19) C_{PE,i} [Pkw-E/h] (GI.(S5-8) strom mit Sp.2, 16 und 20) (Sp.16/Sp.20) x [-] $p_{0,i}[-]$ 21 22 3 1600 0,053 0,947 7 863 0,087 0,900 6 824 0,121 0,879 Kapazität des Verkehrsstroms 4 Auslastungsgrad (Sp.16/Sp.23) Kapazität (Gl.(S5-9))bzw.(Sp.18*Sp.19*Sp.22) C _{PE,4} [Pkw-E/h] Verkehrsstrom X 4 [-] 440 4 0,182

Formblatt S5-1c: Beurteilung einer Einmündung nach HBS 2015 (S5)



Knotenpunkt: A-C Bahnhofstraße (Sü/B Westerfelder We

Verkehrsdaten: Datum 01/2019

Uhrzeit Morgenspitze [] Planung Y Analyse

Verkehrsregelung: Zufahrt B: 🌱 🔻

[] STOP

Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit t $_{W}$ = 45 s Qualitätsstufe D

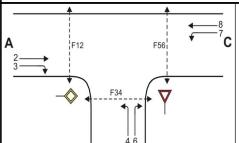
Kapazität der Mischströme

Zufahrt	Verkehrs- strom	Auslastungsgrad (Sp.15, 21, 24)	Aufstellplätze (Sp.2)	Verkehrsstärke (ΣSp.12)	Kapazität (Gl.(S5-10) bzw. (S5-11))	Verkehrszusam- mensetzung (Gl.(S5-5) mit Sp.9 und 11)
		x ¡[-]	n [Pkw-E]	q _{PE,i} [Pkw-E/h]	C _{PE,m} [Pkw-E/h]	f _{PE,m} [-] ´
		25	26	27	28	29
В	4	0,182		180	594	1,000
D	6	0,121	0			2,733
С	7	0,087	0	310	1800	1.016
	8	0,131		310	1600	1,016

Beurteilung der Qualität des Verkehrsablaufs der Fahrzeugströme

Zufahrt	Verkehrs- strom	Verkehrs- zusammen- setzung	Kapazität in Pkw-E/h	Kapazität in Fz/h	Kapazitäts- reserve	mittlere Wartezeit	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp.34)
		(Sp.11 u. 29) f _{PE,i} bzw. f _{PE,m} [-]	(Sp.14, 20, 23 und 28) C _{PE,i} bzw. C _{PE,m} [Pkw-E/h]	(Gl.(S5-31)) (Sp.31/Sp.30 C _i bzw. C _m [Fz/h]	(Gl.(S5-32)) (Sp.32-Sp.9) R _i bzw. R _m [Fz/h]	(Bild S5-24) t _{w,i} bzw. t _{w,m} [s]	QSV
		30	31	32	33	34	35
A	2	1,019	1800	1767	1502	2,4	А
	3	1,000	1600	1600	1515	2,4	А
В	4	1,000	440	440	360	10,0	А
	6	1,000	824	824	724	5,0	А
С	7	1,000	863	863	788	4,6	А
	8	1,022	1800	1762	1532	2,3	А
В	4+6	1,000	594	594	414	8,7	А
С	7+8	1,016	1800	1771	1466	2,5	А
				erreichbare	Qualitätsstuf	e QSV _{Fz,ges}	А

Formblatt S5-1a: Beurteilung einer Einmündung nach HBS 2015 (S5)



Knotenpunkt: A-C Bahnhofstraße (Sü/B Westerfelder We

Verkehrsdaten: Datum 01/2019

Uhrzeit Abendspitze [] Planung YAnalyse

Verkehrsregelung: Zufahrt B: 🏏 🔻

[] ISTOP

Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit t $_{W}$ = 45 s Qualitätsstufe D

~	B
Geometrische	Randbedingungen

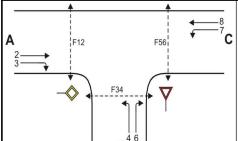
Zufahrt	Verkehrs-		Fahrstreifen		Fußgä	ngerfurt
	strom	Anzahl	Aufstellänge	Dreiecksinsel (RA)	Mittelinsel	FGÜ
		(0/1/2)	n [Pkw-E]	(ja/nein)	(ja/nein)	(ja/nein)
		1	2	3	4a	4b
	2	1				
А	3	0		nein		
	F12				nein	nein (für ja, siehe Ziffer S5.6)
	4	1				
В	6	0	0	nein		
	F34				nein	nein (für ja, siehe Ziffer S5.6)
	7	0	0			
С	8	1				
	F56				nein	nein (für ja, siehe Ziffer S5.6)

Bemessungsverkehrsstärken und Verkehrszusammensetzung

Zufahrt	Verkehrs- strom	Rad	LV	Lkw+Bus	LkwK	Fz (Sp.5 + Sp.6 + Sp.7 + Sp.8)	Fg	Pkw-E / Fz (Gl.(S5-2) oder Gl.(S5-3) oder Gl.(S5-4))	Pkw-E (Gl. (S5-1)) (Sp.9*Sp.11)
		q _{Rad,i} [Rad/h]	q Lv,i [Pkw/h]	q _{Lkw+Bus,i} [Lkw/h]	q _{LkwK,i} [LkwK/h]	q _{Fz,i} [Fz/h]	q _{Fg,i} [Fg/h]	f _{PE,i}	q _{PE,i} [Pkw-E/h]
		5	6	7	8	9	10	11	12
	2	0	285	0	5	290		1,017	295
А	3	0	75	0	0	75		1,000	75
	F12						0		
	4	0	110	0	0	110		1,000	110
В	6	0	200	0	0	200		1,000	200
	F34						0		
	7	0	105	0	0	105		1,000	105
С	8	0	250	0	5	255		1,020	260
	F56						0		

Formblatt S5-1b: Beurteilung einer Einmündung nach HBS 2015 (S5) A-C Bahnhofstraße (Sü/B Westerfelder We Knotenpunkt: F12 F56 Verkehrsdaten: Datum 01/2019 Uhrzeit Abendspitze [] Planung Manalyse Zufahrt B: Verkehrsregelung: []Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit t w = 45 s Qualitätsstufe D Kapazität der Verkehrsströme 2 und 8 Verkehrsstärke Kapazität Verkehrs-Auslastungsgrad (Sp.13 / Sp.14) x _i [-] strom (Sp.12) q PE,i [Pkw-E/h] C_{PE,i} [Pkw-E/h] 13 14 15 295 1800 2 0,164 8 260 1800 0,144 Grundkapazität der Verkehrsströme 3, 4, 6 und 7 Verkehrs-Verkehrsstärke Hauptströme Grundkapazität Abminderungsfaktor Fg (Sp.12) q _{PE,i} [Pkw-E/h] (Bild S5-2) G_{PE,i} [Pkw-E/h] (Tabelle S5-2) (Bild S5-3) strom q _{p,i} [Fz/h] f _{f,EK,j} [-j 16 18 19 17 ohne RA mit RA ohne RA mit RA ohne RA mit RA 75 3 1600 0 1,000 7 105 365 848 1,000 (j=F34)ohne RA mit RA 6 200 327 804 1,000 4 110 687 441 1,000 (j=F12)Kapazität der Verkehrsströme 3, 6 und 7 Verkehrs-Kapazität Auslastungsgrad staufreier Zustand (Gl.(S5-7)) (Sp.18*Sp.19) C_{PE,i} [Pkw-E/h] (GI.(S5-8) strom mit Sp.2, 16 und 20) (Sp.16/Sp.20) x [-] $p_{0,i}[-]$ 21 22 3 1600 0,047 0,953 7 848 0,855 0,124 6 804 0,249 0,751 Kapazität des Verkehrsstroms 4 Auslastungsgrad (Sp.16/Sp.23) Kapazität (Gl.(S5-9))bzw.(Sp.18*Sp.19*Sp.22) C _{PE,4} [Pkw-E/h] Verkehrsstrom X 4 [-] 4 377 0,291

Formblatt S5-1c: Beurteilung einer Einmündung nach HBS 2015 (S5)



Knotenpunkt: A-C Bahnhofstraße (Sü/B Westerfelder We

Verkehrsdaten: Datum 01/2019

Uhrzeit Abendspitze [] Planung YAnalyse

Verkehrsregelung: Zufahrt B:



Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit t $_{W}$ = 45 s Qualitätsstufe D

Kapazität der Mischströme

Zufahrt	Verkehrs- strom	Auslastungsgrad (Sp.15, 21, 24)	Aufstellplätze (Sp.2)	Verkehrsstärke (ΣSp.12)	Kapazität (Gl.(S5-10) bzw. (S5-11))	Verkehrszusam- mensetzung (Gl.(S5-5) mit Sp.9 und 11)
		x ¡[-]	n [Pkw-E]	q _{PE,i} [Pkw-E/h]	C _{PE,m} [Pkw-E/h]	f _{PE,m} [-]
		25	26	27	28	29
В	4	0,291		310	574	1,000
	6	0,249	0	510	3 7 .	2,000
С	7	0,124	0	365	1900	1.014
	8	0,144		305	1800	1,014

Beurteilung der Qualität des Verkehrsablaufs der Fahrzeugströme

Zufahrt	Verkehrs- strom	Verkehrs- zusammen- setzung (Sp.11 u. 29)	Kapazität in Pkw-E/h (Sp.14, 20,	Kapazität in Fz/h (GI.(S5-31))	Kapazitäts- reserve (Gl.(S5-32))	mittlere Wartezeit (Bild S5-24)	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp.34)
		f _{PE,i} bzw. f _{PE,m} [-]	23 und 28) C _{PE,i} bzw. C _{PE,m} [Pkw-E/h]	(Sp.31/Sp.30 C _i bzw. C _m [Fz/h]	(Sp.32-Sp.9) R _i bzw. R _m [Fz/h]	t _{w,i} bzw. t _{w,m} [s]	QSV
		30	31	32	33	34	35
A	2	1,017	1800	1769	1479	2,4	А
	3	1,000	1600	1600	1525	2,4	А
В	4	1,000	377	377	267	13,5	В
	6	1,000	804	804	604	6,0	А
C	7	1,000	848	848	743	4,8	А
	8	1,020	1800	1765	1510	2,4	А
В	4+6	1,000	574	574	264	13,6	В
С	7+8	1,014	1800	1775	1415	2,5	А
				erreichbare	Qualitätsstuf	e QSV _{Fz,ges}	В

Leistungsfähigkeitsnachweis gem. HBS 2015 [2]

Kreisverkehrsplatz KP-5 "Bahnhofstraße / Westerfelder Weg"

Planung

Analyse-Belastungen 2018

Spitzenstunden morgens und abends

C₂



Kapazität, mittlere Wartezeit und Staulängen - mit Fußgängereinfluss



Projekt: VU Kreisel
Projekt-Nummer: 65-010 C
Knoten: KP-6

Stunde: Morgenspitze



Wartezeiten

		n-in	F+R	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	Х	Reserve	Wz	QSV
	Name	-	/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	-	Pkw-E/h	S	-
1	Bahnhofstraße (Süd)	1	70	75	355	1153	0,31	798	4,6	Α
2	Westerfelder Weg	1	70	270	180	980	0,18	800	4,5	Α
3	Bahnhofstraße (Nord)	1	70	80	310	1148	0,27	838	4,4	Α

Staulängen

		n-in	F+R	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	L	L-95	L-99	QSV
	Name	-	/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Fz	Fz	Fz	-
1	Bahnhofstraße (Süd)	1	70	75	355	1153	0,3	1	2	Α
2	Westerfelder Weg	1	70	270	180	980	0,2	1	1	Α
3	Bahnhofstraße (Nord)	1	70	80	310	1148	0,3	1	2	Α

Gesamt-Qualitätsstufe: A

Gesamter Verkehr Verkehr im Kreis

Zufluss über alle Zufahrten: 845Pkw-E/hdavon Kraftfahrzeuge: 835Fz/h

Summe aller Wartezeiten : 1,0 Fz-h/h Mittl. Wartezeit über alle Fz : 4,5 s pro Fz

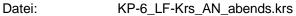
Berechnungsverfahren:

Kapazität : Deutschland: HBS 2015 Kapitel S5

Wartezeit : HBS 2015 + HBS 2009 = Akcelik, Troutbeck (1991) mit T = 3600

Staulängen: Wu, 1997Fußgänger-Einfluss: Stuwe, 1992LOS - Einstufung: HBS (Deutschland)

Kapazität, mittlere Wartezeit und Staulängen - mit Fußgängereinfluss



Projekt: VU Kreisel
Projekt-Nummer: 65-010 C
Knoten: KP-6

Stunde: Morgenspitze



Wartezeiten

		n-in	F+R	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	Х	Reserve	Wz	QSV
	Name	-	/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	-	Pkw-E/h	S	
1	Bahnhofstraße (Süd)	1	70	105	370	1126	0,33	756	4,8	Α
2	Westerfelder Weg	1	70	295	310	958	0,32	648	5,6	Α
3	Bahnhofstraße (Nord)	1	70	110	365	1121	0,33	756	4,8	Α

Staulängen

		n-in	F+R	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	L	L-95	L-99	QSV
	Name	-	/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Fz	Fz	Fz	-
1	Bahnhofstraße (Süd)	1	70	105	370	1126	0,3	1	2	Α
2	Westerfelder Weg	1	70	295	310	958	0,3	1	2	Α
3	Bahnhofstraße (Nord)	1	70	110	365	1121	0,3	1	2	Α

Gesamt-Qualitätsstufe: A

Gesamter Verkehr Verkehr im Kreis

Zufluss über alle Zufahrten : 1045 Pkw-E/h davon Kraftfahrzeuge : 1035 Fz/h

Summe aller Wartezeiten : 1,4 Fz-h/h Mittl. Wartezeit über alle Fz : 5,0 s pro Fz

Berechnungsverfahren:

Kapazität : Deutschland: HBS 2015 Kapitel S5

Wartezeit : HBS 2015 + HBS 2009 = Akcelik, Troutbeck (1991) mit T = 3600

Staulängen: Wu, 1997Fußgänger-Einfluss: Stuwe, 1992LOS - Einstufung: HBS (Deutschland)

Literaturverzeichnis

- [1] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06), Köln, Ausgabe 2006
- [2] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV),
 Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS),
 Teil S (Stadtstraßen),
 Köln, Ausgabe 2015





IMB-Plan GmbH

Vilbeler Landstraße 41 · 60388 Frankfurt am Main Tel.: 06109 / 501 47-0 · Fax: 06109 / 501 47-11 e-mail: info@imb-plan.de · internet: www.imb-plan.de

Stadt Usingen

Bauamt

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
20.05.2019	XI/61-2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	27.05.2019	
Ausschuss für Verkehr, Bauen und	04.06.2019	
Stadtentwicklung		
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019	
Stadtverordnetenversammlung	17.06.2019	

1. Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Usingen

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen:

Die 1. Änderung der Stellplatzsatzung vom 08.04.2019, betreffs der Ersetzung notwendiger Stellplätze durch Abstellplätze für Fahrräder und dem Ausschluss oberirdischer Doppelparkierungsanlagen, wird wie in der Anlage 1 der Beschlussvorlage beiliegend zur Rechtskraft gebracht.

Sachdarstellung:

In der Stadtverordnetenversammlung am 08.04.2019 wurde der Beschluss zur Neufassung der Stellplatzsatzung der Stadt Usingen getroffen. Hierbei wurde bereits in der Sachdarstellung (s. Beschl. Vorlage XI/6-2019) dargelegt, dass aufgrund der Novellierung der HBO insbesondere die Bedeutung der Pflicht zur Herstellung von Abstellplätzen für Fahrräder verbindlich wurde. Weitergehend hat der Gesetzgeber in § 52 Abs. 4 HBO eine Regelung getroffen, wonach bis zu einem Viertel der notwendigen PKW-Stellplätze durch die Schaffung von Abstellplätzen für Fahrräder ersetzt werden kann. Diese Regelung tritt gem. § 93 Satz 2 HBO zum 07.06.2019 in Kraft, wenn sie nicht durch gemeindlichen Beschluss verändert wird.Mit der 1. Änderung der Stellplatzsatzung vom 08.04.2019 soll der Ausschluss zur Anwendung des § 52 Abs. 4 beschlossen werden.

In § 3 – Gestaltung der Stellplätze – wird ein neuer Absatz (9) eingefügt mit der Regelung, dass oberirdische Doppelparkierungsanlagen ausgeschlossen werden.

In der Fassung der Stellplatzsatzung vom 08.04.2019 ist noch eine redaktionelle Änderung erforderlich, im § 8 – Ordnungswidrigkeiten. Hier ist in Absatz 1, in Zeile 1, die Bezugnahme auf die novellierte HBO richtig aufzunehmen, indem es richtigerweise lauten muss:

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 86 Abs. 1 Nr. 23 HBO handelt, wer

Steffen Wernard Bürgermeister

Cornelia Ohl

Anlagen: 1.) 1. Änderung der Stellplatzsatzung

Aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I 2005, 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. S. 198). hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen am 17.06.2019 folgende Satzung beschlossen:

1. Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Usingen

Die Satzung der Stadt Usingen über die Stellplatzpflicht sowie die Gestaltung, Größe, Zahl der Stellplätze und Abstellplätze für Fahrräder und die Ablösung der Stellplätze vom 08.04.2019 wird wie folgt geändert:

Artikel I

- § 2 Stellplatzpflicht, erhält den folgenden neuen Absatz 4:
- (4) Die Anwendung des § 52 Abs. 4 Satz 1 und 2 HBO wird ausgeschlossen.

Artikel II

- § 3 Gestaltung der Stellplätze, erhält den folgenden neuen Absatz 9:
- (9) Die Errichtung von oberirdischen Doppelparkanlagen ist nicht zulässig.

Artikel III

- § 8 Ordnungswidrigkeiten, wird in Absatz 1 entsprechend der Novellierung der Hessischen Bauordnung (HBO) wie folgend aktualisiert:
- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 86 Abs. 1 Nr. 23 HBO handelt, wer
 - entgegen § 2 Abs. 1 bauliche und sonstige Anlagen, bei denen ein Zu- oder Abgangsverkehr zu erwarten ist, errichtet, ohne Stellplätze und Abstellplätze für Fahrräder in ausreichender Zahl und Größe sowie in geeigneter Beschaffenheit hergestellt zu haben,
 - entgegen § 2 Abs. 2 Änderungen oder Nutzungsänderungen von baulichen oder sonstigen Anlagen vornimmt, ohne den hierdurch ausgelösten Mehrbedarf an geeigneten Stellplätzen und Abstellplätzen für Fahrräder in ausreichender Zahl und Größe sowie geeigneter Beschaffenheit hergestellt zu haben.

Alle übrigen Bestimmungen der Satzung in der Fassung vom 08.04.2019 behalten ihre Gültigkeit.

Artikel IV

Diese Änderungssatzung tr in Kraft.	itt am Tage nach Volle	endung ihrer öffentlichen Bekanntmachung
Ausfertigungsvermerk		
Es wird bestätigt, dass der Inh Stadtverordnetenversammlung Verfahrensvorschriften eingeh	g übereinstimmt und das	en hierzu ergangenen Beschlüssen der s die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden
(Ort, Datum)	(Siegel)	Wernard (Bürgermeister)
Bekanntmachungsvermerk		
Die vorstehend ausgefertigte S gemacht.	Satzung wurde am	im Usinger Anzeiger öffentlich bekannt
(Ort, Datum)	(Siegel)	Wernard (Bürgermeister)

Loose, Anja

Von:

Wernard, Steffen

Gesendet:

Donnerstag, 6. Juni 2019 14:23

An:

Vorzimmer Bgm

Betreff:

WG: HFA-Sitzung heute Abend

Druck für heute Abend unter TOP einsortieren.

Von: Koch, Silvia

Gesendet: Donnerstag, 6. Juni 2019 09:57

An: Buergermeister < Buergermeister@Usingen.de>; Ohl, Cornelia < ohl@usingen.de>

Betreff: HFA-Sitzung heute Abend

Hallo Frau Ohl, hallo Herr Wernard,

ich habe eben ausgiebig mit Herrn Liese telefoniert und nochmal das Thema Doppelparker eingehend diskutiert. ©

Wir kamen zu folgendem Ergebnis:

Wir wollen es einheitlich für ganz Usingen und keine Ausnahmen.

Wenn es also nur um die oberirdischen und nicht eingehausten Doppelparker gehen soll wäre diese Formulierung sinnvoll:

...... dem Ausschluss oberirdischer und nicht vollständig geschlossener Doppelparkierungsanlagen....... ODERzulässig sind nur oberirdische Doppelparkierungsanlagen, die allseitig geschlossen sind.

Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Usingen

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen:

Die 1. Änderung der Stellplatzsatzung vom 08.04.2019, betreffs der Ersetzung notwen plätze durch Abstellplätze für Fahrräder und dem Ausschluss oberirdischer Doppelparl lagen, wird wie in der Anlage 1 der Beschlussvorlage beiliegend zur Rechtskraft gebra

Viele Grüße, S. Koch

Stadt Usingen

Hauptamt

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
29.04.2019	XI/48-2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	13.05.2019	
Seniorenbeirat	21.05.2019	
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019	
Stadtverordnetenversammlung	17.06.2019	

Anpassung der Benutzungsordnung sowie der Entgeltordnung für den "Naturfriedhof Merzhausen"

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 beigefügte Benutzungsordnung und die als Anlage 2 beigefügte Entgeltordnung für den "Naturfriedhof Merzhausen" werden beschlossen.

Sachdarstellung:

Im Jahre 2013 wurde der Naturfriedhof in Merzhausen eröffnet und erfreut sich seitdem zunehmender Beliebtheit. In 2018 wurden bereits 66 von insgesamt 142 Bestattungen dort durchgeführt, so dass diese Beerdigungsform die am stärksten nachgefragte Bestattungsart in Usingen ist.

In Anspruch genommen wird der Naturfriedhof dabei nicht nur von Usingens Bürgerinnen und Bürger, auch Bürger angrenzender Kommunen wählen den Naturfriedhof Merzhausen in Konkurenz zu dem FriedWald in Altweilnau als letzte Ruhestätte aus.

Dies hat zur Konsequenz, dass die Beerdigungszahlen von etwa 120/Jahr auf etwa 140/Jahr gestiegen sind und gleichzeitig das jährliche Defizit im gesamten Friedhofsbereich auch durch diese zusätzlichen Einnahmen gesunken ist.

Die Einrichtung des Naturfriedhofes, die vorgenommen Gebührenerhöhungen und eine strenge Kostendisziplin haben dazu geführt, dass die Fehlbeträge, die in den Jahren 2008 bis 2010 noch zwischen 109.165,60 € und 164.770,01 € lagen, auf Beträge zwischen 25.621,03 € und 46.349,73 € in den Jahren 2016 bis 2018 reduziert werden konnten.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung derzeit keine Erhöhung der "normalen" Friedhofsgebühren vorschlagen, allerdings eine Angleichung der Gebühren für den Naturfriedhof an die Gebühren des Friedwaldes in Altweilnau.

Für den **Naturfriedhof** stellt sich der finanzielle Bereich derzeit so dar, dass für den **Kauf** eines Baumes entweder **3.000 € oder 3.800 €** berechnet werden. An diesem Baum können dann **bis zu 8 Personen** bestattet werden. Die Ruhefrist beträgt für das derzeitige Areal bis 2060, also gerechnet ab heute mindestens 40 Jahre.

Vorlage: XI/48-2019 Seite - 2 -

Der **FriedWald** sieht für den **Kauf** eines Baumes Preise von **2.490 € bis 6.990 €** vor, wobei dann nur **2 Personen** dort bestattet werden dürfen. Jeder weitere Platz wird mit 300 € berechnet. Der FriedWald sieht bei den Kaufbäumen eine Ruhefrist von 99 Jahre vor, wobei es sich hier nach unserem Verständnis nur um relativ junge Bäume handeln kann, da es ab einem gewissen Alter des Baumes Probleme mit der Verkehrssicherungspflicht geben kann.

Die Verwaltung schlägt vor, künftig die Bäume zu einem Preis von 3.500 € bzw. 4.500 € (Prachtbaum) zu veräußern.

Wird kein Baum gekauft ist die Situation im **Naturfriedhof** so, dass man zwischen 2-3 Bäumen wählen kann, an welchem Baum bestattet werden soll. Hierfür wird ein Betrag von **600** € berechnet, wobei die Bäume für maximal 8 Bestattungen genutzt werden. Die Ruhefrist für diesen Platz läuft ebenfalls bis 2060, also gerechnet ab heute mindestens 40 Jahre.

Im FriedWald gibt es zwei Varianten, wenn man keinen Baum kaufen möchte. Der Platz für einen Baum mit Baumauswahl kostet zwischen 770 € und 1.200 €, für einen Platz ohne Baumauswahl 490 €. Die Ruhefrist beträgt in beiden Fällen 30 Jahre.

Die Verwaltung schlägt vor, die Wahlmöglichkeit grundsätzlich beizubehalten und **künftig 700 €** anstatt 600 € zu berechnen. Damit liegt man noch rund 100 € unter dem Preis für ein Urnenreihengrab (799,29 €) auf einem Friedhof.

Bei den Beisetzungskosten berechnet die Stadt derzeit 141,41 €, der FriedWald 350 €.

Hier hat die Verwaltung eine Neukalkulation des Aufwandes vorgenommen. Der Verwaltung liegen hier zwischenzeitlich detailliertere Kosten des Bauhofes vor.

Die Stadt müsste künftig für die Beisetzung **237,96** in Ansatz bringen (2 Mann a`2,0 Stunden zuzüglich Fahrzeug). Diese Kalkulation unterstellt, dass die Schließung des Grabes im Regelfall durch die Pietät vorgenommen wird.

Im Gegenzug zu den Gebührenerhöhungen schlägt die Verwaltung analog zu der Verfahrungsweise im FriedWald vor, einen sogenannten "Sternschnuppenbaum" zur Verfügung zu stellen, an dem Kinder bis zum dritten Lebensjahr ohne Kosten für den Ruheplatz bestattet werden können. Es wären dann nur die Kosten der Bestattung zu zahlen.

Abschließend bleibt festzustellen, dass mit diesen empfohlenen Erhöhungen auch die Tatsache etwas abgefedert werden soll, dass die Bestattungen auf dem Naturfriedhof in aller Regel nicht auf die Infrastruktur des Friedhofes zurückgreifen (Trauerhalle etc.), die Stadt diese Einrichtungen aber dennoch vorhalten muss. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass künftig auch Kosten für Sicherungsmaßnahmen an den Bäumen auf dem Naturfriedhof anfallen werden.

Haushaltsrechtlich geprüft:

Der Beschluss wird zu Mehreinnahmen führen.

Steffen Wernard Bürgermeister Michael Guth

Satzung zur 1. Änderung der Benutzungsordnung für den "Naturfriedhof Merzhausen" der Stadt Usingen

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.September 2016 (GVBl. S. 167) in Verbindung mit § 2 Absatz 3 Satz 1 des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes vom 05.07.2007 (GVBl. I S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.02.2013 (GVBl. I S. 42) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen in der Sitzung am 17.06.2019 für den "Naturfriedhof Merzhausen" folgende 1. Änderung beschlossen:

Artikel I

Änderung des § 3, Absatz 3

Hinzugefügt wird neu:

d) An Sternschnuppenbäumen

Ein Baum als Ruhestätte für Kinder bis zum dritten Lebensjahr. Die Grabstätten werden nur als Einzelplätze vergeben. Die Sternschnuppenbäume werden durch die Friedhofsverwaltung festgelegt.

Artikel II § 14 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt zum 01.07.2019 in Kraft.

Usingen, den 18.06.2019

Steffen Wernard Bürgermeister

Satzung zur 2. Änderung der Entgeltordnung für den "Naturfriedhof Merzhausen" der Stadt Usingen

Aufgrund des §§ 5 und 93 Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.September 2016 (GVBl. S. 167), der §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) in Verbindung mit § 12 der Benutzungsordnung der Stadt Usingen für den "Naturfriedhof Merzhausen" hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen in der Sitzung am 17.06.2019 für den "Naturfriedhof Merzhausen" folgende 1. Änderung beschlossen:

Artikel I

Änderung des § 3, Absatz 1

- (1) Erwerb von Nutzungsrechten
- a) für den Erwerb eines Nutzungsrechtes bis zum 31.122060 an einem Wahlbaum (bis zu 8 Grabstätten) 3.500 €
- b) für den Erwerb des Nutzungsrechtes bis zum 31.12.2060 an einem Prachtbaum (bis zu 8 Grabstätten) **4.500 €**
- c) für den Erwerb des Nutzungsrechtes bis zum 31.12.2060 einer Grabstätte an einem Gemeinschaftsbaum **700 €**
- d) das Nutzungsrecht für einen Sternschnuppenbaum ist kostenfrei.

Artikel II

Änderung des § 3 Absatz 2, a

a) Für eine Urnenbestattung wird ein Entgelt in Höhe von 237,96 € erhoben.

Artikel III § 14 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt zum 01.07.2019 in Kraft.

Usingen, den 18.06.2019

Steffen Wernard Bürgermeister

Stadt Usingen

Bürgerbüro

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
28.03.2019	XI/38-2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	29.04.2019	
Ausschuss für Soziales, Jugend,	05.06.2019	
Kultur, Sport und Schulfragen		
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019	
Stadtverordnetenversammlung	17.06.2019	

Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Usingen und Wahlordnung der Stadt Usingen zur Durchführung der Wahl des Seniorenbeirates

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Usingen sowie die Einführung einer Wahlordnung der Stadt Usingen zur Durchführung der Wahl des Seniorenbeirates.

Sachdarstellung:

Der Seniorenbeirat der Stadt Usingen regt an die künftigen Wahlen des Seniorenbeirates ausschließlich als Briefwahl durchzuführen um eine höhere Wahlbeteiligung zu erreichen. Bei der Seniorenbeiratswahl 2015 lag die Wahlbeteiligung bei 4,5 %. Die Briefwahl ist laut Hauptsatzung zugelassen.

In unserer Nachbarkommune Neu-Anspach wurde bei der letzten Seniorenbeiratswahl auch im Briefwahlverfahren gewählt, hierbei wurde eine höhere Wahlbeteiligung (25,26 %) erzielt.

Der Seniorenbeirat ist seit Jahren ein aktives Gremium. Die Veranstaltungen (u. a. Ausflüge, Literaturstammtisch, Spielenachmittag) werden von den Usinger Seniorinnen und Senioren gut angenommen.

Die Stadtverwaltung befürwortet die Änderung des Wahlverfahrens und demzufolge auch die Änderung der Geschäftsordnung und Einführung einer Wahlordnung

Haushaltsrechtlich geprüft:

Die finanziellen Mittel zur Durchführung der Wahl sind im Haushaltsplan 2019 eingestellt.

Steffen Wernard Bürgermeister Sylvia Fachbereichsleiterin Vorlage: XI/38-2019 Seite - 2 -

Wahlordnung

der Stadt Usingen zur Durchführung der Wahl des Seniorenbeirates.

§ 1 Geltungsbereich

- 1. Die Wahlordnung gilt für die Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Usingen
- 2. Das Gebiet der Stadt Usingen bildet das Wahlgebiet.

§ 2 Wahlbehörde und Wahlleitung

- 1. Die Vorbereitung und Durchführung der Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Usingen ist Aufgabe des Wahlamtes (Bürgerbüros) der Stadt Usingen.
- 2. Wahlbehörde ist der Magistrat der Stadt Usingen.

§ 3 Wahlzeit

- 1. Die Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates findet jedes 4. Jahr statt.
- 2. Für die Wahl bis zur Neuwahl bleibt der bisherige Seniorenbeirat im Amt.

§ 4 Wahltag

- 1. Der Wahlzeitraum sowie der Wahltag (Stichtag) werden seitens des Wahlamtes (Bürgerbüros) der Stadt Usingen festgelegt.
- 2. Die Wahl zum Seniorenbeirat wird rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.
- 3. Die Wahl erfolgt ausschließlich per Briefwahl im Zeitraum von drei Wochen bis zum Wahltag (Stichtag).

§ 5 Anzahl der Mitglieder

1. Der Seniorenbeirat besteht aus neun Mitgliedern

§ 6 Wahlberechtigung und Wählbarkeit

- 1. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag (Stichtag) das 60. Lebensjahr vollendet hat, sowie seinen Hauptwohnsitz seit drei Monaten vor dem Wahltag in Usingen gemeldet hat.
- 2. Das Wählerverzeichnis wird am 35. Tag vor dem Wahltag erstellt.
- 3. Alle Wahlberechtigten die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten von Amts wegen, bis spätestens 22. Tag vor dem Wahltag (Stichtag), die Wahlunterlagen zugesandt.
- 4. Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die seit sechs Monaten vor dem Wahltag mit Hauptwohnung in Usingen gemeldet sind.
- 5. Beschäftigte der Stadt Usingen können nicht Mitglied im Seniorenbeirat sein.

§ 7 Wahlvorschläge und Wählerverzeichnis

- Wahlvorschläge sind an das Wahlamt (Bürgerbüro) als Einzelvorschläge/Einzelbewerber bis zum 56. Tag, 13 Uhr, vor dem Wahltag einzureichen.
- 2. Bewerberinnen/Bewerber werden über öffentliche Aufrufe und auf der Internetseite der Stadt Usingen gesucht.

3. In das Wählerverzeichnis werden von Amts wegen alle wahlberechtigten Personen eingetragen, die seit drei Monaten vor dem Wahltag (Stichtag) in Usingen mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

§ 8 Wahlverfahren

- 1. Das Wahlverfahren soll den Grundsätzen der allgemeinen unmittelbaren, freien geheimen und gleichen Wahl entsprechen.
- 2. Gewählt wird ausschließlich durch Briefwahl. Die Stadt Usingen sendet allen Wahlberechtigten die erforderlichen Wahlunterlagen zu, die dann bis zum festgesetzten Wahltag/Stichtag, 13 Uhr, zurückgegeben werden müssen.
- 3. Über die Zulassung oder Zurückweisung der eingegangen Wahlbriefe entscheidet der Wahlvorstand.
- 4. Der Wahlvorstand besteht aus acht Personen (Wahlvorsteherin/Wahlvorsteher, Schriftführerin/Schriftführer und 6 Beisitzerinnen/Beisitzern) und wird durch Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern des Wahlamtes (Bürgerbüros) und der Stadtverwaltung gebildet. Hilfskräfte, die nicht Mitglied des Wahlvorstandes sind, sind zugelassen.
- 5. Jede/Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme
- 6. Die Stimmenauszählung erfolgt am Wahltag (Stichtag) nach 13 Uhr.
- 7. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die übrigen Bewerberinnen/Bewerber bilden entsprechend ihrer Stimmenzahl eine Nachrückerliste. Sind nicht genügend Bewerberinnen/ Bewerber vorhanden, bleiben die verbleibenden Sitze unbesetzt. Nach Beendigung der Auszählung gibt der Wahlvorstand das Wahlergebnis der Wahl zum Seniorenbeirat öffentlich bekannt.
- 8. Scheidet ein Mitglied des Seniorenbeirates aus, rückt die/der nächste noch nicht berufene Bewerberin/Bewerber mit der höchsten Stimmzahl nach. Wenn kein weitere/weiterer Nachrückerin/Nachrücker zur Verfügung steht, bleibt der Sitz unbesetzt.
- 9. Stellen sich nicht mehr als sechs Bewerberinnen / Bewerber zur Wahl, findet keine Wahl statt und die Amtszeit wird um ein Jahr verlängert.

§ 9 Konstituierung des Seniorenbeirates

- Die/der Bürgermeisterin/Bürgermeister lädt nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses den neu gewählten Seniorenbeirat zur konstituierenden Sitzung ein. Bis dahin führt der bestehende Seniorenbeirat seine Geschäfte fort.
- Die Mitglieder des Seniorenbeirates legen in ihrer konstituierenden Sitzung aus ihren Reihen, die/den Vorsitzende/Vorsitzenden, die/den stellvertretende/n Vorsitzende/Vorsitzenden, Schriftführerin/Schriftführer und deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter fest.

61250 Usingen	, den
---------------	-------

Steffen Wernard Bürgermeister

Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Usingen

In der Fassung der 3. Änderung vom

Präambel

Die Stadt Usingen bekennt sich zu einem Seniorenbeirat für Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre.

Ziel des Seniorenbeirates soll sein, Seniorinnen und Senioren in das städtische Leben einzubinden und ihre Erfahrungen, Fähigkeiten und Kenntnisse zum Zwecke des Gemeinwohles zu nutzen. Er soll ihre Interessen auf kommunaler Ebene wahrnehmen. Hierzu zählen insbesondere die Beratung und Unterstützung älterer und hilfebedürftiger Personen sowie die Förderung der Integration von älteren Neubürgern.

§ 1 Name und Sitz

- 1. Der Seniorenbeirat trägt den Namen "Seniorenbeirat der Stadt Usingen"
- 2. Er hat seinen Sitz in der Stadtverwaltung Usingen, Wilhelmjstraße 1.

§ 2 Organe

- 1. Es bestehen folgende Organe:
 - Die Vollversammlung
 - Der Seniorenbeirat
- Die Vollversammlung wird aus der Gesamtheit der wahlberechtigten Seniorinnen und Senioren gebildet, die mit ihrem Hauptwohnsitz am Wahltag mindestens drei Monate in Usingen gemeldet sind und am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet haben.

§ 3 Aufgaben

Die Organe arbeiten ehrenamtlich. Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der in der Präambel genannten Personen gegenüber den städtischen Ausschüssen. Er hat das Anhörungsrecht in diesen Ausschüssen, wenn Probleme und Interessen der von ihm vertretenen Personen berührt oder betroffen sind. Der Seniorenbeirat ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Er ist an keine Weisungen gebunden und kann keine Weisungen erteilen.

§ 4 Rechte und Pflichten

 Der Seniorenbeirat hat das Recht zu allen Fragen, die die von ihm vertretenen Personen betreffen, Stellungnahmen abzugeben. Soweit diese Fragen in den Zuständigkeitsbereich der Stadt fallen, werden die städtischen Ausschüsse

- dieses Recht sicherstellen, indem sie den Seniorenbeirat vor ihren jeweiligen Entscheidungen informieren und hören.
- 2. Das Informationsrecht des Seniorenbeirates wird insbesondere dadurch gewährleistet, dass alle in öffentlicher Sitzung zu behandelnden Vorlagen rechtzeitig vor Beschlussfassung der/dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates zugeleitet werden.
- 3. Der Seniorenbeirat äußert sich auf Wunsch des Magistrats oder der Stadtverordnetenversammlung. Fehlende Stellungnahmen hindern die Stadtverordnetenversammlung nicht an der Beschlussfassung.
- 4. Der Seniorenbeirat hat das Recht im Rahmen seines Auftrages Wünsche, Anregungen und Anfragen an den Magistrat / die Stadtverordnetenversammlung zu richten. Der Seniorenbeirat ist über das Ergebnis nach der Beschlussfassung zu informieren.
- 5. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind gemäß den Vorschriften des hessischen Datenschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung auf das Datengeheimnis zu verpflichten.
- 6. Der Seniorenbeirat soll gegenüber den Stadtgremien und anderen Organisationen und Gruppen sowie den Medien als Gesprächspartner zu Verfügung stehen und tätig sein.

§ 5 Wahl

1. Die Wahl zum Seniorenbeirat findet auf Grundlage der Wahlordnung statt.

§ 6 Zusammensetzung des Seniorenbeirates

- 1. Der Seniorenbeirat besteht aus neun Mitgliedern. Weitere gewählte Senioren sind Nachrücker.
- 2. Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n und zwei stellvertretende Vorsitzende sowie eine/n Schriftführer/in und eine vertretende/n Schriftführer/in.
- 3. Der Seniorenbeirat kann zusätzlich bis zu fünf Mitglieder mit beratender Stimme berufen. Die Altersgrenze ist hierbei zu beachten.

§ 7 Amtszeit und Abwahl

- Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Sie kann nach zwei oder drei Jahren vorzeitig enden, wenn die Zahl der Mitglieder auf sechs oder weniger sinkt und keine Nachrücker vorhanden sind.
- 2. Die Amtszeit des amtierenden Seniorenbeirats endet nach der Wahl des neuen Seniorenbeirats mit dessen konstituierender Sitzung.
- 3. Stellen sich nicht mehr als sechs Bewerberinnen / Bewerber zur Wahl, findet keine Wahl statt und die Amtszeit wird um ein Jahr verlängert.

4. Eine zentrale Vollversammlung kann einmal jährlich vom Seniorenbeirat einberufen werden. Auf schriftlichen Antrag von mindestens dreißig wahlberechtigten Senioren ist diese binnen vier Monaten einzuberufen. Diese Vollversammlung kann den Seniorenbeirat bzw. einzelne Mitglieder mit der Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder abwählen.

§ 8 Sitzungen des Seniorenbeirates

- 1. Die Sitzungen des Seniorenbeirates sind i. d. R. öffentlich. Sie finden mindestens zweimal im Kalenderjahr statt.
- 2. Die Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt durch den Bürgermeister der Stadt Usingen. Zu den weiteren Sitzungen lädt der/die Vorsitzende des Seniorenbeirates mit einer Frist von mindestens einer Woche ein. In dringenden Fällen kann die Ladungsfrist auf einen Tag verkürzt werden.
- 3. Der Seniorenbeirat ist einzuberufen, wenn dies von mindestens einem Drittel der stimmberechtigten Mitglieder oder vom Magistrat unter Angabe der Tagungsordnung gewünscht wird.
- 4. Die Tagesordnung wird mit der Einladung versandt.
- 5. Einladungen mit Beratungsthemen, die unmittelbare gemeindliche Belange berühren, erfolgen in Absprache mit dem/r zuständigen Amtsleiter/in oder einer von ihm/r benannten Vertretung.
- 6. Das Einladungsverfahren richtet sich im Übrigen nach den Bestimmungen der hessischen Gemeindeordnung (HGO).
- 7. Aus besonderen Gründen kann mit der Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder der Ausschluss der Öffentlichkeit beschlossen werden.
- 8. Der Seniorenbeirat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Wird Beschlussunfähigkeit festgestellt, soll innerhalb von 14 Tagen, unter Beibehaltung der Tagesordnung, eine zweite Sitzung stattfinden. Diese ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder.
- 9. Beschlüsse werden mit der einfachen Mehrheit der abgegeben Stimmen gefasst. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
- 10. Abstimmungen erfolgen nach Abschluss der Beratungen. Die Fragen zu den Abstimmungen sind klar zu fassen.
- 11. Offene Abstimmungen erfolgen durch Handzeichen.
- 12. Auf Antrag eines Mitgliedes kann die Tagesordnung mit Mehrheit ergänzt oder geändert werden.
- 13. Wortmeldungen erfolgen durch Handzeichen.

14. Über den wesentlichen Teil der Beratungen und über die Beschlüsse ist ein Ergebnisprotokoll zu fertigen, das vom/von der Vorsitzenden und dem/der Protokollführer/in zu unterzeichnen ist.

§ 9 Kosten und Versicherung

- 1. Für die Wahrnehmung seiner Aufgaben werden dem Seniorenbeirat im städtischen Haushalt Mittel bereitgestellt.
- 2. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit versichert. Ausreichender Versicherungsschutz ist durch die Stadt zu gewährleisten.

§ 10 Tätigkeitsbericht

Der Seniorenbeirat legt einmal jährlich den städtischen Gremien einen Tätigkeitsbericht über seine Arbeit im vergangenen Kalenderjahr vor.

§ 11 Auflösung

Der Magistrat kann bei der Stadtverordnetenversammlung die Aufhebung des Beschlusses vom 18.06.2001 (Bildung eines Seniorenbeirates) beantragen. Erfolgt ein Beschluss über die Auflösung des Beirates im Laufe der Wahlperiode, so wird die Auflösung erst gültig, wenn der Seniorenbeirat selbst in zwei Sitzungen im Abstand von 5 bis 10 Wochen dieser Auflösung mit Mehrheit zustimmt. Erfolgt der Beschluss über die Auflösung des Seniorenbeirates zum Ende der Wahlperiode des Beirates, bedarf es dessen Zustimmung nicht.

§ 12 Inkrafttreten der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung tritt am Tage ihrer Verabschiedung durch die Stadtverordnetenversammlung in Kraft.

Steffen Wernard Bürgermeister	
* Inkrafttreten	

Usingen,

Stadt Usingen

Steueramt

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
04.04.2019	XI/40-2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	29.04.2019	
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019	
Stadtverordnetenversammlung	17.06.2019	

Europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab 01.01.2020 im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit sechs weiteren Kommunen

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen zu beschließen:

- 1. Die Neuausschreibung der Abfallentsorgung ab dem 01.01.2020 auf Basis der Abfallsatzung, technisch als Identsystem umgesetzt, mit einer Laufzeit von vier Jahren und einer Verlängerungsoption von weiteren vier Jahren, durchzuführen.
- 2. Mit der Ausschreibung und der anschließenden Gebührenkalkulation wird das Planungsbüro Abfallwirtschaft, Dipl. Ing. Dietmar Kuhs, Bad Sooden-Allendorf beauftragt.
- 3. Die Leistungsausschreibung erfolgt ohne preisliche Differenzierungen von Leistungen zwischen den einzelnen Kommunen (Entleerungspreis, Tonnagepreis). Die Ausschreibung erfolgt in den Fachlosen Restmüll-, Bioabfall-, Pappe, Papier, Kartonagen (PPK)-Sammlung sowie die Sammlung sperriger Abfälle incl. Altholz und Altmetall, sowie je ein Fachlos für die Grüneckenentsorgung und PPK-Verwertung.
- **4.** Für die Restmüllgefäße und PPK-Gefäße mit 120l/240l1.1 cbm gilt wie bisher der 4wöchentliche Regelabfuhrrhythmus.
- **5.** Für die Biotonnen mit 120l/240l wird weiterhin in den Monaten März bis Nov. eine 2-wöchentliche und in den Monaten Dez. bis Feb. eine 3wöchentliche Abfuhr festgelegt.
- 6. Das Behältermanagement soll in einem gemeinsamen Behälterpool für alle Kommunen erfolgen und zusammen mit der Deckung des Bedarfs an zusätzlich zum Behälterpool benötigten neuen Müllgefäßen (z.B. für den Ersatzbedarf) von dem jeweiligen Entsorger durchgeführt werden.
- 7. Die Sammlung von sperrigen Abfällen, incl. Altholz und Altmetall, und Elektrogeräten soll im Abrufsystem innerhalb von maximal acht Wochen erfolgen.
- 8. Die Gebührenerhebung ist in der Abfallsatzung nach einer Abfallgrundgebühr, die sich auf das Gefäßvolumen von Restmüll bezieht zuzüglich Leerungsgebühren bezogen auf die Gefäßentleerung von Restmüll- und Bioabfall nach jeweiligem Entleerungsvolumen entsprechend der bisherigen Gebührensystematik festzulegen.
- 9. Für die 120 Liter und 240 Liter Gefäße werden wie bisher 4 Mindestentleerungen für Restmüll, 9 Mindestentleerungen für Bioabfall und 8 Mindestentleerungen für den Restmüllcontainer mit 1,1 cbm festgelegt.

Vorlage: XI/40-2019 Seite - 2 -

Sachdarstellung:

Der gemeinsame Abfallentsorgungsvertrag und der gemeinsame Grüneckenentsorgungsvertrag der Kommunen Grävenwiesbach, Schmitten, Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim und Weilrod (Ausschreibungsverbund Abfallentsorgung Usinger Land) endet jeweils zum 31.12.2019. Der Abfallentsorgungsvertrag der Gemeinde Glashütten endet zum gleichen Zeitpunkt.

Aus der Feststellung heraus, dass sich bereits in der Vergangenheit ein Zusammenwirken und das gemeinschaftliche Vorgehen zwischen den Kommunen als positiv erwiesen hat, ist im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit wieder eine gemeinsame Ausschreibung der genannten Kommunen zzgl. der Gemeinde Glashütten geplant. Eine Entscheidung zur gemeinsamen Ausschreibung muss in den jeweiligen Kommunen gefasst werden. Diese Vorlage wird in den Gremien der zuvor genannten Kommunen identisch zur Beschlussfassung vorgelegt. Federführend wurde sie von der Stadt Neu-Anspach ausgearbeitet.

Mit Einführung der Biotonne zum 01.01.2015 haben die Kommunen Grävenwiesbach, Schmitten, Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim und Weilrod ein einheitliches Abfallkonzept auf der Basis eines Identsystems und der PPK-Verwertung (Pappe, Papier, Kartonagen=Altpapier) beschlossen. Die Gemeinde Glashütten hat ihr Abfallkonzept in den letzten Jahren entsprechend angepasst.

Die für die Jahre 2017-2019 gemeinsam ausgeschriebene Grüneckenentsorgung der sechs Kommunen aus dem bisherigen Ausschreibungsverbund wurde gezielt nur für drei Jahre ausgeschrieben, damit aus wirtschaftlichen Gründen beide Ausschreibungen (Abfall-und Grüneckenentsorgung) gemeinsam durchgeführt werden können.

Die Neuausschreibung, soll wie nachfolgend dargestellt, auf der Grundlage des bisherigen einheitlich beschlossen Abfallkonzeptes aller Kommunen erfolgen, um die wirtschaftlichen Vorteile weiterhin nutzen zu können.

Ausschreibungskonzept

1. Abfallaufkommendes Gebührensystem

Neuausschreibung auf Basis des bisherigen Identsystems.

2. Abfuhrrhythmen

Aktuell wird Restmüll und PPK 4wöchentlich, Bioabfall von März-Nov 2wöchentlich und von Dez-Feb 3wöchentlich abgefahren. In den nachfolgenden zwei Tabellen sind die angebotenen Entleerungsmöglichkeiten für Restmüll und für Bioabfall, die durchschnittliche Nutzung und die festgelegten Mindestentleerungen dargestellt.

Vorlage: XI/40-2019 Seite - 3 -

RESTMÜLLABFUHR - Jahresübersicht				
	Entleerungs-	Durchschnittliche		
Behältergröße	möglichkeiten	entleerungen	Nutzung im Jahr	
1201	13	4	6,95	
2401	13	4	10,18	
1.100	13	8	12,72	

BIOABFUHR - Jahresübersicht			
	•		Durchschnittliche Nutzung im Jahr
1201	24	9	8,81
2401	24	9	12,18

Aus der Übersicht ist erkennbar, dass die aktuell angebotenen Abfuhrmöglichkeiten nicht ausgeschöpft werden und somit nicht geändert werden müssen. Bei der Biotonne ist zudem die vorgesehene Anzahl an Mindestleerungen aus hygienischen Gründen angezeigt. "Problemstellen" wie z.B. die Entsorgung von Altenheimen, Krankenhäusern oder Kindergärten mit Kleinkindern, sollen wie bisher über Sonderentleerungstouren erfolgen.

3. Abfallbehälter

Die vorhanden 120l/240l Gefäße und die 1.100l Container incl. Transponder (Identchip) gehen nach Beendigung der fünfjährigen Laufzeit des bisherigen Vertrages in das Eigentum der Kommunen über. Somit sind in der Zukunft keine Mietzahlungen mehr an den Entsorger zu leisten. Das Behältermanagement soll in einem gemeinsamen Behälterpool für alle Kommunen erfolgen. Behältermanagement und die Ersatzgestellung (bzw. die Deckung des zusätzlichen Bedarfs) an Müllgefäßen ist Bestandteil der europaweiten Ausschreibung und stellt den Leistungsumfang des beauftragten Entsorgers dar.

4. Sperrmüllsammlung und Sammlung von Elektrogeräten

Die Sperrmüllsammlung und die Sammlung von Elektrogeräten sollen weiterhin im Abrufsystem innerhalb von maximal acht Wochen erfolgen.

5. Ausschreibungsverfahren

Das Ausschreibungsverfahren soll aus wirtschaftlichen Gründen weiterhin in einer gemeinsamen Leistungsausschreibung ohne preisliche Differenzierungen von Leistungen zwischen den einzelnen Kommunen (Entleerungspreis, Tonnagepreis) durchgeführt werden. Dies bedeutet ein Fachlos für alle Kommunen für die Restmüll-, Bioabfall-, PPK-Sammlung, Betrieb Identsystem, Umschlagplatz PPK, Behältermanagement und Behälterneugestellung, sowie für die Sammlung sperriger Abfälle incl. Altholz und Altmetall, sowie je ein Fachlos für die Grüneckenentsorgung und für die PPK Verwertung. Für die PPK-, Altholz- und Altmetall-Verwertung ist Voraussetzung, dass die den Gremien zur Beschlussfassung bereits vorgelegte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und den Kommunen zur Übertragung der Sperrmüllvorsortierung und der selbständigen Verwertung beschlossen und von der Aufsichtsbehörde, dem RP Darmstadt, genehmigt wurde.

Im Vorfeld einigten sich alle Kommunen darauf, dass die europaweite Ausschreibung, wie in der Vergangenheit, durch das Planungsbüro Abfallwirtschaft, Dipl. Ing. Dietmar Kuhs, Bad Sooden-Allendorf durchgeführt wird. Die beteiligten Kommunen verfügen nicht über das notwendige Fachwissen, um eine solche europaweite Ausschreibung durchführen zu kön-

Vorlage: XI/40-2019 Seite - 4 -

nen. Die Kosten belaufen sich auf rund 7.500 EUR netto pro Kommune. Die notwenigen Haushaltsmittel wurden in der Haushaltplanung für 2019 berücksichtigt.

6. Laufzeit

Es wird eine Laufzeit von vier Jahren, bis zum 31.12.2023, mit einer anschließenden Verlängerungsoption von weiteren vier Jahren vorgeschlagen. Für diesen Zeitraum spricht, dass den Kommunen eine Andienungszusage für die Abfälle bis zum 31.12.2023 von der Rhein-Main Abfall GmbH und der Rhein-Main Deponie GmbH vorliegt. Eine Zusage über diesen Zeitraum hinaus konnte nicht erreicht werden. Darüber hinaus kann bei Bedarf flexibler auf aktuelle Situationen auf dem "Abfallmarkt" bzw. Verwertungsmarkt mit Hinblick auf den Preis für PPK reagiert werden.

7. Sonstiges

Die einheitliche Handhabung bei dem Abfallbehälterwechsel und bei dem Verkauf von Müllsäcken soll beibehalten werden. In den jeweiligen Abfallsatzungen sind dann nach der Ausschreibung eine generelle Abfallgrundgebühr, Leerungsgebühren für Restmüll und Bioabfall je nach Gefäßgröße sowie die Mindestentleerungen festzulegen

In allen sieben Kommunen werden die zusammen mit dem Planungsbüro Abfallwirtschaft Kuhs erarbeiteten Rahmenvorgaben für die Neuausschreibung identisch vorlegt und empfohlen, diese so zu beschließen und das Planungsbüro mit der europaweiten Ausschreibung zu beauftragen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Rahmenvorgaben verbindliche Bestandteile der Vergabe- und Vertragsunterlagen darstellen.

Eine Änderung ist nur unter der Bedingung einer alleinigen Kostentragung der Änderung durch die Kommune möglich; d.h. dass die Kostenvorteile des Ausschreibungsverbundes damit entfallen.

Bei dem späteren Satzungsbeschluss geht es grundsätzlich nur noch um die Höhe der Gebühren und um nicht ausschreibungserforderliche Anpassungen. Nach der Ausschreibung wird das Ausschreibungsergebnis im Rahmen einer Gebührenkalkulation in die Abfallsatzung eingearbeitet und den Gremien zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Haushaltsrechtlich geprüft:

Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € zur Verfügung.

Steffen Wernard Bürgermeister Vivian Schuhmacher

Stadt Usingen

Steueramt

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
04.04.2019	XI/41-2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	29.04.2019	
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019	
Stadtverordnetenversammlung	17.06.2019	

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis (HTK) und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Übertragung der Aufgabe der Verwertung von Papier, Pappe, Karton und Sperrmüll (Altholz und Altmetall) sowie möglicher weiterer Abfallfraktionen

Beschlussvorschlag:

Mit dem Hochtaunuskreis ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Verwertung von Papier, Pappe, Karton, Sperrmüll (Altholz und Altmetall) auf der Grundlage des beiliegenden Entwurfs der "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über Übertragung von Teilen der Aufgabe der Abfallverwertung" abzuschließen.

Sachdarstellung:

In Hessen fungieren nach den gesetzlichen Bestimmungen die kreisangehörigen Gemeinden und die Landkreise als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE). Die kreisangehörigen Gemeinden haben die in ihrem Gebiet angefallenen Abfälle einzusammeln. Den Landkreisen obliegt die Verwertungs- und Beseitigungspflicht.

Im Hochtaunuskreis – sowie im Kreis Offenbach und im Main-Taunus-Kreis – besteht eine besondere Situation. Zu Zeiten, als dem Umlandverband Frankfurt anstelle der Landkreise und kreisfreien Städten die Verwertungs- und Beseitigungspflicht oblag, wurde den Kommunen die Verpflichtung zur Verwertung bestimmter in ihrem Bereich angefallener Abfälle, wie z. B. PPK (Papier, Pappe, Karton), übertragen.

Die vom Regierungspräsidium Darmstadt (RPDA) genehmigten Übertragungen waren zeitlich befristet und eine Verlängerung nur unter dem Vorbehalt in Aussicht gestellt, dass eine Änderung der Rechtslage nicht entgegensteht. Da sich die Rechtslage mittlerweile mehrfach geändert hat, gelten diese Übertragungen nicht mehr.

Im Rahmen einer Arbeitsgruppensitzung Abfallwirtschaft Hochtaunuskreis zusammen mit den Vertretern der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) haben sich die Vertreter der Kommunen dafür ausgesprochen, die kommunale Verwertungszuständigkeit beizubehalten.

Dies betrifft insbesondere die PPK-Verwertung und die praktizierte Sperrmüllvorsortierung und gleichzeitige Verwertung der Fraktionen Altholz und Altmetall.

Vorlage: XI/41-2019 Seite - 2 -

Es bedarf daher nach § 4 HAKrWG in Verbindung mit den Vorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) einer entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Die RMA wurde gebeten, die Neugestaltung der vertraglichen Situation für den HTK, MTK und den Kreis Offenbach in einer gleichlautenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vorzubereiten. Die Schüllermann und Partner AG hat im Auftrag der RMA eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung erstellt und der Fach- und Kommunalaufsicht vom RPDA zur Vorabprüfung vorgelegt. Ergänzungs- und Änderungsvorschläge vom RPDA wurden von der Schüllermann und Partner AG berücksichtigt und vom RPDA im Rahmen der Vorabprüfung gebilligt.

Mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sollen die Städte/Gemeinden auch weiterhin die Verwertung der in § 2 aufgeführten Abfälle durchführen. Ihr Handeln soll klar und rechtlich einwandfrei geregelt werden.

Ausgenommen von der Übertragung der Verwertung sind die Restabfälle, da diese weiterhin im Rahmen des bestehenden Systems dem Hochtaunuskreis, sprich der RMA GmbH, zur Verwertung zu überlassen sind. Im Bereich der Bio- und Grünabfälle ist die Verwertung bereits vom Hochtaunuskreis auf die Rhein-Main Deponie GmbH (RMD) als sogenannte "eigene Pflicht" übertragen worden, so dass diese ebenfalls von der Vereinbarung ausgenommen sind. Gleiches gilt für die Abfälle im Bereich Elektro- und Elektronikaltgeräte, die nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz vom Hersteller im Rahmen eines herstellereigenen Rücknahmesystems verwertet werden.

Ebenfalls wird die im Kreisgebiet stattfindende Schadstoffsammlung nicht von der Vereinbarung tangiert, da diese Aufgabe per Hessischem Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) dem Kreis, sprich der RMA, als beauftragtem Dritten, obliegt und somit diese auch die Verwertung sicherstellt.

Der Sperrmüll kann durch die öffentlich-rechtliche Vereinbarung auch weiterhin durch die Kommunen vorsortiert und die dabei anfallenden verwertbaren Anteile wie Altholz und Altmetalle eigenverantwortlich verwertet werden. Der Sortierrest ist jedoch auch weiterhin dem Hochtaunuskreis respektive der RMA GmbH anzudienen. Dies beruht auf individuellen Regelungen zwischen der RMA und den Kommunen, wonach mindestens 40 % der anfallenden Sperrmüllmengen als Sortierreste zur Beseitigung zurück an die RMA gehen und 60 % von den Kommunen verwertet werden.

Die tabellarische Auflistung in § 2 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung enthält die Abfallfraktionen, die von allen Kommunen des Hochtaunuskreises eigenverantwortlich verwertet werden und bezüglich derer somit eine Übertragung der Verwertungszuständigkeit mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung auf jede Kommune erfolgt.

Die Tabelle sieht jedoch auch eine mögliche Ergänzung vor. In Betracht kommen hier etwa die Abfallfraktionen Textilien, Glas, Kunststoff usw. Dies soll den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung entsprechend der Verwertungspraxis der jeweiligen Kommune ermöglichen, mithin die Auflistung aller Abfallfraktionen, deren Verwertung der jeweiligen Kommune mittels der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung übertragen wird. Damit die Kommunen voll handlungsfähig bleiben, soll die Entscheidung, welche Abfallfraktionen auch weiterhin von den Kommunen verwertet werden, auch unter dem finanziellen Aspekt, vor Ort von den einsammelnden Kommunen getroffen werden.

Die Kommunen Glashütten, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Schmitten, Usingen, Weilrod und Wehrheim müssen die Abfallentsorgung zum 01.01.2020 neu ausschreiben. Voraussetzung für

Vorlage: XI/41-2019 Seite - 3 -

die europaweite Neuausschreibung ist u.a. die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Übertragung der Verwertungsleistungen für die genannten Abfallarten. Die langwierige Abstimmung über die Inhalte der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung hat dazu geführt, dass der vorgesehene Start für die europaweite Ausschreibung der sieben Kommunen auf Juni/Juli 2019 verschoben werden musste. Eine nochmalige Verschiebung ist kritisch, im ungünstigen Fall könnte ggf. die Ausschreibung und Vergabe der Logistik- und Entsorgungsleistungen nicht rechtzeitig genug durchgeführt werden, so dass ggf. der Leistungsbeginn 01.01.2020 infrage gestellt wäre. Zumindest könnte durch zu kurze Zeit zwischen Vergabe und Leistungsbeginn der Wettbewerb darunter leiden, da ein "neuer" Entsorger Fahrzeuge und Personal beschaffen muss und dies einer entsprechenden Vorlaufzeit bedarf.

Soweit eine Zustimmung zu der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im Kreistag oder bei den Kommunen nicht erzielt wird, muss der Kreis die Verwertungsaufgaben übernehmen, die bislang von den Kommunen im Rahmen eines bestehenden und funktionierenden Systems ausgeführt wurden. In diesem Fall gehen den Kommunen die Erlöse aus der PPK-Verwertung verloren, die in der Vergangenheit einen wesentlichen Beitrag zur Kostensenkung darstellten und damit zu niedrigen Gebührensätzen geführt haben, da die jeweiligen Erlöse von den Kommunen für die Bürgerinnen und Bürger gebührenmindernd eingerechnet werden konnten. Des Weiteren dürfte auch die derzeit praktizierte Sperrmüllvorsortierung und anschließende selbständige Verwertung der Fraktionen Altholz und Altmetall durch die Kommunen nicht mehr umgesetzt werden.

Soweit auch aktuell die kreisangehörigen Städte und Gemeinden Abfälle selbständig verwerten möchten, bedarf es somit nach § 4 HAKrWG i.V. m. den Vorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) deshalb einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Übernahme der jeweiligen Aufgabe in die eigene Zuständigkeit.

Es ist darüber hinaus eine Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt (RPDA) nach dem KGG erforderlich, welche allerdings durch die erfolgte Vorabprüfung nicht kritisch sein dürfte.

Haushaltsrechtlich geprüft:

Diese Vorlage hat keine haushaltsrechtliche Auswirkung.

Steffen Wernard Bürgermeister Vivian Schuhmacher

Anlage(n):

(1) Offentlich-rechtliche Vereinbarung HTK und Kommunen_final

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Übertragung von Teilen der Aufgabe der Abfallverwertung des Hochtaunuskreises auf die Stadt Neu-Anspach

Die Stadt Usingen, vertreten durch den Magistrat

- im Folgenden als "Stadt" bezeichnet -

und

der Hochtaunuskreis, vertreten durch den Kreisausschuss

- im Folgenden als "Kreis" bezeichnet -

schließen gemäß § 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 6. März 2013 (GVBI. S. 80), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2018 (GVBI. S. 82) i.V.m. §§ 24 Abs. 1 (1. Alternative), 25 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16. Dezember 1969 (GVBI. I S. 307), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBI. I S. 618), folgende

öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

Präambel

Sinn der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ist es, es den Vertragsparteien abweichend von der grundsätzlichen landesgesetzlichen Zuständigkeitszuweisung zu ermöglichen, einzelne Entsorgungsaufgaben auf den jeweils anderen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu übertragen. Damit soll praktischen Bedürfnissen und der Nutzung langjähriger Erfahrungen Rechnung getragen werden.

Beteiligte und gesetzlich zugewiesene Aufgaben

Die Stadt als kreisangehörige Gemeinde hat gemäß § 1 Abs. 2 Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) die in ihrem Gebiet angefallenen und überlassenen Abfälle einzusammeln. Der Kreis hat die in seinem Gebiet gemäß § 1 Abs. 2 HAKrWG eingesammelten oder angefallenen und ihm angedienten Abfälle nach Maßgabe des § 20 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) zu verwerten oder zu beseitigen.

§ 2 Aufgabenübertragung

(1) Der Hochtaunuskreis überträgt der Stadt ab dem Datum des Inkrafttretens dieser öffentlichen-rechtlichen Vereinbarung von seinen abfallwirtschaftlichen Aufgaben den nachfolgend konkret benannten Teilbereich seiner Aufgabe der Abfallverwertung. Die Übertragung umfasst die in der folgenden Tabelle konkret aufgeführten Abfallfraktionen gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV).

Eine Übertragung für die Fraktionen Restabfall (aus privaten Haushaltungen und gewerblichen Anfallstellen), Bioabfall und Elektroaltgeräte findet entsprechend nicht statt.

Diese Aufgabenübertragung nach § 24 Abs. 1, 1. Alternative KGG gilt für das gesamte Hoheitsgebiet der Stadt. Es wird klargestellt, dass von der Stadt nicht verwertete Fraktionen und Teilmengen des Sperrmülls, insbesondere nicht verwertete oder verwertbare Reste, weiterhin von der Stadt bei dem Kreis zur Beseitigung anzudienen sind. Hierfür hat der Kreis Kapazitäten gesichert.

Konkret überträgt der Hochtaunuskreis der Stadt die Verwertung folgender Abfallfraktionen gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBI. I S. 3379), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 17. Juli 2017 (BGBI. I S. 2644):

Ifd. Nummer	Abfallart	AVV-Schlüssel
1	Papier und Pappe	20 01 01
2	Sperrmüll	20 03 07
3	Altholz	20 01 38
4	Altmetall	20 01 40

(2) Die sich danach für die Stadt ergebenden Pflichten ergeben sich aus den gesetzlichen Bestimmungen. Es wird klargestellt, dass der Hochtaunuskreis im Übrigen Träger der Aufgabe der Abfallverwertung (bezogen auf die verbleibenden Fraktion Restabfall (aus privaten Haushaltungen und gewerblichen Anfallstellen)) und der Beseitigung aus allen Fraktionen bleibt. Die Stadt regelt für ihren Aufgabenbereich Anschluss- und Benutzungszwang; ihr steht die Abgabenerhebungskompetenz und das Recht zum Erlass von Satzungen zu.

(3) Die Vertragsparteien verpflichten sich ferner, abfallrelevante Maßnahmen, wie z. B. die Änderung ihrer thematisch einschlägigen Ausführungen in den Abfallwirtschaftskonzepten, vorab abzustimmen und diese einvernehmlich zu regeln, soweit dies Einfluss auf die Durchführung dieser öffentlichrechtlichen Vereinbarung haben kann. Hierzu unterrichten sich die Vertragsparteien regelmäßig über den laufenden Vollzug ihrer vertragsrelevanten Aufgaben, geplante Satzungsänderungen, Fortschreibungen der Abfallwirtschaftskonzepte und abfallwirtschaftliche Kennzahlen.

§ 3

Gemeinsame Zusammenarbeit

Die Aufgabe der Information und Beratung der privaten Haushalte über die Abfallverwertung der unter § 2 Abs. 1 genannten Abfälle wird von der Stadt für ihr Gebiet durchgeführt. Sie wird dabei durch den Hochtaunuskreis unterstützt. Beide Parteien unterstützen sich gegenseitig bei der Erstellung von Informationsmaterial und bei der Öffentlichkeitsarbeit.

§ 4

Verpflichtung bei Störungen in der Abfallverwertung, behördliche Maßnahmen

- (1) Bei wesentlichen Störungen der Abfallverwertungseinrichtungen der Stadt ist diese verpflichtet, den Hochtaunuskreis unverzüglich zu unterrichten. Soweit nach dem Stand der Technik möglich und wirtschaftlich zumutbar, hat die Stadt alle Vorkehrungen zu treffen, die erforderlich sind, um die übernommene Aufgabe jederzeit zu erfüllen. Ansprüche für oder gegen den Kreis entstehen bei Störungen der Abfallverwertung in der Stadt nicht. Dieser Ausschluss umfasst auch alle Fälle, deren Verhinderung nicht in der Macht der Stadt bzw. des Kreises stehen, wie z. B. Naturereignisse, Katastrophenfälle, Störungen im Betrieb oder auf Grund behördlicher Verfügungen.
- (2) Die Stadt wird jede Unterbrechung oder Unregelmäßigkeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten sofort beheben. Vorhersehbare Unterbrechungen bzw. Einschränkungen werden dem Hochtaunuskreis, Abteilung Ordnungs-, Strassenangelegenheiten und Verwaltungsservice, rechtzeitig nach Zeitpunkt und Dauer angezeigt.
- (3) Wenn behördliche Vorschriften, Auflagen und Beschränkungen in Bezug auf eine Anlage ergehen,

die Teil der Einrichtung eines der Beteiligten sind, sind sie intern für beide Partner der öffentlichrechtlichen Vereinbarung bindend.

§ 5

Haftung

- (1) Für alle Schäden, die den Vertragsparteien infolge dieser Vereinbarung durch die jeweils andere Partei bzw. den von ihr beauftragten Dritten entstehen, haften die Parteien einander nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Sollte eine der beiden Vertragsparteien aufgrund von Handlungen der anderen Vertragspartei bzw. der von ihm beauftragten Dritten oder nachbeauftragten Unternehmen anderen gegenüber zum Schadensersatz verpflichtet sein, so steht der betroffenen Vertragspartei ein Regressanspruch gegen die andere Partei zu.
- (3) Absatz 2 gilt entsprechend, wenn durch unzulässige schädliche Abfälle Schäden an Anlagen entstehen bzw. wenn besondere Betriebsaufwendungen der anderen Partei verursacht werden.
- (4) Auftretende Schäden an der jeweiligen öffentlichen Einrichtung sind, unabhängig von wem sie verursacht oder verschuldet wurden, unverzüglich dem Vertragspartner mitzuteilen.

§ 6

Formerfordernis

Änderungen sowie die Aufhebung dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform sowie nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

§ 7

Anwendung des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit

Soweit in dieser Vereinbarung keine Regelung erfolgt ist, sind die jeweils zutreffenden Gesetze, insbesondere die Bestimmung des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden.

Inkrafttreten, Kündigung und Auseinandersetzung

- (1) Die Vereinbarung wird wirksam mit Beginn des Tages nach der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Die Vereinbarung läuft ab dem Tag ihrer Wirksamkeit über 20 Jahre. Die Laufzeit verlängert sich um weitere 20 Jahre, ohne dass es einer Erklärung oder Einigung zwischen den Parteien bedarf, wenn nicht eine Partei fünf Jahre vor dem Ablauf der jeweiligen Laufzeit die öffentlich-rechtliche Vereinbarung durch eingeschriebenen Brief aufkündigt. Eine Kündigung ist nur möglich, wenn nach der von der die Kündigung aussprechenden Partei beizubringenden Stellungnahme der Aufsichtsbehörde eine andere, auch wirtschaftlich vertretbare Möglichkeit zur Abfallverwertung, bei dem Hochtaunuskreis besteht bzw. kurzfristig geschaffen werden kann. Für die Kündigung gelten die Vorschriften des § 27 KGG in der jeweils gültigen Fassung.
- (3) Die Parteien verpflichten sich, soweit gesetzliche Veränderungen dies erforderlich machen, die betreffenden Punkte der vorstehenden Vereinbarung an die dann geänderten Verhältnisse mit dem Ziel anzupassen, die Abfallverwertung in der Stadt in ihrer wirtschaftlichen Betriebsweise zu erhalten. Soweit Anpassungsversuche nach einer solchen gesetzlichen Änderung nicht binnen 6 Monaten zu einer Anpassung folgen, steht den Parteien neben dem Klageweg das Recht auf außerordentliche Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu. Diese außerordentliche Kündigung hat eine Kündigungsfrist zum Ablauf des laufenden Kalenderjahres.
- (4) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung rechtsunwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so soll daraus nicht die Rechtsunwirksamkeit oder Undurchführbarkeit der gesamten Vereinbarung hergeleitet werden können. Die Parteien verpflichten sich vielmehr, die rechtsunwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine rechtswirksame und durchführbare Bestimmung zu ersetzen, durch die möglichst der gleiche wirtschaftliche und technische Erfolg sichergestellt wird.

Usingen, 27.05.2019	Bad Homburg v. d. Höhe,
Der Magistrat der Stadt Usingen	Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreis
(Bürgermeister)	(Landrat)
(1. Stadtrat)	(Erster Kreisbeigeordneter)

Anlage: öffentlich-rechtliche Vereinbarung als Beschlussentwurf

Stadt Usingen

Ordnungsamt

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
03.05.2019	XI/52-2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	13.05.2019	
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019	
Stadtverordnetenversammlung	17.06.2019	

Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG);

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme der Aufgaben durch den Hochtaunuskreis

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, eine Verwaltungsvereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) mit dem Hochtaunuskreis, vertreten durch den Landrat als örtliche Ordnungsbehörde, abzuschließen.

Sachdarstellung:

Am 14.02.2018 trat das Prostitutionsschutzgesetz (ProstSchG) in Kraft, durch welches umfassende Regelungen für das Prostitutionsgewerbe getroffen wurden. Der Vollzug des ProstSchG wird, mit Ausnahme der gesundheitlichen Beratung, von den Bürgermeistern mit Städten von mehr als 7.500 Einwohnern als örtliche Ordnungsbehörde wahrgenommen.

Das Anmeldeverfahren und die damit verbundenen gesetzlich geforderten Beratungs- und Informationsgespräche erfordern entsprechende Ressourcen und Qualifikation der Mitarbeiter, welche in der Verwaltung derzeit nicht vorhanden sind.

In der Bürgermeisterdienstversammlung am 05.03.2018 haben sich die Bürgermeister deshalb überwiegend dafür ausgesprochen, dass der Hochtaunuskreis als Ordnungsbehörde die Aufgaben für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden wahrnehmen soll.

Landkreise und kreisangehörige Städte/Gemeinden können hierbei nach §1 Abs. 2 Prostituiertenschutzgesetz-Vollzugsverordnung festlegen, dass der Landrat die vorgenannten Aufgaben in seine Zuständigkeit übernimmt oder sich verpflichtet, solche Aufgaben durchzuführen. Der Kreistag des Hochtaunuskreises hat am 25.03.2019 beschlossen, diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen, so dies auch Absicht der jeweiligen Kommune ist.

Die Kosten, die auf Seiten des Hochtaunuskreises für das Vorhalten des für die Übernahme der Aufgaben erforderlichen Personals entstehen, betragen pauschal 1.000,00 €/Jahr, für das Jahr 2019 einmalig 500,00 €.

Die Vereinbarung wird zunächst bis zum 31.12.2020 abgeschlossen und verlängert sich dann jährlich gemäß Verwaltungsvereinbarung.

Vorlage: XI/52-2019 Seite - 2 -

Haushaltsrechtlich geprüft:

Durch den Abschluss der Vereinbarung entstehen in 2019 Kosten in Höhe von 500 €, aber 2020 in Höhe von 1.000 €/Jahr.

Steffen Wernard Bürgermeister Hans-Jörg Bleher

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

zwischen dem

Hochtaunuskreis, vertreten durch den Kreisausschuss, dieser vertreten durch den Landrat und den Ersten Kreisbeigeordneten, Ludwig-Erhard-Anlage 1 - 5, 61352 Bad Homburg v. d. H.

im Folgenden "Hochtaunuskreis" genannt

und der

Stadt Usingen, vertreten durch den Magistrat, dieser vertreten durch den Bürgermeister und den Ersten Stadtrat, Wilhelmjstr. 1, 61250 Usingen

im Folgenden "Stadt/Gemeinde" genannt

Vorbemerkung

Zum 01.07.2017 ist das ProstSchG vom 21.10.2016 (BGBI. S.2372) in Kraft getreten, durch welches erstmals umfassende Regelungen für das Prostitutionsgewerbe getroffen wurden und der Zugang von Männern und Frauen in der Prostitution zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten nachhaltig gestärkt werden soll.

Die Hessische Landesregierung hat hierzu die "Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten für den Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes" (ProstSchGZustV) vom 24.01.2018 erlassen (GVBI. S. 19).

Der Vollzug des ProstSchG wird – mit Ausnahme der gesundheitlichen Beratung nach § 10 – von den Bürgermeistern (Oberbürgermeistern) als örtliche Ordnungsbehörde und in Gemeinden mit weniger als 7.500 Einwohnern von den Landräten als Kreisordnungsbehörde wahrgenommen.

Landkreise und kreisangehörige Städte/Gemeinden können hierbei nach § 1 Abs. 2 ProstSchGZustV festlegen, dass der Landrat die vorgenannten Aufgaben der Städte/Gemeinden in seine Zuständigkeit übernimmt oder sich verpflichtet, solche Aufgaben durchzuführen. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung legt daher im Folgenden die Regelungen zur Übernahme dieser Aufgaben fest.

§ 1 Aufgabendelegation

Der Hochtaunuskreis verpflichtet sich, gemäß §§ 24 Abs. 1 Alt. 1, 25 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) i.V.m. §§ 1 Abs. 2 und 2 ProstSchGZustV folgende Aufgaben von der Stadt/Gemeinde in seine Zuständigkeit zu übernehmen:

- Vollzug des Abschnitts 2 des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG), soweit der Landkreis nicht für diese Aufgaben zuständig ist (§ 10 ProstSchG)
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gemäß §§ 33 Abs. 1 Nr. 1 und 2,
 Abs. 3 ProstSchG
- Auskunft über Sachverhalte gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 bis 4 ProstSchG

§ 2 Finanzierung

- (1) Die Kosten, die auf Seiten des Hochtaunuskreises für das Vorhalten des für die Übernahme der Aufgaben nach § 1 erforderlichen Personals entstehen, sind von der Stadt/Gemeinde zu tragen. Der auf jede Stadt/Gemeinde entfallende Anteil beträgt pauschal 1.000,00 Euro/Jahr, für das Jahr 2019 einmalig 500,00 €.
- (2) Änderungen der in Absatz 1 festgelegten, von der Stadt/Gemeinde zu tragenden Kosten werden jeweils erst nach Mitteilung an die Stadt/Gemeinde wirksam, die mindestens 4 Wochen vor der beabsichtigten Änderung erfolgen muss. Im Falle der Änderung hat die Stadt/Gemeinde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen.
- (3) Die vom Hochtaunuskreis in diesem Zusammenhang vereinnahmten Gebühren, Bußgelder und Verwarnungsgelder verbleiben dem Hochtaunuskreis.
- (4) Der Hochtaunuskreis wird den beteiligten Städten/Gemeinden die Kosten nach den Absätzen 1 und 2 nachträglich jährlich zum 31.12. in Rechnung stellen. Die Kosten werden einen Monat nach Rechnungsstellung fällig.

§ 3 Datenschutz

Die Vertragspartner sichern sich gegenseitig zu, dass sie bei der Durchführung dieser Vereinbarung die jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten.

§ 4 Dauer der Vereinbarung

- (1) Diese Vereinbarung wird für die Zeit vom 01.07.2019 bis zum 31.12.2020 abgeschlossen und wird am Tage, der auf die öffentliche Bekanntmachung folgt, wirksam. Die Vereinbarung verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor Ablauf von einem der Vertragspartner ordentlich gekündigt wird.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn einer der Vertragspartner gegen eine der in dieser Vereinbarung getroffenen Abreden in erheblichem Maß oder wiederholt verstößt und dem Hochtaunuskreis oder der Gemeinde ein Festhalten an der Vereinbarung nicht mehr zumutbar ist.

§ 5 Genehmigung und Bekanntmachung

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt) und muss öffentlich bekannt gemacht werden (§ 26 Abs. 1 KGG). Die Vorlage an das Regierungspräsidium Darmstadt erfolgt durch den Hochtaunuskreis.

§ 6 Schlussbestimmungen

- 1. Alle Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel.
- 2. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ungültig sein, so betrifft dies nicht den sonstigen Teil der Vereinbarung. Ungültige Vereinbarungsbestimmungen sind durch solche Regelungen zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der beabsichtigten Regelung am nächsten kommen.
- 3. Ergibt sich aus wichtigen Gründen die Notwendigkeit, dass zur Wahrung der Interessen eines Vertragspartners Änderungen oder Ergänzungen dieser Verwaltungsvereinbarung erforderlich werden, so sind diese unverzüglich zu vereinbaren. Wichtige Gründe sind insbesondere gesetzliche Änderungen oder Weisungen vorgesetzter Behörden.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 11. April 2019	Ort	Datum
Für den Hochtaunuskreis	Für die Stadt/Gem	einde
Midellalls		
Ulrich Krebs Landrat	Name Bürgermeister	
La Un A	Daigo iniciator	
Uwe Kraft	Name	
Erster Kreisbeigeordneter	Frster Stadtrat/Ers	ter Beigeordneter

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

zwischen dem

Hochtaunuskreis, vertreten durch den Kreisausschuss, dieser vertreten durch den Landrat und den Ersten Kreisbeigeordneten, Ludwig-Erhard-Anlage 1 - 5, 61352 Bad Homburg v. d. H.

im Folgenden "Hochtaunuskreis" genannt

und der

Stadt Usingen, vertreten durch den Magistrat, dieser vertreten durch den Bürgermeister und den Ersten Stadtrat, Wilhelmjstr. 1, 61250 Usingen

im Folgenden "Stadt/Gemeinde" genannt

Vorbemerkung

Zum 01.07.2017 ist das ProstSchG vom 21.10.2016 (BGBI. I S.2372) in Kraft getreten, durch welches erstmals umfassende Regelungen für das Prostitutionsgewerbe getroffen wurden und der Zugang von Männern und Frauen in der Prostitution zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten nachhaltig gestärkt werden soll.

Die Hessische Landesregierung hat hierzu die "Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten für den Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes" (ProstSchGZustV) vom 24.01.2018 erlassen (GVBI. S. 19).

Der Vollzug des ProstSchG wird – mit Ausnahme der gesundheitlichen Beratung nach § 10 – von den Bürgermeistern (Oberbürgermeistern) als örtliche Ordnungsbehörde und in Gemeinden mit weniger als 7.500 Einwohnern von den Landräten als Kreisordnungsbehörde wahrgenommen.

Landkreise und kreisangehörige Städte/Gemeinden können hierbei nach § 1 Abs. 2 ProstSchGZustV festlegen, dass der Landrat die vorgenannten Aufgaben der Städte/Gemeinden in seine Zuständigkeit übernimmt oder sich verpflichtet, solche Aufgaben durchzuführen. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung legt daher im Folgenden die Regelungen zur Übernahme dieser Aufgaben fest.

§ 1 Aufgabendelegation

Der Hochtaunuskreis verpflichtet sich, gemäß §§ 24 Abs. 1 Alt. 1, 25 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) i.V.m. §§ 1 Abs. 2 und 2 ProstSchGZustV folgende Aufgaben von der Stadt/Gemeinde in seine Zuständigkeit zu übernehmen:

- Vollzug des Abschnitts 2 des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG), soweit der Landkreis nicht für diese Aufgaben zuständig ist (§ 10 ProstSchG)
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gemäß §§ 33 Abs. 1 Nr. 1 und 2,
 Abs. 3 ProstSchG
- Auskunft über Sachverhalte gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 bis 4 ProstSchG

§ 2 Finanzierung

- (1) Die Kosten, die auf Seiten des Hochtaunuskreises für das Vorhalten des für die Übernahme der Aufgaben nach § 1 erforderlichen Personals entstehen, sind von der Stadt/Gemeinde zu tragen. Der auf jede Stadt/Gemeinde entfallende Anteil beträgt pauschal 1.000,00 Euro/Jahr, für das Jahr 2019 einmalig 500,00 €.
- (2) Änderungen der in Absatz 1 festgelegten, von der Stadt/Gemeinde zu tragenden Kosten werden jeweils erst nach Mitteilung an die Stadt/Gemeinde wirksam, die mindestens 4 Wochen vor der beabsichtigten Änderung erfolgen muss. Im Falle der Änderung hat die Stadt/Gemeinde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen.
- (3) Die vom Hochtaunuskreis in diesem Zusammenhang vereinnahmten Gebühren, Bußgelder und Verwarnungsgelder verbleiben dem Hochtaunuskreis.
- (4) Der Hochtaunuskreis wird den beteiligten Städten/Gemeinden die Kosten nach den Absätzen 1 und 2 nachträglich jährlich zum 31.12. in Rechnung stellen. Die Kosten werden einen Monat nach Rechnungsstellung fällig.

§ 3 Datenschutz

Die Vertragspartner sichern sich gegenseitig zu, dass sie bei der Durchführung dieser Vereinbarung die jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten.

§ 4 Dauer der Vereinbarung

- (1) Diese Vereinbarung wird für die Zeit vom 01.07.2019 bis zum 31.12.2020 abgeschlossen und wird am Tage, der auf die öffentliche Bekanntmachung folgt, wirksam. Die Vereinbarung verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor Ablauf von einem der Vertragspartner ordentlich gekündigt wird.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn einer der Vertragspartner gegen eine der in dieser Vereinbarung getroffenen Abreden in erheblichem Maß oder wiederholt verstößt und dem Hochtaunuskreis oder der Gemeinde ein Festhalten an der Vereinbarung nicht mehr zumutbar ist.

§ 5 Genehmigung und Bekanntmachung

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt) und muss öffentlich bekannt gemacht werden (§ 26 Abs. 1 KGG). Die Vorlage an das Regierungspräsidium Darmstadt erfolgt durch den Hochtaunuskreis.

§ 6 Schlussbestimmungen

- 1. Alle Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel.
- 2. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ungültig sein, so betrifft dies nicht den sonstigen Teil der Vereinbarung. Ungültige Vereinbarungsbestimmungen sind durch solche Regelungen zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der beabsichtigten Regelung am nächsten kommen.
- 3. Ergibt sich aus wichtigen Gründen die Notwendigkeit, dass zur Wahrung der Interessen eines Vertragspartners Änderungen oder Ergänzungen dieser Verwaltungsvereinbarung erforderlich werden, so sind diese unverzüglich zu vereinbaren. Wichtige Gründe sind insbesondere gesetzliche Änderungen oder Weisungen vorgesetzter Behörden.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 11. April 2019	Ort Datum
Für den Hochtaunuskreis	Für die Stadt/Gemeinde
<u>Ulrich Krebs</u>	Name
Landrat	Bürgermeister
Lu Vap	
Uwe Kraft	Name
Freter Kreisheigeordneter	Erster Stadtrat/Erster Beigeordneter

Stadt Usingen

Kämmerei

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
11.04.2019	XI/43-2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	29.04.2019	
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019	
Stadtverordnetenversammlung	17.06.2019	

Jahresabschluss 2018

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2018 wird beschlossen und zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Stadtverordnetenversammlung werden in ihrer nächsten Sitzung über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 informiert.

Sachdarstellung:

Der Magistrat hat gemäß § 112 HGO für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanzlage- und Ertragslage der Stadt darzustellen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführung des Haushaltsplans ab. Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Stadtverordnetenversammlung erhält den Bericht vorher lediglich zur Kenntnis.

Mit Erstellung des Berichts im April und Beschluss zum 29.04.2018 wird die Stadt Usingen wahrscheinlich als erste Kommune im Hochtaunuskreis der Forderung gerecht, innerhalb von 4 Monaten nach Abschluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Zusammengefasst schließt das Jahr 2018 wie folgt ab:

Gewinn im ordentlichen Ergebnis: 522.002 €
Gewinn im außerordentlichen Ergebnis: 912.196 €
Jahresergebnis: 1.434.198 €

• Erhöhung des Eigenkapitals: 8.096.826 € auf 51.518.627 €

Senkung aufgelaufenen Verlustvorträge: 7.755.125 € auf 0 €

Positiver Cashflow: 2.555.762 €
Finanzmittelüberschuss: 1.200.720 €

Vorlage: XI/43-2019 Seite - 2 -

Im Zuge des Hessenkassegesetzes konnten die Altfehlbestände vollständig gegen die Nettoposition ausgebucht werden.

Steffen Wernard Bürgermeister Alexandra Böhmer Kämmerei



Stadt Usingen

Jahresabschluss 2018

2018



Vermögensrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
01	Aktiva			
02	1 Anlagevermögen	98.979.575,19	99.735.083,62	-755.508,4
03	- frei -			
04	- frei -			
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.349.875,04	6.297.857,04	52.018,0
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	25.955,00	31.557,00	-5.602,00
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	6.323.920,04	6.266.300,04	57.620,0
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			
09	1.2 Sachanlagevermögen	90.024.067,18	90.803.630,73	-779.563,5
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	15.355.294,36	15.402.629,23	-47.334,8
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	18.697.034,77	19.203.447,00	-506.412,2
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	53.313.404,37	53.420.094,07	-106.689,70
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	181.414,92	188.638,00	-7.223,08
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	1.856.602,00	1.868.191,00	-11.589,00
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	620.316,76	720.631,43	-100.314,6
16	1.3 Finanzanlagevermögen	2.605.632,97	2.633.595,85	-27.962,88
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
19	1.3.3 Beteiligungen	431.473,80	431.473,80	
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.BetVerh. besteht			
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	151.929,00	134.688,83	17.240,1
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	2.022.230,17	2.067.433,22	-45.203,0
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
23	2 Umlaufvermögen	8.316.307,34	7.528.468,63	787.838,7
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	75.610,97	65.917,00	9.693,9
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren			
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	2.662.489,59	3.085.385,54	-422.895,9
27	2.3.1 F.a.Zuw,,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.178.995,32	1.323.240,69	-144.245,3
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	742.608,20	908.893,12	-166.284,92
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	616.262,44	739.955,19	-123.692,75
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.			
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	124.623,63	113.296,54	11.327,09
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
33	2.4 Flüssige Mittel	5.578.206,78	4.377.166,09	1.201.040,69
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten	727.233,29	685.443,04	41.790,2
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
38	Summe Aktiva	108.023.115,82	107.948.995,29	74.120,5
			-	•
39 40	Passiva			
41	1 Eigenkapital	-51.518.627,19	-43.421.801,00	-8.096.826,19

Vermögensrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital			
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses			
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses			
46	1.2.3 Sonderrücklagen			
46A	davon: Sonderrücklagen			
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen			
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen			
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen			
48	1.2.4 Stiftungskapital			
50	1.3 Ergebnisverwendung	-1.434.198,33	4.569.537,35	-6.003.735,68
51	1.3.1 Ergebnisvortrag		7.755.125,38	-7.755.125,38
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		7.755.125,38	-7.755.125,38
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren			
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.434.198,33	-3.185.588,03	1.751.389,70
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-522.002,33	-977.620,42	455.618,09
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-912.196,00	-2.207.967,61	1.295.771,6
57	2 Sonderposten	-14.942.628,59	-15.024.005,20	81.376,61
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. ubeiträge	-14.368.080,13	-14.645.373,90	277.293,7
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-5.742.773,00	-5.779.973,16	37.200,16
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-1.330.181,13	-1.287.572,74	-42.608,39
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-7.295.126,00	-7.577.828,00	282.702,00
62	2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich	-574.548,46	-378.631,30	-195.917,16
62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG			
62B	2.4 Sonstige Sonderposten			
63	3 Rückstellungen	-13.000.878,75	-19.403.308,94	6.402.430,19
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.	-5.442.054,07	-5.283.170,78	-158.883,29
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-5.696.315,90	-12.565.721,76	6.869.405,86
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.			
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten			
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-1.862.508,78	-1.554.416,40	-308.092,38
69	4 Verbindlichkeiten	-26.789.800,42	-28.247.133,24	1.457.332,82
70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen			
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
71	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.	-24.792.227,18	-25.815.319,93	1.023.092,7
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-24.792.227,18	-25.815.319,93	1.023.092,7
72	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-24.792.227,18	-25.813.615,65	1.021.388,47
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			

Vermögensrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-24.792.227,18	-25.813.615,65	1.021.388,47
73	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern		-1.704,28	1.704,28
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		-1.704,28	1.704,28
74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern			
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
74D	4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	-7,00		-7,00
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten	-7,00		-7,00
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern			
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern			
75	4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften			
76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-368.606,27	-627.518,80	258.912,53
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-1.306.541,95	-1.417.414,86	110.872,91
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben		-13.825,88	13.825,88
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV			
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen			
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung			
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.			
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-322.418,02	-373.053,77	50.635,75
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-1.771.180,87	-1.852.746,91	81.566,04
83	Summe Passiva	-108.023.115,82	-107.948.995,29	-74.120,53

Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ
				des 11115 2010		2018
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.746.347,44	-1.748.406,00	-1.704.684,65	-43.721,35
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.615.033,07	-6.430.327,00	-6.682.647,29	252.320,29
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-880.950,57	-856.731,00	-1.001.722,36	144.991,36
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-3.659,60	-8.000,00		-8.000,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.172.582,03	-18.717.940,00	-17.985.090,04	-732.849,96
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-615.758,44	-601.514,00	-608.748,00	7.234,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.618.690,37	-6.410.163,00	-6.639.652,00	229.489,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-916.123,19	-746.649,00	-850.991,95	104.342,95
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-62.322,29	-260.794,00	-639.235,85	378.441,85
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.631.467,00	-35.780.524,00	-36.112.772,14	332.248,14
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.793.429,84	7.210.732,00	8.238.327,70	-1.027.595,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	919.484,47	860.469,00	995.053,29	-134.584,29
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.457.631,63	6.585.617,16	6.599.259,29	-13.642,13
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	182.180,65		195.917,16	-195.917,16
14	66	Abschreibungen	2.540.644,44	2.274.937,00	2.585.858,63	-310.921,63
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.505.934,60	1.607.580,00	1.438.320,61	169.259,39
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	15.562.963,37	16.363.774,00	14.935.944,25	1.427.829,75
		Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen	3.380,36	5.000,00	2.988,44	2.011,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.770,47	17.630,00	15.970,69	1.659,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.800.239,18	34.925.739,16	34.811.722,90	114.016,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.831.227,82	-854.784,84	-1.301.049,24	446.264,40
21	56, 57	Finanzerträge	-120.006,22	-94.110,00	-105.366,55	11.256,55
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	973.613,62	936.200,00	884.413,46	51.786,54
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	853.607,40	842.090,00	779.046,91	63.043,09
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-35.751.473,22	-35.874.634,00	-36.218.138,69	343.504,69
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	34.773.852,80	35.861.939,16	35.696.136,36	165.802,80
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-977.620,42	-12.694,84	-522.002,33	509.307,49
27	59	Außerordentliche Erträge	-5.350.660,55		-960.736,80	960.736,80
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.142.692,94		48.540,80	-48.540,80
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-2.207.967,61		-912.196,00	912.196,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.185.588,03	-12.694,84	-1.434.198,33	1.421.503,49
		Nachrichtlich:				
Α		Summe der Jahresfehlbeträge	-2.177.623,68		-7.755.125,38	7.755.125,38
В		vorgetragene Jahresfehlbeträge	9.932.749,06		7.755.125,38	-7.755.125,38
С		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	7.755.125,38			

Gesamt finanz rechnung

27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-11.206,83		-10.855,61	10.855,6
	und immaterielle Anlagevermögen	,		, .	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-635.417,95	-1.839.858,23	-569.164,91	-1.270.693,3
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-932.930,57	-3.879.996,36	-1.222.290,75	-2.657.705,6
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-446.678,45	-4.816.950,00	-269.023,81	-4.547.926,1
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.847.327,42	919.479,00	1.722.040,48	-802.561,4
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	348.812,89	20.220,00	15.240,59	4.979,4
	und des immateriellen Anlagevermögens				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	1.970.445,23	3.000,00	837.694,05	-834.694,0
	sowie aus Investitionsbeiträgen				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und =zuschüssen	528.069,30	896.259,00	869.105,84	27.153,1
	Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)				
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender	5.951.059,41	2.016.743,23	2.555.762,45	-539.019,2
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-29.881.401,81	-33.070.041,77	-32.869.079,34	-200.962,4
	Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche	-57.183,62	-17.630,00	93.493,69	-111.123,6
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-948.510,54	-936.200,00	-876.885,46	-59.314,5
	aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen	-14.220.705,32	-15.391.130,00	-15.640.607,46	249.477,4
	besondere Finanzauszahlungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie	-1.341.902,19	-1.610.680,00	-1.708.091,96	97.411,9
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-5.907,54	-5.000,00	-2.988,44	
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.721.915,55	-6.737.447,77	-6.404.276,21	-333.171,5
11	Versorgungsauszahlungen	-763.603,99	-1.143.222,00	-868.201,74	-275.020,7
10	Personalauszahlungen	-6.821.673,06	-7.228.732,00	-7.461.521,76	232.789,7
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	35.832.461,22	35.086.785,00	35.424.841,79	-338.056,7
	Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche	649.739,00	473.894,00	563.171,71	-89.277,7
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	121.616,23	194.110,00	222.403,41	-28.293,4
	Umlagen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine	6.625.325,37	6.410.163,00	6.640.871,55	
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	695.262,21	676.514,00	710.346,71	-33.832,7
04	aus gesetzlichen Umlagen	10.030.737,00	10.7 17.540,00	10.403.017,00	300.322,
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge	18.898.757,60	18.717.940,00	18.409.017,68	· ·
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	772.048,35	781.731,00	806.759,47	-25.028,
02	Privatrechtliche Leistungsentgelte Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.724.376,34	6.537.827,00	6.685.995,62	-148.168,6
)1	Drivetrachtliche Leistungsentrelte	1.345.336,12	1.294.606,00	1.386.275,64	2018 -91.669,
		Vorjahres 2017	Ansatz des HHJ 2018	ННЈ 2018	Ansatz ./.Ergebnis HH

Gesamtfinanzrechnung

Stadt Usin	gen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	2.697.550,89	5.325.272,00	27.823,76	5.297.448,24
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	-1.213.664,16	-1.093.236,00	-1.061.193,50	-32.042,50
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.483.886,73	4.232.036,00	-1.033.369,74	5.265.405,74
	(Nr. 31 ./. Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum	8.256.039,76	-3.368.546,36	1.173.098,11	-4.541.644,47
	Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)				
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	3.667.359,49		419.289,33	-419.289,33
	Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)				
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	-9.650.535,55		-391.667,37	391.667,37
	Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	-5.983.176,06		27.621,96	-27.621,96
	haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)				
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.076.360,75		4.349.224,45	
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	2.272.863,70	-3.368.546,36	1.200.720,07	-4.569.266,43
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	4.349.224,45		5.549.944,52	

Produktbeschreibung Produktbereich 01 Innere Verwaltung Stadt Usingen						
Produktinformation						
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en) Michael Guth					
	Michael Guth					

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

singen					
Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Ordentliche Erträge				
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-253.249,47	-268.430,00	-256.792,92	-11.637,08
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-47.156,91	-43.700,00	-27.491,21	-16.208,79
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-348.339,92	-340.900,00	-432.260,30	91.360,30
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-3.659,60			
547	Erträge aus Transferleistungen			-3.900,00	3.900,00
540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-342,00	-342,00		-342,00
546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-24.566,37	-24.371,00	-24.492,00	121,00
53	Sonstige ordentliche Erträge	-28.069,48	-38.640,00	-268.104,19	229.464,19
	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-705.383,75	-716.383,00	-1.013.040,62	296.657,62
	Ordentliche Aufwendungen				
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.041.314,04	2.103.935,00	3.024.745,27	-920.810,27
644-646	Versorgungsaufwendungen	434.923,75	381.066,00	468.813,76	-87.747,76
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	815.257,58	886.798,46	849.961,30	36.837,16
66	Abschreibungen	245.603,61	244.840,00	242.634,00	2.206,00
71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	43.876,02	33.500,00	33.390,58	109,42
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.113,12	3.100,00	2.870,48	229,52
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.921,80	11.150,00	9.186,02	1.963,98
	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.592.009,92	3.664.389,46	4.631.601,41	-967.211,95
	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	2.886.626,17	2.948.006,46	3.618.560,79	-670.554,33
56, 57	Finanzerträge	-30.596,29	-25.000,00	-28.032,68	3.032,68
77	Finanzaufwendungen				
	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-30.596,29	-25.000,00	-28.032,68	3.032,68
	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.856.029,88	2.923.006,46	3.590.528,11	-667.521,65
59	Außerordentliche Erträge	-3.034.811,98		-721.984,92	721.984,92
79	Außerordentliche Aufwendungen	16.227,97			
	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-3.018.584,01			
	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-162.554,13	2.923.006,46	2.880.063,13	42.943,33
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.069.163,92	-3.225.336,00	-3.979.142,72	753.806,72
	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.166.540,05	1.029.170,00		
	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.902.623,87	-2.196.166,00	-2.570.085,87	373.919,87
	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.065.178,00	726.840,46	309.977,26	416.863,20
	50 51 548-549 52 547 540-543 546 53 62, 63, 640-643, 647-649, 65 644-646 60, 61, 67-69 66 71 73 70, 74, 76	Some	Sonten Bezeichnung Ergebnis des Vorjahres 2017	Bezeichnung	Sezeichnung Ergebnis des Vorjahres 2017 Ansestr des HHJ 2018 HHJ 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Anla 27 - Aus	sz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. igever. isz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen zahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-187.170,40 -11.206,83 -218.870,76	-268.500,00 -4.998.500,00	-56.590,38 -10.855,61 -96.245,93	-211.909,62 10.855,61
Anla 27 - Aus	ngever. Isz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	,	-268.500,00		-211.909,62
Anla	gever.	,	-268.500,00		-211.909,62
	3 3	-187.170,40	-268.500,00	-56.590,38	
					2.254,03
25 - Au:	sz. für Baumaßnahmen			-2.294,89	2.294,89
24 - Au:	sz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.493,53	-4.730.000,00	-26.505,05	-4.703.494,95
Ausz	zahlungen aus Investitionstätigkeit				
Sum	nme	1.945.244,23	33.000,00	859.027,96	-826.027,96
Einz	ahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	nz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des nanlageverm. u.d. immat.AV	1.945.244,23	3.000,00	837.694,05	-834.694,05
-	nz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus stitionsbeiträgen		30.000,00	21.333,91	8.666,09
Einz	ahlungen aus Investitionstätigkeit				
Nr. Beze	eichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018

Produktbeschreibung Produkt 11101 Unterstützung der städtischen Gremien

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Hauptamt

Guth, Michael

Auftragsgrundlage HGO und städtische Satzungen

Kurzbeschreibung Städtische Organe und Gremien,

Organisation des Sitzungswesens,

Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung,

Satzungen usw., Öffentlichkeitsarbeit,

Repräsentationen, Städtepartnerschaften.

Zielgruppe Stadtverordnetenversammlung,

Ausschüsse, Magistrat, Ortsbeiräte, Seniorenbeirat, Ausländerbeirat,

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen,

weitere Interessierte.

Allgemeine Ziele Schaffung guter administrativer Rahmenbedingungen für die städtischen Organe durch die Organisation des

Sitzungswesens auch mit Unterstützung des DV-Programmes SD.Net. Mitwirkung bei der Umsetzung kommunaler

Willensbildung. Unterstützung bei der unabhängigen Wahrnehmung des Mandats.

Teilergebnishaushalt Produkt 11101 Unterstützung der städtischen Gremien

Staut	.sge					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-32,20		-199,52	199,52
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-293,37	-100,00	-193,00	93,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-686,07	-621,00	-6.833,00	6.212,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.011,64	-721,00	-7.225,52	6.504,52
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	171.745,20	204.273,00	203.028,99	1.244,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	113.783,83	123.203,00	151.543,58	-28.340,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.063,31	126.904,46	99.892,22	27.012,24
14	66	Abschreibungen	293,37	293,00	364,54	-71,54
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	277,00	250,00	28,00	222,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	383.162,71	454.923,46	454.857,33	66,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	382.151,07	454.202,46	447.631,81	6.570,65
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	382.151,07	454.202,46	447.631,81	6.570,65
25	59	Außerordentliche Erträge	-35,63			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-35,63			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	382.115,44	454.202,46	447.631,81	6.570,65
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-383.613,62		-447.774,96	447.774,96
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	55.582,62	790,00	72.239,50	-71.449,50
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-328.031,00	790,00	-375.535,46	376.325,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	54.084,44	454.992,46	72.096,35	382.896,11

Teilfinanzhaushalt Produkt 11101 Unterstützung der städtischen Gremien Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 859,54 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -964,37 -859,54 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -964,37 -859,54 859,54 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -964,37 -859,54 859,54

Investitio	Investitionen Produkt 11101 Unterstützung der städtischen Gremien								
Stadt Usingen	Stadt Usingen								
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018				
111-35	Bewegl. Anlageverm. Ortsbeirat Wernborn			-859,54	859,54				

Produktbeschreibung Produkt 11103 Zentr. Organisation + Verwaltungsdienstleistungen

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Hauptamt

Guth, Michael

Kurzbeschreibung

Organisation und Sicherstellung eines reibungslosen Verwaltungsablaufs.

Informationsmanagement,

Datenschutz,

allg. Rechtsangelegenheiten, Gleichstellungsfragen,

zentrale Beschaffungen (Büromaterial, Möbel).

Zentrale Dienstleistungen: Post- und Botendienst, Versicherungen, Submissionen.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Usingen

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen

Allgemeine Ziele

Bereitstellung zentraler Dienstleistungen wie Post, Botendienst und Telefonzentrale als organisatorische

Unterstützung der übrigen Verwaltungsbereiche,

Umsetzung des Datenschutzes,

Förderung der Gleichstellung von Frauen, Bearbeitung allg. Rechtsangelegenheiten.

Beschaffung der notwendigen Arbeitsmaterialien und Geräte für einen reibungslosen Verwaltungsablauf

unter Beachtung eines guten Preis-/Leistungsverhältnisses.

Betreuung und regelmässige Überarbeitung der Internetseite der Stadt mit dem Ziel, einer griffigen und

prägnanten Darstellung der Stadt und ihrer Dienstleistungen.

Teilergebnishaushalt Produkt 11103 Zentr. Organisation + Verwaltungsdienstleistungen

Stadt U						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-688,00	-200,00		-200,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-780,00	-1.300,00	-3.964,15	2.664,15
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-342,00	-342,00		-342,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-201,00	-201,00	-227,00	26,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.346,21	-300,00	-18.924,70	18.624,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.357,21	-2.343,00	-23.115,85	20.772,85
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	169.946,47	182.209,00	145.207,24	37.001,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.007,07	-21.401,00	-11.028,31	-10.372,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.798,03	250.994,00	264.051,52	-13.057,52
14	66	Abschreibungen	6.298,72	5.168,00	6.768,24	-1.600,24
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.198,04			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.113,12	1.100,00	1.133,92	-33,92
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	648,00	900,00	648,00	252,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	476.009,45	418.970,00	406.780,61	12.189,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	469.652,24	416.627,00	383.664,76	32.962,24
21	56, 57	Finanzerträge		-1.500,00		-1.500,00
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)		-1.500,00		-1.500,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	469.652,24	415.127,00	383.664,76	31.462,24
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	469.652,24	415.127,00	383.664,76	31.462,24
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-490.092,90	-1.511.483,00	-395.432,32	-1.116.050,68
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	51.043,22	680,00	64.624,80	-63.944,80
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-439.049,68	-1.510.803,00	-330.807,52	-1.179.995,48
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	30.602,56	-1.095.676,00	52.857,24	-1.148.533,24

Teilfinanzhaushalt Produkt 11103 Zentr. Organisation + Verwaltungsdienstleistungen Stadt Usingen Ergebnis des Nr. Bezeichnung Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 129,00 -129,00 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -129,00 Summe 129,00 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 6.041,09 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -5.012,87 -3.500,00 -9.541,09 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -5.012,87 -3.500,00 -9.541,09 6.041,09 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -5.012,87 -3.500,00 -9.412,09 5.912,09

Investitionen Produkt 11103 Zentr. Organisation + Verwaltungsdienstleistungen Stadt Usingen									
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018				
111-98	Erwerb von beweglichen Sachen Rathaus	-5.012,87	-3.500,00	-9.412,09	5.912,09				

Produktbeschreibung Produkt 11104 Dienstleistungen EDV Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Hauptamt Guth, Michael Auftragsgrundlage Beschlüsse bzw. Handlungsanweisungen/-empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters. Kurzbeschreibung Administration, Hard- und Software **Zielgruppe** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Usingen Allgemeine Ziele Optimierung der Informations- und kommunikationstechnischen Ausstattung zur besseren Unterstützung des Verwaltungshandelns. Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis und der ekom 21 als Dienstleister für die zur Zeit eingesetzte Technik und Software im DV-Bereich der Stadt Usingen mit dem Ziel einer möglichst störungsfreien und kostengünstigen DV-Umgebung.

Teilergebnishaushalt Produkt 11104 Dienstleistungen EDV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-4.420,00	4.420,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-3.900,00	3.900,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-130,00	-130,00	-130,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-458,25	458,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-130,00	-130,00	-8.908,25	8.778,25
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	28.102,70	30.407,00	45.688,83	-15.281,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.121,55	2.262,00	3.294,94	-1.032,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.192,96	46.135,00	43.387,56	2.747,44
14	66	Abschreibungen	11.914,86	7.675,00	21.377,89	-13.702,89
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	106.332,07	86.479,00	113.749,22	-27.270,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	106.202,07	86.349,00	104.840,97	-18.491,97
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	106.202,07	86.349,00	104.840,97	-18.491,97
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	106.202,07	86.349,00	104.840,97	-18.491,97
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-118.163,15		-119.937,26	119.937,26
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.811,86	150,00	23.598,99	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-105.351,29	150,00	-96.338,27	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	850,78	86.499,00	8.502,70	77.996,30

Teilfinanzhaushalt Produkt 11104 Dienstleistungen EDV Stadt Usingen Nr. Bezeichnung Ergebnis des Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Vorjahres 2017 HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -2.294,89 2.294,89 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -64.042,61 -28.000,00 -11.308,14 -16.691,86 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -64.042,61 -28.000,00 -13.603,03 -14.396,97

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

-64.042,61

-28.000,00

-13.603,03

-14.396,97

Investitionen Produkt 11104 Dienstleistungen EDV Stadt Usingen Fortg. Ansatz 2018 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Bezeichnung Jahres-Jahresergebnis 2017 ergebnis 2018 2018 111-96 Erwerb GWG EDV -6.141,87 -8.000,00 -8.252,50 252,50

-36.414,78

-20.000,00

-3.848,46

-16.151,54

111-97

Erwerb von Software

Produktbeschreibung Produkt 11105 Personalsteuerung

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Personalamt

Vanessa Knull

Auftragsgrundlage

Beschlüsse bzw. Handlungsanweisungen/-empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Personalentwicklung,

Personalverwaltung,

allgemeine Regelungen im Personalbereich,

Arbeitssicherheit, Betriebsmedizin.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende der Stadtverwaltung Usingen

Allgemeine Ziele

Personalbedarfsplanung,

Steuerung des Personaleinsatzes,

Personalbeschaffung,

Unterstützung bei der Erstellung von Anforderungsprofilen,

Begleitung bei der Personalauswahl,

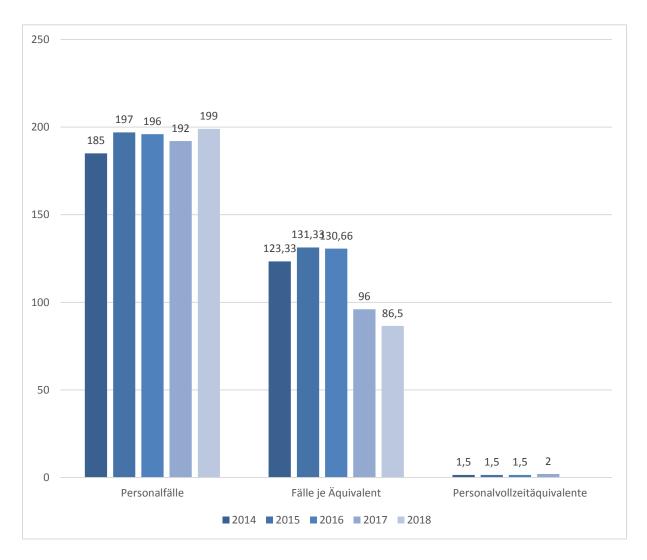
Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften,

Planung und Koordination der Ausbildung im Ausbildungsverbund.

Kennzahlen: Personal

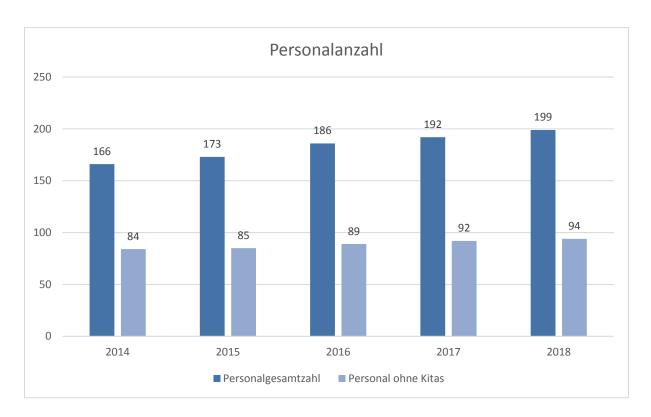
Personalbetreuungsfälle je Vollzeitäquivalent Personalbereich

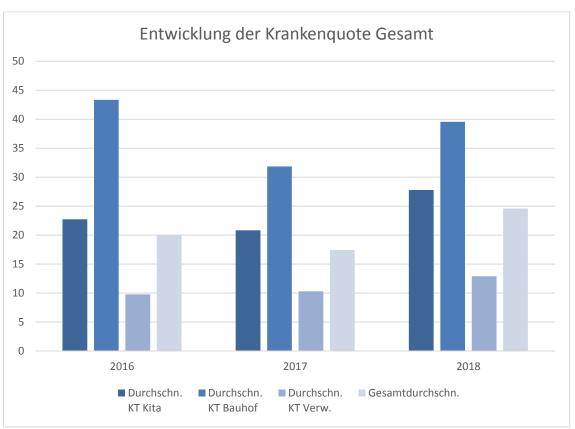
	2014	2015	2016	2017	2018
Personalfälle	185	197	196	192	199
Personalvollzeitäquivalente	1,5	1,5	1,5	2,0	2,3
Betreute Fälle pro VZÄ im Personalamt	123,33	131,33	130,66	96	86,5



Es wurde im damaligen KGST Vergleichsring vereinbart, dass aus betriebswirtschaftlicher Sicht eine hohe Fallzahl je Vollzeitäquivalent ein guter Wert ist. Qualitätsaspekte in der Personalbetreuung sind jedoch ebenfalls zu berücksichtigen. Es wurde jetzt der KGSt-Benchmark¹ in Höhe von 105,7 Personalbetreuungsfällen als gutes Ergebnis festgelegt.

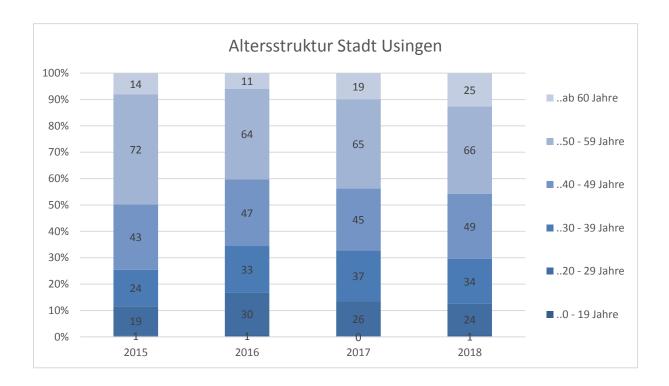
Der Median bildet den Wert aus der 181. Vergleichenden Prüfung des Hessischen Rechnungshofes aus 15 Vergleichskommunen ab.





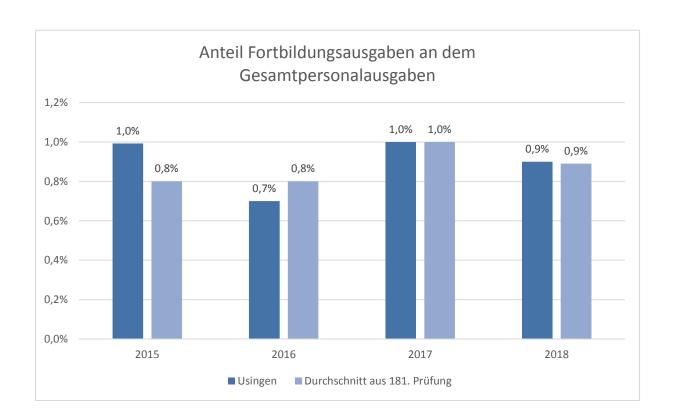
Erklärung 2018

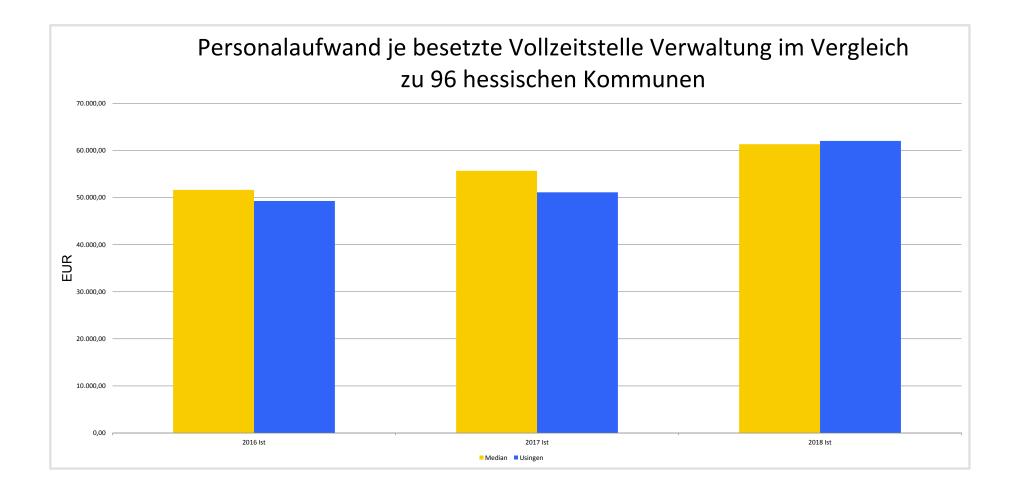
Zum Bereich Verwaltung zählen die Wassermeister Zum Bereich Bauhof zählen die Hausmeister und Putzkräfte Die Grafik enthält Langzeitkranke



Der Anteil der Beschäftigten in der Altersgruppe ab dem 55. Lebensjahr betrug im Jahr 2013 9,4 %.

Im Rahmen der 181. Vergleichenden Prüfung des Hessischen Rechnungshofes im Jahre 2013 wurde ein Median für den Anteil der Beschäftigten ab dem 55. Lebensjahr aus 15 Vergleichskommunen von 22,97 % ermittelt.





Teilergebnishaushalt Produkt 11105 Personalsteuerung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-63.722,58	-70.000,00	-77.293,11	7.293,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-19,89		-6.369,86	6.369,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-63.742,47	-70.000,00	-83.662,97	13.662,97
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	154.608,91	195.709,00	933.959,77	-738.250,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.565,08	17.569,00	32.917,59	-15.348,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.488,78	26.920,00	26.270,67	649,33
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.668,26	28.000,00	27.628,93	371,07
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen		2.000,00	1.736,56	263,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	233.331,03	270.198,00	1.022.513,52	-752.315,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	169.588,56	200.198,00	938.850,55	-738.652,55
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	169.588,56	200.198,00	938.850,55	-738.652,55
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			10.705,60	-10.705,60
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			10.705,60	-10.705,60
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	169.588,56	200.198,00	949.556,15	-749.358,15
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-193.453,98		-976.664,00	976.664,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.493,18	30,00	95.569,78	-95.539,78
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-139.960,80	30,00	-881.094,22	881.124,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	29.627,76	200.228,00	68.461,93	131.766,07

Teilfinanzhaushalt Produkt 11105 Personalsteuerung Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018 des HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -11.206,83 -10.855,61 10.855,61 27 - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -11.206,83 -10.855,61 10.855,61

-11.206,83

-10.855,61

10.855,61

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

Produktbeschreibung Produkt 11106 Finanzverwaltung

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Kämmere

Sebastian Knull

Auftragsgrundlage HGO,

GemHvO-Doppik,

GemKvO,

Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung Haushaltsplanung,

Investitions- und Finanzplanung,

Budgetierung,

Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges,

Anlagenbuchhaltung,

Controlling, Berichtswesen, Schuldenmangement, Jahresabschluss

Zielgruppe Städtische Gremien,

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung,

Banken, Ministerien,

in Usingen tätige oder ansässige Unternehmen,

Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Allgemeine Ziele Aufstellung und Vollzug des Haushaltes,

geordnete und gesicherte Finanzwirtschaft der Stadt,

Erstellung des Jahresabschlusses,

rechtzeitige Sicherstellung der Zahlungsabwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Stadt

Teilergebnishaushalt Produkt 11106 Finanzverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-237.225,33	-220.000,00	-267.721,55	47.721,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-470,67	-20.227,00	-34.735,24	14.508,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-237.696,00	-240.227,00	-302.456,79	62.229,79
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	217.356,08	187.190,00	217.357,72	-30.167,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.221,77	45.614,00	57.097,37	-11.483,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.279,39	112.480,00	99.999,17	12.480,83
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	375.857,24	345.284,00	374.454,26	-29.170,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	138.161,24	105.057,00	71.997,47	33.059,53
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	138.161,24	105.057,00	71.997,47	33.059,53
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	138.161,24	105.057,00	71.997,47	33.059,53
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-156.659,84	-401.773,00	-91.055,65	-310.717,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.225,77	41.740,00	59.117,73	-17.377,73
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-110.434,07	-360.033,00	-31.937,92	-328.095,08
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	27.727,17	-254.976,00	40.059,55	-295.035,55

Teilfin	anzhaushalt Produkt 11106 Finanzverw	valtung			
Stadt Usin	gen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produktbeschreibung Produkt 11107 Kassen-, Rechnungs- u. Vollstreckungswesen Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Stadtkasse und Vollstreckung Sascha Herr Beschlüsse bzw. Handlungsanweisungen/-empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters. Auftragsgrundlage Pflichtaufgaben nach der GemKVO. Kurzbeschreibung Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen, Mahnung- und Vollstreckungswesen. Zielgruppe Für die Stadt tätige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen, Allgemeine Ziele sichere Abwicklung der Erträge, Zeitnahe, erfolgreiche und möglichst vollständige sowie kostengünstige Beitreibung der Forderungen, Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen,

Einsatz und Koordinierung des in Usingen, Neu-Anspach und Wehrheim eingesetzten Vollstreckungsbeamten.

ein wirtschaftliches Mahn- und Vollstreckungswesen,

Teilergebnishaushalt Produkt 11107 Kassen-, Rechnungs- u. Vollstreckungswesen

Staut	.sge					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-47.064,41	-43.650,00	-27.438,71	-16.211,29
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-38.186,22	-40.000,00	-39.639,49	-360,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,80	-227,00	-47.609,59	47.382,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-85.477,43	-83.877,00	-114.687,79	30.810,79
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	192.776,03	219.086,00	232.776,92	-13.690,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.636,95	18.891,00	56.886,21	-37.995,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.785,98	19.770,00	16.941,56	2.828,44
14	66	Abschreibungen	1.026,11	22,00	1.397,72	-1.375,72
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.009,72	5.500,00	5.761,65	-261,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	230.234,79	263.269,00	313.764,06	-50.495,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	144.757,36	179.392,00	199.076,27	-19.684,27
21	56, 57	Finanzerträge	-29.364,96	-23.500,00	-28.032,68	4.532,68
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-29.364,96	-23.500,00	-28.032,68	4.532,68
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	115.392,40	155.892,00	171.043,59	-15.151,59
25	59	Außerordentliche Erträge	-13,31		-70,95	70,95
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-13,31		-70,95	70,95
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	115.379,09	155.892,00	170.972,64	-15.080,64
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-140.252,68		-185.343,65	185.343,65
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	73.210,00	25.940,00	57.472,28	-31.532,28
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-67.042,68	25.940,00	-127.871,37	153.811,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	48.336,41	181.832,00	43.101,27	138.730,73

Teilfinanzhaushalt Produkt 11107 Kassen-, Rechnungs- u. Vollstreckungswesen Stadt Usingen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					

Produktbeschreibung Produkt 11108 Kommunale Steuern Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Steuerverwaltung Vivian Schuhmacher Auftragsgrundlage Beschlüsse bzw. Handlungsanweisungen/-empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters. Satzungen der Stadt sowie die jährliche Haushaltssatzung und deren Festlegungen, die Abgabenordnung etc. Kurzbeschreibung Veranlagung von kommunalen Steuern Zielgruppe In Usingen ansässige Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Allgemeine Ziele Zeitgerechte Festsetzung der kommunalen Steuern. Durchführung von Verwaltungsverfahren bei Widersprüchen gegen Heranziehungsbescheide sowie Festsetzung von Vorausleistungen auf die Gewerbesteuer nach Vorlage entsprechender Bescheide des Finanzamtes.

Teilergebnishaushalt Produkt 11108 Kommunale Steuern

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-92,50	-50,00	-52,50	2,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-29.459,12	29.459,12
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.640,95	4.640,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-92,50	-50,00	-34.152,57	34.102,57
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	52.330,18	52.881,00	93.201,46	-40.320,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.760,28	3.933,00	6.249,76	-2.316,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.443,49	5.500,00	6.744,90	-1.244,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	62.533,95	62.314,00	106.196,12	-43.882,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	62.441,45	62.264,00	72.043,55	-9.779,55
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	62.441,45	62.264,00	72.043,55	-9.779,55
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	62.441,45	62.264,00	72.043,55	-9.779,55
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-65.773,21		-79.850,27	79.850,27
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.800,50	6.460,00	34.314,59	-27.854,59
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-56.972,71	6.460,00	-45.535,68	51.995,68
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.468,74	68.724,00	26.507,87	42.216,13

Teilfin	Teilfinanzhaushalt Produkt 11108 Kommunale Steuern							
Stadt Usin	gen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018			
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Produktbeschreibung Produkt 11109 Liegenschafts- und Beitragswesen Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)**

Auftragsgrundlage

Bauamt

Im Wesentlichen das Baugesetzbuch, das Hess. Kommunale Abgabengesetz sowie die städtischen

Herr Volkmar

Satzungen.

Kurzbeschreibung Pacht- und Mietwesen,

Verantwortliche Organisationseinheit

An- und Verkauf von Grundstücken,

Beitragsveranlagung und Bescheiderstellung.

Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger der Stadt,

Grundstückseigentümer.

Zeitnahe und rechtlich einwandfreie Veranlagung von Anliegerbeiträgen zur Deckung des städtischen Aufwandes Allgemeine Ziele

für Erschließungs-, Wasser- und Abwasseranlagen sowie für den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen, Wegen

und Plätzen.

Sicherung und Ausbau kommunaler immobiler Vermögenswerte durch den Kauf und Verkauf unbebauter

Grundstücke auch zur Bodenbevorratung und zur Realisierung öffentlicher Baumaßnahmen.

Erzielung von Einnahmen und wirtschaftliche Nutzung städtischen Vermögens durch Vermietung und

Verpachtung.

Teilergebnishaushalt Produkt 11109 Liegenschafts- und Beitragswesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-137.431,75	-140.050,00	-143.949,50	3.899,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.453,30			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-382,80	-345,00	-67.509,34	67.164,34
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-139.267,85	-140.395,00	-211.458,84	71.063,84
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.498,05	104.657,00	94.766,30	9.890,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	89.024,30	115.496,00	51.010,18	64.485,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.827,01	70.530,00	51.268,89	19.261,11
14	66	Abschreibungen	487,00	487,00	487,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.349,11	7.000,00	5.975,26	1.024,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	240.185,47	298.170,00	203.507,63	94.662,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	100.917,62	157.775,00	-7.951,21	165.726,21
21	56, 57	Finanzerträge	-1.231,33			
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-1.231,33			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	99.686,29	157.775,00	-7.951,21	165.726,21
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.033.113,04		-720.133,97	720.133,97
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	16.227,97		14,34	-14,34
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-3.016.885,07		-720.119,63	720.119,63
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.917.198,78	157.775,00	-728.070,84	885.845,84
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.925,93	40.520,00	28.158,59	12.361,41
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.925,93	40.520,00	28.158,59	12.361,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.886.272,85	198.295,00	-699.912,25	898.207,25

Teilfinanzhaushalt Produkt 11109 Liegenschafts- und Beitragswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			21.204,91	-21.204,91
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.943.594,23		835.914,05	-835.914,05
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	1.943.594,23		857.118,96	-857.118,96
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-19.358,57	-4.700.000,00	-26.505,05	-4.673.494,95
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-19.358,57	-4.700.000,00	-26.505,05	-4.673.494,95
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.924.235,66	-4.700.000,00	830.613,91	-5.530.613,91

Investitionen Produkt 11109 Liegenschafts- und Beitragswesen						
Stadt Usingen						
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018	
111-99	Erwerb/Verkauf von Grundstücken u. Gebäuden	426.619,57	-4.700.000,00	429.428,80	-5.129.428,80	

Produktbeschreibung Produkt 11110 Gebäudemanagement Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Herr Volkmar Auftragsgrundlage Handlungsempfehlungen und Beschlüsse der städtischen Gremien, VOB und HOAI Kurzbeschreibung Erneuerung, Erweiterung und Unterhaltung von städtischen Gebäuden, Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. Zielgruppe Allgemeinheit, Bürger, Mieter, Institutionen Wirtschaftliche Werterhaltung und Bewirtschaftung bebauter städtische Grundstücke (Verwaltungsgebäude, Allgemeine Ziele Wohngebäude, Bürgerhäuser, Feuerwehrgerätehäuser etc.) sowie Optimierung deren Betriebes und der Vermarktung. Überwachung baulicher Unterhaltungsmaßnahmen Dritter sowie Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen im

Bereich des Energiemanagements.

Teilergebnishaushalt Produkt 11110 Gebäudemanagement

	3					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-113.882,77	-122.180,00	-111.487,96	-10.692,04
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.838,29	-9.600,00	-9.563,36	-36,64
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-23.592,00	-23.590,00	-23.592,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.937,04	-16.920,00	-10.806,82	-6.113,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-166.250,10	-172.290,00	-155.450,14	-16.839,86
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	140.650,04	152.875,00	168.886,12	-16.011,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.965,25	14.162,00	56.234,44	-42.072,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.352,76	148.815,00	140.125,55	8.689,45
14	66	Abschreibungen	163.696,95	163.569,00	163.642,00	-73,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	441.665,00	479.421,00	528.888,11	-49.467,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	275.414,90	307.131,00	373.437,97	-66.306,97
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	275.414,90	307.131,00	373.437,97	-66.306,97
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	275.414,90	307.131,00	373.437,97	-66.306,97
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-213.741,15		-251.019,99	251.019,99
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	343.988,98	368.410,00	384.316,42	-15.906,42
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	130.247,83	368.410,00	133.296,43	235.113,57
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	405.662,73	675.541,00	506.734,40	168.806,60

Teilfinanzhaushalt Produkt 11110 Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Fortgeschr.	Ergebnis des	Vergl. fortgeschr.
		Vorjahres 2017	Ansatz des HHJ 2018	HHJ 2018	Ansatz ./.Ergebnis HHJ
					2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		30.000,00		30.000,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe		30.000,00		30.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-30.000,00		-30.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-608,95			
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-608,95	-30.000,00		-30.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-608,95			

Investitionen Produkt 11110 Gebäudemanagement										
Stadt Usingen	Stadt Usingen									
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018					
111-33	San. Wohnhaus Eschbach, Usinger Str. 38									

Produktbeschreibung Produkt 11120 Leistungen Bauhof

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Bauhof

Swen Blaschke

Auftragsgrundlage

Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. Aufträge allein durch Fachämter und Kitas der Stadt Usingen, Keine Leistungserbringung an Dritte.

Kurzbeschreibung

Handwerkliche Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten der Stadt. Beschaffung und Unterhaltung der dazu benötigten Fahrzeuge und Geräte.

- Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen Flächen im Eigentum der Stadt
- Baumpflege
- Mähen und Düngen der Sportplätze
- Kontrolle und Reinigung Bacheinläufe
- Beseitigung des Abfalls der öffentlichen Müllcontainer und der illegalen Müllentsorgung
- Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften
- Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Spielplätze
- Winterdienst
- Maßnahmen der Gefahrenabwehr
- Betreuung der Friedhöfe

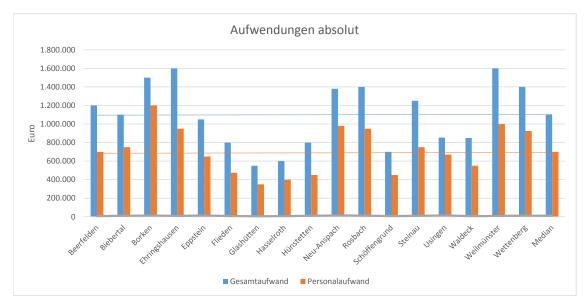
Zielgruppe

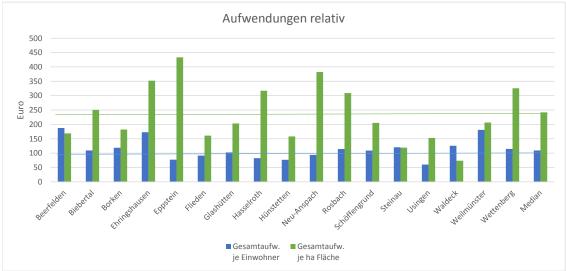
Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Stadtverwaltung mit ihren Organisationseinheiten.

Allgemeine Ziele

Fachgerechte und kostengünstige Unterstützung der internen Auftraggeber bei ihrer Aufgabenerfüllung (z.B. die Unterhaltung und Pflege der Grünflächen, den Winter- und Streudienst, die Unterhaltung, Pflege und Instandsetzung von Verkehrsflächen etc.)

Kennzahlen Bauhof angelehnt an 197. Vergleichende Überörtliche Prüfung auf Basis 2017





Interpretation

Aus reiner Kostenbetrachtung:

Neu-Anspach hat weit überdurchschnittliche Gesamtkosten. Die Personalaufwendungen sind ebenfalls überdurchschnittlich.

Usingen hat weit unterdurchschnittliche Gesamtkosten. Die Personalaufwendungen sind leicht unterdurchschnittlich.

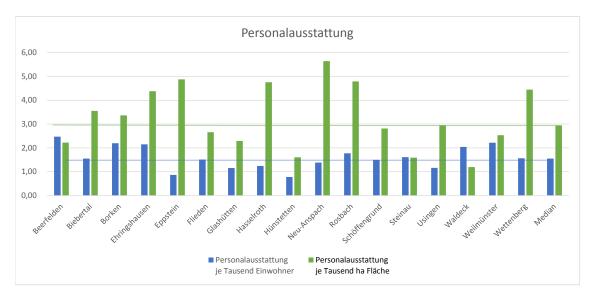
Interpretation

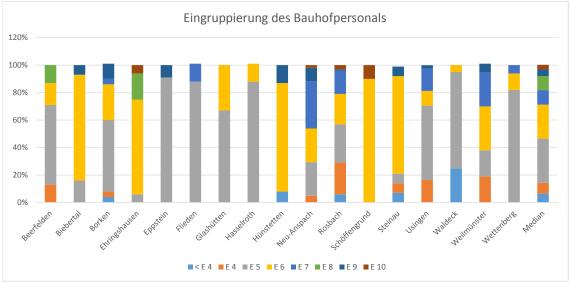
Die Gesamtkosten in Relation zu den Einwohnern:

Neu-Anspach leicht überdurchschnittlich Usingen die günstigsten aller Vergleichskommunen.

Die Gesamtkosten in Relation zu der Fläche:

Neu-Anspach weit überdurchschnittlich, 2. teuerste der Vergleichskommunen. Usingen deutlich unterdurchschnittliche Kosten.





Interpretation

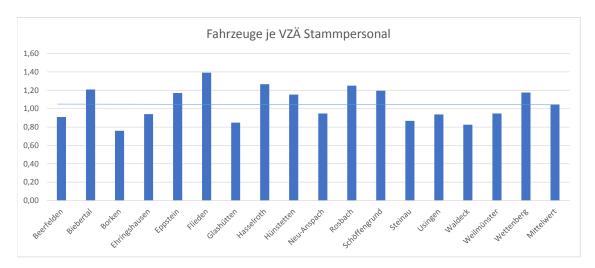
Sowohl Usingen als auch Neu-Anspach haben im Verhältnis zu der Einwohnerzahl unterdurchschnittliche Personalausstattung.

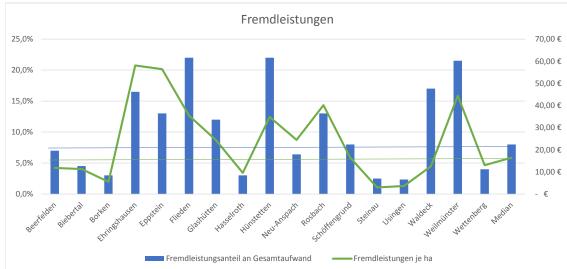
Im Verhältnis zur der Fläche hat Neu-Anspach die höchste Personalausstattung aller Vergleichskommunen. Usingen ist genau der Median.

Interpretation

Neu-Anspach hat einen verhältnismäßig kleinen Anteil an E 5 Eingruppierungen, durschnittlichen E 6- Anteil und den höchsten Anteil an E 7 Eingruppierungen.

Usingen hat einen überdurchschnittlichen Anteil an E 4 und E 5-er Eingruppierungen, einen unterdurchschnittlichen Anteil an E 6-er Eingruppierungen, einen leicht überdurchschnittlichen Anteil an E 7-er Eingruppierungen und einen deutlich unterdurchschnittlichen Anteil an höheren Eingruppierungen.





Interpretation

Der Fahrzeugbestand ist im Verhältnis zum Personal in beiden Kommunen niedrig.

Interpretation

Der Anteil an beauftragten Fremdfirmen an den Gesamtaufwendungen ist in Neu-Anspach unterdurchschnittlich, in Usingen am niedrigsten.

Die Fremdleistungen im Verhältnis zu der Gesamtfläche in Neu-Anspach leicht überdurchschnittlich, in Usingen sehr niedrig.

Teilergebnishaushalt Produkt 11120 Leistungen Bauhof

30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	490.457,99	544.450,00	589.644,17	-45.194,17
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.307.413,39	-1.312.080,00	-1.432.064,62	119.984,62
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.035.689,66	979.011,00	1.033.988,65	-54.977,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-1.650,00		-980,00	980,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			800,00	-800,00
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.650,00		-1.780,00	1.780,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.037.339,66	979.011,00	1.034.968,65	-55.957,65
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
22	77	Finanzaufwendungen				
21	56, 57	Finanzerträge				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.037.339,66	979.011,00	1.034.968,65	-55.957,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.042.698,21	985.361,00	1.106.890,55	-121.529,5
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.647,69	3.000,00	2.534,76	465,24
14	66	Abschreibungen	61.886,60	67.626,00	48.596,61	19.029,39
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.025,87	78.750,00	101.279,26	-22.529,2
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	58.837,67	61.337,00	64.608,00	-3.271,0
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	820.300,38	774.648,00	889.871,92	-115.223,9
		Ordentliche Aufwendungen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.358,55	-6.350,00	-71.921,90	65.571,90
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-70.216,44	70.216,44
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-350,00	-350,00	-350,00	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-3.659,60			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-102,00	0.000,00	1.555,10	1.011,5
01	50	Ordentliche Erträge Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.246,95	-6.000,00	-1.355,46	-4.644,5
			Vorjahres 2017	Ansatz des HHJ 2018	HHJ 2018	Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt 11120 Leistungen Bauhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.650,00	3.000,00	1.780,00	1.220,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	1.650,00	3.000,00	1.780,00	1.220,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-116.541,60	-237.000,00	-34.881,61	-202.118,39
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-116.541,60	-237.000,00	-34.881,61	-202.118,39
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-114.891,60	-234.000,00	-33.101,61	-200.898,39

Investitionen Produkt 11120 Leistungen Bauhof Stadt Usingen Fortg. Ansatz 2018 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Bezeichnung Jahres-Jahresergebnis 2017 ergebnis 2018 2018 111-07 Werkzeuge Bauhof -5.091,79 -3.500,00 -4.243,11 743,11 111-27 Beschaffung von Fahrzeugen Bauhof -110.799,81 -230.500,00 -30.638,50 -199.861,50

Produktbeschreibung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Stadt Usingen						
Produktinformation						
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en) Hans-Jörg Bleher					

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.745,36	-5.500,00	-6.662,36	1.162,36
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-391.169,97	-304.950,00	-329.773,43	24.823,43
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-52.142,52	-61.632,00	-64.144,48	2.512,48
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-90.764,26	-93.997,00	-84.397,08	-9.599,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-192,84	-227,00	-32.576,26	32.349,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-542.014,95	-466.306,00	-517.553,61	51.247,61
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	381.456,88	376.756,00	398.078,25	-21.322,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	72.610,98	83.518,00	79.367,46	4.150,54
_13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386.432,10	409.206,00	443.782,59	-34.576,59
14	66	Abschreibungen	226.260,75	226.586,00	250.674,54	-24.088,54
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	342.362,87	384.982,00	352.956,97	32.025,03
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.639,94	6.700,00	6.695,18	4,82
17	72	Transferaufwendungen	3.380,36	5.000,00	2.988,44	2.011,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52,00		374,00	-374,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.419.195,88	1.492.748,00	1.534.917,43	-42.169,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	877.180,93	1.026.442,00	1.017.363,82	9.078,18
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	877.180,93	1.026.442,00	1.017.363,82	9.078,18
25	59	Außerordentliche Erträge	-28.319,28		-6.417,99	6.417,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	877,00			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-27.442,28		-6.417,99	6.417,99
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	849.738,65	1.026.442,00	1.010.945,83	15.496,17
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-363.290,91	-450.622,00	-295.014,31	-155.607,69
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	665.906,86	857.112,00	599.065,06	258.046,94
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	302.615,95	406.490,00	304.050,75	102.439,25
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.152.354,60	1.432.932,00	1.314.996,58	117.935,42

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

				T	1
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	9.825,26	469.729,00	27.975,08	441.753,92
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	25.201,00			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	35.026,26	469.729,00	27.975,08	441.753,92
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.730,74	-4.950,00		-4.950,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-96.919,07	-750.000,00	-32.030,33	-717.969,67
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-158.948,97	-607.740,00	-295.354,70	-312.385,30
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-257.598,78	-1.362.690,00	-327.385,03	-1.035.304,97
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-222.572,52	-892.961,00	-299.409,95	-593.551,05

Produktbeschreibung Produkt 12101 Statistik und Wahlen Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Bürgerbüro Reiner Greve Auftragsgrundlage Hessische Gemeindeordnung (HGO), Bundeswahlgesetz (BWG), Landeswahlgesetz (LWG) sowie Europäisches Wahlgesetz (EUWG) Statistische Leistungen, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Bürgerbegehren. Kurzbeschreibung Die Bürgerinnen und Bürger von Usingen Zielgruppe Reibungslose und schnelle Durchführung von Wahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden einschließlich Allgemeine Ziele der rechtlichen, personellen und organisatorischen Vorbereitung sowie der Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren.

Teilergebnishaushalt Produkt 12101 Statistik und Wahlen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-3.000,00		-3.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.551,20	1.551,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-3.000,00	-1.551,20	-1.448,80
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.770,67	17.885,00	18.163,34	-278,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.699,56	1.330,00	1.354,95	-24,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.431,91	34.700,00	24.397,41	10.302,59
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	34.902,14	53.915,00	43.915,70	9.999,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	34.902,14	50.915,00	42.364,50	8.550,50
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	34.902,14	50.915,00	42.364,50	8.550,50
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.417,99	6.417,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-6.417,99	6.417,99
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	34.902,14	50.915,00	35.946,51	14.968,49
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.269,59	7.800,00	16.702,72	-8.902,72
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	10.269,59	7.800,00	16.702,72	-8.902,72
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	45.171,73	58.715,00	52.649,23	6.065,77

Teilfinanzhaushalt Produkt 12101 Statistik und Wahlen Stadt Usingen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018			
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Produktbeschreibung Produkt 12201 Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Ordnungsamt

Hans-Jörg Bleher

Auftragsgrundlage

Hessisches Gesetz für Sicherheit und Ordnung (HSOG),

HundeVO, LärmVO,

Bundesseuchengesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz.

Kurzbeschreibung

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung,

Gefahrenabwehr,

Versammlungen und Demonstrationen,

Ordnungswidrigkeitsverfahren,

Eingriffs- und Genehmigungsverwaltung, gewerberechtliche Genehmigungen,

Gaststättenerlaubnisse,

Schiedsmänner und Ortsgericht.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Städte Usingen und Neu-Anspach

Allgemeine Ziele

Beseitigung von Gefahren und Durchführung präventiver Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die

öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Bewahrung von Menschen, Tieren und Sachwerten -auch durch Kontrollen- vor möglichen Schadensereignissen.

Beseitigung unzumutbarer Wohnverhältnisse sowie Verhinderung von Obdachlosigkeit.

Betreuung der Schiedsmänner und des Ortsgerichtes.

Sondernutzung: (122010 Allg. Sicherheit und Ordnung)

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Fläche müssen Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 Ziff. 8 der Straßenverkehrsordnung (StVo) sowie Plakatierungsgenehmigungen gemäß Satzung erteilt werden. (Sondernutzung Containeraufstellung, Gerüste, Infostände etc.)

Gemäß § 6 des Hessischen Gaststättengesetzes muss die Ausübung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (beispielsweise bei Ausgabe von Speisen und Getränken bei Vereinsveranstaltungen) mitgeteilt werden. Diese Mitteilungen werden von der Ordnungsbehörde bearbeitet und das Finanzamt sowie das Veterinäramt von der Veranstaltung in Kenntnis gesetzt.

Kennzahl Genehmigungen Usingen						
			im Verhältnis zu			im Verhältnis zu
Genehmigungsart	Anzahl 2017	in %		Anzahl 2018	in %	Neu-Anspach
Plakatierung	23	9,83%	-28,13%	41	7,95%	115,79%
Info und Verkaufsstände	50	21,37%	+ 35,14%	54	10,47%	+ 217,65%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	59	25,21%	+ 25,53%	123	23,84%	+ 173,33%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	102	43,59%	-42,05%	298	57,75%	83,95%
Summe der Fälle	234		-+ 19,86%	516		112,35%
Kennzahl Genehmigungen Neu-Anspac	h					
			im Verhältnis zu			im Verhältnis zu
Genehmigungsart	Anzahl 2017	in %	Usingen	Anzahl 2018	in %	Usingen
Plakatierung	32	10,96%	+ 39,13%	19	7,82%	-+ 53,66%
Info und Verkaufsstände	37	12,67%	-26,00%	17	7,00%	-68,52%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	47	16,10%	-20,34%	45	18,52%	-63,41%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	176	60,27%	+ 72,55%	162	66,67%	-+ 45,64%
Summe der Fälle	292		24,79%	243		-+ 52,91%

Teilergebnishaushalt Produkt 12201 Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung

Stadt Usingen Vergl. fortgeschr. Nr. Konten Bezeichnung Ergebnis des Fortgeschr. Ergebnis des Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Ordentliche Erträge 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte -7.695,36 -5.500,00 -6.599,36 1.099,36 01 51 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -23.480,92 -13.000,00 -16.448,43 3.448,43 53 09 Sonstige ordentliche Erträge -90,72 -227,00 -3.319,00 3.092,00 -26.366,79 10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) -31.267,00 -18.727,00 7.639,79 Ordentliche Aufwendungen 11 62, 63, 640-643, 29.717,23 Personalaufwendungen 47.009,73 24.988,00 -4.729,23 647-649, 65 12 644-646 Versorgungsaufwendungen 24.607,36 25.859,00 25.476,01 382,99 13 60, 61, 67-69 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 3.692,79 5.625,00 6.351,29 -726,29 14 66 116,11 4.662,59 -4.662,59 Abschreibungen 71 15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie 295.127,42 339.432,00 307.217,05 32.214,95 besondere Finanzaufwendungen 73 16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. 6.639,94 6.700,00 6.695,18 4,82 Umlageverpflichtungen 72 Transferaufwendungen 3.380,36 5.000,00 2.988,44 2.011,56 70, 74, 76 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen 322,00 -322,00 19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 380.573,71 407.604,00 383.429,79 24.174,21 20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19) 349.306,71 388.877,00 357.063,00 31.814,00 21 56, 57 Finanzerträge 77 22 Finanzaufwendungen 23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22) 24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und 349.306,71 388.877,00 357.063,00 31.814,00 Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23) 25 59 Außerord<u>entlich</u>e Erträge 79 26 Außerordentliche Aufwendungen 27 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26) 28 388.877,00 357.063,00 31.814,00 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen 349.306,71 (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27) -140,00 29 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen -460.00 -380.00 -240,00 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 11.339,38 52.970,00 8.176,07 44.793,93 31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen 10.879,38 52.590,00 7.936,07 44.653,93

360.186,09

441.467,00

364.999,07

76.467,93

Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen

32

Teilfinanzhaushalt Produkt 12201 Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung Stadt Usingen Ergebnis des Nr. Bezeichnung Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -3.005,35 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -30.000,00 -2.015,76 -27.984,24 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -3.005,35 -30.000,00 -27.984,24 -2.015,76 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -3.005,35 -30.000,00 -27.984,24 -2.015,76

Investitionen Produkt 12201 Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung Stadt Usingen									
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018				
122-04	Dienstfahrzeug Ordnungsamt	-3.005,35	-30.000,00	-27.984,24	-2.015,76				

Produktbeschreibung Produkt 12202 Überwachung und Sicherung des öffentl. Verkehrs, Verkehrslenkung

Stadt Usingen

Ordnungsamt

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Hans-Jörg Bleher

Verantwortliche Person(en)

Auftragsgrundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung,

STVO.

Kurzbeschreibung

Verkehrslenkung und -regelung,

Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungen,

Taxi- und Mietwagengenehmigungen,

Schaffung der Voraussetzungen für einen geordneten, sicheren, fließenden und ruhenden Verkehr, Reduzierung der Verkehrsüberschreitungen durch regelmäßige Kontrollen durch Ordnungspolizeibeamte,

Geschwindigkeitsmessungen an neuralgischen Punkten.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen,

Verkehrsteilnehmer.

Allgemeine Ziele

Schaffung der Voraussetzungen für einen geordneten und sicheren Straßenverkehr und des ruhenden Verkehrs

sowie Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Reduzierung der Verkehrsüberschreitungen durch regelmäßige Kontrollen der Hilfspolizeibeamten auch in den

Abendstunden sowie durch bis zu 60 Radarmessungen (in Usingen) an neuralgischen Punkten.

Ordnungswidrigkeiten: (122020 Sicherung des Verkehrs und Verkehrslenkung)

Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Using	en							
			im Verhältnis zu			im Verhältnis zu		
Art der OWI	Anzahl 2016	in %	Neu-Anspach	Anzahl 2017	in %	Neu-Anspach	Anzahl 2018	in %
Geschwindigkeitsüberschreitung	4731	62,85%	+ 14,50%	6282	60,60%	-36,95%	4824	46,54%
Verwarnungen ruhender Verkehr	2594	34,46%	+ 104,09%	3744	36,12%	+ 170,91%	2663	25,69%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	203	2,70%	-20,70%	340	3,28%	+ 52,47%	313	3,02%
Summe der Fälle	7528		+ 33,03%	10366		-10,40%	7800	
Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Neu-A	Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Neu-Anspach							
			im Verhältnis zu			im Verhältnis zu		
Art der OWI	Anzahl 2016	in %	Usingen	Anzahl 2017	in %	Usingen	Anzahl 2018	in %
Geschwindigkeitsüberschreitung	4132	73,02%	-12,66%	9964	86,13%	+ 58,61%	7885	68,16%
Verwarnungen ruhender Verkehr	1271	22,46%	-51,00%	1382	11,95%	-63,09%	761	6,58%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	256	4,52%	+ 26,11%	223	1,93%	-34,41%	163	1,41%
Summe der Fälle	5659		-24,83%	11569)	+ 11,61%	8809	

Teilergebnishaushalt Produkt 12202 Überwachung und Sicherung des öffentl. Verkehrs, Verkehrslenkung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-197.853,77	-151.000,00	-153.051,13	2.051,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22,68		-4.150,48	4.150,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-197.876,45	-151.000,00	-157.201,61	6.201,61
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	halaufwendungen 40.031,44 52.054,00 54.215,89		-2.161,89	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.133,33	14.234,00	9.888,58	4.345,42
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.965,64	33.100,00	29.815,56	3.284,44
14	66	Abschreibungen	841,00	3.041,00	916,96	2.124,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	81.971,41	102.429,00	94.836,99	7.592,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-115.905,04	-48.571,00	-62.364,62	13.793,62
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-115.905,04	-48.571,00	-62.364,62	13.793,62
25	59	Außerordentliche Erträge	-24,30			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-24,30			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-115.929,34	-48.571,00	-62.364,62	13.793,62
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-310,00	-400,00	-430,00	30,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.514,16	9.390,00	11.697,30	-2.307,30
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.204,16	8.990,00	11.267,30	-2.277,30
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-107.725,18	-39.581,00	-51.097,32	11.516,32

Teilfinanzhaushalt Produkt 12202 Überwachung und Sicherung des öffentl. Verkehrs, Verkehrslenkung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-6.500,00	-5.788,96	-711,04
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe		-6.500,00	-5.788,96	-711,04
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-6.500,00	-5.788,96	-711,04

Investitionen Produkt 12202 Überwachung und Sicherung des öffentl. Verkehrs, Verkehrslenkung

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018
122-02	Bewegl. Anlagevermögen Ordnungsamt		-6.500,00	-5.788,96	-711,04

Produktbeschreibung Produkt 12203 Melde-, Pass-und Ausweisangelegenheiten, Bürgerservice

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Bürgerbüro

Reiner Greve

Auftragsgrundlage

Vorschriften des Melde- und Passwesens, Wohnungsbindungsgesetz und andere.

Kurzbeschreibung

Betreuung des Ortsgerichts

Erstellung von:

An-, Ab- und Ummeldungen,

Bürgerinformationen,

Gewerbean-, ab- und ummeldungen,

Ausweisen,

Führungszeugnissen, Einbürgerungen,

Entgegennahme und Unterstützung bei Anträgen an die Rententräger.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt

Allgemeine Ziele

Bereitstellung eines umfassenden, freundlichen und mit großzügigen Öffnungszeiten versehenen Bürgerservice

als "Visitenkarte" der Stadtverwaltung.

Bereitstellung einer aktuellen Meldekartei,

Erstellung von Ausweisen und Reisepässen,

Weiterleitung der Anträge zur Einbürgerung an das Regierungspräsidium zur Entscheidung,

Bestmögliche Erfüllung der Vorgaben des Fundrechts,

Ausstellung von Fischereischeinen,

Ausstellung von Wohnungsberechtigungsbescheinigungen.

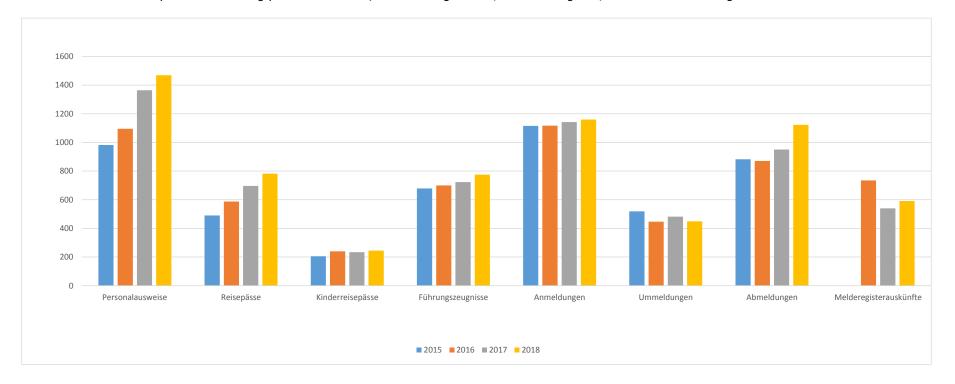
Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger bei den Anträgen an die Rententräger und entsprechende Beratung.

Statistische Kennzahlen Bürgerbüro

	2015	2016	2017	2018
Personalausweise	982	1095	1364	1469
Reisepässe	490	587	696	782
Kinderreisepässe	205	240	234	245
Führungszeugnisse	679	700	723	775
Anmeldungen	1115	1117	1142	1160
Ummeldungen	519	447	482	449
Abmeldungen	882	871	950	1123
Melderegisterauskünfte	*169	735	540	591
Gewerbe-An/(Ab/Ummeldungen	435	459	455	432
Wahlen -Briefwahlanträge-	**2	1489	2395	2681
Führerscheine (Umstellung/Verlängerung/	159	205	204	233

^{*}Statistische Erhebung ab 01.11.2015 (neues Bundesmeldegesetz)

^{* 2015} Ausländerbeiratswahl (nur 2 Briefwahlanträge)2016 Kommunalwahl/Direktwahl Bürgermeister, 2017 Bundestagswahl, 2018 Landrats- und Landtagswahl



Teilergebnishaushalt Produkt 12203 Melde-, Pass-und Ausweisangelegenheiten, Bürgerservice Stadt Usingen

Staut	9					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-43,00	43,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-130.564,26	-110.150,00	-131.664,75	21.514,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-12.089,49	12.089,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-130.564,26	-110.150,00	-143.797,24	33.647,24
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	217.754,72	219.056,00	229.801,04	-10.745,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.344,19	16.293,00	17.079,49	-786,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.632,54	83.250,00	95.651,64	-12.401,64
14	66	Abschreibungen			85,00	-85,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.587,25	10.500,00	12.724,07	-2.224,07
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	339.318,70	329.099,00	355.341,24	-26.242,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	208.754,44	218.949,00	211.544,00	7.405,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	208.754,44	218.949,00	211.544,00	7.405,00
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	208.754,44	218.949,00	211.544,00	7.405,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-313,40	-770,00	-525,40	-244,60
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	41.333,06	39.540,00	53.868,84	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	41.019,66	38.770,00	53.343,44	-14.573,44
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	249.774,10	257.719,00	264.887,44	-7.168,44

Teilfinanzhaushalt Produkt 12203 Melde-, Pass-und Ausweisangelegenheiten, Bürgerservice Stadt Usingen Vergl. fortgeschr. Nr. Bezeichnung Ergebnis des Ergebnis des Fortgeschr. Vorjahres 2017 HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -1.300,00 -1.692,00 392,00 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -1.300,00 -1.692,00 392,00 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -1.300,00 -1.692,00 392,00

Produktbeschreibung Produkt 12204 Dienstleistungen Standesamt

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Standesamt

Mathias Schnorr

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz mit Personenstandsverordnung,

BGB,

Aufenthaltsgesetz.

Kurzbeschreibung

Dienstleistungen Standesamt

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger des Standesamtsbezirkes Neu-Anspach & Usingen,

Institutionen,

auswärtige "Heiratswillige".

Allgemeine Ziele

Beratung von Bürgerinnen und Bürgern in allen personenstandsrechtlichen Bereichen,

Erteilung von Auskünften,

Erstellung von Urkunden aus den Personenstandsbüchern,

Durchführung von Beurkundungen, Durchführung von Eheschließungen,

Begründung und Registrierung von Lebenspartnerschaften in einem würdigen und festlichen Rahmen.

Teilergebnishaushalt Produkt 12204 Dienstleistungen Standesamt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.642,20	32.000,00	29.982,85	2.017,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.642,20	32.000,00	29.982,85	2.017,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	31.642,20	32.000,00	29.982,85	2.017,15
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	31.642,20	32.000,00	29.982,85	2.017,15
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	31.642,20	32.000,00	29.982,85	2.017,15
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		5.270,00		5.270,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		5.270,00		5.270,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	31.642,20	37.270,00	29.982,85	7.287,15

Teilfin	Teilfinanzhaushalt Produkt 12204 Dienstleistungen Standesamt									
Stadt Usin	Stadt Usingen									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018					
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Produktbeschreibung Produkt 12601 Brandschutzdienstleistungen allgemein Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Ordnungsamt Hans-Jörg Bleher Auftragsgrundlage Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz (HBKG). Kurzbeschreibung Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der städtischen Feuerwehren. Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen. Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (allgemeine Hilfe), Allgemeine Ziele zur Abwendung von Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Schnellstmögliche Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier, Schutz der Umwelt und Sachgüter,

Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft,

Feuerwehr.

Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz,

Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft noch "Freiwilligen"

Kennzahlen 2018 Brandschutz

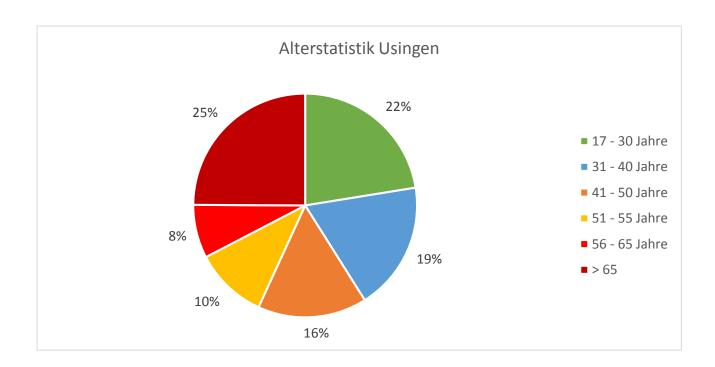
Mitglieder

Stichtag 31.12.18	Feuerwehr Usingen	Feuerwehr Eschbach	Feuerwehr Kransberg	Feuerwehr Merzhausen	Feuerwehr Michelbach	Feuerwehr Wernborn	Feuerwehr Wilhelmsdorf	Summe (Gesamtstadt)
	KTR 126021	KTR 126022	KTR 126023	KTR 126024	KTR 126025	KTR 126026	KTR 126027	
Anzahl aktive								
Einsatzabteilung	55	35	21	28	18	32	18	207
davon männlich	53	27	15	23	13	25	15	171
davon weiblich	2	8	6	5	5	7	3	36
Jugendfeuerwehr	13	10	11	5	4	12	9	64
davon männlich	10	8	8	4	1	12	3	46
davon weiblich	3	2	3	1	3	0	6	18
Minifeuerwehr	20	18	0	10	0	12	6	66
davon männlich	11	13	0	4	0	7	3	38
davon weiblich	9	5	0	6	0	5	3	28

Stärke

Grundlage für die Ermittlung der Soll-Stärke ist gem. FwOVO die Anzahl an Plätzen auf den verfügbaren Feuerwehrfahrzeugen mal 2 (Ausfallreserve).

	Feuerwehr	Summe						
Stichtag 31.12.18	Usingen	Eschbach	Kransberg	Merzhausen	Michelbach	Wernborn	Wilhelmsdorf	(Gesamtstadt)
	KTR 126021	KTR 126022	KTR 126023	KTR 126024	KTR 126025	KTR 126026	KTR 126027	
Anzahl aktive								
Einsatzabteilung	55	35	21	28	18	32	18	207
Soll-Stärke	60	24	18	18	18	36	18	192
Differenz	-5	11	3	10	0	-4	0	15



Personenschäden

Stichtag 31.12.18	Feuerwehr Usingen	Feuerwehr Eschbach	Feuerwehr Kransberg	Feuerwehr Merzhausen	Feuerwehr Michelbach	Feuerwehr Wernborn	Feuerwehr Wilhelmsdorf	Summe (Gesamtstadt)
	KTR 126021	KTR 126022	KTR 126023	KTR 126024	KTR 126025	KTR 126026	KTR 126027	
Verletzte								
Feuerwehrmitgl.	1	1	0	0	0	0	0	2
Personenschäden	29	8	1	6	0	0	0	44
Personen unverletzt gerettet	6	3	0	2	0	0	0	11
Personen verletzt gerettet	22	5	0	3	0	0	0	30
Personen tot geborgen	1	0	1	1	0	0	0	3

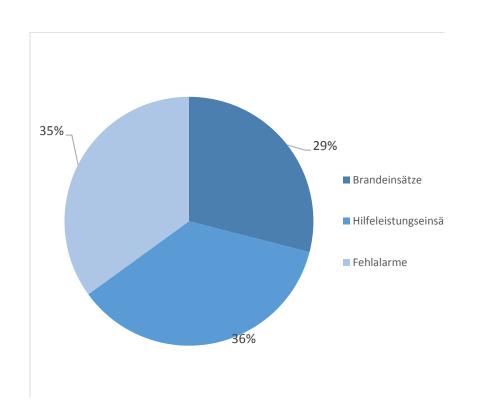
Einsatzstatistik

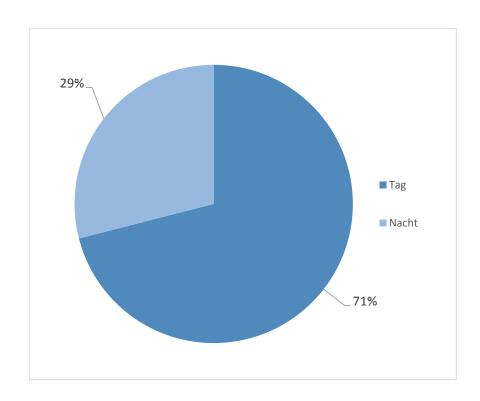
	Feuerwehr	Feuerwehr Eschbach	Feuerwehr Kransberg	Feuerwehr Merzhausen	Feuerwehr Michelbach	Feuerwehr Wernborn	Feuerwehr Wilhelmsdorf	Summe Gesamtstadt
Anzahl Einsätze gesamt	Usingen 152	Escribacii 41	15	werzhausen 27	Micherbach 15	30	Williemsdori	288
			13	4	13		- 0	
Brand-Einsätze am Tag	12	6	2	1	2	3	1	27
Brand-Einsätze in der Nacht	6	0	0	2	0	3	0	11
Brand-Einsätze am Tag Nebenberichte	8	8	2	5	6	8	0	37
Brand-Einsätze in der Nacht Nebenberichte	1	2	0	1	2	0	1	7
Brand-Einsätze am Tag überörtlich	1	1	0	0	0	0	0	2
Brand-Einsätze in der Nacht überörtlich	0	0	0	0	0	0	0	0
Brand-Einsätze gesamt	28	17	4	9	10	14	2	84
Hilfeleistungen am Tag	42	8	5	5	1	3	3	67
Hilfeleistungen in der Nacht	12	2	0	1	1	0	0	16
Hilfeleistungen am Tag Nebenberichte	2	0	0	1	1	4	0	8
Hilfeleistungen in der Nacht Nebenberichte	2	0	1	0	0	1	1	5
Hilfeleistungen am Tag überörtlich	2	1	0	0	0	0	0	3
Hilfeleistungen in der Nacht überörtlich	2	0	0	1	0	1	0	4
Hilfeleistungseinsätze gesamt	62	11	6	8	3	9	4	103
Fehlalarme am Tag	21	2	0	0	0	2	1	26
Fehlalarme in der Nacht	16	2	1	1	0	3	0	23
Fehlalarme am Tag Nebenberichte	3	9	1	9	1	1	0	24
Fehlalarme in der Nacht Nebenberichte	5	0	2	0	1	1	1	10
Fehlalarme am Tag überörtlich	10	0	1	0	0	0	0	11
Fehlalarme in der Nacht überörtlich	7	0	0	0	0	0	0	7
Fehlalarme gesamt	62	13	5	10	2	7	2	101
Anteil Brandeinsätze in %	18%	41%	27%	33%	0%	47%	25%	29%
Anteil Hilfeleistungen in %	41%	27%	40%	30%	0%	30%	50%	36%
Anteil Fehlalarme in %	41%	32%	33%	37%	0%	23%	25%	35%
Einsätze am Tag insgesamt	101	35	11	21	11	21	5	205
Einsätze in der Nacht insgesamt	51	6	4	6	4	9	3	83
Anteil Einsätze am Tag in %	66%	85%	73%	78%	0%	70%	63%	71%
Anteil Einsätze in der Nacht in %	34%	15%	27%	22%	0%	30%	38%	29%

Hauptberichte = Schadensereignisse in der Stadt Usingen Nebenberichte = Unterstützung eigener Ortsteile Einsätze überörtlich = außerhalb Stadt Usingen

Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Klassifizierung

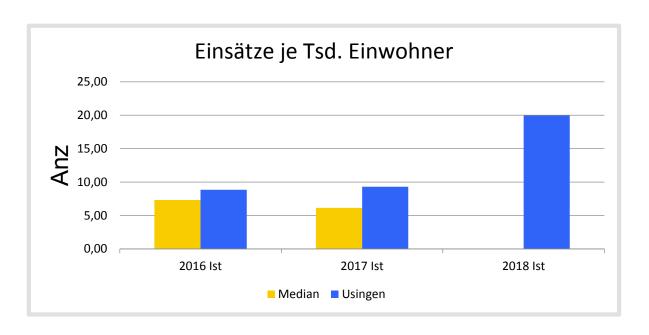
Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Tageszeit

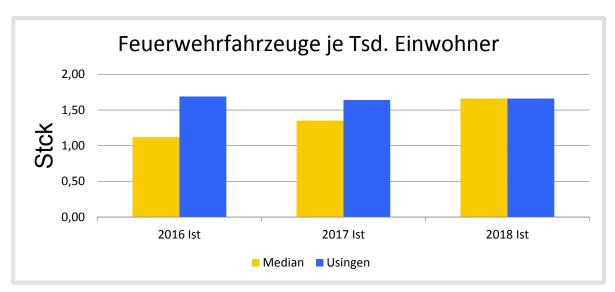


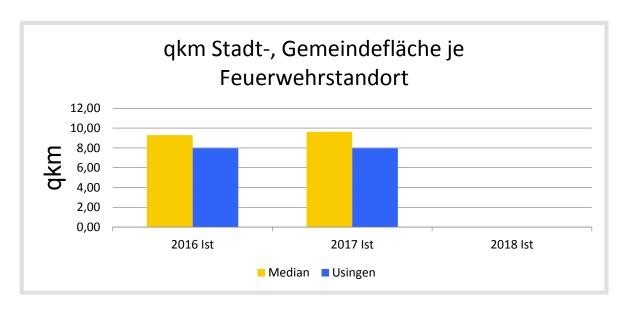


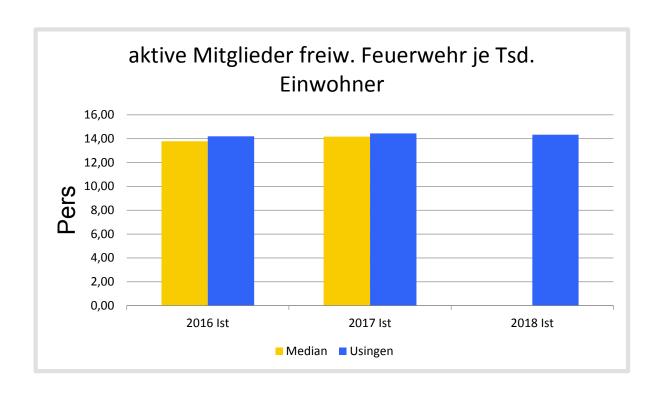
Spezifizierung der Einsätze

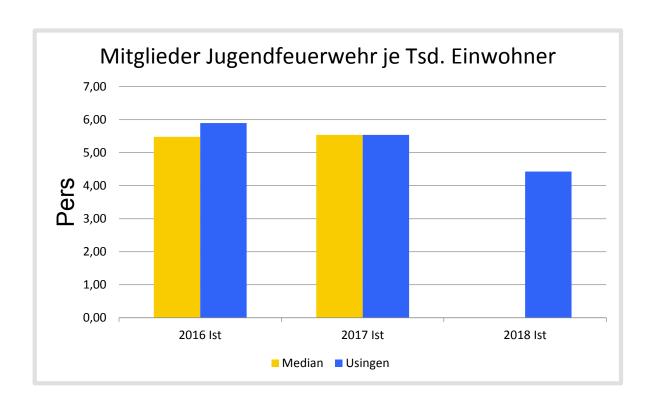
	Feuerwehr Usingen	Feuerwehr Eschbach	Feuerwehr Kransberg	Feuerwehr Merzhausen	Feuerwehr Michelbach	Feuerwehr Wernborn	Feuerwehr Wilhelmsdorf	Summe Gesamtstadt
Brand	18	6	2	3	2	6	1	38
gelöschtes Feuer	10	0	1	0	0	3	0	
(Kontrolle + Nachschau)	10	U	I	O	J	3	U	14
Kleinbrand A	0	0	0	0	1	0	1	2
Kleinbrand B	6	4	1	2	1	1	0	15
Mittelbrand	1	0	0	1	0	1	0	3
Großbrand	1	2	0	0	0	1	0	4
Hilfeleistung	53	10	5	6	2	3	3	82
Amtshilfe	3	1	0	0	0	1	0	5
Beseitigung v. Verkehrshindernissen	0	1	0	0	0	0	0	1
Gefahrguteinsatz	0	1	0	0	0	0	0	1
Hochwassereinsatz	0	0	0	0	0	0	0	0
Ölspur/Auslaufen von Betriebsstoffen	9	0	1	1	1	1	0	13
Sturmeinsatz	3	1	2	2	1	0	3	12
Tiere/Insekten	0	0	0	0	0	0	0	0
Tür öffnen	4	0	1	1	0	0	0	6
Unterstützung Rettungsdienst	13	0	0	0	0	0	0	13
Unwettereinsatz	2	1	0	0	0	0	0	3
Verkehrsunfall	7	2	0	2	0	1	0	12
Voraus-Helfer	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstiger Einsatz zur	0	4	0	0	0	0	0	4
Menschenrettung	0	1	0	0	U	0	0	1
sonstige Hilfeleistung	12	2	1	0	0	0	0	15
Fehlalarm	37	4	1	1	0	5	1	49
Brandmeldeanlage	8	0	0	0	0	0	0	8
blinder Alarm	19	4	1	1	0	4	1	30
böswilliger Alarm	5	0	0	0	0	0	0	5
Fehlfahrt/in Bereitstellung	5	0	0	0	0	1	0	6
Sonstige	7	0	1	1	0	0	1	10
Brandsicherheitsdienst	4	0	1	1	0	0	1	7
Brandschutzerziehung	3	0	0	0	0	0	0	3











Teilergebnishaushalt Produkt 12601 Brandschutzdienstleistungen allgemein

Stadt U	singen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.631,57	-29.000,00	-26.114,17	-2.885,83
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-23.510,17	-30.000,00	-33.785,89	3.785,89
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-4.485,00	-4.485,00	-10.063,08	5.578,08
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-79,44		-2.479,53	2.479,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-63.706,18	-63.485,00	-72.442,67	8.957,67
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	47.298,65	45.710,00	48.063,70	-2.353,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.380,30	24.533,00	24.257,64	275,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.842,14	169.293,00	169.583,96	-290,96
14	66	Abschreibungen	51.409,74	45.411,00	78.110,86	-32.699,86
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.006,00	3.050,00	3.033,00	17,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52,00		52,00	-52,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	272.988,83	287.997,00	323.101,16	-35.104,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	209.282,65	224.512,00	250.658,49	-26.146,49
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	209.282,65	224.512,00	250.658,49	-26.146,49
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.093,98			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	877,00			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-2.216,98			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	207.065,67	224.512,00	250.658,49	-26.146,49
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-362.207,51	-449.072,00	-293.818,91	-155.253,09
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	148.410,54	224.560,00	112.873,28	111.686,72
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-213.796,97	-224.512,00	-180.945,63	-43.566,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.731,30		69.712,86	-69.712,86

Teilfinanzhaushalt Produkt 12601 Brandschutzdienstleistungen allgemein Stadt Usingen Ergebnis des Nr. Bezeichnung Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 27.975,08 -27.975,08 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -27.975,08 Summe 27.975,08 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -37.763,38 -140.300,00 -208.032,62 67.732,62 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -37.763,38 -140.300,00 -208.032,62 67.732,62

-37.763,38

-140.300,00

-180.057,54

39.757,54

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

Investitionen Produkt 12601 Brandschutzdienstleistungen allgemein Stadt Usingen Fortg. Ansatz 2018 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Bezeichnung Jahres-Jahresergebnis 2018 ergebnis 2017 2018 126-10 Bewegl. Anlageverm. Feuerwehren Gesamtstadt -29.079,38 -27.300,00 -95.828,98 68.528,98

Produktbeschreibung Produkt 12610 Atemschutzstrecke Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Hans-Jörg Bleher Ordnungsamt Auftragsgrundlage Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz. Kurzbeschreibung Übungsstrecke zur Aus- und Fortbildung der Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren des Hochtaunuskreises. Zielgruppe Alle Atemschutzträger des Hochtaunuskreises. Allgemeine Ziele Bereitstellung und Unterhaltung einer Atemschutzübungsstrecke zu Übungszwecken der Freiwilligen Feuerwehr.

Teilergebnishaushalt Produkt 12610 Atemschutzstrecke

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des	Fortgeschr.	Ergebnis des	Vergl. fortgeschr.
INI.	Konten	bezeichnung	Vorjahres 2017	Ansatz des HHJ 2018	HHJ 2018	Ansatz //Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.396,00	-1.500,00	-2.087,00	587,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.850,28	-10.850,00	-11.665,28	815,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.246,28	-12.350,00	-13.752,28	1.402,28
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.591,67	17.063,00	18.117,05	-1.054,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	446,24	1.269,00	1.310,79	-41,79
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.127,95	7.850,00	4.129,36	3.720,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.165,86	26.182,00	23.557,20	2.624,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-80,42	13.832,00	9.804,92	4.027,08
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-80,42	13.832,00	9.804,92	4.027,08
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-80,42	13.832,00	9.804,92	4.027,08
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.018,47	2.550,00	8.092,71	-5.542,71
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.018,47	2.550,00	8.092,71	-5.542,71
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.938,05	16.382,00	17.897,63	-1.515,63

Teilfinanzhaushalt Produkt 12610 Atemschutzstrecke Stadt Usingen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018			
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Produktbeschreibung Produkt 12621 Brandschutzdienstleistung Stützpunktfeuerwache Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Ordnungsamt Hans-Jörg Bleher Auftragsgrundlage Insbesondere das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, aber auch zahlreiche andere Gesetze wie die Hessische Bauordnung u.a. Kurzbeschreibung Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der Feuerwehrstützpunktwache Usingen Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (Allgemeine Hilfe) Allgemeine Ziele zur Abwendung von Brand- und sonstigen Gefahren. Schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier sowie Schutz der Umwelt oder Sachgüter. Gewährleistung einer ständigen Einsatzbereitschaft. Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz und Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft "Freiwilligen" Feuerwehr.

Teilergebnishaushalt Produkt 12621 Brandschutzdienstleistung Stützpunktfeuerwache Stadt Usingen

Nr. Konten Bezeichnung Ergebnis des Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Ordentliche Erträge 01 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte -50,00 -20,00 20,00 51 -407,95 107,95 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -243,45 -300,00 548-549 Kostenersatzleistungen und -erstattungen -17.782,07 -18.693,31 911,31 -17.782,00 Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen, 08 546 -40.261,00 -42.261,00 -40.262,00 -1.999,00 zuschüssen u.-beiträgen 53 09 Sonstige ordentliche Erträge -8.986,56 8.986,56 10 -68.369,82 8.026,82 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) -58.336.52 -60.343,00 Ordentliche Aufwendungen 13 60, 61, 67-69 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 45.134,69 32.642,00 53.819,51 -21.177,51 66 Abschreibungen 91.707,91 94.629,00 94.834,66 -205,66 19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 136.842,60 127.271,00 148.654,17 -21.383,17 80.284,35 20 78.506,08 66.928,00 -13.356,35 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19) 56, 57 Finanzerträge 22 77 Finanzaufwendungen Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22) 23 24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und 78.506,08 66.928,00 80.284,35 -13.356,35 Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23) 59 25 Außerordentliche Erträge 79 26 Außerordentliche Aufwendungen 27 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26) 28 78.506,08 66.928,00 80.284,35 -13.356,35 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27) Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen 256.976,43 305.182,00 78.030,85 30 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 227.151,15 31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen 256.976,43 305.182,00 227.151,15 78.030,85 32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen 335.482,51 372.110,00 307.435,50 64.674,50

Teilfinanzhaushalt Produkt 12621 Brandschutzdienstleistung Stützpunktfeuerwache Stadt Usingen Nr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 469.729,00 469.729,00 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 469.729,00 469.729,00 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -93.913,72 -750.000,00 -32.030,33 -717.969,67 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. 26 -13.221,01 -409.700,00 -30.314,07 -379.385,93 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -107.134,73 -1.159.700,00 -62.344,40 -1.097.355,60 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -107.134,73 -689.971,00 -62.344,40 -627.626,60

Investitionen Produkt 12621 Brandschutzdienstleistung Stützpunktfeuerwache Stadt Usingen

126-23

Ersatzbeschaffung TSF-W Usingen

Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Bezeichnung Jahres-Fortg. Ansatz Jahresergebnis 2018 ergebnis 2017 2018 2018 -93.913,72 -51.022,26 -338.248,74 126-04 Energetische Sanierung FFW-Stützpunkt Usingen -389.271,00 -11.322,14 126-20 Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Usingen -13.221,01 -9.700,00 1.622,14 126-22 Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug HLF 10 Usi. -101.000,00 -101.000,00

-65.000,00

-65.000,00

Produktbeschreibung Produkt 12622 Brandschutzdienstleistung FW Eschbach Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Ordnungsamt Hans-Jörg Bleher Auftragsgrundlage Insbesondere das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, aber auch zahlreiche andere Gesetze wie die Hessische Bauordnung u.a. Kurzbeschreibung Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der Feuerwehrwache Eschbach Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (Allgemeine Hilfe) Allgemeine Ziele zur Abwendung von Brand- und sonstigen Gefahren. Schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier sowie Schutz der Umwelt oder Sachgüter. Gewährleistung einer ständigen Einsatzbereitschaft. Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz und Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft "Freiwilligen" Feuerwehr.

Teilergebnishaushalt Produkt 12622 Brandschutzdienstleistung FW Eschbach

Stuat	3					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-4.829,26	-5.365,00	-3.744,00	-1.621,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.829,26	-5.365,00	-3.744,00	-1.621,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.960,44	7.280,00	12.734,85	-5.454,85
14	66	Abschreibungen	15.120,87	15.425,00	17.186,02	-1.761,02
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	24.081,31	22.705,00	29.920,87	-7.215,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	19.252,05	17.340,00	26.176,87	-8.836,87
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	19.252,05	17.340,00	26.176,87	-8.836,87
25	59	Außerordentliche Erträge	-25.201,00			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-25.201,00			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.948,95	17.340,00	26.176,87	-8.836,87
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	56.790,71	61.630,00	50.734,92	10.895,08
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	56.790,71	61.630,00	50.734,92	10.895,08
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.841,76	78.970,00	76.911,79	2.058,21

Teilfinanzhaushalt Produkt 12622 Brandschutzdienstleistung FW Eschbach Stadt Usingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Fortgeschr.	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr.
		Vorjahres 2017	Ansatz des HHJ 2018	HHJ 2018	Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	9.825,26			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	25.201,00			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	35.026,26			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-97.205,81	-3.740,00	-1.140,02	-2.599,98
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-97.205,81	-3.740,00	-1.140,02	-2.599,98
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-62.179,55	-3.740,00	-1.140,02	-2.599,98

Investition	Investitionen Produkt 12622 Brandschutzdienstleistung FW Eschbach								
Stadt Usingen	Stadt Usingen								
Nr.	Nr. Bezeichnung Jahres- ergebnis 2018 ergebnis 2018 ergebnis Ansatz-Ergebnis 2017 2018 2018 2018								
126-30	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Eschbach	-17.478,10	-3.740,00	-1.140,02	-2.599,98				

Produktbeschreibung Produkt 12623 Brandschutzdienstleistung FW Kransberg Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Ordnungsamt Hans-Jörg Bleher Auftragsgrundlage Insbesondere das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, aber auch zahlreiche andere Gesetze wie die Hessische Bauordnung u.a. Kurzbeschreibung Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der Feuerwehrwache Kransberg Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (Allgemeine Hilfe) Allgemeine Ziele zur Abwendung von Brand- und sonstigen Gefahren. Schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier sowie Schutz der Umwelt oder Sachgüter. Gewährleistung einer ständigen Einsatzbereitschaft. Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz und Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft "Freiwilligen" Feuerwehr.

Teilergebnishaushalt Produkt 12623 Brandschutzdienstleistung FW Kransberg

Stude	3					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-8.863,00	-10.584,00	-8.862,00	-1.722,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.863,00	-10.584,00	-8.862,00	-1.722,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.260,86	6.244,00	9.516,49	-3.272,49
14	66	Abschreibungen	14.168,14	14.487,00	14.650,83	-163,83
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	22.429,00	20.731,00	24.167,32	-3.436,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	13.566,00	10.147,00	15.305,32	-5.158,32
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	13.566,00	10.147,00	15.305,32	-5.158,32
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.566,00	10.147,00	15.305,32	-5.158,32
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.029,80	24.710,00	18.072,10	6.637,90
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.029,80	24.710,00	18.072,10	6.637,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	34.595,80	34.857,00	33.377,42	1.479,58

Teilfinanzhaushalt Produkt 12623 Brandschutzdienstleistung FW Kransberg Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -982,03 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -1.224,99 -4.950,00 -3.967,97 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -1.224,99 -4.950,00 -3.967,97 -982,03 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -1.224,99 -4.950,00 -3.967,97 -982,03

Investition Stadt Usingen	Investitionen Produkt 12623 Brandschutzdienstleistung FW Kransberg Stadt Usingen						
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018		
126-40	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Kransberg	-1.224,99	-4.950,00	-3.967,97	-982,03		

Produktbeschreibung Produkt 12624 Brandschutzdienstleistung FW Merzhausen Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Ordnungsamt Hans-Jörg Bleher Auftragsgrundlage Insbesondere das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, aber auch zahlreiche andere Gesetze wie die Hessische Bauordnung u.a. Kurzbeschreibung Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der Feuerwehrwache Merzhausen Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen. Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (Allgemeine Hilfe) Allgemeine Ziele zur Abwendung von Brand- und sonstigen Gefahren. Schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier sowie Schutz der Umwelt oder Sachgüter. Gewährleistung einer ständigen Einsatzbereitschaft. Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz und Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft "Freiwilligen" Feuerwehr.

Teilergebnishaushalt Produkt 12624 Brandschutzdienstleistung FW Merzhausen

Stude						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-17.604,00	-17.581,00	-9.463,00	-8.118,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-17.604,00	-17.581,00	-9.463,00	-8.118,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.366,41	12.538,00	14.165,89	-1.627,89
14	66	Abschreibungen	24.142,22	24.665,00	16.373,65	8.291,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.508,63	37.203,00	30.539,54	6.663,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	17.904,63	19.622,00	21.076,54	-1.454,54
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	17.904,63	19.622,00	21.076,54	-1.454,54
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	17.904,63	19.622,00	21.076,54	-1.454,54
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.947,07	31.550,00	22.583,48	8.966,52
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	26.947,07	31.550,00	22.583,48	8.966,52
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	44.851,70	51.172,00	43.660,02	7.511,98

Teilfinanzhaushalt Produkt 12624 Brandschutzdienstleistung FW Merzhausen Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -1.730,74 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -5.593,00 -7.750,00 -9.244,87 1.494,87 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -7.323,74 -7.750,00 -9.244,87 1.494,87 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -7.323,74 -7.750,00 -9.244,87 1.494,87

Produktbeschreibung Produkt 12625 Brandschutzdienstleistung FW Michelbach Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Ordnungsamt Hans-Jörg Bleher Auftragsgrundlage Insbesondere das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, aber auch zahlreiche andere Gesetze wie die Hessische Bauordnung u.a. Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der Feuerwehrwache Michelbach Kurzbeschreibung Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen. Allgemeine Ziele Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (Allgemeine Hilfe) zur Abwendung von Brand- und sonstigen Gefahren. Schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier sowie Schutz der Umwelt oder Sachgüter. Gewährleistung einer ständigen Einsatzbereitschaft. Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz und Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft "Freiwilligen" Feuerwehr.

Teilergebnishaushalt Produkt 12625 Brandschutzdienstleistung FW Michelbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-1.040,00	-1.040,00	-1.039,00	-1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.040,00	-1.040,00	-1.039,00	-1,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.133,27	972,00	3.572,41	-2.600,41
14	66	Abschreibungen	4.367,98	4.531,00	4.755,50	-224,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.501,25	5.503,00	8.327,91	-2.824,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	4.461,25	4.463,00	7.288,91	-2.825,91
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.461,25	4.463,00	7.288,91	-2.825,91
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.461,25	4.463,00	7.288,91	-2.825,91
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.531,57	15.260,00	13.457,14	1.802,86
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	13.531,57	15.260,00	13.457,14	1.802,86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	17.992,82	19.723,00	20.746,05	-1.023,05

Teilfinanzhaushalt Produkt 12625 Brandschutzdienstleistung FW Michelbach Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -4.950,00 -4.950,00 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -2.245,98 -1.750,00 -1.875,50 125,50 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -2.245,98 -6.700,00 -1.875,50 -4.824,50 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -2.245,98 -6.700,00 -1.875,50 -4.824,50

Produktbeschreibung Produkt 12626 Brandschutzdienstleistung FW Wernborn Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Ordnungsamt Hans-Jörg Bleher Auftragsgrundlage Insbesondere das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, aber auch zahlreiche andere Gesetze wie die Hessische Bauordnung u.a. Kurzbeschreibung Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der Feuerwehrwache Wernborn Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen. Allgemeine Ziele Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (Allgemeine Hilfe) zur Abwendung von Brand- und sonstigen Gefahren. Schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier sowie Schutz der Umwelt oder Sachgüter. Gewährleistung einer ständigen Einsatzbereitschaft. Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz und Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft "Freiwilligen" Feuerwehr.

Teilergebnishaushalt Produkt 12626 Brandschutzdienstleistung FW Wernborn

Studi o						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-8.736,00	-10.069,00	-6.017,00	-4.052,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.736,00	-10.069,00	-6.017,00	-4.052,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.626,82	9.087,00	12.956,22	-3.869,22
14	66	Abschreibungen	14.310,78	14.146,00	8.850,95	5.295,05
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	20.937,60	23.233,00	21.807,17	1.425,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	12.201,60	13.164,00	15.790,17	-2.626,17
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	12.201,60	13.164,00	15.790,17	-2.626,17
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.201,60	13.164,00	15.790,17	-2.626,17
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	38.921,83	48.320,00	31.740,67	16.579,33
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	38.921,83	48.320,00	31.740,67	16.579,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	51.123,43	61.484,00	47.530,84	13.953,16

Teilfinanzhaushalt Produkt 12626 Brandschutzdienstleistung FW Wernborn Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 3.845,93 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -1.694,80 -3.845,93 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -1.694,80 -3.845,93 3.845,93 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -1.694,80 -3.845,93 3.845,93

Investition Stadt Usingen	Investitionen Produkt 12626 Brandschutzdienstleistung FW Wernborn Stadt Usingen						
Nr.	Nr. Bezeichnung Jahres- Fortg. Ansatz Jahres- Vergl. Fortg. ergebnis 2018 ergebnis Ansatz-Ergebnis 2018 2018						
126-70	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Wernborn	-1.694,80		-3.845,93	3.845,93		

Produktbeschreibung Produkt 12627 Brandschutzdienstleistung FW Wilhelmsdorf Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Ordnungsamt Hans-Jörg Bleher Auftragsgrundlage Insbesondere das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, aber auch zahlreiche andere Gesetze wie die Hessische Bauordnung u.a. Kurzbeschreibung Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der Feuerwehrwache Wilhelmsdorf Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen. Allgemeine Ziele Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (Allgemeine Hilfe) zur Abwendung von Brand- und sonstigen Gefahren. Schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier sowie Schutz der Umwelt oder Sachgüter. Gewährleistung einer ständigen Einsatzbereitschaft. Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz und Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft "Freiwilligen" Feuerwehr.

Teilergebnishaushalt Produkt 12627 Brandschutzdienstleistung FW Wilhelmsdorf

Stuat	osingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
80	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-4.946,00	-2.612,00	-4.947,00	2.335,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.946,00	-2.612,00	-4.947,00	2.335,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.256,64	6.625,00	7.088,00	-463,00
14	66	Abschreibungen	10.076,00	10.251,00	10.247,52	3,48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.332,64	16.876,00	17.335,52	-459,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	13.386,64	14.264,00	12.388,52	1.875,48
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	13.386,64	14.264,00	12.388,52	1.875,48
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.386,64	14.264,00	12.388,52	1.875,48
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.824,25	28.380,00	23.914,68	4.465,32
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	25.824,25	28.380,00	23.914,68	4.465,32
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	39.210,89	42.644,00	36.303,20	6.340,80

Teilfinanzhaushalt Produkt 12627 Brandschutzdienstleistung FW Wilhelmsdorf Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -281,48 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -1.750,00 -1.468,52 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -1.750,00 -1.468,52 -281,48 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -1.750,00 -1.468,52 -281,48

Investitio	Investitionen Produkt 12627 Brandschutzdienstleistung FW Wilhelmsdorf								
Stadt Usingen									
Nr.	Nr. Bezeichnung Jahres- Fortg. Ansatz Jahres- Vergl. Fortg. ergebnis 2018 ergebnis Ansatz-Ergebnis 2017 2018 2018								
126-80	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Wilhelmsdorf		-1.750,00	-1.468,52	-281,48				

Produktbeschreibung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Stadt Usingen				
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Verantwortliche Person(en) Reiner Greve				

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.696,90	-22.600,00	-25.242,50	2.642,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.315,15	-5.000,00	-6.327,00	1.327,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-197,70	-200,00	-203,64	3,64
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-13.625,00	-20.500,00	-24.139,00	3.639,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-103,00	-103,00	-287,00	184,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-107,10	-90.700,00	-9.202,67	-81.497,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-43.044,85	-139.103,00	-65.401,81	-73.701,19
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	121.942,66	128.511,00	125.230,09	3.280,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.391,69	9.559,00	8.035,49	1.523,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.063,93	311.455,74	244.623,74	66.832,00
14	66	Abschreibungen	27.744,00	27.744,00	28.580,41	-836,41
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.020,00	17.500,00	16.920,00	580,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	329.162,28	494.769,74	423.389,73	71.380,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	286.117,43	355.666,74	357.987,92	-2.321,18
21	56, 57	Finanzerträge	-1.575,43	-1.500,00	-1.386,95	-113,05
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-1.575,43	-1.500,00	-1.386,95	-113,05
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	284.542,00	354.166,74	356.600,97	-2.434,23
25	59	Außerordentliche Erträge	-7.500,00			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-7.500,00			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	277.042,00	354.166,74	356.600,97	-2.434,23
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-48.107,46	-47.980,00	-89.142,38	41.162,38
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	158.914,41	160.250,00	222.150,49	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	110.806,95	112.270,00	133.008,11	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	387.848,95	466.436,74	489.609,08	

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			6.300,00	-6.300,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe			6.300,00	-6.300,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-6.794,90	6.794,90
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-5.064,26	-5.463,51	399,25
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe		-5.064,26	-12.258,41	7.194,15
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-5.064,26	-5.958,41	894,15

Produktbeschreibung Produkt 27201 Betrieb Bücherei

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Bildung und Erziehung

Reiner Greve

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Medien und Informationen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger von Usingen

Allgemeine Ziele

Bereitstellung eines

aktuellen, vielfältigen,

nachfrageorientierten Medienangebotes für große Bevölkerungsteile und öff. Einrichtungen.

Bereitstellung jugendspezifischer Medien (CD`s, DVD`s, Jugendbücher, Spiele, Lernsoftware, Sachbücher für

Schulunterricht).

Förderung und Unterstützung

des Lesens,

der Medienkompetenz,

des Interesses an Literatur und Bildung.

		Jahresergebnis	Ant. am Ges.aufw.	Jahresergebnis	Ant. am Ges.aufw.	Jahresergebnis	Ant. am Ges.aufw.
Pos.	Kennzahl Bücherei Usingen	2018	in %	2017	in %	2016	in %
01	Privr. Leist.entgelte (Eintrittsgeb. + Jahresgebühren)	-1.051,00		-1.857,90		-5.452,00	
	Öffr. Leist.entgelte (DVD-Leihgebühren)	-5.796,00		-5.768,15		-2.160,00	
	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-10.389,00		-250,00		-12.500,00	
	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuwzusch.uBeitr.	0,00		0,00		-1.470,00	
21	Finanzerträge (Mahngebühren)			-1.575,43		-2.005,08	
10	Summe der Erträge	-17.236,00		-9.451,48		-23.587,08	
11	Personalaufwendungen	66.838,25	32,16	71.066,31	34,19	82.731,77	51,69
13	Aufw. Sach- + Dienstleistungen	26.359,63	12,68	24.754,95	11,91	29.220,69	18,26
14	Abschreibungen	386	0,19	477,00	0,23	1.992,00	1,24
30	Aufw. ILV (Ant. Raumnutzung, Overhead Verw.St.)	114.245,88	54,97	63.761,73	30,68	62.144,38	38,83
40	Aufwand gesamt incl. ILV	207.829,76		160.059,99		176.088,84	
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0.00		0,00		0.00	
	J-Ergebnis vor intern. Leistungsbez. (Pos. 10, 11, 13)	86.944,67		86.846,78		90.357,38	
	J-Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 10+40)	186.336,39		150.608,51		152.501,76	
		1001000,00		1001000,01		1021001,10	
	Einwohnerzahl		Stand:	14.610			Stand:
	Medienausleihen		31.12.2018		31.12.2017		31.12.2016
	Zahl der Benutzer	1.277		1.224		1.113	
	Öffnungsstunden	1.102		1.060		1.108	
	Medienbestand	22.504		23.722		22.629	
	Kosten pro Einwohner	14,10		10,96		12,19	
	Zuschussbedarf pro Einwohner	12,64		10,31		10,56	
	Kosten pro Medienausleihe	4,55		3,63		3,87	
	Zuschussbedarf pro Medienausleihe	4,08		3,42		3,36	
	Kosten pro Benutzer	162,75		130,77		158,21	
	Zuschussbedarf pro Benutzer	145,92		123,05		137,02	
	Kosten pro Öffnungsstunde	188,59		151,00		158,92	
	Zuschussbedarf pro Öffnungsstunde	169,09		142,08		137,64	

Teilergebnishaushalt Produkt 27201 Betrieb Bücherei

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.857,90	-2.400,00	-1.051,00	-1.349,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.768,15	-5.000,00	-5.796,00	796,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-250,00	-8.500,00	-10.389,00	1.889,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.870,42	2.870,42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.876,05	-15.900,00	-20.106,42	4.206,42
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	66.776,86	66.215,00	62.859,12	3.355,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.289,45	4.925,00	3.979,13	945,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.754,95	28.550,00	26.359,63	2.190,37
14	66	Abschreibungen	477,00	477,00	386,00	91,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	96.298,26	100.167,00	93.583,88	6.583,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	88.422,21	84.267,00	73.477,46	10.789,54
21	56, 57	Finanzerträge	-1.575,43	-1.500,00	-1.386,95	-113,05
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-1.575,43	-1.500,00	-1.386,95	-113,05
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	86.846,78	82.767,00	72.090,51	10.676,49
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	86.846,78	82.767,00	72.090,51	10.676,49
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	63.761,73	64.230,00	114.245,88	-50.015,88
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	63.761,73	64.230,00	114.245,88	-50.015,88
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	150.608,51	146.997,00	186.336,39	-39.339,39

Teilfinanzhaushalt Produkt 27201 Betrieb Bücherei Stadt Usingen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018			
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Produktbeschreibung Produkt 28101 Kulturelle Aktivitäten, Veranstaltungen u.Heimatpflege Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Kulturamt

Reiner Greve

Auftragsgrundlage

Beschlüsse bzw. Handlungsanweisungen/-empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Vertragliche Verpflichtungen der Stadt.

Kurzbeschreibung

Förderung kultureller Veranstaltungen,

Förderung von Vereinen und Institutionen,

Seniorennachmittag, Heimatpflege, Stadtarchiv, Kreistierschau, Laurentiusmarkt,

sonstige Veranstaltungen. Verschönerung des Ortsbildes, Unterhaltung der Kirchenglocken.

Zielgruppe

Vereine,

Bürgerinnen und Bürger der Stadt, umliegende Städte und Gemeinden.

Allgemeine Ziele

Förderung und Unterstützung von Vereinen,

Förderung und Verstärkung von ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Teilergebnishaushalt Produkt 28101 Kulturelle Aktivitäten, Veranstaltungen u.Heimatpflege Stadt Usingen

Staut	Jsingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.839,00	-20.200,00	-24.191,50	3.991,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-547,00		-531,00	531,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-197,70	-200,00	-203,64	3,64
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-13.375,00	-12.000,00	-13.750,00	1.750,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-103,00	-103,00	-287,00	184,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-107,10	-90.700,00	-6.332,25	-84.367,75
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.168,80	-123.203,00	-45.295,39	-77.907,61
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	55.165,80	62.296,00	62.370,97	-74,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.102,24	4.634,00	4.056,36	577,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.308,98	282.905,74	218.264,11	64.641,63
14	66	Abschreibungen	27.267,00	27.267,00	28.194,41	-927,41
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.020,00	17.500,00	16.920,00	580,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	232.864,02	394.602,74	329.805,85	64.796,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	197.695,22	271.399,74	284.510,46	-13.110,72
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	197.695,22	271.399,74	284.510,46	-13.110,72
25	59	Außerordentliche Erträge	-7.500,00			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-7.500,00			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	190.195,22	271.399,74	284.510,46	-13.110,72
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-48.107,46	-47.980,00	-89.142,38	41.162,38
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	95.152,68	96.020,00	107.904,61	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	47.045,22	48.040,00	18.762,23	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	237.240,44	319.439,74	303.272,69	16.167,05

Teilfinanzhaushalt Produkt 28101 Kulturelle Aktivitäten, Veranstaltungen u.Heimatpflege Stadt Usingen Nr. Ergebnis des Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Bezeichnung Fortgeschr. Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 6.300,00 -6.300,00 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -6.300,00 Summe 6.300,00 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -6.794,90 6.794,90 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -5.064,26 -5.463,51 399,25 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -5.064,26 -12.258,41 7.194,15 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -5.064,26 -5.958,41 894,15

Produktbeschreibung Produktbereich 05 Soziale Leistungen Stadt Usingen			
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en) Reiner Greve		
	Reiner Greve		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Staut	, singen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-16.679,03	-16.800,00	-25.496,21	8.696,21
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.500,00	-104.640,00	-4.516,42	-100.123,58
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.058,06	2.058,06
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.179,03	-121.440,00	-32.070,69	-89.369,31
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.785,19	103.341,00	76.455,82	26.885,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.495,72	7.687,00	5.558,54	2.128,46
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.329,25	114.475,00	12.285,15	102.189,85
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	79.788,44	90.900,00	79.806,58	11.093,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	171.398,60	316.403,00	174.106,09	142.296,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	147.219,57	194.963,00	142.035,40	52.927,60
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	147.219,57	194.963,00	142.035,40	52.927,60
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	147.219,57	194.963,00	142.035,40	52.927,60
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	39.321,34	23.900,00	40.641,67	-16.741,67
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	39.321,34	23.900,00	40.641,67	-16.741,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	186.540,91	218.863,00	182.677,07	36.185,93

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen Stadt Usingen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018			
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Produktbeschreibung Produkt 33101 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Kulturamt

Reiner Greve

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien sowie im Rahmen der Etatberatungen zur Verfügung gestellte

Mittel.

Kurzbeschreibung

Zuweisungen und Zuschüsse an:

VHS Bad Homburg, Kulturkreis Usinger Land,

Kinderbetreuungs-Service Café Lichtblick,

GANZ,

Geschichtsverein Usingen,

Frauen helfen Frauen e.V. Oberursel,

Caritas, DLRG,

Drogenberatung, Aufgetischt DRK

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen

Allgemeine Ziele

Unterstützung von Usinger Bürgerinnen und Bürgern in ihren spezifischen Lebenssituationen durch Zuschüsse der

Stadt an Institutionen als Beitrag der Kommune für eine soziale Gesellschaftsordnung.

Teilergebnishaushalt Produkt 33101 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

Staut C	g					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-16.679,03	-16.800,00	-17.187,56	387,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-233,76	233,76
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.679,03	-16.800,00	-17.421,32	621,32
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	975,00	1.125,00	725,00	400,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	72.089,65	80.900,00	75.290,16	5.609,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	73.064,65	82.025,00	76.015,16	6.009,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	56.385,62	65.225,00	58.593,84	6.631,16
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	56.385,62	65.225,00	58.593,84	6.631,16
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	56.385,62	65.225,00	58.593,84	6.631,16
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.102,02	10.780,00	1.992,54	8.787,46
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.102,02	10.780,00	1.992,54	8.787,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	58.487,64	76.005,00	60.586,38	15.418,62

Teilfir	Teilfinanzhaushalt Produkt 33101 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege							
Stadt Usingen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018			
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Produktinformation Verantwortliche Organisationseinheit Sozialamt Verantwortliche Organisationseinheit Sozialamt Verantwortliche Person(en) Reiner Greve Auftragsgrundlage In Deutschland ist das Asylrecht ein im Grundgesetz verankertes Grundrecht für politisch Verfolgte. Allgemeine Ziele Anlaufstelle für Asylbewerber bei der Stadt Usingen Unterstützung und Beratung bei der Wohnungssuche und der beruflichen Integration Unterstützung bei der gesellschaftlichen Integration als Bürger/in der Stadt Usingen

Teilergebnishaushalt Produkt 31507 Asylbewerber

Stadt Usingen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-8.308,65	8.308,65
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.500,00	-10.000,00	-4.516,42	-5.483,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.500,00	-10.000,00	-12.825,07	2.825,07
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.043,26	74.249,00	44.100,43	30.148,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.329,68	5.523,00	3.080,01	2.442,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	863,61	250,00	9.689,42	-9.439,42
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.698,79	10.000,00	4.318,88	5.681,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	65.935,34	90.022,00	61.188,74	28.833,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	58.435,34	80.022,00	48.363,67	31.658,33
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	58.435,34	80.022,00	48.363,67	31.658,33
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	58.435,34	80.022,00	48.363,67	31.658,33
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.944,72	8.860,00	19.726,26	-10.866,26
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	22.944,72	8.860,00	19.726,26	-10.866,26
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	81.380,06	88.882,00	68.089,93	20.792,07

Teilfin	Teilfinanzhaushalt Produkt 31507 Asylbewerber							
Stadt Usin	gen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018			
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Produktbeschreibung Produkt 31501 Soziale Hilfen und Leistungen

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Sozialamt

Reiner Greve

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien sowie im Rahmen der Etatberatungen zur Verfügung stehende Mittel.

Kurzbeschreibung

Entgegennahme von Renten- und Sozialhilfeanträgen.

Verschiedene Maßnahmen und Angebote zur Integration von Bürgerinnen und Bürgern mit

Migrationshintergrund.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger von Usingen

Bürgerinnen und Bürger mit Miogrationshintergrund

Allgemeine Ziele

Kompetente und freundliche Beratung und Betreuung von Menschen in persönlichen und sozialen Notlagen und Übermittlung der Daten und Unterlagen an den Hochtaunuskreis als zuständige Entscheidungsbehörde.

Erteilung von weiterführenden Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen über soziale Leistungen der Kommune oder des Hochtaunuskreises in Krisensituationen.

Unterstützung der ehrenamtlichen Rentenberatung durch administrative Maßnahmen.

Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund bei der Stadt Usingen Unterstützung und Beratung bei der Wohnungssuche und beruflichen Integration Aufbau eines Deutschbüros zur Vermittlung geeigneter Deutschkurse

Unterstützung bei der gesellschaftlichen Integration als Bürgerin oder Bürger der Stadt Usingen

Teilergebnishaushalt Produkt 31501 Soziale Hilfen und Leistungen

Stadt Usingen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-94.640,00		-94.640,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.824,30	1.824,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-94.640,00	-1.824,30	-92.815,70
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	28.741,93	29.092,00	32.355,39	-3.263,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.166,04	2.164,00	2.478,53	-314,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.490,64	113.100,00	1.870,73	111.229,27
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			197,54	-197,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	32.398,61	144.356,00	36.902,19	107.453,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	32.398,61	49.716,00	35.077,89	14.638,11
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	32.398,61	49.716,00	35.077,89	14.638,11
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	32.398,61	49.716,00	35.077,89	14.638,11
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.274,60	4.260,00	18.922,87	-14.662,87
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	14.274,60	4.260,00	18.922,87	-14.662,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	46.673,21	53.976,00	54.000,76	-24,76

Teilfin	Teilfinanzhaushalt Produkt 31501 Soziale Hilfen und Leistungen							
Stadt Usin	igen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 201	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018			
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Produktbeschreibung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen Stadt Usingen				
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en) Reiner Greve			

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen

Stadt Usingen

Stadt U	singen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.440,68	-27.190,00	-12.460,68	-14.729,32
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-990.681,68	-1.055.639,00	-915.777,34	-139.861,66
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-114.877,32	-75.600,00	-198.291,60	122.691,60
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-841.846,50	-792.660,00	-1.190.617,79	397.957,79
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-36.803,93	-36.227,00	-37.012,44	785,44
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-154.864,87	154.864,87
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.997.650,11	-1.987.316,00	-2.509.024,72	521.708,72
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.116.667,88	3.421.657,00	3.550.731,32	-129.074,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	214.850,38	259.044,00	248.400,45	10.643,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.040.060,29	676.540,00	787.818,90	-111.278,90
14	66	Abschreibungen	205.161,51	191.634,00	213.038,27	-21.404,27
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	658.603,82	659.073,00	612.584,18	46.488,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.643,13	1.290,00	1.257,13	32,87
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.236.987,01	5.209.238,00	5.413.830,25	-204.592,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	3.239.336,90	3.221.922,00	2.904.805,53	317.116,47
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.239.336,90	3.221.922,00	2.904.805,53	317.116,47
25	59	Außerordentliche Erträge	-45.625,82		-54.730,40	54.730,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	131,00		28.823,69	-28.823,69
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-45.494,82		-25.906,71	25.906,71
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.193.842,08	3.221.922,00	2.878.898,82	343.023,18
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-120.678,27	-66.785,00	-117.346,30	50.561,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.116.487,26	1.269.125,00	1.542.268,92	-273.143,92
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	995.808,99	1.202.340,00	1.424.922,62	-222.582,62
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.189.651,07	4.424.262,00	4.303.821,44	120.440,56

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen Stadt Usingen Nr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 5.419,93 3.529,05 -3.529,05 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -3.529,05 Summe 5.419,93 3.529,05 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -20.595,12 -8.000,00 -12.526,44 4.526,44 -15.989,14 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -2.166,20 15.989,14 26 -2.567,67 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -73.157,88 -68.054,00 -65.486,33 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -76.054,00 Summe -95.919,20 -94.001,91 17.947,91

-90.499,27

-76.054,00

-90.472,86

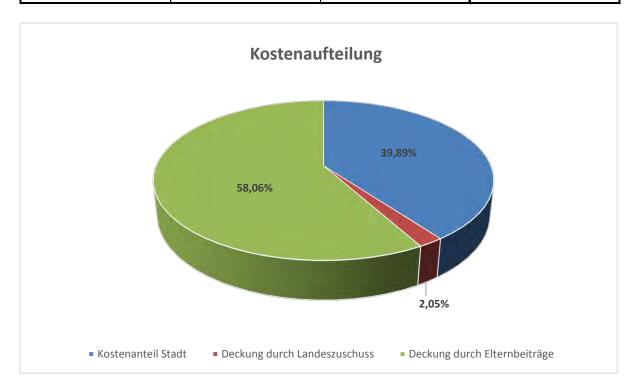
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

14.418,86

Produktbeschreibung Produkt 36101 Betreuung von Kindern in fremden Einrichtungen Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Sozialamt Reiner Greve Auftragsgrundlage Verträge mit den Trägern der Einrichtungen (zur Zeit der Hochtaunuskreis sowie die Ev. Kirche) auf der Grundlage entsprechender Beschlussfassungen der städtischen Gremien. Kurzbeschreibung Unterhaltung und Bezuschussung von nichtstädtischen Kindertagesstätten, Kleinkindbetreuung, betreuute Grundschule. Zielgruppe Kinder von 1,5 Lebensjahren bis 10 Lebensjahren. Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, Allgemeine Ziele eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Tageseinrichtungen kirchlicher oder freier Träger. Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten. Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen und an die Fremdsprache Englisch. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule. Bereitstellung von Betreuungsmöglichkeiten für Grundschulkinder außerhalb der Schulstunden und während den Ferien.

Betreuungsangebot an den Grundschulen im Gebiet der Stadt Usingen Astrid-Lindgren-Schule und Buchfinkenschule 2018

	Astrid-Lindgren-Schule	Buchfinkenschule	
	(betreute Grundschule)	(Betreuungszentrum)	
Verwaltungspauschale	6.000,00€	7.200,00€	13.200,00€
Sachkosten f. hort-			
ähnliche Betreuungs-			
gruppen	3.924,44€	2.400,00€	6.324,44 €
Fortbildungspauschale	0,00€	100,00€	100,00€
Personalkosten	247.913,42€	106.679,44€	354.592,86€
Zwischensumme	257.837,86€	116.379,44€	374.217,30€
abzgl. Elternbeiträge	-158.320,60€	-58.945,50€	-217.266,10€
abzgl. Landeszuschuss:	-3.834,69€	-3.834,69€	-7.669,38€
Kostenanteil der Stadt	95.682,57€	53.599,25€	149.281,82 €



2018	Gesamt	Astrid-Lindgren-Schule	Buchfinkenschule
Anzahl angemeldete Kinder	214	137	77
durchschn. Betreute Kinder/Tag	184	120	64
Kosten pro angemeldetes Kind	1.748,68€	1.882,03€	1.511,42€
Elternbeiträge/angemeld. Kind	1.015,26€	1.885,55€	765,53€
Landeszuschuss/angemeld. Kind	35,84€	27,99€	49,80€
Kostenanteil der Stadt/angemeld. Kind	697,58€	698,41€	696,09€

Der Kreis stellt hier die Rahmenbedingungen als Ersatz für das kommunale Hortangebot. Die daraus entstandenen Kosten werden jedoch nur von Eltern, Land und Stadt getragen.

Teilergebnishaushalt Produkt 36101 Betreuung von Kindern in fremden Einrichtungen Stadt Usingen

Stude	zsingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-5.751,44	5.751,44
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-274,95	274,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-6.026,39	6.026,39
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	831,94			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	60,07			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		250,00		250,00
14	66	Abschreibungen	18.750,00	18.750,00	18.750,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	288.795,82	295.000,00	232.625,58	62.374,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	308.437,83	314.000,00	251.375,58	62.624,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	308.437,83	314.000,00	245.349,19	68.650,81
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	308.437,83	314.000,00	245.349,19	68.650,81
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.800,00	4.800,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			27.047,60	-27.047,60
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			22.247,60	-22.247,60
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	308.437,83	314.000,00	267.596,79	46.403,21
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	148.816,98	201.600,00	146.518,36	55.081,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	148.816,98	201.600,00	146.518,36	55.081,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	457.254,81	515.600,00	414.115,15	101.484,85

Teilfir	Teilfinanzhaushalt Produkt 36101 Betreuung von Kindern in fremden Einrichtungen							
Stadt Usingen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018			
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Produktbeschreibung Produkt 36110 Betreuung von Kindern in der ev. Kita Arche Noah Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Sozialamt Reiner Greve Auftragsgrundlage Verträge mit den Trägern der Einrichtung (Ev. Kirche) auf der Grundlage entsprechender Beschlussfassungen der städtischen Gremien. Kurzbeschreibung Unterhaltung und Bezuschussung der nichtstädtischen ev. Kindertagesstätte Arche Noah. Zielgruppe Kleinkinder von 2 Lebensjahren bis 6 Lebensjahren. Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, Allgemeine Ziele eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Tageseinrichtungen kirchlicher oder freier Träger. Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten. Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.

Teilergebnishaushalt Produkt 36110 Betreuung von Kindern in der ev. Kita Arche Noah Stadt Usingen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-24.360,00	-20.000,00	-41.536,07	21.536,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.360,00	-20.000,00	-41.536,07	21.536,07
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.134,35	2.050,00	156.024,78	-153.974,78
14	66	Abschreibungen	14.436,00	14.436,00	14.435,00	1,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	366.795,00	361.073,00	376.573,00	-15.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	777.365,35	377.559,00	547.032,78	-169.473,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	753.005,35	357.559,00	505.496,71	-147.937,71
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	753.005,35	357.559,00	505.496,71	-147.937,71
25	59	Außerordentliche Erträge	-45.275,82		-41.385,27	41.385,27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-45.275,82		-41.385,27	41.385,27
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	707.729,53	357.559,00	464.111,44	-106.552,44
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	72.322,75	113.500,00	82.232,57	31.267,43
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	72.322,75	113.500,00	82.232,57	31.267,43
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	780.052,28	471.059,00	546.344,01	-75.285,01

Teilfinanzhaushalt Produkt 36110 Betreuung von Kindern in der ev. Kita Arche Noah										
Stadt Usingen										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018					
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Produktbeschreibung Produkt 36210 Förderung von Jugendlichen

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Sozialamt

Reiner Greve

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtische Gremien bzw. des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Kinder- und Jugendarbeit in- und außerhalb von Einrichtungen,

Durchführen von Ferienspielen, Durchführung von Ferienfreizeiten.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche der Stadt Usingen

Allgemeine Ziele

Kinder- und jugendfreundliche Stadt schaffen,

Förderung der sozialen und individuellen Entwicklung,

Förderung der Handlungskompetenzen, Integration von Kindern und Jugendlichen,

Förderung von Initiativen,

Mitbestimmung bei sozialem Engagement,

Begleitung und Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in die Berufstätigkeit.

Qualifizierte, vertrauensvolle und partnerschaftliche Beratung der Jugendlichen in Konfliktlagen mit dem Elternhaus.

Abbau von Benachteiligungen,

Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen.

Teilergebnishaushalt Produkt 36210 Förderung von Jugendlichen

Stadt Usingen

Studie	osingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.890,68	-25.640,00	-10.910,68	-14.729,32
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-955,00	-955,00	-955,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.845,68	-26.595,00	-11.865,68	-14.729,32
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.101,48	3.098,00	729,53	2.368,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	145,58	230,00	53,63	176,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.992,91	197.342,00	174.806,53	22.535,47
14	66	Abschreibungen	5.567,00	5.967,00	5.683,93	283,07
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.013,00	3.000,00	3.250,00	-250,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.643,13	1.290,00	1.257,13	32,87
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	168.463,10	210.927,00	185.780,75	25.146,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	155.617,42	184.332,00	173.915,07	10.416,93
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	155.617,42	184.332,00	173.915,07	10.416,93
25	59	Außerordentliche Erträge			-150,00	150,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			324,00	-324,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			174,00	-174,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	155.617,42	184.332,00	174.089,07	10.242,93
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.490,90	34.970,00	19.193,63	15.776,37
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.490,90	34.970,00	19.193,63	15.776,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	180.108,32	219.302,00	193.282,70	26.019,30

Teilfinanzhaushalt Produkt 36210 Förderung von Jugendlichen Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -8.000,00 -1.156,93 -6.843,07 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -299,00 299,00 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -8.000,00 -1.455,93 -6.544,07 -1.455,93 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -8.000,00 -6.544,07

Produktbeschreibung Produkt 36501 Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Sozialamt Reiner Greve Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien, KIFöG, weitere Gesetze und Satzungen. Kurzbeschreibung Betreuung und Förderung von Kindern in städtischen Tageseinrichtungen. Zielgruppe Kinder der Stadt Usingen von 1 Lebensjahr bis 6 Lebensjahren Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Allgemeine Ziele Persönlichkeiten in städtischen Tageseinrichtungen. Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten. Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen und an die Fremdsprache Englisch. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.



Elternbefragung in

Kitas der Stadt Usingen

2019



Ausgeteilte Fragebögen: 559

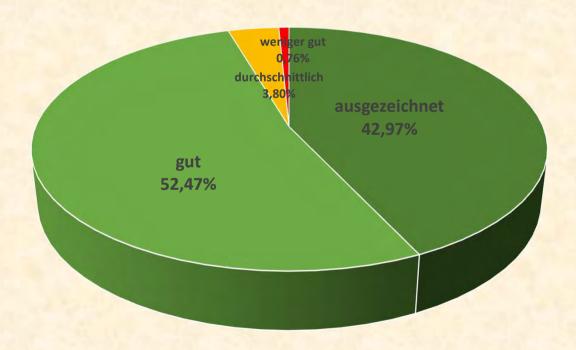
Rücklauf: 268

Entspricht einer Beteiligung von 47,94%

Wissenschaftlich gesehen ist ein Rücklauf von mehr als 15% als sehr gut zu bewerten



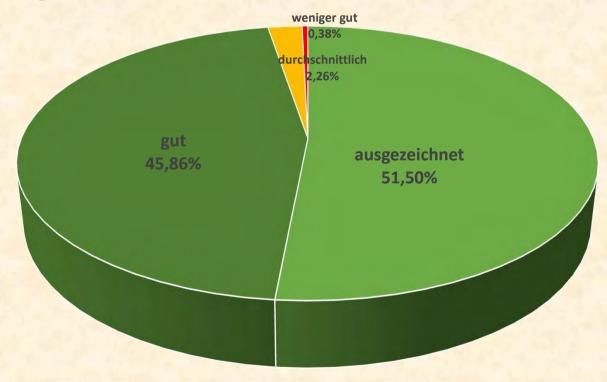
Wie schätzen Sie das Wohlbefinden Ihres Kindes in unserem Kindergarten ein?





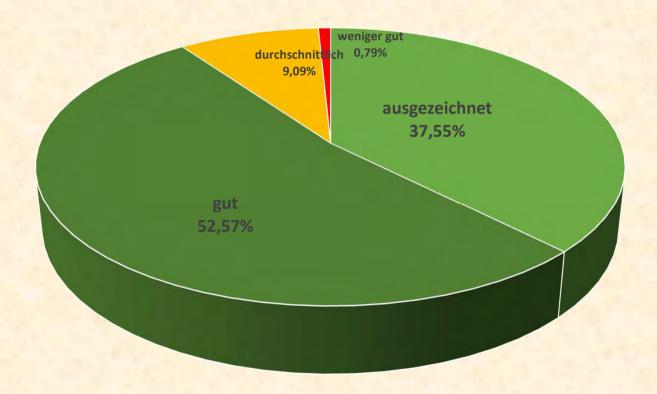
Wie bewerten Sie unsere Leistungen für die Kinder?

Umgang der Erzieherinnen mit den Kindern



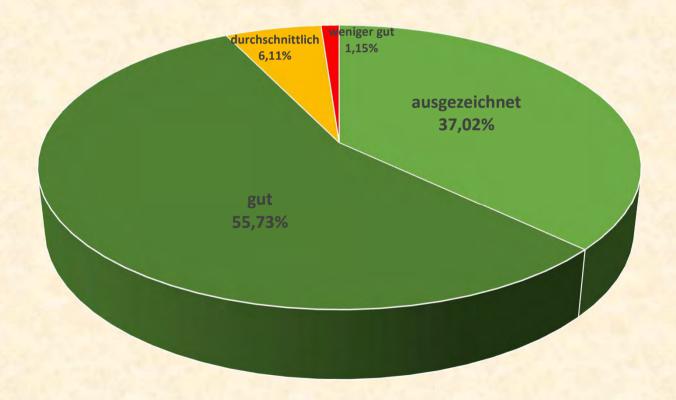


Förderung und Unterstützung der Kinder



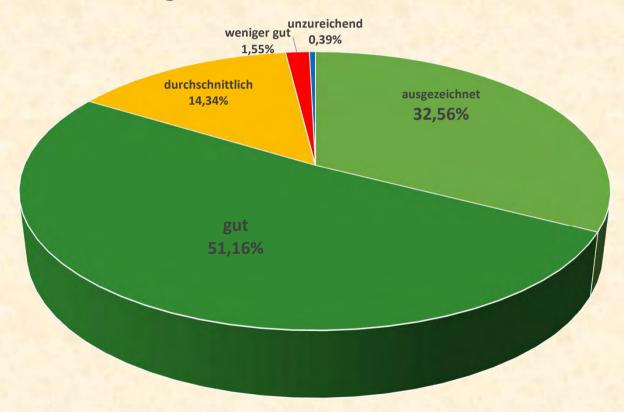


Atmosphäre in der Einrichtung ihres Kindes





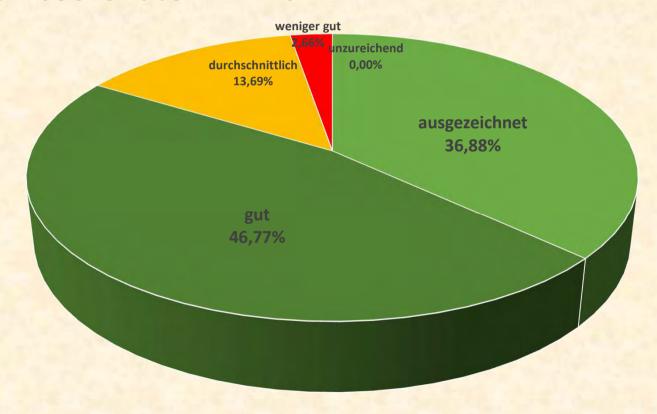
Aktivitäten und Angebote





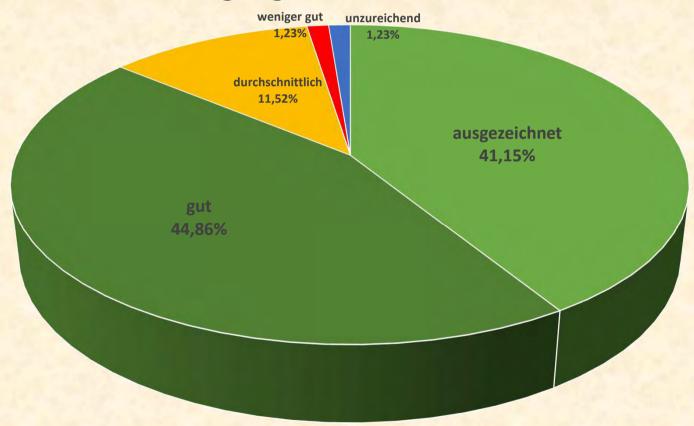
Wie bewerten Sie unsere Leistungen für Sie als Eltern?

Informationen über Ihr Kind



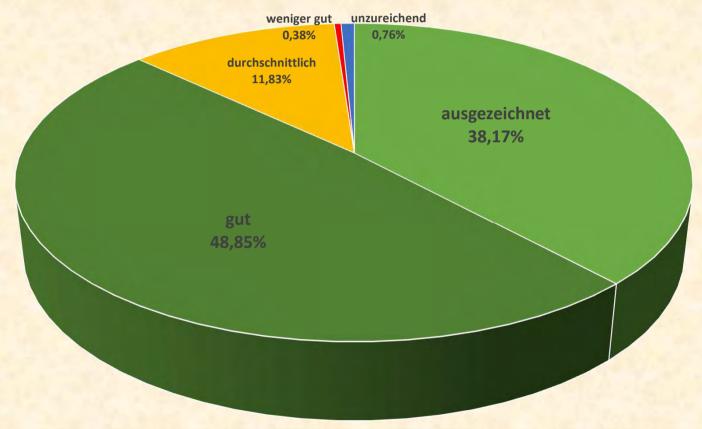


Individuelle Beratung bzgl. Ihres Kindes



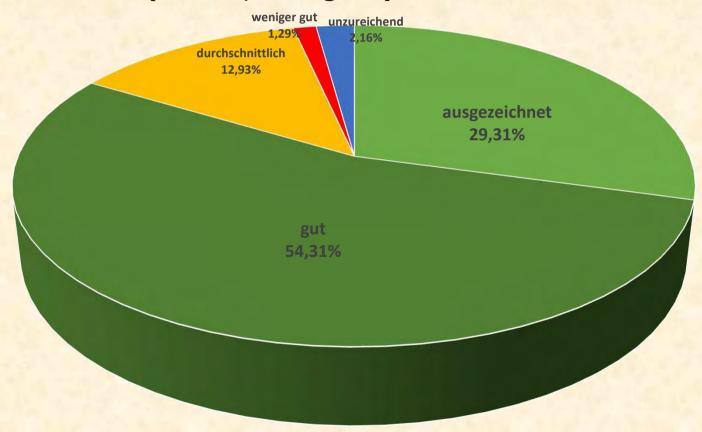


Allgemeine Informationen (Elternbrief, Pinnwand usw.)



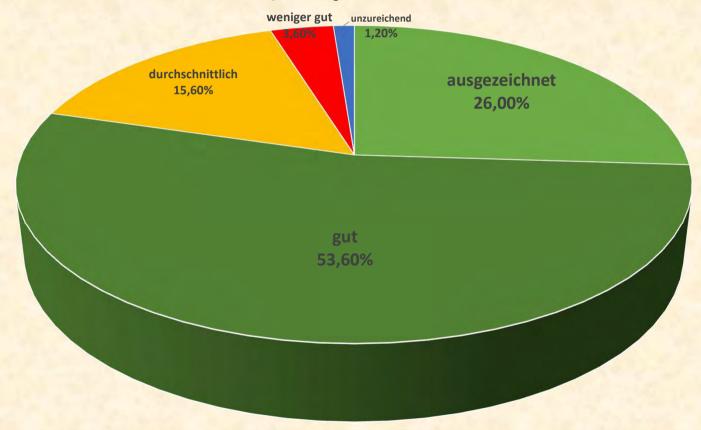


Elternabende (Inhalte, Häufigkeit)



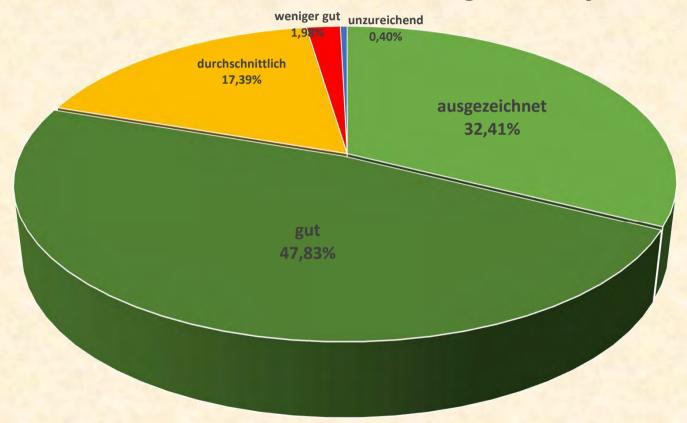


Einblick in unsere Arbeit, Hospitation



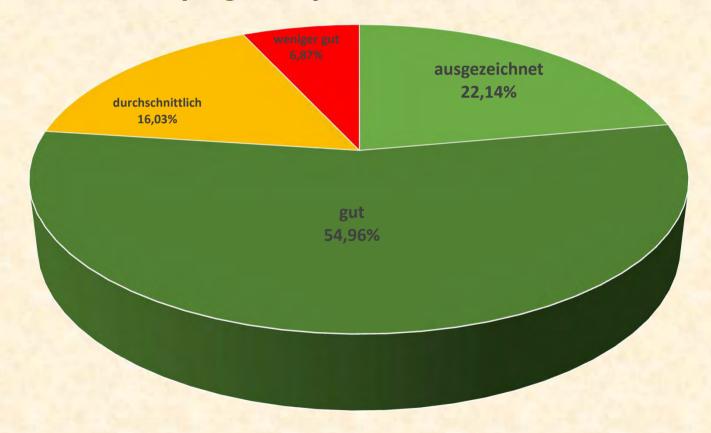


Präsentation / Dokumentation unserer tägl. Arbeit (Portfolio)



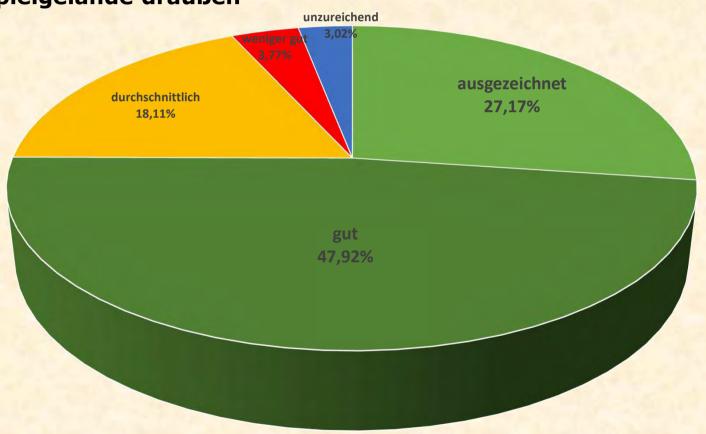


Räumlichkeiten (insgesamt)



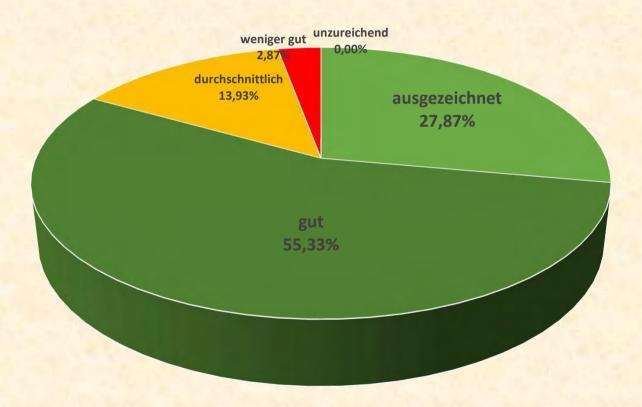


Spielgelände draußen



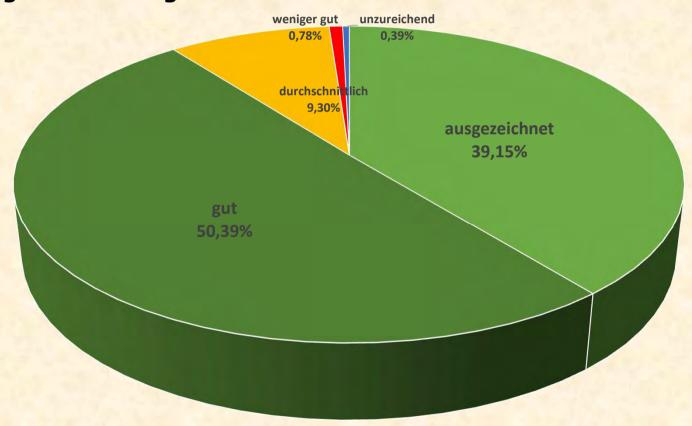


Verpflegung



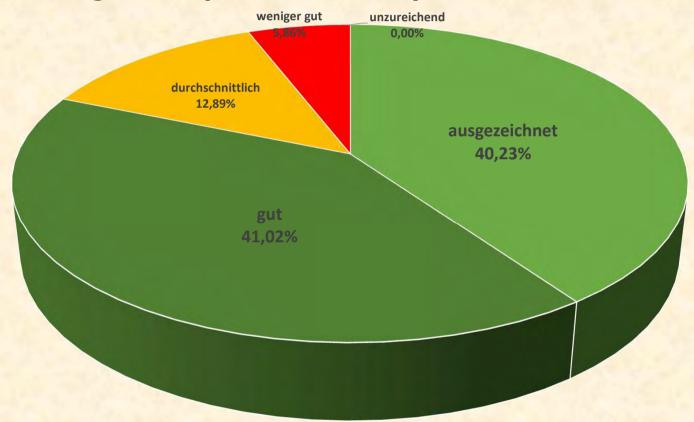


Tägliche Öffnungszeiten



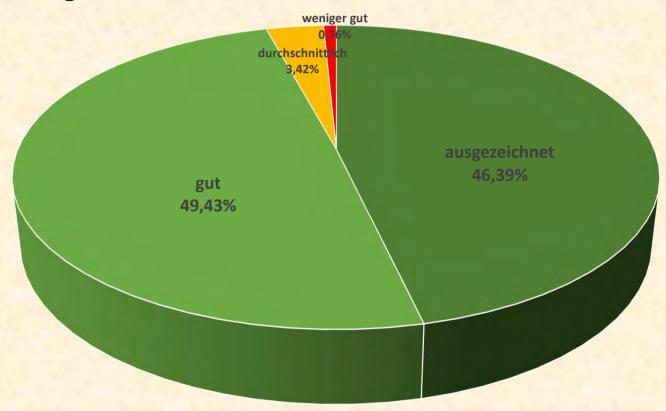


Schließungszeiten (im Jahresverlauf)



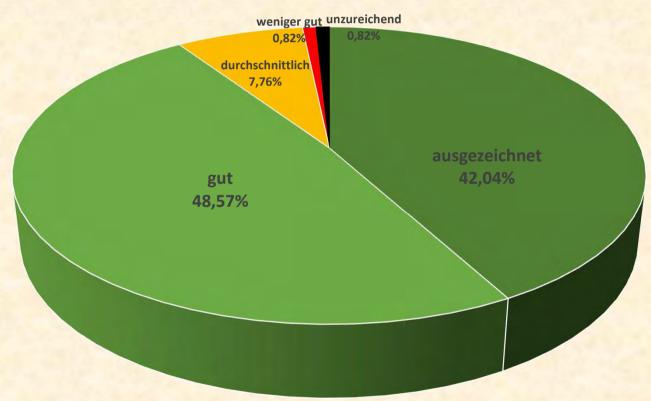


Wie zufrieden sind Sie insgesamt (alles in allem) mit unserer Kindertagesstätte?





Sind Sie mit dem Konzept unserer Einrichtung vertraut, wenn ja, wie zufrieden sind Sie damit?





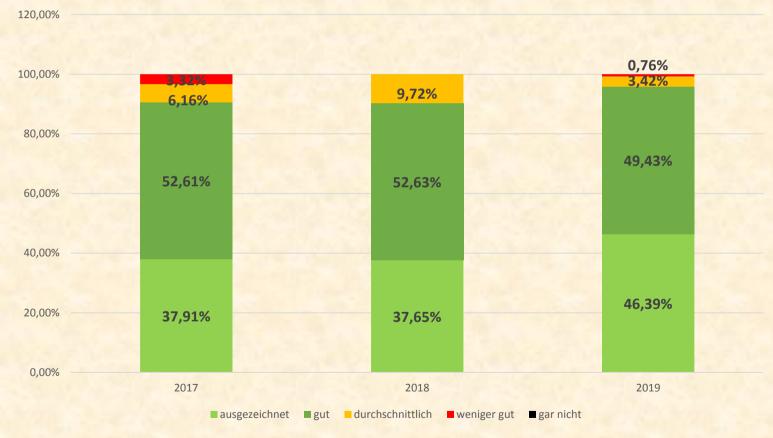
Entwicklung des Wohlbefindens



Reiner Greve Amtsleiter Jugend, Kultur, Soziales der Stadt Usingen



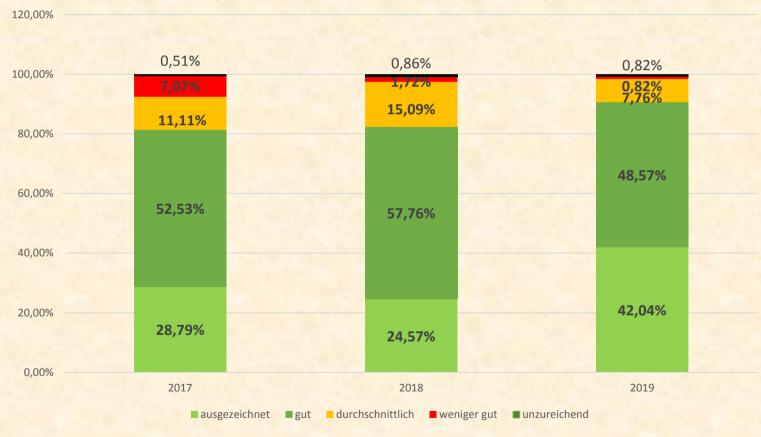
Entwicklung der Zufriedenheit insgesamt



Reiner Greve Amtsleiter Jugend, Kultur, Soziales der Stadt Usingen



Entwicklung der Zufriedenheit zum Bildungskonzept



Reiner Greve Amtsleiter Jugend, Kultur, Soziales der Stadt Usingen

Bedarfsplan Stadt Usingen nach § 30 Abs. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) als Zuwendungsvoraussetzung im Jahr 2019

Der Gesetzgeber und das Deutsche Jugendinstitut erwarten einen Betreuungsbedarf von 4,6% der unter 1jährigen, 40% der 1 bis unter 2jährigen und 68% der 2 bis unter 3jährigen. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 37,5 %.

Der aktuelle Bedarf in Usingen liegt bei rund 50% und kann aktuell mit den vorhandenen Plätzen nicht mehr abgedeckt werden.

Bestandsfeststellung 31.12.2018:

Vorhandene Plätze für Kinder unter 3 zum 31.12.2018		Freie Plätze bis 31.12.2018	Vorliegende Anmeldungen bis 31.12.19
Plätze in altersübergreifenden Gruppen gesamt:	161	16,5-27,5 (je nach Alter)	100
Plätze in Kindertagespflege	36	0	Nicht bekannt
Gesamt:	197	16,5-27,5 (je nach Alter)	100

Geburtsjahrgänge

	01.01.16- 31.12.18		01.01.18 - 31.12.18	01.01.17 - 31.12.17	01.01.16 - 31.12.16
Altersgruppe am 31.12.18	0 bis unter 3 Jahre	davon:	0 bis unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre
Anzahl der Kinder am 31.12.18	400		126	131	143
Vorhandene Plätze in Tagespflege am 31.12.2018	36		23	7	6
Vorhandene Plätze in Tageseinrichtun-	161		0	45	116
gen am 31.12.18					
Plätze gesamt am 31.12.18	197		23	52	122
Versorgungsquote in %	49,25%		18,25%	39,69%	85,31%

Ausbauplan bis 2021

	Ausbau 2019	Ausbau 2020	Ausbau 2021
Neue Plätze gesamt	0	48	0
Angestrebter Versorgungsgrad in %		61,25%	

Verteilung der altersübergreifenden Plätze auf die Einrichtungen Stand 31.12.2018

Vorhandene Plätze bedeutet: Zunächst wird jede Gruppe mit 25 Kindern berechnet. Eine Belegung mit dieser Anzahl wäre aber nur mit Ü3 möglich. Plätze nach KiFöG bedeutet: Jedes Kind im Alter von 1-2 Jahren belegt 2,5 Plätze; Jedes Kind zwischen 2 und 3 Jahren belegt 1,5 Plätze und jedes Kind ab 3 Jahren belegt 1 Platz. Somit entsprechen die belegten Plätze **nicht** der tatsächlichen Anzahl an Kindern. Diese wird gesondert ausgewiesen.

Kindergarten/	KitaPlätze:	U3 Plätze:	Nachfragen U3 bis
Öffnungszeiten	Vorhandene/belegte nach KiFöG/	<mark>vorhandene</mark> / <mark>belegte</mark>	Ende 2019
	tatsächliche Anzahl Kinder/Anzahl	tatsächliche Anzahl Kinder	
	<mark>Kinder Ü3</mark>	(Anteil Plätze U3 gesamt)	
Schlappmühler Pfad 07.30 – 16.00	125/119,5/105/ <mark>90</mark>	32/ <mark>23,5/15//(19,66%</mark>)	23
Hand in Hand 07.00 - 18.00	125/ <mark>126,5</mark> /102/ <mark>77</mark>	32/ <mark>41,5/25/(32,88%</mark>)	37
Riedborn 07.30 – 16.00	100/ <mark>100</mark> /89/ <mark>77</mark>	24/ <mark>19/12/(19,00%)</mark>	18
Eschbach 07.00 – 16.00	100/ <mark>89</mark> /80/ <mark>70</mark>	24/ <mark>15/10</mark> /(16,85%)	4
Arche Noah 07.30 – 16.30	75/76,5/61/ <mark>52</mark>	15/ <mark>13,5/9/(17,65%)</mark>	13
Wernborn 07.00 – 16.00	75/ <mark>75</mark> /61/ <mark>47</mark>	16/ <mark>26/</mark> 14/(34,67%)	0
Merzhausen 07.00 – 16.00	50/50,5/40/ <mark>33</mark>	10/ <mark>11,5/7/(22,77%)</mark>	4
Kransberg 07.30 – 16.00	25/ <mark>27,5</mark> / <mark>17/6</mark>	8/ <mark>21,5/11/(78,18%)</mark>	1
Gesamt 8 Kitas	675/ <mark>664,5</mark> /555/452 (81,44% Ü3)	161/ <mark>171,5/103/(18,56%)</mark>	100

Die Entwicklung der U3 Betreuungsquote in Usingen sieht wie folgt aus:

- 2008 Betreuungsquote von 17,20% mit 52 Plätzen bei insgesamt **303** Kindern U3
- 2013 Betreuungsquote von 46,96% mit 170 Plätzen bei insgesamt 362 Kindern U3
- 2014 Betreuungsquote von 48,19% mit 173 Plätzen bei insgesamt 359 Kindern U3
- 2015 Betreuungsquote von 50,00% mit 195 Plätzen bei insgesamt 390 Kindern U3
- 2016 Betreuungsquote von 49,87% mit 195 Plätzen bei insgesamt 391 Kindern U3
- 2017 Betreuungsquote von 51,93% mit 202 Plätzen bei insgesamt 389 Kindern U3
- 2018 Betreuungsquote von 49,25% mit 197 Plätzen bei insgesamt 400 Kindern U3

Bedarfsplan Stadt Usingen nach § 30 Abs. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) im Jahr 2018 für Kinder über 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Bestandsfeststellung 31.12.2018:

Vorhandene Plätze für Kinder über 3 zum 31.12.2018	
Plätze in altersübergreifenden Gruppen gesamt:	462
Plätze in Kindertagespflege	0
Gesamt:	462

Geburtsjahrgänge

Gebui tsjani gange		1		1	ı	
Geburtsjahrgänge	1.7.2012 bis 31.12.2015		1.1.2015 bis 31.12.2015	1.1.2014 bis 31.12.2014	1.1.2013 bis 31.12.2013	1.7.2012 bis 31.12.2012
Altersgruppe am 31.12.2018	3 bis unter 7 Jahren	davon:	3 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 7 Jahre
Anzahl der Kinder am 31.12.2018	504		146	129	165	64
vorhandene Plätze in Tagespflege am 31.12.2018	0		0	0	0	0
vorhandene Plätze in Tageseinrichtungen am 31.12.2018	462		146	129	165	22
vorhandene Plätze in den Eingangsstufen der Grundschulen (falls vorhanden) am 31.12.2018	0		0	0	0	0
Plätze Gesamt am 31.12.2018	462		146	129	165	22
Versorgungsquote in %	91,67%					

Ausbauplan 2019

Neue Plätze : 20 Waldgruppe ev. Kita

"Arche Noah"

Kosten- und Leistungsrechnung für die städtischen Kindertagesstätten

Mithilfe eines Betriebsabrechnungsbogens (BAB) werden die Kosten der 7 städtischen Kitas auf Grundlage von Verteilungsschlüsseln auf die Leistungen:

- Mittagsverpflegung
- U3-Betreuung (Kinder unter 3 Jahren)
- Ü3-Betreuung (Kinder von 3-6 Jahren)

aufgeteilt. Die Veteilungsschlüssel werden dabei für jede einzelne Kostenart individuell festgelegt, sodass damit ein möglichst genauer Wert ermittelt werden kann. Gebühreneinnahmen sowie Sondereffekte wie außerordentliche Abschreibungen werden nicht verteilt.

<u>2017</u>

	Mittags- verpflegung	U3	ÜЗ
Anzahl Kinder	306	89	397
belegte Plätze nach KiföG			
(0-2 Jahre belegen 2,5 Plätze,		149,5	397
2-3 Jahre belegen 1.5 Plätze)			

zu verteilende Gesamtkosten	281.308,06 €	716.319,18 €	2.526.161,38 €
Kosten pro Kind pro Jahr	919,31 €	8.048,53 €	6.363,13 €
Kosten pro Kind pro Monat	76,61 €	670,71€	530,26 €
durchschnittliche Gebühr (ca.)	63,29 €	130,02 €	130,02 €
Kosten für die Stadt pro Monat pro Kind	13,32 €	540,69 €	400,24 €
Kostendeckungsgrad	82,6%	19,4%	24,5%

<u>2018</u>

		bis 31.07.2018		ab 01.08.2018			
	Mittags- verpflegung	U3	ÜЗ	Mittags- verpflegung	U3	ÜЗ	
Anzahl Kinder	176,8	54,8	235,1	126,3	39,2	167,9	
belegte Plätze nach KiföG (0-2 Jahre belegen 2,5 Plätze, 2-3 Jahre belegen 1,5 Plätze)		92,1	235,1		65,8	167,9	
zu verteilende Gesamtkosten	100 902 21 6	407 249 27 6	1 (72 205 12 6	126 252 20 6	107 705 74 6	1 120 005 55 6	
	190.893,21 €	497.318,27 €	1.672.205,12 €	136.352,29 €	197.795,74 €	1.126.665,55 €	
Kosten pro Kind pro Jahr	1.080,02 €	9.069,63 €	7.113,24 €	1.080,02 €	5.050,10 €	6.709,67 €	
Kosten pro Kind pro Monat	90,00€	755,80 €	592,77 €	90,00€	420,84 €	559,14 €	
durchschnittliche Gebühr für die Eltern (ca.)	71,10€	235,22€	235,22€	77,01€	165,10€	165,10€	
Kosten <u>für die Stadt</u> pro Monat pro Kind	18,90 €	520,59€	357,55€	13,00€	255,74 €	394,04 €	
Gesamtkosten	190.893,21 €	686.957,10€	1.978.730,76 €	136.352,29€	490.683,64 €	1.413.379,11 €	
Gesamtkosten eines Kita-Platzes	90,00€	1.044,01€	701,43 €	90,00€	1.044,01 €	701,43 €	
pro Monat							
Kostendeckungsgrad Eltern	79,0%	22,5%	33,5%	85,6%	15,8%	23,5%	
Kostendeckungsgrad Land	0,0%	27,6%	15,5%	0,0%	59,7%	20,3%	
Kostendeckungsgrad Stadt	21,0%	49,9%	51,0%	14,4%	24,5%	56,2%	

Teilergebnishaushalt Produkt 36501 Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen

Stadt Usingen Nr. Konten Bezeichnung Ergebnis des Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Ordentliche Erträge 07 540-543 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Ifd. Zwecke u. -32.544,00 32.544,00 allgemeine Umlagen 09 53 Sonstige ordentliche Erträge 3.908,44 -3.908,44 10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) -36.452,44 36,452,44 Ordentliche Aufwendungen 62, 63, 640-643, 78.351,39 31.726,00 82.901,03 -51.175,03 11 Personalaufwendungen 647-649, 65 12 644-646 Versorgungsaufwendungen 5.678,94 6.079,00 6.026,17 52,83 60, 61, 67-69 16.390,00 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 13.803,60 11.720,55 4.669,45 15 71 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie 135,60 -135,60 besondere Finanzaufwendungen 19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 97.833,93 54.195,00 100.783,35 -46.588,35 20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19) 97.833,93 54.195,00 64.330,91 -10.135,91 56, 57 21 Finanzerträge 77 22 Finanzaufwendungen 23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22) 24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und 97.833,93 54.195,00 64.330,91 -10.135,91 Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23) 25 59 Außerordentliche Erträge 79 26 Außerordentliche Aufwendungen 27 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26) 28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen 97.833,93 54.195,00 64.330,91 -10.135,91 (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27) 29 -120.678,27 -66.785,00 -117.346,30 50.561,30 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen 30 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 12.590,00 20.471,39 -7.881,39 22.844,34 31 -54.195,00 42.679,91 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen -97.833,93 -96.874,91 32 -32.544,00 32.544,00

Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen

Teilfinanzhaushalt Produkt 36501 Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Vergl. fortgeschr. Nr. Bezeichnung Ergebnis des Fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -13.860,00 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -13.860,00 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -13.860,00 -13.860,00 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -13.860,00 -13.860,00

Produktbeschreibung Produkt 36510 Betreuung von Kindern in der Kita Schlappmühler Pfad Stadt Usingen				
Produktinformation	on			
Verantwortliche (Sozialamt	Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en) Reiner Greve		
Auftragsgrundlage	Im Wesentlichen die Satzungen der Stadt Usingen.			
Kurzbeschreibung	Betreuung und Förderung von Kindern in der städtischen Tageseinrichtung Schlappmühler Pfad.			
Zielgruppe	Kleinkinder von 1,5 Lebensjahren bis 6 Lebensjahre.			
Allgemeine Ziele	Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in dieser städtischen Tageseinrichtung.			
	Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in der vorhandenen Einrichtung und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.			
	Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Ve insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund z	-		

Teilergebnishaushalt Produkt 36510 Betreuung von Kindern in der Kita Schlappmühler Pfad Stadt Usingen

Stadt U	singen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-199.723,33	-243.035,00	-178.226,34	-64.808,66
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.756,25	-25.000,00	-48.915,70	23.915,70
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-156.100,50	-192.650,00	-249.159,94	56.509,94
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-2.630,40	-2.473,00	-2.989,05	516,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-14.882,11	14.882,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-370.210,48	-463.158,00	-494.173,14	31.015,14
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	491.835,95	587.470,00	633.228,29	-45.758,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	35.790,58	43.391,00	44.628,52	-1.237,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.804,09	97.622,00	100.145,29	-2.523,29
14	66	Abschreibungen	14.119,51	13.935,00	14.916,48	-981,48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	632.550,13	742.418,00	792.918,58	-50.500,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	262.339,65	279.260,00	298.745,44	-19.485,44
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	262.339,65	279.260,00	298.745,44	-19.485,44
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.651,22	1.651,22
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			159,00	-159,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-1.492,22	1.492,22
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	262.339,65	279.260,00	297.253,22	-17.993,22
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	118.530,71	130.380,00	192.245,04	-61.865,04
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	118.530,71	130.380,00	192.245,04	-61.865,04
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	380.870,36	409.640,00	489.498,26	-79.858,26

Teilfinanzhaushalt Produkt 36510 Betreuung von Kindern in der Kita Schlappmühler Pfad Stadt Usingen Nr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 785,40 1.779,05 -1.779,05 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -1.779,05 Summe 785,40 1.779,05 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -3.400,43 3.400,43 -15.989,14 25 - Ausz. für Baumaßnahmen 15.989,14 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -6.404,83 -7.285,87 -1.991,34 -5.294,53 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -6.404,83 Summe -7.285,87 -21.380,91 14.095,04

-5.619,43

-7.285,87

-19.601,86

12.315,99

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

Investitionen Produkt 36510 Betreuung von Kindern in der Kita Schlappmühler Pfad Stadt Usingen Nr. Bezeichnung Jahresergebnis ergebnis 2018 Jahresergebnis 2018 Vergl. Fortg. Ansatz ergebnis 2018 Zona 2018

-5.619,43

-2.800,00

-3.612,72

-15.989,14

812,72

15.989,14

365-04

365-19

Bewegl. Anlageverm. Kiga Schlappmühler Pfad

Grundh. San. u. Anbau Kita Schlappm. Pfad

Produktbeschreibung Produkt 36520 Betreuung von Kindern in der Kita Tausendfüssler, Usinger Stadt Usingen				
Produktinformation	on			
Verantwortliche (Sozialamt	Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en) Reiner Greve		
Auftragsgrundlage	Im Wesentlichen die Satzungen der Stadt Usingen.			
Kurzbeschreibung	Betreuung und Förderung von Kindern in der städtischen Tageseinrichtung Tausenfüssler, Usingen.			
Zielgruppe	Kleinkinder von 1,5 Lebensjahren bis 6 Lebensjahre.			
Allgemeine Ziele	Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in dieser städtischen Tageseinrichtung. Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in der vorhandenen Einrichtung und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten. Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.			

Teilergebnishaushalt Produkt 36520 Betreuung von Kindern in der Kita Tausendfüssler, Usingen Stadt Usingen

Stadt U	osingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-146.605,98	-176.393,00	-125.189,91	-51.203,09
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.138,80	-5.000,00	-11.970,00	6.970,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-183.210,40	-158.300,00	-223.924,08	65.624,08
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-374,00	-51,00	-535,00	484,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-25.197,22	25.197,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-355.329,18	-339.744,00	-386.816,21	47.072,21
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	525.072,34	603.335,00	544.183,69	59.151,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.916,23	44.694,00	37.824,10	6.869,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.011,66	65.103,00	58.251,83	6.851,17
14	66	Abschreibungen	23.790,97	21.313,00	25.435,88	-4.122,88
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	649.791,20	734.445,00	665.695,50	68.749,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	294.462,02	394.701,00	278.879,29	115.821,71
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	294.462,02	394.701,00	278.879,29	115.821,71
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	294.462,02	394.701,00	278.879,29	115.821,71
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	139.997,50	165.320,00	205.866,13	-40.546,13
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	139.997,50	165.320,00	205.866,13	-40.546,13
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	434.459,52	560.021,00	484.745,42	75.275,58

Teilfinanzhaushalt Produkt 36520 Betreuung von Kindern in der Kita Tausendfüssler, Usingen Stadt Usingen Ergebnis des Nr. Bezeichnung Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. Ergebnis des Vorjahres 2017 HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 4.300,00 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 4.300,00 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -6.742,60 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -2.166,20 26 891,75 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -5.266,47 -13.102,13 -13.993,88 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -13.102,13 Summe -14.175,27 -13.993,88 891,75

-9.875,27

-13.102,13

-13.993,88

891,75

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

Investitionen Produkt 36520 Betreuung von Kindern in der Kita Tausendfüssler, Usingen Stadt Usingen							
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018		
365-05	Bewegl. Anlageverm. Kita Riedborn (Tausendfüssler)	-4.316,47	-12.750,00	-13.993,88	1.243,88		

Produktbeschreibung Produkt 36530 Betreuung von Kindern in der Kita Tabaluga, Eschbach Stadt Usingen						
Produktinformation						
Verantwortliche (Sozialamt	Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en) Reiner Greve				
Auftragsgrundlage	suftragsgrundlage Im Wesentlichen die Satzungen der Stadt Usingen.					
Kurzbeschreibung	Betreuung und Förderung von Kindern in der städtischen Tageseinrichtung Tabaluga, Eschbach.					
Zielgruppe	Kleinkinder von 1,5 Lebensjahren bis 6 Lebe	nsjahre.				
Allgemeine Ziele	Persönlichkeiten in dieser städtischen Tagesc Erhöhung von Bildungschancen durch die A Eltern) in der vorhandenen Einrichtung und Heranführung der Kinder an spielerisches Le	sbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen einrichtung. ufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten. rnen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen rgrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.				

Teilergebnishaushalt Produkt 36530 Betreuung von Kindern in der Kita Tabaluga, Eschbach Stadt Usingen

Vergl. fortgeschr. Nr. Konten Bezeichnung Ergebnis des Fortgeschr. Ergebnis des HHJ 2018 Vorjahres 2017 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Ordentliche Erträge 02 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -147.923,83 -133.300,00 -126.053,57 -7.246,43 -32.917,50 03 548-549 Kostenersatzleistungen und -erstattungen -5.985,00 -5.000,00 27.917,50 07 540-543 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Ifd. Zwecke u. -91.410,00 -120.641,45 -159.876,02 68.466,02 allgemeine Umlagen 08 546 Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,--1.681,00 -1.681,00 -1.617,00 -64,00 zuschüssen u.-beiträgen 09 53 Sonstige ordentliche Erträge -30.516,32 30.516,32 10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) -276.231,28 -231.391,00 -350.980,41 119.589,41 Ordentliche Aufwendungen 62, 63, 640-643, 505.260,48 574.977,00 555.436,59 19.540,41 Personalaufwendungen 647-649, 65 12 644-646 Versorgungsaufwendungen 34.953,53 42.633,00 38.826,77 3.806,23 13 60, 61, 67-69 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52.135,59 58.407,00 56.689,43 1.717,57 66 8.986,55 -1.830,55 14 Abschreibungen 7.883,20 7.156,00 19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 600.232,80 683.173,00 659.939,34 23.233,66 20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19) 324.001,52 451.782,00 308.958,93 142.823,07 56, 57 21 Finanzerträge 77 22 Finanzaufwendungen 23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22) 24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und 324.001,52 451.782,00 308.958,93 142.823,07 Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23) 59 25 Außerordentliche Erträge 79 Außerordentliche Aufwendungen 26 27 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26) 28 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen 324.001,52 451.782,00 308.958,93 142.823,07 (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27) 29 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen 105.540,00 30 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 94.836,02 154.210,43 -48.670,43 31 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen 94.836,02 105.540,00 154.210,43 -48.670,43 32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen 418.837,54 557.322,00 463.169,36 94.152,64

Teilfinanzhaushalt Produkt 36530 Betreuung von Kindern in der Kita Tabaluga, Eschbach Stadt Usingen Ergebnis des Nr. Bezeichnung Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. HHJ 2018 Vorjahres 2017 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -17.886,20 -730,55 730,55 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -17.886,20 -730,55 730,55 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -17.886,20 -730,55 730,55

Investitionen Produkt 36530 Betreuung von Kindern in der Kita Tabaluga, Eschbach Stadt Usingen							
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018		
365-15	Bewegl. Anlageverm. Kita Eschbach (Tabaluga)	-17.886,20		-730,55	730,55		

Produktbeschreibung Produkt 36540 Betreuung von Kindern in der Kita Schlossgespenster, Kransberg

Stadt Usingen

Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit Sozialamt Reiner Greve Auftragsgrundlage Im Wesentlichen die Satzungen der Stadt Usingen. Kurzbeschreibung Betreuung und Förderung von Kindern in der städtischen Einrichtung Schlossgespenster, Kransberg. **Zielgruppe** Kleinkinder von 1,5 Lebensjahren bis 6 Lebensjahre. Allgemeine Ziele Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in dieser städtischen Einrichtung. Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in der vorhandenen Einrichtung und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten. Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.

Teilergebnishaushalt Produkt 36540 Betreuung von Kindern in der Kita Schlossgespenster, Kransberg

Stadt Usingen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.657,83	-32.727,00	-36.227,55	3.500,55
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-26.756,00	-5.000,00	16.760,93	-21.760,93
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-40.126,00	-33.280,00	-44.469,14	11.189,14
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-678,00	-678,00	-400,00	-278,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-12.694,37	12.694,37
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-104.217,83	-71.685,00	-77.030,13	5.345,13
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	156.073,41	141.985,00	161.825,58	-19.840,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.589,48	10.553,00	11.511,03	-958,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.824,16	22.730,00	19.957,36	2.772,64
14	66	Abschreibungen	4.918,17	4.439,00	5.679,40	-1.240,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	269.405,22	179.707,00	198.973,37	-19.266,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	165.187,39	108.022,00	121.943,24	-13.921,24
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	165.187,39	108.022,00	121.943,24	-13.921,24
25	59	Außerordentliche Erträge			-340,76	340,76
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-340,76	340,76
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	165.187,39	108.022,00	121.602,48	-13.580,48
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	41.841,01	38.205,00	58.591,44	-20.386,44
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	41.841,01	38.205,00	58.591,44	-20.386,44
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	207.028,40	146.227,00	180.193,92	-33.966,92

Teilfinanzhaushalt Produkt 36540 Betreuung von Kindern in der Kita Schlossgespenster, Kransberg

Stadt Usingen

		1			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz
			des HHJ 2018		./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-6.484,98	-12.700,00	-19.148,78	6.448,78
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-6.484,98	-12.700,00	-19.148,78	6.448,78
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.484,98	-12.700,00	-19.148,78	6.448,78

Investitionen Produkt 36540 Betreuung von Kindern in der Kita Schlossgespenster, Kransberg Stadt Usingen Nr. Bezeichnung Jahres- Fortg. Ansatz Jahres- Vergl. Fortg.

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018
365-10	Bewegl. Anlageverm. Kita Kransberg (Schloßgespenst	-6.484,98	-12.700,00	-19.148,78	6.448,78

Produktbeschreibung Produkt 36550 Betreuung von Kindern in der Kita Mäuseburg, Merzhausen

Stadt Usingen

Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit Sozialamt Reiner Greve Auftragsgrundlage Im Wesentlichen die Satzungen der Stadt Usingen. Kurzbeschreibung Betreuung und Förderung von Kindern in der städtischen Tageseinrichtung Mäuseburg, Merzhausen. **Zielgruppe** Kleinkinder von 1,5 Lebensjahren bis 6 Lebensjahre. Allgemeine Ziele Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in dieser städtischen Tageseinrichtung. Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in der vorhandenen Einrichtung und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten. Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen

insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.

Teilergebnishaushalt Produkt 36550 Betreuung von Kindern in der Kita Mäuseburg, Merzhausen Stadt Usingen

Sidul U	isingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-83.626,37	-83.044,00	-83.452,57	408,57
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-18.822,29	-15.000,00	-28.811,99	13.811,99
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-71.381,00	-64.140,00	-91.441,12	27.301,12
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-292,53	-226,00	-394,39	168,39
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-9.240,60	9.240,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-174.122,19	-162.410,00	-213.340,67	50.930,67
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	302.601,51	360.439,00	353.310,97	7.128,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.741,44	28.282,00	24.397,99	3.884,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.934,29	37.146,00	39.155,59	-2.009,59
14	66	Abschreibungen	3.993,51	3.555,00	6.368,36	-2.813,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	361.270,75	429.422,00	423.232,91	6.189,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	187.148,56	267.012,00	209.892,24	57.119,76
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	187.148,56	267.012,00	209.892,24	57.119,76
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	187.148,56	267.012,00	209.892,24	57.119,76
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	88.096,64	85.050,00	131.723,19	-46.673,19
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	88.096,64	85.050,00	131.723,19	-46.673,19
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	275.245,20	352.062,00	341.615,43	10.446,57

Teilfinanzhaushalt Produkt 36550 Betreuung von Kindern in der Kita Mäuseburg, Merzhausen Stadt Usingen Vergl. fortgeschr. Nr. Bezeichnung Ergebnis des Ergebnis des Fortgeschr. Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 334,53 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe 334,53 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -31.069,51 -3.680,00 -8.261,19 4.581,19 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -3.680,00 -8.261,19 -31.069,51 4.581,19 -3.680,00 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -30.734,98 -8.261,19 4.581,19

Investitionen Produkt 36550 Betreuung von Kindern in der Kita Mäuseburg, Merzhausen Stadt Usingen							
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018		
365-09	Bewegl. Anlageverm. Kita Merzhausen (Mäuseburg)	-30.734,98	-3.680,00	-8.261,19	4.581,19		

Produktbeschreibung Produkt 36560 Betreuung von Kindern in der Kita Pusteblume, Wernborn Stadt Usingen Produktinformation						
Auftragsgrundlage	Auftragsgrundlage Im Wesentlichen die Satzungen der Stadt Usingen.					
Kurzbeschreibung	Betreuung und Förderung von Kindern in der städtisc	Betreuung und Förderung von Kindern in der städtischen Tageseinrichtung Pusteblume, Wernborn.				
Zielgruppe	Kleinkinder von 1,5 Lebensjahren bis 6 Lebensjahre.					
Allgemeine Ziele	Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in dieser städtischen Tageseinrichtung. Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der					
		erung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten. rmittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen				

Teilergebnishaushalt Produkt 36560 Betreuung von Kindern in der Kita Pusteblume, Wernborn Stadt Usingen

Stadt U	singen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-97.839,22	-96.140,00	-105.506,66	9.366,66
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-10.000,00	-16.458,75	6.458,75
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-61.083,20	-63.330,00	-118.808,09	55.478,09
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-22.880,00	-22.850,00	-22.887,00	37,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-19.453,85	19.453,85
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-182.802,42	-193.320,00	-284.114,35	90.794,35
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	310.731,00	285.600,00	342.957,98	-57.357,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.387,75	21.236,00	23.958,50	-2.722,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.990,95	63.935,00	46.949,00	16.986,00
14	66	Abschreibungen	41.454,48	41.113,00	43.315,21	-2.202,21
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	412.564,18	411.884,00	457.180,69	-45.296,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	229.761,76	218.564,00	173.066,34	45.497,66
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	229.761,76	218.564,00	173.066,34	45.497,66
25	59	Außerordentliche Erträge	-350,00		-631,90	631,90
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	131,00			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-219,00		-631,90	631,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	229.542,76	218.564,00	172.434,44	46.129,56
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	73.503,83	78.330,00	118.041,39	-39.711,39
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	73.503,83	78.330,00	118.041,39	-39.711,39
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	303.046,59	296.894,00	290.475,83	6.418,17

Teilfinanzhaushalt Produkt 36560 Betreuung von Kindern in der Kita Pusteblume, Wernborn Stadt Usingen Ergebnis des Nr. Bezeichnung Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 1.750,00 -1.750,00 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -1.750,00 Summe 1.750,00 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -9.690,65 -7.969,08 7.969,08 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -1.491,75 -5.238,13 5.238,13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -11.182,40 -13.207,21 13.207,21

-11.182,40

-11.457,21

11.457,21

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

Investitio	Investitionen Produkt 36560 Betreuung von Kindern in der Kita Pusteblume, Wernborn							
Stadt Usingen	Stadt Usingen							
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018			
365-17	Bewegl. Anlageverm. Kita Wernborn (Pusteblume)	-11.182,40		-11.457,21	11.457,21			

Produktbeschreibung Produkt 36570 Betreuung von Kindern in der Kita Eiskaut Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Sozialamt Reiner Greve Auftragsgrundlage Im Wesentlichen die Satzungen der Stadt Usingen. Kurzbeschreibung Betreuung und Förderung von Kindern in der städtischen Tageseinrichtung Eiskaut, Usingen. Zielgruppe Kleinkinder von 1 Lebensjahr bis 6 Lebensjahre. Allgemeine Ziele Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in dieser städtischen Tageseinrichtung. Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in der vorhandenen Einrichtung und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten. Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.

Teilergebnishaushalt Produkt 36570 Betreuung von Kindern in der Kita Eiskaut

Stadt U	singen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-550,00	-550,00	-550,00	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-278.305,12	-291.000,00	-261.120,74	-29.879,26
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-26.418,98	-10.600,00	-70.227,15	59.627,15
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-184.943,95	-169.550,00	-228.859,33	59.309,33
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-4.351,00	-4.351,00	-4.353,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-38.458,49	38.458,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-494.569,05	-476.051,00	-603.568,71	127.517,71
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	739.954,88	829.950,00	868.590,96	-38.640,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.243,23	61.717,00	60.618,55	1.098,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.390,65	101.515,00	106.264,30	-4.749,30
14	66	Abschreibungen	38.436,17	37.978,00	38.728,70	-750,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	910.024,93	1.031.160,00	1.074.202,51	-43.042,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	415.455,88	555.109,00	470.633,80	84.475,20
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	415.455,88	555.109,00	470.633,80	84.475,20
25	59	Außerordentliche Erträge			-5.771,25	5.771,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.293,09	-1.293,09
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-4.478,16	4.478,16
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	415.455,88	555.109,00	466.155,64	88.953,36
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	222.547,23	248.550,00	335.170,12	-86.620,12
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	222.547,23	248.550,00	335.170,12	-86.620,12
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	638.003,11	803.659,00	801.325,76	2.333,24

Teilfinanzhaushalt Produkt 36570 Betreuung von Kindern in der Kita Eiskaut Stadt Usingen Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Nr. Bezeichnung Ergebnis des Fortgeschr. HHJ 2018 Vorjahres 2017 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -4.161,87 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -3.736,90 845,50 -2.521,20 -3.366,70 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -7.898,77 -2.521,20 -3.366,70 845,50 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -7.898,77 -2.521,20 -3.366,70 845,50

Investition Stadt Usingen	Investitionen Produkt 36570 Betreuung von Kindern in der Kita Eiskaut Stadt Usingen							
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018			
365-13	Bewegl. Anlageverm. Kita Eiskaut (Hand in Hand)	-4.254,17	-2.521,20	-3.366,70	845,50			

Produktbeschreibung Produkt 36601 Betreuung der Spielplätze Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Bauhof Swen Blaschke Auftragsgrundlage TÜV-Untersuchungen sowie allgemeine und spezielle Regelungen zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen Kurzbeschreibung Unterhaltung, Pflege, Instandhaltung der Kinderspielplätze sowie Außenanlagen bei den Kindergärten. Zielgruppe Kinder der Stadt Usingen. Allgemeine Ziele Wöchentliche Sichtkontrolle aller Spielgeräte und des Spielplatzgeländes auf eventuelle Gefahren (zusätzlich zu den jährlich stattfindenen TÜV-Untersuchungen) durch entsprechend qualifiziertes Personal und

unmittelbare Reaktion auf schadhafte Ausstattungen und Spielgeräte durch Instandsetzen, Erneuern

oder Sperren des Gerätes.

Teilergebnishaushalt Produkt 36601 Betreuung der Spielplätze

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-2.962,00	-2.962,00	-2.882,00	-80,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-238,52	238,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.962,00	-2.962,00	-3.120,52	158,52
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.853,50	3.077,00	7.566,70	-4.489,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	343,55	229,00	555,19	-326,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.038,04	14.050,00	17.854,24	-3.804,24
14	66	Abschreibungen	31.812,50	22.992,00	30.738,76	-7.746,76
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	49.047,59	40.348,00	56.714,89	-16.366,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	46.085,59	37.386,00	53.594,37	-16.208,37
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	46.085,59	37.386,00	53.594,37	-16.208,37
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	46.085,59	37.386,00	53.594,37	-16.208,37
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	68.659,35	55.090,00	78.005,23	-22.915,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	68.659,35	55.090,00	78.005,23	-22.915,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	114.744,94	92.476,00	131.599,60	-39.123,60

Teilfinanzhaushalt Produkt 36601 Betreuung der Spielplätze Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -817,24 -14.904,80 -12.456,76 -2.448,04 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -817,24 -14.904,80 -12.456,76 -2.448,04 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -817,24 -14.904,80 -12.456,76 -2.448,04

Investitionen Produkt 36601 Betreuung der Spielplätze Stadt Usingen Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018 Fortg. Ansatz 2018 Nr. Bezeichnung Jahres-Jahresergebnis 2017 ergebnis 2018 366-10 Erwerb Spielgeräte Spielplätze -817,24 -13.228,80 -12.456,76 -772,04

Produktbeschreibung Produktbereich 08 Sportförderung Stadt Usingen				
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en) Reiner Greve			

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

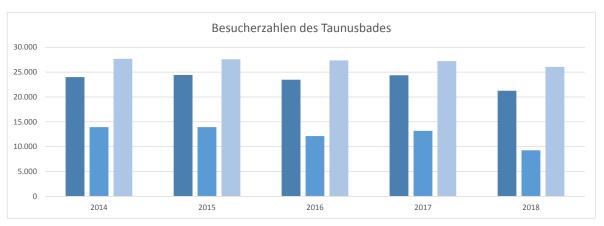
	osingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-86.188,97	-85.390,00	-57.203,66	-28.186,34
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-30.999,00	-30.999,00	-31.000,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2,82		-178,28	178,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-117.190,79	-116.389,00	-88.381,94	-28.007,06
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	29.468,72	39.713,00	36.570,70	3.142,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.437,07	2.954,00	3.653,80	-699,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.908,68	140.867,00	151.218,64	-10.351,64
14	66	Abschreibungen	197.795,00	197.401,00	195.554,00	1.847,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	205.696,65	219.280,00	189.178,36	30.101,64
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	951,35	930,00	951,35	-21,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	507.257,47	601.145,00	577.126,85	24.018,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	390.066,68	484.756,00	488.744,91	-3.988,91
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	390.066,68	484.756,00	488.744,91	-3.988,91
25	59	Außerordentliche Erträge	-22.497,50			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.794,96			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-15.702,54			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	374.364,14	484.756,00	488.744,91	-3.988,91
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	180.862,82	233.790,00	175.981,48	57.808,52
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	180.862,82	233.790,00	175.981,48	57.808,52
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	555.226,96	718.546,00	664.726,39	53.819,61

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Vergl. fortgeschr. Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des HHJ 2018 Ansatz Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018 des HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -750.000,00 -750.000,00 24A - Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -750.000,00 -750.000,00 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -750.000,00 -750.000,00

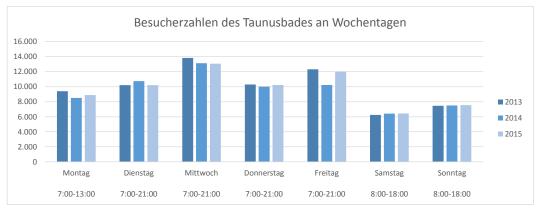
Produktbeschreibung Produkt 42101 Förd.d.Sports/Unterstütz.Kreish.bad Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Herr Volkmar Auftragsgrundlage Vertragliche Regelungen aufgrund von Beschlüssen der städtischen Gremien. Kurzbeschreibung Zuschuss zum Hallenbad des Hochtaunuskreises, Zuschüsse Hochtaunuskreis und Sportvereine Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen **Allgemeine Ziele** Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots, Förderung des Breiten- und Leistungssports, Förderung der allgemeinen Gesundheitsvorsorge. Unterstützung der Vereine bei der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Statistische Kennzahlen Taunusbad

Besuc	herzahlen des Taunusbades	2014	2015	2016	2017	2018
Erwachsene	Einzelkarte	18.124	18.428	17.034	17.834	14.371
Liwaciiselle	Jahreskarte	5.875	6.011	6.445	6.538	6.881
			24.439	23.479	24.372	21.252
Ermäßigte	Einzelkarte	12.081	12.242	10.342	11.292	7.915
Ermaisigle	Jahreskarte	1.846	1.699	1.777	1.881	1.363
		13.927	13.941	12.119	13.173	9.278
	Schüler (Schulunterricht)	13.342	13.096	13.042	14.384	13.727
Sonstige	Kindergarten	691	639	601	578	501
Nutzer	Vereinsmitglieder	11.262	11.391	11.402	9.938	9.529
	Begleitpersonen	2.389	2.461	2.312	2.325	2.294
		27.684	27.587	27.357	27.225	26.051
	insgesamt	65.610	65.967	62.955	64.770	56.581



Besucherzahlen an Wochentagen	Montag 7:00-13:00	Dienstag 7:00-21:00	Mittwoch 7:00-21:00	7:00-21:00	Freitag 7:00-21:00	Samstag 8:00-18:00	Sonntag 8:00-18:00
2013	9.406	10.206	13.831	10.302	12.322	6.236	7.468
2014	8.493	10.734	13.119	10.008	10.231	6.419	7.511
2015	8.879	10.217	13.070	10.228	12.021	6.435	7.543



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt Produkt 42101 Förd.d.Sports/Unterstütz.Kreish.bad

Staut	Jsingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-8,68	8,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-8,68	8,68
		Ordentliche Aufwendungen				
14	66	Abschreibungen	35.627,00	35.627,00	35.627,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	146.949,73	158.000,00	154.823,00	3.177,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	182.576,73	193.627,00	190.450,00	3.177,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	182.576,73	193.627,00	190.441,32	3.185,68
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	182.576,73	193.627,00	190.441,32	3.185,68
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.794,96			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	6.794,96			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	189.371,69	193.627,00	190.441,32	3.185,68
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	62.401,59	85.040,00	60.700,89	24.339,11
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	62.401,59	85.040,00	60.700,89	24.339,11
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	251.773,28	278.667,00	251.142,21	27.524,79

Teilfinanzhaushalt Produkt 42101 Förd.d.Sports/Unterstütz.Kreish.bad Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -750.000,00 -750.000,00 24A - Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -750.000,00 -750.000,00 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -750.000,00 -750.000,00

Investitio	Investitionen Produkt 42101 Förd.d.Sports/Unterstütz.Kreish.bad							
Stadt Usingen	Stadt Usingen							
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018			
421-02	Beteil.Zweifeldsporthalle Astrid-Lindgren-Schule		-750.000,00		-750.000,00			

Produktbeschreibung Produkt 42401 Betrieb städtischer Sportstätten Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Herr Volkmar Auftragsgrundlage Insbesondere die Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien. Kurzbeschreibung Bereitstellung und Unterhaltung der städtischen Sportstätten und des Hattsteinweihers. Zielgruppe Sportler und Sportvereine der Stadt Usingen. Allgemeine Ziele Bereitstellung von Mitteln und Unterstützung für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Sportanlagen zur Förderung des Breiten- und Leistungssports und der allgemeinen Gesundheitsförderung. Unterstützung der Vereine bei der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Teilergebnishaushalt Produkt 42401 Betrieb städtischer Sportstätten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-86.188,97	-85.390,00	-57.203,66	-28.186,34
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-30.999,00	-30.999,00	-31.000,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2,82		-169,60	169,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-117.190,79	-116.389,00	-88.373,26	-28.015,74
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	29.468,72	39.713,00	36.570,70	3.142,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.437,07	2.954,00	3.653,80	-699,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.908,68	140.867,00	151.218,64	-10.351,64
14	66	Abschreibungen	162.168,00	161.774,00	159.927,00	1.847,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.746,92	61.280,00	34.355,36	26.924,64
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	951,35	930,00	951,35	-21,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	324.680,74	407.518,00	386.676,85	20.841,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	207.489,95	291.129,00	298.303,59	-7.174,59
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	207.489,95	291.129,00	298.303,59	-7.174,59
25	59	Außerordentliche Erträge	-22.497,50			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-22.497,50			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	184.992,45	291.129,00	298.303,59	-7.174,59
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	118.461,23	148.750,00	115.280,59	33.469,41
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	118.461,23	148.750,00	115.280,59	33.469,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	303.453,68	439.879,00	413.584,18	26.294,82

Teilfinanz Stadt Usingen	Teilfinanzhaushalt Produkt 42401 Betrieb städtischer Sportstätten Stadt Usingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018			
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Produktbeschreibung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Stadt Usingen			
			Produktinformation
	Verantwortliche Organisationseinheit Verantwortliche Person(en)		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Stadt Usingen

Staut	ingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-131.090,00		-131.090,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-14.599,44	-247.615,00	-5.573,26	-242.041,74
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-1.084,56		-1.792,74	1.792,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-15.000,00	-4.849,38	-10.150,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.684,00	-393.705,00	-12.215,38	-381.489,62
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	150.180,31	197.508,00	184.583,31	12.924,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	74.337,77	24.871,00	71.190,19	-46.319,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.018,95	600.564,00	150.772,72	449.791,28
14	66	Abschreibungen	3.063,50	1.831,00	3.248,08	-1.417,08
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		41.000,00	652,69	40.347,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	302.600,53	865.774,00	410.446,99	455.327,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	286.916,53	472.069,00	398.231,61	73.837,39
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	286.916,53	472.069,00	398.231,61	73.837,39
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	286.916,53	472.069,00	398.231,61	73.837,39
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	42.896,87	35.260,00	51.124,98	-15.864,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	42.896,87	35.260,00	51.124,98	-15.864,98
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	329.813,40	507.329,00	449.356,59	57.972,41

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Stadt Usingen Nr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vorjahres 2017 HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus -1.164,44 87.830,00 3.542,74 84.287,26 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -1.164,44 87.830,00 3.542,74 84.287,26 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -1.756,80 -134.050,00 -134.050,00 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. 26 -9.962,50 -4.313,08 4.313,08 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -11.719,30 -134.050,00 -4.313,08 -129.736,92

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

-46.220,00

-770,34

-45.449,66

-12.883,74

Produktbeschreibung Produkt 51101 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Bauam

Silvia Koch

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien,

Baugesetzbuch, weitere Gesetze.

Kurzbeschreibung

Bauleitplanung,

städtebauliche Rahmenplanung,

Baulandumlegung,

Vereinfachte Umlegungsverfahren, Planungs- und Gestaltungsverfahren,

Verwaltungsverfahren nach der hessischen Bauordnung,

Städtebaurecht, Hausnummernvergabe.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger von Usingen, insbesondere die Grundstückseigentümer

Allgemeine Ziele

Gewährleistung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung,

sozial gerechte Bodennutzung, Ausbau der städtischen Infrastruktur, Durchführung Dorferneuerungsprogramm,

Ausbau der natürlichen Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und

umweltschützenden Anforderungen.

Teilergebnishaushalt Produkt 51101 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Stadt C	Jsingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-131.090,00		-131.090,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-14.599,44	-247.615,00	-5.573,26	-242.041,74
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-1.084,56		-1.792,74	1.792,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-15.000,00	-4.849,38	-10.150,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.684,00	-393.705,00	-12.215,38	-381.489,62
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	150.180,31	197.508,00	184.583,31	12.924,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	74.337,77	24.871,00	71.190,19	-46.319,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.018,95	600.564,00	150.772,72	449.791,28
14	66	Abschreibungen	3.063,50	1.831,00	3.248,08	-1.417,08
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		41.000,00	652,69	40.347,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	302.600,53	865.774,00	410.446,99	455.327,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	286.916,53	472.069,00	398.231,61	73.837,39
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	286.916,53	472.069,00	398.231,61	73.837,39
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	286.916,53	472.069,00	398.231,61	73.837,39
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	42.896,87	35.260,00	51.124,98	-15.864,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	42.896,87	35.260,00	51.124,98	-15.864,98
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	329.813,40	507.329,00	449.356,59	57.972,41

Teilfinanzhaushalt Produkt 51101 Städtebauliche Planung und Entwicklung Stadt Usingen Nr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus -1.164,44 87.830,00 3.542,74 84.287,26 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 84.287,26 Summe -1.164,44 87.830,00 3.542,74 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -1.756,80 -134.050,00 -134.050,00 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -9.962,50 -4.313,08 4.313,08 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -11.719,30 -134.050,00 -4.313,08 -129.736,92

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

-12.883,74

-46.220,00

-770,34

-45.449,66

Investitionen Produkt 51101 Städtebauliche Planung und Entwicklung Stadt Usingen Fortg. Ansatz 2018 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Bezeichnung Jahres-Jahresergebnis 2018 ergebnis 2017 2018 511-01-3 Umgest.Rauschpennhalle Merzhausen (Dorfern.) -3.870,00 -3.870,00 511-03 ISEK Städtebaulicher Denkmalschutz -42.000,00 -42.000,00

Produktbeschreibung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Stadt Usingen			
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit Verantwortliche Person(en)			
	Silvia Koch		

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-9.130,00	9.130,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.275,00	-5.000,00	-4.415,00	-585,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen			-70,87	70,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.362,27	-1.500,00	-6.610,31	5.110,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.637,27	-6.500,00	-20.226,18	13.726,18
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	70.709,29	69.176,00	108.522,03	-39.346,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.571,75	5.145,00	8.314,36	-3.169,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.214,91	12.350,00	16.008,81	-3.658,81
14	66	Abschreibungen	9.085,00	10.535,00	431,00	10.104,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	104.580,95	97.206,00	133.276,20	-36.070,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	97.943,68	90.706,00	113.050,02	-22.344,02
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	97.943,68	90.706,00	113.050,02	-22.344,02
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	97.943,68	90.706,00	113.050,02	-22.344,02
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.692,10	21.140,00	50.404,12	-29.264,12
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.692,10	21.140,00	50.404,12	-29.264,12
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	128.635,78	111.846,00	163.454,14	-51.608,14

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -138.000,00 -115.000,00 -46.000,00 24A - Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen -69.000,00 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -138.000,00 -115.000,00 -69.000,00 -46.000,00 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -138.000,00 -115.000,00 -69.000,00 -46.000,00

Produktbeschreibung Produkt 52101 Bau- und Grundstücksordnung Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Silvia Koch Auftragsgrundlage Im Wesentlichen das Baugesetzbuch und die rechtskräftigen Bebauungspläne. Kurzbeschreibung Stellungnahme zu Planungsvorhaben Dritter, Antrags- und Genehmigungsverfahren (Stellungnahmen) Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger sowie die politischen Gremien der Stadt Allgemeine Ziele Zeitnahe und umfassende Prüfung und Beurteilung von Vorhaben bezüglich ihrer Auswirkungen auf die städtebauliche und verkehrliche Entwicklung und Ordnung und ihrer Auswirkungen auf die Umwelt. Prüfung und Sicherung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung und Ordnung entsprechend der Ziele der jeweiligen Vorhaben.

Teilergebnishaushalt Produkt 52101 Bau- und Grundstücksordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ
				des 111 is 2010		2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-9.130,00	9.130,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.275,00	-5.000,00	-4.415,00	-585,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen			-70,87	70,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.362,27	-1.500,00	-6.610,31	5.110,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.637,27	-6.500,00	-20.226,18	13.726,18
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	70.709,29	69.176,00	108.522,03	-39.346,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.571,75	5.145,00	8.314,36	-3.169,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.214,91	12.350,00	16.008,81	-3.658,81
14	66	Abschreibungen	9.085,00	10.535,00	431,00	10.104,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	104.580,95	97.206,00	133.276,20	-36.070,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	97.943,68	90.706,00	113.050,02	-22.344,02
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	97.943,68	90.706,00	113.050,02	-22.344,02
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	97.943,68	90.706,00	113.050,02	-22.344,02
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.692,10	21.140,00	50.404,12	-29.264,12
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.692,10	21.140,00	50.404,12	-29.264,12
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	128.635,78	111.846,00	163.454,14	-51.608,14

Teilfinanzhaushalt Produkt 52101 Bau- und Grundstücksordnung Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -46.000,00 24A - Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen -138.000,00 -115.000,00 -69.000,00 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -138.000,00 -115.000,00 -69.000,00 -46.000,00 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -138.000,00 -115.000,00 -69.000,00 -46.000,00

Investitionen Produkt 52101 Bau- und Grundstücksordnung Stadt Usingen Fortg. Ansatz 2018 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Bezeichnung Jahres-Jahresergebnis 2017 ergebnis 2018 2018 521-02 Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau -138.000,00 -115.000,00 -69.000,00 -46.000,00

Produktbeschreibung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Stadt Usingen		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Steuern und Gebühren	Vivian Schuhmacher	

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

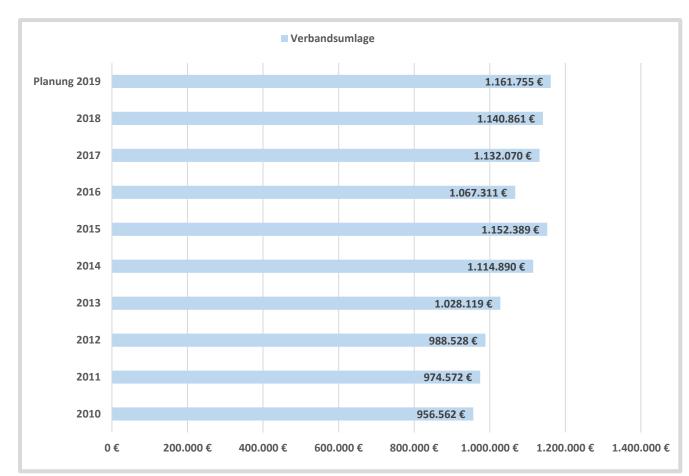
Stadt U	singen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-170.573,30	-223.300,00	-111.022,53	-112.277,47
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.013.228,06	-4.866.274,00	-5.229.756,32	363.482,32
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-235.232,72	-119.619,00	-188.847,97	69.228,97
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		-8.000,00		-8.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-220.867,38	-147.384,00	-173.501,11	26.117,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.562,12		-49.178,26	49.178,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.655.463,58	-5.364.577,00	-5.752.306,19	387.729,19
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	354.001,07	314.470,00	292.063,39	22.406,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.183,19	26.285,00	36.620,35	-10.335,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.024.212,03	1.740.305,00	1.817.343,96	-77.038,96
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	182.180,65		195.917,16	-195.917,16
14	66	Abschreibungen	661.128,82	590.579,00	683.263,89	-92.684,89
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	2.217.183,03	2.234.767,00	2.309.576,13	-74.809,13
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	456,00	460,00	456,00	4,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.288.164,14	4.906.866,00	5.139.323,72	-232.457,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-367.299,44	-457.711,00	-612.982,47	155.271,47
21	56, 57	Finanzerträge	18,81	-130,00		-130,00
22	77	Finanzaufwendungen	19,44			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	38,25	-130,00		-130,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-367.261,19	-457.841,00	-612.982,47	155.141,47
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.128.322,61		-140.196,60	140.196,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.973.578,55		8.144,95	-8.144,95
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	845.255,94		-132.051,65	132.051,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	477.994,75	-457.841,00	-745.034,12	287.193,12
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-84.754,58	-69.400,00	-82.504,32	13.104,32
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	689.242,26	527.241,00	876.881,35	-349.640,35
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	604.487,68	457.841,00	794.377,03	-336.536,03
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.082.482,43		49.342,91	-49.342,91

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Staut Using	en				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	237.998,72		249.945,36	-249.945,36
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	237.998,72		249.945,36	-249.945,36
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-143.809,71		-13.980,30	13.980,30
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-449.391,52	-1.303.832,68	-443.488,69	-860.343,99
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-6.848,90	-12.500,00	-2.859,02	-9.640,98
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-600.050,13	-1.316.332,68	-460.328,01	-856.004,67
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-362.051,41	-1.316.332,68	-210.382,65	-1.105.950,03

Produktinformation Verantwortliche Organisationseinheit Steuern und Gebühren Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen. Versorgung der Usinger Haushalte mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser, Instandhaltung des öffentlichen Wasserleitungsnetzes, Herstellung und Reparatur von Wasser-Hausanschlüssen.

Wasserversorgung Verbandsumlage 2010 - 2018



Anmerkungen:

Der Wasserbeschaffungsverband Usingen und Wilhelmsdorf hat die Aufgabe, das für die Verbandsmitglieder erforderliche Trink- und Brauchwasser aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Fremdwasserbezug zu beschaffen und zu liefern.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband unter Einbeziehung vorhandener Anlagen die notwendigen Anlagen zu planen, zu erstellen, zu betreiben, zu erhalten und die notwendigen Wasserrechte sicherzustellen. Er hat erforderliche Verträge zur Sicherstellung des Fremdwasserbezuges abzuschließen sowie die benötigten Grundstücke wie auch Grundstücksund Durchleitungsrechte zu beschaffen. Ihm obliegt ebenfalls die Unterhaltung.

Damit der Verband seine Aufgaben erfüllen kann, erhebt er von seinen Mitgliedern Beiträge. Auch hier erfolgt nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Jahreswassermenge.

Im Jahr 2016 fand erstmalig eine Rückerstattung der zu viel geleisteten Vorauszahlungen für das Jahr 2015 statt. In der Vergangenheit wurden Überschüsse immer in die Rücklagen des Verbandes gestellt.

Teilergebnishaushalt Produkt 53301 Wasserversorgung

Stadt Us						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.389,50	-43.300,00	-4.223,27	-39.076,73
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.162.015,80	-2.016.645,00	-2.153.011,67	136.366,67
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-94.102,58	-50.000,00	-85.059,03	35.059,03
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		-8.000,00		-8.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-91.208,72	-65.043,00	-90.720,59	25.677,59
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.252,07		-42.099,76	42.099,76
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.375.968,67	-2.182.988,00	-2.375.114,32	192.126,32
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	276.356,71	240.051,00	219.307,49	20.743,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.011,45	20.749,00	27.026,17	-6.277,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	516.473,19	417.505,00	467.007,44	-49.502,44
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	182.180,65		186.260,99	-186.260,99
_14	66	Abschreibungen	265.188,11	243.415,00	271.739,95	-28.324,95
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.103.969,67	1.067.217,00	1.140.860,52	-73.643,52
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	456,00	460,00	456,00	4,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.186.455,13	1.989.397,00	2.126.397,57	-137.000,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-189.513,54	-193.591,00	-248.716,75	55.125,75
21	56, 57	Finanzerträge	18,81	-130,00		-130,00
22	77	Finanzaufwendungen	19,44			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	38,25	-130,00		-130,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-189.475,29	-193.721,00	-248.716,75	54.995,75
25	59	Außerordentliche Erträge	-412.622,25		-42.335,20	42.335,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	223.498,75		141,63	-141,63
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-189.123,50		-42.193,57	42.193,57
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-378.598,79	-193.721,00	-290.910,32	97.189,32
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-69.974,19	-62.470,00	-69.355,35	6.885,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	252.763,73	256.191,00	360.259,02	-104.068,02
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	182.789,54	193.721,00	290.903,67	-97.182,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-195.809,25		-6,65	6,65

Teilfinanzhaushalt Produkt 53301 Wasserversorgung

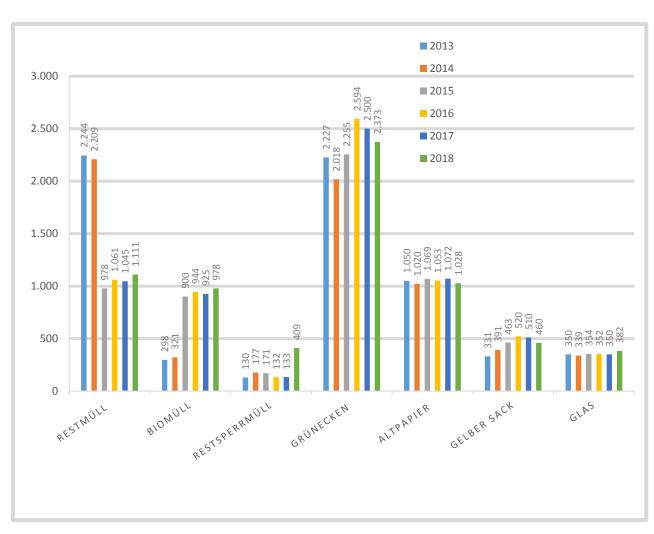
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	93.224,24		85.657,09	-85.657,09
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	93.224,24		85.657,09	-85.657,09
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-54.575,29		-1.257,09	1.257,09
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-134.890,35	-729.562,68	-283.386,41	-446.176,27
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.665,48	-11.500,00	-2.535,25	-8.964,75
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-195.131,12	-741.062,68	-287.178,75	-453.883,93
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-101.906,88	-741.062,68	-201.521,66	-539.541,02

Investitionen Produkt 53301 Wasserversorgung

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018
533-01	Wasser: Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-1.183,43	-3.000,00	-2.481,45	-518,55
533-02	Wasser: EDV, Hard- u. Software		-8.500,00	-535,50	-7.964,50
533-04	Wasser: Quellenweg		-50.000,00	-14.536,30	-35.463,70
533-15	Wasser: Am Müllergarten		-10.000,00		-10.000,00
533-17	Wasser: B275 Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzergasse	-5.355,00	-90.000,00	-25.585,00	-64.415,00
533-26	Wasser: An der Sporthalle/Rauschpennstraße	-112.307,37		-46.349,70	46.349,70
533-30	Wasser: GE-Südtangente Planstraße 3	-22.101,64		46.470,97	-46.470,97
533-37	Wasser: Klippenweg		-50.000,00	-8.335,74	-41.664,26
533-43	Wasser: Wasserzählerschacht Stockheimer Weg		-35.000,00	-47.820,66	12.820,66
533-44	Wasser: Erneuer.Leitung vom HB Michelbach/Ortsn.		-210.000,00		-210.000,00
533-45	Wasser: B-Plan Weilburger Straße		-8.000,00		-8.000,00
533-46	Wasser: Am Wald		-10.000,00		-10.000,00
533-47	Wasser: Obergasse/Weilburger Straße		-15.000,00		-15.000,00
533-50	Wasser: Ern. Hauptwasserleitung Weilb. Str. 75- 87			-192.834,52	192.834,52
541-27	Herst. Gehweg u. Straßenlampen Hubertusstr.			9.820,79	-9.820,79

Produktinformation Verantwortliche Organisationseinheit Steuern und Gebühren Vivian Schuhmacher Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen. Allgemeine Ziele Beseitigung von Rest-, Papier-, und Biomüll, Beseitgung von Elektro- und Sperrmüll, Entsorgung des Grünschnitts der Usinger Haushalte. Behältermanagement

ABFALLSTATISTIK Usingen 2013-2019 in Tonnen



Anmerkungen:

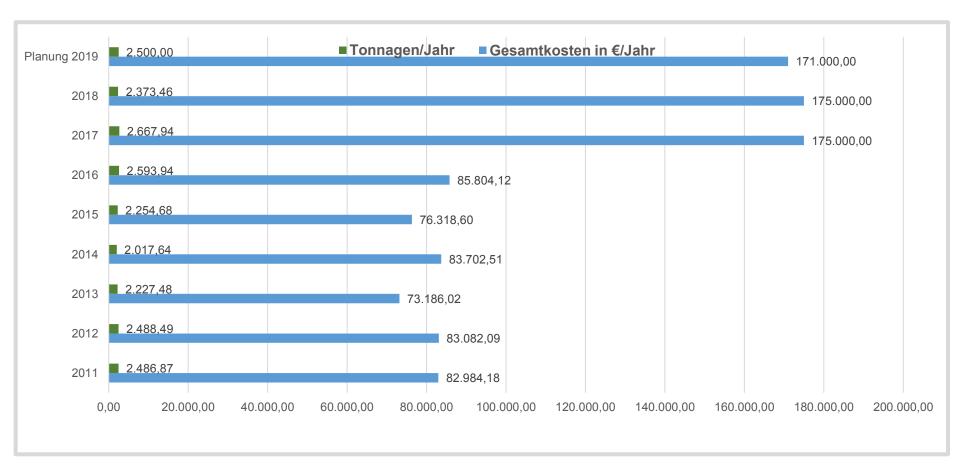
Der starke Rückgang der Restmüllmengen ab 2015 ist auf die flächendeckende Einführung der Biotonne und der damit verbundenen getrennten Sammlung von Rest- und Biomüll zurückzuführen.

Bereits seit dem Jahr 2011 hat die Stadt Usingen an einem Testversuch der Biotonne teilgenommen. Hier konnten Bürger aus den Stadtteilen Usingen und Merzhausen auf freiwilliger Basis bereits eine Biotonne erhalten.

Bei dem Altpapier handelt es sich um die insgesamt über die Papiertonnen gesammelten Mengen. Dies bedeutet, dass in diesen Mengen der Anteil an Papierverpackungen des Dualen Systems (16,5 %) mit enthalten ist. Dieser angerechnete Prozentanteil wird von einem weiteren Verwertungsprozess ausgenommen und den dualen Systemen zugeordnet.

Der kommunale und zu vermarktende Anteil am Altpapier beträgt 83,5 %. Für diesen Mengenanteil werden Einnahmen aus der Papierverwertung erzielt, in 2018 rund 107.000 €, die sich auf die Gesamtausgaben reduzierend auswirken.

Kostenübersicht Grünecken, -abfuhr, -verwertung 2010 – 2019



Anmerkungen:

Ab dem 01.01.2017 mussten die Kommunen die Grünabfälle (Abfälle aus den Grünecken, keine Bioabfälle) bei der Rhein Main Deponie, in der Sammelstelle in Grävenwiesbach abliefern. Der Tonnagepreis für die Verwertung beträgt 39,27 €/t zzgl. dem Tonnagepreis für die Abfuhr von 26,66 €/t somit insgesamt 65,93 €/t für Abfuhr und Verwertung. Die Kostensteigerung begründet sich aus den deutlich niedrigeren Kosten aus der Ausschreiung bis Ende 2016. Der damalige Tonnagepreis betrug für Abfuhr und Verwertung 33,08 €/t. Daher entsteht eine Kostensteigerung von 32,85 €/t ab dem 01.01.2017. Die niedrige Anlieferungsmenge in 2014 und 2018 ist u.a. der heißen Frühlings- und Sommerphase geschuldet.

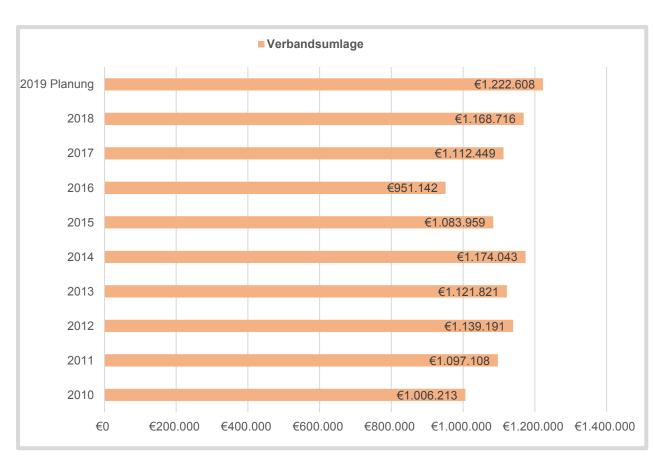
Teilergebnishaushalt Produkt 53701 Abfallwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-146.353,25	-140.000,00	-106.799,26	-33.200,74
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.036.529,47	-882.188,00	-968.161,74	85.973,74
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-19.985,33	-19.619,00	-19.997,31	378,31
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.100,54		-3.535,92	3.535,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.205.968,59	-1.041.807,00	-1.098.494,23	56.687,23
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	47.636,29	49.002,00	37.927,62	11.074,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.822,67	3.645,00	3.209,63	435,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.097.278,93	967.800,00	1.024.479,02	
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten			9.656,17	-9.656,17
14	66	Abschreibungen	1.631,00	1.580,00	1.304,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.150.368,89	1.022.027,00	1.066.920,27	-44.893,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-55.599,70	-19.780,00	-31.573,96	11.793,96
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-55.599,70	-19.780,00	-31.573,96	11.793,96
25	59	Außerordentliche Erträge	-46.178,88			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	660.880,65		8.003,32	-8.003,32
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	614.701,77		8.003,32	-8.003,32
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	559.102,07	-19.780,00	-23.570,64	3.790,64
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.780,39	-6.930,00	-13.148,97	6.218,97
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	101.319,52	26.710,00	136.952,70	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	86.539,13	19.780,00	123.803,73	-104.023,73
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	645.641,20		100.233,09	-100.233,09

Teilfinanzhaushalt Produkt 53701 Abfallwirtschaft Stadt Usingen										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018					
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Produktinformation Verantwortliche Organisationseinheit Steuern und Gebühren Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen. Allgemeine Ziele Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser der städtischen Haushalte und Straßen. Instandhaltung des Kanalrohrnetzes. Herstellung und Reparatur von Kanal-Hausanschlüssen.

Abwasserbeseitigung Verbandsumlage 2010 - 2019



Anmerkungen

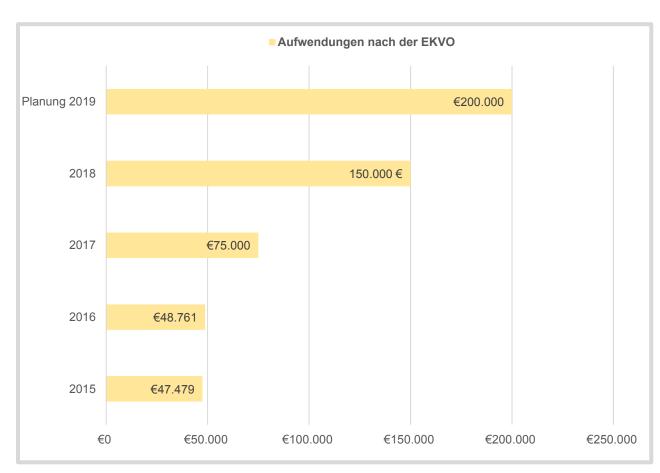
Der Abwasserverband hat die Aufgabe Abwasser abzuleiten, zu behandeln und zu verwerten. Zu diesem Zweck hat er die nötigen Anlagen (Abwassersammler, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken und Kläranlagen) zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten.

Außerdem hat er für die Beseitigung des anfallenden Klärschlammes zu sorgen. Damit der Verband seinen Aufgaben nachkommen kann, erhebt er von den Verbandsmitgliedern vierteljährliche Vorausleistungen. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung.

Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Wassermenge.

Seit dem Jahr 2016 werden Gutschriften der Spitzabrechnungen des Abwasserverbandes an die Stadt Usingen zurückerstattet. Die Spitzabrechnung für 2017 ergab eine Gutschrift in Höhe von 97.818.19 EUR.

Abwasserbeseitigung Aufwendungen EKVO von 2015 bis 2019



Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) schreibt eine Dichtheitskontrolle aller Abwasser- und Mischwasseranlagen vor, die Abwässer in das öffentliche Kanalnetz leiten. Eigentümer von Abwasseranlagen müssen Eigenkontrollen durchführen oder durchführen lassen. Auch Kommunen sind in der Pflicht, die Einleitungen Dritter in ihr öffentliches Abwassernetz zu überprüfen. Seit der Novelle der Verordnung im Jahr 2010 haben bereits viele kommunale bzw. private Eigentümer von Anlagen ihre Anlagen auf Dichtheit überprüfen lassen.

Achtung:

Das hessische Umweltministerium hat jedoch im März 2012 die in der EKVO vorgesehenen Regelungen zur Dichtheitsprüfung privater Hausanschlüsse bis auf weiteres ausgesetzt. Es soll überprüft werden, ob Nutzen und Aufwand der Maßnahmen in einem angemessenen Verhältnis stehen. Das bedeutet, dass bis zum Ende der Aussetzung lediglich Bundesrecht nach § 60 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) gilt. Hiernach müssen Abwasseranlagen den Regeln der Technik entsprechen, wofür der Eigentümer verantwortlich ist. Die Regeln der Technik einschließlich dem Erfordernis, dass Abwasserkanäle dicht zu sein haben, legt DIN 1986 Teil 30 bzw. für Neubauten und wesentliche Änderungen DIN EN 1610 fest. Einzuhaltende Überprüfungsfristen sind hierin jedoch nicht (mehr) vorgesehen.

Das Abwassernetz in Usingen ist ca. 92,0 Km (Stand: 12/2016) lang. In 2015 wurden die Erstellung einer Prioritätenliste, die Hydraulische Berechnung von Wernborn sowie die letzte Teilprüfung für Wilhelmsdorf vorgenommen. Im Jahr 2017 wurde die Befahrung und die hydraulische Prüfung des Stadtteils Eschbach vorgenommen. Für das Jahr 2018 liegt eine Zusammenstellung des GS Ing. Büro vor. Dort sind Einzelschäden im gesamten Kanalnetz in Höhe von 1.400 Mio. € aufgelistet, die innerhalb der nächsten sieben Jahre saniert und abgearbeitet werden müssen. Aufgrund des Sanierungsstaus der letzten Jahre muss das Budget auf jährlich 200.000 € erhöht werden, damit die Einzelschäden sukzessiv behoben werden können.

Teilergebnishaushalt Produkt 53801 Abwasserbeseitigung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.830,55	-40.000,00		-40.000,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.814.682,79	-1.967.441,00	-2.108.582,91	141.141,91
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-121.144,81	-50.000,00	-83.791,63	33.791,63
80	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-129.658,66	-82.341,00	-82.780,52	439,52
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.209,51		-3.542,58	3.542,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.073.526,32	-2.139.782,00	-2.278.697,64	138.915,64
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	30.008,07	25.417,00	34.828,28	-9.411,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.349,07	1.891,00	6.384,55	-4.493,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.459,91	355.000,00	325.857,50	29.142,50
14	66	Abschreibungen	394.309,71	345.584,00	410.219,94	-64.635,94
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.113.213,36	1.167.550,00	1.168.715,61	-1.165,61
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.951.340,12	1.895.442,00	1.946.005,88	-50.563,88
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-122.186,20	-244.340,00	-332.691,76	88.351,76
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-122.186,20	-244.340,00	-332.691,76	88.351,76
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.669.521,48		-97.861,40	97.861,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.089.199,15			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	419.677,67		-97.861,40	97.861,40
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	297.491,47	-244.340,00	-430.553,16	186.213,16
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	335.159,01	244.340,00	379.669,63	-135.329,63
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	335.159,01	244.340,00	379.669,63	-135.329,63
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	632.650,48		-50.883,53	50.883,53

Teilfinanzhaushalt Produkt 53801 Abwasserbeseitigung

Staut Osing	gen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	144.774,48		164.288,27	-164.288,27
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	144.774,48		164.288,27	-164.288,27
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-89.234,42		-12.723,21	12.723,21
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-314.501,17	-574.270,00	-160.102,28	-414.167,72
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.183,42	-1.000,00	-323,77	-676,23
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-404.919,01	-575.270,00	-173.149,26	-402.120,74
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-260.144,53	-575.270,00	-8.860,99	-566.409,01

Investitionen Produkt 53801 Abwasserbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Jahres-	Fortg. Ansatz	Jahres-	Vergl. Fortg.
		ergebnis 2017	2018	ergebnis 2018	Ansatz-Ergebnis 2018
538-01	Abwasser: Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-1.183,42	-1.000,00	-323,77	-676,23
538-18	Abwasser: An der Sporthalle/Rauschpennstraße	-225.291,10		-62.523,50	62.523,50
538-19	Abwasser: GE-Südtangente Planstraße 3	-68.723,92		76.454,40	-76.454,40
538-24	Abwasser: Klippenweg		-50.000,00	-6.437,72	-43.562,28
538-31	Abwasser: B275 Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzergasse	-8.330,00	-150.000,00	-34.355,90	-115.644,10
538-32	Abwasser: EKVO-Sanierung der Abwässerkanäle		-145.000,00	-13.090,00	-131.910,00
538-33	Abwasser: B-Plan Weilburger Straße		-18.000,00		-18.000,00
538-34	Abwasser: Am Müllergarten		-10.000,00		-10.000,00
541-27	Herst, Gehweg u. Straßenlampen Hubertusstr.			15.491.47	-15.491.47

Produktbeschreibung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV Stadt Usingen				
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
	Clemens Konieczny			

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Stadt Us	singen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.434,00	-15.434,00	-15.434,00	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-950,00	-1.000,00	-825,00	-175,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-320,00		-315,00	315,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-15.000,00		-15.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-456.369,69	-352.886,00	-451.404,71	98.518,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11,28		-10.819,55	10.819,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-473.084,97	-384.320,00	-478.798,26	94.478,26
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	100.210,58	105.720,00	85.222,00	20.498,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.128,59	10.882,00	9.240,00	1.642,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.050.941,80	763.409,00	916.942,40	-153.533,40
14	66	Abschreibungen	762.141,61	651.785,00	792.108,43	-140.323,43
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	119.660,00	124.245,00	120.615,00	3.630,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.043.082,58	1.656.041,00	1.924.127,83	-268.086,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.569.997,61	1.271.721,00	1.445.329,57	-173.608,57
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen	26.529,00		3.786,00	-3.786,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	26.529,00		3.786,00	-3.786,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.596.526,61	1.271.721,00	1.449.115,57	-177.394,57
25	59	Außerordentliche Erträge	-55.298,12		-11.191,90	11.191,90
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	106.085,94			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	50.787,82		-11.191,90	11.191,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.647.314,43	1.271.721,00	1.437.923,67	-166.202,67
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	482.003,06	585.330,00	512.481,17	72.848,83
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	482.003,06	585.330,00	512.481,17	72.848,83
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.129.317,49	1.857.051,00	1.950.404,84	-93.353,84

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV Stadt Usingen Nr. Bezeichnung Ergebnis des Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Vorjahres 2017 HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 275.989,83 288.700,00 542.039,70 -253.339,70 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe 275.989,83 288.700,00 542.039,70 -253.339,70 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24A - Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen -54.455,77 -59.935,71 59.935,71 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -218.340,56 -177.983,86 177.983,86 25 -923.993,12 -703.120,56 - Ausz. für Baumaßnahmen -330.323,55 -1.627.113,68 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -2.600,00 -833,00 -2.600,00 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -603.952,88 -1.629.713,68 -941.040,13 -688.673,55

-327.963,05

-1.341.013,68

-399.000,43

-942.013,25

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

Produktbeschreibung Produkt 54101 Bereitstellung von Verkehrsanlagen und Verkehrswegen Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Clemens Konieczny Auftragsgrundlage Im Wesentlichen Beschlüsse der städtischen Gremien sowie die einschlägigen Normen in den jeweiligen Bereichen. Kurzbeschreibung Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Straßen, Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Brücken, Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen), Straßenbeleuchtung. Wartehallen. Feldwege. **Zielgruppe** Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit. **Allgemeine Ziele** Zweckmäßige, verkehrssichere und zeitgerechte Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen, um neue Gebiete zu

der Technik wieder herzustellen.

erschließen oder technisch verbrauchte Straßen entsprechend der Verkehrsbelastung nach den gültigen Regeln

Teilergebnishaushalt Produkt 54101 Bereitstellung von Verkehrsanlagen und Verkehrswegen Stadt Usingen

Staut	osingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.434,00	-15.434,00	-15.434,00	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-950,00	-1.000,00	-825,00	-175,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-320,00		-315,00	315,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-15.000,00		-15.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-456.127,69	-337.019,00	-451.163,71	114.144,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-10.506,89	10.506,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-472.831,69	-368.453,00	-478.244,60	109.791,60
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	96.335,05	102.846,00	82.282,64	20.563,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.146,96	7.650,00	6.055,50	1.594,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.020.430,79	731.165,00	888.891,00	-157.726,00
14	66	Abschreibungen	753.721,61	631.032,00	783.720,43	-152.688,43
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.877.634,41	1.472.693,00	1.760.949,57	-288.256,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.404.802,72	1.104.240,00	1.282.704,97	-178.464,97
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen	26.529,00		3.786,00	-3.786,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	26.529,00		3.786,00	-3.786,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.431.331,72	1.104.240,00	1.286.490,97	-182.250,97
25	59	Außerordentliche Erträge	-55.298,12		-11.191,90	11.191,90
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	106.085,94			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	50.787,82		-11.191,90	11.191,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.482.119,54	1.104.240,00	1.275.299,07	-171.059,07
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	470.236,64	558.940,00	502.519,47	56.420,53
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	470.236,64	558.940,00	502.519,47	56.420,53
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.952.356,18	1.663.180,00	1.777.818,54	-114.638,54

Teilfinanzhaushalt Produkt 54101 Bereitstellung von Verkehrsanlagen und Verkehrswegen Stadt Usingen Nr. Bezeichnung Ergebnis des Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Vorjahres 2017 HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 275.989,83 288.700,00 542.039,70 -253.339,70 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe 275.989,83 288.700,00 542.039,70 -253.339,70 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24A - Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen -54.455,77 -59.935,71 59.935,71 177.983,86 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -218.340,56 -177.983,86 25 -703.120,56 -330.323,55 -1.627.113,68 -923.993,12 - Ausz. für Baumaßnahmen 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -2.600,00 -2.600,00 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -603.119,88 -1.629.713,68 -941.040,13 -688.673,55 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -327.130,05 -1.341.013,68 -399.000,43 -942.013,25

Investitionen Produkt 54101 Bereitstellung von Verkehrsanlagen und Verkehrswegen Stadt Usingen

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018
111-99	Erwerb/Verkauf von Grundstücken u. Gebäuden	20.319,00			
111-99-01	Erf. Anlageverm. Schleichenbach II von Terramag			-60.394,50	60.394,50
541-15	Fußgängerbrücke Bahnhof Usingen		-120.000,00		-120.000,00
541-19	Straßenneubau An der Sporthalle	-143.103,05		-177.230,33	177.230,33
541-20	Erweiterung von Straßenbeleuchtung	-60.451,67		148,17	-148,17
541-21	100 neue Stellplätze auf dem Festplatz	-17.897,60		-239.110,09	239.110,09
541-25	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	-19.439,40	-112.500,00	-99.513,11	-12.986,89
541-27	Herst. Gehweg u. Straßenlampen Hubertusstr.			31.274,25	-31.274,25
541-29	Straße: Klippenweg		-130.000,00	-8.759,84	-121.240,16
541-33	Straße: B-Plan Weilburger Straße		-75.000,00		-75.000,00
541-34	Straße: Am Müllergarten		-15.000,00		-15.000,00
541-36	Gehwegebau: B275 Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzergasse	-14.280,00	-400.000,00	-55.930,00	-344.070,00
541-37	Anschaffung von Fahrradabstellanlagen		-2.600,00		-2.600,00
1090604	Straßenneubau Gewerbegebiet Südtangente	102.631,38		221.765,45	-221.765,45

Produktbeschreibung Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Bauhof Swen Blaschke Auftragsgrundlage Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien, städtische Satzungen etc. Kurzbeschreibung Reinigung von städtischen Straßen, Wegen, Plätzen, Winterdienst Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit. Allgemeine Ziele Sicherstellung der Sauberkeit des öffentlichen Raumes für den Straßenverkehr. Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Straßen, Wege und Plätze. Leeren der Abfallbehälter in der Innenstadt. Sicherstellung der Befahrbarkeit von Straßen und die Beseitigung von Eis und Schnee, so dass Verkehrsteilnehmer unter Beachtung der ihnen auferlegten Vorschriften diese sicher nutzen können.

Teilergebnishaushalt Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Staut U	osingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-136,21	136,21
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-136,21	136,21
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	460,82			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	33,34			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.204,45	15.600,00	12.173,99	3.426,01
14	66	Abschreibungen	346,00	346,00	318,00	28,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.044,61	15.946,00	12.491,99	3.454,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	16.044,61	15.946,00	12.355,78	3.590,22
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	16.044,61	15.946,00	12.355,78	3.590,22
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	16.044,61	15.946,00	12.355,78	3.590,22
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	472,46	1.330,00	355,75	974,25
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	472,46	1.330,00	355,75	974,25
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	16.517,07	17.276,00	12.711,53	4.564,47

Teilfinanzhaushalt Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst Stadt Usingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Produktbeschreibung Produkt 54701 Bereitstellung ÖPNV Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en) Verantwortliche Organisationseinheit** Ordnungsamt Thomas Schultheis Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien Kurzbeschreibung Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Hochtaunus, Innerstädtischer Linienverkehr, Unterhalt der ÖPNV-Anlagen. Zielgruppe Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen. Allgemeine Ziele Sicherstellung ausreichender öffentlicher Verkehrsanbindungen in allen Stadtteilen der Stadt Usingen entweder durch den Verkehrsverbund Hochtaunus oder den innerstädtischen Linienverkehr.

Teilergebnishaushalt Produkt 54701 Bereitstellung ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-242,00	-15.867,00	-241,00	-15.626,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11,28		-176,45	176,45
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-253,28	-15.867,00	-417,45	-15.449,55
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.414,71	2.874,00	2.939,36	-65,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.948,29	3.232,00	3.184,50	47,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.306,56	16.644,00	15.877,41	766,59
14	66	Abschreibungen	8.074,00	20.407,00	8.070,00	12.337,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	119.660,00	124.245,00	120.615,00	3.630,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	149.403,56	167.402,00	150.686,27	16.715,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	149.150,28	151.535,00	150.268,82	1.266,18
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	149.150,28	151.535,00	150.268,82	1.266,18
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	149.150,28	151.535,00	150.268,82	1.266,18
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.293,96	25.060,00	9.605,95	15.454,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.293,96	25.060,00	9.605,95	15.454,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	160.444,24	176.595,00	159.874,77	16.720,23

Teilfinanzhaushalt Produkt 54701 Bereitstellung ÖPNV Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Vergl. fortgeschr. Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des HHJ 2018 Ansatz Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018 des HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -833,00 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -833,00

-833,00

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

Produktbeschreibung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Stadt Usingen						
Produktinformation	Produktinformation					
Verantwortliche Organisationseinheit Verantwortliche Person(en) Silvia Koch						

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Staut Os	96					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-839.623,13	-747.752,00	-845.629,73	97.877,73
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-148.912,90	-134.000,00	-152.145,16	18.145,16
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.045,17	-2.200,00	-8.029,88	5.829,88
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-15.460,43	-2.500,00	-38.189,06	35.689,06
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-16.582,00	-22.699,00	-16.502,00	-6.197,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,80	-100.227,00	-142.720,63	42.493,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.023.850,43	-1.009.378,00	-1.203.216,46	193.838,46
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	202.942,60	212.378,00	212.665,32	-287,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.542,92	37.511,00	40.445,33	-2.934,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564.296,40	570.701,74	859.518,39	-288.816,65
14	66	Abschreibungen	112.642,74	48.999,00	103.939,52	-54.940,52
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.746,19	3.800,00	3.746,19	53,81
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	925.170,85	873.389,74	1.220.314,75	-346.925,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-98.679,58	-135.988,26	17.098,29	-153.086,55
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-98.679,58	-135.988,26	17.098,29	-153.086,55
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.260,72		-328,22	328,22
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	18.395,00		52,22	-52,22
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	16.134,28		-276,00	276,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-82.545,30	-135.988,26	16.822,29	-152.810,55
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-25.790,66	-25.690,00	-29.426,50	3.736,50
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	503.429,76	521.830,00	529.141,64	-7.311,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	477.639,10	496.140,00	499.715,14	-3.575,14
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	395.093,80	360.151,74	516.537,43	-156.385,69

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Staat Oshi	ye.				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		20.000,00	14.440,00	5.560,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe		20.000,00	14.440,00	5.560,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-26.468,59	-34.000,00	-31.233,26	-2.766,74
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-48.635,04	-65.000,00	-10.668,26	-54.331,74
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-605,42			
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-75.709,05	-99.000,00	-41.901,52	-57.098,48
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-75.709,05	-79.000,00	-27.461,52	-51.538,48

Produktbeschreibung Produkt 55101 Pflege öffentlicher Anlagen Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Bauhof Swen Blaschke Auftragsgrundlage Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters. Kurzbeschreibung Unterhaltung und Pflege von Grün-, Park- und Freizeitflächen (u.a. Hattsteinweiher, Schlossgarten). Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit. Allgemeine Ziele Erreichung eines optimalen Zustandes der Flächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzer bei angemessenen Kosten, Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Grün-, Park- und Freizeitflächen, Bereitstellung und Erhalt einer guten Infrastruktur für die Usinger Bürgerinnen und Bürger.

Teilergebnishaushalt Produkt 55101 Pflege öffentlicher Anlagen

	•					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-171,44			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-286,06	286,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.602,10	4.602,10
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-171,44		-4.888,16	4.888,16
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.543,30	34.435,00	32.335,14	2.099,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.481,28	2.561,00	2.347,46	213,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.702,88	68.810,00	61.625,89	7.184,11
14	66	Abschreibungen	64.329,86	4.700,00	55.554,90	-50.854,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	204.057,32	110.506,00	151.863,39	-41.357,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	203.885,88	110.506,00	146.975,23	-36.469,23
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	203.885,88	110.506,00	146.975,23	-36.469,23
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.600,00		-316,00	316,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-1.600,00		-316,00	316,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	202.285,88	110.506,00	146.659,23	-36.153,23
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	292.877,34	264.620,00	263.606,06	1.013,94
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	292.877,34	264.620,00	263.606,06	1.013,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	495.163,22	375.126,00	410.265,29	-35.139,29

Teilfinanzhaushalt Produkt 55101 Pflege öffentlicher Anlagen Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018 des HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -5.000,00 -0,10 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -3.295,35 -4.999,90 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -3.295,35 -5.000,00 -4.999,90 -0,10 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -3.295,35 -5.000,00 -4.999,90 -0,10

Produktbeschreibung Produkt 55201 Unterhaltung öffentlicher Gewässer, Wasserbau Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Silvia Koch Auftragsgrundlage Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, das Hessiche Wassergesetz, weitere Spezialgesetze. Kurzbeschreibung Maßnahmen zum Gewässerschutz, Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern, Renaturierung von Bachläufen. **Zielgruppe** Bürgerinnen und Bürger von Usingen, insbesondere die Grundstückseigentümer. Allgemeine Ziele Herstellung eines guten Gewässerzustandes auch als Prävention für einen Hochwasserschutz.

Teilergebnishaushalt Produkt 55201 Unterhaltung öffentlicher Gewässer, Wasserbau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-858,23	858,23
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-16.187,00	-22.420,00	-16.106,00	-6.314,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-625,71	625,7
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.187,00	-22.420,00	-17.589,94	-4.830,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.251,92	10.759,00	9.267,96	1.491,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	872,39	800,00	595,92	204,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.181,49	38.175,00	53.760,20	-15.585,20
14	66	Abschreibungen	26.776,82	22.271,00	26.102,00	-3.831,0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	63.082,62	72.005,00	89.726,08	-17.721,0
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	46.895,62	49.585,00	72.136,14	-22.551,14
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	46.895,62	49.585,00	72.136,14	-22.551,14
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	46.895,62	49.585,00	72.136,14	-22.551,1
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.551,56	29.900,00	30.754,05	-854,0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	22.551,56	29.900,00	30.754,05	-854,0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	69.447,18	79.485,00	102.890,19	-23.405,1

Teilfinanzhaushalt Produkt 55201 Unterhaltung öffentlicher Gewässer, Wasserbau Stadt Usingen Ergebnis des Nr. Bezeichnung Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. Ergebnis des Vorjahres 2017 Ansatz HHJ 2018 Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus 20.000,00 14.440,00 5.560,00 Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe 20.000,00 14.440,00 5.560,00 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -20.978,82 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -41.445,06 -65.000,00 -65.000,00 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -62.423,88 -65.000,00 -65.000,00 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -62.423,88 -45.000,00 14.440,00 -59.440,00

Produktbeschreibung Produkt 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Bauhof

Swen Blaschke

Auftragsgrundlage

Satzungen der Stadt Usingen. Beschlüsse der städtischen Gremien.

Kurzbeschreibung

Abwicklung von Sterbefällen,

Bereitstellung von Grabstellen als Erd- und Urnengräber auf den städtischen Friedhöfen,

Vergabe und Berechnung der Grabstätten, Friedhofs- und Grünflächenpflege,

Unterhaltung und Neubau von Trauerhallen. Pflege und Unterhaltung jüdischer Friedhöfe.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen

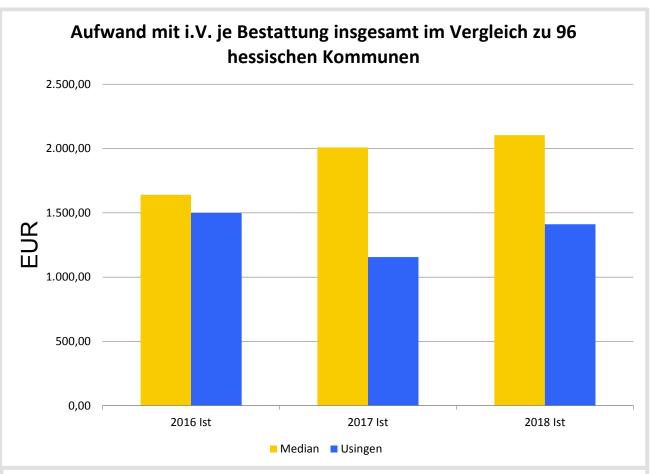
Allgemeine Ziele

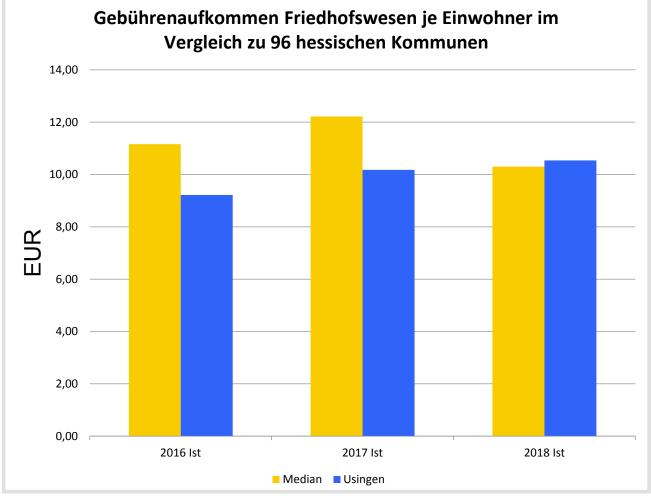
Sicherung eines würdigen Bestattungswesens,

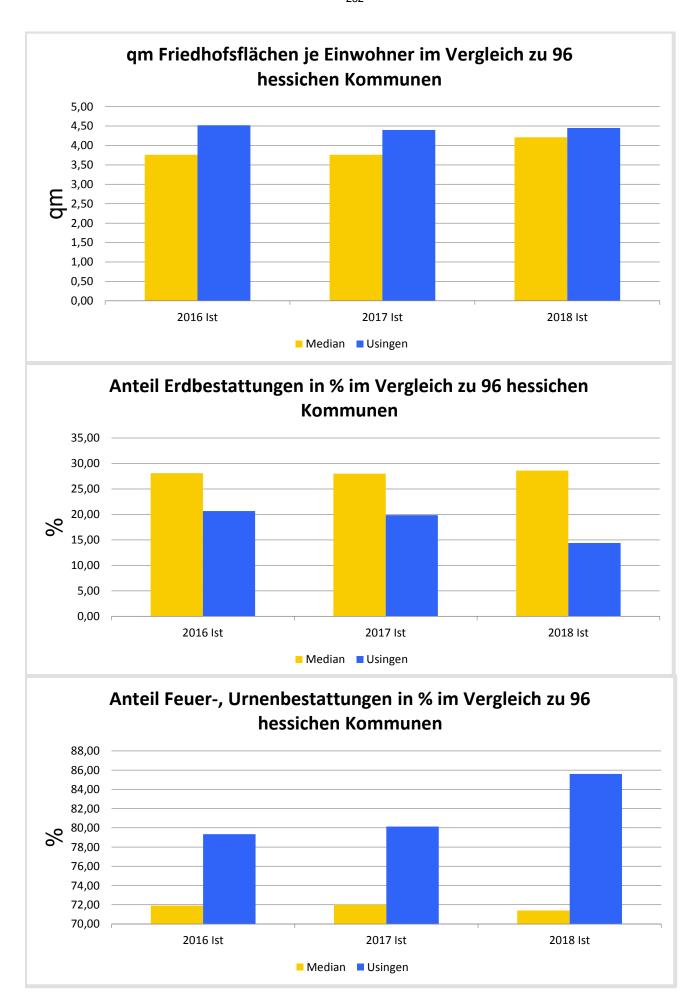
Bereitstellung von gepflegten und den Anforderungen der Trauernden gerechten Friedhofsflächen,

Durchführung des kommunalen Bestattungswesens

einschl. der Kalkulation der Kosten und zeitnahen Abrechnung der Aufwendungen.







Teilergebnishaushalt Produkt 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Staut 0	Singen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-267,30			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-148.741,46	-134.000,00	-152.145,16	18.145,16
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.308,40	-2.200,00	-2.308,40	108,40
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-116,00		-116,00	116,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-919,59	919,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-151.433,16	-136.200,00	-155.489,15	19.289,15
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.326,02	28.697,00	28.505,30	191,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.860,15	2.060,00	2.029,60	30,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.462,22	46.585,74	24.264,20	22.321,54
14	66	Abschreibungen	18.109,64	18.723,00	19.057,62	-334,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	68.758,03	96.065,74	73.856,72	22.209,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-82.675,13	-40.134,26	-81.632,43	41.498,17
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-82.675,13	-40.134,26	-81.632,43	41.498,17
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-82.675,13	-40.134,26	-81.632,43	41.498,17
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-25.790,66	-25.690,00	-29.426,50	3.736,50
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	134.086,82	146.740,00	147.582,45	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	108.296,16	121.050,00	118.155,95	2.894,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	25.621,03	80.915,74	36.523,52	44.392,22

Teilfinanzhaushalt Produkt 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -2.766,64 24 -29.000,00 -26.233,36 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -7.189,98 -10.668,26 10.668,26 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -7.189,98 -29.000,00 -36.901,62 7.901,62 -7.189,98 -29.000,00 -36.901,62 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) 7.901,62

Investitionen Produkt 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen Stadt Usingen Fortg. Ansatz 2018 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Bezeichnung Jahres-Jahresergebnis 2017 ergebnis 2018 2018 553-10 Urnenstele Friedhof Eschbach -7.189,98 -9.000,00 -10.668,26 1.668,26

Produktbeschreibung Produkt 55401 Naturschutz und Landschaftspflege Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Silvia Koch Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien, das Baugesetzbuch, das Hess. Naturschutzgesetz, sowie weitere Spezialgesestze. Kurzbeschreibung Entwicklung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz, Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz. Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger von Usingen, insbesondere Bauherren und Grundstückseigentümer, sowie Institutionen.

Durchführung von freiwilligen und verpflichtenden Maßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz,

Sicherung, Entwicklung und Pflege von ökologisch wertvollen Flächen mit dem Ziel der langfristigen Erhaltung.

Erhalt und Ausbau einer hohen umweltbezogenen Lebensqualität durch den Schutz natürlicher Ressourcen.

Koordinierung von Zuschüssen für umweltverbessernde Maßnahmen.

Allgemeine Ziele

Teilergebnishaushalt Produkt 55401 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-736,77		-1.430,37	1.430,37
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-279,00	-279,00	-280,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-629,79	629,79
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.015,77	-279,00	-2.340,16	2.061,16
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.462,59	14.912,00	27.573,80	-12.661,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.970,92	938,00	2.274,77	-1.336,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.061,95	38.625,00	36.064,33	2.560,67
14	66	Abschreibungen	305,00	305,00	306,00	-1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	48.800,46	54.780,00	66.218,90	-11.438,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	47.784,69	54.501,00	63.878,74	-9.377,74
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	47.784,69	54.501,00	63.878,74	-9.377,74
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	47.784,69	54.501,00	63.878,74	-9.377,74
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.625,43	10.270,00	17.454,17	-7.184,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.625,43	10.270,00	17.454,17	-7.184,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	54.410,12	64.771,00	81.332,91	-16.561,91

Teilfinanzhaushalt Produkt 55401 Naturschutz und Landschaftspflege Stadt Usingen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018			
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Produktbeschreibung Produkt 55501 Bewirtschaftung Stadtwald Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Silvia Koch Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessisches Forstgesetz, weitere Spezialgesetze. Kurzbeschreibung Holzproduktion, Erhaltung und Förderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes, Beförsterungsbeitrag, Jagdpacht **Zielgruppe** Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen, Holzproduzierende Unternehmen.

Wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes,

Wahrung der Sozial- und Erholungsfunktion des Waldes für die Bevölkerung.

Allgemeine Ziele

Teilergebnishaushalt Produkt 55501 Bewirtschaftung Stadtwald

Staut	Singen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-839.355,83	-747.752,00	-845.629,73	97.877,73
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-3.146,82	3.146,82
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-15.460,43	-2.500,00	-38.189,06	35.689,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,80	-100.227,00	-135.943,44	35.716,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-855.043,06	-850.479,00	-1.022.909,05	172.430,05
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.358,77	123.575,00	114.983,12	8.591,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.358,18	31.152,00	33.197,58	-2.045,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.887,86	378.506,00	683.803,77	-305.297,77
14	66	Abschreibungen	3.121,42	3.000,00	2.919,00	81,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.746,19	3.800,00	3.746,19	53,81
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	540.472,42	540.033,00	838.649,66	-298.616,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-314.570,64	-310.446,00	-184.259,39	-126.186,61
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-314.570,64	-310.446,00	-184.259,39	-126.186,61
25	59	Außerordentliche Erträge	-660,72		-12,22	12,22
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	18.395,00		52,22	-52,22
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	17.734,28		40,00	-40,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-296.836,36	-310.446,00	-184.219,39	-126.226,61
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	47.288,61	70.300,00	69.744,91	555,09
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	47.288,61	70.300,00	69.744,91	555,09
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-249.547,75	-240.146,00	-114.474,48	-125.671,52

Teilfinanzhaushalt Produkt 55501 Bewirtschaftung Stadtwald Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -2.194,42 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -605,42 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -2.799,84

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

-2.799,84

Investitionen Produkt 55501 Bewirtschaftung Stadtwald Stadt Usingen Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018 Fortg. Ansatz 2018 Nr. Bezeichnung Jahres-Jahresergebnis 2017 ergebnis 2018 111-99 Erwerb/Verkauf von Grundstücken u. Gebäuden -2.194,42 555-06 Bewegl. Anlageverm. Stadtwald -720,45

Produktbeschreibung Produktbereich 14 Umweltschutz Stadt Usingen					
Produktinformation					
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en) Silvia Koch				

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-10.605,00		1.592,53	-1.592,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.605,00		1.592,53	-1.592,53
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.510,00	5.830,00	2.007,10	3.822,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.510,00	5.830,00	2.007,10	3.822,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.905,00	5.830,00	3.599,63	2.230,37
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.905,00	5.830,00	3.599,63	2.230,37
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.905,00	5.830,00	3.599,63	2.230,37
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	378,20	740,00	53,90	686,10
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	378,20	740,00	53,90	686,10
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.283,20	6.570,00	3.653,53	2.916,47

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz Stadt Usingen									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018				
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								

Produktbeschreibung Produkt 56101 Umweltschutz und Altlastensanierung Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Silvia Koch Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien, das Baugesetzbuch, das Hessiche Naturschutzgesetz, weitere Gesetze. Kurzbeschreibung Kommunale Umweltschutzmaßnahmen und Sanierung von Altlasten Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit Allgemeine Ziele Entwicklung von Konzepten zur Sanierung von Altlasten (Grundstücke auf denen Abfälle oder gefährliche Stoffe gelagert oder abgelagert worden sind) sowie deren Durchführung. Konzeptionelle Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen, mit dem Ziel des Erhaltes der natürlichen Lebensgrundlagen und einem funktionierenden Naturhaushalt.

Teilergebnishaushalt Produkt 56101 Umweltschutz und Altlastensanierung

Staat C	osingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-10.605,00		1.592,53	-1.592,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.605,00		1.592,53	-1.592,53
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.510,00	5.830,00	2.007,10	3.822,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.510,00	5.830,00	2.007,10	3.822,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.905,00	5.830,00	3.599,63	2.230,37
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.905,00	5.830,00	3.599,63	2.230,37
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.905,00	5.830,00	3.599,63	2.230,37
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	378,20	740,00	53,90	686,10
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	378,20	740,00	53,90	686,10
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.283,20	6.570,00	3.653,53	2.916,47

	Teilfinanzhaushalt Produkt 56101 Umweltschutz und Altlastensanierung Stadt Usingen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018				
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								

Produktbeschreibung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Stadt Usingen					
Produktinformation					
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)				

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.093,83	-8.200,00	-5.037,58	-3.162,42
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.343,40	-14.764,00	-16.136,83	1.372,83
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-23.927,22	-23.300,00	-26.929,62	3.629,62
80	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-1.183,00	-1.183,00	-1.182,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.787,58	-14.500,00	-37.026,07	22.526,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-59.335,03	-61.947,00	-86.312,10	24.365,10
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	142.750,62	137.567,00	140.963,09	-3.396,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.010,66	11.947,00	15.413,56	-3.466,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.353,97	353.115,22	346.572,84	6.542,38
14	66	Abschreibungen	80.131,32	83.003,00	81.389,99	1.613,01
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	48.926,80	37.100,00	32.216,25	4.883,75
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	520.173,37	622.732,22	616.555,73	6.176,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	460.838,34	560.785,22	530.243,63	30.541,59
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	460.838,34	560.785,22	530.243,63	30.541,59
25	59	Außerordentliche Erträge	-22.099,36		-1.670,00	1.670,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	25.711,43			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	3.612,07		-1.670,00	1.670,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	464.450,41	560.785,22	528.573,63	32.211,59
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-50,00	-50,00	-50,00	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	308.615,43	332.936,00	337.460,05	-4.524,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	308.565,43	332.886,00	337.410,05	-4.524,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	773.015,84	893.671,22	865.983,68	27.687,54

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Stadt Usingen Nr. Bezeichnung Ergebnis des Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Fortgeschr. Vorjahres 2017 HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -40.000,00 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -15.240,20 -40.000,00 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -3.738,39 -14.698,88 14.698,88 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -10.399,97 -5.435,11 -10.162,18 -237,79 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -24.861,06 Summe -24.413,70 -50.399,97 -25.538,91

-24.413,70

-50.399,97

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

-24.861,06

-25.538,91

Produktbeschreibung Produkt 57101 Förderung von Wirtschaft/Stadtmarketing

Stadt Usingen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Hauptamt

Petra Reuter

Auftragsgrundlage

Beschlüsse,

Richtlinien,

sowie Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Vermittlung von Gewerbeflächen und Objekten,

Verbesserung von Standortfaktoren,

Firmenbetreuung,

Erstellen von Informationsbroschüren und Publikationen

Zielgruppe

In Usingen ansässige Gewerbebetriebe sowie Betriebe gewerblicher Art,

die Interesse an einem Standort in Usingen bekunden.

Allgemeine Ziele

Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Usingen,

Arbeitsplätze in Usingen erhalten bzw. zusätzliche schaffen, Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren, Erhalt zur Steigerung der Einnahmen der Stadt.

Vermarktung von Flächen im Gewerbegebiet "Südtangente" sowie Vermittlung bei "Leerständen" von

Gewerbeobjekten im Stadtgebiet zum Erhalt und zur Steigerung der Einnahmen der Stadt.

Teilergebnishaushalt Produkt 57101 Förderung von Wirtschaft/Stadtmarketing

Stadt C	osingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.697,75	-3.800,00	-641,50	-3.158,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-208,00	208,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.904,90	-14.500,00	-20.559,61	6.059,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.602,65	-18.300,00	-21.409,11	3.109,11
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	40.585,63	42.521,00	45.083,14	-2.562,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.865,04	3.163,00	3.306,30	-143,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.318,41	45.526,00	45.477,86	
14	66	Abschreibungen	1.980,70	1.979,00	2.009,00	-30,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	83.749,78	93.189,00	95.876,30	-2.687,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	73.147,13	74.889,00	74.467,19	421,81
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	73.147,13	74.889,00	74.467,19	421,81
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.701,59		-1.500,00	1.500,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-4.701,59		-1.500,00	1.500,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	68.445,54	74.889,00	72.967,19	1.921,81
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.038,71	12.150,00	13.470,92	-1.320,92
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.038,71	12.150,00	13.470,92	-1.320,92
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	79.484,25	87.039,00	86.438,11	600,89

Teilfinanzhaushalt Produkt 57101 Förderung von Wirtschaft/Stadtmarketing Stadt Usingen Nr. Bezeichnung Ergebnis des Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Vorjahres 2017 HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -5.435,11 -714,00 -714,00 Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -714,00 -714,00 -5.435,11 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -5.435,11 -714,00 -714,00

Produktbeschreibung Produkt 57201 Tourismus Stadt Usingen					
Produktinformation					
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)				

Teilergebnishaushalt Produkt 57201 Tourismus

	3					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.506,25			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.506,25			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	3.506,25			
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.506,25			
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.506,25			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	108,05		107,80	-107,80
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	108,05		107,80	-107,80
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.614,30		107,80	-107,80

Teilfina	Teilfinanzhaushalt Produkt 57201 Tourismus					
Stadt Usinge	n					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					

Produktbeschreibung Produkt 57301 Durchführung von Märkten Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Kulturamt Petra Reuter Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien Kurzbeschreibung Organisation von Märkten (Marktfestsetzung, Standplatzfestsetzung, Brandschutz, Sperrung usw.). Wochenmarkt jeden Freitag, Weihnachtsmarkt Usingen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen ebenso wie Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Städte und Zielgruppe Gemeinden **Allgemeine Ziele** Bereitstellen eines Wochenmarktes sowohl als Beitrag zur Nahversorgung der Bevölkerung mit frischen und vielfältigen Produkten aus der Region als auch zur Stärkung des Verkaufsraumes Innenstadt. Unterstützung bei der Organisation der Laurentiuskerb und Krammarkt als überregionales und traditionelles Volksfest im Usinger Land. Unterstützung bei der Organisation des Weihnachtsmarktes zur Stärkung des Verkaufraumes Innenstadt.

Teilergebnishaushalt Produkt 57301 Durchführung von Märkten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.748,40	-10.000,00	-5.673,20	-4.326,80
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-200,00	-200,00	-200,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.882,68		-7.178,00	7.178,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.831,08	-10.200,00	-13.051,20	2.851,20
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	24.528,96	19.920,00	19.916,03	3,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.152,63	3.195,00	7.398,30	-4.203,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.386,72	67.500,00	68.917,72	-1.417,72
14	66	Abschreibungen	6.563,00	6.563,00	6.561,00	2,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	95.631,31	97.178,00	102.793,05	-5.615,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	82.800,23	86.978,00	89.741,85	-2.763,85
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	82.800,23	86.978,00	89.741,85	-2.763,85
25	59	Außerordentliche Erträge			-170,00	170,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-170,00	170,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	82.800,23	86.978,00	89.571,85	-2.593,85
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-50,00	-50,00	-50,00	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.548,52	50.430,00	43.870,44	6.559,56
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	48.498,52	50.380,00	43.820,44	6.559,56
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	131.298,75	137.358,00	133.392,29	3.965,71

Teilfinanzhaushalt Produkt 57301 Durchführung von Märkten						
Stadt Usingen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 201	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					

Produktbeschreibung Produkt 57330 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen Stadt Usingen				
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			

1. Allgemeine Informationen

Wilhelmisalon am Schloßgarten-Campus an der Christian-Wirth-Schule:

Adresse: Schlossplatz 1

Der Wilhelmjsalon wurde im Absprache mit dem Hochtaunuskreis als Anbau zur CWS Mensa für ca. 1,8 Mio. € errichtet und 2014 in Betrieb genommen. Diese Baumaßnahme wurde im Zuge der Sanierung der Alten Stadtmauer (ca. 0,45 Mio. €) und der Multifunktionsanlage (ca. 1,8 Mio. €) erstellt. Die jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten werden zur Hälfte dem Hochtaunuskreis in Rechnung gestellt.

Christian-Wirth-Saal am Schloßgarten-Campus an der Christian-Wirth-Schule

Adresse: Schlossplatz 1

Der Christian-Wirth-Saal ursprünglich als Mensa der Christian-Wirth-Schule genutzt, dient ebenso als Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen sämtlicher Art.

Der Saal liegt im Eigentum des Hochtaunuskreises, sodass die Stadt sich mit 50% an den Betriebskosten beteiligt.

Errichtet und eingeweiht ist der Christian-Wirth-Saal 2011 und durch eine Verwaltungsund Betriebsvereinbarung mit der Stadt verbunden worden. Seit Juni 2014 haben die Vereine die Möglichkeit die Räumlichkeiten mit zu nutzen.

Bürgerhaus Eschbach:

Adresse: Schulstraße 15

Sporthalle mit 2 Räumen und Küche

Das Gebäude wurde in 2007 bis 2013 energetisch saniert (300.000 €). Gebäudehülle energetisch optimiert, Wärmedämmverbundsystem (WDVS) nach

Energieeinsparverordnung (EnEV), Brandschutzforderungen wurden erfüllt und Sanierungsstau abgebaut.

Heizung: Öl mit Brauchwasser Bj. 1985/175 KW. Heizungsanlage steht unter Beobachtung. Anlage ist in den nächsten Jahren zu erneuern. In 2014 wurden die beiden Lüftungs-/Heizungsanlagen der Halle (ca. 70.000 €) ertüchtigt.

In 2018 Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage (30.000 €), Außenanlage Sicherungsarbeiten an Stützwänden (5.000 €).

Für den Haushalt 2019 sind hier keine Investitionen geplant.

Bürgerhaus Kransberg:

Adresse: Am See 4

Sporthalle mit 1 Raum und Küche und Kindergartenanbau

Das Gebäude wurde in 2009 energetisch saniert (200.000 €). Gebäudehülle energetisch optimiert WDVS nach EnEV und Sanierungsstau abgebaut.

Heizung: Niedertemperatur Öl mit Brauchwasser Bj. 1996 /70 KW. Heizungsanlage steht unter Beobachtung, derzeit kein Handlungsbedarf. Die Dachflächen müssen in den nächsten 3 bis 5 Jahren saniert werden. Kosten werden mit Bedarf ermittelt.

In 2018 Umbauarbeiten für Erweiterung Kindergarten (86.500 €).

Für den Haushalt 2019 sind hier keine Investitionen geplant.

Bürgerhaus Merzhausen:

Adresse: An der Sporthalle 11 Sporthalle mit 1 Raum und Küche

Das Gebäude wurde in 2011 energetisch saniert (440.000 €). Gebäudehülle energetisch optimiert WDVS nach EnEV und Sanierungsstau abgebaut.

Heizung: Erdgas mit Brauchwasser Bj. 1990/50 KW. Heizung wurde im Zuge der energetischen Sanierung überprüft, derzeit kein Handlungsbedarf. Lüftungsanlage der Halle Bj. 2011.

Für den Haushalt 2019 sind die Anschaffung von Bühnenteilen, Tischen und Stühlen geplant (16.000 €), sowie die Planung der Notausgangssituation der Halle gem. Brandschutzanlagen.

Bürgerhaus Michelbach:

Adresse: Hubertusstraße 11

1 Raum mit Küche

Das Gebäude wurde in 2005 energetisch saniert (280.000 €). Gebäudehülle energetisch optimiert WDVS nach EnEV und Sanierungsstau abgebaut.

Heizung: Elektronachtspeicheröfen. Einzelne Elektrospeicheröfen sind abgängig, hier muss in naher Zukunft ein Gesamtkonzept zur Gebäudebeheizung angegangen werden.

Bürgerhaus Wernborn:

Adresse: An der Eichkopfhalle Sporthalle mit 1 Raum und Küche

Das Gebäude wurde in 2012 energetisch saniert (345.000 €). Gebäudehülle energetisch optimiert WDVS nach EnEV und Sanierungsstau abgebaut.

Heizung: 2 Stück Ölbrennwert a 90 KW/ Bj. 2007 mit Brauchwasser. Heizungen laufen abwechselnd, nur bei Starkfrost gehen beide Anlagen in Betrieb so kann eine optimale Ausnutzung der Heizungsanlagen erfolgen. Lüftungsanlage Bj. 2012.

Für den Haushalt 2019 sind hier keine Investitionen geplant.

Bürgerhaus Wilhelmsdorf:

Adresse: Jägerwiese 14

Sporthalle mit 1 Raum und Küche

Das Gebäude wurde in 2004 energetisch saniert (181.000 €). Gebäudehülle energetisch optimiert WDVS nach EnEV und Sanierungsstau abgebaut. Heizung: Flüssiggasbrennwert mit Brauchwasser Bj. 2000/60 KW. Heizung laut Wartungsprotokollen ohne Beanstandung.

In 2018 musste hier das Dach der großen Halle erneuert werden (27.300 €).

In 2019 sind Brandschutzforderungen und ein Anbau als Stuhllager umzusetzen (120.000 €)

Alle Gebäude haben eine theoretische Benutzungsmöglichkeit von Montag-Sonntag Regel-Öffnungszeiten: 8 – 22 Uhr (= 14 Std.) pro Raum.

		Christian-						
	Wilhelmj-	Wirth-	BGH	BGH	BGH	BGH	BGH	BGH
	salon	Saal	Eschbach	Kransberg	Merzhausen	Michelbach	Wernborn	Wilhelmsdorf
Öffnungsstd.								
im Jahr	5.110,00	5.110,00	15.330,00	10.220,00	10.220,00	5.110,00	10.220,00	10.220,00

2. Bruttogesamtfläche (BGF)

	Wilhelmj- salon	Christian- Wirth-Saal	BGH Eschbach	BGH Kransberg	BGH Merzhausen	BGH Michelbach	BGH Wernborn	BGH Wilhelmsdorf
Bruttogesamt-								
fläche (m²)	205,00	606,00	1.511,00	617,00	715,00	612,00	1.039,00	782,00

3. Belegungsumfang

	*Wilhelmj-	*Christian-	BGH	BGH	BGH	BGH	BGH	BGH
	salon	Wirth-Saal	Eschbach	Kransberg	Merzhausen	Michelbach	Wernborn	Wilhelmsdorf
Belegung 2015	40,5%	18,6%	26,6%	30,0%	20,2%	8,5%	23,6%	10,7%
Belegung 2016	35,0%	11,6%	35,0%	34,7%	32,7%	11,2%	26,6%	13,7%
Belegung 2017	41,1%	17,9%	29,7%	32,7%	28,9%	8,8%	26,1%	13,6%
Belegung 2018	36,5%	15,4%	31,7%	33,6%	31,9%	9,1%	25,4%	22,2%

Die Belegungszeiten sind aufgrund der Regel-Öffnungszeiten (8-22 Uhr) berechnet worden.

^{*}Für den Wilhelmj-Salon und den Christian Wirth-Saal sind Doppelbelegungen miteingerechnet. Die Stunden der Nutzung sind bei beiden Räumen eingerechnet. Es ist jedoch nicht möglich nachzuprüfen inwieweit beide Räumlichkeiten hierbei wirklich genutzt wurden.

4. Betriebskosten / Gesamtkosten

	Wilhelmj-						
	salon/	BGH	BGH	BGH	BGH	BGH	BGH
	Christian-			Merzhausen	Michelbach	Wernborn	Wilhelmsdorf
	Wirth-Saal Ist 2017	Eschbach Ist 2017	Kransberg Ist 2017	Ist 2017	Ist 2017	Ist 2017	Ist 2017
Strom		8.362,89	1.886,69				
	8629,17			2.444,83	9.279,40	8.593,89	
Heizung	3942,46	6.411,72	1.925,11	5.159,11	020.62	5.501,25	
Wasser/Abwasser	1593,26	1.953,40	549,11	1.505,26	839,63	916,21	829,93
Entsorgung	1430,01	1.516,58		1.430,01	070.44	1.230,94	
Reinigung	9422,43	8.694,45	2.113,69	3.570,00	376,14	257,61	2.762,46
Sonstige Betriebskosten							
(Gebühren, Versicherungen)	663,55	1.773,41	1.487,17	1.757,31	508,27	995,69	
Summe	25.680,88	28.712,45	8.586,75	15.866,52	11.003,44	17.495,59	11.892,42
Strom je BGF	4,34	5,53	3,06	3,42	15,16	8,27	2,21
Heizung je BGF	1,98	4,24	3,12	7,22	0,00	5,29	,
Wasser/Abwasser je BGF	0,80	1,29	0,89	2,11	1,37	0,88	
Entsorgung je BGF	0,72	1,00	1,01	2,00	0,00	1,18	1,07
Reinigung je BGF	4,74	5,75	3,43	4,99	0,61	0,25	3,53
Sonstige Betriebskosten je							
BGF (Gebühren,							
Versicherungen etc.)	0,33	1,17	2,41	2,46	0,83	0,96	0,81
Betriebskosten							
je BGF	17,00	19,00	13,92	22,19	17,98	16,84	15,21
			·				
Gesamtkosten (inkl.							
Personal, Sach-/Dienstlstg.,	182.130,18	86.508,15	37.641,06	83.899,72	33.169,94	81.461,39	53.808,10
davon							
Abschreibungen (AfA)	31.347,00	12.561,00	3.921,00	9.060,62	1.074,00	9.091,00	4.533,00
ungenutzte Kosten							
(Leerkosten)	128.401,78	60.815,23	25.332,43	59.652,70	30.250,99	60.199,97	46.490,20
Gesamtkosten (inkl. ILV) je							
BGF	120,54	57,25	61,01	117,34	54,20	78,40	68,81

Erläuterungen zu den Betriebskosten:

Beim Wilhelmjsalon wurden die Betriebskosten der CWS Mensa (Christian-Wirth-Saal) und des Anbaus (Wilhelmjsalon) zusammen berücksichtigt und durch die gesamte Bruttogesamtfläche geteilt.

<u>Strom:</u> Die hohen Stromkosten im BGH Michelbach resultieren aus der Verwendung von Nachtspeicheröfen. Die Heizung wird hier über den Strom betrieben. In Eschbach sind die Energiekosten durch die Belüftungsanlage gestiegen.

Reinigung: Die Reinigungskosten fallen in den Bürgerhäusern in Michelbach und Wernborn deutlich geringer aus, als in den anderen Bürgerhäusern. Dies liegt daran, dass im Bürgerhaus Michelbach nur die Glasreinigung von einer Fremdfirma erfolgt. Die Reinigung selbst wird durch den Nutzer vorgenommen. Im Bürgerhaus Merzhausen erfolgt die Reinigung durch den TUS Merzhausen. Die Reinigung der Bürgerhäuser in Eschbach, Kransberg und Wilhelmsdorf erfolgt durch Fremdfirmen.

Gesamtbeurteilung: Die Verbrauchskosten im BGH Merzhausen sind auffällig hoch. Analysen von Fachamt sehen den Grund im Nutzerverhalten. Die Verbrauchskosten von Wilhelmjsalon und Chrisitan-Wirth-Saal sind auffallend niedrig, aufgrund der verhältnismäßig hohen Personalkosten und Abschreibungen sind die Gesamtkosten aber dennoch hoch.

Wilholm

	Wilhelmj-						
	salon/	5011	DOLL	DOLL	DOLL	5011	D.C.I.I.
	Christian-	BGH	BGH	BGH	BGH	BGH	BGH
	Wirth-Saal	Eschbach	Kransberg	Merzhausen	Michelbach	Wernborn	Wilhelmsdorf
	lst 2018	lst 2018	Ist 2018	lst 2018	lst 2018	Ist 2018	lst 2018
Strom	8.407,03	8.332,53			8.767,09	8.445,95	
Heizung	4.239,40	8.041,92	2.118,33	4.301,67	0,00	7.532,52	4.233,99
Wasser/Abwasser	6.547,06	1.715,42	388,18			1.140,52	406,77
Entsorgung	1.302,22	1.396,19				1.202,67	745,25
Reinigung	12.509,35	8.933,49	2.189,69	3.570,00	376,14	257,61	2.831,46
Sonstige Betriebskosten							
(Gebühren, Versicherungen)	0,00	1.158,53				1.131,07	506,97
Summe	33.005,06	29.578,08	7.555,48	13.920,64	9.686,66	19.710,34	10.277,76
Strom je BGF	4,23	5,51	2,62	3,25	,	8,13	
Heizung je BGF	2,13	5,32	3,43	6,02	0,00	7,25	5,41
Wasser/Abwasser je BGF	3,29	1,14	0,63	1,48	0,00	1,10	0,52
Entsorgung je BGF	0,66	0,92	0,95	1,93	0,00	1,16	0,95
Reinigung je BGF	6,29	5,91	3,55	4,99	0,61	0,25	3,62
Sonstige Betriebskosten je							
BGF (Gebühren,							
Versicherungen etc.)	0,00	0,77	1,06	1,81	0,89	1,09	0,65
Betriebskosten							
je BGF	21,84	19,58	12,25	19,47	15,83	18,97	13,14
Gesamtkosten (inkl.							
Personal, Sach-/Dienstlstg.,	101.229,80	122.103,40	45.348,87	74.168,59	48.330,61	87.154,88	114.524,74
davon							
Abschreibungen (AfA)	31.344,00	13.951,21	3.918,00	9.191,97	1.074,00	8.746,00	4.594,81
ungenutzte Kosten							
(Leerkosten)	71.367,01	85.838,69	30.519,79	52.733,87	44.077,52	64.407,46	98.949,38
Gesamtkosten (inkl. ILV) je							
BGF	67,00	80,81	73,50	103,73	78,97	83,88	146,45

Erläuterungen zu den Betriebskosten:

Beim Wilhelmjsalon wurden die Betriebskosten der CWS Mensa (Christian-Wirth-Saal) und des Anbaus (Wilhelmjsalon) zusammen berücksichtigt und durch die gesamte Bruttogesamtfläche geteilt.

<u>Strom:</u> Die hohen Stromkosten im BGH Michelbach resultieren aus der Verwendung von Nachtspeicheröfen. Die Heizung wird hier über den Strom betrieben. In Eschbach sind die Energiekosten durch die Belüftungsanlage gestiegen.

Reinigung: Die Reinigungskosten fallen in den Bürgerhäusern in Michelbach und Wernborn deutlich geringer aus, als in den anderen Bürgerhäusern. Dies liegt daran, dass im Bürgerhaus Michelbach nur die Glasreinigung von einer Fremdfirma erfolgt. Die Reinigung selbst wird durch den Nutzer vorgenommen. Im Bürgerhaus Merzhausen erfolgt die Reinigung durch den TUS Merzhausen. Die Reinigung der Bürgerhäuser in Eschbach, Kransberg und Wilhelmsdorf erfolgt durch Fremdfirmen.

Gesamtbeurteilung: Die Verbrauchskosten im BGH Merzhausen sind auffällig hoch. Analysen von Fachamt sehen den Grund im Nutzerverhalten. Die Verbrauchskosten von Wilhelmjsalon und Chrisitan-Wirth-Saal sind auffallend niedrig, aufgrund der verhältnismäßig hohen Personalkosten und Abschreibungen sind die Gesamtkosten aber dennoch hoch.

5. Einnahmen

BGH

BGH

BGH

10,2%

10,2%

4,4%

BGH

BGH

BGH

Wilhelmj-

5,6%

13,8%

Kostendeckungsgrad

in %

	salon	Eschbach	Kransberg	Merzhausen	Michelbach	Wernborn	Wilhelmsdorf
	lst 2017	Ist 2017	lst 2017	lst 2017	lst 2017	lst 2017	Ist 2017
Benutzungsgebühren							
Private	-120	-2.837,00	-340,00	-1.369,00	-809,00	-982,00	-138,00
Vereinsförderrichtlinie	-2.323,27	-5.561,88	-1.271,16	-3.368,97	-1.437,24	-3.606,08	-2.231,16
Hochtaunuskreis	0,00	-1.687,26			0,00	0,00	,
Summe	-2.443,27	-10.086,14	-1.611,16	-7.038,79	-2.246,24	-4.588,08	-2.369,16
Gesamteinnahmen	-6.604,73	-11.773,40	-1.648,16	-7.446,79	-2.246,24	-5.500,08	-2.369,16
Kostendeckungsgrad	2 22/						
in %	3,6%	13,6%	4,4%	8,9%	6,8%	6,8%	4,4%
	Wilhelmj-	BGH	BGH	BGH	BGH	BGH	BGH
	salon	Eschbach	Kransberg	Merzhausen	Michelbach	Wernborn	Wilhelmsdorf
	Ist 2018	lst 2018	lst 2018	Ist 2018	lst 2018	Ist 2018	lst 2018
Benutzungsgebühren							
Private	-90	-5.436,26	-969,63	-4.216,82	-918	-2.301,00	-312
Vereinsförderrichtlinie	-2.414,15	-5.609,61	-1.446,72	-4.136,22	-1.425,24	-4.083,92	-2.077,00
Hochtaunuskreis	-5.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	-7.904,15	-11.045,87	-2.416,35	-8.353,04	-2.343,24	-6.384,92	-2.389,00
	<u> </u>						
Gesamteinnahmen	-10.159,47	-11.956,41	-2.452,35	-13.193,62	-3.396,42	-8.304,52	-2.389,00

6,5%

15,7%

Teilergebnishaushalt Produkt 57330 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)				
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				

Teilfinan Stadt Usingen	Teilfinanzhaushalt Produkt 57330 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen Stadt Usingen										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018						
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										

Produktbeschreibung Produkt 57341 Betrieb Wilhelmjsalon/Christian-Wirth-Saal Stadt Usingen							
Produktinformation	on						
Verantwortliche (Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en) Antje List-Hartwig					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien sowie vertraglich	ne Regelungen.					
Kurzbeschreibung	Vermietung von Räumlichkeiten in der Gemeinschaf	seinrichtung.					
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger.						
Allgemeine Ziele	Bereitstellung und Unterhaltung von Räumlichkeiten	für die Allgemeinheit sowie zur Vereinsförderung.					

Teilergebnishaushalt Produkt 57341 Betrieb Wilhelmjsalon/Christian-Wirth-Saal

	3					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120,00	-90,00	-90,00	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.450,73	-5.600,00	-7.814,15	2.214,15
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-34,00	-34,00	-34,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.221,32	2.221,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.604,73	-5.724,00	-10.159,47	4.435,47
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.690,60	14.070,00	13.165,48	904,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	979,31	1.047,00	950,18	96,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.117,48	5.450,00	6.916,15	-1.466,15
14	66	Abschreibungen	31.347,00	31.347,00	31.344,00	3,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	41.147,99	35.000,00	27.000,00	8.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	93.282,38	86.914,00	79.375,81	7.538,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	86.677,65	81.190,00	69.216,34	11.973,66
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	86.677,65	81.190,00	69.216,34	11.973,66
25	59	Außerordentliche Erträge	-17.397,77			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	25.711,43			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	8.313,66			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	94.991,31	81.190,00	69.216,34	11.973,66
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	87.138,87	101.506,00	85.198,05	16.307,95
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	87.138,87	101.506,00	85.198,05	16.307,95
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	182.130,18	182.696,00	154.414,39	28.281,61

Teilfinanzhaushalt Produkt 57341 Betrieb Wilhelmjsalon/Christian-Wirth-Saal Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Vergl. fortgeschr. Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des HHJ 2018 Ansatz Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018 des HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -3.500,58 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -3.500,58 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -3.500,58

Produktinformation Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Person(en) Antje List-Hartwig Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien sowie vertragliche Regelungen. Kurzbeschreibung Vermietung von den Räumlichkeiten in der Dorfgemeinschaftseinrichtung Eschbach. Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger. Allgemeine Ziele Bereitstellung und Unterhaltung von Räumlichkeiten für die Allgemeinheit sowie zur Vereinsförderung.

Teilergebnishaushalt Produkt 57342 Betrieb Bürgerhaus Eschbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.687,26	-1.690,00	-1.687,26	-2,74
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.837,00	-2.400,00	-3.749,00	1.349,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.561,88	-5.500,00	-5.609,61	109,61
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-910,54	910,54
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.086,14	-9.590,00	-11.956,41	2.366,41
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.675,89	13.374,00	12.979,92	394,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.128,72	995,00	935,37	59,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.187,19	44.694,00	72.922,85	-28.228,85
14	66	Abschreibungen	12.561,00	13.281,00	13.951,21	-670,21
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.704,00			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	66.256,80	72.344,00	100.789,35	-28.445,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	56.170,66	62.754,00	88.832,94	-26.078,94
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	56.170,66	62.754,00	88.832,94	-26.078,94
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	56.170,66	62.754,00	88.832,94	-26.078,94
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.337,49	32.070,00	33.270,46	-1.200,46
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.337,49	32.070,00	33.270,46	-1.200,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	86.508,15	94.824,00	122.103,40	-27.279,40

Teilfinanzhaushalt Produkt 57342 Betrieb Bürgerhaus Eschbach Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018 des HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -237,79 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -7.200,00 -6.962,21 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -7.200,00 -6.962,21 -237,79 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -7.200,00 -6.962,21 -237,79

Produktinformation Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Person(en) Antje List-Hartwig Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien sowie vertragliche Regelungen. Kurzbeschreibung Vermietung von den Räumlichkeiten in der Dorfgemeinschaftseinrichtung Kransberg. Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger. Allgemeine Ziele Bereitstellung und Unterhaltung von Räumlichkeiten für die Allgemeinheit sowie zur Vereinsförderung.

Teilergebnishaushalt Produkt 57343 Betrieb Bürgerhaus Kransberg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-340,00	-400,00	-969,63	569,63
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.271,16	-1.000,00	-1.446,72	446,72
80	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-37,00	-37,00	-36,00	-1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.648,16	-1.437,00	-2.452,35	1.015,35
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.901,10	7.617,00	7.553,30	63,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	455,53	567,00	271,18	295,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.245,69	11.606,00	13.404,88	-1.798,88
14	66	Abschreibungen	3.921,00	3.921,00	3.918,00	3,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.523,32	23.711,00	25.147,36	-1.436,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	24.875,16	22.274,00	22.695,01	-421,01
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	24.875,16	22.274,00	22.695,01	-421,01
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	24.875,16	22.274,00	22.695,01	-421,01
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.765,90	9.430,00	22.653,86	-13.223,86
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.765,90	9.430,00	22.653,86	-13.223,86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	37.641,06	31.704,00	45.348,87	-13.644,87

Teilfinanzhaushalt Produkt 57343 Betrieb Bürgerhaus Kransberg									
Stadt Usingen									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018				
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								

Produktinformation Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Person(en) Antje List-Hartwig Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien sowie vertragliche Regelungen. Kurzbeschreibung Vermietung von den Räumlichkeiten in der Dorfgemeinschaftseinrichtung Merzhausen. Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger. Allgemeine Ziele Bereitstellung und Unterhaltung von Räumlichkeiten für die Allgemeinheit sowie zur Vereinsförderung.

Teilergebnishaushalt Produkt 57344 Betrieb Bürgerhaus Merzhausen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.708,82	-2.710,00	-2.708,82	-1,18
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.369,00	-684,00	-1.916,00	1.232,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.368,97	-3.100,00	-4.136,22	1.036,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.432,58	4.432,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.446,79	-6.494,00	-13.193,62	6.699,62
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.097,34	3.677,00	3.740,34	-63,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	289,38	273,00	271,18	1,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.063,82	25.013,00	23.535,18	1.477,82
14	66	Abschreibungen	9.060,62	8.904,00	9.191,97	-287,97
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.074,81	2.100,00	5.216,25	-3.116,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	46.585,97	39.967,00	41.954,92	-1.987,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	39.139,18	33.473,00	28.761,30	4.711,70
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	39.139,18	33.473,00	28.761,30	4.711,70
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	39.139,18	33.473,00	28.761,30	4.711,70
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	44.760,54	50.150,00	45.407,29	4.742,71
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	44.760,54	50.150,00	45.407,29	4.742,71
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	83.899,72	83.623,00	74.168,59	9.454,41

Teilfinanzhaushalt Produkt 57344 Betrieb Bürgerhaus Merzhausen Stadt Usingen Nr. Bezeichnung Ergebnis des Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Vorjahres 2017 HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 24 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -11.739,62 26 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. -2.485,97 -2.485,97 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -11.739,62 -2.485,97 -2.485,97 -2.485,97 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -11.739,62 -2.485,97

Investitionen Produkt 57344 Betrieb Bürgerhaus Merzhausen								
Stadt Usingen								
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2018			
573-15	Bewegl. Anlageverm. BGH Merzhausen		-2.485,97	-2.485,97				

Produktbeschreibung Produkt 57345 Betrieb Bürgerhaus Michelbach Stadt Usingen Produktinformation Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Person(en) Antje List-Hartwig Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien sowie vertragliche Regelungen. Kurzbeschreibung Vermietung von den Räumlichkeiten in der Dorfgemeinschaftseinrichtung Michelbach. Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger. Allgemeine Ziele Bereitstellung und Unterhaltung von Räumlichkeiten für die Allgemeinheit sowie zur Vereinsförderung.

Teilergebnishaushalt Produkt 57345 Betrieb Bürgerhaus Michelbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-809,00	-250,00	-918,00	668,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.437,24	-1.600,00	-1.762,00	162,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-716,42	716,42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.246,24	-1.850,00	-3.396,42	1.546,42
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.702,13	9.102,00	9.636,01	-534,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	212,37	677,00	271,18	405,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.435,95	13.260,00	20.289,90	-7.029,90
14	66	Abschreibungen	1.074,00	1.074,00	1.074,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	21.424,45	24.113,00	31.271,09	-7.158,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	19.178,21	22.263,00	27.874,67	-5.611,67
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	19.178,21	22.263,00	27.874,67	-5.611,67
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	19.178,21	22.263,00	27.874,67	-5.611,67
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.991,73	16.900,00	20.455,94	-3.555,94
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	13.991,73	16.900,00	20.455,94	-3.555,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	33.169,94	39.163,00	48.330,61	-9.167,61

Teilfinanzhaushalt Produkt 57345 Betrieb Bürgerhaus Michelbach									
Stadt Usingen									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018				
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								

Produktinformation Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Person(en) Antje List-Hartwig Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien sowie vertragliche Regelungen. Kurzbeschreibung Vermietung von den Räumlichkeiten in der Dorfgemeinschaftseinrichtung Wernborn. Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger. Allgemeine Ziele Bereitstellung und Unterhaltung von Räumlichkeiten für die Allgemeinheit sowie zur Vereinsförderung.

Teilergebnishaushalt Produkt 57346 Betrieb Bürgerhaus Wernborn

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des	Fortgeschr.	Ergebnis des	Vergl. fortgeschr		
			Vorjahres 2017	Ansatz des HHJ 2018	ННЈ 2018	Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018		
		Ordentliche Erträge						
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-982,00	-900,00	-2.301,00	1.401,00		
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.606,08	-4.500,00	-4.083,92	-416,08		
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-912,00	-912,00	-912,00			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.007,60	1.007,60		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.500,08	-6.312,00				
		Ordentliche Aufwendungen						
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.050,56	19.437,00	20.567,38	-1.130,38		
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.357,56	1.446,00	1.444,22	1,78		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.908,56	20.124,00	27.899,32	-7.775,37		
14	66	Abschreibungen	9.091,00	9.091,00	8.746,00	345,00		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	56.407,68	50.098,00	58.656,92	-8.558,92		
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	50.907,60	43.786,00	50.352,40	-6.566,40		
21	56, 57	Finanzerträge						
22	77	Finanzaufwendungen						
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)						
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	50.907,60	43.786,00	50.352,40	-6.566,40		
25	59	Außerordentliche Erträge						
26	79	Außerordentliche Aufwendungen						
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)						
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	50.907,60	43.786,00	50.352,40	-6.566,40		
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.553,79	30.890,00	36.802,48	-5.912,48		
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.553,79	30.890,00	36.802,48	-5.912,48		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	81.461,39	74.676,00	87.154,88	-12.478,88		

Teilfinanzhaushalt Produkt 57346 Betrieb Bürgerhaus Wernborn									
Stadt Usingen									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018				
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								

Produktinformation Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Organisationseinheit Bauamt Verantwortliche Person(en) Antje List-Hartwig Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien sowie vertragliche Regelungen. Kurzbeschreibung Vermietung von den Räumlichkeiten in der Dorfgemeinschaftseinrichtung Wilhelmsdorf. Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger. Allgemeine Ziele Bereitstellung und Unterhaltung von Räumlichkeiten für die Allgemeinheit sowie zur Vereinsförderung.

Teilergebnishaushalt Produkt 57347 Betrieb Bürgerhaus Wilhelmsdorf

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-138,00	-40,00	-312,00	272,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.231,16	-2.000,00	-2.077,00	77,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.369,16	-2.040,00	-2.389,00	349,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.518,41	7.849,00	8.321,49	-472,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	570,12	584,00	565,65	18,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.183,90	119.942,22	67.208,98	52.733,24
14	66	Abschreibungen	4.533,00	6.843,00	4.594,81	2.248,19
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.805,43	135.218,22	80.690,93	54.527,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	24.436,27	133.178,22	78.301,93	54.876,29
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	24.436,27	133.178,22	78.301,93	54.876,29
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	24.436,27	133.178,22	78.301,93	54.876,29
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.371,83	29.410,00	36.222,81	-6.812,81
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	29.371,83	29.410,00	36.222,81	-6.812,81
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	53.808,10	162.588,22	114.524,74	48.063,48

Teilfinanzhaushalt Produkt 57347 Betrieb Bürgerhaus Wilhelmsdorf Stadt Usingen Ergebnis des Vorjahres 2017 Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -40.000,00 -40.000,00 24 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -3.738,39 -14.698,88 14.698,88 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe -3.738,39 -40.000,00 -14.698,88 -25.301,12 -40.000,00 -14.698,88 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -3.738,39 -25.301,12

Investitionen Produkt 57347 Betrieb Bürgerhaus Wilhelmsdorf Stadt Usingen Fortg. Ansatz 2018 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Bezeichnung Jahres-Jahresergebnis 2017 ergebnis 2018 2018 Anbau Lagerraum BGH Wilhelmsdorf -3.738,39 -40.000,00 -14.698,88 -25.301,12 573-16

Produktbeschreibung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft Stadt Usingen							
Produktinformation							
Verantwortliche Organisationseinheit Kämmerei	Verantwortliche Person(en) Sebastian Knull						

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Staut O	3ingen					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-417.490,77	-430.000,00	-417.272,35	-12.727,65
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.172.582,03	-18.717.940,00	-17.985.090,04	-732.849,96
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-615.758,44	-601.514,00	-604.848,00	3.334,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.714.712,00	-5.226.906,00	-5.378.209,00	151.303,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-36.800,00	-36.800,00	-29.350,00	-7.450,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.957.343,24	-25.013.160,00	-24.414.769,39	-598.390,61
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			2.497,11	-2.497,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31,74		402,75	-402,75
14	66	Abschreibungen	9.886,58		-9.003,50	9.003,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	13.338.027,28	14.119.207,00	12.616.802,46	1.502.404,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.347.945,60	14.119.207,00	12.610.698,82	1.508.508,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-11.609.397,64	-10.893.953,00	-11.804.070,57	910.117,57
21	56, 57	Finanzerträge	-87.853,31	-67.480,00	-75.946,92	8.466,92
22	77	Finanzaufwendungen	947.065,18	936.200,00	880.627,46	55.572,54
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	859.211,87	868.720,00	804.680,54	64.039,46
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-10.750.185,77	-10.025.233,00	-10.999.390,03	974.157,03
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.925,16		-24.216,77	24.216,77
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-5.108,91			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-9.034,07		-24.216,77	24.216,77
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.759.219,84	-10.025.233,00	-11.023.606,80	998.373,80
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.673.454,62	-1.711.961,00	-1.749.686,91	37.725,91
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			-4.398,24	4.398,24
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.673.454,62	-1.711.961,00	-1.754.085,15	42.124,15
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.432.674,46	-11.737.194,00	-12.777.691,95	1.040.497,95

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine FinanzwirtschaftStadt Usingen

	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.832.699,62	4.252.256,00	-1.018.129,15	5.270.385,15
	Summe	-1.213.664,16	-1.093.236,00	-1.061.193,50	-32.042,50
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und witschaftlich vergl. Vorgängen	-1.213.664,16	-1.093.236,00	-1.061.193,50	-32.042,50
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Summe	3.046.363,78	5.345.492,00	43.064,35	5.302.427,65
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.697.550,89	5.325.272,00	27.823,76	5.297.448,24
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	348.812,89	20.220,00	15.240,59	4.979,41
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	bezeitimung	Vorjahres 2017	Ansatz des HHJ 2018	ННЈ 2018	Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Fortgeschr.	Ergebnis des	Vergl. fortgeschr.

Produktinformation Verantwortliche Organisationseinheit Kämmerei Verantwortliche Finanzausgleichsgesetz (FAG), Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG) Kurzbeschreibung Gemeindesteuern, Steueranteile, allgemeine Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen, allgemeine Umlagen, Kreis- und Schulumlage.

Die notwendigen Arbeiten in diesem Bereich werden im Wesentlichen durch die gemeinsame Kämmerei der Städte Neu-Anspach und Usingen erbracht, wobei die Stadt auf einen Großteil der Einnahmen keinen oder nur geringen

Allgemeine Ziele

Einfluß hat.

Kommunale Steuern im Hochtaunuskreis im Jahr 2018

				Hel	besatz in Prozent							
				(Ve	eränderung zu 2017)							
	Gewerbe- Grundsteuer Hundesteuer					Zweitwoh-	Straßenbei	wiederkeh-	Defizitärer Haushalt		Verabschie-	
Stadt/Gemeinde	steuer	Α	В	1. Hund	Für gefährliche Hunde	nungsteuer	träge	Beiträge	2017	2018	dung	
Bad Homburg	385	190	345	57,00	57,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja	
Friedrichsdorf	357	450	450	78,00	504,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja	
Glashütten	380	450	450	54,00	nein	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja	
Grävenwiesbach	330	332	380	60,00	300,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja	
Königstein	380	0	540	72,00	nein	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja	
Kronberg	357	400	500	72,00	720,00	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja	
Neu-Anspach	380 (+15)	350	540	60,00	600,00	ja [15%]	nein	ja	nein	nein	ja	
Oberursel	380	375	595	72,00	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	
Schmitten	360	525	525	60(+8,40)	300(+42)	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja	
Steinbach	360	580 (+10)	580 (+10)	72,00	800,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja	
Usingen	357	350	415	60,00	600,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja	
Wehrheim	350	315	325	60,00	nein	ja [10%]	nein	nein	nein	nein	ja	
Weilrod	360	380	380	75,00	150,00	ja [12,5%]	ja	nein	nein	nein	ja	
Ø Hochtaunuskreis	364 (+1)	361	463	66(+1)	448(+5)	7 von 13	7 von 13	1 von 13	0 von 13	0 von 13	13 von 13	

Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V., Angaben der Städte und Gemeinden

Teilergebnishaushalt Produkt 61101 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen

Stadt Usingen

						1
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.172.582,03	-18.717.940,00	-17.985.090,04	-732.849,96
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-615.758,44	-601.514,00	-604.848,00	3.334,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.714.992,18	-5.226.906,00	-5.378.185,30	151.279,30
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,- zuschüssen ubeiträgen	-36.800,00	-36.800,00	-29.350,00	-7.450,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.540.132,65	-24.583.160,00	-23.997.473,34	-585.686,66
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			350,00	-350,00
14	66	Abschreibungen	12.120,05		-804,72	804,72
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	13.338.027,28	14.119.207,00	12.616.802,46	1.502.404,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.350.147,33	14.119.207,00	12.616.347,74	1.502.859,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-11.189.985,32	-10.463.953,00	-11.381.125,60	917.172,60
21	56, 57	Finanzerträge	-71.681,00	-51.000,00	-60.376,00	9.376,00
22	77	Finanzaufwendungen	55.518,00	25.000,00	34.638,00	-9.638,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-16.163,00	-26.000,00	-25.738,00	-262,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-11.206.148,32	-10.489.953,00	-11.406.863,60	916.910,60
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.111,59		-31.865,35	31.865,35
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-3.111,59		-31.865,35	31.865,35
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.209.259,91	-10.489.953,00	-11.438.728,95	948.775,95
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.209.259,91	-10.489.953,00	-11.438.728,95	948.775,95

Teilfinanzhaushalt Produkt 61101 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen							
Stadt Usingen							
Nr.	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018					
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Produktbeschreibung Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Stadt Usingen **Produktinformation Verantwortliche Person(en)** Verantwortliche Organisationseinheit Stadtkasse und Vollstreckung Sascha Herr Auftragsgrundlage Haushaltssatzung der Stadt Usingen Kurzbeschreibung Kredite und Schuldendienst der Stadt, Kalkulatorische Einnahmen. Zielgruppe Gremien der Stadt, Bürgerinnen und Bürger. Allgemeine Ziele Sicherung der Liquidität, Aufrechterhaltung der Kreditwürdigkeit der Stadt, Prüfungen von Möglichkeiten der Umschuldung, Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadt.

und als Grundlage für die Politik für Entscheidungen.

Schaffung und Umsetzung von Grundlagen der internen Leistungsverrechnung um transparent zu machen, welche tatsächlichen Kosten mit den jeweiligen Leistungen der Stadt verbunden sind, als Grundlage für Kostenvergleiche

Teilergebnishaushalt Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Usingen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-417.490,77	-430.000,00	-417.272,35	-12.727,65
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	280,18		-23,70	23,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-417.210,59	-430.000,00	-417.296,05	-12.703,95
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			2.497,11	-2.497,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31,74		52,75	-52,75
14	66	Abschreibungen	-2.233,47		-8.198,78	8.198,78
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-2.201,73		-5.648,92	5.648,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-419.412,32	-430.000,00	-422.944,97	-7.055,03
21	56, 57	Finanzerträge	-16.172,31	-16.480,00	-15.570,92	-909,08
22	77	Finanzaufwendungen	891.547,18	911.200,00	845.989,46	65.210,54
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	875.374,87	894.720,00	830.418,54	64.301,46
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	455.962,55	464.720,00	407.473,57	57.246,43
25	59	Außerordentliche Erträge	-813,57		7.648,58	-7.648,58
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-5.108,91			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-5.922,48		7.648,58	-7.648,58
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	450.040,07	464.720,00	415.122,15	49.597,85
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.673.454,62	-1.711.961,00	-1.749.686,91	37.725,91
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			-4.398,24	4.398,24
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.673.454,62	-1.711.961,00	-1.754.085,15	42.124,15
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.223.414,55	-1.247.241,00	-1.338.963,00	91.722,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Stadt Usingen Ergebnis des Nr. Bezeichnung Fortgeschr. Ergebnis des Vergl. fortgeschr. Vorjahres 2017 HHJ 2018 Ansatz Ansatz des HHJ 2018 ./.Ergebnis HHJ 2018 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 22 + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des 348.812,89 20.220,00 15.240,59 4.979,41 Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit + Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren 2.697.550,89 5.325.272,00 27.823,76 5.297.448,24 5.345.492,00 43.064,35 5.302.427,65 Summe 3.046.363,78 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 32 -1.061.193,50 -32.042,50 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und witschaftlich vergl. -1.213.664,16 -1.093.236,00 Summe -1.213.664,16 -1.093.236,00 -1.061.193,50 -32.042,50

1.832.699,62

4.252.256,00

-1.018.129,15

5.270.385,15

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

Investitionen Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Stadt Usingen Fortg. Ansatz 2018 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Bezeichnung Jahres-Jahresergebnis ergebnis 2017 2018 2018 573-16 Anbau Lagerraum BGH Wilhelmsdorf -1.704,28 1.704,28 612-01 -2.060.830,54 4.272.872,00 -1.843.029,11 6.115.901,11 Tilgung von Krediten 1612010 348.878,78 -20.616,00 15.688,54 -36.304,54 Rückzahlung gewährte Darlehen

Anhang





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	3
1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen	3
1.2 Organigramm der Stadtverwaltung	5
1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze	7
1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse	8
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	10
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz	12
3.1 Aktiva	12
3.2 Passiva	20
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	29
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	30
4.1.1 Ergebnislage	30
4.1.2 Ertragslage	34
4.1.3 Aufwandslage	42
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	51
5.1 Allgemeine Entwicklung	51
5.2 Investitionstätigkeit	53
5.3 Investitionsprogramm	55
5.4 Darstellung der zu übertragenen Haushaltsreste	57
5.5 Kreditaufnahmen	57
6 Anlagenübersicht	58
7 Verbindlichkeitenübersicht	59
8 Forderungsübersicht	60
9 Rückstellungsübersicht	61
10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO	62
11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre	62
12 Zahl der Beschäftigten	63
13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats	63
14 Städtebauliche Verträge	65
14.1 Entwicklungsmaßnahme "Schleichenbach II"	65



15 Vorbemerkungen	65
16 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft	66
17 Wesentliche Abweichungen	68
17.1 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	68
17.2 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	69
18 Kennzahlen	70
18.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	70
18.1.1 Steuern	70
18.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77
18.1.3 Personalaufwand	79
18.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81
18.1.5 Transferaufwendungen	82
18.1.6 Haushaltsergebnis	89
19 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzept	92
20 Prognosebericht - Risiken und Chancen	94
20.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	94
20.2 Entwicklung der Verschuldung	96
20.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	98
20.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	101
20.5 Verteilungsschlüssel der Einkommenssteuer	103
20.6 Kapitalmarktrisiko	105
20.7 Investitions- und Sanierungsstau	106
20.8 Sonstige finanzielle Risiken	108
20.9 Organisatorische Risiken	108
21 Zielsetzung und Strategie	109



Anhang

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen

Die Rechtsstellung der Stadt Usingen ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO = in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBI. I S. 142)). Sie ist als Kommune eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Stadt Usingen ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Hochtaunuskreis). Sie umfasst das Gebiet der Stadtteile Eschbach, Kransberg, Merzhausen, Michelbach, Usingen, Wernborn und Wilhelmsdorf.

Die Stadt Usingen verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Hochtaunuskreises. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen am 06.11.2006 die Hauptsatzung der Stadt Usingen in der im Jahre 2018 gültigen Form beschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen nehmen durch die Wahl der Stadtverordneten und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die letzte Kommunalwahl fand am 06.03.2016 statt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Usingen. Sie hat 37 ehrenamtliche Mitglieder, welche für 5 Jahre gewählt werden. Sie haben sich in Fraktionen zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2018 sind im Anhang genannt. Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde und überwacht die Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats. Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Zum 31. Dezember 2018 gab es bei der Stadt Usingen folgende Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss
- · Ausschuss für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung
- Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Schulfragen
- Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Ausführendes Organ der Stadt ist der Magistrat. Er ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und führt die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus. Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren acht ehrenamtlichen Stadträten/Innen. Die Mitglieder des Magistrats sind im Anhang genannt.



Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt für die Amtszeit von 6 Jahren direkt gewählt. Er ist hauptamtlich tätig. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Stadt Usingen führt ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Die doppischen Jahresabschlüsse 2009 – 2017 wurden vom Magistrat aufgestellt und bis einschließlich 2015 vom Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises unter Hinzuziehung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Der Berichtspflicht des Magistrats gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über den Vollzug der Haushaltswirtschaft gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadt durch die eigenständigen "Budgetberichte 30.04.2018" und "31.08.2018" nachgekommen.

Mitte 2013 wurde ein digitaler Rechnungsworkflow der Firma Lorenz eingeführt, durch den die organisatorischen Abläufe in der Buchhaltung deutlich beschleunigt und verbessert wurden.

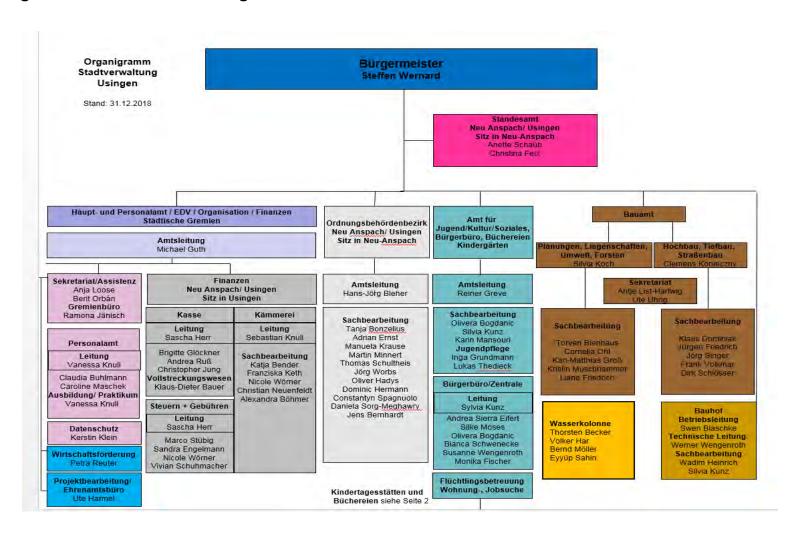
Mit der Überarbeitung der Inventur- und Bewertungsrichtlinie im Jahr 2017 wurden die Erkenntnisse aus den Prüftätigkeiten Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse gesammelt, wodurch sich die Qualität der Buchhaltung weiter erhöht hat.

Zum 31.12.2015 wurde erstmals seit der Eröffnungsbilanz eine körperliche Inventur durchgeführt. Hierdurch wurden diverse Altlasten bereinigt.

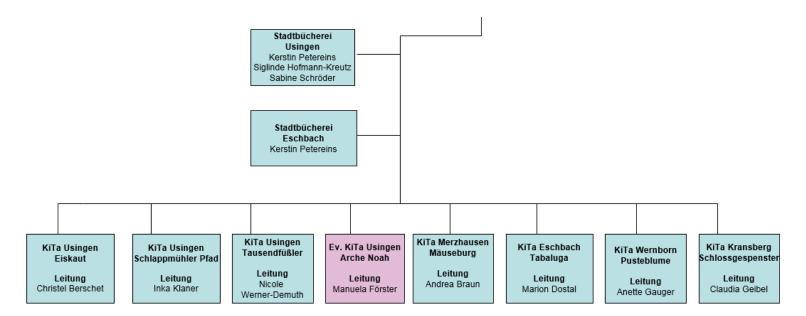
Der Jahresabschluss 2018 folgt seinen beiden Vorgängern und unterscheidet sich von der Struktur und den Inhalten von den vorherigen Jahresabschlüssen. Zum Einen wurde der Zahlenteil deutlich erweitert und produktorientiert dargestellt. Damit entspricht der Jahresabschluss 2018 in seiner Struktur und dem Aufbau dem Haushaltsplan 2018. Vergleiche werden damit noch besser möglich. Diese Daten stammen nun direkt aus der Finanzsoftware NSK und müssen daher nicht mehr in ein separates Dokument übertragen werden. Zum Anderen bleibt der deutlich erweiterte Anhang vorhanden. Hierfür werden automatisierte Berichte aus der Software IKVS genutzt. Diese ermöglichen die Darstellung zahlreicher Kennzahlen inklusive zum Kennzahlenvergleich mit dem Durchschnitt anderer hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern.



1.2 Organigramm der Stadtverwaltung







Ämter der Stadt Usingen

Gemeinsame Ämter der Städte Neu Anspach u. Usingen mit Sitz in Neu-Anspach

Evangelischer Kindergarten

Gemeinsame Ämter der Städte Neu Anspach u. Usingen mit Sitz in Usingen



1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze

2018	Wasser	3,33 €/m³ inkl. 7% MwSt. (3,11 €/m³ netto)
2018	Kanal	1,82 €/m³ (Schmutzwasser) 0,67 €/m³ (Niederschlags- wasser)
<u>Zählermiete</u>	Steigrohrzähler	1,76 €/m³ (2,5 m³)
	Waagrechtzähler Waagrechtzähler Waagrechtzähler Flanschenzähler Flanschenzähler Flanschenzähler Flanschenzähler Flanschenzähler Flanschenzähler Flanschenzähler Flanschenzähler Flanschenzähler Verbundzähler Verbundzähler Verbundzähler	0,88 €/m³ (4,0 m³) 3,29 €/m³ (10,0 m³) 4,86 €/m³ (16,0 m³) 8,35 €/m³ (25,0 m³) 9,90 €/m³ (40,0 m³) 10,04 €/m³ (40,0 m³) 11,85 €/m³ (100,0 m³) 12,19 €/m³ (100,0 m³) 12,99 €/m³ (160,0 m³) 18,04 €/m³ (250,0 m³) 17,06 €/m³ (250,0 m³) 24,63 €/m³ (63,0 m³) 29,15 €/m³ (100,0 m³) 42,20 €/m³ (250,0 m³)

<u>Mülltonnen</u> Jährliche Grundgebühr (inkl. Mindestleerungen)

120 I Restmülltonne 240 I Restmülltonne 1.100 I Restmüllcontainer Restmüllsack 120 I Biotonne 240 I Biotonne	2017 109,64 € 215,68 € 1.207,78 € 6,52 €/Stück 23,16 € 41,35 €	2018 97,46 € 191,31 € 1.060,06 € 6,50 €/Stück 28,34 € 51,71 €	inkl. 4 Leerungen im Jahr inkl. 4 Leerungen im Jahr inkl. 8 Leerungen im Jahr inkl. 9 Leerungen im Jahr inkl. 9 Leerungen im Jahr
Leerungsgebühren für jede weitere Leerung: 120 I Restmülltonne 240 I Restmülltonne 1.100 I Restmüllcontainer 120 I Biotonne 240 I Biotonne		(2017) 5,29 € 10,18 € 45,22 € 2,22 € 4,10 €	(2018) 4,52 € 8,63 € 38,09 € 2,79 € 5,25 €



Steuern Grundsteuer A	350 %	ab 2014
Grundsteuer B	415 %	ab 2017
Gewerbesteuer	357 %	ab 2017
Hundesteuer	1. Hund 2. Hund 3. Hund gefährlicher Hund	60,00 € 120,00 € 180,00 € 600,00 €
Spielapparatesteuer	25 %	ab 2016

1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Usingen beteiligt sich an

- der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH mit 6,43 %
- Wasserbeschaffungsverband Usingen 44,03 %
- Wasserbeschaffungsverband Wilhelmsdorf 38,56 %
- Abwasserverband Oberes Usatal 33,34 %.

Nähere Informationen zu den Beteiligungsverhältnissen finden Sie in den Beteiligungsberichten.

Wenn die Jahresabschlüsse der an sich einzubeziehenden Aufgabenträger von nachrangiger Bedeutung sind, müssen sie nicht in den Gesamtabschluss einbezogen werden. Die Stadtwerke als 100%ige Beteiligung sind zum 01.01.2017 dem städtischen Vermögen zugeführt worden. Daher ist die Wesentlichkeit durch die 100 % Beteiligung an den Stadtwerken nicht mehr gegeben. Da die übrigen Beteiligungen von nachrangiger Bedeutung sind, muss kein Gesamtabschluss aufgestellt werden.



Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden) sind grundsätzlich nicht körperschaftsteuerpflichtig. Ebenso müssen sie keine Umsatzsteuer abführen, können im Gegenzug aber auch keine Vorsteuer geltend machen. Das gilt jedoch nur, soweit sie hoheitlich tätig sind. Betreiben sie gewerbliche Unternehmen gem. § 121 HGO, unterliegen sie der Besteuerung. Hintergrund ist, dass diese Betriebe ansonsten gegenüber privatwirtschaftlichen Betrieben bevorteilt wären.

Die Stadt Usingen ist im Sinne des Umsatzsteuergesetz (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. Unternehmen im Sinne des UStG sind

- die Wasserbeschaffung
- Forstbetrieb
- Duales System Deutschland (DSD)

Aufgrund von Gebührenüberschüssen im Bereich Wasserversorgung hat die Stadt Usingen eine Körperschaftssteuerverbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt. Es ist daher bei der Gebührenfestsetzung auf eine kostendeckende Ausgestaltung zu achten.



2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde grundsätzlich gemäß den Vorgaben von HGO und GemHVO mit entsprechenden Verwaltungsvorschriften sowie den Empfehlungen hessischer Rechnungsprüfungsämter aufgestellt. Spezifizierungen aber auch Abweichungen wurden in der im Jahr 2017 aktualisierten Bewertungsrichtlinie festgelegt, mit der einheitliche und an den Alltag angepasste Regelungen fixiert wurden und angewendet werden.

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip. Es wurden alle bekannten und vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag 31.12.2018 entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem 31.12.2018 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Als generelle Wertgrenze wird der Betrag von 3.000 € festgelegt, z.B. für die Periodenabgrenzung von Aufwand oder die Bildung von Rückstellungen. Ausnahmen davon können angewandt werden, wenn Jahresabrechnungen nicht vor dem 30.04. zu erstellen sind und die Abrechnungen immer um ein Jahr verzögert gebucht werden.

Als Aktivierungszeitpunkt wird immer der 1. des Monats der Inbetriebnahme gewählt (bei GWG generell der 01.01.). Es wird lediglich die lineare Abschreibung angewandt. Sonderabschreibungen bleiben davon unberührt. Sie wird von der Finanzsoftware NSK automatisch berechnet. Es wird keine Festwertbewertung nach § 35 Abs. 2 GemHVO angewandt. Die Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich.

Die GemHVO sieht für Anlagen, die bereits abgeschrieben aber noch im Betrieb sind, einen Erinnerungswert von 1 € vor. In Usingen werden die Anlagen bis auf 0 € abgeschrieben. Wenn Anlagen verschrottet oder verkauft werden und damit aus dem Bestand der Städte rausfallen, werden sie entsprechend markiert und gesperrt. Damit fallen sie auch aus dem Anlagespiegel heraus. Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2015 wurde das Vorhandensein der städtischen Anlagen überprüft. Außerdem ist zum 31.12.2018 eine Bestandsabfrage in den einzelnen Ämtern und Kitas durchgeführt worden, in deren Folge nicht mehr vorhandene Anlagegüter verschrottet bzw. ausgebucht wurden.

Die Vorgehensweise der Inventur wurde in der Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgehalten und mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Für die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wurde sich an den vom Land Hessen vorgeschlagenen Werten aus der Abschreibungstabelle sowie an die Empfehlungen der hessischen Rechnungsprüfungsämter orientiert. Bewilligte Zuwendungen und Zuschüsse für das Anlagevermögen sind als Sonderposten passiviert und werden analog des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Vorräte (Heizöl, Streusalz, Büromaterial) werden mit Ausnahme in der Wasserversorgung nicht erfasst, da sie in Usingen nach Nr. 11 VV zu § 59 GemHVO keine 10.000 € überschreiten sollten.



Alle risikobehafteten Forderungen wurden durch eine angemessene Einzelwertberichtigung vermindert. Zusätzlich wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% der Forderungen durchgeführt, mit Ausnahme von Forderungen gegenüber öffentlichen Institutionen.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Es wurden weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet (siehe Rückstellungsübersicht).

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (4,88 %).

Die Rückstellung für Kreis- und Schulumlage werden nach der in der GemHVO beschriebenen Methode gebildet. Dabei wird durch ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen eine Wesentlichkeitsschwelle von 10% gegenüber den zurückliegenden Jahren angenommen. Da in den Vorjahren eine andere Methode angewandt wurde, kommt es in diesem Jahr zu einem Bruch. Gleichzeitig wurden die Rückstellungsbeträge, die nach der alten Methode ermittelt wurden, gegen das Eigenkapital ausgebucht und mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Die §§ 24 Abs. 3 und 25 Abs. 2 GemHVO werden im Einklang mit dem Rechnungsprüfungsamt so interpretiert, dass der Ausgleich von Fehlbeträgen durch das a.o. Ergebnis nur dann erfolgen kann, wenn liquide Mittel für die Finanzierung von Investitionen erwirtschaftet werden konnten, was maximal in Höhe der Tilgung möglich ist. Mit Prüfung des Jahresabschlusses 2015 wurde die Darstellung der vorgetragenen Jahresfehlbeträge erstmalig geprüft und gemeinsam mit der Kämmerei vollständig aufgearbeitet. In diesem Zuge haben sich Korrekturen gegenüber dem Vorjahresabschluss ergeben. Allerdings handelt es sich hier lediglich um Verschiebungen innerhalb des Eigenkapitals ohne Auswirkungen auf die Bilanz als solche.

Im Rahmen des Hessenkassegesetzes wurde den Kommunen mit dem sogenannten "Reset-Knopf" ermöglicht, die Altfehlbeträge gegen die Nettoposition auszubuchen. Davon hat die Stadt Usingen Gebrauch gemacht und Altfehlbeträge in Höhe von 7.755.125 € ausgebucht, sodass zum 31.12.2018 keinerlei Altfehlbeträge mehr in der Bilanz stehen.

Der Umgang mit Korrekturen, die sich im Rahmen der Prüfung ergeben, wurde in der neuen Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt. In der Regel werden keine Korrekturen der Bilanzpositionen vorgenommen, wenn es sich lediglich um eine fehlerhafte Kontenzuordnung ohne Auswirkungen auf den Wert handelt. Ist die Bewertung falsch, also der Wert und damit die dadurch generierte Abschreibung nicht korrekt, werden Korrekturen durchgeführt, sofern diese nicht unverhältnismäßig sind. Seit dem Jahresabschluss 2016 werden die Korrekturen gemäß GemHVO im nächst aufzustellenden Jahresabschluss berücksichtigt und nicht mehr im geprüften, damit die Jahresabschlüsse künftig bis zum 30.04. aufzustellen sind.

Fraktionsmittel gemäß § 36a HGO wurden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Sofern sie auch im Folgejahr nicht aufgebraucht sind, werden sie ab 2015 der Stadt zurückgezahlt.

3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz

3.1 Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.1 - Immaterielles Vermögen	6.297.857	6.349.875	52.018➡

Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	31.557	25.955	-5.602

Unter die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte wurden für 7.032 € Lizenzerweiterungen erworben, dem stehen 12.634 € Abschreibungen gegenüber.

Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.266.300	6.323.920	57.620⇒

Unter die geleisteten Investitionszuschüsse fallen z.B. die 4. Rate für den sozialen Wohnungsbau An der Riedwiese (69.000 €) und anteilige Kosten zu den Straßenbeleuchtungen Schleichenbach II (67.000 €).

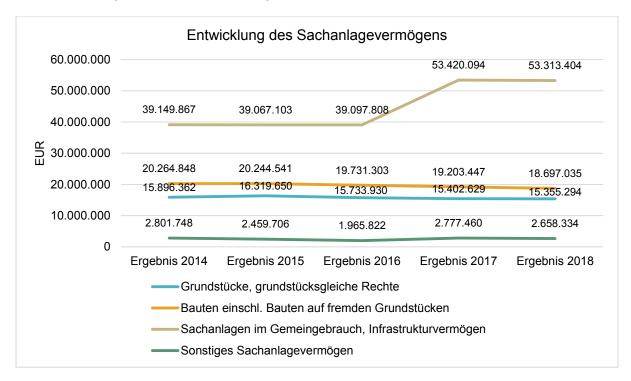
Dem stehen planmäßige Abschreibungen (111.954 €) gegenüber.

Sachanlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2 - Sachanlagevermögen	90.803.631	90.024.067	-779.564➡



Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Im Folgenden werden die Struktur und die Entwicklung des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen in den letzten 5 Jahren dargestellt. Die sprunghafte Erhöhung im Ergebnis 2017 ist der Migration der Stadtwerke geschuldet.



Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.1 - Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	15.402.629	15.355.294	-47.335➡

Die Bilanzposition Grundstücke hat sich vom 31.12.2017 zum 31.12.2018 überwiegend durch Grundstückskäufe, -verkäufe und -zerlegungen sowie Umbuchungen von Teilverkäufen um 47.334,87 € vermindert.

Bauten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	19.203.447	18.697.035	-506.412

Unter den Punkt Bauten fallen alle städtischen Liegenschaften, insbesondere die Kindertagesstätten, Sportanlagen, Bürgerhäuser, Feuerwehren und Verwaltungsgebäude. Da es 2018



außer der Pflasterfläche Fußweg Alter/Neuer Marktplatz keine nennenswerten Zugänge gab, nimmt diese Position um 506.412 € ab. Abschreibungen machen hier 595.636 € aus.

Sachanlagen im Gemeingebrauch

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	53.420.094	53.313.404	-106.690⇒

Unter den Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen sind vor allem die Straßen, Wasserleitungen und das Kanalnetz verzeichnet. Hierunter fallen Straßenerneuerungen, Ingenieurleistungen, Renaturierungen und Friedhofsanlagen wie Urnenstelen.

Als größerer Zugang in 2018 sind die Stellplätze Festplatz (298.626 €), der Straßenneubau An der Sporthalle (388.039 €) sowie die Erneuerung der Hauptwasserleitung Weilburger Str. 75-87 (162.046 €) zu verzeichnen.

Als Abgänge sind die planmäßigen Abschreibungen von 1.474.685 € gegenzurechnen.

Anlagen und Maschinen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	188.638	181.415	-7.223

Zu den Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung sind 2018 u.a. zwei Geschwindigkeitstafeln (5.788 €) aktiviert worden. Da es ansonsten in 2018 keine nennenswerten Zugänge gab, nimmt diese Position um 7.223 € ab. Die Abschreibungen sind hier mit 27.009 € verzeichnet.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.868.191	1.856.602	-11.589➡

Zur Bilanzposition Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören u.a. die Anschaffungen im Bereich Fuhrpark (Fahrzeuge 40.925 €), Mängelbeseitigung Atemschutzwerkstatt FW Usingen (14.413 €) und die Beschaffung von 210 Digital-Pager (107.544 €) bei der Feuerwehr. Dagegen stehen Abschreibungen in Höhe von 365.000 €.

Die Bilanzposition verringert sich deshalb um 11.589 €.



Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	720.631	620.317	-100.315

Durch aktivierte und umgebuchte Maßnahmen (Wasser, Kanal, Straße An der Sporthalle 819.818 €; 100 neue Stellplätze Festplatz 298.626 €) verringert sich die Position um 100.315 €.

Finanzanlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3 - Finanzanlagevermögen	2.633.596	2.605.633	-27.963

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0⇒

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0⇒



Beteiligungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.3 - Beteiligungen	431.474	431.474	0⇒

Die Darstellung der Beteiligungswerte wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 grundlegend überarbeitet und korrigiert.

Beteiligungen sind gem. GemHVO Unternehmen, deren Beteiligungsquote zwischen 20 % - 50 % liegt. Dies sind in unserem Fall:

- Wasserbeschaffungsverband Usingen
- Wasserbeschaffungsverband Wilhelmsdorf
- Abwasserverband Oberes Usatal.

Veränderungen können sich wie folgt auswirken:

Wiedererlangtes positives Eigenkapital führt zur Zuschreibung des Beteiligungswertes in der Bilanz der Stadt.

Ein negatives Eigenkapital bei der Beteiligung wird nur mit dem Erinnerungswert von 1 € bei der Stadt ausgewiesen.

Die Zuschreibungen durch Beteiligungswerte verbessern das außerordentliche Ergebnis.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0⇒

Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	134.689	151.929	17.240

Hier wurde der KVR-Versorgungsrücklage Fond in Höhe von 17.240 € gebucht.



Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.067.433	2.022.230	-45.203

Hierin enthalten sind die Beteiligungen < 20 % Beteiligungsquote

- Gemeinnütziger Wohnungsbau (62.121,96 €)
- Frankfurter Volksbank (200 €).

Die Beteiligungswerte dieser Beteiligungen haben sich nicht verändert.

Der Kapitalstock der Süwag verringert sich um 29.955 €, z.B. für Leuchten am Festplatz.

Außerdem sind hier zinsfreie Darlehen enthalten, die die Stadt Usingen für den sozialen Wohnungsbau gewährt hat. 15.247 € wurden an die Stadt getilgt.

Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0⇒

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2 - Umlaufvermögen	7.528.469	8.316.307	787.839

Vorräte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	65.917	75.611	9.694

Die Vorräte in der Wasserversorgung haben sich um 9.694 € erhöht.



Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.2 - Fertige und unfertige Erzeug- nisse, Leistungen, Waren	0	0	0⇒

Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.085.386	2.662.490	-422.896

Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.1 - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und - zuschüssen und Beiträgen	1.323.241	1.178.995	-144.245

Die Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen nehmen gegenüber dem Vorjahr um 144.245 € ab. Hier enthalten sind die Forderungen des Finanzwesens und Brandschutz für die IKZ-Abrechnung mit Neu-Anspach, Forderungen aus Investitionszuweisungen bzw. Zuwendungsbescheiden für die Pager Feuerwehr sowie Restforderungen gegenüber Gemeinden.

Forderungen aus Steuern und Umlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	908.893	742.608	-166.285

Die Forderungen aus Steuern und Umlagen sind im Vergleich zum Vorjahr in Summe um 166.285 € gesunken. Ein Großteil der offenen Posten betrifft Rechnungen von Wasser/Schmutzwassergebühren sowie noch nicht geleistete Steuerforderungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Spielapparatesteuer) der Stadt Usingen.



Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.3 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	739.955	616.262	-123.693

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sinken um 123.693 €.

Die größte offene Forderung betrifft die Endabrechnung Schleichenbach II, die in Höhe von 297.147,15 € im Februar beglichen wurde.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0	0	0

Durch die Migration der Stadtwerke in den städtischen Haushalt ist hier nichts mehr verzeichnet.

Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.5 - Sonstige Vermögensgegenstände	113.297	124.624	11.327

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind um 11.327 € gestiegen. In dieser Bilanzposition sind v.a. die Kautionen für den Waldzeltplatz enthalten.

Flüssige Mittel

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.4 - Flüssige Mittel	4.377.166	5.578.207	1.201.041

Die flüssigen Mittel nehmen im Laufe des Jahres 2018 um 1.201.041 € zu. Dies ist auch aus der Finanzrechnung ersichtlich. Die Differenz von 321 € (durch OWI, Nachlass und Handkasse) betrifft nicht die Finanzrechnung.



Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungs- posten	685.443	727.233	41.790

Der Wert der aktiven Jahresabgrenzung ist durch die ARAPs für Lieferungen und Leistungen, die Beamtengehälter und Zugänge auf ein Badenia-Konto um 41.790 € gestiegen. Dem stehen a.o. Abschreibung der ARAP-Anlagen entgegen.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0⇒

3.2 Passiva

Eigenkapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	43.421.801	51.518.627	8.096.826

Netto-Position

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.1 - Nettoposition	47.991.338	50.084.429	2.093.091

Normalerweise verändert sich die Nettoposition nicht. Durch die Umstellung der Kreis-/Schulumlage gibt es hier aber eine Ausnahme und eine Ausbuchung der alten Rückstellungen.

Zusätzlich wurden im Rahmen des "Reset-Knopfs" im Zusammenhang mit der Hessenkasse Altfehlbeträge in Höhe von 7.755.125 € zum 31.12.2018 ausgebucht.



Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0	0	0⇒

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0⇒

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0

Sonderrücklagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.3 - Sonderrücklagen	0	0	0⇒

Stiftungskapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.4 - Stiftungskapital	0	0	0

Ergebnisverwendung

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3 - Ergebnisverwendung	-4.569.537	1.434.198	6.003.736



Ergebnisvortrag

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-7.755.125	0	7.755.125

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-7.755.125	0	7.755.125

Die §§ 24 Abs. 3 und 25 Abs. 2 GemHVO werden im Einklang mit dem Rechnungsprüfungsamt so interpretiert, dass der Ausgleich von Fehlbeträgen durch das a.o. Ergebnis nur dann erfolgen kann, wenn liquide Mittel für die Finanzierung von Investitionen erwirtschaftet werden konnten, was maximal in Höhe der Tilgung möglich ist.

Gegenüber dem Vorjahr sinken die vorgetragenen Fehlbeträge um 7.755.125 €. Dies begründet sich durch die einmalige Möglichkeit 2018 im Zuge des Hessenkassegesetzes den "Reset-Knopf" zu drücken. Näheres siehe unter Pkt. 2.

Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0⇒

Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.185.588	1.434.198	-1.751.390

Ordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	977.620	522.002	-455.618



Außerordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahres- überschuss / Jahresfehlbetrag	2.207.968	912.196	-1.295.772

Sonderposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2 - Sonderposten	15.024.005	14.942.629	-81.377⇒

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	14.645.374	14.368.080	-277.294

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentli- chen Bereich	5.779.973	5.742.773	-37.200⇒

Hierin enthalten sind der Zuschuss Hessen Mobil für barrierefreie Bushaltestellen (85.000 €), Erschließungsbeitrag Südtangente (162.758 €) sowie die Zuwendung für Einführung Pager (27.475 €). Dem stehen die planmäßigen Abschreibungen (215.422 €) gegenüber.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffent- lichen Bereich	1.287.573	1.330.181	42.608 <i>₹</i>

Die Zuschüsse aus dem nicht-öffentlichen Bereich sind im Vergleich zum Vorjahr um 42.608 € gestiegen. Diese beinhalten u. a. 50.713 € (Vermögensbildung Alte Ziegelei) sowie 40.000 € (50 Stellplatzanteile Procom Neuer Marktplatz). Dem stehen Auflösungen von Sonderposten in Höhe von 58.563 € entgegen.



Investitionsbeiträge

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1.3 - Investitionsbeiträge	7.577.828	7.295.126	-282.702 ^{\sq}

Die Investitionsbeiträge nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 282.702 € ab. Hierunter fällt u. a. die Ablösung Wasser/Abwasserbeitrag Südtangente. Dem stehen Auflösungen der Sonderposten (Afa) von 468.641 € entgegen.

Sonderposten für den Gebührenausgleich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.2 - Sonderposten für den Gebührenausgleich	378.631	574.548	195.917

In 2018 kam es zu einem Gebührenüberschuss i. H. von 195.917 € im Bereich Wasser (186.261 €) und Abfall (9.656 €).

Zum 31.12.2018 stehen Gebührenausgleichsrücklagen für die Wasserversorgung in Höhe von 574.548 € und 9.656 € für den Biomüll zur Verfügung. Die hohen Rücklagen im Bereich Wasser wurden für anstehende Investitionen gebildet. Dagegen stehen Unterdeckungen im Restmüll (130.610 €) und Abwasser (285.280 €).

Sonderposten für Umlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0	0	0⇒

Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0

Rückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
3 - Rückstellungen	19.403.309	13.000.879	-6.402.430



Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	5.283.171	5.442.054	158.883

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhen sich in 2018 um 158.883 €. Die Pensionsrückstellungen vergrößern sich um 168.270 €, die Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern vermindern sich um 33.703 €. Die Verpflichtungen für Altersteilzeit erhöhen sich um 24.316 €.

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
3.2 - Rückstellung für Finanzaus- gleich und Steuerschuldverhält- nisse	12.565.722	5.696.316	-6.869.406

In 2018 wurden 454.892 € Rückstellungen für die Gewerbesteuer neu gebildet. 12.179.844 € Kreisumlage wurden aufgrund des neuen Verfahrens ausgebucht, im Gegenzug wurden 1.468.330 € neu gebildet. Bei der Schulumlage wurden 2.668.016 € ausgebucht und 719.200 € neu gebildet.

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0⇒

Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.4 - Rückstellungen für die Sanie- rung von Altlasten	0	0	0⇒

Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.5 - Sonstige Rückstellungen	1.554.416	1.862.509	308.092



Die sonstigen Rückstellungen steigen um 308.092 €. Davon sind die größten Positionen u.a.:

Neu gebildet:

- 72.773 € Folgen Borkenkäferkatastrophe Pflanzung & Wildbiss
- 95.360 € Überstunden
- 240.523 € Resturlaub
- 105.327 € Borkenkäferkatastrophe Zwangseinschlag

In Anspruch genommen:

- 90.762 € Sanierung Fassade Hugenottenkirche
- 62.129 € Umweltprämie Häuslebauer Schleichenbach II
- 50.000 € Fangzaun Schloss Kransberg
- 3.000 € Führerscheine FW

Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4 - Verbindlichkeiten	28.247.133	26.789.800	-1.457.333

Hier wird auf die Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

Verbindlichkeiten aus Anleihen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.1 - Anleihen	0	0	0⇒

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25.815.320	24.792.227	-1.023.093

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.813.616	24.792.227	-1.021.388



Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.704	0	-1.704

Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0	0	0⇒

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kredit- aufnahmen für die Liquiditätssiche- rung	0	7	7.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0⇒

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung ab- solut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	627.519	368.606	-258.913

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.417.415	1.306.542	-110.873



Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	13.826	0	-13.826

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	0	0⇒

Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	373.054	322.418	-50.636

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
5 - Passive Rechnungsabgren- zungsposten	1.852.747	1.771.181	-81.566

Unter die passive Rechnungsabgrenzung fallen Buchungen für die Abräumung von Grabstellen, der Erwerb von Gräbern und die Auflösung von Wahlgräbern. Diese Position sinkt um 81.566 €.

Hier ist auch der größte Teil der Veränderung der Bilanzposition zu finden.

Daneben finden Veränderungen in der passiven Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 (Zahlungen von Debitoren in 2018 für Leistungen in 2019) statt.



4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2018 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 1.434.198,33 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2018 in Höhe von 0 Euro beträgt die Veränderung 1.434.198,33 Euro.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses ist jedoch zu relativieren. Nachhaltige Aussagekraft hat lediglich das Ordentliche Ergebnis, welches um außerordentliche, einmalige Effekte, z.B. durch Grundstücksverkäufe bereinigt ist.

Das ordentliche Ergebnis 2018 beträgt 522.002 Euro. Im Vergleich zum ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes 2018 in Höhe von 0 Euro beträgt die Veränderung 522.002 Euro.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 912.196 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung in Höhe von 0 Euro beträgt die Veränderung 912.196 Euro.



4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

- + Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
- = Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
- + Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

4.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und die Kommunen profitieren mittlerweile von der Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Dank der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht nicht mehr die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, sondern der Abbau des Sanierungsstaus.



Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2018 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2018 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Ordentliche Erträge	35.631.467,00	35.780.524	36.112.772,14	332.248,14⇒	0,93⇒
Ordentliche Aufwendungen	33.800.239,18	34.938.434	34.811.722,90	-126.711,10⇒	-0,36⇒
Verwaltungsergebnis	1.831.227,82	842.090	1.301.049,24	458.959,24	54,50∕
Finanzerträge	120.006,22	94.110	105.366,55	11.256,55	11,96
Zinsen und sonstige Aufwendungen	973.613,62	936.200	884.413,46	-51.786,54	-5,53
Finanzergebnis	-853.607,40	-842.090	-779.046,91	63.043,09	7,49
Ordentliches Ergebnis	977.620,42	0	522.002,33	522.002,33	100,00
Außerordentliche Erträge	5.350.660,55	0	960.736,80	960.736,80	100,00
Außerordentliche Aufwendungen	3.142.692,94		48.540,80	48.540,80	
Außerordentliches Ergebnis	2.207.967,61	0	912.196,00	912.196,00	100,00
Jahresergebnis	3.185.588,03	0	1.434.198,33	1.434.198,33	100,00



Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 1.301.049,24 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -530.178,58 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 458.959,24 Euro.

In der laufenden Aufgabenwahrnehmung konnten ungeplante Mehraufwendungen durch noch höhere Mehrerträge aufgefangen und in ein gutes positives Verwaltungsergebnis gewandelt werden.

Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -779.046,91 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 74.560,49 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 63.043,09 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Wie bereits erwähnt, ist das Ordentliche Ergebnis der wichtigste Maßstab zur Beurteilung der Haushaltslage. Hiernach richten sich die aufsichtsbehördliche Beurteilung der Haushaltsgenehmigung sowie das Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, welches mit 522.002,33 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -455.618,09 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 522.002,33 Euro. Dies steht im Zusammenhang mit den ungeplant hohen Steuereinnahmen (z.B. Gewerbesteuer) und Mehrerträgen durch höhere Auflösungen von Sonderposten.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 912.196,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2018 beträgt somit 1.434.198,33 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -1.751.389,70 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 0 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.434.198,33 Euro.



Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital. In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1 Eigenkapital	35.580.403	35.348.989	37.526.612	43.421.801	51.518.627
1.1 Nettoposition	44.716.597	45.281.738	45.281.738	47.991.338	50.084.429
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	206.617	0	0	0	0
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.3 Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4 Stiftungskapital	206.617	0	0	0	0
1.3 Ergebnisverwendung	-9.342.811	-9.932.749	-7.755.125	-4.569.537	1.434.198
1.3.1 Ergebnisvortrag	-8.011.661	-9.717.691	-9.932.749	-7.755.125	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-8.011.661	-9.717.691	-9.932.749	-7.755.125	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.331.150	-215.059	2.177.624	3.185.588	1.434.198
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.416.145	-1.600.568	-772.661	977.620	522.002
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	84.995	1.385.510	2.950.285	2.207.968	912.196



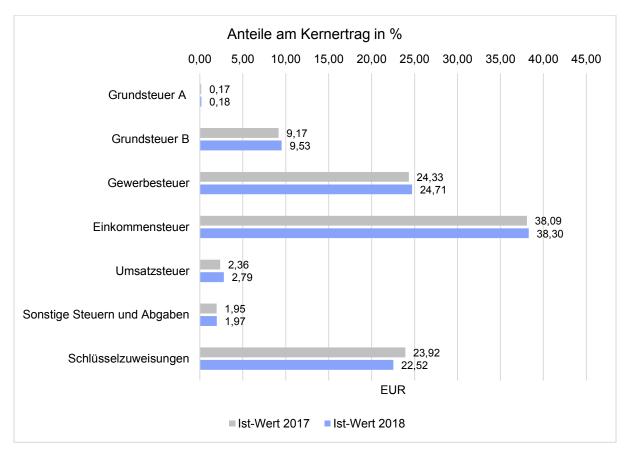
Auf die Rücklagenentwicklung der §§ 24 Abs. 3 und 25 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit der Ausbuchung der Altfehlbeträge im Zuge der Hessenkasse wurde bereits hingewiesen.

4.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Die Grafik verdeutlicht, dass die hohen Anteile am Kernertrag durch die Steuerarten (Einkommen-, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen) zustande kommen, die die Kommune nicht unmittelbar beeinflussen kann, von denen sie aber stark abhängig ist. Ein Einfluss ist einzig bei der Grundsteuer B möglich.

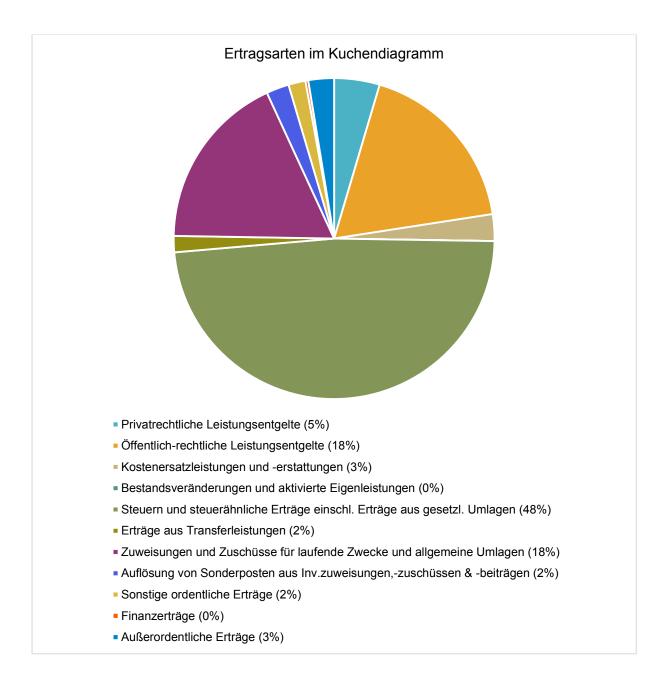


Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.746.347,44	1.748.406	1.704.684,65	-43.721,35	-2,50
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.615.033,07	6.430.327	6.682.647,29	252.320,29	3,92
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	880.950,57	856.731	1.001.722,36	144.991,36	16,92
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	3.659,60	8.000	0,00	-8.000,00	-100,00
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	18.172.582,03	18.717.940	17.985.090,04	-732.849,96	-3,92
Erträge aus Transferleistungen	615.758,44	601.514	608.748,00	7.234,00	1,20
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.618.690,37	6.410.163	6.639.652,00	229.489,00	3,58
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	916.123,19	746.649	850.991,95	104.342,95	13,97
Sonstige ordentliche Erträge	62.322,29	260.794	639.235,85	378.441,85	145,11
Ordentliche Erträge	35.631.467,00	35.780.524	36.112.772,14	332.248,14⇒	0,93⇒
Finanzerträge	120.006,22	94.110	105.366,55	11.256,55	11,96
Außerordentliche Erträge	5.350.660,55	0	960.736,80	960.736,80	100,00
Summe	41.102.133,77	35.874.634	37.178.875,49	1.304.241,49	3,64

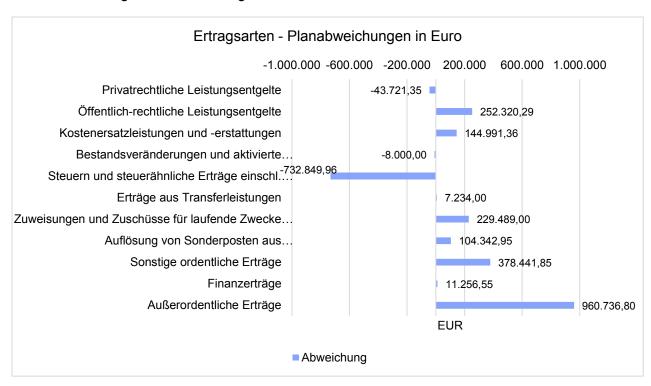


Die Erträge insgesamt weichen um -3.923.258,28 Euro vom Vorjahresergebnis und um 1.304.241,49 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 481.305,14 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 332.248,14 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

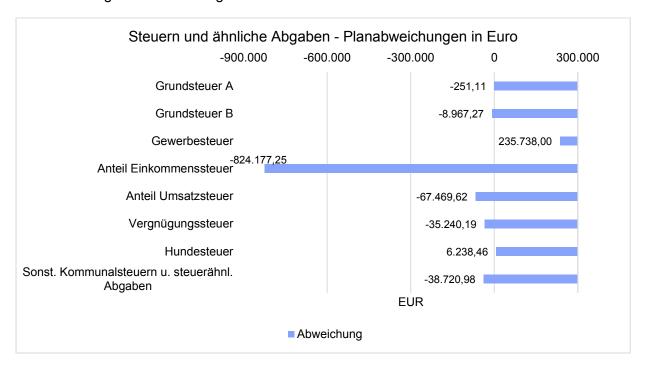
Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Grundsteuer A	40,94	41	40,75	-0,25➡	-0,61➡
Grundsteuer B	2.191,03	2.220	2.211,03	-8,97➡	-0,40➡
Gewerbesteuer	5.812,25	5.500	5.735,74	235,74	4,29
Anteil Einkommenssteuer	9.098,83	9.715	8.891,21	-824,18	-8,48
Anteil Umsatzsteuer	562,90	716	648,08	-67,47	-9,43
Vergnügungssteuer	394,29	400	364,76	-35,24	-8,81
Hundesteuer	72,35	72	78,24	6,24	8,66
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben		54	15,28	-38,72	-71,71
Summe	18.172,58	18.718	17.985,09	-732,85	-3,92



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 20.961,63 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 229.489 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen (in Tausend EUR)

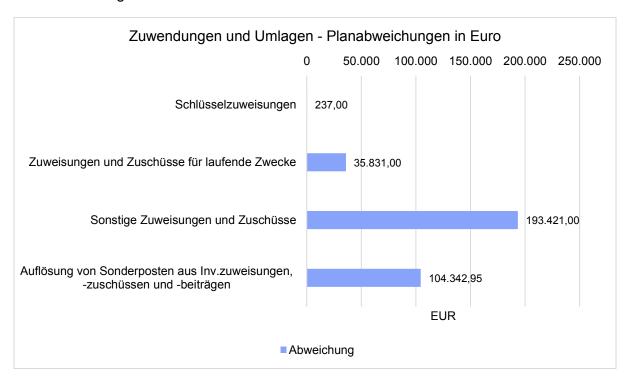
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Schlüsselzuweisungen	5.714,71	5.227	5.227,14	0,24➡	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	903,73	1.183	1.219,09	35,83	3,03
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0,25	0	193,42	193,42	100,00
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zu-schüssen und -beiträgen	916,12	747	850,99	104,34	13,97

Die Zuweisungen für laufende Zwecke sind geprägt von den Landeszuweisungen für die Kinderbetreuung.



Die Höhe der Zuweisungen für die Kinderbetreuung im Jahr 2018 beträgt 1.190.617,79 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 792.660 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 397.957,79 Euro.

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



Im Zuge der neuen Einwohnerstatistik bekam die Stadt Usingen im Jahr 2018 eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 193.000 € aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Mit der Klage der Stadt Alsfeld und dem sogenannten "Alsfeld-Urteil" wurde der Kommunale Finanzausgleich in Hessen für verfassungswidrig erklärt. Der Staatsgerichtshof urteilte, dass die 23 %-ige Pauschalausschüttung nicht sachgerecht ist und die Kommunen einen Anspruch auf eine angemessene Finanzausstattung, orientiert am tatsächlichen Bedarf, haben und setzte die Frist, bis 2016 eine Neuregelung zu schaffen. Hessische Kommunen waren ohnehin vergleichsweise schlecht von ihrem Bundesland ausgestattet.

Für viele hessische Kommunen trübte sich die Hoffnung auf eine strukturelle Verbesserung der Finanzlage nach dem ersten Gesetzesentwurf jedoch schnell ein. Die Finanzmasse wurde insgesamt nicht angehoben. Trotzdem profitiert die Mehrzahl der Kommunen durch den Umstellungsprozess zu Lasten der vor allem finanzstarken Kommunen.

Durch die Umstellung des Systems ergibt sich für die Stadt Usingen ein nachhaltig positiver Effekt. Durch die Anerkennung Usingens als Mittelzentrum bekommt Usingen ab 2016 einen größeren Anteil an den Schlüsselzuweisungen des Landes als nach dem bisherigen Verteilungsmodel, was sich rein auf die Einwohnerzahl bezog.

2018 hat Usingen 5,2 Mio. € (2017 5,7 Mio. €) aus Schlüsselzuweisungen generiert. 2015 waren es dagegen nur rund 2,55 Mio. €. Zwar bewirkt dies auch deutlich höhere Ausgaben



für Kreis- und Schulumlage, jedoch wird Usingen unter dem Strich damit aber nachhaltig höhere Einnahmen erhalten. Der Effekt aus dem Umstellungsprozess beträgt unter dem Strich rund 1 Mio. €.

Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.746.347,44	1.748.406	1.704.684,65	-43.721,35	-2,50
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.615.033,07	6.430.327	6.682.647,29	252.320,29	3,92
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	880.950,57	856.731	1.001.722,36	144.991,36	16,92
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	3.659,60	8.000	0,00	-8.000,00	-100,00
Erträge aus Transfer- leistungen	615.758,44	601.514	608.748,00	7.234,00	1,20
Sonstige ordentliche Erträge	62.322,29	260.794	639.235,85	378.441,85	145,11
Finanzerträge	120.006,22	94.110	105.366,55	11.256,55	11,96
Außerordentliche Erträge	5.350.660,55	0	960.736,80	960.736,80	100,00

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind geprägt durch Einnahmen im Forst und Konzessionsabgaben für Strom und Gas.

Daneben stehen vor allem Pachteinnahmen für Grundstücke (z.B. Solarpark), Jagdpacht sowie die Vermietung von Gebäuden.

Die Einnahmen aus dem Stadtwald betragen 845.629,73 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 747.752 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 97.877,73 Euro.

Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom und Gas betragen 417.272,35 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 430.000 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -12.727,65 Euro.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den Gebühren für Kindertagesstätten, die Gebühren für Wasser, Abwasser, Abfall sowie Friedhofsgebühren, Verwaltungsgebühren (z.B. Pässe) aber auch Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder.



Die Höhe der Kita Gebühren im Jahr 2018 beträgt 915.777,34 €. Im Vorjahr betrugen die Gebühreneinnahmen 990.681,68 €. Im Haushalt 2018 war eine Gebührenerhöhung gemäß Grundsatzbeschluss von 3% eingeplant. Die gesunkenen Einnahmen sind darauf zurück zu führen, dass ab 01.08.2018 die Kita-Gebühren für Ü3-Kinder bis 6 Stunden beitragsfrei gestellt wurden.

Die Höhe der Wassergebühren im Jahr 2018 beträgt 2.152.161,67 €. Im Vorjahr betrugen die Gebühreneinnahmen 2.160.965,80 €.

Wie bereits beschrieben, werden überschüssige Gebühreneinnahmen einer Gebührenausgleichsrücklage zugeführt.

Die Höhe der Abfallgebühren im Jahr 2018 beträgt 966.121,84 €. Im Vorjahr betrugen die Gebühreneinnahmen 1.033.817,76 €.

Die Höhe der Abwassergebühren im Jahr 2018 beträgt 2.108.582,91 €. Im Vorjahr betrugen die Gebühreneinnahmen 1.814.682,79 €.

Wie vorher beschrieben, müssen die Verluste in den nächsten Jahren durch höhere Gebühren aufgefangen werden.

Unter Kostenersatzleistungen fallen unter anderem Kostenerstattungen im Rahmen des Ausbildungsverbundes, des Vollstreckungsbezirkes, für den überörtlichen Brandschutz, Erstattungen von Krankenkassen für Beschäftigungsverbote aufgrund von Schwangerschaften, Erstattungen für die gemeinsame Nutzung von Liegenschaften vom Hochtaunuskreis sowie Hausanschlusskosten.

Der größte Posten im Rahmen der Kostenerstattungen ist der Anteil Neu-Anspachs an der gemeinsamen Finanzabteilung im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Nach der Abrechnung der Finanzabteilung im Jahr 2018 hat die Stadt Neu-Anspach einen Anteil von noch 297.180,67 € zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 220.000 € gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 77.180,67 €. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass die Stadt Usingen ab 01.08.2018 die Veranlagung für den Bereich Wasser, Abwasser und Abfall für Neu-Anspach übernommen hat.

In 2018 gab es Grundstücksverkäufe (400.000 €) sowie die Schlussrate aus Schleichenbach II (298.000 €).

Weitere a.o. Erträge haben sich aus Spenden und periodenfremden Erträgen ergeben.

Der Stand der Spenden beträgt zum 31.12.2018:

Kitas: 3.500 €
Bereich Pflege öff. Anlagen: 1.260 €

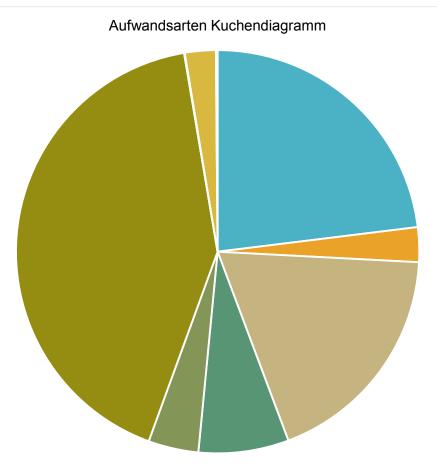


4.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

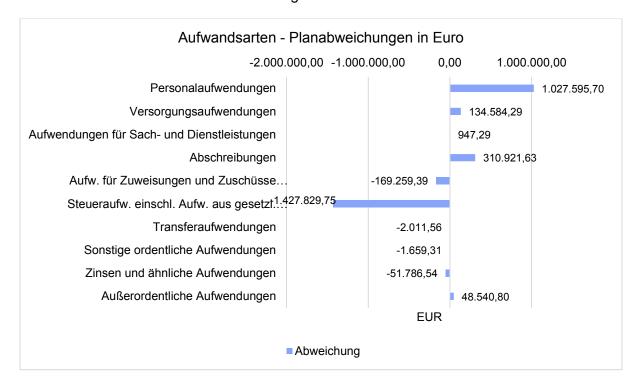
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Personalaufwendungen	6.793.429,84	7.210.732	8.238.327,70	1.027.595,70	14,25
Versorgungsaufwendungen	919.484,47	860.469	995.053,29	134.584,29	15,64
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.457.631,63	6.598.312	6.599.259,29	947,29⇒	0,01⇒
Abschreibungen	2.540.644,44	2.274.937	2.585.858,63	310.921,63	13,67
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.505.934,60	1.607.580	1.438.320,61	-169.259,39	-10,53
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	15.562.963,37	16.363.774	14.935.944,25	-1.427.829,75	-8,73
Transferaufwendungen	3.380,36	5.000	2.988,44	-2.011,56	-40,23
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.770,47	17.630	15.970,69	-1.659,31	-9,41
Ordentliche Aufwendungen	33.800.239,18	34.938.434	34.811.722,90	-126.711,10⇒	-0,36⇒
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	973.613,62	936.200	884.413,46	-51.786,54	-5,53
Außerordentliche Aufwendungen	3.142.692,94		48.540,80	48.540,80	
Summe	37.916.545,74	35.874.634	35.744.677,16	-129.956,84➡	-0,36⇒



- Personalaufwendungen (23%)
- Versorgungsaufwendungen (3%)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (18%)
- Abschreibungen (7%)
- Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw. (4%)
- Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen (42%)
- Transferaufwendungen (0%)
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (0%)
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen (2%)
- Außerordentliche Aufwendungen (0%)



Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 2.171.868,58 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt -129.956,84 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.011.483,72 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -126.711,10 Euro.

Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:



Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Entgelte Arbeitneh- mer	5.183.840,02	5.537.230	6.495.077,72	957.847,72	17,30
Bezüge Beamte	514.286,58	447.598	492.404,57	44.806,57	10,01
Soziale Abgaben,Altersvers.&Unterstützung-Aktive	1.078.689,28	1.218.154	1.234.461,55	16.307,55	1,34∕∕
Sonstige Personal- aufwendungen	16.613,96	7.750	16.383,86	8.633,86	111,40
Summe Personal- aufwendungen	6.793.429,84	7.210.732	8.238.327,70	1.027.595,70	14,25
Versorgungsauf- wendungen	919.484,47	860.469	995.053,29	134.584,29	15,64

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Die letzten Tarifsteigerungen gab es zum 01.03.2018 von 2,85% bis 5,70%, im Durchschnitt 3,19% bei den Beschäftigten. Bei den Beamten gab es zum 01.07.2017 2,0 %.

Diese Tarifsteigerungen haben zu einem Mehraufwand an Personalkosten geführt. Die weitaus höhere Auswirkung hatte jedoch die Umstellung des Buchungsverfahrens im Bereich Rückstellungen für Resturlaub/Überstunden. Sie ist mit 742.506 € hauptsächlich verantwortlich für die hohe Planabweichung. Diesen stehen aber Mehrerträge bei den sonstigen ordentlichen Erträgen gegenüber.



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 6.599.259,29 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 141.627,66 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt 947,29 Euro.

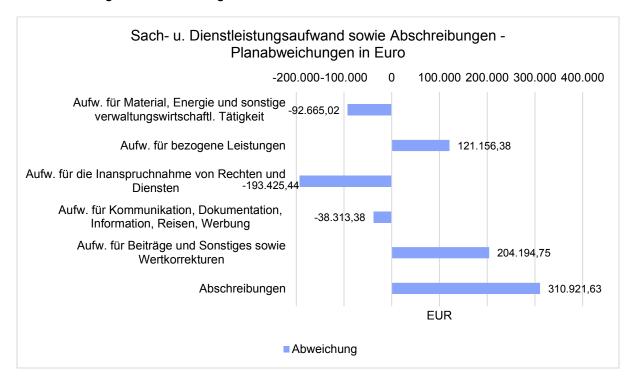
Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.277.307,34	1.384.856	1.292.190,98	-92.665,02	-6,69
Aufw. für bezogene Leistungen	3.216.108,92	3.162.232	3.283.388,38	121.156,38	3,83€
Aufw. für die Inan- spruchnahme von Rech- ten und Diensten	1.319.997,51	1.525.276	1.331.850,56	-193.425,44	-12,68
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	244.880,65	308.161	269.847,62	-38.313,38	-12,43
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wert- korrekturen	399.337,21	217.787	421.981,75	204.194,75	93,76
Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen gesamt	6.457.631,63	6.598.312	6.599.259,29	947,29⇒	0,01⇒
Abschreibungen	2.540.644,44	2.274.937	2.585.858,63	310.921,63	13,67



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Sach- und Dienstleistungen THH Übersicht

	2018
01 - Innere Verwaltung	849.628
02 - Sicherheit und Ordnung	443.783
04 - Kultur und Wissenschaft	244.624
05 - Soziale Leistungen	12.285
06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	787.819
08 - Sportförderung	151.219
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	150.773
10 - Bauen und Wohnen	16.009
11 - Ver- und Entsorgung	1.817.344
12 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	916.942
13 - Natur- und Landschaftspflege	859.518
14 - Umweltschutz	2.007
15 - Wirtschaft und Tourismus	346.573
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	403
Summe: Gesamthaushalt	6.598.926



Die Sach- und Dienstleistungen fallen 2018 vor allem in den Teilhaushalten 11 und 12, aber auch in 01, 06 und 13 an.

Im Teilhaushalt 01 betrifft dies vor allem zentrale Kosten wie Versicherungen, EDV-Kosten, Sachkosten im Bauhof oder städtebauliche Planungskosten. Auch enthalten sind politische Kosten wie Sitzungs- und Fraktionsgelder, Aufwandsentschädigungen oder die Kosten für die iPads in den Gremien.

In Teilhaushalt 11 sind Transport- und Entsorgungskosten der verschiedenen Abfallarten enthalten. Außerdem sind hier sämtliche Instandhaltungen der Wasser- und Kanalleitungen und Hausanschlüsse verbucht. Sofern in den Gebührenhaushalten Überschüsse erzeugt werden (wie 2018 im Wasserbereich) müssen Gebührenausgleichsrücklagen gebildet werden.

Im Teilhaushalt 12 betrifft dies Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung sowie die Oberflächenentwässerung der versiegelten Fläche.

Die ebenfalls hohen Sach- und Dienstleistungen im Teilhaushalt 06 sind der Unterhaltung der Kindertagesstätten und den Personalkosten für die Jugendpflege geschuldet. Hier entfällt in 2018 ein Großteil auf die Sanierung der Kita Arche Noah.

Im Teilhaushalt 13 sind die Kosten im Bereich Forst erheblich gestiegen. Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit im Sommer und der Borkenkäferkatastrophe mussten deutlich mehr Baumfällungen durchgeführt werden.

Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 16.377.253,30 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um -695.025,03 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -1.599.100,70 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

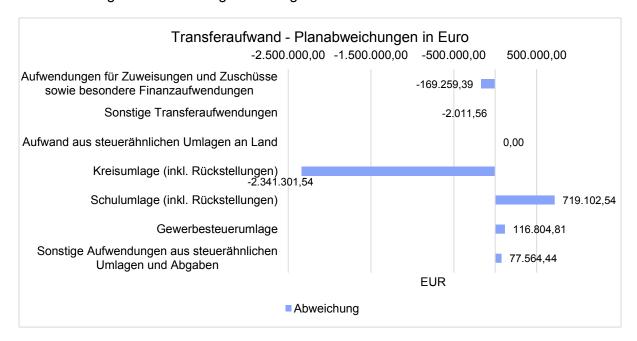
Transferaufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.505.934,60	1.607.580	1.438.320,61	-169.259,39	-10,53
Sonstige Trans- feraufwendungen	3.380,36	5.000	2.988,44	-2.011,56	-40,23



	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufwand aus steu- erähnlichen Umla- gen an Land	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	7.915.936,54	9.851.409	7.510.107,46	-2.341.301,54	-23,77
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	4.121.791,46	3.146.978	3.866.080,54	719.102,54	22,85
Gewerbesteuerum- lage	1.234.814,58	1.055.320	1.172.124,81	116.804,81	11,07
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	2.290.420,79	2.310.067	2.387.631,44	77.564,44 <i>&</i>	3,36₽

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Die Belastung aus Kreis- und Schulumlage hängt unmittelbar mit den Steuereinnahmen aus dem Vorjahr zusammen. Im Jahr 2018 kam es zudem zu einer Anpassung der Systematik zur Ermittlung der Rückstellungen. Die Stadt Usingen ermittelt seit 2018 die Rückstellungen nach der Vorgabe der GemHVO. Aus diesem Grund fallen die tatsächlichen Aufwendungen in diesem Jahr deutlich geringer aus als geplant.

Der größte Anteil an den Zuweisungen/Zuschüsse sind im Bereich der Kinderbetreuung zu finden, zum Einen der Kostenanteil für die Evang. Kita Arche Noah, zum Anderen für die Betreuten Grundschulen des Hochtaunuskreises.



Im Jahr 2018 betragen die Zuweisungen/Zuschüsse im Bereich Kinderbetreuung 612.584,18 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 659.073 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -46.488,82 Euro.

Ein weiterer wesentlicher Teil der Zuweisungen/Zuschüsse macht die Abrechnung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks und des gemeinsamen Standesamtes mit Neu-Anspach aus.

Nach der Abrechnung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Jahr 2018 hat die Stadt Usingen für das Ordnungsamt einen Anteil von 307.217,05 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 339.432 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -32.214,95 Euro.

Im Bereich Standesamt sieht es wie folgt aus: Nach der Abrechnung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Jahr 2018 hat die Stadt Usingen einen Anteil von 29.982,85 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 32.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -2.017,15 Euro.

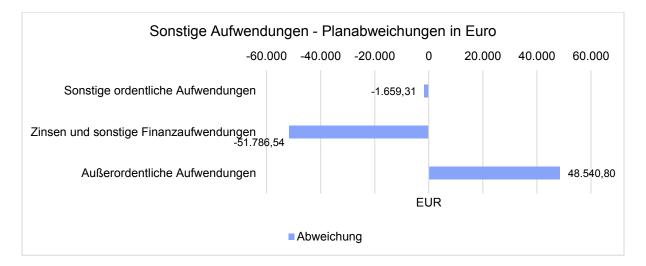
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abwei- chung 2018	Abwei- chung 2018 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.770,47	17.630	15.970,69	-1.659,31	-9,41
Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	973.613,62	936.200	884.413,46	51.786,54	-5,53
Außerordentliche Aufwendungen	3.142.692,94		48.540,80	48.540,80	

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:





Bei den außerordentlichen Aufwendungen ist es im Bereich Wasser/Abwasser zu einer Gutschrift aus 2017 gekommen.



5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.832.461,22	35.086.785	35.424.841,79	338.056,79⇒	0,96➡
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.881.401,81	33.078.306	32.869.079,34	-209.226,66➡	-0,63➡
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.951.059,41	2.008.479	2.555.762,45	547.283,45	27,25
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.847.327,42	919.479	1.722.040,48	802.561,48	87,28
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.026.233,80	9.420.830	2.071.335,08	-7.349.494,92	-78,01
Saldo aus Investitionstätigkeit	821.093,62	-8.501.351	-349.294,60	8.152.056,40	95,89
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	6.772.153,03	-6.492.872	2.206.467,85	8.699.339,85	133,98
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtsch. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.697.550,89	5.325.272	27.823,76	-5.297.448,24	-99,48
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtsch. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.213.664,16	1.093.236	1.061.193,50	-32.042,50	-2,93
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.483.886,73	4.232.036	-1.033.369,74	-5.265.405,74	-124,42
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-5.983.176,06		27.621,96	27.621,96	
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	2.272.863,70	-2.260.836	1.200.720,07	3.461.556,07	153,11

Der Finanzhaushalt 2018 schließt mit einem positiven Zahlungsmittelfluss ab.



Cashflow

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet den sogenannten Cashflow ab. Es zeigt, ob die Stadt das laufende Geschäft aus eigenen Finanzmitteln liquide bezahlen kann oder auf Kassenkredite angewiesen ist. Während das ordentliche Ergebnis auch nicht zahlungswirksame Posten wie Abschreibungen und Rückstellungen enthält, bildet der Cashflow das liquide ordentliche Ergebnis ab. Im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit ist ein positiver Cashflow besonders elementar.



5.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	528.069,30	896.259	869.105,84	-27.153,16	-3,03
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	1.970.445,23	3.000	837.694,05	834.694,05	27.823,14
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	348.812,89	20.220	15.240,59	-4.979,41	-24,63
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.847.327,42	919.479	1.722.040,48	802.561,48	87,28
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zu- schüsse	192.455,77	865.000	128.935,71	-736.064,29	-85,09
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	446.678,45	4.812.000	269.023,81	-4.542.976,19	-94,41
Auszahlungen für Baumaßnahmen	932.930,57	2.910.050	1.222.290,75	-1.687.759,25	-58,00
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanla- gevermögen und immaterielles Anlagevermögen	442.962,18	833.780	440.229,20	-393.550,80	-47,20
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	11.206,83	0	10.855,61	10.855,61	100,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.026.233,80	9.420.830	2.071.335,08	-7.349.494,92	-78,01
Saldo aus Investitionstätigkeit	821.093,62	-8.501.351	-349.294,60	8.152.056,40	95,89

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Die hohe Abweichung zum Plan resultiert aus diversen Grundstücksverkäufen sowie der Schlusszahlung Procom.

Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Hier resultiert die erhebliche Planabweichung v.a. aus nicht umgesetzten Grundstückskäufen (4.700.000 € geplant, 18.000 € investiert), sowie diverser baulicher Maßnahmen, die in 2018 nicht umgesetzt wurden wie die energetische Sanierung Feuerwehr Usingen (750.000 € Plan - 50.000 € Ist), Sporthalle (750.000 € Plan - 0,0 Ist), Wasser neu Michelbach (210.000 € Plan - 0,0 Ist), Straßensanierung Klippenweg (300.000 € Plan - fast 0,0 Ist), Sanierung Kreuzgasse/Neutorstr. (400.000 € Plan - 60.000 € Ist) und der nicht erfolgten Anschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen (370.000 €) und Bauhoffahrzeugen (233.000 € Plan - 30.600 € Ist).

Weitere Details siehe 5.3



5.3 Investitionsprogramm

Auszug aus dem Investitionsschema/Matrix > 10.000 €

I-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2018	HH-Rest	Mittel-	Fortgeschr.	lst 2018	verfügbar
	-		ausVorjahr	verschiebung	Ansatz 2018		
111-27	Beschaffung von Fahrzeugen Bauhof	233.500,00	0,00	-743,11	232.756,89	30.638,50	202.118,39
111-33	San. Wohnhaus Eschbach, Usinger Str. 38	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
111-97	Erwerb von Software	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	3.848,46	16.151,54
111-98	Erwerb von beweglichen Sachen Rathaus	3.500,00	0,00	-2,72	3.497,28	3.410,24	87,04
111-99	Erwerb/Verkauf von Grundstücken u. Gebäuden	4.700.000,00	0,00	0,00	4.700.000,00	17.922,57	4.682.077,4
111-99-01	Erf. Anlageverm. Schleichenbach II v. Terramag	0,00	0,00	0,00	0,00	88.786,95	-88.786,95
122-04	Dienstfahrzeug Ordnungsamt	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	27.984,24	2.015,76
126-04	Energetische Sanierung FFW-Stützpunkt Usingen	750.000,00	0,00	-57.156,25	692.843,75	52.562,02	640.281,73
126-10	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehren Gesamtstadt	27.300,00	0,00	18.275,18	45.575,18	45.575,18	0,00
126-20	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Usingen	9.700,00	0,00	1.622,14	11.322,14	11.322,14	0,00
126-22	Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug HLF 10	155.000,00	125.000,00	0,00	280.000,00	0,00	280.000,00
126-23	Ersatzbeschaffung TSF-W Usingen	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00
365-10	Bewegl. Anlageverm. Kita Kransberg	12.700,00	0,00	511,40	13.211,40	13.211,40	0,00
365-17	Bewegl. Anlageverm. Kita Wernborn (Pusteblume)	0,00	0,00	12.007,21	12.007,21	12.007,21	0,00
365-19	Grundh. San. u. Anbau Kita Schlappm. Pfad	0,00	0,00	15.989,14	15.989,14	15.989,14	0,00
366-10	Erwerb Spielgeräte Spielplätze	15.000,00	1.676,00	-1.771,20	14.904,80	12.456,76	2.448,04
421-02	Beteil.Zweifeldsporthalle Astrid-Lindgren-Schule	750.000,00	0,00	0,00	750.000,00	0,00	750.000,00
511-01-3	Umgest.Rauschpennhalle Merzhausen (Dorfern.)	12.900,00	0,00	0,00	12.900,00	3.542,74	9.357,26
511-03	ISEK Städtebaulicher Denkmalschutz	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00
533-04	Wasser: Quellenweg	50.000,00	9.663,87	0,00	59.663,87	11.879,25	47.784,62
533-15	Wasser: Am Müllergarten	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
533-17	Wasser: B275 Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzergasse	90.000,00	176.610,89	0,00	266.610,89	21.500,00	245.110,89
533-26	Wasser: An der Sporthalle/Rauschpennstraße	0,00	55.624,05	-8.766,46	46.857,59	38.949,33	7.908,26



533-37	Wasser: Klippenweg	50.000,00	9.663,87	0,00	59.663,87	6.668,69	52.995,18
533-43	Wasser: Wasserzählerschacht Stockheimer Weg	35.000,00	0,00	5.399,63	40.399,63	40.399,63	0,00
533-44	Wasser: Erneuer.Leitung vom HB Michel-	210.000,00	0,00	-162.045,82	47.954,18	0,00	47.954,18
533-46	Wasser: Am Wald	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
533-47	Wasser: Obergasse/Weilburger Straße	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
533-50	Wasser: Ern. Hauptwasserleitung Weilb. Str. 75-	0,00	0,00	162.045,82	162.045,82	162.045,82	0,00
538-18	Abwasser: An der Sporthalle/Rauschpennstraße	0,00	0,00	62.523,50	62.523,50	62.523,50	0,00
538-24	Abwasser: Klippenweg	50.000,00	9.600,00	0,00	59.600,00	6.037,72	53.562,28
538-31	Abwasser: B275 Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzer-	150.000,00	191.670,00	0,00	341.670,00	34.355,90	307.314,10
538-32	Abwasser: EKVO-Sanierung der Abwässerkanäle	145.000,00	0,00	-62.523,50	82.476,50	13.090,00	69.386,50
538-33	Abwasser: B-Plan Weilburger Straße	18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00
538-34	Abwasser: Am Müllergarten	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
541-15	Fußgängerbrücke Bahnhof Usingen	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00
541-19	Straßenneubau An der Sporthalle	0,00	106.896,95	142.512,63	249.409,58	262.148,82	-12.739,24
541-21	100 neue Stellplätze auf dem Festplatz	0,00	241.120,37	-146.063,33	95.057,04	295.746,95	-200.689,91
541-25	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	300.000,00	124.496,36	0,00	424.496,36	178.448,87	246.047,49
541-27	Herst. Gehweg u. Straßenlampen Hubertusstr.	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00
541-29	Straße: Klippenweg	200.000,00	9.600,00	0,00	209.600,00	8.359,84	201.240,16
541-33	Straße: B-Plan Weilburger Straße	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00
541-34	Straße: Am Müllergarten	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
541-36	Gehwegebau: B275 Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzer-	400.000,00	0,00	0,00	400.000,00	63.010,50	336.989,50
553-10	Urnenstele Friedhof Eschbach	9.000,00	0,00	1.668,26	10.668,26	10.668,26	0,00
573-16	Anbau Lagerraum BGH Wilhelmsdorf	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	16.403,16	23.596,84
612-01	Tilgung von Krediten	1.052.400,00	0,00	0,00	1.052.400,00	1.038.815,9	13.584,05
l612010	Rückzahlung gewährte Darlehen	40.836,00	0,00	0,00	40.836,00	0,00	40.836,00

Diverse Maßnahmen wie der Städtebauliche Denkmalschutz, Energetische Sanierung Feuerwehr Usingen, Sanierung Straße/Wasser/Kanal "An der Sporthalle" konnten noch nicht bzw. nicht im geplanten Umfang umgesetzt werden.



· ·

5.4 Darstellung der zu übertragenen Haushaltsreste

Vom Haushaltsjahr 2018 werden für folgende Investitionen Haushaltsreste in das Jahr 2019 übertragen. Im Ergebnishaushalt werden grundsätzlich keine Haushaltsreste übertragen.

I-Nr.	Beschreibung	nach 2019 übertragene Haushaltsreste
111-27	Beschaffung von Fahrzeugen Bauhof	202.118,39
126-22	Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug HLF 10 Usi.	155.000,00
126-23	Ersatzbeschaffung TSF-W Usingen	120.000,00
126-30	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Eschbach	2.500,00
126-40	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Kransberg	1.519,00
533-04	Wasser: Quellenweg	38.120,75
541-36	Gehwegebau: B275 Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzergasse	100.000,00
573-16	Anbau Lagerraum BGh Wilhelmsdorf	23.596,84
		622.854,98

5.5 Kreditaufnahmen

Nicht verbrauchter genehmigter Kreditrahmen 2017	1.269.505 €
Genehmigter Kreditrahmen It. Haushaltssatzung 2018	5.325.272 €
Zur Verfügung stehender Kreditrahmen im Jahr 2018	6.966.866 €
Kreditaufnahme Investitionskredite Jahr 2018	0 €
Tilgungsanteil Land aus dem Konjunkturpaket	27.824 €
Ordentliche Tilgung Investitionskredite	-1.061.194 €
Entwicklung Kassenkredite auf dem Eonia-Konto	0€
(Reduz. ggü 2017)	



6 Anlagenübersicht

Anlagespiegel gem. Muster 21 GemHVO.

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen			Buchwert	
Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschrei- bung (Beginn HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	kum. Abschrei- bung (Ende HHJ)	am 31.12. d. HHJ	am 31.12. d. VJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Konzessionen,Lizenzen u.ähnl.Rechte	206.841,63	7.032,46	-1.782,19	0,00	212.091,90	-175.284,63	-10.852,27	-186.136,90	25.955,00	31.557,00
1.2 gel.Investitionszuweis. uzuschüsse	7.138.027,56	169.574,75	0,00	0,00	7.307.602,31	-871.727,52	-111.954,75	-983.682,27	6.323.920,04	6.266.300,04
1.3 geleistete Anzahl. imm. Vermögen	7.344.869,19	176.607,21	-1.782,19	0,00	7.519.694,21	-1.047.012,15	-122.807,02	-1.169.819,17	6.349.875,04	6.297.857,04
Summe 1.:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachanlagevermögen	15.453.570,77	37.307,62	-84.591,49	0,00	15.406.286,90	-50.941,54	-51,00	-50.992,54	15.355.294,36	15.402.629,23
2.1 Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	27.346.294,18	89.224,40	0,00	0,00	27.435.518,58	-8.142.847,18	-595.636,63	-8.738.483,81	18.697.034,77	19.203.447,00
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	99.331.526,11	105.290,38	-228.452,22	1.331.345,16	100.539.709,43	-45.911.432,04	-1.314.873,02	-47.226.305,06	53.313.404,37	53.420.094,07
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	503.557,13	19.916,12	0,00	0,00	523.473,25	-314.919,13	-27.139,20	-342.058,33	181.414,92	188.638,00
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungser- stellung	4.719.980,92	351.689,91	-21.374,86	3.005,35	5.053.301,32	-2.851.789,92	-344.909,40	-3.196.699,32	1.856.602,00	1.868.191,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	720.631,43	1.234.035,84	0,00	-1.334.350,51	620.316,76	0,00	0,00	0,00	620.316,76	720.631,43
2.6 geleistete Anzahl. und Anlagen im Bau	148.075.560,54	1.837.464,27	-334.418,57	0,00	149.578.606,24	-57.271.929,81	-2.282.609,25	-59.554.539,06	90.024.067,18	90.803.630,73
Summe 2.:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Ausleihungen an verbund. Unternehmen	431.473,80	0,00	0,00	0,00	431.473,80	0,00	0,00	0,00	431.473,80	431.473,80
3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen an Beteiligungen	134.688,83	17.240,17	0,00	0,00	151.929,00	0,00	0,00	0,00	151.929,00	134.688,83
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.067.433,22	0,00	-45.203,05	0,00	2.022.230,17	0,00	0,00	0,00	2.022.230,17	2.067.433,22
Summe 3.	2.633.595,85	17.240,17	-45.203,05	0,00	2.605.632,97	0,00	0,00	0,00	2.605.632,97	2.633.595,85
Gesamtsumme (1. bis 4.)	158.054.025,58	2.031.311,65	-381.403,81	0,00	159.703.933,42	-58.318.941,96	*-2.405.416,27	-60.724.358,23	98.979.575,19	99.735.083,62

^{*} Die Differenz zwischen der Abschreibung im Anlagespiegel und der Ergebnisrechnung ist zum Einen der Abschreibung auf Forderungen geschuldet, die nicht das Anlagevermögen tangieren.



Jahresabschluss	2018	Usingen
-----------------	------	---------

7 Verbindlichkeitenübersicht

	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	31.12. Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
Art der Verbindlichkeiten	EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	EUR
		EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5
4.1 Anleihen					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen					
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	-24.792.227	-2.600.875	-556.213	-21.635.139	-25.813.616
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern					-1.704
4.2.3 sonstigen Kreditgebern					
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-7	-7			0
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbei-	-368.606	-368.606			-627.519
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.306.541	-1.306.541			-1.417.415
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0				-13.826
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sonder-					0
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	-322.418	-322.418			-373.054
Summe aller Verbindlichkeiten	-26.789.799	-4.598.447	-556.213	-21.635.139	-28.247.134
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:					
z.B. Bürgschaften u.a.					



8 Forderungsübersicht

	Gesamtbetrag am 31.12. des Haus- haltsjahres	Mit e	iner Restlau	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	
Art der Forderung	EUR	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	EUR
	1	2	3	4	5
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen	1.178.995	1.178.995			1.323.241
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	742.608	742.608			908.893
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	616.262	616.262			739.955
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	124.624	124.624			113.297
	2.662.489	2.662.489	0	0	3.085.386



9 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Gesamtbetrag Stand 01.01.2018	Zuführungen in 2018	Auflösungen in 2018	Inanspruchnahme in 2018	Gesamtbetrag Stand 31.12.2018
3 Rückstellungen	19.403.308,94	3.851.602,69	9.918.450,99	335.581,89	13.000.878,75
3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.	5.283.170,78	288.574,22	0,00	129.690,93	5.442.054,07
Verpflichtungen Pensionsrückstellungen	4.388.743,77	230.560,00		62.289,93	4.557.013,84
Verpflichtungen Beihilfe ggü. Versorgungsempfängern	741.236,00			67.401,00	673.835,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit	0,00	24.316,22			24.316,22
Beihilfeverpflichtungen Beamten u. Arbeitnehmern	153.191,01	33.698,00			186.889,01
3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	12.565.721,76	2.642.422,00	9.511.827,86	0,00	5.696.315,90
Rückstellungen für Gewerbesteuerrückzahlungen	527.994,00	454.892,00			982.886,00
Rückstellungen für Kreisumlage	13.875.244,12	1.468.330,00	12.179.844,22		3.163.729,90
Rückstellungen für Schulumlage	-1.837.516,36	719.200,00	-2.668.016,36		1.549.700,00
3.3 Rückstellungen für Rekultivierungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	1.554.416,40	920.606,47	406.623,13	205.890,96	1.862.508,78
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	522.761,96	72.773,00		90.761,96	504.773,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen/Bürgschaften/Gewährleistungen	557.031,31			62.129,00	494.902,31
Rückstellungen für Überstunden	231.958,32	327.318,25	231.958,32		327.318,25
Rückstellungen für Resturlaub	174.664,81	415.187,92	174.664,81		415.187,92
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	0,00				0,00
Andere sonstige Rückstellungenf. Ungewisse Verbindlichkeiten	68.000,00	105.327,30		53.000,00	120.327,30

10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO

Zahlungsmittel, die von der Stadt aufgrund eines Gesetzes unmittelbar für einen anderen Aufgabenträger eingenommen oder ausgegeben werden, werden nicht im Haushalt veranschlagt. Bei der Stadt Usingen sind davon die Umsatzsteuerabführung der Betriebe gewerblicher Art betroffen sowie sonstige durchlaufende Gelder. Zudem werden die Aufnahme sowie die Tilgung von Kassenkrediten als haushaltsunwirksame Vorgänge abgebildet.

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge werden saldiert (Differenz aus Einzahlungen - Auszahlung) dargestellt:

Durchlaufende Mittel	7.298,99 €
Stadtwerke	4.792,24 €
Umsatzsteuerabführung	26.443,93 €
Kassenkredite	0€
Sonstige (Mietkaution)	-10.913,20 €
	-27.621,96 €

11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre

Zum 31.12.2018 wurden im Rahmen des Hessenkassegesetzes alle Altfehlbeträge ausgebucht, sodass der Stand 0 ist.

Die Entwicklung der Altfehlbeträge war wie folgt:

31.12.2013	3.948.034,43 €
31.12.2014	5.726.362,89€
31.12.2015	7.092.266,12€
31.12.2016	8.570.866,31 €
31.12.2017	7.958.017,45€
31.12.2018	0.00€



12 Zahl der Beschäftigten

Folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten standen im Haushaltsjahr 2018 in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis mit der Stadt Usingen:

	Stichtag 31.12.2018	Stichtag 31.12.2017
Beamte	8	8
Beschäftigte	181	169
Auszubildende	3	3

Die Beschäftigten der Beteiligungsunternehmen sind hierbei nicht mitgezählt.

13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

CDU-Fraktion

Liese, Gerhard
Becker, Rolf
Bertz, Claudia
Drexelius, Matthias
Haase, Andreas
Holzbach, Markus
Jackson, Alexander
Katrusa, Isabell
Müller, Helmut
Müller, Sebastian
Salguero-Grau, Conchita
Schmidt-Winterstein, Dietmar
Schneider, Maximilian
von der Laden, Frank
Zorn, Irene

SPD-Fraktion

Ebel-Theuerkauf, Leonie Hahn, Birgit Harnoth, Reinhold Kuhlbrodt, Hans Lotz, Helga Maibach, Jürgen Müller, Bernhard Ruß, Ortwin Schütrumpf, Heinz Walle, Walter



FWG-Fraktion

Brötz, Joachim Herber, Hellwig Konieczny, Jürgen Müller, Brunhilde Saltenberger, Joachim

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Enslin, Ellen Scheidler, Hansjörg Sielemann, Manfred Weinreich, Susanne

FDP-Fraktion

Brähler, Gerhard Brähler, Veronika Keth, Ulrich

Mitglieder des Magistrats

Wernard, Steffen Böhringer, Heino Fritz, Dieter Fritz, Reiner Hahn, Michael Hahn, Raymond Jack, Werner Lichtenthäler, Erwin Roth-Peters, Maria Seidenstücker, Gerd

Bürgermeister

Erster Stadtrat

14 Städtebauliche Verträge

14.1 Entwicklungsmaßnahme "Schleichenbach II"

Die buchhalterische Umsetzung des Neubaugebiets Schleichenbach II wurde bereits im Jahresabschluss 2017 aufgearbeitet. Zwischenzeitlich ist auch die Endabrechnung erfolgt. Die Maßnahme schloss schlussendlich mit einem Gewinn von 5.008.385,43 € ab.

Details können im Schlussbericht der Terramag eingesehen werden.

Rechenschaftsbericht

15 Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppischen Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

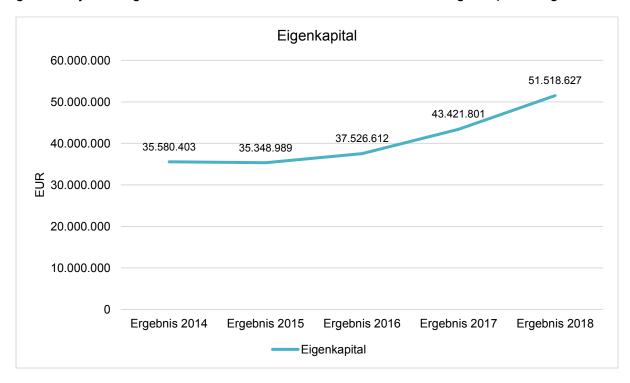
Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

16 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

Mit einem positiven Jahresergebnis von 1.434.198,33 Euro kann die Stadt Usingen auf den guten Vorjahresergebnissen aufbauen und nach 2017 erneut das Eigenkapital steigern.



Allerdings ist das Ergebnis ein kleines Stück weit zu relativieren. Denn das Jahresergebnis ist in recht hohen Maße vom außerordentlichen Ergebnis beeinflusst. Dieses verbessert das Jahresergebnis um 912.196,00 Euro und ist im Wesentlichen von den Einmaleffekten durch die Schlussabrechnung Schleichenbach II und durch Grundstücksverkäufe geprägt.

Aussagekräftiger für die Bewertung des Haushaltsjahres ist das ordentliche Ergebnis, denn nur dieses hat eine gewisse Nachhaltigkeit. Dieses weist im Jahr 2018 ein Ergebnis von 522.002,33 Euro aus.

Das positive Ergebnis lässt sich wie folgt kurz begründen:

Mehreinnahmen wurden vor allem durch Mehr Gebühreneinnahmen, höhere IKZ-Erstattungen, dem Verkauf von Ökopunkten, einer Nachzahlung vom Land im Rahmen des KFA sowie mehr Hausanschlüssen erzielt.

Zudem haben niedrigere Steuereinnahmen auch zu deutlich niedrigerer Kreis- und Schulumlage geführt.

Die Einsparungen übertreffen Mehrausgaben an anderer Stelle z.B. für die Personalaufwendungen oder Abschreibungen deutlich.



Zudem ist bei der ohnehin schon positiven Bewertung des Ergebnisses hervorzuheben, dass umfangreiche Rückstellungen, unter anderem für Gewerbesteuerrückzahlungen und im Bereich Forst, gebildet wurden.

Auch wenn das Haushaltsjahr 2018 positiv zu bewerten ist, ist der Ausblick vorsichtig zu wagen.

Die Abhängigkeit der Kommune zu den Steuereinnahmen wird weiterhin ein großes Thema sein. Denn bereits in 2018 sind die Einnahmen aus der Einkommensteuer trotz anders lautender Prognosen geringer ausgefallen als erwartet.

Mittelfristige Ergebnisplanung

	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresergebnis	1.434.198	12.595	469.135	906.895	1.265.187

Die Verschuldung beträgt zum 31.12.2018 24.792.234,18 Euro aus Investitionskrediten.

Im Finanzplanungserlass mahnt das Land Hessen den hohen Kassenkreditstand der Kommunen an und fordert im Hinblick auf das Zinsänderungsrisikos einen massiven Abbau. Zielvorgabe ist dabei 200 Euro pro Einwohner.

Durch die Gewinnausschüttung aus dem Neubaugebiet Schleichenbach II und dem positiven Cashflow in der Finanzplanung ist der Kassenkredit konstant auf 0,- geblieben, sodass die Zielvorgabe eingehalten werden konnte und der Kassenkredit in 2018 nicht benötigt wurde.

Aufgrund der aufsichtsbehördlichen Vorgabe keine Netto-Neuverschuldung mehr zuzulassen, wird sich dieser Effekt auch auf die Gesamtverschuldung auswirken.

Die Bewertung der finanziellen Situation Usingens kann im Jahresabschluss 2018, vor allem aufgrund der Ausbuchung der Altdefizite, als entspannt angesehen werden. Im Vergleich zu den Vorjahren sind deutliche Verbesserungen erkennbar. Mit der Rückstellungsbildung wurden bereits Vorsorgen für die Zukunft getroffen.

Auch im Hinblick auf die Organisation der Verwaltung gibt es keinerlei Hinweise, dass die stetige Aufgabenerfüllung gefährdet ist.



17 Wesentliche Abweichungen

Die Abweichung zwischen Plan und Ist wird im Folgenden dargestellt:

Jahresergebnis Abweichung

	Jahresergebnis Plan 2018	Jahresergebnis Ist 2018	Abweichung Plan/Ist
Jahresergebnis	0	1.434.198	1.434.198

Ordentliches Ergebnis Vergleich

	Ordentliches Ergeb- nis Plan 2018	Ordentliches Ergebnis Ist 2018	Ordentliches Ergebnis Abweichung 2018
Ordentliches Ergebnis	0	522.002	522.002

Die wesentlichen Abweichungen wurden bereits im Kapitel 4.1.2 und 4.1.3 ausführlich dargestellt. Auf diese wird verwiesen.

17.1 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliches Ergebnis

Außerordentliche Sachkonten 2018	
Außerordentliches Ergebnis	912.196
5901020 - Allgemeine Spenden	4.760
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	707.074
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	1.780
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	245.842
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge (Skonto)	1.281
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	-1.283
7941000 - Verl. aus Abgang von Sachanlagen	-1.307
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	-45.950



Die Konten 5910000 und 7941000 stehen aufgrund von Grundstücksgeschäften im direkten Zusammenhang, sodass unterm Strich für echte Grundstücksverkäufe rund 705.000 € generiert wurden. In den a.o. Erträgen stecken auch rund 250.000 € aus der Schlussabrechnung Schleichenbach II.

17.2 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

bereits beschlossene üpl/apl

Im Haushaltsjahr wurden folgende üpl/apl beschlossen:

Vorlage XI/24-2018: Erweiterung der ev. Kindertagesstätte um eine Waldgruppe, damit verbunden der Anbau eines Raumes an der Kindertagestätte

 "Der Magistrat der Stadt Usingen beschließt die Erweiterung der ev. Kindertagestätte um eine Waldgruppe und den Anbau eines zusätzlichen Raumes an die bestehende Kindertagestätte."

noch zu genehmigende üpl/apl

Die **ordentlichen Ergebnisse** der folgenden Teilhaushalte sind im Haushaltsjahr überschritten und werden nachträglich im Rahmen dieses Jahresabschlusses genehmigt:

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung	Überschreitung 667.522 € aufgrund höherer Perso- nalkosten im Zuge der zentralen Veranschlagung von Überstunden- und Resturlaubsrückstellungen.
Teilhaushalt 04 Kultur und	Überschreitung 2.434 € aufgrund erhöhter Sach- und
Wissenschaft	Dienstleistungen (Sanierung Hugenottenkirche)
Teilhaushalt 08 Sportförderung	Überschreitung 3.989 € aufgrund höherer Sach- und
Telinausnait oo Sportiorderdrig	Dienstleistungen (Stromkosten)
Teilhaushalt 10 Bauen & Wohnen	Überschreitung 22.344 € aufgrund höherer Personal-
Tellilausifait 10 Daueil & Worllieff	kosten
	Überschreitung 177.395 € aufgrund höherer Ab-
Teilhaushalt 12 Verkehrsfläche &	schreibungen und Sach- und Dienstleistungen (Sa-
Anlagen, ÖPNV	nierung Stützmauer/Zufahrtstrasse Schloss Krans-
	berg)
Teilhaushalt 13 Natur- und	Überschreitung 153.087 € aufgrund Rückstellungs-
Landschaftspflege	bildungen in Folge der Borkenkäferkatastrophe



18 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Die Kennzahlen im folgenden Kapitel enthalten in der Regel zusätzlich zu dem Wert der Stadt Usingen einen Vergleichswert (jeweils heller Balken). Dieser Vergleichswert setzt sich aus dem Durchschnitt von kreisangehörigen hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern zusammen, die die Software der Firma IKVS verwenden, derzeit 89.

18.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

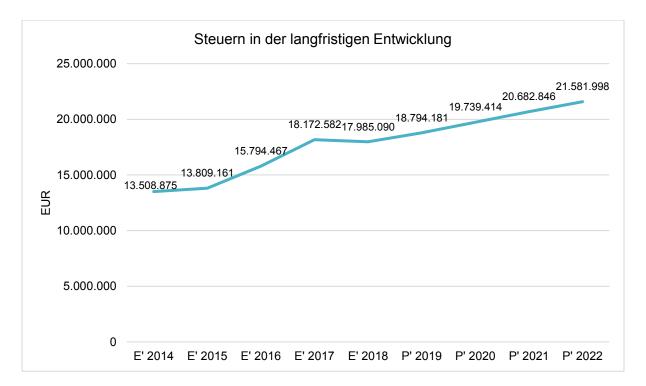
18.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Grundsteuer A	40.939,20	40.748,89	41.000	41.000	41.000
Grundsteuer B	2.191.031,47	2.211.032,73	2.220.000	2.331.000	2.447.550
Gewerbesteuer	5.812.250,00	5.735.738,00	5.858.477	6.063.524	6.306.065
Anteil Einkommens- steuer	9.098.827,64	8.891.212,75	9.512.000	10.120.768	10.687.531
Anteil Umsatzsteuer	562.896,87	648.080,38	632.704	648.522	661.492
Vergnügungssteuer	394.288,97	364.759,81	430.000	435.000	440.000
Hundesteuer	72.347,88	78.238,46	80.000	80.000	80.000
Sonst. Kommunalsteu- ern u. steuerähnl. Abga- ben		15.279,02	20.000	19.600	19.208
Summe	18.172.582,03	17.985.090,04	18.794.181	19.739.414	20.682.846

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:

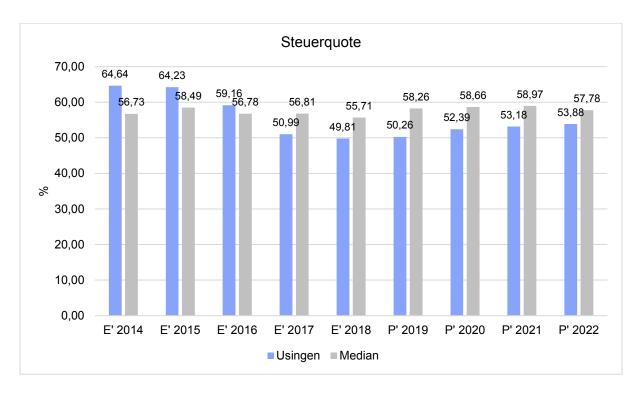




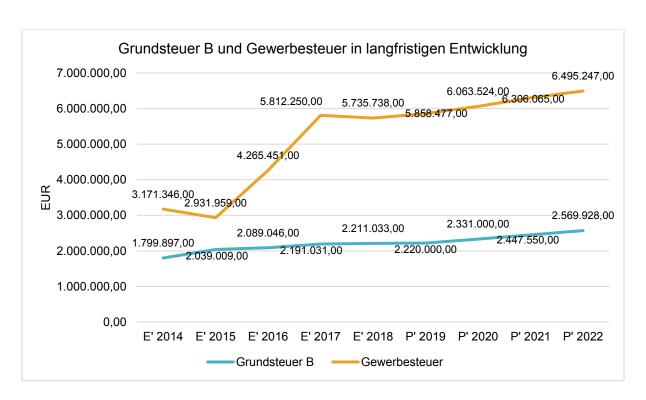
Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.





18.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

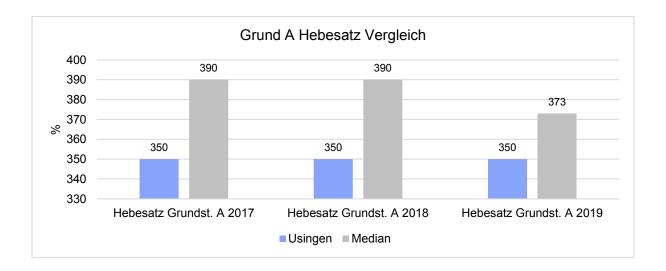


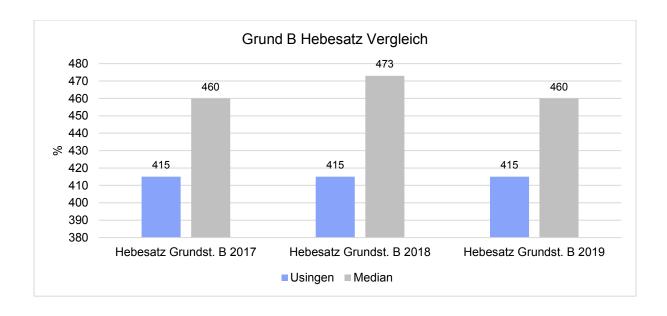
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:



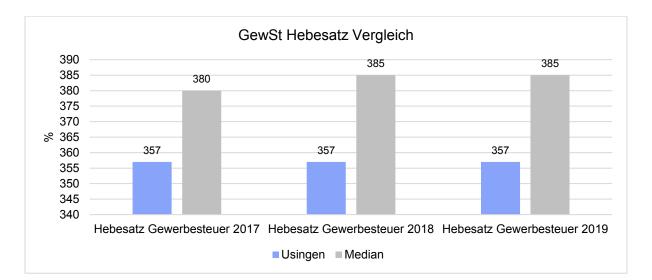
Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hebesatz Grundsteuer A	350	350	350	350	350	350
Hebesatz Grundsteuer B	350	396	396	415	415	415
Hebesatz Gewerbesteuer	350	350	350	357	357	357









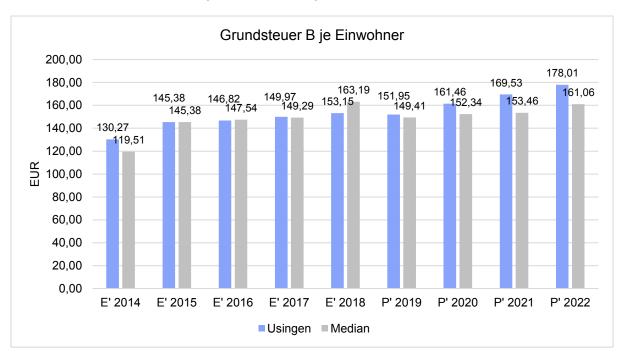
Die Hebesätze der Stadt Usingen sind im Vergleich zu anderen hessischen Kommunen niedrig.

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

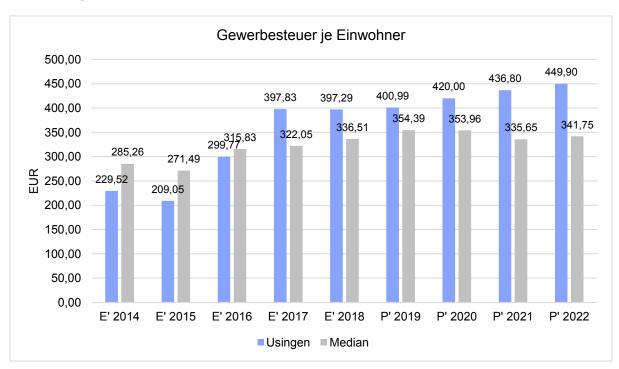
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



18.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

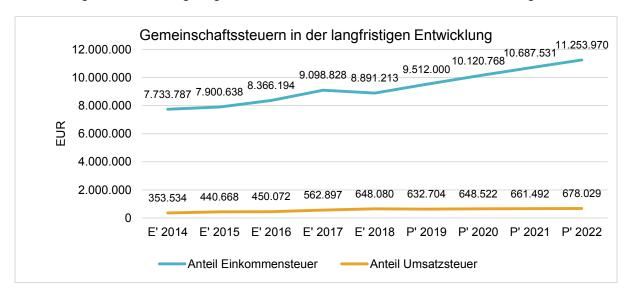
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

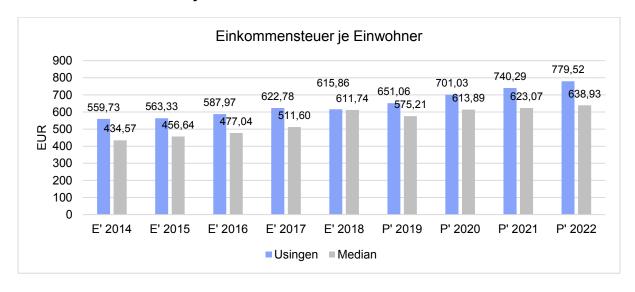
	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Anteil Einkommensteuer	9.098.827,64	8.891.212,75	9.512.000	10.120.768	10.687.531
Anteil Umsatzsteuer	562.896,87	648.080,38	632.704	648.522	661.492

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Anteil Einkommensteuer je Einwohner

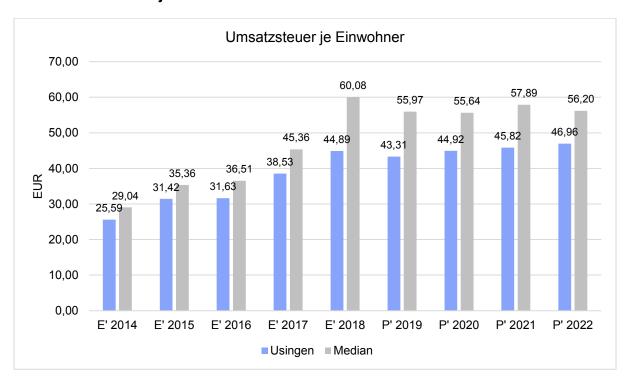




Im gesamthessischen Vergleich steht Usingen bei der Einkommensteuer recht gut dar.

Lässt man hierbei jedoch die nordhessischen Kommunen, die in dieses Vergleichsschema mit hineinfließen, außen vor, so steht Usingen vergleichsweise schlechter dar, als die übrigen Kommunen.

Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



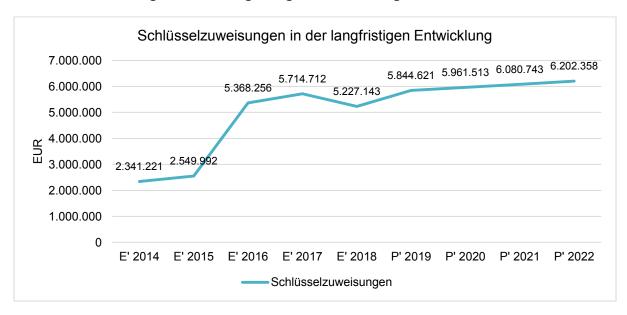
18.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	7.534.813,56	7.490.643,95	8.274.751	8.258.631	8.389.223
davon Schlüsselzuweisungen	5.714.712,00	5.227.143,00	5.844.621	5.961.513	6.080.743
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	903.728,37	1.219.088,00	1.445.199	1.474.102	1.503.584
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	916.123,19	850.991,95	834.931	823.016	804.896
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	250,00	193.421,00	150.000	0	0

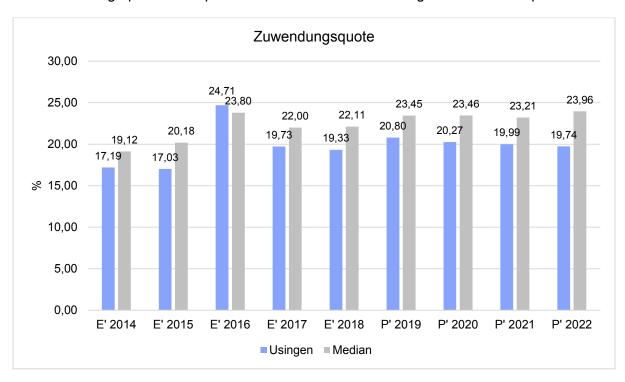
Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

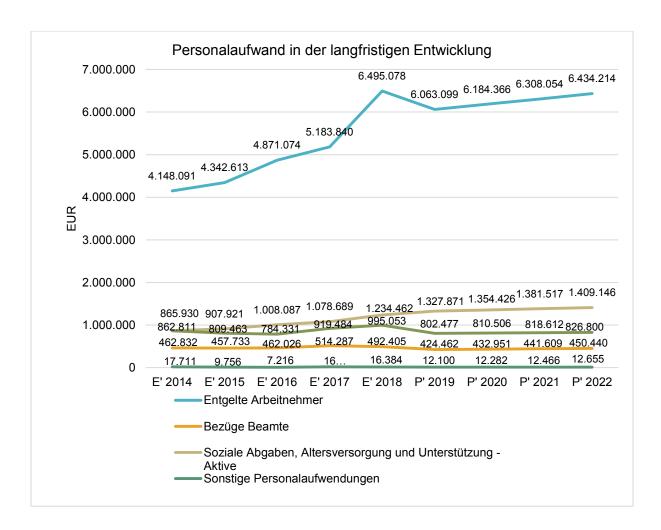


18.1.3 Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Entgelte Arbeitnehmer	5.183.840,02	6.495.077,72	6.063.099	6.184.366	6.308.054
Bezüge Beamte	514.286,58	492.404,57	424.462	432.951	441.609
Soziale Abgaben, Altersver- sorgung und Unterstützung - Aktive	1.078.689,28	1.234.461,55	1.327.871	1.354.426	1.381.517
Sonstige Personalaufwendungen	16.613,96	16.383,86	12.100	12.282	12.466
Summe Personalaufwendungen	6.793.429,84	8.238.327,70	7.827.532	7.984.025	8.143.646
Versorgungsaufwendungen	919.484,47	995.053,29	802.477	810.506	818.612





Entwicklung der Tarifsteigerungen im TVÖD

01.01.2013	+ 1,4 %
01.08.2013	+ 1,4 %
01.03.2014	+ 3,0 %
01.03.2015	+ 2,4 %
01.03.2016	+ 2,4 %
01.02.2017	+ 2,35 %
01.03.2018	+ 2,85% - 5,70%
01.04.2019	+ 2,81% - 5,39%
01.03.2020	+ 0,96% - 1,81%

Entwicklung der Steigerungen im Beamten Gesetz

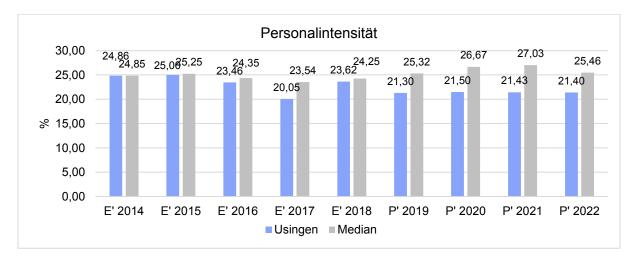
01.07.2013	+ 2,6 %
01.04.2014	+ 2,6 %
01.07.2016	+ 1,0 %
01.07.2047	+ 2,0 %
01.02.2018	+ 2,2 %

Die Erhöhung der Personalkosten in 2018 hängt neben den Tarifsteigerungen in erster Linie von der Umstellung der Systematik zur Bildung von Rückstellungen für Überstunden und Resturlaub zusammen und ist mit den Mehrerträgen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen in Verbindung zu sehen.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Der Sprung ab 2017 hängt mit der Rückgliederung der Stadtwerke und den daraus entstehenden höheren ordentlichen Aufwendungen zusammen.



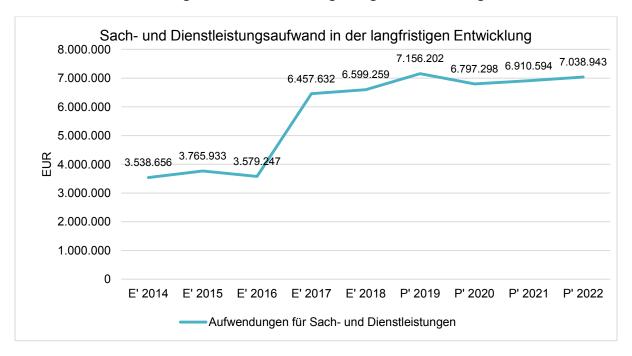
18.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.457.631,63	6.599.259,29	7.156.202	6.797.298	6.910.594
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwal- tungswirtschaftliche Tätigkeit	1.277.307,34	1.292.190,98	1.785.221	1.803.400	1.839.149
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.216.108,92	3.283.388,38	3.180.777	2.898.798	2.939.663
davon Aufw. für die Inan- spruchnahme von Rechten und Diensten	1.319.997,51	1.331.850,56	1.618.720	1.517.886	1.543.040
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	244.880,65	269.847,62	346.943	350.428	357.420
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrek- turen	399.337,21	421.981,75	224.541	226.786	231.322

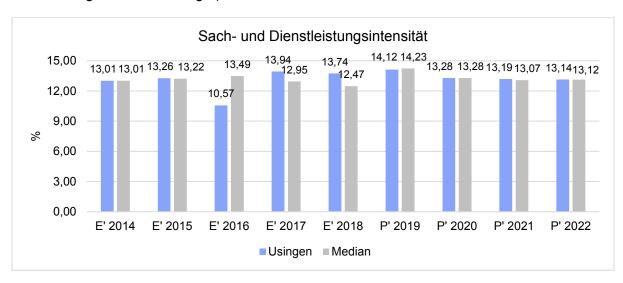
Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Der Sprung in 2017 hängt in erster Linie mit der Rückführung der Stadtwerke zusammen.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



18.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

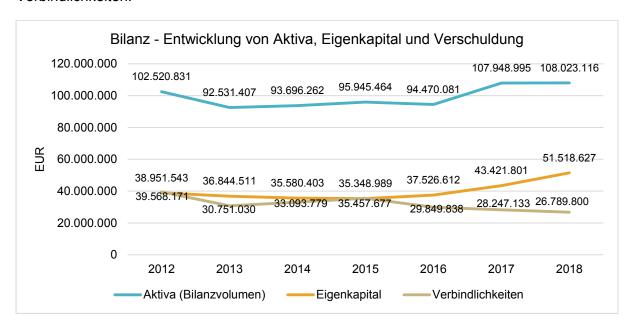
Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	17.072.278,33	16.377.253,30	18.431.828	19.018.159	19.670.572
davon Umlagen an Ge- meindeverbände (incl. Kreis- und Schulum- lage)	12.038.841,12	11.377.321,92	13.182.341	14.236.859	14.806.309
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	5.033.437,21	4.999.931,38	5.249.487	4.781.300	4.864.263

18.1.5.1 Kennzahlen zur Bilanz

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.

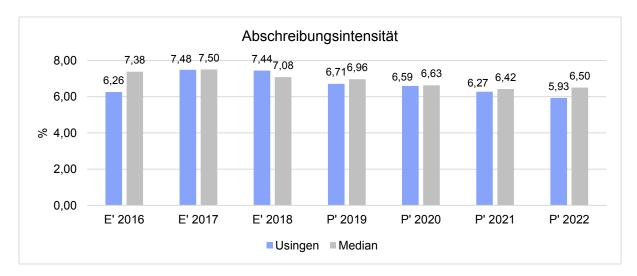


Der Sprung in 2017 ist der Rückführung der Stadtwerke geschuldet.

18.1.5.1.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

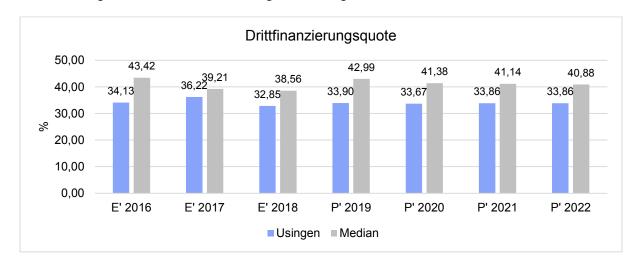




Eine niedrige Afa-Quote ist zwar zum Einen positiv, weil der Haushalt damit nicht so stark belastet wird, deutet aber zum Anderen auf altes, abgenutztes Anlagevermögen hin aus dem sich ein hoher Investitionsbedarf ergeben könnte.

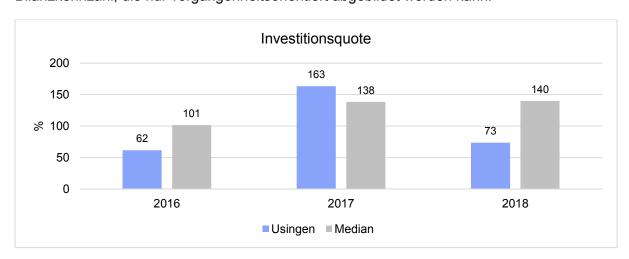
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



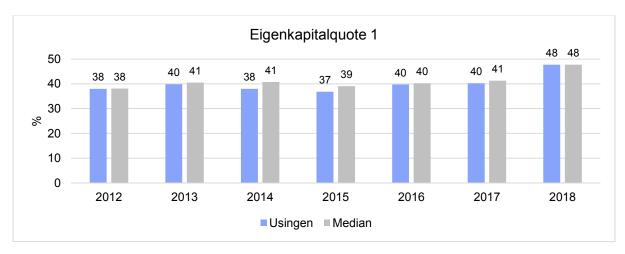
18.1.5.1.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Ge-

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

Eigenkapitalquote 1

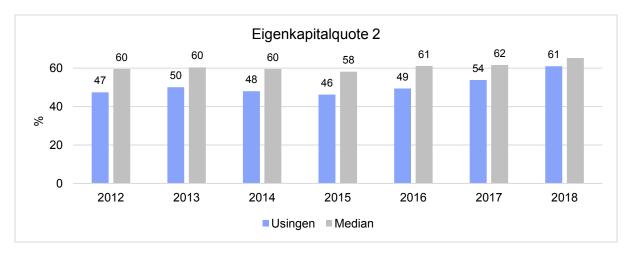
samtsituation)

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.



Eigenkapitalquote 2

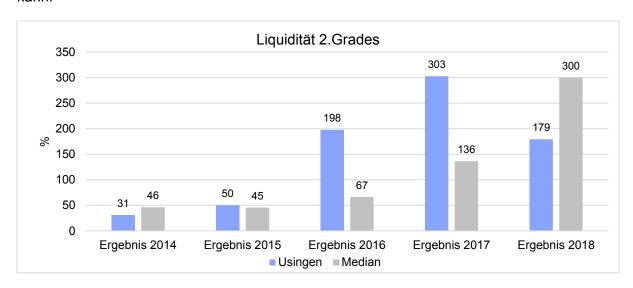
Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



18.1.5.1.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

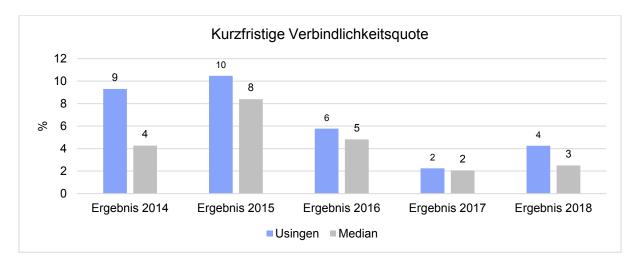
Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

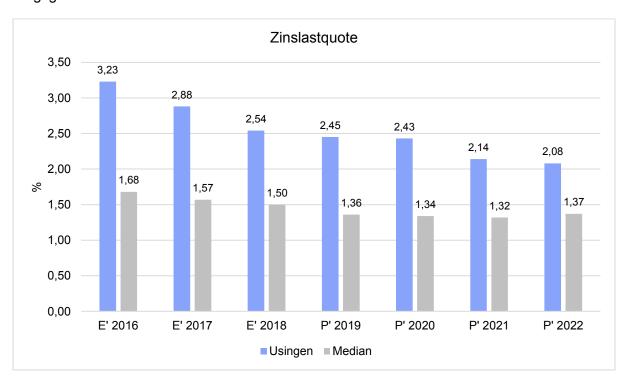
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.



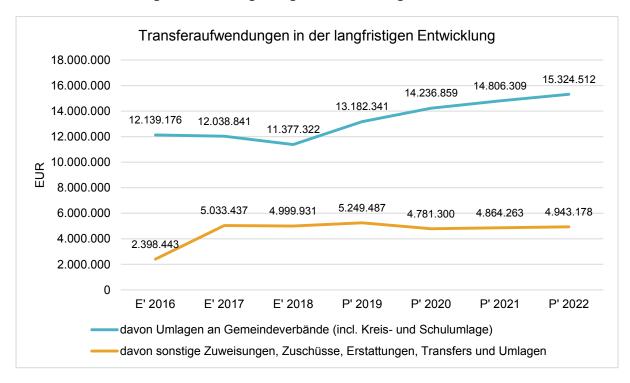


Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.

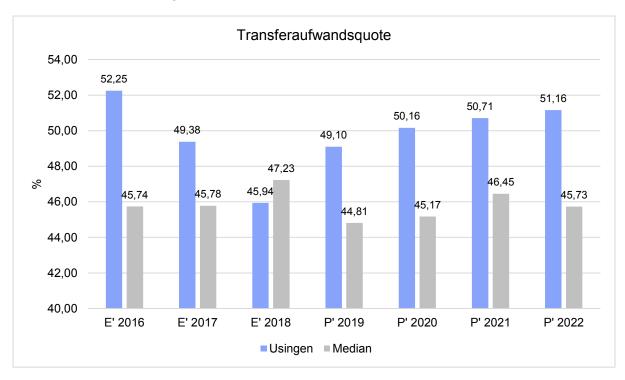


Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Bei der Transferaufwandsquote liegt Usingen überdurchschnittlich hoch, da die Kreis- und Schulumlagehebesätze höher sind, als in anderen Landkreisen.

Der Sprung 2016 ist durch den Sondereffekt KFA 2016 geschuldet, siehe Jahresabschluss 2016 Kapitel 20.2. Danach wirken sich die Verbandsumlagen Wasserbeschaffungsverband und Abwasserverband aus.

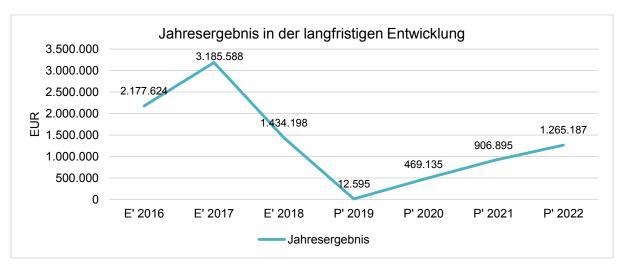
18.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

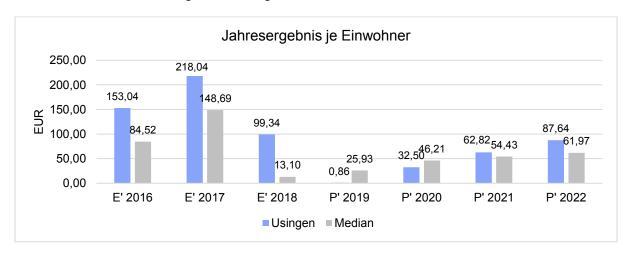
	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Verwaltungsergebnis	1.831.227,82	1.301.049,24	791.718	1.262.920	1.607.935
Finanzergebnis	-853.607,40	-779.046,91	-779.123	-793.785	-701.040
Ordentliches Ergebnis	977.620,42	522.002,33	12.595	469.135	906.895
Außerordentliches Ergebnis	2.207.967,61	912.196,00	0	0	0
Jahresergebnis	3.185.588,03	1.434.198,33	12.595	469.135	906.895

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

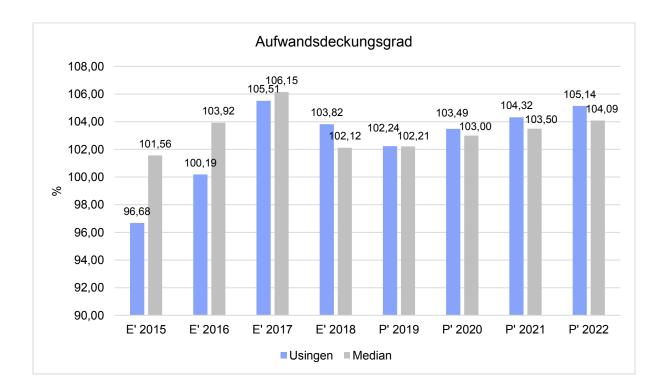




Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

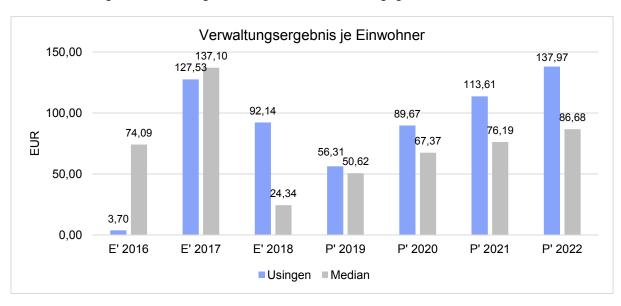
Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



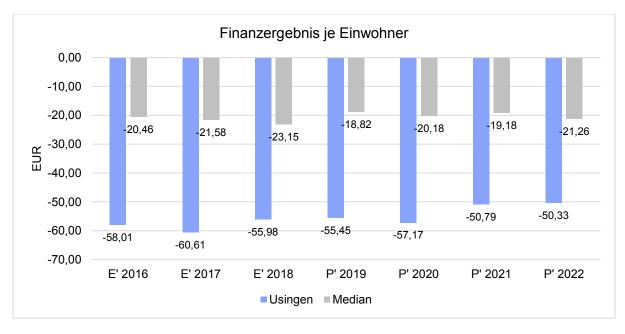
Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



19 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzept

Der Haushalt 2018 enthielt ein beschlossenes Haushaltskonsolidierungskonzept. In diesem wurden folgende Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen, deren Umsetzung im Folgenden dargestellt wird:

Maßnahme	Umsetzungsstand			
Verkauf Wohngebäude Forsthausstraße 1	Forsthausstraße sollte verkauft werden. Es fehlte aber an einem interessierten Investor.			
Schmittener Str. 1	Wurde für 210.000 €, im Februar 2019, ver- kauft.			
Erhöhung der Kita-Gebühren um 3% (gem. Grundsatzbeschluss und Entwicklung der Kosten)	Gebühren wurden entsprechend angepasst.			
Verkauf von Ökopunkten	Ökopunkte wurden in Höhe von 134.517 € verkauft.			

Leitlinie zur Haushaltskonsolidierung

Die Leitlinie zur Haushaltskonsolidierung wurde wie folgt beachtet:

Die Einhaltung der Konsolidierungsmaßnahmen wurde im vorangegangenen Punkt abgehandelt. Die Begrenzung des Wachstums bei den Aufwendungen, speziell Sach- und Dienstleistungen, konnte nicht eingehalten werden. Das hängt zum Beispiel mit der Bildung von Gebührenausgleichsrücklagen sowie höheren Kosten im Bereich Forst und Abfall zusammen.

Anders verhält es sich beim Stellenplan. Dieser wurde trotz gestiegener Aufgaben nicht erweitert. Bei den Personalkosten ist eine Begrenzung durch Tarifsteigerungen und die durch das Land und dem KiföG verordnete Personalausstattung in den Kitas faktisch nicht möglich. Zudem kam es durch die Umstellung der Bildung von Überstunden/Resturlaubsrückstellungen zu einem Mehraufwand, dem Mehrerträge bei den sonstigen ordentlichen Erträgen gegenüberstehen.

Im Rahmen der Vergabe von Investitionsmaßnahmen werden stets die günstigsten Alternativen ausgewählt, sowie die Entscheidung Leasing oder Kauf abgewogen.

Es wurde wie verlangt keine Nettoneuverschuldung generiert, da keine neuen Kredite aufgenommen wurden.



Weiterhin ist die Auflistung aller freiwilligen Leistungen Teil des Haushaltskonsolidierungskonzepts. Mehrheiten für Streichungen sind hier bislang unterblieben. Es wird versucht, die Leistungen weitestgehend beizubehalten.

Der Ausgleich der Gebührenhaushalte stellt sich wie folgt dar: Wasser, Abwasser und Abfall unterstehen einer vollen Kostendeckung bzw. werden im Rahmen der Gebührennachkalkulation nach dem KAG erfasst. Bestattungswesen und Bürgerhäuser zum Teil. Im Bestattungswesen ist es nicht möglich, da Allgemeinflächen nicht über Gebühren abgerechnet werden dürfen. Bei den Bürgerhäusern werden zwar Entgelte im Rahmen der Vereinsförderung und Benutzungsgebühren erhoben, diese können jedoch zu keiner Kostendeckung führen. Eine Straßenbeitragssatzung ist in Kraft.

Die Kita Gebühren wurden entsprechend dem Beschluss, jährliche Anpassungen anhand des Lebenshaltungsindex und Personalkosten im öfftl. Dienst vorzunehmen, um 3% in 2018 erhöht.

Bezüglich des Sondervermögens kommunaler Haushalte wurde entsprechend der Konsolidierungsempfehlung des Landes das Sondervermögen der Stadtwerke in den städtischen Haushalt zurückgeführt.

Die Vorgabe bei defizitärer Haushaltswirtschaft die Steuerhebesätze, insbesondere Grundsteuer B, deutlich (>10%) über dem Landesdurchschnitt anzusetzen wurde 2016 erfüllt. 2017 und 2018 gab es keine Begründung zu diesem Schritt, weshalb die Grundsteuer gleichbleibend gehalten wurde.

Der Organisationsoptimierung wurde mit Rückführung der Stadtwerke Folge getragen. Hier wurden Prozesse angeglichen und weiter optimiert. Dies ist ebenso bei der Interkommunalen Zusammenarbeit der Fall gewesen. Die Stadt Usingen betreibt mit der gemeinsamen Finanzabteilung, dem Standesamt, dem Ordnungsamt und der gemeinsamen Personalabrechnung die am stärksten ausgeprägte IKZ in Hessen. Seit dem 01.08.2018 werden zusätzlich die Wasser/Abwasser/Abfallgebühren für Neu-Anspach veranlagt. Ab 01.01.2019 wird die IKZ auf Glashütten ausgeweitet. Außerdem wird die EDV vollständig über die Infrastruktur des Hochtaunuskreises abgewickelt.

Mit den Berichten zum Haushaltsvollzug zum 30.04. und 31.08.2018 ist die Stadt Usingen ihrer Berichtspflicht nach § 28 GemHVO nachgekommen.

Auflagen zur Haushaltsgenehmigung

Der Haushalt 2018 der Stadt Usingen wurde am 02.03.2018 mit Auflagen genehmigt. Im Folgenden wird über die Erfüllung der Auflagen berichtet:

Eingehalten wurden:

- Auflage Nr. 1 über die Einhaltung des Ausgleichs und den Abbau der Altfehlbeträge.
- Auflage Nr. 2 über die Einhaltung der Planansätze und getätigte Ausgaben die zwingend notwendig sind
- Auflage Nr. 4 über die Kreditaufnahmen (Keine Kreditaufnahmen in 2018).
- Auflage Nr. 5 über die Verpflichtungsermächtigung.



- ____
- Auflage Nr. 6 Kassenkreditrahmen
- Auflage Nr. 7 über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2016
- Auflage Nr. 8 über die Vorlage der Budgetberichte nach §28 GemHVO

Teilweise eingehalten wurden:

 Auflage Nr. 3 Einhaltung Personalkostenbudget und Budget für Sach- und Dienstleistungen konnte nicht erreicht werden, dafür aber im Bereich Personalbedarf und IKZ-Projekte.

20 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

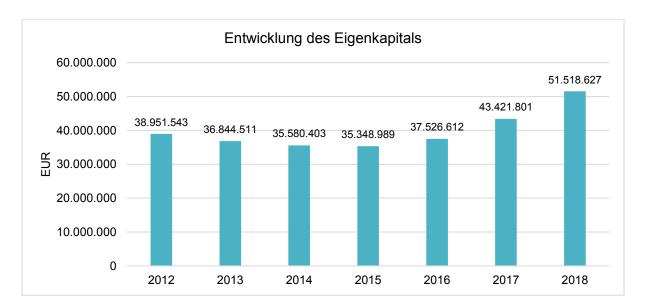
20.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



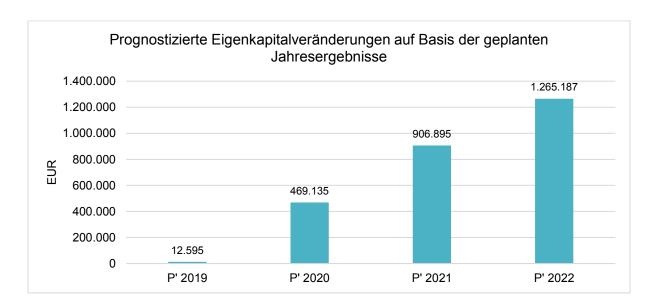


Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Entwicklung der Folgejahre

Ordentliche Ergebnisse der Folgejahre	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ordentliches Ergebnis	469.135	906.895	1.265.187	0

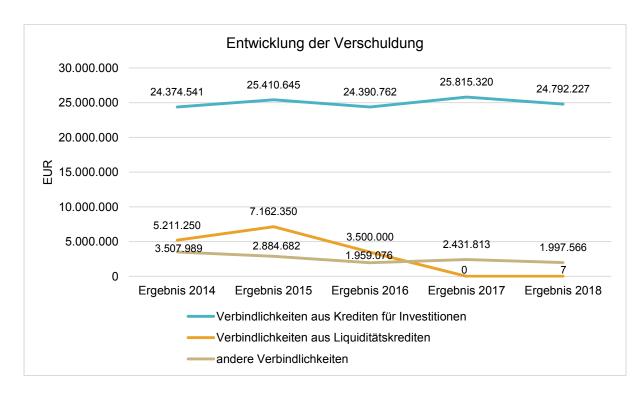


20.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.375	25.411	24.391	25.815	24.792
Verbindlichkeiten aus Liquiditäts- krediten	5.211	7.162	3.500	0	0
andere Verbindlichkeiten	3.508	2.885	1.959	2.432	1.998
Verbindlichkeiten Gesamt	33.094	35.458	29.850	28.247	26.790

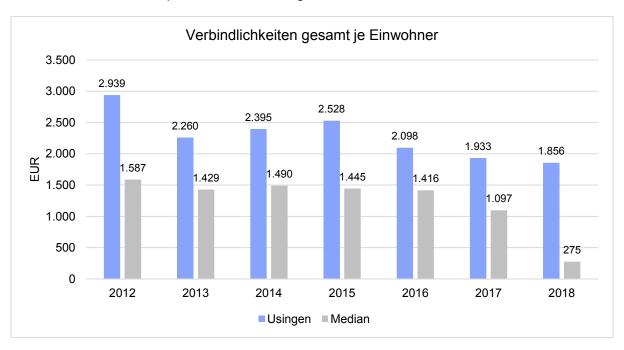


Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Kreditverschuldung in 2017 nur deshalb zugenommen hat, da fast 2,7 Mio. € Kredite der Stadtwerke übernommen wurden.

Faktisch ist es zu einer Reduzierung der Kreditverbindlichkeiten in Höhe der ordentlichen Tilgung in Höhe von 1,2 Mio. € gekommen.

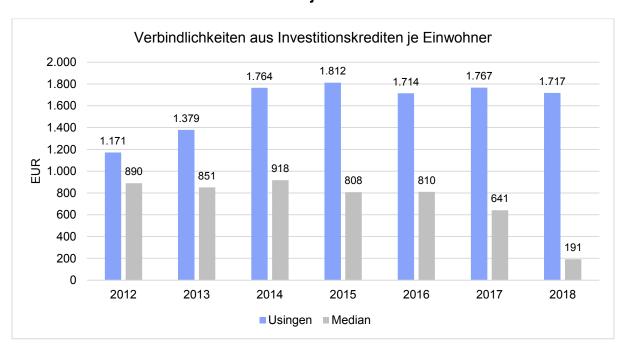
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



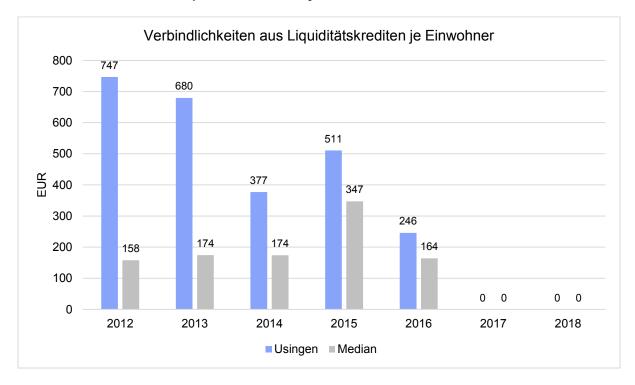
Im Vergleich zu anderen Kommunen ist Usingen überdurchschnittlich hoch verschuldet.

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



20.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Dies sollte langfristig nicht außer Acht gelassen werden, ebenso das eine sinkende Anzahl derer, die Erwerbseinkommen erzielen, Auswirkungen auf Sozialversicherungsbeiträge und Steuern haben wird.

Usingen kann aufgrund von maßvollen Neubaugebieten und Wohnraumverdichtung derzeit und auch in den kommenden Jahren einen Bevölkerungszuwachs verzeichnen, der auch eine positive Entwicklung der Altersstruktur mit sich bringt. Dies stellt die Stadt somit vor andere Herausforderungen im Bereich der Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien sowie der kommunalen Infrastruktur. Ein Ausbau dieser Bereiche hat durchaus steigende Kosten zur Folge, im Gegenzug dazu aber auch steigende Gebühreneinnahmen.



Die zentrale Frage der örtlichen Politik muss sich daher derzeit noch nicht mit den Folgen des demografischen Wandels und der damit verbundenen kommunalen Neuausrichtung (Dienstleistungspallette, Infrastruktur) beschäftigen, sollte diese Entwicklung aber auch künftig beobachten.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

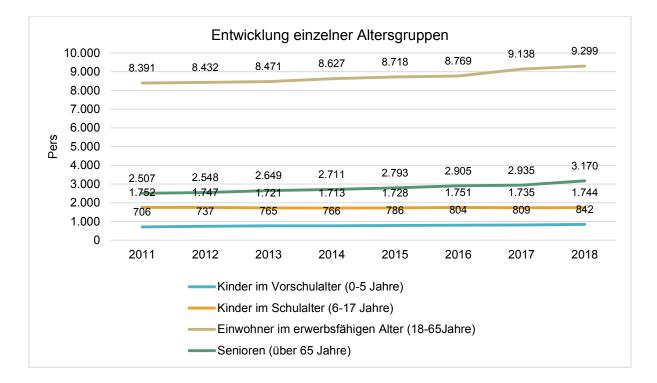
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

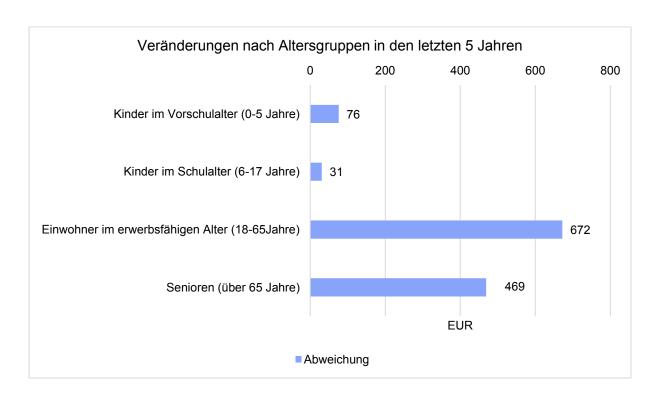
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Einwohner gesamt	13.817	14.025	14.229	14.610	15.055
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	766	786	804	809	842
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	373	385	385	388	402
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	393	401	419	421	440
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.713	1.728	1.751	1.735	1.744
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	8.627	8.718	8.769	9.138	9.299
Senioren (über 65 Jahre)	2.711	2.793	2.905	2.935	3.170





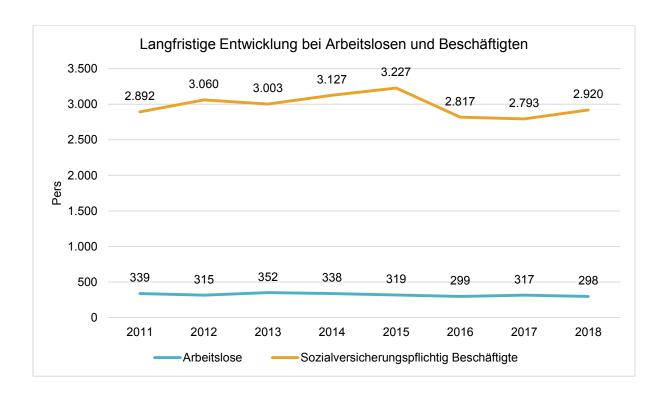


20.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

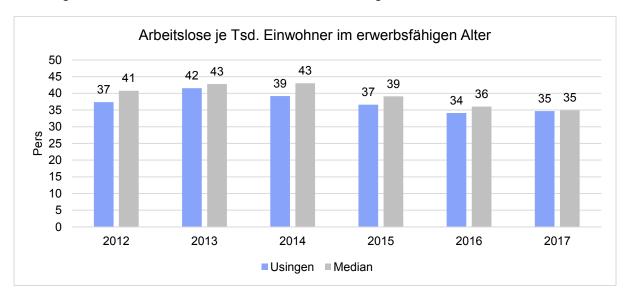
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Arbeitslose zum 30.6.	338	319	299	317	298
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	21	18	25	27	30
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	79	69	61	58	58
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	3.127	3.227	2.817	2.793	2.920



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

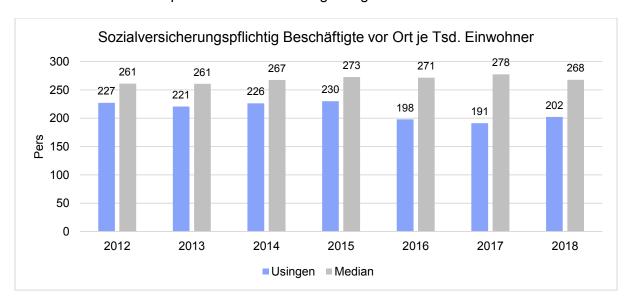
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Auffällig ist, dass trotz der konjunkturellen Erholung die Arbeitslosenzahl in Usingen entgegen dem Trend 2013 gestiegen ist und Usingen auch im Vergleich mit anderen Kommunen, die nicht unerheblich durch nordhessische Kommunen geprägt sind, eher kritisch zu beurteilen ist.

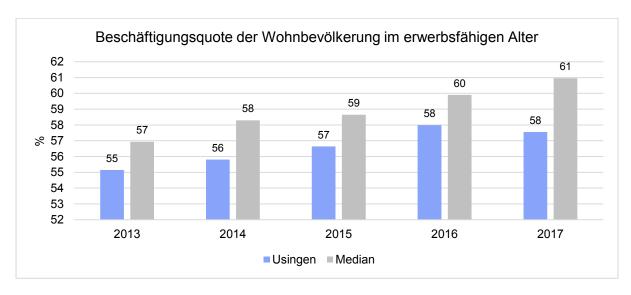
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler. Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.

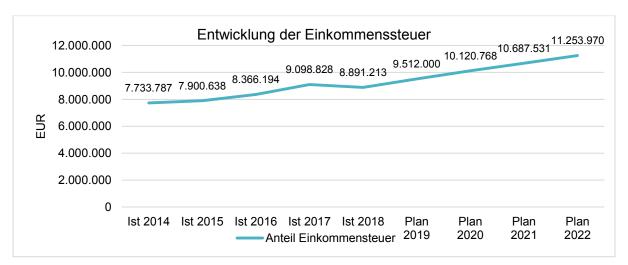


Auffällig ist, dass trotz der Lage Usingens am Rande des Rhein-Main-Gebiets die Beschäftigungsquote unterdurchschnittlich ist.

20.5 Verteilungsschlüssel der Einkommenssteuer

Das folgende Kapitel ist auch im Jahresabschluss 2016 zu finden gewesen. Um der Bedeutung der Thematik gerecht zu werden und sie nicht aus den Augen zu verlieren, führen wir das Kapitel nochmals mit an.

Die mit Abstand größte Einnahmeposition Usingens ist der Anteil an der Einkommenssteuer. In den vergangenen Jahren lagen die Einnahmen hieraus bei:





Anteil der Einkommenssteuer

	Anteil der EKSt am Kernertrag 2018 in %
Anteil Einkommensteueranteil am Kernertrag	38

Aufgrund des gewichtigen Anteils der Einkommenssteuer bedarf sie einer besonderen Betrachtung.

Zwar sind die Erträge der Einkommenssteuer in den letzten Jahren stetig gestiegen, jedoch ist das zu relativieren, da diese Entwicklung aufgrund des wirtschaftlichen Aufschwungs auf ganz Deutschland zutrifft.

Entscheidend ist, dass die Steigerung seit 2015 deutlich geringer ist als im hessischen Durchschnitt. Während das Land Hessen Steigerungen von 4,8 % verbuchen konnte, fiel die Steigerung in Usingen deutlich geringer aus. Auch 2018 hat es nochmal eine Verschlechterung des Verteilungsschlüssels mit gleichen Folgen gegeben.

Um die Ursache zu analysieren, muss die Berechnung des Einkommenssteueranteils beleuchtet werden.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird nach einem Verteilungsschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt, der aufgrund der Bundesstatistiken über die Lohnsteuer und die veranlagte Einkommensteuer ermittelt und festgesetzt wird. Hierzu wird das Steueraufkommen Usingens in das Verhältnis aller hessischen Gemeinden gesetzt. Maßgeblich für den Verteilungsschlüssel sind das individuelle Steueraufkommen bzw. die Einkommenssituation der Usinger Bürger.

Die Analyse hat ergeben, dass sich trotz gestiegener Einwohnerzahl die Einkommenssituation der Usinger Bürger im Vergleich zum hessischen Durchschnitt verschlechtert hat.

Die Verschiebung der sozialen Struktur konnte in Usingen durch umfangreiche Analysen bestätigt werden und ist entgegen dem deutschlandweiten Trend. Ein möglicher Grund ist die Vorhaltung von einer großen Zahl an sozial gefördertem Wohnraum. Usingen erfüllt den Bedarf an sozialem Wohnraum mehr als alle anderen Kommunen im Usinger Land zusammen.

Mit Stichtag 31.12.2013 wurde der Verteilungsschlüssel für die Jahre 2018 - 2020 neu festgelegt. Die Einschätzungen der Verwaltung sind eingetroffen und der Schlüssel verschlechtert sich noch ein weiteres Mal mit Auswirkungen von rund 170.000 € gegenüber dem alten Schlüssel.

Die wiederholte Verschlechterung des Schlüssels "kostete" die Stadt Usingen seit 2012 fast 2,0 Mio. € Einnahmen.



20.6 Kapitalmarktrisiko

Die Stadt Usingen hat keinerlei Risikoanlagen oder dergleichen in ihrem Bestand.

Jedoch besteht das generelle Risiko von steigenden Zinsen. Da der Leitzins bereits seit langem auf Rekordtiefstand ist, kann die Entwicklung langfristig nur wieder nach oben gehen. Besonders anfällig für Zinssteigerungen sind i.d.R. die kurzfristig angelegten Kassenkredite, welche zum Stichtag 7,00 Euro betragen. Hierbei handelt es sich jedoch um keinen tatsächlichen Kassenkredit, sondern lediglich die zum 31.12.2018 gebuchten Bankkontoführungsgebühren des 4. Quartals 2018.

Durch nachhaltigen Abbau des Kassenkredits in 2017 und der damit einhergehenden Reduzierung der Zinskosten relativiert sich das Zinsrisiko in diesem Bereich.

Das Risiko im Bereich der Investitionskredite wurde durch langfristige Darlehenslaufzeiten (mithin über 30 Jahre) und durch eine breite Streuung der Laufzeiten minimiert. Ein Verzeichnis der laufenden Darlehen mit Zinssatz und Ablaufdatum der Zinsbindung findet man im jeweiligen Haushalt der Stadt Usingen.

Auch auf langfristiger Sicht (10 Jahre) läuft in Usingen nur ein endfälliger Kredit in Höhe von 1,5 Mio. € aus (15.10.2019). Acht weitere werden bis zum Ablauf der Zinsbindung nahezu vollständig getilgt sein.



20.7 Investitions- und Sanierungsstau

Wie in vielen Kommunen Deutschlands zwingt die Haushaltskonsolidierung zu Einsparungen. Dadurch müssen oft notwendige Sanierungen und Investitionen verschoben werden.

Bei einer Abfrage im Bauamt wurden folgende Projekte genannt, die in Zukunft hohe bzw. höhere Sanierungskosten verursachen werden:

• Sanierung und Erweiterung Feuerwehrstützpunkt Usingen.

Schäden an Fassade. Energetische Sanierung, Heizungsanlage, Haustechnik und Vorgaben der Unfallkasse sowie FOVO. Eigentlich sollte die Maßnahme in 2019 realisiert werden. Aufgrund des tragischen Tods des Architekten wird die Maßnahme verschoben, die Fördergelder werden in Absprache mit WiBank für die Sanierung der Kitas genutzt.

Ev. Kita Arche Noah

Sanierung der Dämmung, Wände und Decken, Dachsanierung. Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (393.000 €) ist mit dem Jahresabschluss 2017 gebildet worden. (Fördermittel s.o.)

Kita Schlappmühler Pfad

Grundsanierung der Räume sowie Anbau. Hierfür wurden Haushaltsmittel in 2019/2020 zur Verfügung gestellt (Fördermittel s.o.)

- Kavaliershaus Usingen. Sanierungsbedürftigkeit von Fassade und Fenster sowie im Innenbereich.
- Rathaus Usingen Gebäudeteile Rathaus Café und Rathaus II, Mängelbehebung aus Gutachten.

Hier muss eine genaue bauphysikalische Betrachtung der betroffenen Gebäudeteile vorgenommen werden, bevor eine Aussage zu den geeigneten Sanierungsmaßnahmen bzw. zu den Kosten dieser Maßnahmen getroffen werden kann. Zudem sind weitere kleinere Ausbesserungen an der Fassade, im Innenbereich und der Eingangstreppe notwendig.

Rathaus Usingen - Gebäudeteil Wilhelmistraße 1

Für die anstehenden Sanierungsmaßnahmen an Fassade und Fachwerk soll ein Planungsbüro Untersuchungen durchführen und Kosten schätzen.

Trauerhalle Usingen.

Hier stünde eine komplette Grundsanierung des Gebäudes an. Eine diesbezügliche Maßnahmenaufstellung und Kostenschätzung müsste zunächst noch erstellt werden.



Für 2020 sind in der mittelfristigen Finanzplanung Mittel eingestellt um eine Abwägung zwischen Sanierung und Abriss/Neubau zu treffen und Planungen zu beginnen.

• Wohn- und Geschäftshaus Wilhelmjstraße 3, Fassadensanierung Fachwerk.

Hier stünde eine umfangreiche Grundsanierung des Gebäudes an. Eine diesbezügliche Maßnahmenaufstellung und Kostenschätzung muss zunächst noch erstellt werden.

• Trauerhalle Eschbach.

Hier stünde eine komplette Grundsanierung des Gebäudes an. Eine diesbezügliche Maßnahmenaufstellung und Kostenschätzung müsste zunächst noch erstellt werden. Für 2019 sind in der mittelfristigen Finanzplanung Mittel eingestellt um eine Abwägung zwischen Sanierung und Abriss/Neubau zu treffen und Planungen zu beginnen.

Sanierung Wohnhaus Usinger Straße 38 in Eschbach.

Hier stünde eine komplette Grundsanierung des Gebäudes an. Eine diesbezügliche Maßnahmenaufstellung und Kostenschätzung (320.000 € inkl. Planungskosten) ist aufgestellt worden. Es stehen Planungskosten im Haushalt 2019 und Sanierungskosten im Haushalt 2020 zur Verfügung.

Einem Verkauf der Liegenschaft wurde durch die Gremien ausdrücklich widersprochen. Es ist das Ziel, das Gebäude für einen Hausarzt, der für die ärztliche Versorgung notwendig ist, dauerhaft zu sichern.

Alte Schule Merzhausen, Dachsanierung, Kellertrockenlegung und energetische Sanierung Fassade.

Das Dach ist sanierungs- bzw. erneuerungsbedürftig. Die anfallenden Kosten sind abhängig von der noch zu wählenden Nutzungsvariante (Wohnen, Lager, Vereinsräume, etc.) des Dachgeschosses. Für die Kellertrockenlegung sind im Haushaltsjahr 2019 90.000 € vorgesehen.

- Bürgerhaus Kransberg. Sanierungsbedürftigkeit Dach.
- Bürgerhaus Wilhelmsdorf. Sanierungsbedürftigkeit liegt beim Dach, bei den Elektround Wasserinstallationen, Schimmelschäden im Gottesdienstraum, Brandschutzvorgaben. Die Durchführung der Maßnahmen läuft seit 2018.
- Bürgerhaus Michelbach. Sanierung Heizungsanlage und Dach.
- Wohnhaus Forsthausstraße 1, Wernborn.

Hier stünde eine komplette Grundsanierung des Gebäudes an. Eine diesbezügliche Maßnahmenaufstellung und Kostenschätzung müsste zunächst noch erstellt werden.



Die Fachabteilung Gebäudeunterhaltung empfiehlt, aufgrund des umfangreichen Investitionsstaus, den Verkauf der Liegenschaft bzw. den Abbruch des Gebäudebestandes und den Verkauf des beräumten Baugrundstücks.

• Feuerwehr Wernborn.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen hier mittelfristig Umbaumaßnahmen erfolgen. Eine diesbezügliche Maßnahmenaufstellung und Kostenschätzung müsste zunächst noch erstellt werden.

20.8 Sonstige finanzielle Risiken

Die Stadt Usingen hält zum 31.12.2018 folgende Bürgschaften vor:

- Usinger Tennis-Hockey-Club (UTHC) in Höhe von 40.000 € zugunsten der Frankfurter Volksbank.
- Turn- und Sportverein Merzhausen in Höhe von 30.000 € zugunsten der Frankfurter Volksbank
- Usinger Turn und Sportgemeinschaft (UTSG) in Höhe von 60.000 €.

Ein Ausfallrisiko besteht nach heutigen Erkenntnissen aus den laufenden Bürgschaften nicht.

Kalkulierbare Risiken sind aus den laufenden Verträgen der Stadt abzuschätzen. Hierbei wird auf die bestehende Vertragsdatenbank der Stadt Usingen hingewiesen.

Weitere finanzielle Risiken aus Verträgen und Rechtsstreitigkeiten oder noch offenen Rechnungen bestehen nicht. Es wurden im Jahr 2018 keine Bürgschaftserklärungen, Patronatserklärungen, Treuhandverpflichtungen, Garantien oder andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte oder sonstige Haftungsverhältnisse abgeschlossen.

20.9 Organisatorische Risiken

Ebenfalls nicht auszuschließen sind Risiken aus der Organisation der Verwaltung, wie menschliche Fehler, personelle Engpässe, Überstunden oder arbeitsrechtliche Risiken.

Mit Einführung von internen Kontrollsystemen (IKS) im Bereich Personal, Finanzwesen und Vergabe von Aufträgen wurde ein Instrument geschaffen diese Risiken auf das Geringste zu minimieren.

Darüber hinaus hat sich die Stadt gegen etwaige Schäden versichert. Bei der Vermögenseigenschadenversicherung wurde ein Vertrag abgeschlossen, der bei Unterschlagungen einen Schaden von 500.000 € abdeckt. Zusätzlich besteht ein Versicherungsschutz bei Regressansprüchen gegen Verantwortliche bei Dienstpflichtversicherungen.

21 Zielsetzung und Strategie

In der Kommune existieren namhafte Unternehmen und erfolgreiche Dienstleister. Zukünftig wird es für eine weitere Stärkung des Gewerbestandorts Stadt Usingen darauf ankommen, die Unternehmen bestmöglich zu unterstützen und die vorhandenen Gewerbeflächen zu entwickeln.

Bezug nehmend auf die demografische Entwicklung, verfügt Usingen über einen vergleichsweise hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung. Um in Zukunft zu den bevölkerungsmäßig wachsenden Kommunen zu zählen, bedarf es weiterer Anstrengungen, insbesondere:

- Profilierung der Stadt Usingen als Wohnstandort speziell auch für Familien,
- Ausbau des ganztätigen Kinderbetreuungsangebots.
- Gegensteuern bei den zuvor aufgezeigten Ursachen bei der Verringerung des Einkommenssteueranteils durch sinnvoll ergänzende Baugebiete in Usingen und den Stadtteilen.
- Ausbau der digitalen Verwaltung und des Online-Angebots für den Bürger

Usingen, den 10. APR. 2019

Bürgermeister

en Wernard

Stadt Usingen

Kämmerei

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
22.05.2019	XI/62-2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	27.05.2019	
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019	
Stadtverordnetenversammlung	17.06.2019	

Bericht über den Zeitraum 01.01.2019 bis 30.04.2019 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2019 bis 30.04.2019 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Usingen 2019 wurde festgelegt, bis zum 31.08. des aktuellen Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 30.06. zu berichten. Aufgrund des diesjährigen Sitzungskalenders der Stadt Usingen wird nun der Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.04.2019 berichtet.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2019 die kompletten Buchungen vom 01.01.2019 – 30.04.2019, sodass mit diesem Bericht eine vorsichtige Aussage über den Stand des Haushaltsvollzuges für das erste Drittel des Jahres 2019 getroffen werden kann. Ergänzt wird dies durch zahlreiche Stellungnahmen zu den Zahlen und vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen.

Der Budgetbericht enthält:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2019 bis 30.04.2019.
- Investitionshaushalt bis zum 30.04.2019.
- Zusammenfassendes Schlusswort zum Budgetbericht mit Stand der Verschuldung.

Steffen Wernard Bürgermeister Alexandra Böhmer Kämmerei

Anlage(n):

(1) Budgetbericht 30.04.19 V2



Budgetbericht

zum 30.04.2019



Vorwort zum Budgetbericht zum 30.04.19

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Usingen wurde festgelegt, bis zum 31.05. des aktuellen Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 30.04. zu berichten. Aufgrund des diesjährigen Sitzungskalenders der Stadt Usingen sind die gewählten Berichtszeiträume nicht zweckmäßig. Aus diesem Grund wird mit diesem Bericht bereits das Zwischenergebnis zum 30.04.2019 berichtet. Der nächste Bericht erfolgt dann nach der Sommerpause.

Der Haushalt 2019 wurde am 04.12.2019 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2019 die kompletten Buchungen vom 01.01.2019 – 30.04.2019 bis zum Stichtag 22.05.2018, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine **erste vorsichtige Aussage** über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch zahlreiche Stellungnahmen vor allem zu Plan-/lst-Abweichungen.

Der Budgetbericht enthält:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2019 bis 30.04.2019
- Investitionshaushalt bis zum 30.04.2019
- Bewertung der Stadt nach Muster zum Finanzstatusbericht

Im Folgenden werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet.

Ergebnishaushalt

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr 2019 besser abschließen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet. Der Haushaltsplan 2019 wurde am 04.12.2018 mit einem zu erwartenden leichten Überschuss von 12.595 € im Ergebnis beschlossen. Nach den



aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2019 mit einem Überschuss von 474.495 € im ordentlichen und 841.639 € im Jahresergebnis abschließen.

Im 1. Quartal 2019 kam es zu einem Einbruch der Einkommenssteuer. Es ist bereits heute wahrscheinlich, dass die optimistischen Steigerungsfaktoren des Landes nicht zu erreichen sind und – wie bereits im Vorjahr – die Einkommenssteuer auf dem (immer noch hohen) Niveau 2017 stagnieren wird. Da man, wie üblich, mit der vom Land prognostizierten Steigung von 5,5 % geplant hat, klafft hier ein Loch zwischen Plan und Ist von ca. 689.000 €.

Aufgefangen kann dieses Loch glücklicherweise insbesondere durch 2 Faktoren. Der Planansatz für Kreis- und Schulumlage wurde im Haushalt 2019 noch nach der alten Methode kalkuliert. Nach Umstellung, profitieren wir von einer Rückstellungsauflösung aus dem steuerstarken Jahr 2017 und damit geringeren Kreis- und Schulumlagen. Zudem ist die Gewerbesteuer zurzeit über dem Soll. Hierbei ist aber immer wieder zu betonen, dass die Gewerbesteuer besonders schwer zu kalkulieren ist.

Der auf den Zahlen vom 30.04.19 hochgerechnete Überschuss von 474.495 € im ordentlichen Ergebnis lässt sich im Detail wie folgt aufschlüsseln:

- 689.000 € weniger Einkommensteuereinnahmen,
- 102.000 € mehr Gewerbesteuerumlage,
- 118.000 € schlechteres Forstergebnis in Folge der Borkenkäferkatastrophe,
- 150.000 € wegfallende Zuschüsse für Waldgruppe (Doppelförderung durch das KIP-Förderprogramm ausgeschlossen, hier erhalten wir 436.000 €),
- 70.000 € weniger Gebühreneinnahmen bei Sicherheit und Ordnung und Feuerwehr,
- 65.500 € höhere Sach- und Dienstleistungen z.B. für Kellertrockenlegung Kita
 Merzhausen, BGH Wilhelmsdorf und Straßenunterhaltung.
- 57.500 € höhere Kosten für die betreute Grundschule nach Eröffnung der 5. Gruppe.

Entgegen stehen z.B.:

- 1.587.000 € weniger Kreis-/Schulumlage,
- 250.000 € eingeplante Sanierungskosten Arche Noah, da die jetzt investiv abgewickelt



werden können.

- 182.000 € mehr Gewerbesteuereinnahmen,
- 76.000 € mehr Umsatzsteuereinnahmen
- 72.000 € mehr Gebühreneinnahmen im Bereich Kita, insbesondere für Mittagessen,
- 67.500 € weniger Zinsaufwendungen
- 63.000 € mehr Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Neben den bereits erwähnten Steuerentwicklungen steht der Ergebnishaushalt 2019 vor allem unter dem Einfluss folgender Dinge:

Infolge der Trockenheit 2018 und der Borkenkäferkatastrophe müssen große Mengen Fichte zwangseingeschlagen und zu einem schlechten Marktpreis abgesetzt werden. Zwar bleiben durch die Mengen die Erlöse relativ konstant, die Kosten steigen aber deutlich, sodass das Ergebnis negativ ausfallen wird.

Zudem sind in diesem Jahr noch verschiedenen B-Pläne und Beratungen geplant, es ist aber noch nicht genau absehbar, wie viel der bereitgestellten Mittel benötigt werden. Auch welche konkreten Maßnahmen im Rahmen des ISEK dieses Jahr noch abgewickelt und bezuschusst werden steht noch nicht fest.

Investitionshaushalt

Zum 30.04.2018 hatte die Stadt lediglich 487 T€ investive Ausgaben und 422 T€ investive Einzahlungen verbucht, weshalb zurzeit keine Kreditaufnahmen notwendig sind.

Nach Schätzungen der Fachbereichsleiter sollen 2019 insgesamt ca. 4,9 Mio. € investive Auszahlungen bei ca. 1,4 Mio. € investiven Einzahlungen getätigt werden.

Der Investitionshaushalt steht vor allem unter dem Einfluss von den Großbauprojekten Sanierung B275/Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzergasse (wird wahrscheinlich teurer als geplant), Bushaltestellen, Kita Arche Noah und Schlappmühler Pfad, wobei es bei letzteren nur teilweise dieses Jahr zu Geldflüssen kommen wird.

Zudem werden noch 2 Bauhoffahrzeuge (Unimog und Bagger) und sowie ein Feuerwehrfahrzeug (TSF-W Usingen) in Dienst gestellt werden.



Nach Abschluss der Planungen für das ISEK könnte es im Laufe des Jahres zu ersten Förderungen und Maßnahmen kommen, wie z.B. Marktplatz 7.

Der vorsorgliche Ansatz für Grundstückserwerbe wird aller Voraussicht nur zu einem kleinen Teil benötigt werden.

Diverse Projekte, insbesondere im Straßen-/Wasser-/Kanalbau werden voraussichtlich nicht wie geplant angefangen oder abgeschlossen werden.

Nur wenn die Zahlungsflüsse für die oben genannten Investitionen wie geplant stattfinden, könnte es Ende des Jahres zu einer Kreditaufnahme kommen.

Verschuldung

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betrug zum Stichtag 30.04.2019 rund 23,87 Mio. €. Da voraussichtlich 2019 keine Neuaufnahmen nötig sind, wird sich die Verschuldung durch die ordentliche Tilgung zum Jahresende auf rund 23,05 Mio. € reduzieren.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) betrug zum Stichtag 30.04.2019 0,00 €. Das derzeitige Bankguthaben beträgt 3,5 Mio. €.

Finanzstatusbericht

Nach § 28 Abs. 1 S. 2 GemHVO ist die Stadt verpflichtet die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der Stadt in die unterjährigen Berichte miteinfließen zu lassen.

Nach dem vorgegebenen Muster ist die Stadt Usingen im Finanzstatusbericht zum Haushaltsvollzug 2019 mit 95 % und damit mit "grün" zu bewerten (siehe Tabelle im Anhang).

Usingen, 23.05.2019

Steffen Wernard Bürgermeister





Gesamtergebnishaushalt + Teilhaushalte Stadt Usingen zum 30.04.2018

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.685.825,00 €	-718.539,15 €	-1.614.576,71 €	-71.248,29 €	-4,2%	Enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, die Konzessionsabgabe Strom, Solarpacht sowie Einnahmen aus Gebäudevermietung. Bereits über die Hälfte der geplanten Holzverkäufe erzielt, resultierend aus den Zwangseinschlagungen aufgrund der Borkenkäferkatastrophe.
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.593.527,00 €	-1.537.055,20 €	-6.449.160,72 €	-144.366,28 €	-2,2%	Enthält vor allem Bußgelder, Gebühreneinnahmen aus dem Bürgerbüro, Grabnutzungsgebühren. Die eingeplante Auflösung der Gebührenausgleichsrücklage wird voraussichtlich nicht benötigt.
3	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-1.404.780,00 €	-172.782,94 €	-1.363.648,82 €	-41.131,18€	-2,9%	Enthält vor allem Kostenerstattungen im Rahmen der IKZ von Neu-Anspach für den Finanz-bereich, Erstattungen im Rahmen des Aus-bildungsverbundes sowie für Hausanschlüsse, Beteiligungen der Vereine gemäß Vereinsförderrichtlinie, Kostenerstattung vom HTK für den Multifunktionsplatz u. den Wilhelmjsalon. Bisher wurden noch keine Einnahmen aus der städtebaulichen Planung erzielt.
4	Aktivierte Eigenleistungen	0,00€	-520,00€	-520,00 €	520,00€		
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-18.794.181,00 €	-5.340.852,59€	-18.352.838,61 €	-441.342,39 €	-2,3%	Es handelt sich hier um die Steuereinnahmen der Stadt Usingen, die im Teilhaushalt 16 ausführlich dagestellt werden. Hauptursache ist der Einbruch der Einkommenssteuererträge im 1.Quartal. Zurzeit ist aber die Gewerbesteuer über Plan.





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
6	Erträge aus Transferleistungen	-619.969,00 €	-194.612,00€	-604.435,90 €	-15.533,10 €		Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz, welche mit der Einkommenssteuer korrespondiert.
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-7.439.820,00 €	-2.757.122,53€	-7.150.716,80 €	-289.103,20 €	-3,9%	Hierin ist die Schlüsselzuweisung sowie die Erstattungen im Kita-Bereich gem. KiföG enthalten. Details werden im Teilhaushalt 06 und 16 beschrieben. Die geplanten 150 T€ Förderung Waldgruppe Arche Noah sind in den Fördermitteln von KIP enthalten. Desweiteren bisher noch kein Abruf von Fördermitteln im Rahmen des ISEK.
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw zusch.uBeitr.	-834.931,00 €	0,00€	-898.332,96 €	63.401,96 €	7,6%	Ein Sonderposten ist ein Zuschuss für Vermögensgegenstände, z.B. vom Land. Diese werden, parallel zur Abschreibung, über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstand ertragswirksam aufgelöst. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres.
9	Sonstige ordentliche Erträge	-116.040,00 €	-9.317,85€	-93.178,50 €	-22.861,50 €		Auflösung von Rückstellungen und Versicherungserstattungen. Nebenerlöse aus Sponsoring.
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-37.489.073,00 €	-10.730.802,26 €	-36.527.409,03 €	-961.663,97 €	-2,6%	
11	Personalaufwendungen	7.827.532,00 €	2.504.091,67 €	7.825.286,47 €	2.245,53 €	0,0%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung.
12	Versorgungsaufwendungen	802.477,00 €	287.569,89 €	845.793,79 €	-43.316,79 €	5,4%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung.





					Abweisland		Stadt Using
Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.156.202,00 €	1.770.889,31 €	7.221.759,85 €	-65.557,85 €	3,7%	Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung. Eine detaillierte Ansicht findet sich unter jedem Teilhaushalt. Es könnte zu Überschreitungen kommen, da höhere Kosten zur Kellertrockenlegung Kita Merzhausen, Beförsterungskosten und BGH Wilhelmsdorf zu erwarten sind.
14	Abschreibungen	2.462.613,00 €	18.241,30 €	2.474.193,98 €	-11.580,98 €	0,5%	Aufteilung des Vermögens über die Nutzungsdauer. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres. Steigerung aufgrund der Berücksichtigung des Anlagevermögens von Schleichenbach II.
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	1.661.750,00 €	263.667,18 €	1.738.113,25 €	-76.363,25 €	10,6%	Zuweisungen an die Evang. Kita Arche Noah, Zuschüsse an den HTK für das Hallenbad, betreute Grundschulen sowie die Mensa, Verbandsumlage an den VHT, Zuschüsse gem. Vereinsförderrichtlinien sowie Erstattungen an Neu-Anspach für die IKZ Ordnungsamt und Standesamt. Durch die Erweiterung der 5. Gruppe fallen höhere Kosten für die betreute Grundschule an.
16	Steueraufwendungen und Umlagen	16.765.078,00 €	5.049.810,41 €	15.174.252,75 €	1.590.825,25€	-11,3%	Es handelt sich hier um die Steueraufwendungen der Stadt Usingen, die im Teilhaushalt 16 ausführlich dargestellt werden. Infolge des Umstellungsverfahrens von Kreis/Schulumlage profitieren wir von der Auflösung der Rückstellung aus dem einnahmestarken 2. HJ 2017 und zahlen infolge der schwächeren EkST in 2018/2019 weniger.
17	Transferaufwendungen	5.000,00€	0,00€	0,00€	5.000,00€	-100,0%	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.703,00 €	1.927,98 €	20.384,55 €	-3.681,55 €	22,0%	Kfz-Steuer, Grundsteuer.
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	36.697.355,00 €	9.896.197,74 €	35.299.784,64 €	1.397.570,36 €	-3,8%	



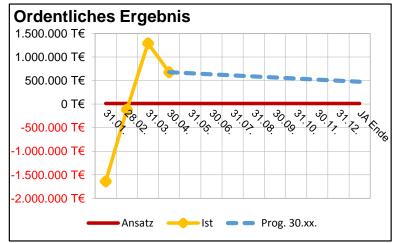


							Stadt Using
Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-791.718,00 €	-834.604,52 €	-1.227.624,38 €	435.906,38 €	55,1%	
21	Finanzerträge	-119.877,00 €	-19.578,40 €	-78.313,60 €	-41.563,40 €	-34,7%	Zinseinnahmen
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	899.000,00 €	198.634,25 €	831.442,71 €	67.557,29 €	-/ 5%	Zinsaufwendungen der Stadtverwaltung für Investtionskredite und Kassenkredite.
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	779.123,00 €	179.055,85 €	753.129,11 €	25.993,89 €	-3,3%	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-12.595,00 €	-655.548,67 €	-474.495,27 €	461.900,27 €		
25	Außerordentliche Erträge	0,00€	-406.342,56 €	-406.342,56 €	406.342,56 €		Grundstücksverkäufe, periodenfremde Erträge und Spenden.
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00€	39.202,02€	39.202,02 €	-39.202,02 €		Insbesondere buchungstechnische Aufwendungen durch Grundstückstausche.
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00€	-367.140,54 €	-367.140,54 €	367.140,54 €		
	Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)	-12.595,00 €	-1.022.689,21 €	-841.635,81 €	829.040,81 €		
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-5.635.780,00 €	-495,40 €	-5.292.207,00 €	-343.573,00 €	-6,1%	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	5.635.780,00 €	495,40 €	5.292.207,00 €	343.573,00 €	-6,1%	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00 €	0,00€		0,00€		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.595,00 €	-1.022.689,21 €	-841.635,81 €	829.040,81 €		





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
------	--------------	-------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------

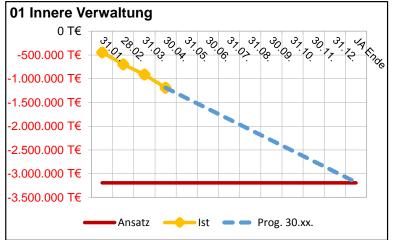


	01 THH Innere Verwaltung						
110	Summe ordentliche Erträge	-848.549,00 €	-155.527,61 €	-860.582,83 €	12.033,83 €		Hier insbesondere Kostenerstattung IKZ von Neu- Anspach für die gemeinsame Finanzabteilung, Einnahmen aus der Vermietung/Verpachtung von Grundstücken (z.B. Solarpark) und Gebäuden.
111	Summe außerordentliche Erträge	0,00€	-391.546,99€	-391.546,99 €	391.546,99 €		Grundstücksverkäufe
120	Summe Aufwendungen	4.040.252,00 €	1.345.072,34 €	4.041.821,54 €	-1.569,54 €	0,0%	
121	davon Personalaufwendungen	2.547.195,00 €	782.026,07 €	2.443.831,47 €	103.363,53 €	-4,1%	
122	davon Sach- u. Dienstleistungen	906.080,00 €	381.849,45 €	955.572,53 €	-49.492,53 €		Insbesondere Versicherungen der Stadtverwaltung, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, Treibstoffe und Fahrzeuginstandhaltung Bauhof, Porto und EDV für die gesamte Verwaltung sowie die Aufwandsentschädigungen für die städtischen Gremien.
123	davon außerordentliche Aufw.	0,00€	200,60 €	200,60 €	-200,60 €		
	Innere Verwaltung Summe ordentliches Ergebnis ILV	3.191.703,00 €	1.189.544,73 €	3.181.238,71 €	10.464,29 €	-0,3%	
130	Innere Verwaltung Summe außerordentliches Ergebnis ILV	0,00€	0,00€	-391.346,39 €	391.346,39 €		





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
------	--------------	-------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------



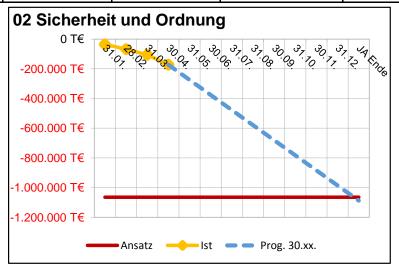
Abschreibungen, Versicherungen etc. werden erst zum 31.12. gebucht.

	02 THH Sicherheit und Ordnung						
210	Summe Erträge	-490.194,00€	-95.875,10 €	-420.125,30 €	-70.068,70 €	-14,3%	Neben den öffentlich-rechtlichen Gebühren enthalten die Erträge Kostenerstattung des HTK für den Feuerwehrstützpunkt sowie die Atemschutzstrecke.
211	davon Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-343.000,00 €	-86.603,31 €	-270.635,34 €	-72.364,66 €		Hier sind die Einnahmen aus Verwarnungen und Bußgeldern des Ordnungsamtes zu finden. Zudem sind hier die Verwaltungsgebühren des Bürgerbüros enthalten.
							Die Verwarngelder sowie die Feuerwehr-gebühren. sind bisher geringer ausgefallen als geplant.
220	Summe Aufwendungen	1.554.933,00 €	266.454,58 €	1.507.935,86 €	46.997,14 €	-3,0%	Insbesondere IKZ-Abrechnung für das Ordnungsamt und Standesamt an Neu-Anspach.
221	davon Personalaufwendungen	421.226,00 €	133.858,16 €	418.306,75 €	2.919,25€	-0,7%	





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
222		409.317,00 €	121.766,26 €	408.344,23 €	972,77€		Insbesondere Druckkosten für Ausweise und Pässe, (Bau-) Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser, Anmietung der mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte, Inventar und Aufwandsentschädigungen im Bereich Feuerwehr, Verbindungskosten des Bürgerbüros zur Ekom.
230	Sicherheit und Ordnung Summe Gesamt ohne ILV	1.064.739,00 €	170.579,48 €	1.087.810,56 €	-23.071,56 €	2,2%	



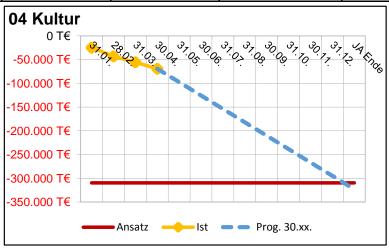
IKZ Abrechnung mit Neu-Anspach erfolgt erst zum 31.12.

	04 THH Kultur und Wissenschaft						
310	Summe Erträge	-53.658,00 €	-2.407,20 €	-52.021,60 €	-1.636,40 €	-3,0%	Einnahmen u.a. durch Landesförderung Bücherei, Einnahmen Kreistierschau, die im Laufe des Jahres folgen
320	Summe Aufwendungen	363.163,00 €	71.547,19 €	374.989,59 €	-11.826,59 €	3,3%	
321	davon Personalaufwendungen	130.075,00 €	41.743,11 €	130.447,22 €	-372,22 €	0,3%	





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
322		189.100,00 €	27.109,23€	183.404,56 €	5.695,44 €	-3,0%	Aufwendungen für Kulturelle Veranstaltungen wie Laurentiusmarkt, Kreistierschau, Neujahrsempfang. Ebenfalls Stadtarchiv, Bücherei sowie die Unterhaltung der Hugenottenkirche.
330	Kultur und Wissenschaft Gesamt ohne ILV	309.505,00 €	69.139,99 €	322.967,99 €	-13.462,99 €	4,3%	



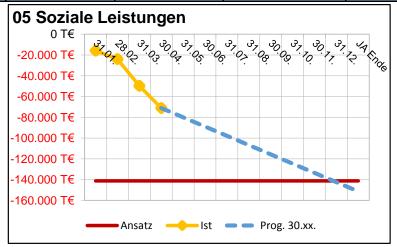
Abschreibungen werden erst zum 31.12. gebucht. Kosten im Rahmen der Laurentiuskerb fallen erst in der 2. Jahreshälfte an.

	05 THH Soziale Leistungen						
410	Summe Erträge	-116.800,00 €	-9.631,00 €	-115.693,00 €	-1.107,00 €	-11 4%	Erstattung HTK für Asylunterbringung und Vereinsförderrichtlinien sind hier enthalten.
420	Summe Aufwendungen	258.067,00 €	80.674,56 €	267.023,68 €	-8.956,68 €	3,5%	Insbesondere Zuschüsse an Vereine (VHS, Kulturkreis, GANZ, Frauen helfen Frauen, Caritas, DLRG, Drogenberatung) sowie die Zuschüsse gem. Vereinsförderrichtlinien.
421	davon Personalaufwendungen	65.938,00 €	24.470,89 €	76.471,53 €	-10.533,53 €	16,0%	
422	davon Sach- u. Dienstleistungen	111.925,00 €	19.365,74 €	127.224,96 €	-15.299,96 €	13,7%	Aufwand für Fortbildungen, Schulungen, Mitgliedsbeiträge Kosten für Asyl (Gemeinschaftsunterkunft)
430	Soziale Leistungen Summe Gesamt ohne ILV	141.267,00 €	71.043,56 €	151.330,68 €	-10.063,68 €	7,1%	





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
------	--------------	-------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------



	06 THH Kinder-, Jugend- + Familienhilfe						
510	Summe Erträge	-2.202.227,00 €	-1.144.318,58€	-2.155.985,10 €	-46.241,90 €	-2,1%	Erträge im THH 06 werden aus den Gebühreneinnahmen und Zuweisungen und Zuschüssen vom Land gem. Kifög generiert.
518	davon Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-665.818,00 €	-236.303,41 €	-738.448,16 €	72.630,16 €	10,9%	Kita-Gebühren + Gebühren für Mittagessen. Hier sind etwas höhere Gebühreneinnahmen v. a. aus Mittagessen zu erwarten
519	davon Erträge aus Zuweisungen/Zuschüssen	-1.394.699,00 €	-785.710,53 €	-1.325.036,94 €	-69.662,06 €	-5,0%	Zuweisungen vom Land Gemäß KiFög. Zuschuss von 150.000 € war für Einrichtung einer Waldgruppe der Kita Arche Noah geplant. Aufgrund der derzeitigen Sanierungsmaßnahmen hinfällig. Für Sanierung werden jedoch neue Fördermittel beantragt.
520	Summe Aufwendungen	5.941.000,00 €	1.773.931,48 €	5.962.823,02 €	-21.823,02 €	0,4%	
521	davon Personalaufwendungen	3.621.855,00 €	1.179.470,19€	3.685.844,34 €	-63.989,34 €	1,8%	



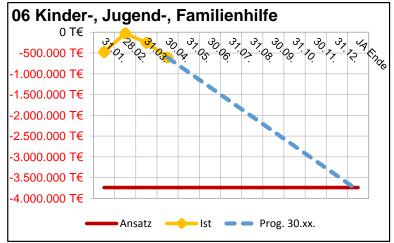


Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
522	davon Sach- u. Dienstleistungen	1.049.341,00 €	293.882,44 €	939.574,96 €	109.766,04 €	-10,5%	Neben den Sach- und Dienstleistungen für den Betrieb der Kindertagesstätten und der entsprechenden Gebäudeunterhaltung, werden hier noch Aufwendungen im Rahmen der Jugendförderung (Ferienspiele, Jugendfreizeit, Jugendpflege, AK Gewalt) abgewickelt. Für die Kellertrockenlegung Kita Merzhausen werden derzeit Angebote eingeholt. Durch die geplante Erweiterung der Sanierung Kita Arche Noah handelt es sich um eine grundhafte Sanierung und kann investiv abgewickelt werden. Die hierfür geplanten 250.000 € fallen somit aus dem ErgebnisHH raus.
523	davon Aufwand f. Zuweisungen/Zuschüssen	796.250,00 €	186.823,00 €	935.073,91 €	-138.823,91 €	17,4%	Insbesondere Abschlagszahlungen für die Kita Arche Noah, Betriebskostenzuschüsse für die Betreuung Astrid-Lindgren-Schule und Buchfinkenschule (20.100 € pro Quartal). Im Zuge der Enrichtung der 5. Hortgruppe an der ALS steigen die Kosten um 57.500 €
530	Kinder-, Jugend- + Familienhilfe Summe Gesamt ohne ILV	3.738.773,00 €	629.612,90 €	3.806.837,92 €	-68.064,92 €	1,8%	





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
------	--------------	-------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------

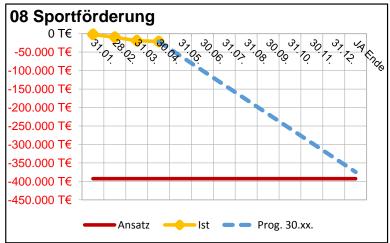


	08 THH Sportförderung						
610	Summe Erträge	-96.404,00 €	-2.200,00€	-96.400,00 €	-4,00 €	0,0%	Erstattungen der Vereine gemäß Vereinsförderrichtlinie für die vom Verein zu tragenden Bewirtschaftungskosten sowie Anteile des Hochtaunuskreise an der Sportanlage am Muckenäcker sowie dem Multifunktionsplatz.
620	Summe Aufwendungen	489.132,00 €	23.394,14 €	471.182,42 €	17.949,58 €	-3,7%	
621	davon Personalaufwendungen	37.687,00 €	9.922,67 €	31.008,34 €	6.678,66 €	-17,7%	
622	davon Sach- u. Dienstleistungen	54.682,00 €	10.780,42 €	53.927,48 €	754,52€	-1,4%	Instandhaltungen der Sportstätten und Hattsteinweiher
	Zuweisungen/Zuschussen	198.550,00 €	1.840,64 €	198.521,92 €	28,08 €	0,0%	Kostenbeteiligung an Sporthallen (z.B. CWS), Zuschuss Sportanlagen Merzhausen, Wernborn, Eschbach, Taunusbad (HTK) Unterhaltungszuschuss an UTSG für Muckenäcker.
630	Sportförderung Summe Gesamt ohne ILV	392.728,00 €	21.194,14 €	374.782,42 €	17.945,58 €	-4,6%	





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
------	--------------	-------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------

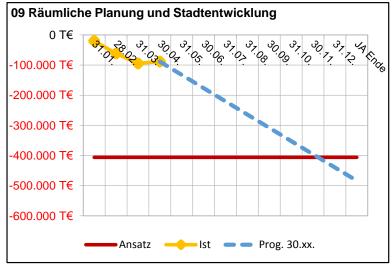


	09 THH Räumliche Planung + Entw./Geo-Inform.						
710	Summe Erträge	-243.084,00 €	-23.205,00 €	-70.699,00 €	-172.385,00 €	-70,9%	Bisher noch keine Einnahmen für ISEK oder städtebaul. Planung verzeichnet. Bisher lediglich Förderung für Energiekonzept Usingn Nord.
720	Summe Aufwendungen	649.138,00 €	111.924,16 €	554.411,93 €	94.726,07 €	-14.6%	Disjährige Ausgaben für ISEK und B-Pläne fallen niedriger aus.
721	davon Personalaufwendungen	167.605,00 €	54.466,46 €	170.207,69 €	-2.602,69 €	1,6%	
722	g.	466.060,00 €	53.593,27 €	335.993,59 €	130.066,41 €	-27,9%	Bisher lediglich Beratungskosten für ISEK angefallen sowie für Ausschreibung Konzessionsvertrag. Es sind dieses Jahr noch verschiedene B-Pläne und Beratungen geplant, werden aber voraussichtlich nicht in voller Höhe ausgeschöpft.
730	Räuml. Planung + Ent. Summe Gesamt ohne ILV	406.054,00 €	88.719,16 €	483.712,93 €	-77.658,93 €	19,1%	





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
------	--------------	-------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------------	-----------	-------------------------------------------------------------------------------------

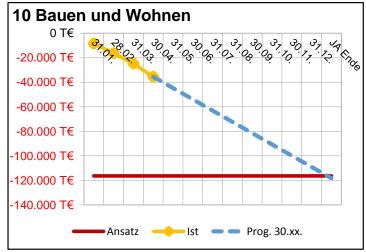


	10 THH Bauen und Wohnen						
710	Summe Erträge	-12.474,00 €	-5.449,13 €	-6.347,39 €	-6.126,61 €	-49,1%	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren bei Bau- und Grundstücksordnung; Fehlbelegungsabgabe
720	Summe Aufwendungen	128.853,00 €	40.971,32€	124.638,96 €	4.214,04 €	-3,3%	
721	davon Personalaufwendungen	107.995,00 €	37.024,57 €	115.701,78€	-7.706,78 €	7,1%	
722	3.	11.100,00 €	1.352,16 €	9.508,00 €	1.592,00 €	-14,3%	Hierin sind Wartungskosten für Caigos und Nutzungsgebühren enthalten.
730	Räuml. Planung + Ent. Summe Gesamt ohne ILV	116.379,00 €	35.522,19 €	118.291,57 €	-1.912,57 €	1,6%	





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
------	--------------	-------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------------	-----------	-------------------------------------------------------------------------------------

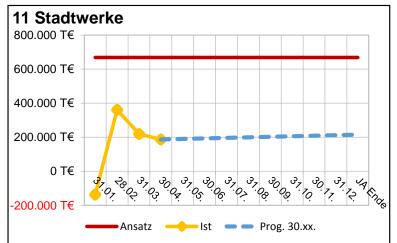


	11 Stadtwerke						
860	Summe Erträge	-6.249.739,00 €	-1.238.604,01 €	-6.121.769,20 €	-127.969,80 €	-2 11%	Erträge werden durch Gebühreneinnahmen und den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten generiert.
861	davon Gebühreneinnahmen	-5.375.519,00 €	-1.186.351,57 €	-5.345.318,96 €	-30.200,04 €	-0.4%	Hochrechnung entspricht den gebuchten Abschlagszahlungen für die Gebühren
870	Summe Aufwendungen	5.581.152,00 €	1.060.820,17€	5.298.815,87 €	282.336,13 €	-5,1%	
871	davon Personalaufwendungen	311.812,00 €	90.053,51 €	270.160,53 €	41.651,47 €	-13,4%	
872	davon Sach- und Dienstleistungen	2.211.035,00 €	360.933,77 €	1.998.291,74 €	212.743,26 €	-9.0%	Deponiekosten, Unterhaltung Netz/Schieber, Abfuhr Abfall, EKVO, Zählerbeschaffung
873	davon Verbandsumlagen	2.384.363,00 €	596.090,90 €	2.284.363,60 €	99.999,40 €	-4,2%	Verbandsumlage an ABV. WBV Usingen und WBV Wilhelmsdorf. Es ist davon auszugehen, dass es auch 2019 wieder zu einer Gutschrift kommen wird.
875	Interne Leistungsverrechnung	668.587,00 €	0,00€	700.000,00€	-31.413,00 €	4,7%	
880	Stadtwerke Gesamtergebnis	-668.587,00 €	-177.783,84 €	-915.060,41 €	246.473,41 €	36,9%	Es ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Überschuss zu rechnen, sodass die Gebührenausgleichsrücklage steigen sollte.





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
------	--------------	-------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------



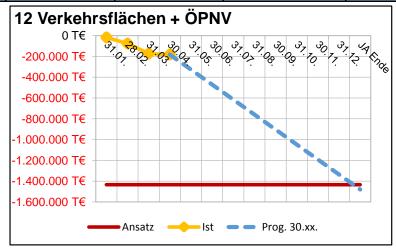
Verbandsumlagen sind bereits zum 30.04.18 vollständig gebucht, die Gebühreneinnahmen jedoch erst das 1. Quartal vereinnahmt.

	12 THH Verkehrsflächen+Anlagen ÖPNV						
810	Summe Erträge	-467.411,00 €	-128,76 €	-466.386,28 €	-1.024,72 €	-0,2%	
818	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo (Plan)	-435.966,00 €	0,00€	-436.000,00 €	34,00€	0,0%	
820	Summe Aufwendungen	1.901.711,00 €	182.153,41 €	1.946.942,26 €	-45.231,26 €	2,4%	
821	davon Personalaufwendungen	89.990,00€	27.003,62 €	84.386,31 €	5.603,69 €	-6,2%	
822	davon Sach- u. Dienstleistungen	928.094,00 €	122.644,80 €	978.540,00 €	-50.446,00 €	5,4%	Hier werden die Kosten Nachtbus, Streusalz, Instandhaltung Straßen, Strom für Straßenbeleuchtung, Reparaturarbeiten Bushaltestellen erfasst. Das Straßenunterhaltungsbudget, insbes. Oberflächenbewässerung, wird voraussichtlich voll ausgeschöpft.
823	davon Abschreibungen (Plan)	748.164,00 €	0,00€	748.164,00 €	0,00€	0,0%	
830	Verkehrsflächen + Anl. Summe Gesamt ohne ILV	1.434.300,00 €	182.024,65 €	1.480.555,98 €	-46.255,98€	3,2%	





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
------	--------------	-------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------

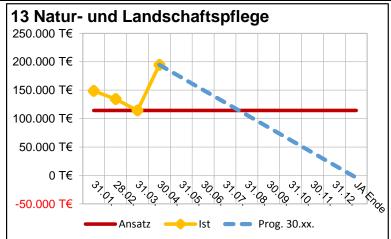


	13 THH Natur- + Landschaftspflege						
910	Summe Erträge	-959.678,00 €	-474.394,19 €	-1.224.182,57 €	264.504,57 €	27,6%	Erlöse aus dem Verkauf von Forsterzeugnissen, Auflösung von Sonderposten, Verkauf von Ökopunkten, Friedhof/Gräber. Aufgrund von Zwangseinschlagungen infolge der Borkenkägerkatastrophe müssen größere Mengen zu einem schlechten Verkaufspreis abgesetzt werden.
918	davon Privatrechtliche Leistungsentgelte	-747.751,00 €	-466.409,52€	-1.084.228,56 €	336.477,56 €	45,0%	
920	Summe Aufwendungen	845.373,00 €	304.318,07 €	1.228.103,96 €	-382.730,96 €	45,3%	
921	davon Personalaufwendungen	180.461,00 €	70.483,56 €	220.261,13€	-39.800,13 €	22,1%	
922	davon Sach- u. Dienstleistungen	523.206,00 €	230.395,11 €	767.983,70 €	-244.777,70 €	46,8%	Kosten für die Gebäudeunterhaltung der Trauerhallen, Friedhofspflege, Gewässerpflege, Feldwegeunterhaltung und andere Kosten im Rahmen des Stadtwalds. Wegen der Borkenkäferkatastrophe steigen die Beförsterungskosten erheblich, sodass der Forst zu einem schlechteren Ergebnis führen wird.





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
930	Natur- + Landschaftspflege Summe Gesamt ohne ILV	-114.305,00 €	-170.076,12 €	3.921,39 €	-118.226,39 €	-103,4%	

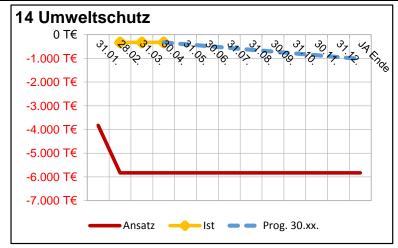


	14 THH Umweltschutz						
1010	Summe Erträge	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€		
1020	Summe Aufwendungen	3.830,00 €	327,73€	1.024,16 €	2.805,84 €	-73,3%	
1021	3	3.830,00 €	327,73€	1.024,16 €	2.805,84 €	-73,3%	Hier werden Aufwendungen für umweltschutzrechtliche Gutachten (z.B. Grundwasseruntersuchung) und Softwarewartungen erfasst.
1030	Umweltschutz Summe Gesamt ohne ILV	3.830,00 €	327,73 €	1.024,16 €	2.805,84 €	-73,3%	





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
------	--------------	-------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------

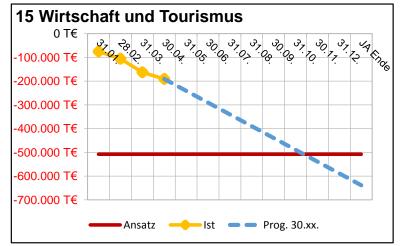


	15 THH Wirtschaft + Tourismus						
1110	Summe Erträge	-65.734,00 €	-4.260,07 €	-61.120,21 €	-4.613,79 €		Einnahmen (Weihnachts-)Märkte, Benutzungsgebühren Bürgerhäuser, Einnahmen im Zuge der Erstattungen der Vereine gemäß Vereinsförderrichtlinie.
1120	Summe Aufwendungen	573.676,00 €	197.066,48 €	699.731,41 €	-126.055,41 €	22,0%	
1121	davon Personalaufwendungen	145.693,00 €	44.865,62€	140.205,06 €	5.487,94 €	-3,8%	
1122	, and the second	292.422,00 €	146.888,93 €	388.708,63 €	-96.286,63 €	32,9%	Instandhaltung und Gebäudeunterhaltung der Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen, Hier enthalten ist die Sanierung des BGH Wilhelmsdorf, die für 2018 geplant war, sich aber verzögert hat. Zudem kam es zu ungeplanten Reparaturkosten, die den Ansatz voraussichtlich erhöhen.
1130	Wirtschaft + Tourismus Summe Gesamt ohne ILV	507.942,00 €	192.806,41 €	638.611,20 €	-130.669,20 €	25,7%	





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
------	--------------	-------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------



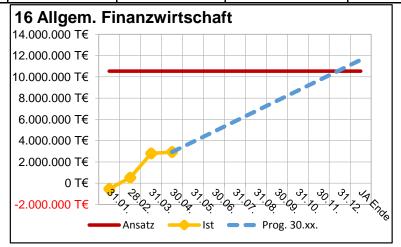
Abschreibungen werden erst zum 31.12. gebucht.

	16 THH Allg. Finanzwirtschaft							
1210	Summe Erträge	-25.802.998,00 €	-7.609.175,58 €	-25.227.583,55 €	-575.414,45 €	-2,2%		
1216	davon Privatrechtliche Leistungsentgelte	-430.000,00 €	-106.422,01€	-425.688,04 €	-4.311,96 €	-1,0%	Konzessionsabgabe Strom & Gas	
1217	davon Steuern und steuerähnliche Umlagen	-18.794.181,00 €	-5.340.852,59 €	-18.352.838,61 €	-441.342,39 €	-2,3%	Steuereinnahmen (Plan / Hochrechnung) Einkommensteuer (-9.512.000 / -8.823.039) Umsatzsteuer (-632.704 / -709.416) Spielapparate (-420.000 / -406.019) Grundsteuer A (-41.000 / -40.773) Grundsteuer B (-2.220.000 / -2.234.349) Gewerbesteuer (-5.858.477 / -6.041.270) Hundesteuer (-80.000 / -76.545)	
1218	davon Erträge aus Transferleistungen	-619.969,00 €	-194.612,00€	-604.435,90 €	-15.533,10 €	-2,5%	Familienlastenausgleich	
1219	davon Erträge aus Zuweisungen/Zuschüssen	-5.844.621,00 €	-1.948.207,00€	-5.844.621,00 €	0,00€	0,0%	Schlüsselzuweisungen	
1220	Summe Aufwendungen	15.266.075,00 €	4.675.177,78€	13.329.631,86 €	1.936.443,14 €	-12,7%		
1221	davon Steueraufwend. und Umlageverpflicht.	14.370.865,00 €	4.450.729,29 €	12.783.189,15 €	1.587.675,85 €	-11,0%	Steueraufwendungen (Plan/Ist): Kreis- u. Schulumlage (13.181.191 / 11.491.384) Umlage Planungsverband (69.000 / 69.000) Gewerbesteuerumlage (1.120.674/ 1.222.805)	





Pos.	Beschreibung	Ansatz 2019	Ergebnis zum 30.04.2019	neue Hochrechnung 2019	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
1229	davon Zinsen und andere Finanzaufwendungen	895.200,00 €	198.634,25 €	831.442,71 €	63.757,29€	-7,1%	Zinsaufwendungen der Stadtverwaltung für Investitionskredite und Kassenkredite.
1230	Allg. Finanzwirtschaft Summe Gesamt ohne ILV	-10.536.923,00 €	-2.933.997,80 €	-11.897.951,69 €	1.361.028,69 €	12,9%	



Kreis- und Schulumlage wird erst zum 31.12. gebucht.

Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2019 Stand 30.04.2019

		Fortmoodly Apports	lst	Ansatz	lst	Hochrechnung	Hochrechnung	
Investnr.	Investitionsmaßnahme	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2019	invest. Ausgaben Stand 30.04.2019	inv. Einnahme 2019	invest. Einnahmen Stand 30.04.2019	invest. Ausgaben 2019	invest. Einnahmen 2019	Stellungnahme Fachamt
		-	Stand 30.04.2019	2019	Stand 30.04.2019	2019	2019	
111-07	Werkzeuge Bauhof	3.500,00 €	1.230,00 €	- €	- €	3.500,00 €	- €	Ersatzbeschaffungen werden nach Bedarf durchgeführt.
111-26	Beschaffung von Fahrzeugen Bauamt/Rathaus	- €	- €	- €	- €	6.900,00€	- €	Im Dezember läuft der Leasingvertrag des E-Autos aus, es wird beabsichtigt diesen, inkl. der Batterie zu kaufen.
111-20	beschanding von Familizeagen badamertamads					0.500,00 €		Der Friedhofsbagger wird Ende Mai, Anfang Juni geliefert
111-27	Beschaffung von Fahrzeugen Bauhof	352.118,39 €	28.640,00 €	- 5.000,00€	- €	352.000,00 €	- 5.000,00€	und der Unimog vorraussichtlich im Juli.
								Da die Architektin nun mit den Planungen der beiden Kindergärten beauftragt wurde, wird diese
111-33	San. Wohnhaus Eschbach, Usinger Str. 38	20.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	
00	Carl Werminade 2001/2001, Conigor Carl Co	20:000,00 0						Tisch, zwei Stühle und ein Rollcontainer wurden im Mai
								geliefert. Die Küche wird Ende des Jahres von Frau
111-34	Erwerb von beweglichen Sachen Bauhof	7.300,00 €	- €	- €	- €	7.300,00 €	- €	Orban in Auftrag gegeben.
								Die ipads für den Magistrat und die Stadtverordneten
								wurden bereits angeschafft. Der komplette Ansatz wird
								benötigt, da Ersatzbeschaffungen nur bei Bedarf betätigt
111-96	Erwerb GWG, EDV	22.000,00 €	16.715,64 €	- €	- 850,00€	22.000,00 €	- 850,00€	werden, deshalb kann nicht genau geplant werden. Der Einstieg in die E-Akte und die Einfürung des Bürger
111-97	Erwerb von Software	50.000,00€	768,33 €	- €	- €	50.000,00€	- €	DMS ist beauftragt.
0.	Ziwin Ton Gallian	00.000,000	100,000			00.000,000		Ersatzbeschaffungen werden nur bei Bedarf betätigt ,
111-98	Erwerb von beweglichen Sachen Rathaus	2.500,00 €	1.784,42 €	- €	- €	2.500,00 €	- €	deshalb kann nicht genau geplant werden.
								Vorsorglicher Ausgabenansatz wird nicht voll ausgeschöpft.
								Die Erträge setzten sich hauptsächlich aus Verkäufen
								von zwei Grundstücken im Gewerbegebiet und dem
111-99	Erwerb von Grundstücken	2.000.119,00 €	2.897,60 €	- €	- 213.553,65 €	100.000,00€	- 270.000,00€	Verkauf des Forsthauses in Merzhausen zusammen.
400.00	Device of Andrews was Onderway and	9.500,00 €		- €	- €	9.500,00€		Die Beschaffungen der Anzeigegeräte werden wie geplant durchgeführt
122-02	Bewegl. Anlagevermögen Ordnungsamt	9.500,00€	- €	- €	- €	9.500,00€	- €	geplant durchgerunit
								Aus planungstechnischen Gründen wird die Maßnahme
	KIP:							zugunsten der Sanierung der beiden Kindergärten Arche
126-04	Energetische Sanierung FFW-Stützpunkt Usingen	1.500.000,00 €	22.681,46 €	- 500.000,00€	- €	22.681,46 €	- €	Noah und Schlappmühler Pfad geschoben.
								Es wurden bereits verschiedene Geräte für den Atemschutz, ein Defibrillator, eine Übungspuppe und ein
								Maskentrockenschrank beschafft. Die restlichen
126-10	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehren der Gesamtstadt	70.600,00 €	53.340,02 €	- €	- €	70.600,00€	- €	Anschaffungen werden wie geplant ausgeführt.
								Es wurden bereits verschiedene Akku-Geräte, ein Weber
								Stabilisierungssystem, ein Notfallrucksack und eine Wärmebildkamera beschafft. Die restlichen
126-20	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Usingen - Mitte	19.000.00 €	8.841.79 €	- €	- €	19.000.00 €	- €	Anschaffungen werden wie geplant ausgeführt.
120 20	Bowegi. 7th agoverni. 1 oderwein Comigen White	10.000,00 €	0.011,70 €			10.000,00 €		
								Das Fahrgestell des Fahrzeuges ist beauftragt und muss
								wahrscheinlich Ende des Jahres gezahlt werden. In Kürze
								wird eine Anzahlung für den Aufbau und die Beladung fällig. Insgesamt lag das Ausschreibungsergebnis über
								dem Planansatz. Deckung erfolgt über eingesparte Mittel
	Ersatzbeschaffung Hilfsleistungslöschgruppenfahrzeug HLF							der Fahrzeuge Kransberg/Wernborn und des TSF
126-22	10 Usingen	290.000,00€	- €	- 60.600,00€	- €	200.000,00 €	- €	Usingen.
126-23	Ersatzbeschaffung TSF-W Usingen	120.000.00 €	44.974,85 €	- €	- €	95.000.00 €	. <i>E</i>	Der Aufbau des Fahrzeuges wird in Kürze beauftragt.
120-23	Eroatzbeomailung for two osingen	120.000,00 €	TT.31 T,03 C	- 6		33.000,00 €	, 6	Der Kompressor wurde bereits beschafft. Die restlichen
126-30	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Eschbach	4.450,00 €	535,29 €	- €	- €	4.450,00 €	- €	Anschaffung werden wie geplant ausgeführt.
100.40	Developed Antonomy Foresteen Kronick and	4.540.00.6	_			4.540.00.0		Assachattana and assachat danah astilla
126-40	Bewegl .Anlageverm. Feuerwehr Kransberg	4.549,00 €	- €	- €	- €	4.549,00 €	- €	Anschaffungen werden wie geplant durchgeführt.

		Fortgeschr. Ansatz	lst	Ansatz	lst	Hochrechnung	Hochrechnung	
Investnr.	Investitionsmaßnahme	Ausgabe 2019	invest. Ausgaben Stand 30.04.2019	inv. Einnahme 2019	invest. Einnahmen Stand 30.04.2019	invest. Ausgaben 2019	invest. Einnahmen 2019	Stellungnahme Fachamt
								Das Land Hessen beschafft das Fahrzeug über die
								Landesbeschaffung, es wird noch auf den Bescheid gewartet. Wann die Mittel benötigt werden, steht z.Zt.
126-41	Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 10/6	85.000,00€	- €	- €	- €	- €	- €	noch nicht fest.
126-70	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Wernborn	5.870,00 €	- €	- €	- €	5.870,00 €	- €	Anschaffungen werden wie geplant durchgeführt.
								Die Zusage vom Land liegt vor, es kommt darauf an wie
								schnell der Fahrzeugbauer mit seinen Arbeiten starten kann, es ist aber wahrscheinlich das die Mittel erst in
126-71	Ersatzbeschaffung LF 10 Wernborn	125.000,00 €	- €	- €	- €	50.000,00€	- €	2020/2021 benötigt werden.
126-80	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Wilhelmsdorf	800,00€	- €	- €	- €	800,00€	- €	Anschaffungen werden wie geplant durchgeführt.
		,				,		Da im nächsten Jahr die Bücherei renoviert werden soll
								und noch nicht feststeht wie sie dann wieder eingerichtet wird, wird die Anschaffung der Medientröge erstmal
272-01	Bewegl. Anlageverm. Büchereien	2.500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	verschoben.
								Es müssen noch Gespräche mit der Feuerwehr, der
								Polizei und dem Ordnungsamt bezüglich der Anschaffung
281-06	Bewegl. Anlageverm. Kulturelle Veranstaltungen	20.000.00 €	- €	- €	- €	20.000,00 €	£	der Poller geführt werden, danach soll das am besten geeignete Absperrmaterial angeschafft werden.
201-00	Dewegi. Anlageverni. Kulturelle Veranstaltungen	20.000,00 €	- E	- €	- -	20.000,00 €	- €	Mit Erweiterung um die Fassadensanierung, handelt es
								sich um eine investiv abzuwickelnde "grundhafte
								Sanierung". Die Gesamtkosten werden auf 1,1 Mio. € geschätzt. 436 T€ werden über das KIP gefördert. Nur
361-04	Grundh. San. u. Anbau Kiga Arche Noah	- €	- €	- €	- €	470.000,00€	- 150.000,00€	ein Teil der Mittel fließen schon 2019.
362-01	Erwerb bewegl. AV Förd.v.Jugendl.	- €	768,95 €	- €	- €	- €	- €	Es musste nach einem Diebstahl ein neuer Fernseher angeschafft werden.
365-04	Bewegl. Anlageverm. Kiga Schlappmühler Pfad	1.714,00 €	- €	- €	- €	1.714,00€	£	Anschaffungen werden wie geplant durchgeführt.
303-04	Bewegi. Anageverni. Niga Schlappinunier Frau	1.7 14,00 €	- 6	- 6	- E	1.7 14,00 €	- 6	Es wurde von der AOK ein mobiles Soundsystem
								bezuschusst. Die Wassersprudelsäule und der
365-05	Bewegl. Anlageverm. Kita Riedborn (Tausendfüssler)	1.000,00€	249,99€	- €	- 249,99€	1.000,00€	- €	Personaltisch mit Stühlen wird im dritten Quartal des Jahres angeschafft.
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,	-,		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			Es musste aus Sicherheitsgründen der Zaun erneuert
365-09	Bewegl. Anlageverm. Kiga Merzhausen (Mäuseburg)	1.000,00€	10.549,30 €	- €	- €	10.549,30 €	- €	werden, dafür waren keine Mittel vorgesehen. Die angemeldeten Ikearegale wurden angeschafft.
000 00	Derroga vallage volta vaga more hadeen (madees ang)	1.000,00	10.010,00		Ţ.	10.0 10,00 0		
								Die Anschaffung des Kinderbusses wurde wie geplant durchgeführt. Für die U3-Kinder wurde Außerplanmäßig
								ein Farbpaletten- und ein Spieltisch angeschafft, es muss
365-10	Bewegl. Anlageverm. Kiga Kransberg (Schloßgespenst	4.500,00 €	5.375,55 €	- €	- €	5.375,55€	- €	noch eine Mittelverschiebung gebucht werden. Es musste nach einem Diebstahl ein neuer Beamer
								angeschafft werden (Deckung durch
365-13	Davideliahaa Anlagayayan Kina Fiakaya	2.500.00 €	503.00 €	- €	- €	3.003.00 €	6	Entschädigungszahlung der Versicherung), weiterhin wird
305-13	Bewegliches Anlagevermögen Kiga Eiskaut	2.500,00€	503,00€	- €	- €	3.003,00 €	- €	noch ein Außenspielgerät gekauft werden. Es werden zwei Gesundheitsstühle Ende des Jahres
365-15	Bewegl. Anlageverm. Kiga Eschbach (Tabaluga)	700,00 €	- €	- €	- €	700,00€	- €	angeschafft. Die Erzieherstühle sind bereits angeschafft, der
365-17	Bewegl. Anlageverm. Kiga Wernborn (Pusteblume)	3.900,00 €	900,76 €	- €	- €	3.900,00€	- €	Bühnenbau wird in Kürze beauftragt.
								Dor Bohbou cell in discomments and discomments
								Der Rohbau soll in diesem Jahr noch durchgeführt werden, damit im Winter der Neubau eingehaust werden
365-19	Grundh. San. u. Anbau Kiga Schlappm. Pfad	250.000,00 €	37.047,15 €	- €	- €	250.000,00 €	- €	kann. Im Anschluss findet gleich der Innenausbau statt.
1								Es wurde bereits ein Spielgerät für den Spielplatz des Kindergarten Wernborns bestellt, der Rest des Geldes
1								wird für ein Spielgerät auf dem Spielplatz in Kransberg
366-10	Erwerb Spielgeräte Spielplätze	15.000,00 €	- €	- €	- €	15.000,00€	- €	verwendet.

Investnr.	Investitionsmaßnahme	Fortgeschr. Ansatz	lst invest. Ausgaben	Ansatz inv. Einnahme	lst invest. Einnahmen	Hochrechnung invest. Ausgaben	Hochrechnung invest. Einnahmen	Stellungnahme Fachamt
		Ausgabe 2019	Stand 30.04.2019	2019	Stand 30.04.2019	2019	2019	-
								Es ist zurzeit zu erwarten, dass der Sporthallenbau erst in 2020 beginnt, somit wird eine Zahlung 2019
421-02	Beteil.Zweifeldsporthalle Astrid-Lindgren-Schule	750.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	voraussichtlich nicht erfolgen.
								Mittel werden für die Sanierung der Gehwege in der
								Innenstadt benötigt (Mittelverschiebung auf Investition
								541-36). Auch mit der Zahlung eines Modernisierungs-
								zuschusses für den Marktplatz 7 ist zu rechnen. Die
511-03	ISEK Städtebaulicher Denkmalschutz	400.000,00 €	- €	- 250.000,00 €	- €	388.400,00 €	- 230.000,00€	Zuschüsse sollen in diesem Jahr noch abgerufen werden. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, es erfolgte die
521-02	Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau	- €	23.000,00€	- €	- €	23.000,00 €	- €	letzte Schlusszahlung.
			,			,		Ĭ i
533-01	Wasser: Betriebs- und Geschäftsausgaben	3.000,00€	- €	- €	- €	3.000,00€	- €	Ersatzbeschaffungen werden nach Bedarf durchgeführt.
								Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, es werden noch Schlussrechnungen erwartet. Aufgrund der Marktlage
533-04	Wasser: Quellenweg	38.120,75 €	67.416,98 €	- €	- €	80.000,00€	- 29.296,23€	wurde die Baumaßnahme teurer.
500 45	Manage Age Mallageretes	44 000 00 6		6				7-20 shadan akkan
533-15	Wasser: Am Müllergarten	11.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	Zeitlich nicht machbar. Die Sanierung der Wasserleitungen ist im vollen Gange.
533-17	Wasser: B275 Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzergasse	230.000,00€	10.000,00€	- €	- €	230.000,00€	- €	Die Maßnahme wird aufgrund der Marktlage teurer.
								Planung soll in diesem Jahr noch in Auftrag gegeben
533-25	Wasser: Limesstraße	25.000,00 €	- €	- €	- €	25.000,00 €	- €	werden. Einnahmen aus zwei Grundstücksverkäufen im
533-30	Wasser: GE-Südtangente Planstraße 3	- €	- €	- €	- 25.102,27 €	- €	- 31.500,00€	
								Die Planung ist abgeschlossen, es kommt auf die
533-37	Wasser: Klippenweg	90.000,00 €	- €	- €	- €	90.000,00 €	- €	Marktlage an, ob die Baumaßnahme ausgeführt wird.
533-44	Wasser: Erneuer.Leitung vom HB Michelbach/Ortsn.	300.000,00 €	- €	- €	- €	300.000,00 €	- €	Die Leitung soll in diesem Jahr noch erneuert werden.
533-45	Wasser: B-Plan Weilburger Straße	40.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	Zeitlich nicht machbar. Die Planung ist schon in Auftrag gegeben worden, der
533-46	Wasser: Am Wald	155.000,00 €	- €	- €	- €	75.000,00 €	- €	Bau wird Ende 2020 abgeschlossen sein.
538-01	Abwasser: Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000.00 €	- €	- €	- €	1.000,00€	- €	Die Regale sollen beschafft werden.
000 01	/ to reduce the Destroys and Description and Description	1.000,000				11000,000		Planung soll in diesem Jahr noch in Auftrag gegeben
538-17	Abwasser: Limesstraße	30.000,00 €	- €	- €	- €	30.000,00€	- €	
538-19	Abwasser: GE-Südtangente Planstraße 3	- €	- €	- €	- 51.285,00 €	- €	- 63 285 00 €	Einnahmen aus zwei Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet.
000 10	715 Wasser. SE Sudiangento Flanotraise o				01.200,00 €		00.200,00 €	Die Planung ist abgeschlossen, es kommt auf die
538-24	Abwasser: Klippenweg	120.000,00 €	- €	- €	- €	120.000,00 €	- €	Marktlage an, ob die Baumaßnahme ausgeführt wird.
538-31	Abwasser: B275 Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzergasse	410.000,00 €	14.280,00€	- €	- €	410.000,00 €	. €	Die Sanierung der Kanalleitungen ist im vollen Gange. Die Maßnahme wird aufgrund der Marktlage teurer.
330-31	//www.sser. bz/o Nieuzgasse/Neutorsti./zhzergasse	410.000,00 €	14.200,00 C		C	410.000,00 C	C	Die Washarine wird adigrand der Warktlage teurer.
	l		_		_		_	Mittel werden komplett benötigt, teilweise werden sie
538-32	Abwasser: EKVO-Sanierung der Abwässerkanäle	250.000,00 €	- €	- €	- €	250.000,00 €	- €	auch zur Deckung der Investition 538-31 herangezogen.
538-33	Abwasser: B-Plan Weilburger Straße	75.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	Zeitlich nicht machbar.
538-34	Abwasser: Am Müllergarten	18.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	Zeitlich nicht machbar.
								Der VHT stimmt dem Bau der Brücke zu. Es muss aber
L					_			die Vorplanung im Zuge der Elektrifizierung abgewartet
541-15	Fußgängerbrücke Bahnhof Usingen	30.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	werden, sodaa frühestens 2020 Mittel benötigt werden. Die Straßenbeitragsbescheide werden noch in diesem
541-19	Straßenneubau An der Sporthalle	- €	- €	- 166.500,00 €	- €	- €	- 166.500,00€	Jahr an die Anwohner verschickt.
		000 000 00		•		000 000 00	·	
541-25	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	300.000,00 €	- €	- 225.000,00€	- €	300.000,00€	- 210.000,00 €	Die Bushaltstellen werden It. Plan umgebaut.

Investnr.	Investitionsmaßnahme	Fortgeschr. Ansatz	lst invest. Ausgaben	Ansatz inv. Einnahme	lst invest, Einnahmen	Hochrechnung invest. Ausgaben	Hochrechnung invest, Einnahmen	Stellungnahme Fachamt
mivestin.	Threstitions maistrainte	Ausgabe 2019	Stand 30.04.2019	2019	Stand 30.04.2019	2019	2019	otendignamme i acriami
								Das letzte Grundstück wird im Mai 2019 verkauft, da erst
								nach Fertigstellung aller Häuser mit dem Bau eines
								Gehweges begonnen werden soll, wird das Geld
541-27	Herstellung Gehweg u. Straßenlampen Hubertusstr.	35.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	voraussichtlich erst 2020 benötigt.
								Die Planung ist abgeschlossen, es kommt auf die
544.00	Chro Connoula de Vilanoula d	200 000 00 6	- €	474 7F0 00 G		200 000 00 6	C	Marktlage an, ob die Baumaßnahme ausgeführt wird. Mit
541-29	Straßenneubau Klippenweg	209.000,00 €	- €	- 171.750,00 €	- €	209.000,00 €	- €	den Einnahmen ist erst in 2020 zu rechnen.
541-33	Straße: B-Plan Weilburger Straße	60.000.00 €	- €	- €	- €	- €	. €	Zeitlich nicht machbar.
041 00	Graiso. B Fran Wonburger Ctraise	00.000,00 €						Zotalor filoric filadilibar.
541-34	Straße: Am Müllergarten	23.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	Zeitlich nicht machbar.
								Die Sanierung der Gehwege ist im vollen Gange. Die
541-36	Gehwegebau: B275 Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzergasse	500.000,00€	55.628,90 €	- €	- €	500.000,00€	- €	Maßnahme wird aufgrund der Marktlage teurer.
			_	_	_	_	_	
541-37	Anschaffung von Fahrradabstellanlagen	10.000,00€	- €	- €	- €	- €	- €	Die Verwaltung prüft derzeit einen möglichen Standort.
								Es mußte im Zuge der weiteren Erschließung und Vermarktung der Grundstücke im Gewerbegebiet ein
								Zaun, eine Winkelstützwand, sowie der Gehweg Am
541-40	Straßenendausbau Gewerbegebiet Südtangente	- €	40.586.02 €	- €	- €	40.586.02 €	. €	Dornbusch 14 errichtet werden.
541-40	Otraserieridadabad Gewerbegebiet Gudtarigerite		+0.000,02 €			40.000,02 C		Die Planung für die Sanierung der Trauerhalle in
								Eschbach ist beendet, es soll aber noch die Planung für
								die Sanierung der Trauerhalle Usingen aus diesen Mitteln
								finanziert werden (zum gegebenen Zeitpunkt wird eine
								separate Investionsnummer angelegt und die Mittel
553-14	Grundh. Sanierung Trauerhalle Eschbach	20.000,00 €	5.488,88 €	- €	- €	15.000,00€	- €	
								Die Wahlgräber werden ab diesem Jahr sofort im
550.00	Crahatittan Hainnan	- €	- €	- €	- 30.786,23 €	- €	200 000 00 6	Investitionshaushalt gebucht, anstatt erst am
553-99	Grabstätten Usingen	- €	- €	- €	- 30.786,23 €	- €	- 200.000,00€	Janresende.
555-06	Bewegl. Anlageverm. Stadtwald	700.00 €	- €	- €	- €	700.00 €	- €	Ersatzbeschaffungen werden wie geplant durchgeführt.
		,				, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
573-09	Bewegl. Anlageverm. BGH Wernborn	10.000,00€	- €	- €	- €	10.000,00€	- €	Tische u. Stühle sind bestellt.
								In 2018 wurde eine Geschirrspülmaschine angeschafft,
	D I A I DOLLANTI I I I I		45.00.6			45.00.6	6	da wir zu spät gezahlt hatten, wurden jetzt noch
573-10	Bewegl. Anlageverm. BGH Wilhelmsdorf	- €	45,22 €	- €	- €	45,22 €	- €	Mahngebühren nachgefordert.
								Die Bühnenteile sind bereits geliefert, Tische u. Stühle
573-15	Bewegl. Anlageverm. BGH Merzhausen	16.000.00 €	- €	- €	- €	16.000,00€	- €	werden in Absprache mit dem Ortsbereits noch bestellt.
				-			-	Die Baumaßnahme ist bis auf Kleinigkeiten
								abgeschlossen, diese werden aber vom Vereinsring
573-16	Anbau Lagerraum BGH Wilhelmsdorf	23.596,84 €	27.370,00 €	- €	- €	27.370,00€	- €	übernommen.
573-18	Wegpflasterung BGH Merzhausen	8.000,00€	5.941,43 €	- €	- €	5.941,43€	- €	Die Baumaßnahme ist beendet.
								Es wurden zwei Grundstücke im Gewerbegebiet verkauft,
								ebenfalls wurde aufgrund eines Städtebaulichen
1090604	Straßenneubau Gewerbegebiet Südtangente	- €	- €	- €	- 100.243,70 €	- €	- 113.000.00 €	Vertrages die Erschließungsbeiträge fällig.
.50000.		9.186.537.98 €	487.561,53 €			4.908.623,55 €		

4/4

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Ergebnis Usingen 30.04.2018	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1 jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5 defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25 defizitär (weniger als - 75 €) = 0	45%	32,28	45%	
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (< 0 €) = 0	5%	0,00	0%	" () ===(
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert > 0 € = 1 Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0	10%	0,00	10%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0	5%	3.504,67	5%	
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1 Bestand bis 200 € = 0,5 Bestand über 200 € = 0	10%	0,00	10%	
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1 im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5 Saldo < 0 € = 0	25%	122,69	25%	
	•	100%		95%	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Usingens im Vollzug 2019 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Usingen ein Wert von 95 %. Damit wird der Finanzstatus mit "grün" bewertet.

Böhmer, Alexandra

Von:

Knull, Sebastian

Gesendet:

Dienstag, 11. Juni 2019 11:10

An:

Böhmer, Alexandra

Betreff:

WG: Umlegung der für die Stadt Usingen freigegebenen Fördermittel für das Bauvorhaben "Sanierung Feuerwehrstützpunktes Usingen" aus den Fördermittelprogrammen 06434011B4269644547 (Fördermittel Bund)

und 06434011L4269643521 (Fördermittel Land)

Von: Rütsche, Lisa [mailto:Lisa.Ruetsche@wibank.de] Im Auftrag von KIP

Gesendet: Dienstag, 5. März 2019 08:38

An: Wernard, Steffen < wernard@usingen.de>; Schlösser, Dirk < Schloesser@usingen.de>

Cc: KIP < KIP@wibank.de>

Betreff: AW: Umlegung der für die Stadt Usingen freigegebenen Fördermittel für das Bauvorhaben "Sanierung Feuerwehrstützpunktes Usingen" aus den Fördermittelprogrammen 06434011B4269644547 (Fördermittel Bund)

und 06434011L4269643521 (Fördermittel Land)

Sehr geehrter Herr Wernard, sehr geehrter Herr Schlösser,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Wir haben uns die letzten Tage ausführlich mit Ihren Vorhaben beschäftigt und möchten Ihnen folgende Rückmeldung geben:

Zu Ihrer Frage, ob für das Feuerwehrprojekt eine Fristverlängerung bis Fertigstellung und Schlussabrechnung um ein bis zwei Jahre möglich ist, können wir Ihnen mitteilen, dass aktuell nicht mit einer Verlängerung zu rechnen ist. Da der Bund die Umsetzungsfrist bereits um zwei Jahre verlängert hat, scheint es aus unserer Sicht zu riskant auf eine weitere Verlängerung zu hoffen.

Wir halten die geplanten Kita-Sanierungen allerdings für ein sinnvolles Projekt, welches über das KIP I gefördert werden könnte. Wie mit Hr. Schlösser bereits telefonisch besprochen, wäre hier eine Aufteilung in Bundes- und Landesprogramm je Kita gut denkbar. Da die Aufträge an die Architekten wohl frei vergeben wurden, wären diese Honorare nicht förderfähig. Wenn Sie die restlichen Ausschreibungen ordnungsgemäß durchführen, könnten wir allerdings die übrigen Kosten, die für die Projekte anfallen, über das KIP I fördern.

Bei Kitas ist es wichtig, eine Doppelförderung auszuschließen, falls die Einrichtung bereits im anderen Förderprogramm, z.B. Kinderbetreuungsfinanzierung gefördert wurde. Daher bitten wir um Mitteilung, ob für die Kitas bereits Fördermittel aus den Investitionsprogrammen für den U3-Ausbau (insbesondere den Bundesprogrammen "Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013", "Kinderbetreuungsfinanzierung 2013 bis 2014", "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 bis 2018") sowie der sog. kleinen Bauförderung (insbesondere Investive Landesförderung nach § 32d des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch - HKJGB - und den Vorgängerprogrammen) beantragt oder in Anspruch genommen wurden. Hier wäre eine vorab Prüfung mit Sicherheit sinnvoll, sodass ich Sie bitten möchte dies zu prüfen und uns eine entsprechende Rückmeldung zu geben.

Gerne können wir uns auch noch einmal telefonisch abstimmen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Rütsche Gruppe Infrastruktur I

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen rechtlich unselbstständige Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

Standort Offenbach am Main: OMEGA-Haus A Strahlenbergerstr. 11 63067 Offenbach am Main

Tel.: 069 - 91 32-7449

E-Mail-Adresse: <u>lisa.ruetsche@wibank.de</u>

www.wibank.de

Hinweise zum Datenschutz Ausführliche Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten durch die WIBank finden Sie hier.